Konventsbuch des Klosters St. Katharinen, St.Gallen

Einleitung

Bei der unter dem Namen „Chronik“ im Dominikanerinnenkloster St. Katharina in Wil aufbewahrten Handschrift handelt es sich um das Konventsbuch des ehemaligen Klosters St. Katharinen in der Stadt St.Gallen. Das Buch mit den Massen 29x21,5 cm ist auf Papier geschrieben und umfasst 187 Blätter. Die Einträge stammen aus dem Zeitraum zwischen 1418 und 1528. Sie sind chronologisch geordnet und betreffen die Zusammensetzung des Konvents, die Wirtschaft, den Unterhalt des Baus und das klösterliche Leben im Allgemeinen. Daneben finden sich viele Informationen zur Güterverwaltung und zur Landwirtschaft. Begonnen wurde das Buch von der Priorin Angela Varnbühler, der Schwester des Bürgermeisters Ulrich Varnbühler. Neben ihr wirkten verschiedene weitere Schreiberinnen mit.

Das Konventsbuch ist eine reichhaltige Quelle nicht nur der Kloster-, sondern auch der Stadtgeschichte. Nicht zuletzt, weil eine Umschrift bislang fehlte, wurde sie von der Forschung zu wenig berücksichtigt. Mit der vorliegenden Transkription wird nun eine Umschrift des Konventsbuches, das im Bild auf e-codices (http://www.e- codices.unifr.ch/de/list/one/kaw /konventsbuch) einsehbar ist, zur Verfügung gestellt. Es handelt sich hierbei nicht um eine kritische Edition, sondern um eine buchstabengetreue Textwiedergabe, welche weiteren historischen Forschungen dienen soll. Zur Entstehungsgeschichte, zu den Schreiberinnen, zur Aufbewahrung und zum Inhalt vgl. den Text von Monika Michel-Rüegg, S. 147 bis 175, in diesem Buch sowie die Einleitung in e-codices.

Zur Transkription: Die Textwiedergabe erfolgt buchstabengetreu. Es gilt das Prinzip der Kleinschreibung ausser bei Satzanfängen und Namen. Bekannte Kürzungen wurden stillschweigend aufgelöst, fehlende Textstellen – zum Beispiel wegen beschnittenen Seiten – wurden sinngemäss ergänzt. Was nicht ergänzt werden konnte oder unleserlich war, ist mit ... gekennzeichnet. Die Satzzeichen wurden nach heutigem Gebrauch gesetzt.

Ursula Hasler, Stadtarchiv der Ortsbürgergemeinde St.Gallen

Transkription

-1r-
Item in dem 14lXXXiii iar hat der conuent
Xiii silbri becher, dar vnder ain ver
ist vergůlt vnd ainr mit můndlinen
vnd V silbri schalen, dar vnder ist aini
vergůlt vnd ainen beschlagnen kopf
vnd ainen grossen hőltzinen kopf mit
ainem silbri raiff, item ain silbri kopf.
-1v-
Item in dem lXXXi iar hattend wir jerlich
in gend iiC lb. d. lXXXViii lb. d. XV
ß. d. iiii d.
Item lXXXX malter fesen.
Item lXXXVii mutt kernen.
Item lViii malter haber.
Item wir gend jerlich zins V lb. iiii ß. Vi d.
Item iii fierding wachs gen Costentz in pfalantz.
Item iiii lb. wachs sant Gallen ɟ lb. pfeffer.
Item wir gend zů ainer spenn an s. Othmars
abend V mutt kernen.
Im lXXXi.
Item vff die mitwuchen hat die korn maisterin
gerechnet, do hat sy C malter fesen vnd V malter.
Item XX mut kernen s. Galler mess.
Item Xiii malter haber.
Item v̓ns statt vss XXXiiii malter fesen vom lXXX.
Item Xliiii mutt kernen.
Item Xli malter haber.
Die korn maisterin hat gerechnet am hindresten firtag ze pfingsten im lXXXii.
Item v̓ns statt vss von dem lXXXi iar XXXX
malter fesen vnd Xiiɟ fiertel.
Item haber XXiii malter vnd Viiii fiertel.
Item kernen lX mutt ii fiertel.
Item im kasten lXXiii malter fesen XX malter haber.
-2r - 5r-

leer
-5v-
Item in dem 14xli iar ward ich schwȯster Engel
Varnbůlerin geboren ze crůtzmitwuchen vnd
kam in dz closter, do man zalt im liii jar
an dem nȧchsten tag nach v̊nsers heren
fronlichnams tag, vnd ward dar nach
an sant Margareten abend an gelait
in den orden, do wz schwȯster Elsbet
Rainsperginn priorin vnd schwȯster Anna Kruminn
suppriorin, darnach v̊ber ii iar, do man
zalt in dem lv iar ward ich gewilet
an sant Peters von Mailand tag, do
wz ich xiiii iar alt, vnd wz priorin schwȯster
Vrsel Fischin vnd schwȯster Anna Krumin suppriorin.
Item in dem lviiii iar fiengend wir ain
gemaind ain, dz ward gar mit grossen
liden vnd sorgen ze wegen, dz man vil bracht,
da von ze schribinn hett, also satzend
sich etlich schwȯstren dar wider, dz ain
můlichi schwȯster v̊nnser suppriorin wundet
vff den tod, doch gab got genad, dz sy
noch xxii iar lebt. Item do wz priorin schwȯster
Anna Krumin vnd schwȯster Vrsel Åberli suppriorin
vnd dis nach benemten schwȯstren, schwȯster Elsbet
Blarerin, schwȯster Elsbet Rainspergin, schwȯster Agnes
Burgowerin, schwȯster Vrsel Vogelwaiderin, schwȯster Vrsel
Wertzin, schwȯster Barbara Kůchimaisterin, schwȯster Engel
Varnbůlerin, schwȯster Barbara Gaissbergerin, suma x gewilter,
vnd ward gehaissen von v̊nsern vicarien,
dz man kain schwȯster dar zů halten sȯlt,
sunder ietlicher geben als vor von dem conuet.
Dar nach ze pfingsten ergab sich schwȯster Vrsel
Fischin vnd gieng och in die gemaind. iii
schwȯstren komend an andri end von v̊nserm conuent
-6r- (Im Original 6r und 6v in falscher Reihenfolge)
In nomine patris et filij et spiritus sancti amen.

Ain gůt sålig iar.
Item do man zalt im 14lXXV jar nach der
geburt Christi von sant Thomas tag zů Kantzel-
berg vntz vff den mentag nach dem
zwölfften tag in dem lXXVi jar, hat die schaff-
nerin in genomen vnd vss geben CCCCC lb. d.
XXi lb. Viiii ß. d.
Item in dem jar hand wir vss win gelőst
ClXVj lb. d.
Item vmb flaisch XXViiii lb. d. XVii ß. d.
Item vmb fisch XVii lb. d. iiii ß.
Item vmb ayer Xiiii lb. ii ß. d. Viiii d.
Item vmb schmaltz XXX lb. d. X ß. i d.
Item vmb ziger vnd kåss Vj lb. d. iii ß. d.
Item vmb brot ii lb. Viii ß. d.
Item von haber teren i lb. iii ß. iiii d.
Item dem lesser i lb. XVi ß. Viiii d.
Item vmb wachs vnd vnschlit Viiii lb. d. iii ß. iii d.
Item von der meß iiii lb. XVii ß.
Item vmb hong iii lb. Xiiii ß. Viiii d.
Item zů stůr XViii lb. d.
Item ze vmb gelt Vi lb. iiii ß.
Item vmb holtz XXX lb. i ß.
Item vmb werch V ß. Viii d.
-6v-
Item von spinen iX ß. ii d.
Item von weben Viii lb.
Item den knechten Viiij lb. XViii d.
Item dz v̊ber den win gat XXXViiii lb. V ß.
Item vmb aller lay ding CC lb. lXXXXi lb. Viii ß. V d.
Item in dem 14lXXVi iar starb v̊nser erwirdigi
můter priorin an dem nåchsten tag nach s. Marten
tag, die XX iar an nůtzi priorin in v̊nserm conuent ist gesin.
Item in dem jar, do man zalt MCCCClXXVi jar,
ward ich swőster Engel Farnbůlerin zů
priorin erwelt an sant Germanus tag, do
was v̊nser bicht vatter brůder Burckhart

von dem conuent Pfortzhaim v̈nsers
ordens vnd ward zů supriorin erwelt
swo̊ster Vrsel Fredigmennin, alt supriorin
schwo̊ster Vrsel Eberlin, schwo̊ster Vrsel Vogelwaiderin,
schwo̊ster Barbel Kuchimaisterin nouitzen maister-
in, schwo̊ster Barbel Farnbůlerin kuchi kellerin,
schwo̊ster Affra Ruggin schaffnerin, die for genan-
tem swo̊stren sind all ratt swo̊stren.
Item schwo̊ster Fren Sennin vndri siech maisterin,
schwo̊ster Ffrena Gnepsserin obri sengerin, schwo̊ster
Margret Nollin obri siech maisterin, schwo̊ster
Waltburg von Vonbůl obri sengerin
an dem lincken chor, schwo̊ster Wibrat Zollikofferin
win kellerin, schwo̊ster Engel Go̊sslerin vndri
-7r-
kuchimaisterin, schwo̊ster Zezillia Vogelwaiderin
kusterin, schwo̊ster Vrsula Kellerin vndri win keller-
in, schwo̊ster Barbara Kellerin wullin gewand
maisterin, schwo̊ster Ffrena Zillin gastmaisterin,
schwo̊ster Elisabet Muntbrattin kusterin, schwo̊ster Vrsel
Schmidin opß maisterin, schwo̊ster Clar Vittlerin
korn maisterin, schwo̊ster Ffrena Girin portnerin,
schwo̊ster Wandelburg von Scho̊now beltz maisterin,
schwo̊ster Elsbet von Vlm bad maisterin,
schwo̊ster Regina Sattlerin nouitz, Waltburglin
Rainboltin ain kind, schwo̊ster Anna Zainlerin,
schwo̊ster Clar Mv̈llerin ii lay swo̊stren, schwo̊ster Barbel
am Kobel vnd schwo̊ster swo̊ster Magdalen Giger-
in ii nouitzen der dritten regel sancti Do-
minici summa xxxiii gewileter, i nouitz,
iiii swo̊stren, i kind vnd v̈nser můtter
Haffnerin pfrůndnerin, vff dem hoff i
knecht.
Item in dem lxxvi jar hand wir
gebuwen i stådelin in v̈nserm acker by
sant Jacob, kostet xx guldin. Item i brunnen
bett, kostet x guldin.

Item geben vmb ain hőltzlin ob sant
Jőrgen x guldin, was noch schuldig beliben.
Item der Håringinen geben ze gůlt lx guldin
vnd da mit ab gelőst iiij̷ malter fåssen.
-7v-
Item von dem 14lxxv jar von aller hailgen
tag biß vff sant Vrsulen tag im 14lxxvi jar
hand wir verbrucht in v̇nserm conuent
xl mut kernen i fiertel vnd xx malter fåsen xv fiertel
vnd viii laittinen haber vnd den hűnren ii malter
vnd xi fiertel haber vnd mit den schwinen xv fiertel.
Item die korn maisterin hat gerechnet vff
sant Vrsulen tag im lxxvi, do hat man altz
korn xx malter fesen, iiiij̷ malter haber.
In nomine patris et filij et spiritus sancti amen.
Ain gůt sålig jar amen.
Item in dem lxxvi von dem mentag von nach
dem xii tag vntz vff den donstag nach dem
xii tag in dem 14lxxvii jar hat die schaffnerin
in genomen vnd vss geben cccc lb. lii lb.
viiii ß. viiij̷ d.
Item in dem lxxvii jar ward enpfange Thoro-
tea Hinderőffin von Wangen zů ainer layschwőster
vnd gab man v̇ns von irem vetterlichen
erb c guldin bar vnd nach ir můtter ab-
gang l guldin, des hand wir ainen versigelten
gemecht brieff. Item v̇ns hat der Wettler
an gesprochen v̇nser wingarten am Bůchberg, die
v̇nser priorinen zů erb wurdent vnd wir och
ain tail erkoft hattend, dz ergabent wir ainem
ratt, der sprach im xx guldin die můstend
-8r-
lxxvii
wir im also bar geben. Item Waltburg von Vonbůl ist von zit geschaiden.
Item wir hand Ffrenen Talmenninen enpfangen
im lxxvii jar vnd gab v̇ns ir vatter xl guldin
bar vnd an zinsbrieffen i mut kernen, i guldin,

xviiii ß. d., x ß. d., x ß. d., xvi ß., x ß. d. summa
c guldin, xl guldin.
Item wir hand enpfangen Ennli Wirttinen
zwúschent ostren vnd pfingsten im lxxvii jar,
vnd gab v́ns ir vatter an zins brieffen
iii lb. v ß. d., ii lb., iii mut kårnen, vi guldin vff
dem spital vnd bar xxxiii guldin summa iiic guldin.
Item ainen silbrin becher gabet ir vatter.
Item wir hand enpfangen Ffrenen Hochrúttinerinen
in der selben zitt, vnd gab v́ns ir vatter i zins
brieff, sait v́ns v guldin geltz, vnd ainen gemecht
brieff, dz v́ns c guldin sond werden nach
irs vatters abgang.
Item wir hand enpfangen Wiberaden Keller-
inen im lxxvii jar in dem zitt vnd gab v́ns
ir vatter ii hőltzer ligent by Stemisenhusen vnd
iii lb. d. geltz ab ainem acker by sant Linhart
vnd xii lb. bar, summa tůt iic lb. d.
Item wir hand i holtz gekofft von dem Hopt-
lin an dem hindersten firtag ze pfingsten
vmb lxxxxv lb. d. lit in des Hoptlis berg
ob sant Mangen.
-8v-
Item in dem 14lxxvii jar hand wir verbuwen
c guldin an dem redfenster mitt dem tor vnd
mitt der mur zwúschent des closters hoff vnd
dem closter von dem grund biß in dz tach.
Item in dem 14lxxvii jar hand wir bestelt
zů ainem bicht vatter herr Hansen Scherln
lessmaister zů dem conuent des closters Anste-
ten v́nsers ordens, dz er v́ns sol versechen
ain jar mitt den hailgen sacramenten vnd sol
v́ns meß singen oder lesen nach des zittes
gefelli vnd an den sunnentage vnd firtagen,
vnd in der fasten sol er v́ns predigen, nach dem
gott gnad gitt. Vnd facht dz jar an an sant
Michels tag, vnd sond wir inn versechen

mitt essen vnd mitt trincken vnd stuben
wermen vnd mitt bett gewet in v̈nserm
hus nach aller notturfft, vnd dar zů ge-
bent wir im ain jar xii guldin.
Item v̈ns hat geben Wiberada Opprech-
tin vnd iri geschwůstergit viii lb. d. zů
ainer gotz gab, dz wir ir basen Elsen Gnepsser-
inen vnd Cristinen Mayerinen vnd iren
swo̊ster swo̊ster Vrsel Wertzinen jar zit
begangint mitt ainer gelesnen vigilij im
chor vnd ainer gesungnen sel meß.
Item v̈ns ist worden von Annen Satlerin
v̈nser conuent swo̊ster edem mal vnd
sy gehorsami tett ab ainem hoff ze Sulssberg
-9r-
dis nach geschribnen zins iii lb. xviiii ß. d.,
iiii mut kernen, ii malter haber, iiii hů̈rn, dz man all
wuchen sol ii messen han, wie es v̈ns fů̈gt
von den hailgen oder von den selen durch ir
vnd ires vatters vnd irer fordren selen hail
willen nach lut des besigelten brieffs, den
wir geben hand.
Item wir hand verkoft silber geschir vnd
dar vss gelo̊st c guldin vnd dar vmb hand
wir koft zins ii guldin vnd ii lb. zins
vnd abgelo̊st i malter fåsen ab v̈nserm hoff ze
Watt von dem lů̈ttpriester zů Roschach.
Item v ß. d. sind abgelo̊st an sant Johans des
to̊ffers abent.
Item vff den selben tag hand wir koft
xii mut kernen zins von Hairichs am Graben
kinden vmb hundert vnd xx guldin von
Wartensee vss dem buw hoff.
Item wir hand i holtz vnd ain waid koft
in dem ho̊wet vmb den Bů̊chman, stost
an dz holtz, dz wir vor von dem Hoptlin hand
koft, dar vmb hand wir geben l lb. d.

Item wir hand verkoft v̈nser schůpis ze
Ronwil vnd hand sy geben Thoman Aygen-
man ze ainem erblehen vmb XXXVIII lb. d.,
der sind wir von im vssgericht, vnd II
malter baider korn hand wir behept vff dem
selben hoff.
-9v-
Item wir hand gemachet I zinin gießfass
vnd hand bekin in die mur gelassen mitt
gehownen stainen in v̈nser reffental, kostet X guldin.
Item wir hand gemachet I sinwel fenster
in die mur, gatt vff die bor kilchen, kostett
mitt stain werck, glass vnd geschmid XI guldin.
Gab v̈ns Enly Muntpratin.
Item wir hand enpfangen Ennli Endgasserin vor
v̈nser lieben frowen tag ze ogsten, vnd gab v̈ns
ir vatter VII lb. d. geltz ab siner mv̈lli vnd
I lb. d. IIII ß. geltz ab ainem hus by sant Man-
gen, C guldin bar, XI guldi vnd VIIJ ß. d.,
summa CCC guldi.
Item wir hand verbuwen an den torgel ze
Berngnang XI guldin.
Item swo̊ster Barbel Kellerin hat ererbt
von ir mů̈tter selgen LX lb., hett man v̈ns bar gen.
Item den garten, der da stost an v̈nsern
gartten vnd an die lantstrass vnd an des
Hůtmachers hus, hand wir koft mitt
hus vnd hoffstatt von dem Schayenwiler
vmb C lb. vnd XXVIII lb., da gend wir
LXXXVI lb. bar, noch stond vff dem hus
XLII lb., da gitt man II lb. vnd II ß. d. jå̊rlich
ze zins.
Item dar nach hand wir dz hus vnd
hoff statt vnd dz forder gå̊rtlin dem
-10r-
Hirten ze koffen geben vntz an die land strass,
vnd git er die II lb. vnd II ß. d. jå̊rlich

zins vnd xxvi lb. d. bar vff zil vnd
tag, als im gesetz ist. Item wir sind von
im vss gericht.
Item wir hand enpfangen Barberen Zolli-
kofferin vnd in den orden angelait an
sant Cůnratz tag im 14lxxxvii, von der
ward v̇ns ain wingart ze Martbach,
dar vss gond jårlich ii lb. d. zins, vnd
gabent v̇ns ir brůder c vnd lxxxx lb. d.
bar vnd gewand vnd klainet, vss dem
wir lostend, dz es wol wirt iiiic lb. d.,
so es alles gesumet wirt.
Item wir hand geerbt von v̇nser lieben
můtter selgen der Haffnerin, die v̇nser
pfrůnderin was, an zinssen xi lb. d.
vnd xii ß. d. jårlichs zins vnd i somm
win geltz vss dem Rintal vnd ain malter
fåsen vnd xiij fiertel schmaltz geltz, dar vmb
wir versiglet brieff hand vnd zinin
geschir vnd bett gewet vnd heffen vnd
manger hand hus geschir, vnd ist v̇ns
dz hus ledig worden, dz ir lib ding was,
vnd ii somm win vnd iiii mut kernen,
die wir ir ze lib ding gabent alle jar.
-10v-
Item do man zalt im 14lxxvi jar von dem
mentag nach dem zwőlfften tag vntz vff den
donstag nach dem xii tag in dem 14lxxvii jar,
hat die schaffnerin ingenomen vnd vss geben
ccccc lb. d. lii lb. viiii ß. d. viiiij d.
Item in dem jar hand wir vss win gelőst
c lb. vnd xv lb. Item vss korn gelőst xxv
lb. vi ß. iiii d.
Item vmb flaisch vss gen xxxviiii lb. viiii ß. v d.
Item vmb fisch xii lb. xv ß. xi d.
Item vmb ayer xi lb. iii ß. iiij d.
Item vmb ziger vnd keß iiii lb. i ß. vii d.

Item vmb schmaltz xxvi lb. iiii ß. ii d.
Item von haber terren i lb. iii ß. iiii d.
Item vmb brott iii lb. xi ß. vii d.
Item vmb wachs vnd vnschlit viii lb. xviiii ß.
viiii d.
Item dem låsser xv ß. vii d.
Item vmb hung viii lb. xvii ß. xȷ̊ d.
Item von der meß vi lb. vii ß.
Item ze stůr vi lb.
Item ze vmb gelt v lb. ii ß.
Item vmb holtz xxxi lb. iii ß.
Item werch ii lb. xviiii ß. viii d.
-11r-
Item von weben vii lb. viii ß. v hlr.
Item von spinen i ß.
Item den knechten iiii lb. vi ß. v d.
Item dz v̊ber den win ist gangen lxv lb.
xiii ß. vi d.
Item vmb aller lay ding iiic lb. i lb. viii ß. ii d.
Item wir sond vff dis jar gelten
lxxxviiii lb. iii ß.
Item man sol v̊ns gelten c lb. xxviii lb.
v ß. hlr.
Item in dem 14lxxvii jar am fritag
vor Martini hat die korn maisterin gerechnet,
vnd hat man verbrucht im conuent l mutt
kernen ȷ̊ fiertel, lvi malter fåsen v fiertel. Item xv
laittinen haber vnd den rossen xlvi fiertel.
Item mit den schwinen verbrucht xxxviij̊ fiertel.
Item den hůrn xi fiertel.
Item vnd hat noch xxviii malter vnd kain
alten haber.
In nomine patris et filij et spiritus sancti amen.
Ain gůtt sålig jar.
Item in dem 14lxxviii jar ist v̊ns worden
von v̊nserm recht lieben vatter dem Rucken
selgen x lb. d. hat er v̊ns gesant, do er

in dem tod bett lag, zů ainer gotz gab an
v̊nsern buw.
-11v-
Item die taffel vff dem fron altar hand
wir verdinget ze schnidint dem Owiler
vmb XXV guldin, vnd blaib er vff XXX,
vnd solt man dz vss sprechen, wen sy ge-
schnitten wurd, vnd also wurdent im
gesprochen XXVii guldin, dar an gab v̊ns
der Endgasser Xii guldin.
Item v̊ns het geben Agt Muntbrattin
Cůnratz Mangoltz frow ainen rotten damma-
stin messachel mitt ainem gestickten crůtz
gott ze lob.
Item wir hand ain hus gebuwen vff v̊nserm
hoff ze Stainach, hat v̊ns gekostet Xl lb. d.
Item wir hand gemachet ain fenster in v̊n-
sern chor vnd ains by dem fron altar
gebessret, kost v̊ns dz stain werck vnd
verglassen X lb. d.
Im lXXViii.
Item hat vns Cunrat Muntbratt v̊nser
lieber vatter geben ainen zins brieff, sait
X guldin zins CC guldin hopt gůt, gott
ze lob, dz wir sin jarzit lesint jårlich mit ainer vigilij im cor vnd
mitt ainer gesungnen sel meß vnd iii ge-
lesnen messen vnd dz wir an dem fritag
nach der non singint dz respontz tene-
bre.
(Randbemerkung:) Die CC gl. hat sin tochter Elsbet mit ir vß dem closter gnomen.
Im lXXViii.
Item wir hand enpfangen Angnesen
Blarrerin, vnd hat v̊ns ir vatter geben
ainen zins brieffen i malter fåsen, i malter haber,
-12r-
i mut kernen, iiii lb. d. Xiiii ß. d., i lb. vnd iiii ß.,
ii lb., XX lb. schmaltz, Vi ß. d., i lb. d., i lb. d.,

iiii lb. d. bar, summa CCCCC lb. haller, i silbrin becher
hailset ir vatter.
Im lXXViii.
Item v̊ns ist abgelo̊st ii mut kernen von
Stainach mitt XX lb. d., gab v̊ns der Kaisser
bar.
Im lXXViii.
Item wir hand enpfangen Ffrenen Endgasser-
in in der aplas wuchen, vnd hat v̊ns
ir vatter geben CCC guldin ab sinem hus,
gitt er jårlich vff sant Gallen tag XX guldi
zins, dar vmb hand wir im hin vss ge-
ben C gudin bar, vnd ist die summ des
hopt gůtz CCCC guldin.
Im lXXViii.
Item wir hand geben lXXX lb. d. dem spital
vmb iiii lb. d. zins, gond v̊ns von Hofstetten.
Im lXXViii.
Item man hat abgelo̊st an sant Johans
des to̊ffers abend Viii mut kernen zins,
ward v̊ns lXXii lb. d.
Im lXXViii.
Item v̊ns ist worden von der Eberlinen
selgen X lb. d. zů ainer gotz gab, hat sy v̊ns
geordnet.
Im lXXViii.
Item wir hand gekofft ii ho̊ff an sant Lucien
abend von dem Giell, haist ainer Kellen hoff,
-12v-
der ander Bůchen stain, sind ze erblechen
gelichen den Schmiden vnd sind lechen von
minen gnådigen heren von Constantz, vnd
vff den selben tag gabent wir dem Giell lVi
guldi an gold vnd darnach sinem sun am
nåchsten samstag nach sant Petter vnd sant
Pauls tag lXXX lb. d. in dem lXXViiii jar,
vnd och ainen zins brieff hatten wir von

dem Bůch holtz v guldin geltz. Item vff
sant Dominicus tag xii guldin herr Hanssen
Schůben xx guldin bracht im V̊lrich
Tailer an dem nåchsten samstag vor sant
Matheus tag. Item an sant Gallen marckt
hand wir dem Schůben gen lx guldinn
vnd viii guldin, also sind die hůff bezalt.
Item summa kostent die hůff iiic guldin
xlvii guldin viij ß.
(Randbemerkung:) Die hůff sind verkofft worden in der Luterschen zit.
Item do man zalt im lxxvii von dem zwůlfften
tag v̈ntz vff den hindersten firtag ze wich-
nåcht in dem lxxviii jar hat die schaffnerin
in genomen vnd vss geben viii lb. d.
Item in dem jar hand wir vss korn gelůst
xxviiii lb. d. xvi ß. ii d.
Item vss win gelůst c lb. vnd xv lb. d.
Item dis jar vss gen vmb flaisch xl lb. iij ß.
iii hlr.
Item vmb fisch xxv lb. vii ß. iii hlr.
-13r-
Item vmb ayger xi lb. xi ß. d.
Item vmb ziger vnd kess iii lb. vi ß. d.
Item vmb schmaltz xxxvi lb. iij d.
Item vmb brott iiij lb. xvi ß. d.
Item von haber teren ii lb. viiii ß. iiii d.
Item vmb vnschlit vnd wachs ii lb. d.
Item von der mess iij lb. iii ß. d.
Item dem lesser i lb. viiii ß. viii d.
Item ze vmb gelt vii lb. xviii ß. iiii d.
Item vmb werck x lb. xv ß.
Item von weben vi lb. xv ß. viij d.
Item den knechten xi lb. v ß.
Item vmb hung iiii lb. xviii d.
Item ze stůr x lb.
Item vmb holtz xxv lb. xvi ß. vii d.
Item dz v̈ber den win ist gangen xxiij lb. vii d.

Item vmb aller laig ding CCCCC lb.
XXVIIII lb. IIIJ ß. IIII d.
Item dis jar sond wir gelten IIIC lb. XXV lb.
Item vnd sol man v̈ns gelten IIIC lb. V lb.
-13v-
In nomine patris et filij et spiritus sancti amen.
Ain gůt sålig jar amen.
Item im 14lXXVIIII hand wir gelőst vss guldinen
ringen XX gulden.
Im lXXVIIII.
Item wir hand enpfangen Walburgen Renboltin
in der fasten, vnd hett man v̈ns geben irs
aygnen gůtz IIIIC guldin in aim zins brieff,
an der statt Stainach gitt man v̈ns jårlich
XX guldin vff v̈nser frowen tag ze liecht-
miß, dz wir sy sond versechen mitt bůcher
vnd mitt gewand, vnd gab man v̈ns ainen
gemecht brieff, ob ir brůder ab gieng on
lib erben, dz v̈ns ain tail sol werden sins
verlassnen gůtz.
(spätere Notiz, unleserlich)
Im lXXVIIII.
Item man hatt v̈ns ab gelőst I fiertel schmaltz,
vnd dar vmb geben VIII lb. d.
Im lXXVIIII.
Item man hat v̈ns geben von v̈nser recht
lieben můtter der Rugginen selgen XX guldin
bar vnd ainen ochssen, kostet XII guldin, zů
ainer gotz gab vnd I porten.
Im lXXVIIII.
Item wir hand verbuwen an ainem bad stv̈blin
vnd an dem stv̈blin dar ob vnd an der mur
hinder dem bach offen vnd an dem bach
offen lX guldin.
Im lXXVIIII.
Item v̈ns hat gen Ffrena Hugsin fv̈r sy
vnd iren hus wirt Anthonin Gaisberg

-14r-
vnd ir baider vatter vnd můtter vnd kinden
zů ainer gotz gab i guldini huben vnd
i gestickt brust tůch fůr XX guldin, dz
wir iren jar zit begangint mit ainer gesprochner
vigili im kor, mitt ainer gesungner selmeß
in der fasten.
Im lXXVIIII.
Item Vrsel Stigerin, die da by den Zolly-
koffer gedienet hat, het v̊ns geordnett
durch ir sel hail willen zů ainer gotz gab
V lb. d. vnd XII lb., dz wir ir jar zit begangind,
summa XVII lb. d. gab man v̊ns also bar.
Im lXXVIIII.
Item wir hand verkoft v̊nsry zwai stůcklin
reben ze Altstetten vnd hand sy geben
Steffen V̊lis selgen sun Hainrich Tůringer
vmb XlVIII lb. d.
Im lXXVIIII.
Item wir hand verdinget v̊nser tafflen
vff fronaltar im kor ze malen vmb
lXX guldin, der wir v̊ns begeben hand,
vnd belaib der maler vff lXXXX guldin,
also satzten wier es zů baiden tailen vff
v̊nser erwirdigen vatter leß maister vnd
v̊nsern lieben vatter Endgasser vnd vff
maister Hainrich Schradin vnd maister
Hansen Owiler, wz die sprechint, so sy
gerech wurd, sůltin wir im geben.
-14v-
Im lXXVIIII.
Item Růdolff Wirt v̊nser lieber vatter hatt
v̊ns geben in v̊nser taffel vff fron altar II
brust bild vergůlt vnd gemalet den lieben
wirdigen heren sant Gallen vnd den wirdigen
byschoff sant Wolffgang zů ainer gotz zierd.
Im 14lXXVIIII.

Item wir hand enpfangen Ferenen Schlaipfferinen
an der der xxi tusent megt tag, vnd hat
v̇ns ir vatter geben an zins brieffen iii mut
kernen, i lb. d. v ß. d. vss des Egartz hȯflin
ze Gossow vnd v lb. vss des Entzers hoff
am Hemberg vnd c guldin bar vnd xx lb. d.,
summa iiic guldin.
Im lxxviiii.
Item Růdolff Wirt v̇nser recht lieber vatter
hatt v̇ns geben i grůn sammatin meß ge-
wand fůr siner tochter weltlich gewand, dz ga-
bent wir im wider fůr dz meß gewand.
Item in dem lxxviii von dem hindersten
firtag ze wichnecht vntz vff den hindersten
firtag ze wichnecht im lxxviiii jar hat die
schaffnerin ingenomen vnd vss geben viiic
lb. d. xxxii lb. v ß viij̊ d.
Item in dem jar hand wir vss korn gelȯst
xxvii lb. d. i ß.
Item vss win gelȯst lxxxvii lb. v d. viii ß.
Item vmb flaisch geben xli lb. xi ß. iiij̊ d.
Item vmb fisch xviii lb. xi ß. d. viij̊ d.
Item vmb ayger xiiii lb. xvii ß. vj̊ d.
-15r-
Item vmb kess vnd ziger vii lb. xii ß. iii hlr.
Item schmaltz xli lb. xv ß. vj̊ d.
Item brott v lb. iiii ß. ii d.
Item von haber teren i lb. vij̊ ß.
Item wachs vnd vnschlit iiii lb. i ß. iii d.
Item von der meß x ß.
Item låsser i lb. viiii ß. i d.
Item ze vmb gelt iii lb. xvii ß. iiii d.
Item vmb werck x lb. xviiii ß. vij̊ d.
Item von weben xi lb. xv ß. vij̊ d.
Item den knechten ix lb. vii ß.
Item vmb hung vi lb. x ß.
Item ze st̊r xx lb. xviij̊ ß. fůr ii jar vnd fůr die haffner.

Item vmb holtz xix lb. xȷ d.
Item dz v̇ber den win ist gangen lxxi lb. i d.
Item vmb aller layg ding cccccc lb. xliii lb. xi ß. iii hlr.
Item dis jar sond wir gelten c lb. lxiiii lb. xi ß. ii d.
Item vnd sol man v̇ns gelten c lb. lxiii lb. xi ß.
-15v-
In dem lxxx.
In nomine patris et filij et spiritus sancti amen.
Ain gůt sålig jar amen.
Item Sebastinon Vogelwaider hat v̇ns geben
i sidin tůch gemengt vnder ain ander
blaw vnd rott vnd dar zů lii guldin
durch siner swo̊ster willen.
Im lxxx.
Item man hat iii ß. d. abgelo̊st mit iii lb. d.
Im 14lxxx.
Item xii ß. d. zins vnd i fiertel schmaltz gelt
ab gelo̊st mitt xx lb. d.
Im lxxx.
Item v̇ns ist worden von Reginen Satlerin
gůt v̇nser conuent swo̊ster iii guldin geltz
von dem spital, iii lb. d. ab Tanniel Speng-
lers hus, xxx ß. d. ab der Wirtinen hus
hinder der Brott loben, ii lb. d. ab des Hoch-
rů̇ttiners hus im Brůll, die zins brieff
sind v̇ns worden am zinstag vor sant
Margretten tag fů̇r ettwa fil libding, dz
man v̇ns formals jårlich gab von der
vorgenamten swo̊ster gůtt, dz v̇brig ward
gelassen ir můtter vnd geswů̇stergitt
mitt willen vnd wissen ains fů̇rsichtigen
wisen burgermaisters vnd ratz zů sant
Gallen.
Im dem lxxx.
Item wir hand ain hus gebuwen ze
Stainach in v̇nser bomgårtlin, dienett
ze v̇nserm wingarten vnd hatt

v̇ns kostet xx lb. d.
-16r-
Im lxxx.
Item v̇nser taffel ward gefasset vnd vff
fron altar gesetz vmb sant Bartholomeus
tag, vnd ward dem maler gesprochen von
v̇nserm less maister, dem Eendgaßer, Schradin
vnd Owiler lxxxxiij̊ guldin, die gabent wir
im, dz er gar ist bezalt, vnd der frowen
vnd knechten trinck gelt, dz es wol an traff
ii guldin.
lxxx.
Item wir hand ain nv̇w glogghv̇sli gemachet vnd die kilche
getilinet vnd dz tach hinder fron alter vfgericht,
kostet xx guldin.
Im lxxx.
Item wir hand ain bommgårtlin gekofft
an dem Bůchberg, stosset vnden an den win-
garten, den man nemt Kriesser, vmb dz man
v̇nsern reben in v̇nsern wingarten des
baß her ab mug legen vnd och den buw
dar inn mug fůren vnd schv̇tten, in dem
bomm gertlin sind xviii bomm, dar vmb hand
wir geben xvii lb. d., vnd gond vi d. dar-
vss zins jårlich.
Item in dem 14lxxviiii an dem hindersten
firtag ze wichnecht vntz vff den nechsten
tag nach sant Thomas tag ze wichnecht
im 14lxxx hat die schaffnerin in genomen
vnd vss geben viiii lb. xl lb.
Item in dem jar hand wir vss korn ge-
lőst xxx lb. viij̊ ß.
Item vss win gelőst lxxii lb. xij̊ ß.
Item vss gen vmb flaisch xliiii lb. xiiii ß. viiij̊ d.
Item vmb fisch xx lb. d.
-16v-
Item vmb ayger xv lb. xii ß. iii d.

Item kess iii lb. viiii ß. iiiij d.
Item vmb schmaltz xxviii lb. vi ß. iiii d.
Item vmb brott iiii lb. xvii ß. xj d.
Item von haber teren xxxi ß. x d.
Item vmb vnschlit vnd wachs vii lb. xviii ß. xi d.
Item von der mess vii lb. viiii ß.
Item dem låsser xv ß.
Item ze vmb gelt iii lb. xi ß.
Item vmb werck xx lb. vii ß. v d.
Item von weben vii lb. vß. iiii d.
Item den knechten v lb. d.
Item vmb hung viii lb. iii ß. iii d.
Item vmb holtz xii lb. xviii d.
Item dz v̈ber den win ist gangen lxxxxvii lb.
xiii ß. iii d.
Item vmb alerlay ding ccccc lb. xxiii lb. vii ß. vii d.
Im 14lxxxi.
In nomine patris et filij et spiritus sancti amen.
Ain gůtt sålig jar amen.
Item im lxxxi hat v̈ns geben Lienhart
Vogelwaider i schwartzen sammettin
mess achel, dz wir gott fv̈r in bittind, dar
vff hand wir ain crv̈tz gemachet vnd
dar zů verbrucht die guldinen huben,
-17r-
so v̈ns von der Gaisberginenen ward, dz hat
v̈ns gestickt v̈nser liebe swo̊ster die Mangoltin
mit berlen vnd mit siden.
Im 14lxxxi.
Item v̈ns sind ledig worden ii lb. d. libding,
die wir jårlich můsten geben Gůtten Sållerinen
sålgen vff sant Martis tag, gott tro̊st ir sel.
Im lxxxi.
Item v̈ns ist zů erb worden von Rů̊din
am Kobel swo̊ster Barblen vatter sålgen i
stadel, dar vss hand wir gelo̊st iiii lb. vi ß. d.
vnd an ainem hus vnd hoffstatt vnd

wingertlin vnd bomm gertlin der fiertail,
die iii tail hand wir an v̇ns gelo̊st mit
xviii lb. d., die wir bar hin vss gabent,
dz es nun v̇nsers gotz hus aygen ist,
vnd mů̈ssent wir vss dem wingarten
geben den ix tail win an die frů̈mess ze
Bernnang vnd dem spital zů sant Gallen
xviii d., suß gatt nu̇t dar vss den der ze-
hend dem lieben heren sant Gallen.
Im 14lxxxi.
Item wir hand abgelo̊st xviii d. zins,
die wir jå̊rlich gabent in den spital mit
xxx ß. d., vnd aber xviii d., die wir gabent
inn spital von dem wingå̊rtlin ze Bern-
nang, dz man nempt dz Bu̇nttilin, mitt xxx ß.
-17v-
Summa hand wir abgelo̊st iii ß. d. mitt iii lb. d.
am mentag nach des hailgen cru̇tzes tag im
maigen.
Im lxxxi.
Item an dem mentag nach des hailgen
cru̇tzes tag im maygen hat der spital ab-
gelo̊st iii guldin zins mit lx guldinen,
ye lx cru̇tzer fu̇r ainen guldin.
Im lxxxi.
Item wir hand verkofft dz hus ab der
hoffstat by dem wingertlin ze Bernnang,
dz man nempt dz Bu̇ntilin, vmb xi lb. d.
Im lxxxi.
Item wir hand kofft vmb den Ronner im
Rintal iii mut kernen zins Lindower meß
vmb xxx lb., vnd hand in gar vss gericht
ze kru̇tzmichen.
Im lxxxi.
Item wir hand enpfangen Barblen Entzingerinen,
maister Vintzencen tochter stainmetz ze Con-
stantz, der stifft v̇nser frowen mu̇ster, die

min gnådiger herr von Constentz graff
Oth begabet hat mitt siner ersten bett
an v̈nsern conuent, vnd hatt v̈ns ir vatter
geben V guldin zins, gond v̈ns jårlich
ab sinem hus ze Constentz vff sant Jo-
hans tag des tȯffers, dar vmb haind wir
ainen besigelten brieff vnd och ainen
gemecht brieff, daz v̈nserm conuent sond
-18r-
werden C guldin nach sinem vnd siner frowen
abgang.
Im 14lXXXi.
Item wir hand enpfangen Barberen Brȯpstin
vnd Elsinen Gigerinen in die dritten regel
sancti Dominici, die hattend etwas vor an iren
lon, als sy vmb v̈ns gedienet hattend, da
kofftend wir inen klaider vmb zů der
gaistlichait.
Im lXXXi.
Item wir hand den swȯstren ze Pfanner-
egck ze koffen geben V lb. d. geltz, gond
ab des Enschers hoff am Hemberg, vmb
C lb. d., die gab man v̈ns an sant V̊lrichs-
tag.
Im lXXXi.
Item wir hand geschriben ii genottierty metty
bůcher, ains von dem zitt, dz ander von
den hailgen, vnd hand wir vmb bermet
vnd vmb zu̇g geben XX guldin.
Im lXXXi.
Item die statt von sant Gallen hat von
v̈ns abgelȯst Vi lb. d. zins, vnd gab
man v̈ns C lb. vnd XX lb. d. an der
mitwuchen vor sant Ffrantzichus tag.
Im lXXXi.
Item es ist von zitt geschaiden die er-
wirdig gaistlich můtter schwȯster Vrsel Eberlin

sålig, gott sy ir gnådig, an sant Verenen
tag im herpst, die menig jar ain trúwi,
-18v-
nútzi swőster gewesen ist, vor zitten priorin
vnd darnach suppriorin gewesen ist vnd
vil liebi zů der gaistlichait hat gehept
vnd ain grossy hilff vnd stúr ist gewesen
zů vil gůttem in vnserm conuent, vnd
do ist vns ab gangen Viii guldin libding,
die man vns jårlich von ir wegen gab.
Im 14lXXXi.
Item wir hand ze Stainach ainen aychin
zun gemachet an ainer siten vmb den win-
garten, kostet vns X lb. d., vnd die mur
och gebessret vnd gemachet vmb den
garten, kostet vns Xl lb. mit dem,
dz wir noch an dem hus gemachet
hand.
Im 14lXXXi.
Item das bind hus, kornn hus vnd vff
zug dar vff zwúschend des bichters
hus vnd dem gemureten korn hus vnd
der schopf in dem vssren garten mit
dem kůstall vnd mit der hőlege vnd
das knechtstúbly vnnen in dem gast hus
vnd dz kerrly dar vnder hand
vns kostet zů buwind C lb. d. vnd
X lb. d.
Im lxxxi.
Item von dem lXXX iar von sant
-19r-
Thomas tag zů wichinåchten vncz vff den
nåchsten tag nach dem núwen jar im lXXXi
iar haut die schaffnerin in genun vnd vs gen
CCCCCCCC lb. d. XXXViiij lb.
Item wir hand dis jar vss win gelőst C lb.
Xliiii lb. iiii ß. iiii d.

Item vss korn gelǒst xli lb. ix ß. d.
Item vmb flaisch vs gen lx lb. xviii ß. viii d.
Item vmb fisch xxii lb. d. vi ß. iiii d.
Item vmb aiger xviii lb. d. viii ß. vȷ̊ d.
Item vmb kes vnd ziger vi lb. ix ß. xȷ̊ d.
Item vmb schmalcz xxxi lb. xiȷ̊ ß. xȷ̊ d.
Item vmb brot iii lb. xviii ß.
Item von haber teren xxxi ß. viii d.
Item vmb wachs vnd vnschlit i lb. d. xviii d.
Item von der mess v lb. xvi ß.
Item dem lǎsser xxxiiii ß. x d.
Item zů vngelt v lb. xvii ß. xi d.
Iten vmb werch xiii lb. xvi ß. x d.
Item von weben xix lb. d. xviii ß. iiii d.
-19v-
Item den knechten viii lb. xvii ß. x d.
Item zů stůr x lb.
Item vmb holcz xviiȷ̊ lb. x d.
Item dz v̊ber den win ist gangen c lb. xxx lb.
xviii ß.
Item vmb aller laig ding cccc lb. liiii lb.
ii ß. ii d.
In nomine patris et filij
et spiritus sancti amen.
Item in dem 14lxxxii iar hand wir gekoft
an dem xii abend vmb Cůnraten vnd Petern
im Hoff vss aim hoff zů Roschach vi lb. d.
zins, darvmb gabend wir inen c lb. vnd
xx lb. d., gevalt der zins vff sant Mar-
tis tag nach lut des hopt briefs.
Im lxxxii iar.
Item wir hand den zechenden erkoft, der
da gieng vss v̊nsren wissen, die ain lit zů
-20r-
Arben, die andren ii zů Franckenrůtti,
vnd gabend dem Kraczer von Arben dar
vmb vii lb. d., des hand wir ainen besig-

leten brief.
Im 14lxxxii.
Item v́ns sind ernúwret v́nsers gocz-
hus frighait brief vnd lechen brief
von minem genådigen heren von Cost-
encz grauf Otten von Sunnenberg,
vnd ist V̊lrich Varnbúler, v́nser lieb-
er brůder, v́nser trager, vnd gabend
wir dem in sigler iii guldi vnd dem
schriber ii.
Item es ist von zit geschaiden min recht liebi můtter
sålig Margareta Burgowerin vnd lit in v́nserm kilchof begraben.
Vnd ward v́ns von ir ze erb zwai malter fesen zins,
hat sy koft vmb xv lb. d. vss dem hof ze Wat, der
ietz v́nsers conuentz ist, vnd hatend wir den selben zins
xv iar in genon, do belaib v́ns dz korn vnd
der zins fúr iii lb. d. libding, die mir min můtter
sålig gemachet hat, got trő́st ir lieben sålgen
sel, si ist von zit geschaiden an sant Potentionen in v́nserm closter.
Item her Wilhelm von Tal haut v́ns an-
gevordret stúr zů gebind minem heren
von Konstancz mit den laig priestern,
do gabend wir gútlich ij̷ guldi.
Im lxxxii.
Item v́ns sind abgelő́st xii mutt kern-
en zins, die v́ns jårlich giengend von
Wartensee vss dem bu hoff, gab v́ns
der Kemerly von Roschach c guldi vnd
-20v-
xx guldi vnd iii lb. d. fúr den zins nach an
zal des jars acht tag nach sant Johans
des toffers tag.
Im 14 lxxxii.
Item wir hand gemachet zů ainer gocz
zierd vff v́nsern altar vss silber ain gårt-
lin, siczet sant Johans ewangelist zů
gelicher wis, als er in der togni sass, dar

an hand wir vss der saccrasty geben
klainet, dz man hett gelőst ix guldi i
crúczer vnd i marck silber vnd xiiii lot,
vnd hand wir dar an gen viij̷ guldi
iiii ß. d. Item v̇nser lieber vatter Cůn-
rat Muntprat hett dar an gen iii guldi
vnd i silbrin becher wag viii lot silber.
Sin tochter Agt Mangoltin v̇nser
liebi schwőster haut geben xi guldin,
dz wir got fúr sy bittind, won sy haut
vil arbait mit der gemåcht gehept.
Jos Huntpiss v guldi, Ludwig Munt-
praut iii guldi, Růdolf Muntpraten
frow ii guldi, Hans Muntpraut zů
dem gůten jar iii guldi. Suma lx guldi.
Item suma, dz man v̇ns dar an
hatt geben xxxj̷ guldin.
(Randbemerkung:) Dise gotz zierd ist ouch in der Luterschen zit dur hin gangen.
-21r-
Im lxxxii.
Item v̇nser liebi schwőster Agt Mang-
oltin hett v̇ns geben ainen roten same-
tin messachel, dar vff silbrine herczly
v̇ber gúlt vnd trúwly dar in gehenckt,
darvmb gabend wir ir ainen sidinen ge-
mengten mit vil varben.
(Randbemerkung:) Der mesachel ist gen Vntzkofen kan von v̇nser conuent schwoster Elsli
Mundbratin zů einer gotz gab.
Item ir vnd
v̇nser lieber vatter Cůnrat Muntprat
gab v̇ns i eln roten kremesin samet als
och der messachel ist, machetend wir sch-
ilt an die alb vnd ermel vnd ainen hand-
fan, kostet v guldi sanckt er v̇ns
in dz beschliessen.
Item v̇nser liebi schwőster jungfrow
Enly Muntprati het v̇ns gen ain húbschi tept vnd

die hůbschen viguren ob dem saccrament hůsly vnd ain hůbsch
sidin blauw himelczli vnd ain hůbschi figur dar vnder vnd i hůbsch engely dar vff.
lxxxii iar.
Item Otmar Huxen frow haut v̊ns
geben ii rot kremesin erlmel, dar vs
hand wir gemachet i stol vnd vnser lieb-
en frowen i mantel vnd ir můter ain
wiss fin sidin stůchili och zů ainem mant-
el v̊nser lieben frowen vnd i rot sidin ge-
frens dar an.
Im 14lxxxii.
Item wir hand koft v guldi zins ab
aim hus vnd hofstatt im Brůl vmb c guldi,
-21v-
vnd gevalt der zins vff sant Laurenczen
tag vnd beschach der koff von dem Ebnett-
er an sant Laurenczen abend.
Im 14lxxxii.
Item v̊ns hett gen Lienhart Vogelwaider
ainen sidin messachel gement rot vnd wiss
darin guldin blůmen gesprent vnd ain alb,
das wir got fůr in bittind.
(Randbemerkung:) Der mesacher ist ouch in der Luterschen zit durch hin gangen.
Im lxxxii.
Item v̊ns ist worden i silbrin becher von
schwo̊ster Dorothea Hindero̊ffinen můmly
Elsin Wildin så̊lgen zů erb, bracht v̊ns
die Hindero̊fin Dorothea můter.
Im lxxxii.
Item v̊ns ist die mur zů Stainach von
grossem wetter von der Aich enweg
gefůrt vnd haut v̊ns kostet widervmb
zů murind lxiiii lb. d.
Im lxxxii.
Item wir hand gemachet ain stůbly, dien-
et v̊ns zů der stuben in dem gast hus, dar
inn zů rechnid vnd v̊nser sachen vs zů

-22r-
richtind mit den weltlichen personen, vnd
dz bicht hu̍sly zwu̍schend dem kerrhals
vnd der saccrasty vnd die kamren in dem
gasthus vs vnd die port vermuret
vnd ain tu̍rly an dz tor gemachet vnd
dz zů dem schloss geho̊rt, haut v̍ns kostet
xxx guldi.
Item im 14lxxxii.
Item wir hand v̍nser kloster beschlossen
mit ain helligem willen der raut schwo̊-
stren vnd des ganczen conventz mit mins
genådigen heren von Costencz gunst, wissen
vnd willen vnd mit wol gevallen ains
fu̍rsichtigen ratz zů sant Gallen ,vnd wa-
rd der in gang verbotten by dem bann,
vnd dz ward verku̍nt in den pfarr kil-
chen zů sant Lorenczen vnd zů sant
Mangen, des gelichen in v̍nserm cor
verkunt v̍ns v̍nser wirdiger bicht-
vatter vnd verbot v̍ns den vsgang vn-
redlich vernu̍ftig vrsach nach des bri-
effs vswissung, den wir erworben ha-
nd von minem heren von Costencz, dis besch-
ach an sant Michels tag.
-22v-
Item von dem lxxxi iar von dem nåchsten
tag nach dem nu̍wen jar vncz vff den nå-
chsten tag nach dem nu̍wen jar im 14lxxxii
iar haut die schaffnerin in genun vnd
vs gen cccccccc lb. lxxiiii lb. iiii ß.
Item dis iar hand wir vss win gelo̊st c lb.
xvii lb. vi ß. xx d.
Item vss korn gelo̊st xxi lb. vii ß. d.
Item vs gen vmb flaisch lvii lb. viii ß. iii hlr.
Item vmb fisch xx lb. d. xviii ß. viiij̷ d.
Item vmb aiger xxi lb. d.

Item vmb ziger vnd kås viij lb. iiij d.
Item vmb schmalcz xliii lb. vij d.
Item vmb brot iiii lb. xii ß. i d.
Item von haber teren ii lb. d.
Item vmb vnschlit vnd wachs vii lb. vi ß. ii d.
Item von der mess v lb. xviii ß.
-23r-
Item dem låsser i lb. xxii d.
Item ze vngelt viii lb. d. xiii d.
Item vmb werch x lb. d. xii ß. vii d.
Item von weben xviii lb. d. v ß. viij d.
Item den knechten xxvi lb. d. iii ß. ii d.
Item vmb vmb hung x lb. xv ß. iii d.
Item zů stu̍r x lb. d.
Item vmb holcz xiii lb. d. iiij d.
Item das v̍ber den win ist gangen cc lb.
xxxiiii lb. v hlr.
Item vmb aller laig ding ccc lb. lxxii
lb. ix ß. i hlr.
-23v-
In nomie patris et filij et spiritus sancti amen.
Item in dem 14lxxxiii iar sind v̍ns worden
xiii lb. d., als v̍ns Otmar Zollikofer sålig
v̍nser lieber brůder geordnet haut, dz wir
begangind sin iarzit mit ainer gelesnen
vigilij im cor vnd ainer gesungnen mess
vnd ainer gelesnen mess, vnd als wir denn
vor begiengend siner vnd v̍nser lieben
můter sålgen jarzit, da von man v̍ns
jårlich gab zů zins xii ß. d. Also hand
wir hin vs gen Caspern Collikofern v̍ns-
erm lieben brůder xv lb. d. an cru̍czmit-
wuchen vnd hand da mit gelőst ainen zins
brief, der da sait, das wir alle jar můst-
end geben ii lb. d. zins vf sant Martins
tag, vnd sol man nun die ii jarzit begon
zů der zit, so sy gevallend, als in dem

jarzit bůch geschriben stat. Won die XXV
lb. d. sind nun kumen an den wingarten,
den man nemt den Blausenberg ze Mart-
bach, da von wir die ii lb. d. gabend, der sind
wir nun nit me schuldig, won die Xii lb.
vnd die Xiii lb. vnd die XV lb. machend an
der sum Xl lb.
-24r-
Item in dem lXXXiii iar hand gemachet
an nůw sacramet gehůs, das in der ap-
plass wuchen dz sacrament in der monstrantz
gesechen wirt im chor vnd in der kilchen,
won in der kilchen tůt man ain tůrli vff
vnd in dem chor ain gåterli, darinn ist
das sacrament alweg in ainer hőltzinen
monstrantz. Dar v̊ber hand wir gemachet
ain grůn sidin tőkli vnd dar vf gestikt
ain låmli vnd ain froniken antlit, vnd vff
dem ist ain silbrines Maria bildli mit
dem kind v̊bergůlt vnd iiii gross krallen.
Vnd ist dz sacrament in ainn bůchsli, dz ist
mit siden v̊ber machet, dz es dester minder
fůcht werd. Och ist dz hailig ől da in ainem
silbri bůchsli, man hett och ain klain silbri
bůchsli zů dem sacrament in dem schrin
vff dem altar, dz sacrament ist aber nit
darinn, dz sacrament gehůs hett costet V guldin.
Item wir hand fůr v̊ns genomen, dz man
sich gemainlich all wuchen sol schiken zů den
hailgen sacramenten, an der mitwuchen
facht an der chor, an dem die wuch wirt
angehebt an dem nåchsten sunnentag, vnd
bichtet man die dri tag mitwuch, donstag,
fritag vnd wår sin bedarff an dem sams-
tag, die nach bicht an dem sunnentag
git v̊ns v̊nser wirdiger bichtuatter låsmaister,
dz hailig wirdig sacrament zů dem Jesus

fensterli inen, dz bi dem sacramentthúsli ist.
-24v-
Wår sin begert vnd geschikt dar zů ist, als
man es v́ns vor gab, an dem sunnentag
aim chor vnd gat man denn vmb den altar,
vnd git v́ns die custerin vss dem kelch ze
trinkinn, got sy gelobt sinr genad vnd be-
rait v́ns im selber zů simem ewigen lob, dz
wir mit im ewånklich veraint belibind
durch sin verdienen, vnd diser bu ist darumb
angesechen das v́nser chor beschlossen be-
lib vnd v́nser bichtuåtter dester minder
in v́nsren kor můssind gon vnd dz sy dz
wirdig sacrament mugind meren, so es
not sy, vnd denn wider in dz sacrament
húsli beschliessen bi dem alter vnd bi dem
Jesus fensterli. Zů diser ordnung vnd bu ist
v́ns v́nser erwirdiger gaistlicher vatter
låsmaister gar hilflich vnd råtlich vnd gůt-
willig gesin, als wir in darumb battend
vnd von im begertend.
-25r-
Item v́nser recht liebi bas Elsbet Zolicoferin
closter frow vnd priorin des closters ze Diess-
enhofen v́nsers ordens hatt v́ns geben
ainen húbschen beschlagnen kopf vor ziten
im lXXViiii vnd ainen gůten latinschen psalter
vff bermet geschriben vnd i núws zit bůchli
nach v́nserm orden, darumb sond wir sy in
v́nserm gebet vnd gůttåt han. Item schankend
ir an húbschs tischlachen vnd ain húbsches
gewúrktz kússi vnd i bowilin vmschlag.
14lXXXiii.
Item wir hand in der cost gehebt juncker
Cůnrat Mangoltz sun bi v́nserm bichuatter
i halb iar vnd iii monat, vnd hatt man
v́ns von im geben X guldin.

In dem lxxxiii.
Item wir hand in dem lxxxiii iar an frowen
in v̇nser gast hus genomen mit ainem kind,
ist an witwe Růdis am Kobel sålgen tochter
v̇nsers bu mans vm dz wir v̇nser schwȯst-
ren dester minder hin vs můssind senden
vnd dz closter dester beschlossner belib vnd
dz sy v̇ns dz fech versech, vmb dz gend wir
ir vnd dem kind cost vnd fůr vnd liecht, vnd werket sy ir selber.
-25v-
Im 14lxxxiii.
Item man hat v̇ns geben zů gotz gezierd in
v̇nser tafel junckfro Ånlin Mundpratin
sanct Agten bild, von dem Ruggen sålgen
v̇nserm lieben vatter dz bild sanct Dominicus,
Hainrich Zilin dz bild sact Thomas de
Aquin in v̇nser tafflen vff fron alter
in dem lxxviiii.
lxxxiii.
Item v̇nser můtter die von Vlm hett v̇ns
gen ain har band, gestikt mit berlen,
v̇nser lieben frowen dem vesper bild in der
mur bi fron alter vnd die Senninn zwen
berlin knȯpf, darus hett v̇ns die Mang-
oltin v̇nser liebi schwȯster och ain har
band gemachet, mit dem dz wir dar
zů hand gen vss v̇nser sacristi.
Item v̇ns ist worden von ainr Tischmacherinen
von Costentz an krallin pater noster mit cc
vnd lxx påterli klain vnd gross.
Im lxxxiii.
Item v̇ns ist ain spruch brief worden von ains
wegs wegen zů v̇nserm wingarten am Bůch-
berg, můstend wir mit dem rechten be-
heben, hett v̇ns costet i guldin.
-26r-
Im lxxxiii.

Item v̇ns hett geben v̇nser liebi můter
die von Vlm ain silbrin kopf zů erb von
irem sun v̇nserm lieben brůder Hainrichen
von Vlm sålgen, got trőst sin sel, vnd X guldi
von der Rů̇dlissingerin sålgen an v̇nsern
bu, dz wir got fů̇r sy bittind.
Im lXXXiii.
Item v̇ns hett gen maister Vincencz Encz-
inger v̇nser lieber vatter ain hů̇bsches
bild der frőlichen vrstendi Christi vmb siner
tochter Ků̇ngolten grů̇nen rock, den gabend
wir im wider mit den guldinen schlősslin.
Im lXXXiii.
Item v̇ns het geschenckt v̇nser liebi sch-
wőster jungfro Ånly Muntpratin v̇nser
lieben frowen vnd sant Johans bild vnder
dz crů̇cz by fron altar, och ain schőni taf-
el gemalet mit der begrept Christi vnd mit
sant Johans ewangelisten leben in v̇nser
schloss, die hanget by fron altar.
Im lXXXiii.
Item vns ist abgelőst der mutt kern, der
-26v-
da gefiel an der crů̇cz mitwochen, gieng vss
aim gůt, ist genemt an dem Weg, gab der
Ků̇ng mit Viii lb. d., gab man v̇ns also bar.
Im 14lXXXiii.
Item v̇ns hett Hainrich Tů̇ringer geben ainen
zins vss den ii stů̇cklin reben zů koffind ze Alt-
stetten, die wir im vor zů koffind hand geben,
vnd hett v̇ns och dar zů in geseczt sin aigen
gůt zů ainem zů sacz vnd vnder pfand, dar
vs v̇ns jårlich gaut i lb. d. zins, gevalt vff
sant Gallen tag, vnd ist dz hopt gůt XX lb. d.
nach vs wisung des besigleten briefs, den
wir darvmb hand.
Im lXXXiii.

Item wir hand mit dem Mosser ainen
wechsel gemachet vnd im geben ainen bri-
ef, sait v̇ns XVi ß. d. zins ab sinem hus, vnd
gabend im darzů iiii lb. d. bar, vnd gab er
v̇ns ainen zins brief, gaut v̇ns jårlich in
i lb. d. vf Martine ab des Tu̇nbachers hus
an Spiser gassen.
Im lXXXiii.
Item der spital haut abgelo̊st Vi guldin
-27r-
mit CXXi guldi vnd V ß. hlr., die gab
man v̇ns bar Viii tag vor sant Johans
tag zů sum wendi.
Im 14lXXXiii.
Item wir hand koft V lb. d. vnd Vi ß. d. zins
ab des Floris hus vnd bad stuben vnd hof-
stat, vnd ist der kof beschechen zů sant
Johans tag zů sum wendi, vnd gabend
wir dar vmb C lb. d. vnd Vi lb. d., vnd
gevalt der zins vf sant Martins
tag.
Im lXXXiii.
Item wir hand vss aim zitbu̇chly gelo̊st
Xii guldi, wz schwo̊ster Katerina Zollikofferin
vnd wz mit silber beschlagen vnd mit
blauwem samet v̇ber zogen.
Im lXXXiii.
Item wir hand geschriben vnd genotiert
ain gross gesang bůch von den hailgen,
dz halbtail im sumer vnd dz ander
halb tail an gehept, darzů hand wir
-27v-
geben vmb bermet vnd zu̇g XViii guldin.
Item im 14lXXXiii.
Item wir hand i ewangelium bůch geschriben
vnd dz bůch der erseczung vnd dz schwo̊stren
bůch, wie die klo̊ster reformiert sind mit

nottel geschrift, vnd haut man v̇ns die bu̇ch-
er gelichen von Nu̇renberg vss sant Kattrinen
kloster prediger ordens die erwirdigen lieben
mů̊tren vnd tru̇wen mit schwo̊stren, vnd kostet
das papir vnd in binden iii guldi.
Im lxxxiii.
Item wir hand verbuwen an ainem nu̇wen spis
gaden vnd an ainem gemach vff dem vssren
kerrhals vnd vff dem bicht hu̇sly xxx guldin
vnd an dem torgel zů Bernang xii guldin.
Im lxxxiii.
Item wir hand dz liden v̇nsers heren in v̇nserm
cor ernu̇wret, vnd gabend wir dem maler
viii guldin vnd viii eln linwat vnd hattend
in in der cost. Item dar an het man v̇ns gen
vj̇ guldin.
Item vnser hertz liebi schwo̊ster Endlin Muntpratin haut v̇ns dar
an geschenck ii fl. vnd vnser lieber vater Hans Muntprat i fl.,
vnsere liebi schwo̊ster Magtalen von Wat j̇ fl., Barbel Ho̊rin j̇ fl., Frantziscus
Zilin j̇ fl., vnnser liebi muter maister Vintzencen frow i lb. hlr.
lxxxiii.
Item man hett v̇ns wider geben den brunnen
von No̊ggerseg, den man v̇ns vor ziten genomen
hatt, darum hand wir ainn rat gebetten.
-28r-
14lxxxiii.
Item wir hand zwai cru̇tz gestikt vff
ains in v̇nser kilchen, dz ander in der
iungen schů̊l, dar zů hand wir brucht
klainet vnd pater noster vss der sacristi,
vnd hand v̇ns die fů̊ss vnd ho̊ltzinen cru̇tz
vnd dz gu̇lden costet ii guldin vnd
hattend den maler in der cost.
lxxxiii.
Item v̇ns ist ze erb worden von der
Hinderho̊finen sålgen von Wangen v̇nser
conuent schwo̊ster Dorothea Hinderho̊finen

můtter l guldin, als wir denn hattend
ainen gemåcht brieff, den gabend wir
dem burgermaister von Wangen V̊richen
Klainen, der gab v̈ns dz gelt am
sant Gallen mart ie sechsig cr̈utzer
vnd ii d. fv̈r ainen guldin.
lxxxiii.
Item Jacob Mangoltz sålgen frow hett
v̈ns zů ain gotz gab geben an guldis
ringli an die gotz zierd in sant
Vitz, er ist geschetz fv̈r fier guldin.
lxxxiii.
Item v̈ns hand die Huwen angesprochen
v̈nser wingarten am Bůchberg, do kam
es zů ainer teding vnd ward gesprochen,
dz wir inen xi guldin můstend gen,
an dem selben tag, dz sy kain ansprach me
zů v̈ns sǒltind han.
lxxxiii.
Item die von Vlm v̈nser můtter hett von
v̈ns gelǒst den zins brief, den wir
hand gehebt von dem capitel der stift
-28v-
ze Costentz vnd gab v̈ns ccccc
guldin am nåchsten tag nach sanct
Martis tag im lxxxiii iar vnd gab-
end wir ir den hobt brief vnd den
v̈ber gåb brief.
Item v̈ns hett geben
v̈nser recht liebi schwǒster Agt Mangoltin sant
Jacobs bildli.
14lxxxiii.
Item wir hand gekoft von Jacoben Zili vnd Hansen
xiiii lb. d. geltz, darumb hand wir
im geben cccc vnd lxxx lb. d.,
gat v̈ns der zins vss dem wingar-
ten vnd torgel, den man nemt das

Aichholtz, gefalt der zins vff Martini,
vnd ist Hug von Wat vnd Cůnrat Hőr mit
gůlt vnd bůrg.
lxxxiii.
Item wir hand gekoft ain lb. d. ewigs
geltz ab des Zainlers hofraiti, hus, hof-
statt vnd aller zů gehőrd vff dem Berg,
darab v̊ns vor gat ain lb. d. geltz,
des wir vor habend ainn besigloten
brief. Item dz lb. d., dz ietz gekoft ist, ge-
hőrt an dz liecht fůr dz wirdig sacra-
ment, darum hand wir geben xx lb. d.
vnd gefalt der zins vff Martini.
Item wir hand gelőst vss ain portent
vnd vss aim ringli xi guldin vnd hett
v̊ns geben Margaret Schůlmaisteri i parilli
pater noster vnd ii guldin.
lxxxiiii.
Item wir hand gegeben dem Roner von
Martbach ainen zins brief, den wir von
im hattend vss dem Rintal, der sait v̊ns
x ß. d. zins, darumb hett er v̊ns geben
-29r-
ainen zins brief, sait x ß. d. geltz ab
Othmar Klainen hus am Spisergassen, ge-
falt der zins vff Martini, vnd beschach
der tusch an sant Johans tag ze wichen-
nåchten.
Item in dem lxxxiii iar an dem nåchsten
tag nach dem xii tag vncz vff den nå-
chsten tag nach dem xii tag in dem 14lxxxiiii
iar haut die schaffnerin in genun vnd
vs gen xiiiic lb. xxv lb. v ß. ix d.
Item dis jar vss win gelőst cc lb. xxii
lb. xvi ß. viij̊ d.
Item vss korn gelőst xxxv lb. d. vi ß. vj̊ d.
Item vmb flaisch vs gen liii lb. xviii ß.

iiii d.
Item vmb fisch vs gen XXiii lb. XViii ß. Vii d.
Item vmb aiger XVii lb. Xiiii ß. iii hlr.
Item vmb kås vnd ziger iiii lb. Xiij ß.
Item vmb schmalcz XXXii lb. iii d.
Item von haber teren i lb. XVii ß. ii d.
Item von der mess Viii lb. XViij ß.
-29v-
Item dem låsser i lb. Xix ß.
Item vmb werch Vii lb. V ß.
Item von weben Xi lb. XVj ß.
Item den knechten Xij lb. viij d.
Item vmb hung Xiiii lb. XVi ß.
Item vmb wachs vnd vnschlit ii lb.
XVi ß. Vii d.
Item vmb holcz XVii lb. XVi ß. iii hlr.
Item das v̇ber den win ist gangen CC
lb. Xlix lb. Vi ß.
Item in dem lXXXiii hattend
wir von drigen jaren win in v̇nsren kerren
vmb s. Dionisius tag C som vnd X som.
Item vmb aller laig ding iXC lb. Xliiiij
lb. iiiij d.
lXXXiii iar.
Item wir sond dis iar gelten lX lb.
Item vnd hand wir an barem X lb. d. Xiiii ß.
Item man sol v̇ns gelten CXXXXj lb. d.
Item sind v̇nß reben dis lXXXiii iar.
Item v̇ns ist ze Bernang win worden zů v̇nsrem tail
XlVi som vnd i aimer vnd hett v̇ns XlVi som ze
gu̇lt gen. Item ze Stainach ist v̇ns worden
zů v̇nsrem tail lii som iii aimer, vnd
hett er v̇ns ze gu̇lt gen XXXiii som
vnd i aimer mit dem zechenden.
-30r-
Item an der mitwuchen nach dem Xii tag im lXXXiiii
hat die kornmaisterin gerechnet, do hatt sy

c vnd xlviii malter fåsen vnd xxiii malter haber
xliiii mut kårnen s. Galler meß.
Item von dem hindersten firtag ze pfingsten,
do man zalt im lxxxii, biß vff die mitwuchen
nach dem xii, tag do man zalt im lxxxiiii, dz
machet ij jar, hand wir verbrucht im conuent
c vnd xl malter fåsen, item lxiiii mut Konstantzer meß kårnen.
Item xxii laittinen haber, item den schwinen
lxxxi fiertel haber, item den hůrn xx fiertel haber.
Item v̇ns statt vss vom lxxxiii xxxviii malter fåsen,
lv malter haber, xl mut kårnen Konstantzer meß.
lxxxiii.
Item v̇ns ist worden am Blasenberg xiiij
som vnd vi fiertel, vnd hett v̇ns ze gůlt
gen vi fiertel Knoleren vnd xiiii som.
Item v̇ns ist worden zů v̇nsrem tail von
dem Fatzer xiii som vnd v fiertel, vnd
hett er ze gůlt gen xij som iiij fiertel.
Item am Bůchberg ist v̇ns worden zů v̇nsrem
tail vss drigen garten xxvi som vnd ze
torgel win ii som vij fiertel.
lxxxiii.
Item ze Sailastain ist v̇ns worden zů v̇nsrem
tail xxxj som vnd hett v̇ns ze gůlt gen
xiii som mit dem zechenden, suma vss
allen garten ist v̇ns worden vnd ze gůlt cccx som.
-30v-
Item wir hand verbuwen von dem lxxvi
von sant Germanus tag verbuwen vntz
vff den nåchsten tag nach dem xii tag,
do man zalt von der geburt Christi m
cccc vnd in dem 14lxxxiiii iar vii
hundert lb. vnd lv vff v̇nsren
gůttern vnd in dem closter, dz ist in
siben iaren vnd in xxi wuchen beschechen.
Item wir hand win in v̇nsren kerren
von fier iaren an dem nåchsten tag nach

dem xii tag, do man zalt lxxxiiii, von
allen v̇nsren reben ccc som x som vnd in v̇nsers
lieben brůders kerr V̊lrich Varnbůlers vii
som vnd in des Iåglis kerr x som
aim Bůchberg.
Item in dem lxxxiiii iar hatt der con-
uent leger vass iii xviii sȯmig, i xȷ̊ sȯmigs,
i xiiii sȯmigs, iii xi sȯmig, iiii zechensȯmig,
ain viiiiȷ̊ sȯmigs, ii ix sȯmigi, ain
viii sȯmigs, ain vii sȯmigs, ii sechs
sȯmig, v fu̇nf sȯmig, ii fier sȯmig,
i fierdhal sȯmigs, x dru̇ sȯmigi,
ii zwai sȯmigi, ii fu̇nf aimrigi,
fu̇nfi, die ain ietlichs ain sȯmig ist
vnd iii ietlichs halb sȯmig, ii iet-
weders ainn aimer fasset.
Suma li fass.
Suma fassend cclxxvi som.
Item lait fass xxix.
Item in dem 14lxxxiiii iar hatt der con-
-31r-
uent iiii halbfiertlig kanten, i dri måssigi,
iiii kanten quårtig, i anderhabmåssigi, vii måssig,
ii habmåsig, suma xviiii.
Item i måssigi stintzen vnd xxvii halbmåssig
vnd xx klaini stintzli, suma xlviii stintzen.
Item v erin zapfen, ii massen, ii halb masen.
Item in dem lxxxiiii jar hatt der conuent
xiii silbri becher, dar vnder ain verdekter
ist vergu̇lt vnd ainr mit mu̇ndlinen vnd
v silbri schalen, dar vnder ist ains ver-
gu̇lt, vnd ainn silbri kopf, vnd dz wigt
als xiiii mark vnd xiiii lot. Och hand
wir ainen hu̇bschen beschlagnen kopf
vnd ainen grossen hȯltzin mit ainem
silbri raiff, vnd an klain kȯpfli hett
an silbri handhebil vnd ain hu̇bschi

beschlecht vff dem lidli.
Item xxiiii beschlagen lo̊ffel.
lxxxiiii.
Item wir hand in vi iaren vss linwat gelo̊st
vnd vss garn, dz wir ersponen hand,
ccccxviii lb. d. x d.
Item vnd von weben gen in vi iaren lxxv lb.
xvi ß. d.
Item vnd vmb werk gen in vi iaren
lxxiii lb. d. xvi ß. iiii d.
Item indem lxxxiiii hatt der conuent
gehechlet werk xxx lb. vnd cc lb. vnd
gestraftz xxxii vnd tachsen viii kloben.
-31v-
14lxxxiiii.
Item an sanct Hilarien tag hatt der conuent
vin gesotten garn xv lb. vnd gro̊bers x lb.
vnd aber gro̊bers x lb. vi hechlen, iii vin
vnd iii grob.
Item an sanct Hilarien tag, doman zalt im lxxxiiii,
do hatt der conuent, dz zů der kustery ge-
ho̊rt, iii kelch, iii monstrantzen, ii vergu̍lti
cru̍tz vnd ii mit krallen gestikt vnd mit vil
vergu̍lter agnus dei vnd bollen vnd ingefassoter
stainen vnd lo̊bli vnd mainger gezierd kostlich
vnd ii klaini, dz ain trait man vmb zů dem
pacem, dz ander brucht man vff ainn fan, vnd
ain scho̊n silbri gå̊rtli, darinn sitzet sanct Jo-
hans, als er in der togni sass, vnd dz hett
costet lx guldin, vnd i cru̍tz ist och gestikt mit
kralen vnd mit silbrinen agnus dei geho̊rt in
der kinden schůl. Item pater noster, ain lang kralis
mit iiiccc vnd xii bå̊terli wigt xviiij
lot, dara an agnus dei ist bå̊rlamůtter in silber
gefasset vnd v̇bergu̍lt. Item aber an lang kralis
hett iicclxxxviii bå̊terli wigt xxiii lot,
ain fierdentail daran an silbri agnus dei

ist vergůlt. Item aber an langs hett iii hundert påterli vnd xxvii wigt xi lot, ain fierdentail daran ist ain silbriner bisemőpfel. Item aber ain krallis mit klainen båtterli wigt iiii lot vnd het iiCClxxiii båtterli, daran ain silbri krippli mit ainem vergůlten kindli. Suma iiii kralini wegend lvi lot vnd sind daran xii hundert xxii perly.

-32r-

Item ain calcidonium pater noster mit ainem silbri agnus die vbergůlt mit liii kornen. Item aber ain calcidonium pater noster, daran sind xlvi korn vnd dar an viii krallin knőpf, vnd zwai agnus dei vnd zwai ingefasseti stainli vnd ain ligendes mit calcidonium, daran sind xxvi påterli vnd x kőrner lofendi, daran ii agnus dei vnd an ingefasset stain vnd an ingefasset bårli můtter erbårmdli vnd ain klain pater noster, daran sind xxvii calcidomium kőrnli vnd xvii krallen, daran an silbri agnus dei. Item an cristalis mit xii kőrner, daran fier silbri bollen vber gůlt vnd xv krallin knőpf vnd ain in gefasseter stain in silber. Item ain pater noster, daran sind xxiii krallini korn vnd xxiiii parillen vnd xxi blauwi glessini påterli, vnd och daran an in gefasset schneggenhůsli in silber vnd vbergůlt. Item ain parillis mit cxliii påterli vnd mit aim silbri ess vbergůlt. Item aber ains het lxxii påterli, daran sanct Johans bårli můter in cupfer gefasset vnd vber gůlt. Item aber ains daran sind lxxxiiii påterli vnd ii knőpfli vss krallen gemachet vnd an stain in silber gemachet vbergůlt. Item aber an parillis, daran sind lxx påterli, vnd ain parilla stain in silber gefasset. Item suma iiii par-

illini pater noster, daran sind CCClXVIIII påterli.
Item IIII Jesus pater nosterli, daran sind III stainli inge-
-32v-
fasset in silber II vergůlt vnd an silbris hårtzli.
Item III silbrini kettinli v̈bergůlt, V kråntzli
mit guldinen lo̊bli vnd II har band mit bårlan
vnd mit lo̊blin.
14lXXXIIII jar.
Item V sidini schrin tůchli, vff drů ist mit
bårlen gestikt, geho̊rend v̈ber den schrin,
dår da stat vff fron alter im kor darinn
halten ist, vnd III wårcktåglichi.
Item VII corporal truken vnd II tåschen.
Item III damasti få̊n, II rot vnd ainn wissen, II bů̈ggen-
schi få̊n. Item V gů̈rtel, ain grauwen ist gantz
beschlag vff aim schwartzen samati messachel.
Item ain rotter ist nit dar ab gantz beschlagen,
ist vff aimm wissen buggenschini messachel,
ain schwartzer hanget in der tafel an v̈nser
frowen, ist gantz beschlagen, aber an schwar-
tzer ist nit gantz beschlagen. Ain klaines
schwartzes klains ist gar beschlagen.
Suma vff den V porten CCXIIII spangen II mit senkel III mit glimpfen.
Item II klain po̊rtli, ain in der kinden schůl,
das ander tůt man an die Jesusli.
Item IIII samati måssachel mit ir zů geho̊rd.
Item II damasti, item VI sidin, item III bů̈rsiti,
item I bugenschini, item VIIII wulin mit alben,
mit vmler, mit stolen, minder ain sidini
stol, zwo v̈brig alben, III vmler, XV gů̈rtel,
suma XVIIII messgewand mit ir zů geho̊rd.
Item IIII epistler vnd ewangelier ro̊k.
-33r-
Item III v̈ber ro̊k, II nach orden vnd ains als
es priester tragend, I kor kappen ist nit gůt mit IIII guldiner spangen.
Item fů̈r ålter fů̈r all ålter firtåglich vnd werch-
tåglich XVIII vnd dar zů XIIII parten, dar

vnder sind ii mit berlen gestikt vnd
mit guldinen håftlin vnd lo̊bli vnd ainer
mit silbri spangen v̈bergu̇lt vnd mit pugilin,
suma xliii spangen vnd v klaini vff ii porten xiiii par schlo̊ssli.
Item xx gewichti alter tůcher, v̈ber all ålter
vnd v mitel alter tůcher, item i fu̇r alter tůch
ist gesprengt vnd ains zů der siten vnd das
man vm die ålter någet ze ostren.
Item x kelch sek, xxviii kelch tůchli, xii zwåchili
an die ålter, iii hand zwåchelen, xi zwåchelen
v̈ber die låchter, iii klaini tischlåchili v̈ber
dz schibli zů der bet vnd an grossen, so
man ainn siechen richt, vi zwwåchelen,
die man brucht zů dem sacrament.
Item ain hu̇bsch blaus himeltzli mit lo̊blin
vnd mit aim gefrensli vnd an harbåndli
mit aim gefrensli vnd ain fu̇r ålterli
och mit aim gefrensli als zů dem sacra-
ment. Item viii zwåchili vff die schemel
vff fron alter, sind sidin mit gefrensli
vnd iiii sindin vff die schemel in die
kilchen. Item ii damastini techlåchili, iii
schluten v̈nser frowen in die kindbet.
Item dz vesper bild iiii sidin mentel, ii zwåchili
zů dem pacem mit siden vnd mit gold.
-33v-
14lxxxiiii.
Item viii alter kerstalt, item vii mo̊schini ker-
stal mit iii ro̊rlin vnd iiii mit zwain ro̊r-
lin vnd i mit aim.
Item vii hang isen.
Item vi zennini alter stintzli vnd cristalini iiii
vnd ii gunterfaig vnd i mo̊schi ro̊ssli vnd i
beki vnd ii stintzen vnd i mo̊schis båchlir, ii lu̇chter,
iii wichkessel.
Item iii tepten fu̇r fron alter, iiii mess bůcher,
i bůch, da die segen an stond, iiii ku̇ssili vff

die ålter vnder die bůcher, iii bank kůssi mit
siden genåt, v wullini hůbschi kůssi, i sidi
stůlachen, i wullis, ii allmårien, v trőg, iii
laden, iii zippråssini, x lådlin.
Item vff aimm guldinen messachel lvii silbriner
spangen iiii gilgen, item aim tailten sidin xliiii,
item vff aim rot pursitin liiii, lxxxxvi
kainer, item aim roten wullin xxiii, item aber
vff aim roten v, item vff aim wissen wůllin
iii silbri bůchstaben v̊bergůlt, item suma clxxx
iii, item der klainen lxxxxvi, iiii gilgli.
Item iii sekel, da halten inn ist, vnd ain klains
vnd i silbri rochfåssli v̊ber gůlt, darinn ist
sanct Katerinen har vnd ist in dem monstrantz
brust bild sant Katerinen vnd ain klains v̊ber
glůtz bisemőpili. Item ii hunger tůcher.
-34r-
Item in dem 14lxxxiiii iar hatt der conuent
bet gewåt, item c vnd xxx hobt kůssi ain
der schwőstren betstatli vnd xvii pfůlbli vnd xvii
werm kůssi, xl tekbettli, xl wull sek, xl
lob sek, xx gulter, xxv tekinen vnd xii gefůlt,
item lxxx stråt. Item in dem gast hus vnd in
des bichters hus vnd dem siech hus xiiii bet,
vii guschen, pfulben xviii lob sek, lx kůssi klain
vnd gross, v tek bet, xv gulter, iii genet
tekinen mit siden vnd sus vi vnd ii gefůlt
mit gefill, xii pfulben, item lxvi linlachen,
iiii åscher tůcher, item xxxvii bang kůssi on
die in dem reuenter vmb gond vnd i bank
pfulben, vii mőschini beki, i rőssli, xii zwach
beki, iiii klaini, suma clxxxx kůssi, xvii werm
kůssi, xxviiii pfulben, suma xlviii tekinen,
xxxv gulter.
Item in dem lxxxiiii iar an sanct Anthonien
abend hat der conuent dis nach geschrib-
nen bůcher. Item des ersten an gradual, dar

ab wir mess singend, item ain aintiffer zů
den tag ziten, item iii wintertail vnd ii sumer
tail vnd i wintertail lectionarius vnd i sumer
tail, i veniten bůchli, i collend, i letanya,
dar ab wir metti singend vnd lesend.
Item xxxi briefer etlich an i tail, etlich i zwaigen.
-34v-
Item iii ymser, i colectner, i krieleysen bůch, i da sequencen an stat,
ii bůchli genőtiert ist die vigili an vnd ze
metti von der zit antiphonar in gebunden in compert,
item xli psålter, item xiiii diurnal, item iii in bund-
ni historien bůcher vnd ii klaini vnd etwa vil
vff papir vnd bermatini, die nun in brief
gefasset sind, item xxvi curs bůchli och ii
da v́nser frowen zit allain an ist, item xii
vigilien, xiii crů́tzgang bůchli, v mandat
bůchli, item xx bredi bůcher von her her Walthern
sålgen iii, suma xxiii latini bredi bůcher.
(Randbemerkung:) summa clxxxvii laitinscher bůcher.
Item die regel constitucio vnd den natel der
ewigen wisshait bůch, dz brieferli, dis sind iiii
bůcher in britter gebunden vff bermet geschriben.
Item i ewangelium bůch vff bermet geschriben vnd
i nů́ws nach dem orden vnd vnd ii ewangelum
bůcher, suma iiii ewangelium bůcher, der hailgen
legend sumer tail vnd wintertail der altuater
bůch x betbůch, item die xxiiii guldin harpfen ist ge-
trukt vnd dz burt bůchli mit getrukten viguren,
dz pater noster bůchli, och vff bermet geschriben,
item xliii in bundin bredi bůcher vnd mengerlay
geschikt, die man ze tisch list, item vnd iiii suss
in bunden in leder oder in bermet.
Item v Tů́chs psålter, iiii in britter vnd i in an con-
pert vnd i bermati jar zit bůch lit im chor.
Suma xliii.
-35r-
lxxxiiii.

Item latischi bůchli, die in britern bunden sind xxviii,
xxxviii Tůschi bůchli, och in britli bunden,
alles bet bůchli, item in brief gefes gross vnd
klain sexstern, dar an sind betli vnd spruch vnd leren
lxxxxii.
Item in dem 14lxxxiiii iar hatt der conuent
ii gross zeni schůsslen, xiii minder, xiii noch
minder, xxiiii etwas minder, xii zwaiget
schůssili, lxviii ess schůssili, xii senf, i senf
fåssli, v gross zeni tåller, xli zeni tåller,
item schůssili vnd schůsslen cxliiii, suma xlvi
tåller klain vnd gross, item v zenini wichkessili, ii vff den, xiii saltzfåssli.
Item vii gross erin hefen vnd xv klain vnd
gross vnd vi zerbrochen.
Item iii grossi kessi, iii minder vnd iii fischer
vnd i bőss. Item iii gross pfannen vnd viii
minder vnd iii klain, i pfeffer pfannen, i
schmalt pfannen, i klain kessili ist mőschi,
iii ketzi, iii ysi kellen, i ysen hůtli, ii bachses
rőrli, ii brat spis, iiii rőst, v pfannen
knecht, vii hålen, vi heki, ii schaber, i oflat
issen, iii mőrsel, i rib isen, ii hand beki,
ains in der gast stuben, dz ander in der
knecht stuben. Item ii grossi brunnen kessi,
ii minderi, v klaini, iii wasser becher,
i kupfri hafen in der kuchi, darinn man
wasser wermt, i log hafen, x scheren gůt vnd bős.
-35v-
lxxxiiii.
Item der conuent hett vber die zwen langen
tisch xvi tischlachen, vber die ii tåfili och xvi,
vber die langen tafel ii. Item xiiii gast tischlachen
vnd dem heren vber der schwőstren tafel xii,
ii grossi in die knecht stuben, v tischlachen
vber schiben vnd vber tåfili den gesten, viii
zwåchil vber schůsslen vnd den siechen xl hand
zwåchelen, xl klaini zwåchili, xvi lang zwechelen

v̈ber die langen tisch vnd vff die ii tåfili,
v tisch zwåchelen den gesten fv̈r die tisch, xviii
eln zwechelen tůch.
Item schwǒster Engel Varnbůlerin hett vi lb. d. libding, vi aimer win.
Item in dem 14lxxxiiii an sanct Sebastionus
abend hatt der conuent an gelt in gend
jårlich ccc lb. d. i lb. d. xv ß. v d. von
den hǒfen von win zins vnd von schmaltz, vnd
von dem zechenden ze Fidris ist als zemen
geschlagen.
Item wir gend ze stv̈r der statt ze sanct Gallen
x lb. d., von den reben ze Bernang xi ß., von
Marbach xi ß., von Medli i ß., von Blasenberg
vi ß., von Salastain fv̈r den zechenden i lb. iiii ß.
Costentzer, gen Hof von der lechen wegen iiii lb.
wachs, ȷ̈ lb. pfeffer vnd suss iii ß. d., iiii ß. d. gen
sant Lauretzen vmb i iarzit. Item vss den reben
am Bůchberg, gen Goldaich an die kilchen xviii ß.,
dem lv̈priester i ß., gen Tail ii ß., item dem lv̈priester
gen sant Laurentzen iii d., dem helfer iii, dem priester in
v̈nser frowen kilchen iii d. vnd dem zů sant Johans iii d.
-36r-
Item den kinden an dz Linsibůl ii ß. d., gen Bernang v̈nser
frowen iiii ß., suma xiiii lb. xii ß. d.
Item minen heren von Costentz iii fierding wachs.
Item i stoff gen Hof vnd viiiȷ̈ mass win.
Item Eslen Saileren v lb. d. ze libding ȷ̈ som win,
iiii malter fesen, ii malter haber.
Item mcccc vnd in dem lxxxiiii jar hat der
conuent dis nach geschribnen hǒff.
1. Item ain hoff genamt Langquart gelegen by Berg
ist v̈nsers conuentz mitt dem zehenden vnd mitt
aller zů gehǒrd, ist ietz verlichen vmb iiii lb. d.
x ß. d., xiiii malter fåsen, viii malter haber, xviiii herpst
hůrn, iiii kloben werk, ic ayer, i somm win, i fůder
win vom See fůren, ȷ̈ malter biren, grůn biren oder regel
biren, ȷ̈ malter ǒpffel, i fůder hǒw, i fůder strůw, vnd

git v̇ns den zehenden von allem dem, dz man mit
dem pflůg buwt.
2. Item der hoff zů Wat genant ist v̇nsers conuentz
vnd ist verlichen vmb ii guldin zins, xi malter fåsen,
v malter haber, lxx ayger, xii herpst hůrn, iii kloben
werck, i fůder strow, i mut grůn biren.
-36v-
3. Item der hoff ze Ober Stainach ist v̇nser aygen vnd ist
verlichen vmb ainen jårlichen zins xi ß. d., v malter fesen,
iii malter haber, vi herpst hůrn, lxx ayer, ȷ̷ fůder win
vom See fůren.
4. Item der Rollen hoff zů obren Golden gelegen ist
verlichen zů ainem erblechen vnd gitt jårlich
zins iiii malter fåsen, iiii malter haber, i lb. d., iiii hůrn, l ayer.
6. Item zwen hůff ze Golden gelegen, der ain genamt
der Kellen hoff, der ander Bůchenstains hoff, gebent
jårlich zins x malter fåsen, vi malter haber, iiii lb. d., ii fiertel
årbs, ii fiertel linsin, xvi hůrn, c ayer vnd sint verlichen
zů ainem erblechen.
7. Item dz gůtt zů Collen ist verlichen zů erblechen vnd
gitt jårlich zins ii malter fesen, ii malter haber, i lb. d., xxȷ̷
ayer, iiȷ̷ hůn, iȷ̷ hennen, i lb. d. sant Galler werung.
8. Item dz gůtt vnder den Eggen ist zů erblechen ver-
lichen vnd gilttet jårlich zins i malter fesen, i malter haber,
xiiii ß. d., dz gůt ist genamt Spilbůll.
9. Item die schůpus ze Ronwil ist zů ainem erblechen ver-
lichen vnd giltett jarlich zins i malter haber, i malter fesen.
10. Item der hoff ze Ffrancken růtti ist verlichen ze erb-
lechen vnd gitt jårlich zins iiii mut kernen Kostentzer
meß, i malter haber, xv ß. d., viii herpst hůrn, c ayer.
-37r-
11. Item der hoff ze Siben aych ist aygen v̇nsers gotz hus
vnd gitt jårlich xx mut kernen Kostentzer meß, iiii malter
haber, i sack mitt ůpffel, iȷ̷c ayer, ii kloben werck, iii
fachnacht hennen, vii herpst hůrn, iiii lb. iii ß. d.
12. Item der hoff ze Nider aych ist aygen v̇nsers gotzhus
vnd giltet jårlich zins i lb. v ß. d. Kostentzer werung, viiii mut

kernen, viiii mut haber Kostentzer meß, iii kloben werck, iiC ayer,
iii herpst hůrn, iiii fassnacht hennen.
13. Item der hoff zů Ober aych ist aygen des gotz hus ze sant
Katherinen vnd gitt jårlich zins iiii mut kernen Kostentzer
meß, iii mut haber Kostentzer meß, xii ß. d. Kostentzer werung,
iC ayer, ii herpst hůrn.
14. Item der Kuchimal zů Summri gitt jårlich zins v fiertel
kernen Kostentzer meß, xviii d. Kostentzer werung.
Item summa von den hůffen fesen zins xlviii malter.
Item summa kernen zins von den hůffen lvii mutt ij♄ fiertel
sant Galler meß, summa xxxviiij♄ malter haber.
Item summa fesen, die man v̇ns jårlich gitt ze zins
xvij♄ malter, summa iiij♄ malter haber.
Item summa kernen zins xx mut sant Galler meß.

Im lxxxiiii.
Item dis nach benemten zehenden sind v̇nsers gotz hus aigen.
1. Item von dem zehenden ze Ronwil vnd vff dem
Tobel zů gemainen jaren x malter fåsen, v malter haber.
2. Item von dem zehenden vff dem maiger hoff zů
gemainen jaren viij♄ malter fesen, iii malter haber.
3. Item von dem zehenden an der Wiß iij♄ malter
fesen, ij♄ malter haber zů gemainen jaren ist der klain zehend
och v̇nsers gotz hus, vnd gitt man v̇nß den zwaintzgesten.
4. Item von dem zehenden zů Blaichenbach iii malter
fesen, ij♄ malter haber zů gemainen jaren ist der klain zehend
och v̇nser, vnd gitt man v̇nß den zwaintzgesten.
5. Item von dem zehenden zů Welde iij♄ malter fesen,
ij♄ malter haber zů gemainen jaren, vnd ist der klain zechend v̇nß.
Item summa von den zehenden allen korn xxviiii
malter fesen, xij♄ malter haber.
6. Item von dem hoff ze Welde gitt man v̇ns den
klainen zehenden, von allen dingen habent wir ettwen
da fůr genomen i lb., vi hůrn, iii kloben werck zů dem
maisten ii guldin.
Item summa zins hůrn lxxxiij♄ vnd fasnacht hůnen viij♄.
Item summa zins ayer viiij♄C vnd x♄ ay.

Item summa zins xii kloben werck on dz zehend werck
des wirtt, als vil darnach es gerat.
Item im lxxxiiii jar hand wir by Ludwig Soldner
viii ochssen zů der gemaind, sol er vff sim tail xxiii lb. d.
xvi ß. viij d.
-38r-
Im lxxxiiii.
Item wir hand by klain V̊le Soldner zů Nider aych
vi ochssen zů der gemaind, sol er vff sim tail xvi lb. d.
xv ß. viij d.
In nomine patris et filij et spiritus sancti amen.
Ain gůt sålig jar amen.
Item im 14lxxxiiii sind v̇ns worden x ß. d. von der Lin-
derinen selgen. Item die Begerin hatt v̇ns geben i guldin
an die gemeld gott zů lob. Item Hans Muntbrat hat
v̇ns geben i guldin zů dem gůtten jar an die taffel ze machen
vff den altar in die kilchen.
Im lxxxiii.
Item die tafflen vff fron altar hand wir verdinget
an sant Agten tag dem Owiler vmb xii guldin ze
schnidint, die sol gon v̇ntz an die himeltz, vnd darin
sol gefasset werden dz sacrament gehů̇ß vnd sant Kathe-
rinen bild, vnd sol es v̇nß gerech geben vff die ostren.
Da by ist gewesen v̇nser vatter leßmaister vnd Hug
von Watt, vnd wen dz gerech wirt, so sȯllint wir
ainen man dar zů geben vnd er ainen, dz zů besechen,
vnd ob die erkantind, dz er me dar ob hett verdienett,
so mȯchtind sy noch i guldin oder j guldin dar zů sprechen
vnd nitt me, hett er aber nitt xii guldin verdienet,
so mȯchtind sy minder sprechen, dz můst er den nemen.
Item wir hand im vmb die tafflen gen viii guldin.
-38v-
In dem 14lxxxiiii.
Item wir hand enpfangen vnd in den orden
angelait Elisabetten von Schȯnow an sant Scollasticen
tag, vnd dis ist die erst schwȯster, die wir in v̇nser schloss
enpfangen hand vnd in v̇nserm capittel hus angelait,

vnd hatt v̈ns ir vatter geben zů ainer gotz gab C
guldin bar vnd C guldin an aim zins brieff, dz
wir sy versechint mitt klaider vnd mit bů̈cher,
summa iiC guldin. Item ir můtter hab gabet i silbrin
becher. Item vnd C guldin sait er v̈ns zů ze geben.
Im lXXXiiii.
Item wir hand gekofft von V̊lrichen Keller v̈nserm recht
lieben vatter ii zins brief am zinstag vor sant Ma-
thias tag, sait der ain V lb. haller ab ainem acker,
hus, hoff, stadel, wunn vnd waid vssertalb sant Ja-
cob gelegen vmb l lb. d. Item vnd ii lb. d. geltz
ab ainem hoff ze Schowingen gelegen vmb Xl lb. d.,
vnd geffallent die zins vff sant Martis tag.
Summa lXXXX lb. d. gabent wir im vff den selben tag.
Im lXXXiiii.
Item v̈ns het geben v̈nser recht liebi schẘster
Endly Muntpratin v̈nser lieben frowen
bild mit dem kindlin vf dem arm, das ist zů
gelicher wis wie dz zů den ainsidelen mit der
kron vnd mit ainem tu̇chly vnd mit ainem blauw-
en sidin mantel gar schon geziert.
Och haut v̈ns vnser hertz liebi schẘster geben ain sch̊n krally pater
noster vnd ainen sch̊nen guldin ring mit ainem ainhurn vnd
mit ainem silbrin agnus dei darinn, ist ain gesegnet agnus
dei, dz von vnserm hern von dem baust selb gesegnet ist, das sol all
weg hangen an v̈nser lieben frowen bild vnd an irem
lieben kind, got sy ir lon.
Das hand wir mit grossen fr̊den vnd lob gesang
-39r-
enpfangen mit dem sch̊nen respons gaude Maria virgo
vnd der loblichen aller sch̊nsten sequens ave praeclara
maris stella vnd versicel vnd collect von v̈nser
lieben frowen vnd hand das sch̊n minnenklich
bild der wirdigen gebererin gotes geordnet,
das es alweg sol ston in dem gehu̇ss nebend
dem saccrament in dem winkelin nebend
dem Jesus vensterlin, kam vf den mitwochen

vor sant Mathias tag des hailgen xii botten
im lxxxiiii iar vnd begert gar trůlich, das man
got fůr sy bit, won sy haut grossi truw gehept
vnd noch zů dissem convent.
Im 14lxxxiiii iar.
Item wir hand verdinget maister Hainrichen
Schradi by biwesen v̊nsers vater lesmaisters
vnd maister Hansen Owillers ain gewelb fůr fůr
vf v̊nser saccrastie vnd sol ainen schneggen ma-
chen, das man vss der saccrastie hin vf gang
in das ober gewelb mit zwaigen gehownen
tůren vnd zwaigen gehowen venster, vnd sol
er allen zůg geben vnd machen in siner kost
vnd sőllend wir im geben xx lb. d., vnd wenn
es gerech ist, ist im denn me dar v̊ber gangen,
so sollend wir im bessren, hett es in denn minder
kostet, so sollend wir im minder geben, dissi v̊ber
kumnus beschach an sant Mathias abend des hailgen
xii botten, och můssend wir geben ziegelstain zů
dem gewelb vnd wz man bedarf von geschmid.
-39v-
Im lxxxiiii iar.
Item vf mitwochen nåchst nach vnsers wirdigen
vaters sant Thomas tag in der vasten ist verschaiden
des wir hoffend såliklich zů got vnser liebi mit sch-
woster schwőster Vrsula Vogelwaiderin, die by xxxviii iaren
an frumi andåchtigi schwőster ist gesin in dissem convent vnd
haut grossen ernst vnd liebi gehept, dz ain ordilich leben
vnd ain gemaind in disem convent wurd gehalten, dar
zů haut sy allen iren fliss geton, aber doch von angenom-
ner vnbeschaidenhait vnd sundrigen wisen mit bichten,
dar mit sy gross vnruw vnd sunderhait gehept haut,
des gelich mit betten vnd andren dingen v̊ber dz sy vom
orden vnd gehorsami schuldig wz, kam sy in so gross
anfechtung der verzwiflung vnd vngehepti, dz man
sy by der gemaind v̊ber ain nit mocht gehan vnd kund
man ir weder mit gaistlicher noch mit liplicher erczni

zů hilf kumen, weder gelert noch vngelert, vnd ward
doch vil gaistlicher vnd weltlicher lůt rat in der sach
angerůft, aber es dienet ir alles zů vntrost vnd zů
beschwård, also dz wir sy VI iar in ainer stuben allain
in beschlossen mustend haben. Darine gab man ir zů
essen vnd zů ziten můst man ir schloffen als ainem
kind vnd tranck nit win vnd auss nit flaisch, noch visch,
noch aiger, noch kåß, vnd zů ziten, so man sy wolt baden,
so můst man sy gewonlich tragen vss der stuben in dz
bad, also grossen vnwillen hatt sy daran, vnd also wz sy
wol V iar on den orden vnd on bicht vnd on alle saccra-
ment, dz sy kain zit nit bettet vnd och nit wolt hören
weder lesen noch betten vnd stiess dick die finger in
die oren, dz sy es nit hören wolt vnd sass also, dz sy dz
hopt vf den knůwen hatt, vnd redt selten mit niemen
vnd an dem lesten, do sy got erlösen wolt, do erhůb sich
och ain gross we vnd geschwulst in dem mund vnd hopt,
dz sy nit essen kund noch mocht vnd lag also XIIII tag on
alle liplichi spis, denn dz sy kalt waßer tranck vnd mocht
sy kain vermanug noch vnderwisung darzů bewegen,
-4or-
dz sy kain erkantnus welt erzögen, also blöd wz sy ir vernunft halb
vnd von der erbårmd gocz an sant Thomas tag von Aquin, do man
ir vil vorret vnd sy vermanet, do sprach sy, sy begerti des hailgen
öls vnd ir sůnd werind ir laid, vnd enpfieng dz hailig ol gar sitlich
vnd gnadrichlich, vnd wz do gar still vnd sitig, won gross gebet vnd
anrůfung des almåchtigen gotes beschach für sy, vnd diss ist
darvmb geschriben, dz disser convent ewiklich ain exempel hab
an disser person, darvmb dz sich all sy mit grossem fliss hůtend
vor aignem willen vnd vf saczen vnd angenomen wisen vsser
halb der gehorsami vnd gemanen haltung des ordens sich
flissind.
Im 14lXXXiiii.
Item Katherina Grossin sållig hat sant Katherinen ge-
machet i guldin, den gab vns ir swöster am fvnften sunnentag
in der fasten, gott tröst ir lieben sel. Item am zinstag dar-
nach ward vns gesant von Ogspurg ain arrassiner rotter

mess acher mitt ainem hůpschen gestickten crůtz von ainer
erbren frowen genamt die Radowerin, gott sy ir ewiger
lon vmb die gotz gab. Item wir hand gekofft ain
getruckt ewangelium bůch mitt figuren vnd glossen vmb
i guldin vmb v́nser hertzlieben můttren vnd schwőstren von
sant Katherinen zů Nűrenberg.
Im lxxxiiii.
Item wir hand gekoft ain positif vonn maister Marti
vmb vii guldin, gabend wir also bar am samstag
nach sant Jorgen tag, dz schlecht v́ns v́nser vatter
lesmaister in dem gőtlichen dienst ze chor got ze lob,
daran gab v́ns v́nser vatter Růdolf Wirt ainn guldin.
-4ov-
Im 14lxxxiiii.
Item wir hand in der cost gehebt bi v́nserm
bichtuatter des Rőttenbergs sun, vnd hett sin
můtter v́ns geben viiii guldin an gold,
bracht ir sun Hans ain sanct Peters tag
von Mayland.
lxxxiiii.
Item v́ns hat geben Lienhart Fogelwaider an sidini schuben
gemengt mit vil farwen zů ainer korcappen,
vnd gab v́ns die Mőtilin ainen grűnen
sidin bendel, och der Endgasser siden, dar
vs wir die gefrens machetend, vnd liessend
wir buggen schin graw ferwen zů dem
vnder zug vnd machetend sy vnd dattend
daran vornen zů ain fúrspan ainen schőnen
calcidonium stain ingefasset zwúschend
zwai pőrtli vnd hinden ainen grossen
fasen, ainen silbri bisemőpfel, vnd hand
wir sy selb gemachet mit schnűren vnd
allen dingen, och hett er v́ns geben an stuk
tunkel grűni siden in die sacrasti zů der gotz zierd.
lxxxiiii.
Item an dem samstag vor sant Johans bap-
tisten tag hatt Cůni Speken sun abgelőst

ii fiertel schmaltz gelt mit xvi lb. d.,
gab er v̈ns bar.
Im lxxxiiii.
Item wir hand an hus gemachet mit am
stadel zů v̈nsren reben gen Bernang, het
v̈ns costet mit teken vnd allen dingen
lxiii lb. d. ix ß.
-41r-
14lxxxiiii.
Item wir hand Růdolfen am Kobel v̈nserm buman
ainen alten stadel ze koffinn geben vmb iii lb. d.,
den hatt er gemindret vnd vff v̈nser hoff
statt gesetzt.
Im lxxxiiii.
Item wir hand an gewelb gemachet in v̈nserm
kerrli bi der kuchi vnd v̈nser sacristi gewit-
ret vnd ii gewelb ob an andren gemachet,
gat man vss dem vndren in dz ober
durch ainen schneggen mit ainem nu̇wen
tach werck darinn, zwo gehowen tu̇ren vnd
gehowni fenster, dz vnder besetzt mit ziegel
stainen, dz ober mit bletlin, hett alles
costet mit ziegel vnd mit teken vnd
allen dingen lxxii lb. d.
lxxxiiii.
Item am fritag nach sanct Johans baptisten tag
hand ab gelo̊st der Gaiser vnd die Trachter
von den fogt lu̇ten ii mut kernen, ij̷ malter
haber, xviiii ß. d. mit li lb. d. gab sy
v̈ns also bar.
lxxxiiii.
Item wir hand gekoft vmb den Geli iii lb. d. vii ß. d.
zins vsser gůttern ze Goldaich vnd gabend im
darumb lxvii lb. d. also bar an sanct Peter vnd
sanct Paulus abend vnd vmb den brief vii ß.
-41v-
14lxxxiiii.

Item wir hand gemalet in v̈nsrem chor, des ersten dz hőltzi
crűtz bi fron alter ernűwret vnd die gemåld dar
hinder vnd dar nebend die viguren vnd dar under
dz vesper bild in die mur gelon vnd och ernűwret
vnd in dz gehűs die dri Marien mit s. Jacob
vnd s. Johans vnd Josepf vnd Nicodemus mit ől
farwen vnd dar nebend s. Alexius vnd Marien
in Egipten mit lim farwen vnd s. Arbogast er-
nűwret. Och an der andren siten bi v̈nserm
heren vff dem esili die hailgen xii boten vnd
laien, die v̈nsern heren ennpfachend vnd erend,
vnd die vsfűrung och in die mur gelon vnd
geffasset in nussbőmini britter vnd ernűw-
ret vnd darin gemalet mit ől farwen
die landschaft vnd Veronica vnd juden
vnd darunder gewåchst, dz hett alles
costet xii guldin, dar an hat v̈ns
geben v̈nser hertz liebi schwőster iunckfro Ånnli
Mundpratin vi guldin vnd v̈nser herz
liebi mutter die von Vlm iii guldin.
Och hand wir dz schőn Marien bild mit
ainem nűwen gehűs, dz wir dar zů hand
gemachet, in die mur gelon bi dem
sacrament gehűs vnd darin lon schniden
ii engli vnd i engeli in dem vszug vnd
dz lon malen mit gůten ől farwen, wie
es zů den ansidelen ist, vnd des wirdigen
leres sanct Thomas leben ix stűkli, och bi dem
sacrament gehűs, vnd dis hett alles costet
-42r-
ze schnidin vnd ze malin ix guldin vnd v ß. d.
vnd hand wir den maler in der cost gehan vnd
im dz ől geben zů den farwen.
Item daran hatt v̈ns geben v̈nser hertz lieber vatter
Cůnrat Mundpratt i guldin.
Suma xxi guldin v ß. d.
lxxxiiii.

Item v̇nser wirdiger vatter lesmaister hett v̇ns lasen
machen iiii schő̊ni getrå̊ti kertzstal in v̇nsren
chor fůr fron alter, dz man sy zů hochziten dar
sol stellen got ze lob vnd hett begert, dz man
siner můtter vnd sinem vatter an vigili lås, dz ist
beschechen.
lxxxiiii.
Item wir hand ii kasten gemachet in die obren
vnd in die vndren sacristi, hand v̇ns costet
mit geschmid vnd allen dingen xii guldin,
darin versorget man der kilchen gezierd.
lxxxiiii.
Item wir hand i offen gemachet in v̇nser
refenter vnd darumb i sidelen vnd dar hinder
ainen ingelonen sitz, kostet alles xii guldin.
lxxxiiii.
Item wir hand gemachet ainen nů̇wen mel
trog in dz spis gaden, hett costet iiii guldin.
-42v-
14lxxxiiii.
Item vnser aller hailgoster vater der babst Sixtus hat v̇ns
geben vnd verlichen alle die frighait gnad vnd aplaas, die
man hat in v̇nserm hailgen orden, des hand wir ain ware
bull mit zwaigen anhangenden bliginen in sigeln, vnd
hett v̇ns der brief kostet zů lő̊send liii guldin vnd ain
ort. In dem selben jar schied von zit der selb vnser aller hailgest-
er vater baubst Sixtus vnd ward erwelt zů baubst v̇nser
aller hailgester vatter Innocencius.
lxxxiiii.
Item wir hand in vnsren kerren win roten vnd wissen vmb
sant Michels tag cxxviii som.
Item v̇ns ist ze Stainaich win worden im lxxxiiii iar
lviii som ij̷ aimer j̷ fiertel. Item vnd hett v̇ns der
Maiger von sim tail xli som iii aimer geben,
vnd von sim tail ze zechenden vj̷ som i aimer vi mass.
Item v̇ns ist ze Bernang worden zů v̇nserm tail
xxxviii som vnd iii aimer, so vil vil hett er

v̇ns gen.
Item am Blasenberg ist v̇ns worden zů v̇nserm tail
xi som ii fiertel, vnd het er v̇ns ze gů̇lt geben
x℔ som i halb fiertel.
Item v̇ns ist worden zů v̇nsrem tail von dem Fatzer ze Mart-
bach xvi som ℔ aimer ii℔ fiertel iii mas, vnd het
er v̇ns ze gů̇lt gen xii℔ som iii fiertel iii mass.
-43r-
Im 14lxxxiiii.
Item die korn maisterin hatt gerechnent am frittag nach sant Gallen tag.
Do hat man in dem conuent verbrucht von der mitwuchen von
dem xii tag vntz vff den forgenanntten tag xxxv mutt kernen Konstantzer meß.
Item xvii mutt iii fiertel kernen sant Galler meß, da fů̇r hatt man gelt genomen.
Item xxxvi℔ malter fesen vnd v fiertel fesen, iiii malter fesen libding, iii malter i fiertel
fessen, da hatt man gelt fů̇r genomen, xii℔ malter haber vi fiertel im conuent
verbrucht, xxx malter haber verkoufft, iiii malter v℔ fiertel haber verbrucht,
den rossen, den swinen ii malter iiii fiertel haber.
Item es stat vss von dem lxxxiii iar fesen zins
xvi malter fesen xiii℔ fiertel.
Item xxii malter v fiertel haber, item kernen xxvii Kostentzer mut.
Item wir hand noch fesen von dem lxxxiii iar in allen
casten cxiiii malter, item vii malter haber.
Item v̇ns ist worden an dem Bůchberg in allen garten
zů v̇nsrem tail xxiiii som, item x som
hand sy v̇ns ze gů̇lt gen vnd v fiertel. Item ze torgel
win ist v̇ns worden ze v̇nsrem tail ii℔ som v fiertel.
Item ze Salastain ist v̇ns worden zů v̇nsrem tail
xxv℔ som vnd hett v̇ns ze gů̇lt gen x som
mit dem zechenden.
Item v̇ns ist worden in allen garten vnd ze zechenden
vnd ze gů̇lt vnd ze zins cccxi som.
-43v-
14lxxxiiii iar.
Item wir hand ainen schopf gemachet vor v̇nsers bichtvaters
hus vff v̇nserm hoff, het v̇ns kostet viii℔ lb. d.
lxxxiiii.
Item wir hand ii bet verkoft vnd dar vs gelő̊st vi℔ guldi.

lxxxiiii.
Item wir hand geschriben vnd genotiert ain gross gesang buch, ain
halbtail sumertails der hailgen und dz sumertail von dem zit angehept
vnd ii nủwi procesional vnd die alten gebessret vnd ain obsequial, da man
alle ding in vindt von den sachen vnd toten, vnd ain gross bůch
ain Tutzschen von der gemachelschaft vnd ain gross predig puch
vnd dz halbtail mer die xxiiii alten voll vs, vnd ain schwostren
buch schanckent wir den von Vntzkofen vnd ain schwostren buch
von vil salger swostren vnd suss vil guter materi dar zů vnd sant
Katherina legend, kostet dz permet vnd papir vnd robric vnd tinten
zủg xiiij guldin. Die bůcher sind nit in gebunden, denn
dz wir den von V̓ntzcofen hand geschenk.
Item v̓ns het geschenkt her Hans Knủssli an getrukt
in gebunden bůch mit figuren, haist der Rosgart,
vnd hett begert, dz man got fủr in bit.
(unten auf der Seite auf dem Kopf stehend:)
Item wir hand zů der gemaind gestelt v̓nserm
buman dem Graffen ze Martbach iii kůgen
vnd i kalbelen, die sind nun halb v̓nser, im
lxxv iar, dar vff hand wir im gelichen
i lb. d. ii ß. d.
-44r-
Item in dem lxxxiiii iar von dem nachsten tag nach dem xii tag
bis vf den nåchsten mentag nach dem xii tag im 14lxxxv iar hat
die schaffnerin in gnun vnd vs gen mlxx lb. x ß. d.
Item dis iar vss win gelőst cclxxxxiiii lb. d. xi ß. iii d.
Item vss korn gelőst xlii lb. viii ß. vii d.
Item vmb flaisch vs gen lvi lb. viii ß. vii d.
Item vmb fisch vs gen xxvii lb. iiii ß. v d.
Item vmb aiger vs gen xx lb. xiii ß. iiiij d.
Item vmb kas vnd ziger vs gen ix lb. viii ß vij d.
Item vmb schmaltz vs gen xxxix lb. iii hlr.
Item vmb brot v lb. xiiiij ß. d.
Item von haber teren ii lb. iii ß. xj d.
Item von der mess vs gen v lb. vi ß.
Item dem laser gen i lb. i ß. v hlr.
Item vmb werch v lb.

Item von weben xvi lb. xiiii ß. x d.
Item den knechten gen xxxi lb. vii d.
Item vmb hung xiiii lb. iiii d.
Item vmb vnschlit ii lb. xviii ß. iiii d.
Item vmb holtz vs gen xiiii lb. xvii ß. iii d.
Item zů vmb gelt vs gen xiiiij lb.
Item zů stůr vs gen der stat x lb. vnd von den wingarten ze Bernang vnd Martbach i lb. ix ß.
Item dz v̊ber den win ist gangen clxxxxvi lb. v d.
Item in dem lxxxv iar hatend wir in v̊nsren keren von zwaigen iaren alten
vnd nůwen ccc som vnd xlv som.
Item vmb aller lay ding vs gen cccccclxx lb. xviii ß. viij d.
Vmb gewůrtz vnd fasten gråt xxviii lb. xi ß. ii d.
-44v-
Item wir sond gelten cxxiiii lb. xvi ß. iiii d.
Item man sol vns gelten cxlviii lb. viij ß. viii d.
Item wir hatend an barem gelt i lb. xiiii ß. am samstag nach dem
xii tag im lxxxiiiii.
Item wir hand vss linwat gelost im lxxxiiii lxviii guldy.
Item wir hatend werch an sant Hilarien tag im lxxxv iar
ccxl lb. vnd v kloben vntachsen.
Item wir hatend gesotens garns fins v lb. vnd grőbers viii lb.
vnd vngesotens v lb. vnd xj lb. ziechis gesottes vnd
ongesottes, item vnd i stuk finer zwilch lx eln.
lxxxv.
Item Cůni Gebhart haut angesprochen alles dz holtz, dz zů Stemissen
husen stund in dem hag, der da stat am båchlin, dz da schaidet zwů-
schend dem gemain merck vnd vnserm holtz, dz v̊ns Vlrich Keller vnser
lieber vater het geben. Do ward erkent zů Hof vor den råten vnd
gesprochen, dz er an dem selben holtz nůnt het angesechen, dz der
selb hagg zwůschend dem båchlin, dz im tobel gat vnd dem gemain
merck, kain marck wer besunder ain schirm der tritt, die da Cuni
Gebhartz wår, die solt er schirmen v̊ns on schaden, des haut man
v̊ns geben zwen besiglet vrtail brief vnd gabend dar vmb,
vnd weret dz gehåder wol i iar. Cůni Gebhart vnd sin sůn stissend
vil vnwillens vs gen v̊nsren, die v̊ns beholfen warend, vnd och
gen vnsern lieben vater V̊lrichen Keller, der v̊ns by stendig wz in
der sach.

14lxxxv.
Item dz sumerhalbtail von den hailgen, dz wir im lxxxiiii iar geschriben vnd notiert hatend, vnd die processional vnd obsequial vnd alle Tutzschi bu̍cher, die wir in dem selben iar in geschriben hattend, hand wir in gebunden in der vasten vnd nach ostren im lxxxv, vnd kostend mit der beschlecht vnd leder vnd allem in bind zu̍g wol iiii guldi.
Item Elsy Gaisbergi vnser liebi bå̊sy Otmar Huxen frow het v̍ns gen i stuck gru̍nen samat, dar vs hand wir ain corperal trucken gemachet.
-45r-
1485 jahr.
Item wir hand v̍nsri redfenster verblechet mit ain helligem willen der rat schwo̊stren vnd des gantzen conuentz an dem samstag vor v̍nsers hailgen wirdigen vatters s. Thomas tag von Aquin dem almå̊chtigen got ze lob vnd v̍ns enzigen der vssren gesicht v̍nser fru̍nden vmb die liebi v̍nsers himelschen gesponsen, dz wir dester geschikter werdint zů den hailgen wirdigen sacramenten vnd des bas behalten mug-ind die dri wå̊silichen gelu̍bte, der wir schuldig sind. Got vom himel sterk v̍ns zů sinem lob vnd meri sin genad vnd widerleg es allen denen mit dem gůt, dz er selber ist, die v̍ns dar zů gehulfen vnd geraten hand der in gezogenhait, wz gistu, schiks zů der gaistlichait, hett costet ii lb. d.
lxxxv.
Item v̍nser recht liebi schwo̊ster Agt Mundpratin Cůnrat Magoltz elichi husfrow hett v̍ns geben iii guldin an die gemå̊ld, die wir in dem vergangnen iar bi dem Jesus venster hand lasen malen, got sy ir lon.
14lxxxv.
Item an der mitwuchen nach mitter vasten erlasch die sunn, dz es gantz tunckel ward vmb die fieri nach mitten tag. Es fieng sitlich an ze tuncklin vnd sach man die sternen an dem himel vnd gieng der mon v̍ber die sunnen vnd wz gantz schwartz, vnd glich schnell kam sy wider her fu̍r haitter ze schinin vnd ward scho̊n liecht von der sunnen, als ob es nie

wer beschechen. In der vinstri hattend wir an liecht
in v̊nsrem garten.
-45v-
Im 14lXXXV.
Item v̊ns hett geben v̊nser lieber vatter Victor von
Schő̊now C guldin zů̊ ainer gotz gab, als er
v̊ns denn zů̊ hatt gesait von siner tochter Els-
betten wegen nach ostren, also bar.
Im lXXXV.
Item wir hand verdinget ze Bernang v̊nsren
torgel ze machinn, dz man in in ziegel sol
richten vnd gebend dar von ze zimrinn vnd
ze latinn vnd gantz vff gericht XViii lb. d.,
doch můssend wir die latten nagel selber
geben, gabend wir im XVi lb. mit ii fiertel
mel, nam er och ain dem gelt, vnd also sol es beston
bis in ainem andren sumer, dz wir ziegel vnd vnd
zů̊g v̊ber komend.
lXXXV.
Item v̊ns hett geben Hug von Wat siner
frowen sidini schuben zů̊ ainer gotz gab
durch ir sel willen got ze lob. Dar vs
hand wir gemachet ain ainen rotten kre-
misinten messachel vnd hand dar vff gemachet
ain grien damasti cr̊ůtz, gab v̊ns Margaret
Fogelwaiderin, dar vff hand geton Xliiii silbri
spangen v̊berg̊ůlt ab dem sidinen tailten messachel.
Och ist dar vss worden ain roter schő̊ner mantel
dem Maria bild, dz bi dem Jesus vensterli ist, dar-
ain hand wir geton iX guldiner schlő̊ssli,
nomend wir Vi bar ab dem gestikten porten, och
het er v̊ns geben damast zů̊ ainer corperal trucken vnd i corperal,
dar in, das wir got bitind f̊ůr sin liebi frowen Magtalen Zilin v̊nser
liebi schwő̊ster, die in disem iar verschaiden ist.
-46r-
Im lXXXV.
Item wir hand gekoft vmb Herli Ritzen

v lb. dz ierlichs zins vss aim hoff ze
Wisen, gefalt der ze vff sant Martistag.
Item v̇ns hett abgelo̊st her Hainrich Buman ii lb. d.
geltz, die giengend ab sinem hus mit xl lb. d., gab er v̇ns bar.
Item v̇ns hett abgelo̊st am sunnentag vor
s. Johans baptisten tag Cůni Speken sun
ȷ fiertel schmaltz gelt mit iiii lb. d.,
gab er v̇ns bar.
lxxxv.
Item wir hand hand v̇nsri mur vmb v̇nser
closter lassen bestechen, wo si sin bedorft, vnd
hett v̇ns costet xviii lb. d. Item wir hand die obren kamer
vff dem mel gaden vff gericht vnd ain klain gådemly oder kerrly
gemachet vor dem kerr vor dem reventar, kostend bedy
x lb. d. vnd angefangen am stuck an der mur in dem garten zů
denn werckhus vnd stain von Roschach lassen fu̇ren vnd dz holtz ain tail
darzů lassen beschlachen, kostet als xxv lb. d.
Item die statt ze Stain hett abgelo̊st xx
guldin zins, die wir ierlich von inen hand
gehebt vff v̇nser frowen tag ze liechtmess
mit iiiic guldin, gabend sy v̇ns bar ze
s. Johans baptisten tag im lxxxv iar.
lxxxv.
Item wir hand koft vmb vnsern lieben vater Hansen Muntprat
in dem Kemlin x guldin zins, dar vmb gabend wir im cc guldi
bar nach sant Johans babtisten tag im lxxxv, gefalt der erst zins
vf sant V̊lrichs tag im lxxxvi.
lxxxv.
Item wir hand den wůr gemachet zů Stainach fu̇r vnser mur,
hett v̇ns kostet vi lb. d., vnd tatend dar zů die von s. Gallen vnd die
von Stainach ainen ertagwa.
-46v-
Item 14lxxxv.
Item v̇ns hett an gefordret maister Plaig stu̇r
ze geben minen heren von Costentz mit den lay
priester, do gabend wir gůtlich ij guldin.
Item im lxxxv.

Item wir hand Hansen Fridrich ze koffind
geben v̊nsren zechenden ze Fidris, den wir
hand gehebt von v̊nsrem lieben vatter Hainrichen
Vittler sålgen, vnd gabend im in vmb C lb. d.
vnd XXXVi lb. d.
Item v̊ns ist worden von v̊nserm recht lieben
vatter sålgen Hainrichen Fittler zů ainer gotz
gab C lb. d. vnd iiii lb. d., als er v̊ns denn
hat zů gesait, do er sin tochter zů v̊ns tůn
wolt Claren Vittleren iiiiC lb. d., do gab
er v̊ns do ze mal den zechenden ze Fidris
vnd Viii lb. d. zins ab des Schitlis hus ain
Můlter gassen, vnd wz die zwai stuk nit
machitind, sôlt man v̊ns geben. Dz ist nun
erfollet, als ob stat, mit den C vnd iiii lb. d.,
vnd also sind wir vs gericht mit den ii ochsen,
die er v̊ns gab, costetend Xii lb. d.
Im 14lXXXV.
Item wir hand erkoft vmb Hansen Fridrich Xi lb. d. Viii
ß. d. jårlichs zins vss dem Růb aker vnd ab aim
gůt, haiset Gunssel, gefalt der zins vff liecht-
mess.
lXXXV.
Item v̊ns hett abgelôst Viii tag nach sanct Johans
baptisten tag der Någili von Appenzell iii fiertel schmaltz
gelt mit XXiiii lb. d.
-47r-
lXXXV.
Item Iacob Zilin v̊nser lieber bruder het abgelôst Xii guldin zins, die
wir iårlich hatend ab sinem hus vf sant Martis tag, gab er v̊ns CClX lb.
an sant Vitz tag.
lXXXV.
Item wir hand koft von sant Gallen XV guldin iarlichs zins, gatt vss
ainem hof, der s. Gallen bu zů gehôrt, gefalt der erst zins vf sant
Martis tag im lXXXV.
lXXXV.
Item Cůnrat Mangolt vnser lieber bruder haut v̊ns gemachet

vnd geordnet xii guldi, dz man v̈ns die gåb nach sinem abgang,
also nach dem, als er von zit schied am nåchsten tag vor sant Maria
Magtalenen abend, gab v̈ns sin husfruw vnser liebi schwo̊ster Agatha Mun-
prati die xii fl. an sant Bartholomeus tag, das man got fu̇r sin
sel båt, des er och mit grossem getruwen zů v̈ns in sinem leben
begert hat vnd gabend wir vnserm vatter leß i fl. dar von, dz er got fu̇r in båt,
als er denn des in sinem leben begert hat, dz man im ain erung tat von den
xii guldin.
lxxxv.
Item wir hand enpfangen schwo̊ster Vrsula V̊tzin vnd angelait am don-
stag nach sant Jacobs tag vnd gab v̈ns ir muter an zins briefen
iii lb. d. x ß. d., v lb. haller, ii lb. d., ii lb. suma cc lb. irs våterlichen erbs,
och ain lb. v ß. d. zins gab sy v̈ns, dz man sy mit gewand vnd bu̇cher
vnd bet gewåt vnd aller noturft versåch, dz machet xxv lb. d.
Item vnd vi guldi hat ir muter och gen.
lxxxv.
Item Barbara Ho̊rin haut v̈ns geordnet i guldi nach irem abgang
vmb ir sel hail, dz man got fu̇r sy båt, den hat v̈ns ir sun Cunrat Ho̊r
geben.
-47v-
14lxxxv.
Item Barbara Gru̇blin v̈nser liebi schwo̊ster hat v̈ns geordnet nach irem
tod ainen roten rock durch ir sel hail, dz man got fu̇r sy bit, vnd do
sy gestarb am fritag vor sant Laurentzen tag, do gab v̈ns ir hus
wirt vnser lieber bruder Hainrich Zilin den rock an dem selben
tag, dar vs hand wir gemachet i altertuch fu̇r fron alter vnd
i fu̇r den fron alter inn der vsren kilchen vnd ain stuck an ain tept
vnd vss dem samat, der vnder den ermeln wz, machetend wir
ain stol.
lxxxv.
Item wir hand vss dem gru̇nen sidin tabin, den vns Linhart Vogelwaider
hat geben, gemachet i ewangelier vnd eppistler rock, vnd hatend
zu lu̇tzel, do gab v̈ns Margret Vogelwaiderin grunen tamast
ain stuck, dz satzend wir dar in vnd zerbrachend die zwen vorigen
kor rock vnd nomend den vnder zug vnd tatend in vnder die sidinen
kor rock vnd machetend vss dem roten wulin tuch ain altertuch
vnd ain stuck an ainer tept, vnd gab v̈ns v̈nser muter Entgasserin

siden zů schnůren vmb dz ding vnd zerbrachend dz grun tamasti
tecklåchily vnser frowen vnd machetend zwen schilt dar vs, vnd
gab v̊ns Fren Gaisbergin brunen tamast, da machetend wir v̊nser
frowen ain ander tecklåchelin vnd i schilt an ain alb zů dem ge-
mengten messachel, vnd zerbrachend ain rot alt altertuch
vnd satzend ain stuck von dem roten kor rock vnd i stuck von
der Grublin rock dar an vnd machetend ain tept f̊ur fron alter
vnd nomend den vnder zug vss der alten tept vnd tatend in dar
vnder, vnd gieng die alt tept ab.
lxxxv.
Item v̊ns sind ledig worden iiii malter fesen, ii malter haber, ȝ som
win, i lb. d. libding, dz wir ir schuldig warend vf s. Martis tag,
och ii lb. d. zů sant Johans ewangelisten tag vnd ii lb. d. vf sant
Johanns babtisten tag, die wir iarlich gabend Elsy Saleren, got
trőst ir sel, won sy hat grossi truw zů vnserm convent gehept.
-48r-
lxxxv.
Item die korn maistrin haut gerechnet am mentag vor Simois vnd Iude,
do hat man in dem convent verbrucht von dem fritag nach sant
Gallen tag bis vf den forgeschriben tag lii mut kernen Kostentzer mess vnd lvii
malter fesen vnd xiiȝ malter haber, den schwinen iii malter haber, den
h̊urnen ii malter haber x fiertel haber, den rossen ii malter x fiertel haber.
Item verkoft xxxiii malter haber vnd xi fiertel, iii mutt kernen Kostentzer,
vi malter fesen ix fiertel.
Item do hattend wir in allen casten cxxxviii malter fesen, vii malter haber.
Item stat vss vom lxxxiiii xvi malter fesen vnd vi fiertel, item xxv mut kernen
Kostentzer mess, xviiiȝ malter haber.
lxxxv.
Item der erwirdig her N. von Stoffel cor her zů Constantz vf dem
tům haut v̊ns geben von sins vatters wegen, der von zit ist gesch-
aiden, darvmb, dz wir got bittind f̊ur die sel, i guldin vnd
wachs, do lasend wir im ain vigilij im cor vnd sangend im
ain sel mess, got mach es der sel trostlich.
lxxxv.
Item wir hand geschriben vnd genotiert ain halb tail des sumer
tails vom zit vnd ainen schőnen collectner vnd ain schőn T̊utz buch,
die glos vber die regel nach der vslegung Humberti, vnd ain

gross bůch sant Jeronimus regel vnd die xxv trost vnd suss vil guter
materien dar zů, kostet das permet vnd pappir vnd tinten zůg
xii guldin, vnd hand noch ainen anfang permet zů ainem gesang
bůch.
Item v̇ns het der Flar geben sant Vrsula bildly,
gabet er siner tochter Vrsulen V̊tzin, vnd ir muter
die Vlmerin gabet ir ain pater noster mit krallinen
knopfen vnd kalcedonium på̊terlin vnd mit ainem in
gefasseten stain.
-48v-
14lxxxvi.
Item im lxxxvi nach vnser frowen tag in der vasten kam zů v̇ns her
Hainrich Scherln v̇nsers wirdig vater lesmaister liplicher brůder
vss dem convent zů Lantzhůt prediger ordens der observantz, den nomend
wir vf zů ainem caplon dem wirdig vater leß ze hilf vnd gabend im ze
ziten klaider vnd geschu̇ch vnd badgelt vnd versachend in mit essen
vnd trincken vnd bett gewå̊t, vnd sait er v̇ns zů, dz er geflissen
welt sin, den gô̊tlichen dienst helfen ze volbringen nach vnserm
gefallen, dz es dem lesmaister dester ringer wå̊r vnd die gô̊tlichen
empter der hailgen mess dester loblicher volbracht wurdind.
-49r-
14lxxxvi.
Item im lxxxvi haut die schaffnerin die iar rechnung ton vor dem
convent am zinstag vor dem xii tag, do hat sy in dem lxxxv iar
vs gen vnd in gennun xvic lb. xliii lb. iiii ß. vij̊ d.
Item im lxxxv vss win gelô̊st clxi lb. i ß. ii d.
Item vss korn in genun oder gelô̊st xxvii lb. xvi ß. vi d.
Item von linwat gelô̊st xlv lb. xiii ß.
Item vmb flaisch vs gen lii lb. xv ß. viii d.
Item vmb fisch gen xxvii lb. vii ß. viij̊ d.
Item vmb aiger gen xvii lb. iiii ß. ii d.
Item vmb kå̊s vnd ziger gen vij̊ lb. iii d.
Item vmb schmaltz vs gen xxxvii lb. i ß. iiij̊ d.
Item vmb gewu̇rtz gen xxviii lb. vi ß. viiij̊ d.
Item vmb brot vs gen iij̊ lb. vii d.
Item von haber teren gen i lb. vi ß. viii d.
Item von der mess gen xv lb. xii ß. iiii d.

Item dem låsser vnd dem artzet gen ii lb. xv ß. vȷ̊ d.
Item vmb werch gen vii lb. iii ß. vii d.
Item von weben gen xi lb. v d.
Item den knechten gen ix lb. vi d.
Item vmb hung gen iiiiȷ̊ lb. viiiiȷ̊ d.
Item vmb holtz gen xiii lb. ix ß. iii d.
Item ist v̊ber die custrig gangen xxv lb. xx ß. viȷ̊ d.
Item vmb gewand vnd geschůch gen xviii lb xviii ß. xiȷ̊ d.
Item dz v̊ber den bu ist gangen lxxxxv lb. iiii ß.
Item vmb hȯ vnd emt xiii lb. xvii ß. viȷ̊ d.
Item vber den win ist gangen clvi lb. xii ß. vȷ̊ d.
Item vmb aller laig ding mlxxxiiii lb. xiiii ß. ix d.
-49v-
Item im 14lxxxvi iar am mitwoch vor dem xii tag hattend wir in allen
v̊nsren kerren von zwaigen iaren rotten vnd wissen win clxxvi som win,
vnd in des leß kerr iii som vnd in Casper Ruggen kerr by xiii som win.
lxxxvi.
Item v̊ns ist zů Bernang worden vf beden tailen ix som win iii fiertel, hat er vs sin
tail gantz gen.
Item zů Stainach ist worden vf beden tailen vii som win iȷ̊ aimer i fiertel,
het er behept iiȷ̊ som iiiȷ̊ amer vnd zů zechenden iȷ̊ aimer von sim tail.
Item am Blassenberg ist worden vi som i aimer i fiertel zů beden tailen,
haut v̊ns sinn tail gantz gen.
Item es ist worden in allen drigen garten am Buchberg xiiii som
mit dem, dz sy zů gůlt hand gen, vnd torgel win.
Item in des Fatzer garten ist worden zů beden tailen vi som iii quart,
haut v̊ns sin tail gar gen.
Item zů Salenstain ist worden ix amer minder denn ii fůder vf beden
tailen, het vns sin tail gar gen vnd ii aimer zů zechenden ii fiertel.
Item suma in allen garten ist worden vnd haut man vns zů gult gen
und ze zechenden vnd zů zins vnd ze torgel win lvi som.
lxxxvi.
Item wir sond gelten lxiiii lb.
Item man sol vns gelten cccxvii lb.
Item wir hatend an barem gelt iiii lb. xiiii ß.
Item wir hatend clxxiii lb. gehåchlet werck vnd l lb. gestraifts werck
vnd xiiii kloben werch.

Item XX lb. row riste garn vnd Xiii lb. gesotten garn grobs vnd fins vnd
ain fini linwat.
-50r-
14lXXXVi.
Item wir hand zů stůr gen der stat X lb. d. vnd von den wingarten zů Ber-
nang vnd Martpach i lb. iX ß.
Item wir hand ainen zins koft von Hanrich Hochrutiner vnserm
lieben bruder XXX ß. d., gatt ab Herly Ritzen hus, gabend wir
im ain linvat tůch fůr XXX lb. d. am fritag in der ersten fast
wochen im lXXXVi.
Item die bůcher, die vor stond, die wir geschriben hand im
lXXXV, hand wir in gebunden vnd illuminiert vor fas-
nacht vnd in der vasten im lXXXVi vnd hand vns kostet
mer denn iiii guldin mit lasur vnd beschlecht vnd leder.
lXXXVi.
Item wir hand ain psålterlin zů koffind geben vnser lieben schwöster
Anna Muntpratin vnd haut vns darvmb geben ii guldin.
lXXXVi.
Item wir hand zů Salastain vnsern torgel gemachet mit
ainem nůwen tach vnd rafen vnd latten, schindlen vnd nagel,
vnd der lon den wercklůten dz alles haut vns kostet XV guldin,
vnd dz hus getekt hett vns kostet XVi guldin.
lXXXVi.
Item wir hand verkoft Vii silbrin becher vnd ain silbrin schålin,
dar vmb haut man vns gen Xlii guldin vnd Xȷ ß. d.
Item wir hand enpfangen Justina Blarerin vnd angelait an dem
hailgen martrer tag Vite vnd Modesti, vnd gab vns ir muter
irs vaterlichen erbs V lb. d. zins ab Hugen von Watz hus,
XXX ß. von Metmaneger vnd i malter fesen von dem m... vnd i lb. d., ii lb. d. ab des
Malers hus vnd darvf XXiiii guldin, tůt als fil als CCC guldin,
vnd gabet ir ir můter ainen silbrin becher vnd gab ir
klaider vnd betgewåt.
14lXXXVi.
Item wir hand enpfangen Anna Talmenin vnd an gelait vf sant
Vitz tag, vnd haut vns ir vater gen C guldin bar vnd X guldin fůr
die klaider vnd C guldin zů gesait in des iars frist zegeben,
vnd dar zů bet gewåt vnd ain schön calcidonium pater noster

mit aim bisem ŏpfel.
-50v-
14lxxxvi.
Item der Eckart von Gossow het abgelŏst i mut kernen mit x lb.
d. vnd v ß. d. zins tut xv lb., gab er v́ns also bar.
lxxxvi.
Item Cuni Speck het abgelŏst ain halb fiertel schmaltz mit iiii
lb. d., gab er v́ns also bar.
lxxxvi.
Item v́ns hand abgelŏst Cunrat vnd Peter im Hof vi lb. d.
mit c vnd xx lb. d., gabend sy v́ns also bar.
lxxxvi.
Item wir hand ainen zins koft vmb den Kemerly von Roschach,
x guldin zins gaut ab sinem gelegnen gů̈ter zů Roschach,
gefalt der zins vf liechtmiss.
lxxxvi.
Item wir hand v́nser lieben muter der von Vlm den silbri kopf
geben, dar fú̈r haut sy v́ns geben ainen silbrin becher vnd i silbrin
schalen vnd bruch silber dar fú̈r, dar vs hand wir gelŏst xviii guldin.
Item wir hand den torgel geteck zů Bernang mit ziegel
vnd vndermuret vnd geschirmet, gewitret vnd vnder
schlagen vnd vf gericht vnd ainen tachstul gemachet,
dz alles het kostet xlviii guldin vii ß. d. viiii d.
Item wir hand vnsern halben torgel am Buchberg geteckt
dz halb tail vnd etwz daran gebessret, kostet vii guldin
iiii ß. d.
Item wir hand gemuret driger gemach hoch in den garten
vnd dar in gesetz zů ainer stuben, gehowen fenstre
vnd tú̈r vnd ain gehowen in fang, darin man ain gress
fass setz, vnd in dz mitel gemach xiii gehowni venster,
vnd in dz ober gemach viii gehowni fenster vnd drig
bogen mit gehownen stainen by dem brunen vnd die
bachstuben nú̈w vs berait mit iii gehownen fenster
vnd i gehowni tú̈r vnd suss ain tú̈r vnd ofen vnd aller zů
gehŏrt, dar vnder ain gewelpt kerly mit gehowen
fensterly vnd ain gehowni tú̈r vnd ain gehowni
tú̈r zů dem bachofen vnd ain gewelpt kemmi vnd ain

gehowni tůr vs dem garten in dz closter vnd ain
gehowni tůr in die kuchi vnd die kuchi vf gemuret
-51r-
vnd ain gewelt kemi mit ainem gehownen tůrly in ain
gehalt gedemly, dz gantz vs berait ist zwůschend den
zwaigen kemmi in dem mitlen gemach, dis ist gantz beteckt
mit ziegel vnd het v̊ns kostet.
Item wir hand her Cunrat Ruggen gen ain coperal trucken vss
vnser saccrastag. Item darfůr haut v̊ns v̊nser liebi schwo̊ster die Ho̊rin
gen ain stůckly tamast.
Item vnser liebi bå̊sy Fid Huxin haut vns gen ain mo̊schini monstrantz,
koft sy vmb ainen guldy.
Item vnser wirdiger vater lesmaister Johanns Scherl haut v̊ns
geschenckt ainen hůbschen lůchter, dar inn man ain ampulen het
vor dem wirdig saccramet, koft er v̊ns zů Nůrenberg
vmb ainen halben guldi.
Item die korn maisterin haut gerechnet an mentag vor aller
hailgen tag im lXXXVi, do hat man verbrucht von dem
mentag vor Simonis und Iude vom lXXXVi bis vf den for
geschribnen tag in dem convent XlVii mut kernen Kostentzer
vnd lXXXXiiij malter fesen vnd XV malter haber. Item den
rossen iii malter haber vnd iX fiertel, den schwinen iiii malter,
den hůnren iiii malter vnd iii fiertel.
Item verkoft X mut kernen Kostentzer vnd Xli malter haber
vnd V fiertel vnd Xiiij malter fesen vnd Vi fiertel.
Item do hatend wir in allen kasten C malter fesen.
Item vns stat noch vss vom lXXXVi XViii malter iiii fiertel fesen
vnd XXViii mut kernen Kostentzer vnd XXiii malter haber iiij fiertel.
Item v̊nser liebi schwo̊ster Endlin Muntpratin haut v̊ns geschenckt
iiii guldin XV d. an den bůw.
Item wir hand geschriben i obsequial, da der totten ampt inn
stat, vnd in gebunden vnd ain diurnal geschriben
vnd in gebunden vnd ain Tůtzsch buch angehept vnd per-
met koft vnd papir zů mer bůchern, dz alles kostet
Viii lb. d.
Item wir hand dz diurnå̊ly v̊nserm wirdigen vater leßmaister
geschenck, dz wir hatend geschriben.

-51v-
Item im 14lXXXVii haut die schafnerin gerechnet vor dem
convent am zinstag vor dem Xi tag.
Item im lXXXVii haut die schafnerin die iar rechnung
geton vor dem convent am zinstag vor dem Xii tag,
do hat sy in dem lXXXVi iar in gnun vnd vs gen XiiC lb.
Vi lb. XVii ß.
Item im lXXXVi hand wir vss win gelőst CCXiii lb. iiiij d.
Item im lXXXVi vss korn gelőst XliX lb. V ß. iii hlr.
Item vss linwat gelőst lXXXVii lb. Vii ß. iiiij d.
Item vmb flaisch vs gen XlViii lb. i d.
Item vmb fisch vs gen XXVii lb. Viii ß. Xij d.
Item vmb aiger gen XV lb. XVii ß. V hlr.
Item vmb kåß vnd ziger X lb. X ß.
Item vmb schmaltz XXXii lb. XViii ß. V hlr.
Item vmb gewu̓rtz XX lb. XViii ß. Vii d.
Item vmb brot iiii lb. Viii d.
Item von haber teren i lb. XViii ß. iii hlr.
Item von der mess XV lb. Xi ß. iii d.
Item dem låser i lb. Vi d.
Item vmb werch Xii lb. Vi ß. Viij d.
Item von weben Xi lb. Xiiii ß. Viii d.
Item den knechten Xiii lb. XVi ß. Vi d.
Item vmb hung Viii lb. XVii ß. iX d.
Item vmb holtz X lb. iX ß. ii d.
-52r-
Item dz v̇ber die custrig ist gangen Xiii lb. iiii ß. i d.
Item vmb gewand vnd geschu̓ch XXXViii lb. iiii ß. Viii d.
Item vmb hő vnd emt Vii lb. i ß. X d.
Item dz v̇ber den bu ist gangen iiiClXXXViii lb. iii ß.
Item dz vber den win ist gangen CCXiX lb. iii ß. Viiiij d.
Item vmb aller laig ding vs gen iiiCV lb. Vi ß. i hlr.
Item im lXXXVii iar am mitwoch vor dem Xii tag
hatend wir in allen v̇nsren kerren von drigen iaren
roten vnd wissen C vnd lXii som vnd in des Iåglis kerr
i som i aimer wissen vnd ain wenig roten.
Item im lXXXVi ist v̇ns zů Bernag worden vf bed tail

xxx som minder ii fiertel, den het er v̈ns gar geben zů gult
sin tail vnd i som torgel win.
Item zů Stainach ist worden xxxvi som, da von het der maiger
behept zwen som.
Item am Blasenberg ist worden vf bed tail xx som, da von
het er behept i som vnd i fiertel vnd ȷ̄ som Knolleren win.
Item in den drigen garten am Buchberg ist worden xxiiiiȷ̄ som
i amer ii fiertel vnd i som i aimer torgel win, da von hand
sy behept vii som ȷ̄ amer.
Item in des Fatzers garten ist worden xvi som ii fiertel, da von
het er behept iii fiertel.
Item zů Salastain ist worden iȷ̄ fuder iiiȷ̄ amer, het v̈ns
sinn tail gar gen vnd ii fiertel vs sinen reben.
Item suma dz in allen garten ist worden vnd dz man v̈ns
zů g̈lt het gen vnd zechenden vnd zins vnd torgel win
cxxxviȷ̄ som.
Item wir sond gelten lxxxv lb. ii ß. ix d.
Item man sol v̈ns gelten cc lb. xlviiii lb. xv ß. ii d.
Item wir hatend an barem gelt v lb. viiiiȷ̄ ß.
-52v-
Item wir haten cxi lb. gehechletz werch. Item c vnd xl lb.
gestraiftz xliȷ̄ kloben, item xx lb. hanf.
Item wir hatend iiȷ̄ lb. fins garns gesottens, viȷ̄ lb. fins rows,
xviii lb. gr̊bers, iiii lb. henfins garns, v lb. ziechis, iii lb.
å̊wå̊rchis zů zwå̊chelen, vii lb. willis, ziechis gesotens vi lb.
In nomine patris et filij
et spritu sancti amen.
An gůt sålig iar amen.
14lxxxvii.
Item wir hand ain kapftzen gemachet zů dem hailgen wirdigen
saccrament, ist kupfri vnd v̈bergult vssen vnd innen, vnd
ist ain silbri krutzlin dar vff, dz ist vber gult, kostet
v guldi, gabend wir ain ringly dar an vnd dz silbri krutzly.
lxxxvii.
Item wir hand ze l̊sinn geben dem M̈ller in der Halden
des Gelis vogt ain zins brieff iii lb. d. vii ß. d.
zins, darumb hett er v̈ns geben ainen zins brief

fúr lX lb. d. von dem hof, den man nempt der Vogt
Lúten Hoff, vnd Vii lb. bar, gefalt der zins vff
sant Martis tag.
lXXXVii.
Item Iacob Wålter hett abgelőst ainn som win mit XXiiii
lb. d., gab er v́ns bar vor s. Johans tag.
Item v́ns hett geben v́nser lieber vatter der Tailman
C guldin an geld zů ainer gotz gab, als er v́ns
denn zů hatt gesait von siner tochter Ånnlinen wegen
vor s. Johans baptisten tag im lXXXViii.
Item der Appenzeller hett abgelőst X ß. d. zins mit X lb. d.,
gab er v́ns also bar im lXXXVii.
-53r-
Item wir hand ann zins koft vmb Peter Fogelwaders
sålgen witwen Vi lb. d. Xi ß. d., darumb gabend wir
ir C lb. XXXi lb. d. also bar.
Item wir hand geschriben ain diurnal mit aim psalter vnd den nú́wen
hystorien vff bermat, ist nit voll vs noch in bunden, vnd hand an
gehebt, dz messbů́ch ze schribinn vnd ze nottierinn vff bermet vnd
Tú́schi bů̈cher vff bappir, vnd hand koft bermet vmb Viiii
guldin vmb papir vnd tintenzú́g XVi guldin.
lXXXVii.
Item wir hand ennpfangen vnd angelait Verena Zinlinen
an der hailgen marterer tag Abdon et Sennes vnd
hatt v́ns ir vatter ir vatter zů gesait C guldin in
dem iar vnd dar nach aber v́ber an iar C guldin
vnd dar zů klaidung vnd betgewet.
Item wir hand ennpfangen Katerina Zilinen und angelait
an dem tag s. Abdon, vnd gibt v́ns ir vater CC
guldin an ain zins brief vnd och ainen gemecht
brief, dz v́ns werd C guldin nach sinem abgang,
vnd dar zů klaidung vnd betgewǻt.
Item v́nser trú́wen hertz lieben mů́ttren vnd schwő́stren von
V́ntzkofen hand v́ns geschenkt an getrukt in bunden
bů́ch mit gar schő́ner gů́tter ler, got sy ir ewiger lon.
Item wir hand v́nser mur gehő́chret gen der statt mur
vnd dz tor anders gesetzt, dz es des nú́wen reffenters

venster nit so nach wår, vnd wz ain gebottner grosser ratt
in v̇nserm closter, dz sy såchind, dz es an noturft wår, dz man
v̇ns nit also in v̇nsern garten såch, vnd ward v̇ns erlobt,
ze hőchrinn bis in den winkel von grosser bett wegen von
v̇ns vnd den v̇nsren, vnd wolt man v̇ns nit verer erloben
vnd műstend den geschwelten zu̇g verkoffen vnd dz geru̇st
dannen tůn vnd den werklu̇ten vrlob gen, dz v̇ns beswart,
vnd warend doch vast fro, dz so vil gehőchret ward,
hett alles kostet xxviii lb. d.
-53v-
Item im lxxxvii jar am zinstag nach sant Michels tag hat v̇nser
couent gelt zins vnd von den hőffen iii hundert lb. d., vnd ist der win
zins vnd schmalcz zins vnd gelt zins als zů sament gesummet.
Item im 14lxxxvii jar am zinstag nach sant Michels tag hatt v̇nser
couent lxxxxiiij malter fåsen von den hőffen vnd von den zechenden
vnd von den zinsen als zů sament gesummet.
Item vnd kernen zins lxxiiii mut ij fiertel ist als zů sament gesummet
vnd ist sant Galler mes.
Item haber zins lvij malter sind die hőff vnd der zechent vnd die
zins zů sament gesummet.
Item sid schwőster Engel Varnbůlerin priorin ist gesin vncz vff sant
Jeronimus tag im 14lxxxvii jar ist in her kumen von den schwőstren ze
gotz gab vnd von andren gotz gaben, es sigint jarzit oder ander
gotz gaben vm guldin iic guldin ist vic vnd xxx lb. an
gelegnem gůt, das ander hand wir noch ingend an zinsen
minder ijc guldin hand wir in dz hoptgůt gebuwen.
Item sid schwőster Engel Varnbůlerin priorin ist gesin vncz vff sant
Jeronimus tag im 14lxxxvii jar, het man v̇ns zins ab gelőst ald wider
kofft, vnd ain clains wingertlin hand wir verkofft, vnd die schůpus hand
wir zů ainem erb lechen verkoft, dz vor als v̇nsers couent ist gesin e ich
priorin wurd. Item summa dz es als machet xijc guldi, ist als wider an des
couentz nucz gelait, als man vor aigenlichen vint geschriben.
-54r-
Item wir hand ennpfangen Magdalena Huxinen an s. Vrsalen tag
vnd angelait an der mitwuchen dar nach in dem lxxxvii iar,
vnd gab v̇ns ir můtter vnd ir kind vogt ainen wingarten vnd
ain klains wingårtli mit dem vnderschaid, dz wir die

reben in eren sond han vnd den nutz zwai iar dar vs sond
nemen die nåchst kůnftigen, vnd in dem sond die reben ge-
sechen werden, vnd ob sy nit fier hundert guldin wert
werind, so sol man dz erfollen, dz hat der burgermaister
V̊lrich Varnbůler vnd der tochter můter zů gesait mit barem
gelt oder mit zinsen vnd so die zwai iar vs komend,
git denn got gnad dem conuent vnd och Barbara Huxinen
Lienhart Huxen elichen tochter, dz sy och ennpfangen wirt,
so sond die wingarten gantz v̊nsers conuentz aigen sin, belibt
si denn, dz si nit zů v̊ns komt, so sond die reben vnd
wingarten getailt werden, vnd der halb tail sol
der můtter wider werden, vnd der ander tail sol v̊nsers
conuentz aigen sin. Och ist v̊ns verhaisen von der můtter
vnd der obgenant kinden vogt, ob Barbara Huxin in
den zwaien iaren von tod ab gieng, dz denn die ob
geschribnen reben gantz v̊nsers conuentz aigen siend
mit aller zů gehȯrd, och sol sy die můtter trůlich
versechen mit gewand vnd mit betgewått nach eren
vnd nach aller notturft. Item die reben sind besechen vnd geschetz
am zinstag von burgermaister Varnbůler vnd von Iegli vnd nach
buren fůr fierd hundert guldin.
14lxxxvii.
Item wir hand ainen torgel bom koft vnd den an den
Bůchberg gefůrt vnd gemachet in v̊nsren halben
torgel vnd hett v̊ns kostet ze v̊nsrem tail
xx lb. d. vnd v̊nser dormator mit den zellen vfgemachet
mit vnder vnd obrer tilin vnd gantz zů gericht mit
mit laden vnd hůsli vnd getter, vnd hett ain ietlich zell
vi bar gehenk, hett alles costet lxxii lb. mit dem gipsen.
Item vnd hand ain bedli gemachet v̊ber den kessel
vnd ainn offen in die port stuben vnd ainn offen in
die gast stuben, hett costet alles iiii lb. d.
-54v-
Item die korn maistrin het gerechnet am mentag for s. Martis
tag im lxxxvii, do hat man verbrucht von dem mentag
vor aller hailgen im lxxxvi bis vf den tag in dem convent
xxiiii mut kernen Kostentzer iiii fiertel s. Galler, lxxxix malter fesen

vnd xiii fiertel vnd xiii malter haber xii fiertel. Item den rossen
iij̷ malter haber, item den schwinen ii malter vi fiertel,
item den hennen iiii malter v fiertel.
Item verkoft xxv mut kernen Kostentzer iii fiertel, xxiii malter fesen
xxix malter haber iiij̷ fiertel.
Item do hatend wir in allen kasten lxxxxv malter fesen xi fiertel.
Item man sol v̇ns gelten xxxiii mut kernen Kostentzer, j̷ fiertel
vnd xv malter fesen, ii fiertel vnd xxiiii malter haber vnd ii fiertel.
Item der burgermaister vnser hertz lieber bruder Vlrich Varnbu̇ler haut v̇ns ze crom
bracht von Nurenberg ain hu̇bsch tafel mit der vstailung der xii boten, dz stat
am rechten cor ob dem gestu̇l, got sy sin ewiger lon vmb ales gůt.
Item der Tanner, den man nent Populi, hett abgelost i mutt
kernnen mit viii lb. d., gab er v̇ns also bar ain sanct
Martis abend im lxxxvii.
Item her Hans Knu̇ssli hett v̇ns geben ainen getrukten
psalter vff papir, ist nit ingebunden noch gerobriziert,
got sy sin bezaler.
Item wir hand gekoft x ß. d. zins vmb den Schliffer an
sanct Martis abend ab ain hus am Bol, hett er hu̇r
nu̇w gebuwen, an dem gatt v̇ns vor och ii lb. d.
zins vff sanct Gallen tag, gefalt der nu̇w vnd der
alt zins suma iij̷ lb. d.
lxxxvii.
Item wir hand dz stu̇bli, dz vor vff dem bådli wz, gesetzt
vff die loben vnd sicht in den garten vnd kilchhoff vnd
darin ainen nu̇wen offen vnd gantz vs gemachet, hett
kostet ii lb.
V̇nser hertz liebi schwo̊ster Agt Mangoltin gen j̷ guldin zů
stu̇r an den ofen in dem gast hus, got sy ir ewiger lon.
-55r-
Item die schafnerin het die iar rechnung ton vor dem convent am mitwoch vor dem
xii tag im 14lxxxviii iar, do hat sy im lxxxvii iar in genun vnd vs gen
m lb. xiiii lb. d.
Item im lxxxvii hand wir vss win gelo̊st ccli lb. xv ß. xj̷ d.
Item im lxxxvii hand wir vss korn gelo̊st lxxiii lb. vi ß. viii d.
Item vss linwat gelo̊st xxi lb. vi ß. ix d.
Item im lxxxvii iar vmb flaisch vs gen lxviii lb. xi ß. ii d.

Item vmb fisch vs gen xxxii lb. viii ß. i d.
Item vmb aiger xviiij lb. x d.
Item vmb kås vnd ziger xi lb. vij d.
Item vmb schmaltz xli lb. xiii ß. x d.
Item vmb gewu̓rtz vnd fasten gråt xxxiii lb. ii ß. ix d.
Item vmb brot vi lb. vi ß. iiii d.
Item von haber teren ii lb.
Item von der mess xii lb. vi ß. ix d.
Item dem låser vnd dem artzet ii lb. v ß. viij d.
Item vmb werch xxii lb. viii ß. v d.
Item von weben xiiii lb. xiij ß.
Item den knechten vii lb. xviii ß. iij d.
Item vmb hung x lb. xviii ß. xi d.
Item vmb holtz xvi lb. vii ß. i d.
Item dz v̓ber die kustrig gaut xxxiij lb. vij d.
Item vmb gewand vnd schůch xxxiiii lb. xvi ß. i d.
Item vmb hő vnd emt ix lb. vii ß. viiij d.
Item dz vber den bů gaut c vnd xii lb. i ß. vii d.
Item dz vber den win gaut cc lb. xxx lb. x ß. vii d.
Item vmb aller laig ding cclxxxxiiii lb. iii d.
-55v-
14lxxxvii.
Item im lxxxviii iar an zinstag vor dem xii tag hatend wir in allen v̓nsren
keren von zwaigen iaren roten vnd wissen ccxvj som
vnd in des Iåglis kerr ain fåssly mit rotem.
Item ze Bernang ist worden vf bed tail verichtz wins lv som iiij fiertel,
het er v̓ns xxiiiii som zegu̓lt gen iii amer vnd iii quart.
Item ze Stainach ist worden lviiii som vf bed tail, het er v̓ns zegu̓lt
gen xxj som.
Item am Blasenberg ist worden xxix som, het er v̓ns ze gu̓lt gen
viiij som ij fiertel i quart.
Item am Buchberg in den drigen garten ist worden xl som ii fiertel, hand sy
vns zegu̓lt gen vii som i ainer vnd torgel win, ist worden i som wissen
ii fiertel, i som roten vi fiertel.
Item in des Fatzers garten ist worden xxij som, hett er vns ze
gult gen xj som ij fiertel.
Item ze Manenbach ist worden xliii som zechenden, vnd alles wins het

er vns gen vȷ̄ som minder ȷ̄ amer.
Item suma, dz in allen garten ist worden, vnd zechend vnd zins win
vnd torgel win ccxxiiȷ̄ som.
Item man sol vns gelten cclvii lb. Item wir sond lxvii lb. ii ß.
Item wir hatend an barem gelt viii lb. ix ß. iiiiȷ̄ d.
Item wir hatend c vnd lxxx lb. gehechlet werck.
Item ccvi lb. vngehechlet werck vnd iii kloben.
Item xiiȷ̄ lb. gesotes garn vnd vȷ̄ lb. des finen gesotens vnd iiii lb. rows
risti garn, xvii lb. ziechis garns gesottens.
Item iiȷ̄ geplaick linwat tuch.
Item wir hand zestůr gen x lb. der stat vnd von wingarten i lb. x ß.
Item v̇nser wirdigi hertz liebi můter priorin von Nůrenberg Kůngunt
Hallerin vnd ir convent hand v̇ns ir gradual gelichen vss sunder grosser
trůw vnd liebi, vnd hand wir vnser messbůch dar ab corrigiert vnd gantz
mit den noten vnd worten also gemachet, wie sy dz hand, dz sy andren
conventen versait hand, aber vss liebi vs gelichen, darvmb wir got billich
fůr sy biten sond.
-56r-
lxxxviii.
Item der techen maister Lienhart Keller het v̇ns verkůnt von dem
zwai hundertesten d. ainen zů gebend mit den laigpriester gehȯrt
vnserm hailgen vater dem baubst oder sinem boten zů der zerung,
do ward v̇ns geraten, dz wir gåbind als die priester nach
der taxx, do gabend wir gůtlich x crůtzer.
Item wir hand zwen zins koft vmb vnser liebi muter Kellerin vnd irem tochterman
V̊lrich Hochrůtiner, gaut der ain ab des Laidrers gůt an dem Rodmonten, vnd
hand vor och ainen zins ab dem selben gůt gehept, ist der nůw zins, den
wir ietz hand koft, i lb. xiiii ß. d., der ander zins gaut ab Hans Bůlers
hus in Hoptzger moß, ist i lb. ii ß. i d., darvmb gabend wir in iiȷ̄ lin-
wat tůch vmb lvi lb. vnd xx d.
14lxxxviii.
Item Hani Hochrůtiner vnser lieber vater hett v̇ns ainen zins abgelȯst i lb. d. mit xx lb. d.
hopt gutz, gieng v̇ns ab Hansen Hochrůtiners hus by dem Brul, gab
er v̇ns die xx lb. d. am zinstag vor der xm riter tag.
lxxxviii.
Item Iacob Muntprat v̇nser lieber brůder hett v̇ns abgelost x guldin
zins, gieng v̇ns ab Hansen Muntpraten garten zů Constantz am Brůl

v̇nsers lieben veters sålgen, gab er v̇ns cc guldin also bar am mentag
vor der xm riter tag.
Item wir hand koft vmb v̇nsern lieben veter Otmar Huxen
iiii lb. d. zins gaut ab Hans Webers hus by Irer tor vnd xviii ß. d.
vss dem gůt zů Vfhofen vnd iiiii malter beder korn, i fiertel årbs, zwen
kloben werch, iiii herbst hů̇rn vnd l aiger ewigs zins, gabend wir
im cc guldin vi guldin vnd xv ß.
Item wir hand zins koft vmb Peter Vogelwaiders sålgen witwen
in by wesen irs veter vnd vogt Kasper Ruggen iii lb. iiii ß. d. vnd iiii
malter fesen vss ain gůt von Eglis rů̇ti vnd ii malter fesen ab der
Vnderse gut zů Åtzlisperg, darvmb gabend wir ir den zins, den
wir im lxxxvii iar von ir gekoft hatend, die vi lb. vnd xi ß. vnd
dar vf bar xxiii lb., dz ward alles c vnd liiii lb. d., dz wir ir
gabend.
Item wir hand ain nů̇w torgelbet gemachet zů Stainach in v̇nsren
torgel, het kostet vi guldi.
Item Elsy Huxin v̇nser liebi båsy haut v̇ns gen blauwen samet zů
ainer corperal trucken vnd wissen damast zů zwaigen corperal
trucken, got sy ir ewiger lon, och het sy v̇ns gen i guldin vnd ɟ nobel
von ir lieben můter sålgen, das man got fů̇r sy bit, got trost ir sel,
het man v̇ns vmb den halben nobel gen i guldin xviii Bechemsch.
-56v-
Item wir hand v̇nsern kor gepletlet ob dem grat vnd hand drig gros stain
vss v̇nserm kilchhof genomen, den ainen gab v̇ns v̇nser liebi schwo̊ster Endly
Muntpratin in vnsern kilchof, der lit vor dem fron altar, die andren zwen
die ligeng vf dem grat by des kilchhofs tů̇r, haut v̇ns vnser lieber
bruder V̊lrich Varnbů̇ler den ainen stain gen siner basen, v̇nser
lieben schwo̊ster Agnesen Burgowerin, der ander wz der von Ainwil ge-
sin vnser lieben mit schwo̊ster, vnd dar zů hand wir vi gehowen stain
koft vss dem mů̇nster zů dem graut vnd vmb den fron altar, kost
alles x lb. d.
Item wir hand dz nů̇w reventar getåfelet vnd laden dar fů̇r gemach-
et, het alles kostet mit dem bewårffen vnd gipsen xix lb. d.
Item in der bichtuåtter hus ain gemuret kåmi mit ziegel-
stainen vnd ain nů̇w o̊fili in dz ober stů̇bli vnd glas venster
vff dz nů̇w dormitor, hett alles costet viii guldin.
Item wir hand Verenen Zilin gewilet vnd in die profess enpfangen an der

hailgen martrer tag Abdon vnd Senen vnd ir den namen verwandlet
vnd sy genemt Sabina, vnd gab v̇ns ir vater zins i lb. xvii ß. ab Otmar
Keslers hus am Rinder mart, xv ß. d. ab Vrichs von Ainwils hus by
s. Mangen kilchen, xiiii ß. d. ab des Stőbis hus im Loch, xii ß. d. ab
Hanrich Hilbers hus, i lb. ab Cůnrat Hůters gůter, ix fiertel kernen von
Mőrschwil, iii malter fesen von Lemischwil, iij̇ fiertel schmaltz ab
Hans Stůffater gut, vnd gab v̇ns v ß. vnd vi guldi bar, summa cc guldin.
Item wir hand enpfangen vnd in den orden der driten regel angelait schwőster Elsy Maigerin
an der hailgen martrer tag Abdon vnd Senen, vnd gab v̇ns ir
lxxx lb. d. an ainem zins brief, der wist v lb. d. ab sinen geleg-
nen gůtern zů s. Margreten, dar von sond wir sinem sun dem
Maiger xx lb. gen, suma haut v̇ns gen lxxx lb. d. Item der Maig-
er het v̇ns verhaissen, ain web stuben zů machen in vnser hus zů Stainacht
an v̇nsern schaden, dz ist beschechen.
Item v̇nser liebi muter Elsy von Vlm ist by v̇ns in vnserm gast hus
von zit geschaiden am fritag nach s. Johanns baptisten tag vnd
hieß v̇ns geben c guldin zů ainem almůsen.
Item vf die pfingsten im lxxxviii do was groser aplas hergelait
von v̇nserm alle hailgen vater baubst vnd die vii hopt kilchen vnd andrer groß
gnad vnd frighait, die mitailt man v̇ns och in vnser closter vnd absol-
viert v̇ns vnd gab v̇ns ainen aplas brief, darinn stůndend all v̇nser
namen an der zal xlviii vnd gabend vmb den brief iiii guldin.
-57r-
Item wir hand Vrsel Sturminen in v̇nser gast hus genomen, dz sy
v̇ns da sol dienen vnd wir sy vnd sy es ain iar versuchen, vnd ob
es v̇ns zů beden siten gefalt, so nemend wir sy vf zů ainer
pfrůndnerin vnd gend ir den tisch, het sy v̇ns geben durch gotz
willen an v̇nser gotz hus vi lb. d., i lb. haller dem lesmaister vnd
i lb. haller dem convent vmb fisch, vnd v lb. d. sond wir an leggen,
das v̇ns iårlich in gangind v ß. d., da sond wir ii ß. d. bruchen
vnd liechter dar vmb kofen vnd die brennen in der hinder
kilchen, iii ß. d. gen vmb hostia zů der hailgen mess, ist an ge-
lait vf Vfhofen.
Item vmb die zit liessend wir Anna am Kobel von v̇ns, die wir vor in v̇nser
gasthus hatend genomen, des gelich vor mals ir kind.
Item wir hand v̇nser liebi schwőster Agta Mangoltin by v̇ns gehept
in vnserm gast hus vnd ir tochter Endly vnd ain iungfrowen

in v̇nser kost vnd in v̇nser herberg, aber sy hatt selb win vnd
bett gewåt vnd liechter vnd andren hus raut, vnd gab v̇ns von
den drig personen all wochen ainen guldi, vnd wz by v̇ns xxiii
wochen von v̇nser frowen tag presentacio bis an des hailgen
krůtz abend zů ostren vnd gab v̇ns xxiii guldin vnd ainen guldi zů
letzi.
Item min gnådiger her von Osterrich haut v̇ns geben ainen roten sidin
fan mit vnser lieben frowen bild in der sunnen, die daran ist, schickt
v̇ns Urbanus Widenbach an sant Fiden abend im lxxxviii.
Item die korn maistry hett gerechnet am zinstag vor sant Martis
tag im lxxxviii jar, do hăt man verbrucht von dem mentag vor
sant Martis tag bis vff den tag in dem couent liii mut iiij fiertel
Coster kernen i fiertel sant Galler meß, lxxxiii malter vesen vnd xiij malter
haber, item den rossen in dz huß gen ii malter haber vnd iii fiertel, item den
schwinen ii malter haber, item den henen iii malter vnd x fiertel.
Item verkofft ix mut kernen Costenczer vnd xix malter vesen, xxxviii malter
haber viij fiertel.
-57v-
Item in dem 14lxxxviii jar do hatend wir alten vesen in allen kasten an der
mitwuchen vor sant Martis tag hundert vnd fier malter fesen x fiertel.
Item man sol v̇ns gelten xxvi mut kernen Costenczer vnd iiij fiertel.
Item man sol v̇ns gelten xiii malter vesen vnd xxiiii malter haber.
Item v̇ns het geben Hainrich Zilin ainen zins brieff vmb zwai
hundert guldin, zechen guldin zins gefallend v̇ns vff
sant Martis tag ab ainem wingarten im Rintail,
als er v̇ns denn verhaissen hatt von siner tochter schwőster
Katerinen wegen, vnd kostet der brieff ainn guldin, den
schankt v̇ns v̇nser hertz lieber vatter der Tailman
im lxxxviii jar.
Item im lxxxviii iar am donstag vor sant Martis tag hattend
wir in allen kerren alten win lxxx som.
Item dem maiger ist ze Stainach worden im lxxxviii iar
roten vnd wissen l som iii aimer, vff bed tail hett er v̇ns ze
gůlt gen xvi som ij aimer vnd ze zechenden von sim tail
iij som.
Item am Bůchberg von drigen garten ist worden xxvii som roten
i fiertel, wissen viii som xiii fiertel, hand sy v̇ns ze gůlt gen vj som

roten, iiiij som wissen, torgel win iii aimer vnd ij fiertel wissen, roten
iiij aimer zů v̇nsrem tail.
(Am unteren Seitenende:) Zů v̇nsrem tail in Magdalenlis v̇ber allen costen xxii guldin iii ß. viii d.
-58r-
14lxxxviii.
Item ze Bernang ist worden vff bedtail verichtz wins xlvi
som, het er v̇ns von sinem tail xxii som ain halb fiertel.
Item am Blasenberg ist worden wissen win verrichtz xxi som,
hett er v̇ns von sim tail gen viii som vnd iii fiertel
item roten.
Item dem Berger ist worden verrichtz wins xxx som xiiii fiertel,
hett er v̇ns ze gů̇lt gen xj som i fiertel.
Item dem Churer ist worden xiij som vi fiertel, het er
v̇ns ze gů̇lt gen fier som iiij aimer.
Item dem Spiring ist worden xij som, het er v̇ns von sim tail
gen iii som iii aimer ain fiertel.
Item ze Manenbach ist worden ze beden tailen xxxiiiij som
mit dem zechenden, vnd het v̇ns ze gů̇lt gen v som ij aimer,
ist der zechend worden iii som ij aimer, summa vns ist her worden
xxiiii som i fiertel.
Item suma dz v̇ns ist worden in v̇nsren reben hundert vnd
xxvj som, item dz sy v̇ns ze gů̇lt hand geben lxxvij som,
item ze zins vnd libding vij som, item suma ii hundert som
vnd viij som.
lxxxviii.
Item die Nǒger von Appenzell hand abgelǒst xxx ß. d. mit xxx lb.,
gabend sy v̇ns also bar am samstag vor sant Martis tag.
Item Vrsel sålig Růdolfs am Kobel sålgen frow het v̇ns haisen gen
nach irem abgang i lb. vi ß. d., gab man v̇ns von schwǒster Barblen am Kobel wegen
vnser lieben mit schwǒster.
14lxxxviii.
Item wir hand ainen zins koft xxx ß. ab Hainrich Schlifers hus,
darvmb gabend wir xxx lb. d. vmb s. Martis tag im x lb. vnd
dem spital xx lb., da mit tatend wir ainen zins dannen, der for
ab dem hus gieng, vnd zwen zins brief, die wir for hatend ze
brachend ẘr vnd machetend ainen nuwen zins brief, der wist,
dz v̇ns iiii lb. d. ab sinem hus gaut samend haft, gefalt der

zins vf s. Martis tag.
-58v-
Item wir hand dz diurnal, dz wir im lXXXVii iar an hand gefangen schriben, vnd dz mess buch vnd ain diernaly vf permet vnd ains vf papir vnd zwai Tůschi bůcher mit vil guter materi vnd dz bůchly von den staciones vnd aplas vnd den notel mit siner declarirung, wie sich die mutren von Nůrenberg haltend in dem gotlichi ampt, vnd ain Tůsch buch mit s. Augustins lieb kosung andren guten leren vnd drů processional mit dem toten ampt vnd sůss V processional bůchly, die bůcher alle sind im lXXXViii iar vorm advent gar vs geschriben vnd berait vnd hand ain gross predig buch getailt, dz zů tick was, vnd zwai bůcher dar vs gemachet, vnd die bucher, die for stand, die hand wir in gebunden vor winåcht, vnd kostet permet vnd papir vnd tinten zůg vnd illuimeren vnd robricceren vnd inbind zůg XVi guldin, vnd hand ainen anfang bermet zů dem andren tail des mess buchs XXiiii quater vnd suss XXViii hůt.
Item her Vlrich Motz het v̊ns beschlecht geschenckt an dz groß mess buch, kost i lb. hlr., got sy sin lon.
Item her Frantzigus Gaisberg haut vns ain diernal geschriben vnd in gebunden geschenckt, got sy sin lon.
Item im lXXXiX iar am fritag nach dem nůwen iar tag haut die schafnerin gerechnet die iar rechnung geton for den rat schwőstren vnd dem convent, do hat sy in gnun vnd vs gen von dem mitwoch im lXXXViii bis vf den tag M lb. lXXXXVii lb. Xi ß.
Item vss win gelőst CC lb. ii lb. XViii ß. Xʒ d.
Item vs korn gelost lXiX lb. XV ß. Viiʒ d.
Item vmb flaisch vs gen lViii lb. XVi ß. Xiʒ d.
Item vmb fisch XXXiiii lb. iii ß. iiiʒ d.
Item vmb aiger XX lb. V hlr.
Item im lXXXViii vmb kås vnd ziger Viii lb. XV ß. Vi d.
Item vmb schmaltz Xl lb. Xi ß. iiiiʒ d.
-59r-
Item vmb gewůrtz vnd fasten grat vs gen XiX lb. i ß. Viiiʒ d.
Item vmb brot Vi lb. Xiiii ß. Xʒ d.
Item von haber teren i lb. Xiii ß. iiii d.
Item von der mess XV lb. Vi ß. i d.

Item dem låser vnd dem artzet ii lb. iii ß. viiiij d.
Item vmb werch x lb. vi ß. xiiij d.
Item von weben xi lb. xiii ß. xi d.
Item den knechten v lb. v ß. xj d.
Item vmb hung iiii lb. xiii ß. i d.
Item vmb holtz xxvii lb. xviii ß. vii d.
Item dz vber kustrig gaut xxv lb. xj d.
Item vmb gewand vnd geschúch xxv lb. xiii ß.
Item vmb hő vi lb. vi ß.
Item dz vber den bu gaut xxxii lb. x ß. viij d.
Item dz vber den win gaut cclxxvii lb. i ß. ix d.
Item vmb aller lai ding ccccliiii lb. xiiii ß. viij d.
Item man sol vns gelten cc lb. lxxxix lb. xii ß. iii d.
Item wir sond gelten cxvi lb.
Item wir hatend an barem gelt i lb. xvi ß.
Item wir hand der stat stúr gen x lb. d. vnd i lb. x ß. vonn wingarten.
Item wir hand ain fin linwat tůch dem Maiger zů kofind gen vmb
xxxii guldi, dz er v̇ns zwai wisse tuch sol bringen, dar an vnd das
ander darvf gen vf s. Gallen tag, vnd hand ain zwilch c vnd xx eln
vf dem stůl vnd xi lb. fins garns zům intrag vnd xxxvi eln blaicki
liwat dem Hochrútiner zů kofen gen vmb iiii lb. iii ß. xi d., vnd hand ij lb.
fin gesoten garn, iiii lb. ristis gesoten vnd v lb. rows vnd viii lb. gesoten
ziechin garn vnd xiiiij lb. rows, c vnd x lb. gehechlet werck, cc vnd xii lb.
vnd lxx kloben.
-59v-
lxxxix.
Item am fritag nach dem xii tag im lxxxix do hatend wir in
allen kerren alten win lxviii som vnd núwen win ijc som vnd
viiiij som wissen win vnd xxxvii som roten win, och het der
lesmaister viij som win in v̇nserm kerr.
Item im lxxxix am fritag nach dem xii tag, do hatend wir
in allen v̇nsren kerren alten win lxviii som vnd núwen
wissen win ijc som vnd viiiij som vnd roten núwen win
xxxvii som.
Item wir hand die paten, die zů dem húbschen kelch gehőrt,
anders lassen gússen vnd wider vergúlden, won sy was bre-
sthaft, vnd haut vns kosten ii guldi vnd viii crútzer,

gabend wir dem gold schmid.
Item v̇nser hertz liebi getrů̇wi můter priorin Ků̇ngunt
Hallerin zu s. Katherina in Nů̇renberg brediger orden
haut v̇ns ain schő̊n bůch geschenckt mit der nach
volgung Christi, got sy ir ewiger lon, won sy v̇ns vil
vnzalicher groser trů̇w haut ton, dar vmb wir got
billich fů̇r sy vnd iren convent biten sind.
lxxxix.
Item v̇nser lieber brůder maister Michel Erhart von
Vlm haut v̇ns geschniten vnd gefasset die drig figuren
in dz tå̊felin in v̇nser vsren kilchen, als Maria Jesum gebar
vnd als ir die hailgen drig ků̇ng dz opfer brachtend
vnd als sy mit irem kind Jesus in Egipto floch. Disse drig
viguren wurdend geachtet vnd geschåtz fů̇r xx guldin,
aber vmb der frů̇ntschaft vnd liebi willen, die er zů
v̇ns hatt, vnd dz wir got fů̇r in båtind, fordret er nit
me von v̇ns denn ain stuck finer zwilch, die koftend wir
xx eln vmb iiiij guldin, vnd sinem frů̇nd, der v̇ns die bildly
bracht, gabend wir linvat fů̇r xi ß. d. vnd suss vi Bechems
zů trinckgelt, dz ander schanckt er v̇ns alles, got sy
sin ewiger lon, wirt alles, dz es v̇ns kostet haut, vj guldin.
-6or-
lxxxix.
Item v̇nser lieber brůder Iacob Mundprat hett v̇nser
lieben schwő̊ster Elsbethen geben ainen silbri becher von irem
vetter så̊lgen Hansen Mundpraten im Kemli, got vom
himel trő̊st sin lieben sel vnd widerleg im die gotzgab.
lxxxix.
Item wir hand Hansen Kurtzen geben ainen zins brieff,
hatt inn xii ß. d. zins, gefielend v̇ns vff sant Johans
des tő̊ffers tag von Tů̇ffen, vnd gab er v̇ns ain zins,
gatt ab ain hus vnd garten vss Spiser vorstat xv ß. d.,
gefallend alle iar vff sant Martis tag, vnd gabend
wir im iii lb. d. hin vs also bar, die xii ß. d. zins
gab v̇ns der Ő̊gstler. Nun git v̇ns die xv ß. d. der
Pfennler nach vs wisung der zins briefen, die wir hand.
lxxxix.

Item wir hand ab gelőst X fiertel kernen zins, die ierlich
der Appenzelerinen vnd iren sůnen giengend vss v́nserm
hoff Watt mit fier vnd zwainig lb. d., gabend wir
irem sun also bar vnd lostend da mit die zins brieff
an v́ns, dz v́ns nun alle iar die X fiertel kernen
in sőllend gon mit andren v́nsren zinsen vss v́nsrem
aignen hoff ze Watt.
Item an s. Laurentzen tag hand wir Katherinen Zili gewilet vnd ir den namen gen Apolonia.
Item wir hand Vrsel Sturminen vf genumen zů ainer pfrůndnerin
in vnser gast hus, dz wir sy da sond han ir lebtag siech vnd gesund
vnd ir geben essen vnd trincken vnd was sy bedarf, vnd sol sy tun, wz
sy vermag vnd gehaissen wirt, mit hin vnd her gon war man wil vf
dem hoff warten vnd wz v́ns not ist vnd zů danckperkait het sy
v́ns gen XX lb. d. vnd ir betgewåt vnd klaider, vnd wz sy haut, dz sol
v́nserm convent beliben vnd niemend nůnt da von schuldig sin, wenn
sy von tod abgaut denn ainen beltz irer schwőster, ob sis gelept vnd der beltz
noch gůt wår, vnd j̄ linwat tuch het sy ir selb behalten, dz sy der
schwőster da mit hilflich sy vnd och ir selb, ob sy sin bedorft, des habend
wir zwen gelich vsgeschniten zedel mit v́nsers convents
in sigel dar vf getruckt vnd der priorin sigel vnd irs vogts Hainrich
Suntags.
Item wir hand Mangdalenly Huxin gewilet an s. Gallen kilbi, vnd wz kain frőmd mensch
nit da by vf irem hochzit.
-60v-
Item wir hand v́nsern halben torgel am Bůchberg geteckt vnd kostet
zů v́nserm tail V lb. VIIj̄ d. Item wir hand ain grem koft vf vnsern hof ze Wat,
koftend wir vmb XX lb. d., gabend wir X also bar, sol der Rot dar fůren vnd vfrichten
vnd gantz vsmachen, als wer es sin, da by ist gesin Vlrich Varnbůler vnd Klas Rot, vnd wz sy
sprechend, sond wir im darvmb tůn, mugend sy des nit ains werden, so sond sy den iii man darzů nen.
Item vnser liebi schwőster vnd getruwi frundin Dorothe von Hof haut
vns gen XX guldin an gold zů ainem almůsen von sunder
liebi vnd getruwens, so sy zů v́nserm convent haut vnd
haut gebeten vnd durch got begert, dz man nach irem
tod alle iar iårlich ir iarzit begang vnd zwůschend
ostren vnd pfingsten ainen kumlichen tag vserwel, dar
an man dz begand mit ainer vigilij im cor mit iX letzen
vnd mit ainem gesungnen ampt von allen hailgen, vnd sol

man vmb die XX guldin kofen ainen guldi zins, der sol al
weg dienen zů dem iarzit, vnd wenn man den ablosti,
so sol man in alweg wider an legen, dz der guldi al
weg zů dem iarzit dinen, vnd die wil die ob genamt
Dorothe von Hof in leben ist vnd sin begert, so sol man
ir den selben guldi schicken, vnd weles iars man ir in git,
so ist man vf dz selb iar des iarzit nit schuldig, wenn
sy v̇ns in aber laut in nemen, so sond wir dz iarzit be-
gon wie ob staut, aber nach irem tod so sond wir in denn
alweg in nemen vnd och dz iarzit iarlich begon. Item
sy haut v̇ns och gemachet ain hubschi tafel vnd ain
silbry vnd vbergů̇lt monstrentzly, dz sol man v̇ns och
gen nach irem tod.
Item wir hand ainen zins koft vmb die XX guldin, i̇ guldin
geltz vnd dar zů gen iij̷ lb. d., dz vns alle
iar in gaut i̇ lb. d. ab Herman Blůmen hus, dar ab vor
nů̇nt gaut denn vns XXX ß. d., also gaut v̇ns ietz iarlich
dar ab V lb. hlr. samenhaft vf sant Martis tag, gabend
wir im dz gelt for s. Johanns tag des tȯfers im lXXXi̇X.
Item v̇nser lieber veter sålig het v̇ns geordnet zegend ainen
Vngerschen guldi Lienhart Vogelwaider sålig, den haut
man v̇ns von im gen, got trȯst sin sel, der haut vns golten
lXXX cru̇tzer.
Item wir hand vnser badly gewelt mit ziegelstain vnd ain nuwi tily vnd ain nů̇w
kessy vnd ofily, vnd ain nuws hů̇ltzi bådly hand wir gemachet in dz gewelb vnd ain
kupfrin hafen, ofily vnd ain håfily dar in vnd hand dz nů̇w refentar tilinet vnd benck vnd laden vnd
fenster ramen gemachet vnd ainen nů̇wen ofen in die stuben vf den 4. gang gemachet
vnd gehenckt koft an die laden in dz reventar, kostet als XXXii̇ lb. V hlr.
-61r-
Item v̇nser liebi můter von Vlm sålig het v̇ns geordnet in irem leben,
nach irem tod ze geben i̇i korrȯck von wissem tamast, haut v̇ns ir
sun Hans geben, da by was ain stol vnd zwen schilt, got trost ir sel,
gabend wir dem schnider ain ort ains guldins ze trinck gelt.
Item vnser liebi schwȯster Agt Mangoltin haut v̇ns geordnet zů lob der hailgen
wirdigen drifaltikait vnd ze er der wirdigen jungfrowen Maria vnd sant
Katherina vnd s. Dominicus vnserm wirdigen vater vnd och zů danckperkat
aller trů̇w vnd frů̇ntschaft, so wir ir bewist hand in irem kumer vnd

an ligen, dz wir sy in vnsrem gast hus hand gelasen vnd so gu̍tlich ge-
halten vnd dz vnser wirdigi mů̊ter priorin ir so gůtwilliklich hilflich
vnd rå̊tlich ist gesin gen irem lieben bruder burgermaister V̊lrichen Varn-
bu̍ler in allem dem, darinn sy denn irs ratz vnd hilf gert het, vnd ir ir
liebi schwo̊ster Elsbet Muntpratin so gůtwilliklich het lassen hilflich vnd rå̊tlich
sin mit schriben vnd aller dienstperkait so sy begert vnd bedurfen het,
och des flissegen fu̍r bitens, so man ir geton haut in irem anligen,
dz des nit vergessen werd von ir vnd iren kinden gen got vnd vns allen,
so ist ir will vnd mainung, dz wir alle iar iå̊rlich sond han i̇ guldin
geltz zins ab irem hus hie zů s. Gallen an s. Mangen halden geleg-
en, der ablo̊sig sol sin mit XX guldin hopt gůtz, dar vmb wir ainen
gůten brief machen sond vnd dz hus vnd gart vnderpfand sig, dz
for ledig ist, denn allain XX d. gond dar ab gen s. Mangen an dz liecht
fu̍r dz wirdig saccrament, vnd doch mit dem beding, dz ir gantzer
will vnd mainung ist, dz diser guldi nit anders sol gebrucht werden
denn an den tisch vf ain mal alle iar vf sant Elsbeten tag, vnd sol
man vf dz selb mal aintweder fast gůt fisch kofen, oder ist es ain
flaischs tag, gůt fogel vnd hu̍rn vnd die nit denn vmb den gantzen
guldi vf dz selb mal essen vnd nit zer tailen vnd die zů besrung
des mals vber ain mal bruchen, vnd sol der convent dar zů gen,
was sust der gewonlich bruch ist vber tisch, so mag der guldi
dester bas beschu̍ssen, vnd ist ir grossy bett, dz man darzů gůten win
ordni, bessren denn man suss tå̊glich in der gemaind brucht, vnd sol
dis also in des convents bůch gesetz werden vnd sol also in die
ewikait gebrucht werden, vnd sol diser guldi gefallen vf sant Martis
tag vnd alweg gebrucht werden vf s. Elsbeten tag, vf den selben tag kam
sy zů v̇ns vnd darvmb ist ir beger, dz allen den gedancket werd, die ye
vnmůß vnd arbait mit ir hand gehan, dz die vf den tag ergetz vnd erfro̊wt
werdind vnd nit wir allain, sunder vnsren nach kumen darvmb, dz sy v̇ns
vnser tugend vnd arbait danckper sigind alle iar, so wir, ob got wil, in
den ewigen froden sind, dz v̇ns denn allen gedancket werd, wz wir ir gůtz
-61v-
hand erzo̊gt, do sy in ir betrubt was vmb allen trost vnd gutz, so wir ir ton hand, do
mit ir sach zů gůtem end ist bracht, got sy gelopt, vnd ist ir begeren, dz man
den heren tru̍lich iren tail zů fu̍g mit win, fisch oder hurn, vnd wå̊r sach, dz
man vber ain nit vf s. Elsbeten tag die ding mocht an kumen, so sol man
dz mal in all mauß, wie for stat, han vf s. Johanns ewangelisten tag, vnd wå̊r,

dz man den guldi ablosti, so sol man dz gelt wider anlegen, dz es ewiklich allso dienen, dz hand wir ir alles zů geset, vnd wer dz hindret oder iert ietz oder hie nach in kunftlich zit, dz es nit also gebrucht wirt, begert sy, dz die hailgen patron, in der er dis geordnet ist, dz an im rechind, sy haut vns groß trůw geben, bit man got billich fůr sy.
Item die korn maistrin het gerechnet am mitwoch nach aller hailgen tag im lXXXiX iar, da hat man verbrucht in dem convent vom zinstag vor sant Martis tag bis vf den tag XXXiX mut i fiertel kernen Kostentzer mut, lXXXiiii malter vnd iiii fiertel fesen, item XVi malter haber iiii fiertel, item den rossen i malter X fiertel, item den schwinen i malter Vii fiertel, item den henenn V malter, vnd ii mut waissen het man in der kuchi verbrucht.
Item verkoft XXXiii malter haber Xii fiertel, item Xiii mut kernen Kostentzer vnd V fiertel, item Xiiij malter fesen.
Item am mitwoch nach aller hailgen tag hatend wir in allen kasten C vnd Xiiii malter iX fiertel fesen alter fesen.
Item man sol vns gelten XV malter fesen vnd Xij fiertel, item XXVi mut j fiertel keren, item XX malter Xii fiertel haber.
Item am donstag vor sant Martis tag im lXXXiX do hatend wir in allen vnsren kerren alten win C vnd XVii som vnd nůwen wissen win lXVii som ain amer vnd roten XViiij som, suma CC vnd ii som vnd iii amer.
Item ist vns vf dz iar in allen vnsren reben worden zů vnnser tail Xliiii som i fiertel.
Item vnser lieber bruder Hans von Vlm het vns ainen zins brief gen alle iar V guldin zins vf s. Johanns baptisten tag fůr die C guldi, so vns vnser liebi můter von Vlm gemachet hat, gat ab sinem hus zů Constentz an s. Pauls gassen.
Item wir hand die sequens von zit vnd von den hailgen all geschriben vnd gantz vs berait zů dem in binden, vnd het der Zily siner tochter geben Vj guldin vmb ainen briefer, dar zů hand wir ir vf permet geschriben all nůw historien vnd in gebunden vnd hand ain zit buchly vf permet geschriben vnd in gebunden vnd ii diernåly, die truckt sind vf papir, koft vnd dar zů geschriben, wz sy mangletend, vnd in gebunden vnd dz buch, mit der vsleg-vng der meß von der aschrigen mitwoch bis vf der hailgen drifalticheit, von Nůrenberg vnd die Vii psalter
vf permet vnd suss iiii Tutzschi bůchly geschriben vnd in gebunden vnd i Tutzsches bůchly in permet bunden vnd dz buch in bunden von der nachvolgung Christi, suma Xi bůcher in bunden vnd vs geschriben vnd hand ainen anfang permet zů dem meß buch, Vi quatern des grosen models vnd iii quatern des klinneren vnd lXi hůt permet vnd hand ain diernåly nach vs geschriben vf permet, kostet permet, papir, tintenzůg in binden vnd beschlachen Xi guldin, dz wir hur vs hand gen an bar-

em gelt.
Item in Magtalenlis garten zů ... (Seite abgeschnitten)
-62r-
Item an s. Silvesters abend im lxxxx haut die schafnerin die iar
rechnung ton for dem raut schwőstren vnd dem convent, do hatt sy in
genun vnd vs gen von dem fritag nach dem nuwen iar tag im
lxxxix bis vf den forgemelten tag viiic lb. lxxxxiiii lb. xv ß. iii hlr.
Item vs linvat vnd zwilch gelost lxviii lb. iiii ß. i d.
Item vs win gelost cc lb. li lb. vi ß.
Item vss korn gelőst l lb. iiii ß.
Item vmb flaisch gen lxiii lb. x ß. v hlr.
Item vmb fisch gen xxx lb. ii d.
Item vmb aiger xxiiii lb. ii ß.
Item vmb kås vnd ziger vii lb. viii ß. i d.
Item vmb schmaltz xxxiiii lb. viii ß. xi d.
Item vmb gewurtz vnd fasten gråt xxxix lb. ii ß. ii d.
Item vmb brot iii lb. xviii ß. vii d.
Item von haber teren ii lb.
Item von der meß xi lb. viii ß. viii d.
Item dem låsser vnd dem arzet i lb. xvi ß. viij d.
Item vmb werch vi lb. xiii ß. x d.
Item von weben x lb. ix ß. xj d.
Item den knechten xiii lb. vi ß. i hlr.
Item vmb hung xiii lb. xi ß. v d.
Item vmb holtz xxxvii lb. xii ß. v d.
Item dz vber kustri gaut xxiiii lb. xviii ß. x d.
Item vmb gewand vnd geschůch xxxiiii lb. viii ß. iiii d.
Item vber dz hő gaut iii lb. vii ß. vi d.
Item dz vber den bu gaut xli lb. iiii ß. vj d.
Item dz vber den win gaut cc lb. xxvi lb. iiii ß. iiii d.
Item vmb aller laig ding cc lb. liiii lb. vi ß. viiij d.
Item wir sond gelten cxxix lb. xiii ß.
Item man sol v̇ns gelten iiic lb. lxv lb. x ß. iii d.
-62v-
Item wir hatend an barem gelt vii ß. iiij d.
Item wir hand der stat stůr gen x lb. vnd von allen wingarten i lb. x ß.
Item wir hand ain linwat tůch ainen xxiiii ain rows vnd werpfen vnd in

trag och zů aim XXiiii vnd Vii lb. finer garn vnd iiii lb., dz gar finen ist
als gesoten vnd X lb. grob risti garn gesoten vnd Xi lb. gesoten ziechi
garn vnd Viii lb. ristis rows vnd XXX lb. ziechi rows garn vnd
gehechlet werck iiC vnd XlVi lb. vnd vngehåchlet lV lb. vnd XlV kloben.
lXXXX.
Item wir hand Erharten in der Halten gen X lb. d. vmb dz
gerem, dz wir hand koft im lXXXiX, dz haut der Rot vf
gericht vf der hof stat, vnd wir hand im Vȷ̊ ß. d. vmb kalch
gen zů dem vndermuren vnd ann halben guldin von aim
ofen ze machinn vnd herd. Item wir hand fůr gesetzt
vnd gelichen iii malter iii fiertel haber vnd ii guldin
vnd mel vnd flaisch wol fůr Vii ß. Item es ist v̊ber den
bu gangen fůr spis vnd lon XVi lb. Viiiiȷ̊ ß., suma
dz es in disem iar hett costet XXVii lb. d. V ß. d.
Item v̊ns ist die mur ze Stainach bi v̊nserm wingarten
von grossem wetter von der Aich enweg gefůrt vnd hett
v̊ns costet widerumb ze murinn lXXiiiiȷ̊ lb. mit den zieg-
eln.
lXXXX.
Item wir hand ainen zins koft vmb Rudolfen Bruder ze Bernang
i lb. V ß. im advent, gat ab sinem bomgårtly vnd ab sinem
wingarten, gabend wir im XXV lb., gefalt der erst zins
vf s. Martis im lXXXXi iar nach lut des besigleten brief.
Item wir hand in dem lXXXX iar dz diurnåly vs geschriben, dz wir im
lXXXiX hatend an gefangen, band man ze Hof in, vnd ain schő̊n grosß
bůch von dem leben Christi vnd vil schő̊ner materi, vnd hatend v̊ns die
von Nůrenberg dz bůch gelichen, dar ab wirs schribend, och ge-
schriben ain nůw historia buch vf papir vnd s. Elsbeten leben
vnd suss ii Tůctzschi bůchlin, kostet papir vnd tinten zůg
kostet i guldin vnd sind noch nit in gebunden.
-63r-
Item wir hand ain brust bild s. Cecilia gefrůmt zů Vlm by maister Michel
Erhart, dz haut er v̊ns geschniten vnd gefasset, kostet V guldin
vnd geschickt an s. Antonius tag im lXXX, gabend wir dem
Melchior sinem diener XV crůtzer zů trinckgelt vnd iiii
eln linwat, gab man v̊ns ii guldi vnd Xii crůtzer dar an durch
gotz willen, item iii guldin gab v̊ns Margaret Fogel-

waiderin ze stůr dar an vnd ain schůbli, darus
hand wir ain messachel gemachet vnd tattend
wir ain gestikt crůtz vff, vnd kostet v̊ns ainen
i guldin ze machinn.
Item doctor Hux het ainen brief erworben von dem Romschen kůng
von siner tochter Barbara wegen, dz wir die herin soltind
nemen vnd sy versorgen als ain andri schwo̊ster von des kůngs ersten
pitt wegen, also bracht er v̊ns den brief vnd gab v̊ns des
ain abgeschrift vnd bat da by fast, dz man im sin tochter so̊lt
nemen, daran hatend wir ainen grossen vnwillen von des wegen
dz die enpfachung in den orden frig vnd vngeno̊t soll sin,
vnd nomend dar vf ain verdencken vf, dz wir es fůr v̊nsern
obren v̊nserm gnådigen her von Constentz mo̊chtind bringen, won
wir on sinen rat vnd haissen darinn nit woltend tůn, do
wz zů dem ersten sin rat, dz er v̊ns welt ernstlich helfen,
dz die ding by dem kůng abgestelt wurdind vnd er welt
dem kůng selb schriben, vf dz nomend wir ainen vf zug der
sach bis nach ostren, in der zit rait ain her in des bischofs
sachen zů dem kůng, den batend wir vns ain erfaren tůn
von des kungs bet, ob dz nit mo̊cht abgestelt werden,
also erfur er, dz der doctor Hux, do er vmb dz kungklich
mandatum geworben hat, hatend in des kungs kantzler
vnd råt gefraget, wz gewonlich wår, dz man ainer her in zů
almůsen gåb, rett er iiC oder iiiC guldin, do maintend sy, es
wår vnzimlich, dz er v̊ns also on ain almasen mit siner
tochter beschwarti, vf dz sait er in zů, vns iiC guldin zů ir
zegeben, also sait v̊ns diser her vnd och da by, dz er mainti,
dz dz mandatum ring wår abzestellen, also inn oster fir tagen
kam der doctor Hux wider mit grosser bit, vnd do er marckt, dz
wir nit willig warend, do gab er v̊ns ain abgeschrift des
andren kuncklichen mandat brief, wo wir dz erst bit nit
-63v-
weltind geweren, dz wir es von des kuncklichen gebotz wegen
soltind tun, ward v̊ns an Xl oder mer marck geltz geboten,
vf dz tatend wir dis aber kund dem bischof, do er dz marckt,
ret er als ob im dz wol gefiel vnd sprach, wz in der bi-
schof von Constentz hiesß tun in der sach, welt er tun, hiess

er in abston, so welt ers tun, tåt er dz nit, so welt er
vf der sach beston, vf dz kam er gen Constentz zů des
bischofs kantzler, vnd der ret mit im von aines frůnt-
lichen tags wegen, dz er den welt suchen, wenn in der
bischof satzi, also můstend wir dz och vf nemen,
also wz vnser vater les maister, vnser lieber bruder Vlrich
Varnbuler burgermaister, maister Vincentz vnd ander v̊nser
frund vf vnser tail, der doctor vf dem andren tail, do
ward in der gutikait so vil gehandlet, das wir
im sin tochter herin soltind nemen in iars frist, vnd
solt er v̊ns zů gotz gab gen iiC guldin an guten zinsen
vnd bar vnd sy suß trůlich versechen, doch ward es
an vnsern guten willen gesetz v̊ns von dem bischof on
genőt, also nomend es vnser tail vf an v̊ns zebringen,
schraib v̊ns min her von Constentz vnd riet vns, dz also vf ze
nemen, vmb dz wir witer kosten vnd vnrůw vertragen
wurdind, also machetend wir vsß der not ain tugend,
als wir des von gelerten des ordens vnder wist
wurdend, won die vfnemung zů dem orden durch
gotz willen sol beschechen, nomend wir sy vf durch gotz
willen vnd nach rat mins heren von Constentz vnd siner
råt mit verwilgung des convent, also hat er sich hoch
erboten, vnserm convent truw zů bewisen vnd die ding ståt
zů halten vnd sy ain iar noch by im zů halten.
Item v̊nser liebi schwőster Anna Muntpratin het v̊ns geschenck ain
hůbsch ingebunden buch, daran ist die war nachvolgung Christi.
Item der suprior von Cur vater Laurentz het v̊ns och ain sőlichs
buch geschenckt mit der nachvolgung Christi.
Item v̊nser liebi muter die Schmidi het v̊ns geschenckt ainen vocabularum, ist nit
in gebunden.
-64r-
Item am donstag vor s. Martis tag im lXXXX haut die korn maister
gerechnet, do hat man verbrucht in dem convent von mitwoch vor s.
Martis tag im lXXXViiii bis vf den tag XXVi mut ii fiertel kernen
Kostentzer, CXii malter vnd iiii fiertel fesen vnd XVi malter i mut haber.
Item den rossen iii malter vnd X fiertel haber, den schwinen i malter V fiertel,
den henen V malter.

Item verkoft v mut kernen Kostentzer iii fiertel vnd xxii malter x fiertel fesen, xi malter iii fiertel haber.
Item man sol vns gelten xliiii mut kernen Kostentzer vnd vi fiertel vnd xxxi malter vnd iij fiertel fesen vnd xlviii malter iii fiertel haber.
Item am donstag vor s. Martis tag im lxxxx do hatend wir in allen kasten lxxii malter iii fiertel fesen alter fesen.
Item im lxxxx nach vnser frowen tag ze liechtmiss do ward disse stat belait mit den Schwitzern vnd komend wir in gross nott das wir in sorgen warend, wir mústind vss dem kloster wichen vnd mustend tag vnd nacht in sorgen sin von der schutzen wegen vnd von des fúres wegen, won man verbrant die húser nach by v́ns, dz man dester bas zů den figinden mőcht schússen, vnd wir gabend vil win denen, die die stat soltend behútten, also ward es gericht, dz die statt groß gut můst gen vnd lait man iederman stúr vf, also kam man von ainem rat zů v́ns vnd fordretend iic lb. d., dz wir in die ietz ze mal soltind geben, mit vil worten, wie vil wir hetind, also nemend wir ain bedencken von des wegen, won es wider all frigheit der gaistlichait ist, stúr zegebind, also hieltend wir es minem her von Costentz fúr, der schickt ainen procuraten her, der hieß der Truckenbrot, vnd liess trúlich reden vnd bitten ainen rat von sinen wegen, dz man v́ns beschaidelich hielt vnd wie es wider v́nser frighait wår, dz man die gaistlichait nit solt nőten zů stúr vnd erzalt vnser anligen, můstend wir dem procuraten gen ii guldin, also komend sy von ainem rat wider zů v́ns vnd retend,
-64v-
wie v́ns ain rat beschaidelich welt halten vnd v́ns die gnad tun, dz wir soltind stúren als ander burger, von c lb. i lb. gen oder die cc lb., also hieltend wir es aber minem her von Costentz fúr, der riet mit sinen råten, wir soltind c lb. nemen vnd lassen reden, wir weltind in die von frigem guten willen geben als ain schencki an iren grossen schaden, doch v́nsern frighaiten on schadlich vnd in dem vertruwen, dz sy v́ns hienach vnersucht liessind, also rett man von vnser wegen for rat, also antwurtend sy, sy weltind die c lb. ietz gút-
lich nemen vnd in hofnung sin, wenn sy mer anlang-
en tåtind, so enpfiengind wir sy och gutlich, also gab-

end wir in die c lb. d. nach vnsers obren rat, vmb dz
wir witer kost vnd vnruw vertragen wurdind, doch nit
als ain stůr oder in zungnus sunder als ain schencki.
Item im lxxxx ist v̊ns in allen garten win worden vnd zins vnd zechend
win lxvi som ȷ̷ som zu vnserm tail.
Item am zinstag vor dem xii tag im lxxxxi hattend wir in
allen vnsren kerren alten win xlv som vnd nůwen win
wissen cxii som vnd roten xi som. Item wir hand v̊nser lieben muter der
Entgasserin iii corperal trucken gemachet, haut sy v̊ns aini geben zů ainer
gotzgab, ist rot damasti, vnd ii corperal vnd iiii silbrini ringly sint v̊bergůlt
mit ingefasseten granetlin, vnd vnser liebi muter Waltpurg Blarerin het v̊ns och i corperal gen.
Item am zinstag vor dem xii tag im lxxxxi haut die schaf-
nerin die iar rechnung ton vor den rat schwȯsteren vnd dem con-
vent. Do hatt sy in gnun vnd vs gen von s. Silvesters
abend im lxxxx bis vf den vor gemelten tag ixc lb.
lxiii lb. iii ß. vȷ̷ d.
Item von linvat in gnun im lxxxx suma lxxxi lb. iiiȷ̷ ß.
Item von win in gnun clxxxvii lb. xvi ß. xi d.
Item von korn in gnun lxxviii lb. x ß. iii hlr.
Item vmb flaisch vs gen lxvi lb. vi ß. xi d.
-65r-
Item vmb fisch vs gen xxii lb. x ß. ix d.
Item vmb aiger xxi lb. x ß.
Item vmb kȧs vnd ziger vii lb. xȷ̷ ß. i hlr.
Item vmb schmaltz xxxiiii lb. xi ß. i d.
Item vmb gewurtz vnd fasten gråt xi lb. ii ß. ix d.
Item vmb brot i lb. viii ß. ii d.
Item von haber teren i lb. xvi ß. viii d.
Item von der meß xii lb. vii ß. xi d.
Item dem arzet vnd dem låser v lb. vii ß. x d.
Item vmb werck ii lb. xii ß. i d.
Item von weben xxiii lb. xviii ß. viȷ̷ d.
Item den knechten vi lb. xvii ß. iii d.
Item vmb hung viii lb. xii ß. v hlr.
Item vmb holtz xliiii lb. xvi ß. xi d.
Item dz v̊ber die kustrig gat xii lb. xix ß. v hlr.
Item vmb gewand vnd geschůch xxiii lb. xvii ß.

Item dz v̇ber den bu gât lxxxi lb. xiiii ß. viij̊ d.
Item dz vber dz hȯ̊ gat vii lb. v ß. viii d.
Item dz v̇ber den win gat ccxiii lb. viii ß. iiij̊ d.
Item vmb aller laig ding cccliii lb. vii ß. ii d.
Item wir hattend an barem gelt iiii lb. vii ß.
-65v-
Item wir sond gelten c vnd lxxxi guldin me xxxiiii lb. ix ß.
Item man sol v̇ns gelten ccc lb. lxviii lb. viiii ß. viiij̊ d.
Item wir hand c eln zwilch vnd vij̊ lb. fin gesotten garn vnd suss
iiii lb. gesoten risti garn grȯ̊bers vnd iii lb. gesotten ziechi garn
vnd rows garn ristis xxxiiii lb. vnd iiii lb. åwerchi och
vngesotten. Item wir hand cx lb. gehåchlet werck vnd xvi lb.
vngehachlet vnd li kloben.
lxxxx.
Item wir hand ain sȯ̊n pater noster gemachet, daran habend die schwȯ̊stren v̇nserns
convents geben, was ain ietlichi guldis oder silbris an iren pater
nosterlin hatent, tatend sy dar ab vnd gabend dz zů der gotz ziert
vnd liessend dz durch gotz willen, also tatend wir dz alles zů
samen an ain pater noster vnd fu̇nftzig christallin perlin darvnder
vnd viii krallen vnd vi guldine bȯ̊llilin vnd iii silbrini bȯ̊llilin
vnd iii ingefasseti stainlin von calcidonium vnd ii silbrine kru̇tzlin
vnd ain silbriner sant Sebastion, ain silbri blasbå̊lgly, ain silbri kriply,
darinn ain vergu̇lt kindlin, ain silbri agnus dei vnd ain agnus dei
halb vber gu̇lt vnd halb helfenbain, iii v̇bergu̇lti hertzlin, ain klain
vbergu̇lt vnser frȯ̊wlin, ain vbergu̇lt angnus dey ist vnser frow dar
an vnd ain rosencrentzly vnd suss och ain vbergu̇lt vnser frowly
in ainem rosencrentzly vnd ain in gefasset augstainly gel perly
in silber, suma xvii zaichilin, vnd ain calcedonium pater noster het
lv perly.
Item wir hand die sequens die wir geschriben hand des fordren
iars, in gebunden vnd dz buch von dem leben Christi vnd zwain
Tu̇tzschi bu̇chly vnd ii kru̇tzgang bu̇chlin, kostet leder vnd
beschlecht i guldin vnd inbinden.
Item vater Johanns Erhardi der schafner zů Basel het v̇ns ainen
truckten briefer geschenckt, darvmb gab vns vnser lieber vater
der Hochru̇tiner ainen guldin siner tochter schwȯ̊ster Benigna.
-66r-

Item wir hand ainen zins verkoft, gab v̇ns v̇nser hertz
liebi schwo̊ster Anna Muntpratin lXXX guldin, vnd gabend wir ir ainen
zins brief, der sait alle iar iiii guldin zins, gefalt ir der
erst zins vf s. Io̊rgen tag im lXXXXii.
Item wir hand ainen wů̊r gemachet ze Stainach fů̇r die mur
vmb den wingarten mit aichinen pfålen in geschlagen,
het v̇ns kostet XXXiii lb. d., vnd die mur, die wir dz forder
iar machetend, het v̇ns hů̇r kostet Vj̇ lb. d.
Item wir hand des doctor Huxen tochter Barbily in vnser kloster
genomen vnd ir den orden geben an s. Marcialis tag, als denn
ir vater an v̇ns hat geworben mit den ků̇nclichen bett
vnd sait er v̇ns zů, dz wir hundert guldin so̊ltind in nemen
ab ainem hus vnd fårbi, alle iar zechen guldin, bis es hund-
ert guldin wurd, vnd ii lb. d. zins vnd XVi ß. ab ainem hus am
Brů̇l vnd i guldin zins ab ainem hus an Webergassen
vnd XVi guldin bar, vnd den rock, den sy an hat,
gabend wir dem vater wider, als er begert.
Suma wirt die gotz gab CC guldin.
Item wir hand Vii kilchen ring verkoft
vnd dar vs gelost Viii guldin, j̇ ort gaben wir vmb wachs
in die kilchen.
Item her Hans Knů̇sly sålig het v̇ns ainen guldin geordnet ze
gebind nach sinem tod, gab man v̇ns zů ainer gotz gab,
dz wir got fů̇r in båtind.
Item Lienhart Huxen såligen frow v̇nser liebi muter het v̇ns reben
geben ze Bernang fů̇r CC guldin, als v̇ns zů ward gesait,
do wir ir kind Magtalenlin in nomend, vnd by der schåtzvng
der reben sind gesin zů vnserm tail v̇nser schwo̊ster Barbel vnd schwo̊ster
Magtalen, vnd amma Iågly vnser bu man von Tal vnd
Hensly Giger vnd Rudolf Bruder vnd sine sun v̇nser bu lů̇t.
-66v-
Item wir hand i malter haber zins kofft vss dem hoff zů der Tannen von Althansen
vmb Xiiii lb. d., gefalt der erst zins vff sant Martis tag im lXXXXii jar,
zuchent wir im korn fů̇r dz gelt ab, des hand wir ain besigleten brieff.
Item am mentag vor s. Otmars tag im lXXXXi jar håt die korn maistrin
gerechnet, do hat man verbrucht in dem convent von dem
donstag vor s. Martis tag im lXXXX bis vf den tag

liX mut kernen Kostetzer ii fiertel vnd CXi malter Xii fiertel fesen
vnd XVi malter haber, item den rossen Viii fiertel, item den schwinen
Vii fiertel, item den hennen V malter.
Item verkoft XVi malter fesen, XXVii malter iii fiertel haber.
Item man sol v̓ns gelten lV malter fesen, liiii malter Viiiij̷
fiertel haber vnd Xliiii mut kernen.
Item am mentag vor s. Otmars tag im lXXXXi do
hattend wir in allen v̓nsren kasten Xl malter Vii fiertel
fesen vnd Xiiii malter Xi fiertel haber nu̓ws.
Item wir hand verkoft ii silbrini becherlin vnd ain lidlin v̓ber
ain becherlin, wag alles ij̷ marck, dar by wz bruch silber,
dar vs hand wir gelo̊st X lb. Xii ß. d.
Item der wirdig vater prior ab dem Zurichberg haut v̓ns
vss grosser liebi geschenck ainen guten psalter vf bermet
geschriben vnd wol in gebunden vnd och suss ain latinsch bu̓chly
getruckt vnd in gebunden vnd ain geschriben Tu̓sch bu̓chlin
mit andå̊chtiger ordnung, das man got fu̓r in bit, won er
grossi liebi vnd tru̓w haut zů vnser convent, got sy sin lon.
Item Vrsel Så̊ri het v̓ns geordnet nach irem tod ze gebind ii lb. d.,
gab man v̓ns nach irem tod zů ainer gotz gab, dz man gott
fu̓r sy bitt.
Item v̓nser liebi bå̊sy Elsy Muntpratin het vns gen i guldins ringly vnd
ainen beschlagnen lofel. Item Ann Oschwalti het v̓ns ain silbri v̓ber
gult ringly gen.
-67r-
Item im lXXXXi ist v̓ns in allen vnsren garten worden
XXXiii som zins vnd zechenden vnd ze gu̓lt rotten vnd wissen.
Item am samstag nach dem Xii tag im lXXXXii hatend
wir in allen vnsren kerren alten win wissen lX som
vnd Vii som roten win vnd nu̓wen win XXiii som rotten
vnd wissen.
Item wir hand angefangen ainen briefer schriben vf papir
vnd ain mess buch vf permet vnd ain mesbuch angefagen,
dz sumer tail notieren vnd schriben, vnd hand schwo̊ster Dominicas leben
geschriben, het kostet permet vnd papir vnd zu̓g ii lb. V ß.
vnd hand Viii quatern geschriben vnd vngeschriben des grossen models
vnd i quatern des mindren models vnd ij̷ hu̓tlin vnd XXiiii quatern

geschriben vnd vngeschriben zů dem mesbuch.
Item im lXXXXii am mentag nach dem Xii tag haut die
schafnerin die iar rechnung ton vor den rat schwőstren vnd
dem convent, do hat sy in gnun vnd vs gen von dem zinstag
vor dem Xii tag im lXXXXi bis vf den vorgenanten tag
VIClXXXVii lb. d. Xii ß. iiii d.
Item im lXXXXi vss liwat gelost lXXXii lb. Viii ß. Vi d.
Item vss win gelőst lii lb. XiX ß. iiij d.
Item vss korn gelőst lXiiii lb. Xi ß. Xi d.
Item vmb flaischs vs gen lXVii lb. Vi ß.
Item vmb fischs XXiiii lb. ii ß. i d.
Item vmb aiger XVi lb. Xiii ß. iX d.
Item vmb kås vnd ziger iX lb. Vii ß. Vii d.
Item vmb schmaltz XXXiiii lb. Xiiij ß.
-67v-
Item vmb gewurtz vnd fasten gråt Xiiii lb. XVij ß. Vij d.
Item vmb brot ii ß. i d.
Item von haber teren i lb. Vii ß.
Item von der mess Vii lb. iiii ß. Viii d.
Item dem låser vnd dem artzet Viii lb. iii ß. Viij d.
Item vmb werch Xii lb. ii ß. X d.
Item von weben XV lb. XVii ß Vii d.
Item den knechten Viii lb. ii ß. i hlr.
Item vmb hung Vij lb. i hlr.
Item vmb holtz XXXi lb. Xiiiij ß.
Item dz v̇ber kustri gaut XXi lb. i ß. Xi d.
Item dz vber dz gewand gaut XXi lb. V ß. Viii d.
Item dz vber den bu gaut XXViii lb. X d.
Item dz vber hő gaut X lb. XVii ß. X d.
Item dz vber den win gaut CXl lb. XVii ß. iii d.
Item vmb aller laig ding CCV lb. XiX ß. ii d.
Item wir hattend an barem gelt Vi lb. iX ß. iiii d.
Item man sol vns gelten VCXXii lb. XViii ß. V hlr.
Item wir sond gelten lXXViii lb. X ß.
Item wir hattend ii lb. gesotni risti garn vnd XXXi lb. rows
-68r-
risti vnd iiii lb. åwarchi garn vnd X lb. ziechen garn

vnd ij℔c vnd ii pu̍sch gehechlet werck vnd lxxi lb. vngehechlet
vnd ii kloben.
Item v̍nser lieber vatter Casper Frig von Baden hett v̍ns ain
hu̍bsch brust bild geschnitten vnd geschenckt, ist s. Iacobs
bild. Item dz bild het v̍ns Jacob Krum gefasset vnser lieber veter, got
sy sin lon.
lxxxxii.
Item Margret Echingerin het vns gen i bruni corperal trucken
vnd dar inn ain hubsch corperal, het die Echingerin selb gespunnen,
got trost ir sel.
Item Vrsel Schatzmenin het v̍ns ainen guldi geordnet nach irem
tod zegeben zů ainer gotz gab, gab man v̍ns von ir, got sy ir
gnådig, sy ist gewesen v̍nser liebi bå̊sy.
Item wir hand Barbara Huxin gewilet vnd zů der profess enpfangen
an s. Marcialis tag im lxxxxii vnd hand ir den namen ver-
wandlet vnd sy genent schwo̊ster Ienafe, gab er v̍ns ain
besigleten brief vmb die x guldin, die wir alle iar iar sond in nun
ab der fårbi, vntz es c guldin wirt, wie for stat, vnd koft ir
ain getruckten priuier vnd ain getruckt diurnal, sind
bedi bapiri, vnd hett v̍ns zů gesait, wz brief wir machind
in der kantzlig ze Hof, well er v̍ns allen kosten schencken,
dz wir nu̍ntz da von geben mu̍ssind.
Item v̍nser lieber vater in got Johanns Erhardi schafner ze Basel
het v̍ns gesenckt zwai truckti bu̍chly, dz ain von der
walfart v̍nser frowen mit figuren vs gestrichen, vnd ain
bu̍chly, dz man nemt dz zitglo̊gly der andacht, gar kost-
lichen materi mit figuren.
Item der wirdig vater prior ab dem Zu̍richberg het v̍ns
ain hu̍bsch Jesusly geschenckt, ist vergu̍lt vnd wol gefasset,
got sy sin lon, vnd ain bu̍chly mit den vii laden mit hu̍bschen
figuren gemalet.
-68v-
Item am fritag vor Martini im lxxxxii het die korn maistrin
gerechnet, do hat man verbrucht in den conwent von dem
mentag vor s. Otrams tag im lxxxxi bis vf den tag
xxx mut kernen Kostenzer, v mut verkoft, vnd i fiertel vnd iii mut
ii fiertel hat sy im korn hus, vnd sol man vns gelten lx mut

i fiertel kernen Kostenzer.
Item fesen verbrucht Cii malter XV fiertel, verkoft Xiii malter
Viij fiertel, vnd hat im korn hus XXXiii malter ii fiertel.
Item sol v̈ns gelten lVii malter fesen V fiertel.
Item haber verbruch ze muß mel XXiii malter Xii fiertel, vnd
verkoft XVii malter Vii fiertel, den rossen XVii fiertel, schwinen
iii fiertel, hennen i malter V fiertel, vnd sol man vns gelten lXX
malter iiij fiertel, hat sy im korn hus Viii malter Xj fiertel haber.
Item min her von Constentz bischof Thomas het v̈ns beståt
v̈nser frighait brief vnd het v̈ns des ainen brief
gen vnd die lechen gelichen, vnd ist trager vnser lieber
bruder Iacob Muntprat, vnd kostet vnnß der beståtung
brief vnd der lechen brief Vi guldin vnd iiii Bechemschs
ze trinckgelt, satz man die zwen hof von Golden nit dar in ward v̈ber
sechen, gab man v̈ns ainen besundren brief kost i guldin vnd Vi crutzer ze trinck-
gelt.
Item wir hand koft i malter haber von Hainrichen zů der
Tannen vmb Xiiii lb. d., ist der erst zins gefallen vf s.
Martis tag im lXXXXXii, vss dem selben hof gaut v̈ns
for zins iiii malter fesen vnd i malter haber, suma
iiii malter fesen, ii malter haber.
Item Andres Sunderman sålig het v̈ns gemachet nach sinem
tod i lb. d., got trőst sin sel, het v̈ns sin frow vnser liebi schwőster ver-
haissen zegen.
-69r
Item wir hand ain diernal vf permet geschriben mit dem responsorium
vnd die kinder von Ysrahel mit der verlegung vnd die X gebot
vnd sant Augustinus sermon vf papir, dise bu̇cher sind nit in
gebunden.
Item der prefier, den wir hand angefangen zeschriben in dem fordren
iar, ist vs geschriben, vnd ain tail ains prefier mit dem psalter,
dz winter tail vnd suss ain psalter als vf papir, sind och
in gebunden, kostet alle ding.
Item me die siben psalmen vnd ander psalmen vnd gebet vf permet
geschriben vnd in gebunden, disse vor geschribnen bu̇cher alle kostet in
binden, bermet vnd papir vnd beschlachen iiij lb. Vj d.
Item der apt von s. Gallen het v̈ns v̈nser lechen gelichen, ist der

Talman trager vnser lieber vater, des gab man v̇ns ainen besigleten brief,
vnd můstend wir ain revers mit v̇nsers convent insigel im geben, dz man
vor nie me geton het, schanck v̇ns doctor Hux, wz v̇nser brief kostet, vnd
můstend vi crů̇tzer ze trinckgelt gen.
Item am donstag vor dem xii tag im lxxxxiii haut die schaf-
nerin die iar rechnung ton vor den rat můtren vnd dem
convent, do hatt sy in genun vnd vs gen von dem mentag
nach dem xii tag im lxxxxii bis vf den tag vicxlix lb.
xix ß. iiiij d.
Item wir hand vsß linvat gelost xlix lb. xviii ß. vj d.
Item vss win gelőst xxxiii lb. vi ß.
Item vss korn gelost lxxii lb. ii ß. j d.
Item vmb flaisch vs gen lxiii lb. vii ß. iiii d.
Item vmb fisch vs gen xxii lb. xi ß. j d.
Item vmb aiger xx lb. iiii ß. ii d.
Item vmb kås vnd ziger viii lb. iii ß. vj d.
-69v-
Item vmb schmaltz vs gen xxxix lb. v ß. viij d.
Item vmb fasten grůt vnd gewů̇rtz xxxv lb. viiij d.
Item vmb brot viii ß. j d.
Item von haber teren ii lb.
Item von der meß xv lb. vi ß. vii d.
Item dem artzet vnd dem låsser i lb. vii ß. viij d.
Item vmb werch vii lb. v ß. x d.
Item von weben xiii lb. xviii ß. iiij d.
Item den knechten vii lb. ix ß. vj d.
Item vmb hung viii lb. iii ß. j d.
Item vmb holtz xxvii lb. xi ß. ij d.
Item dz v̇ber die kustrig gat xiii lb. ii ß. iiii d.
Item dz vber dz gewand gaut xiii lb. vii d.
Item dz v̇ber den bu gaut v lb. xii ß. xi d.
Item vmb hő vnd dz dar v̇ber gaut v lb. vi ß. iiij d.
Item dz v̇ber den win gaut cc lb. vnd iiii lb. vii ß. iiij d.
Item vmb aller laig ding cxxxvi lb. vii ß. viiij d.
Item wir hattend an barem gelt i ß. vii d.
Item man sol v̇ns gelten iiiic lb. lxvi lb. xiiii ß. iii d.
Item wir sond gelten c lb. vi lb. iii ß. xij d.

-70r-
Item wir hand ij℔c vnd vii lb. gehechlet werck vnd ii kloben.
Item wir hattend xxiii lb. row risti garn vnd xx lb. row
ziechis garns vnd hand vf dem stul ain xxxii t..., ist
vf dz halbtail vs geweben, můss man noch in trag in
spinnen.
Item am fritag vor dem xii tag im lxxxxiii hattend
wir in allen vnsren kerren alten wissen win vi som vnd
nủwen wissen win c som vnd rotten nuwen xxxiii som.
lxxxxiii.
Item wir hand enpfangen Barbara von Bosswil, Hainrichs von
Bosswil tochter, die min gnådiger her von Constentz Thomas
begabet hatt mit siner ersten pett an vnsern convent, vnd
gab v̇ns Endlin Muntpratin ir bas v̇nser liebi schwo̊ster den zins
brief, den wir ir ze kofen hattent gen, der lxxx guldin
hopt gůt sait, gab sy v̇ns ledig wider vnd gab v̇ns xx guldin
bar dar vf, dz es c guldin worden sind an der sum, vnd gab ir
klaider vnd bet gewet vnd iren rock, darinn sy hochzit hatt, gab-
end wir vnser lieben schwo̊ster der Mangoltin wider ze kofen, vmb
ij℔ guldin gabend wir vmb wachs vnd bracht ain berlin vnd
guldin harband vnd ain gestickt halsband, wz an dem rock,
namend wir darab, dz hett man vnser frowen bild zů zierd
angehenckt vnd ain kralli pater nosterlin, het ij℔c ko̊rnlin vnd
ain ingefasset stainlin, gab ir ir můter ain guldins ringly
mit ainem robin vnd gabet ir die Mangoltin vnser liebi schwo̊ster ainen
guldin ring mit iiii granetlin vnd ir sun her Cůnrat ain silbri
v̇ber gủlt veronicly ain zaichily an ain pater noster, me hett sy v̇ns gen
c guldi bar am fritag in der aplas wochen im lxxxxiii, suma cc guldi.
Item wir hand koft zwen bapiir truckt prefier vmb iiii guldin, vnd
i ort ward schwo̊ster Clar Vitleren i guldin daran geschenckt vnd schwo̊ster
Frena von Wangen von ir schwo̊ster zwen guldi, hand wir in gebunden
vnd ain nủw historia buch geschriben vf papir vnd ain grosß
bůch s. Dominicus legent Tủtzsch vnd die kinder von Israel vnd s. Augustus
sermon, dz wir in den vergangnen iaren geschriben hattent, vnd
suss iii klani buchly, hand wir alle in gebunden, kosstet an der sum
mit zủg vnd in binden v℔ guldin.
-70v-

Item wir hand ain hu̍bsch pater noster gemachet, daran gabend die
schwe̊stren vnsers conventz, wz sy silbris vnd guldis hattent, dar
an sind zwen in gefasset stain vnd zwai klini vnd dru
vergu̍lti zaichily, ain bekro̊nt hertzly vnd ain fronicly
vnd ain engely vnd ain silbris kindly in aim stendly, zwen
botten vnd xxiii christallini blauwi bå̊terly vnd xi krallen,
gross vnd klin.
Item och ain perly mit l gemengter blawer perly mit vi
krallilin vnd ain in gefasset stainlin in silber v̍ber
gu̍lt.
Im lxxxxiii.
An dem tag transfiguracio ist von zit geschaiden, des wir hoffent mitt
ainem selgen end, schwe̊ster Cecilia Fogelwaiderin, die xxiiij̊ jar vnd got
gedienet haut in v̍nsserm hailgen orden vnd in v̍nsser gemaind
mit flisß vnd mitt andacht, sy ist gar ain frume liebe schwe̊ster
gesin, got sy ir genå̊dig vnd tro̊st ir sel, sy hett vil begiert
vnd liebe gehept zů der gaistlichait, das der wil gocz an ir vol-
bracht wurd, darumb wir nit zwifflent sy ain kind der ewigen
så̊likait.
V̍ns hett gemachett v̍nsser recht liebe mů̊ter die Schlaipferin
så̊llig fu̍ns pfund d., gab man v̍ns an Kostenczer kirwichi also bar,
gott tro̊st ir lieben sel.
Item V̊ly von Vonbů̊l så̊lig hett v̍ns geordnet ainen guldy, schickt
v̍ns sin dochter Wibrat also bar, gott tro̊st sin sel.
V̍nser liebe mů̊ter så̊ligen Francischus Zilis frow hett v̍ns geordnet
ainn guldy, den schickt er v̍ns also bar, gott send es der lieben sel zů
statten vnd sy si tro̊ster.
Im lxxxxiii.
Item wier hand v̍nsren torgel zů Stainach anders mů̊ssen machen
vnd hand in geseczt vsß dem wingarten inden zun, das der win
dester besser werd ze laden vnd man nit mit den wegen inden
garten mů̊st faren, vnd hand ain nu̍w torgelhuss mit ainem nag-
eltach gemachett, vnd dingettend wir den zimerlu̍ten vmb x guldy vnd kost-
tettend die schindlen nu̍n lb. d. vnd die fů̊r vnd dz holcz vnd dz
vndermuren vnd die kost vnd der teckerlon vnd der fů̊r lon ander sum xxxi lb.
i ß. viiiij̊ d. vndz holcz, dz wir dar vß v̍nsermm holcz hand ab gehowen.
-71r-

Item die Appenzellerin sålig hett v̇ns geordnet v ß. d., die gab v̇ns ir
můter die Wisachin, dz wir gott fu̇r ir sel båttind.
Item Vrsili Frigin von Costencz hatt v̇ns genågt ain alter tůch, als der her Jesus
by den haidinen stůnd by dem brunnen, als dz ewangelium sait, vnd sind gar hu̇p-
schi bild, hett sy v̇ns durch gocz willen gemachet vnd entail wull dar zů
geschenckt, so hand wir ir och ain tail farwen geben dar zů vnd ain
grůn alter tůch, darvf hett sisß gemachett, hett v̇ns kostett dz lini tuch,
dar vff man die bild genågt hett vnd das entwerffen vnd dz trinck
gelt xvi Bechemsch.
Item am mentag vor s. Martini im lxxxxiii hett die korn maisterin
gerechnett, do hatt man verbrucht in dem couent von dem fritag vor s.
Martis tag im lxxxxii bis vff den tag xxxvi mut kernnen Kostentzer vnd iiii fiertel
vnd ii mut verkofft vnd vii mut im korn huß vnd i mut waisen, vnd
sol man v̇ns gelten lxxii mut v fiertel Kostentzer.
Item fessen verbrucht lxxxv malter vnd vii fiertel vnd verkofft xxviii malter xiiii fiertel,
vnd hatt im kornn huß xxxii malter xii½ fiertel, vnd sol man v̇ns gelten xxxvii malter
vnd xiii fiertel.
Item haber verbrucht ze můs mel xxii½ malter vnd verkofft xvii malter viii½ fiertel vnd
den rossen i malter ix fiertel vnd den schwinen ii fiertel vnd den henen i malter viii fiertel, vnd
sol man v̇ns gelten lxx malter vnd vii malter ix fiertel, vnd hatt im korn huß x malter
ii½ fiertel.
Item v̇nser lieber vatter Casper Frig von Baden hett v̇ns i hu̇psch brust bild
geschnitten vnd geschenckt, ist sant Maria Magdalen, die hett v̇ns der erwirdig
vatter prior abdem Zu̇richberg lassen fassen vnd schon zieren vnd hett v̇ns gesch-
enckt, was dz kostet, gott sy ir baider lon.
Item v̇nsser lieber vatter Cůnrat Muntbrat ist von zitt geschaiden am gůten tag
vor sant Martis tag im lxxxxiii, vnd hett v̇ns sin dochter junckfrow Enly
v̇nsser aller tru̇westi schwőster v bar guldi geschickt durch sinr sel hail willen,
gott sy ir ewiger lon vnd enpfach sin sel zů sinen gőtlichen gnaden, indem er
anschower sy die angesicht gocz, vnd i enl schwarczen geru̇chten samet gab man v̇ns.
Item v̇nser liebe schwőster sålig Walther Kuchimaisters wilent eliche husfrow
haut v̇ns in irm todbet gehaisen geben i gocz gab, also hett v̇ns Wather
Kuchimaister gaben iii guldi also bar, gott von himel trőst ir lieben sel mit den ewi-
gen frőden.
-71v-
Im lxxxxiiii.
Item indem lxxxxiii koft die Blarerin ir dochter ainen prefier vff

bermet, kost .... Och Clara Begerin gab ir bassen schwo̊ster Cordula von
Scho̊nnow ainen bapiri prefier, kost ii guldi, vnd ain habb ort ains guldi,
mer gab ir ir vatter Victor von Scho̊nnow ain bapiri druckt dyernå̊ly,
kost vi Bechemsch. V̓ns haut och der erwirdig vatter prior ab dem Zu̍rich berg
ain gedrucktes zitglo̊glin der sel geben zů ainem gůten jar, och Elsy Mut-
pratin haut ir bassen schwo̊ster Ferena Gnepserin och ain drucktes bůchlin geben,
dz da haist das zit glo̊glin der sel, vnd die warend baydi in bunden,
gott tro̊st ir sel. Item indem lxxxxiii jar hand wir geschriben ain dyernå̊l
vff bapir vnd ain schwo̊stren bůch vnd ain hu̍psch ler, genamp dz mirren
bu̍schelin, der vnd sant Ludwigs leben des barfůssen dis geho̊rt zemen
ze binden, och hant Margret Muntprati ir schwo̊ster Elsbeten von Vml och ain ge-
drucktes zitglo̊glin geben, wz och nit in gebunden, v̓ns hå̊t och Må̊rtli
Vmlmerin gemachet ii sidi bendel vnd i rock machet, machet man
ir schwo̊ster Elena i mantel dar vsß, got tro̊st ir sel.
Item ander mitwoch nach dem xii tag im lxxxxiiii hattend wir in
allen v̓nsren keren alten wissen win xxviii som vnd nu̍wen wissen win
lxxviii som vnd rotten alten vii som vnd nu̍wen rotten xxxvi som.
Item v̓nser liebi vnd getru̍wi fru̍ndin Dorote von Hof het geordnet,
dz wir ir dz iarzit mit der vigili vnd gesungnem ampt von
allen hailgen sond begon am nå̊chsten tag nach s. Alexius
tag, won wir es der festen halb vnd der iarzit halb, so
zwu̍schend ostren vnd pfingsten gefallend, nit kundend be-
gon zwu̍schend ostren vnd pfingsten, vnd also hand wirs in
geschriben vnd sond ir nun fu̍r bas den guldi nit me gen,
wir sond hu̍r im lxxxxiiii ir anfachen dz iarzit begon,
wie es denn vor och geschriben stat, do sy v̓ns die xx guldin
gab im lxxxix, so hand wir ir die fier iar, so sid sind
gesin, iiii guldin gen, vnd nemend nun wir in fu̍rbas in.
Item v̓nser hertz liebi getru̍wi schwo̊ster Anna Muntpratin haut v̓ns
och geben von irem vnd v̓nserm hertz lieben vater selig Cunraten Munt-
praten ain groß kalcidoni pater noster mit xxx kornen, dz er in sinen
kranckhait vil gebrucht haut, och haut die selb v̓nser hertz liebi schwo̊ster
Anna Muntpratin vnd v̓nser lieber bruder Iacob Muntprat v̓ns geben
ainen hu̍bschen silbrin becher ze erb von irem vnd vnserm lieben vater ir vnd
v̓nser schwo̊ster Elsbeten Muntpratin vnd hand gebetten, dz man den becher nit verendri,
sunder er sol alweg by v̓nserm gotz hus beliben, hand wir in verwilget,
got sy ir lon vnd tro̊st die lieben sel, der wir dar by sond gedencken.

-72r-
Item am zinstag nach dem xii tag im lxxxxiiii haut die schaffnerin die jar
rechnung vor den rat schwo̊stren vnd dem conuent, do hătt sy in gnun vnd vss gen
von dem dunstag nach dem xii tag im lxxxxiii bis vff den vor geschribnen
tag viiic lb. lxxxxiiii lb. viiii ß. vii d.
Item im lxxxxiii von linwat vnd zwilch in gnun lxvi lb. ii ß. ij̷ d.
Item von win in gnun lxxxviii xvi ß. vj̷ d.
Item von kornn in gnun l lb. xix ß. vi d.
Item vmb flaisch vss gen lxxv lb. xv ß. xj̷ d.
Item vmb fisch vss gen xxxi lb. iii ß. iij̷ d.
Item vmb aiger vss gen xxviii lb. xvi ß. xi d.
Item vmb kess vnd ziger ix lb. iiij̷ d.
Item vmb schmalcz xliii lb. xi ß. ix d.
Item vmb gewu̇rcz vnd fasten gråt xxx lb. i ß. vii d.
Item vmb brot i lb. xiiii ß. iiii d.
Item von haber teren iiii lb. xi ß.
Item von der mess vi lb. ix ß. ii d.
Item dem arczet vnd dem låsser iiii lb. xvi ß. iiiij̷ d.
Item vmb werch xxi lb. xvii ß. x d.
Item von weben xvi lb. xvii ß. xi d.
Item den knechten ix lb. viii ß. xij̷ d.
Item vmb hung xii lb. i ß. iii hlr.
Item vmb holcz xxxviii lb. xv ß. viii d.
Item dz v̇ber die kustri gat xviiii lb. xiiii ß. iiiij̷ d.
Item dz v̇ber dz v̇ber das gewand vnd geschů̊ch gat xxxvi lb. xvi ß. viii d.
Item dz v̇ber den bu gat vii lb. vj̷ ß.
-72v-
Item vmb ho̊ vnd wz dar v̇ber ist gangen viii lb. v d.
Item das v̇ber den win ist gangen iicxv lb. xviii ß. iij̷ d.
Item vmb aller laig ding cc lb. xliii lb. xvi ß. xi d.
Item wir hattend an barem gelt xviii lb. xii ß. viii d.
Item man sol v̇ns gelten ccccxxxvii lb. xvi ß. iiiij̷ d.
Item wir sond gelten lxxxi lb. viii ß. xi d.
Item wir hattent ccxxv lb. gehåchlet werch vnd lxv lb. ge-
straift werch.
Item wir hattent vii lb. gesotten garn, ristis vnd grob risten
iii lb. vnd rows garn aller laig ristis xxi lb. vnd ziechis

garn gesotten iij̷ lb. vnd rows iii lb. vnd fin åwerchis iiij̷ lb.
vnd grob ristis i lb.
Item im lxxxxiiii.
Item wir hand der Langenhartinen von Wil den zins brief geben,
dar von wir hand gehept alle iar zwen guldi geltz von ir, die wir
koft hattent im lxxvii iar, vnd het sy v̇ns ainen andren zins
brief geben vmb ii lb. d. geltz, gaut ab aim hus an Můlter-
gassen, het ietz Otmar Schriber, vnd gabend wir ir v lb. d. bar
hin vs vnd koftent da mit vf die zwen guldi die v ß.
Item wir hand koft ain lb. d. zins von Gallus Brůder v̇nserm bů man
ze Bernang, gaut v̇ns iarlich ab sin vnd siner frowen wingårtli,
darvmb gab er v̇ns ainen besigleten brief, dar vmb gabend wir
im xx lb. d. bar.
Item wir hand enpfangen vnd in den orden angelait Dorotea Kilion
Schedlers tochter von Ysni an s. Blasius tag, vnd het v̇ns ir vater
in geschrift zů gesait zegebind an v̇nser hailig gotzhus fu̇nf
hundert guldi vnd sy beschlőffen nach aller billichait, vnd die selben
-73r-
fu̇nf hundert guldi well er v̇ns geben, wie des gotzhus recht ist
vngefarlich, vnd da by so sig er gantz der mainung, dem gotzhus
witter hilf zetu̇nd an zwai oder dru̇ hundert guldin nach sim vnd
siner frowen abgang, ist, dz sin tochter gelept fu̇r iren erbfall, sig,
dz er es nit for verricht, denn er sig gar gutz willen, dem orden
gutz zetu̇nd vnd dz sin zegebind an sőlich end, da got der her
ewiklich gelopt vnd geeret wirt, er frőw sich och vnsers
gebetz fu̇r sich vnd die sinen gegen got dem heren gar wol, wir
sőllind och an im nit anders haben denn rechti tru̇w vnd gerecht-
ikait, da sőll im got zů helfen vnd gab ir ir můter ainen hu̇bschen
ring an die kertzen, ist me denn vi guldin wert, vnd ain beschlagen
pőrtlin vnd ain harband vnd ain stiernen, sind berlen vnd guldini lőbli.
lxxxxiiii.
Item v̇nser liebi můter Kellerin het v̇ns gemachet i lb. d., gabend
v̇ns ire kind vor mitterfasten, got trőst ir sel.
Item dz diurnal vf permet geschriben vnd ain diurnal vf papir,
bedi mit den nu̇wen historia, vnd ain sumer tail ains prefiers
mit dem psalter vnd ain curs pu̇chli vnd ain vigili bu̇chli
mit den vii psalter vnd dz zitglőgli hand wir in der fasten in

gebunden, vnd het kostet i guldi.
Item die Schwendiner von Appencell hand abgelőst i lb. d. geltz,
dz vf s. Gallen tag gefiel mit xx lb. d., gabend sy also bar
am samstag nach mitfasten.
Item wir hand ainen nủwen mủlstủl gemachet in vnser mủle
ze Sibenaich vnd da ainen gůten grund funden, vnd het v̇ns
kostet on dz holtz vnd on die aichen, die wir vf v̇nserm hof
hand lasen howen vnd dar zů fủren, iiii guldin mit dem schirm,
den man daran geschlagen haut.
lxxxxiiii.
Item v̇nser liebi schwőster sålig Kasper Ruggen frow haut v̇ns in
irem todbet gehaissen geben x guldi zů ainem selgråt,
gab er v̇ns also bar, got vom himel trőst ir liebi sel mit
den ewigen frőden vnd sy sin ewiger lon.
-73v-
Item der Erler het den zins ab gelőst, die xvij ß. d., so v̇ns alli iar
gefallen ist von Appencell vf sant Martins tag, mit xvij lb. d. gab
er v̇ns allso bar vor s. Johanns tag im lxxxxiiii.
Item v̇ns ist zeerb worden von dem alten Hochrủtiner c guldin an gelt,
vnser mit schwőster Benigna Hochrủtinerin, v̇nser mit schwőster siner tochter, als wir
denn hattent ainen gemåcht brief, den gaben wir sinem sun Hainrichen
wider, der gab v̇ns fủnf guldin zins ab V̊richen Maigers hus am
Mart, dz v̇nsers lieben bruders V̊lrichen ist gesin, des hand wir ainen be-
sigleten brief, gab man v̇ns for s. Johanns tag im lxxxxiiii.
Item v̇nser liebi schwőster Enlin Muntpratin het v̇ns gen zů ainem selgråt von
ir båsinen wegen Vrsel Mőtilinen sålgen von Mủsterlingen, die by ir
in irem hus starb, zwen guldi, dz wir ir ir begrept begiengind,
got sy ir lon vnd trőst die lieben sel.
Item v̇nser liebi schwőster Enly Muntpratin het v̇ns gen zů ainem sel gråt von
ir schwőster tochter man Hans Cunraten Muntpraten selig i lb. d. Costentzer
werung, dz man got fủr in bitt, got sy ir lon vnd trőst die lieben
sel.
Item Cůnrat Sifrid selig des Muntpraten selgen knecht v̇nser lieben vaters
selig het schwőster Elsbeten Muntpratin v̇nser mit schwőster gemachet zwen guldin
an sinem tod, gab v̇ns Margret Muntpratin vnser liebi schwőster ze wichnacht
im lxxxxv.
Item wir hand gemachet ain gewelpt kemi zů dem nủwen refentar vnd zů

dem klainen bådly vnd ain gewelpti reb grůb vnd vss zwaigen
grossen zellen drig zellen gemachet, het als kostet viii lb. xiiii ß. iij d.
Item dz mess bůch, so wir anhattent gefangen zů schriben in dem lxxxxii,
ist hůr foll vsgeschriben vnd ingebunden dz winter tail, vnd hand och
geschriben ain nůw historа bůch vff papir, dar fůr gab v̊ns die Schmidin
schwo̊ster Vrsilis můter etwz, dz wir irs schribind, vnd hett v̊nser liebi schwo̊ster Ånlin Munt-
pratin koft irem båsly schwo̊ster Barbilin von Bosswil v̊nser mit schwo̊ster ainen priefer in
zwai bůchly getail vmb iii guldin vf permet geschriben vnd in gebunden,
vnd hett Kilion Schedler v̊nser lieber vater siner tochter Torothea koft ainen
gůten psalter vf permet geschriben vnd in gebunden vmb iiij guldin,
vnd suss andri bůcher in gebunden vnd ain Tůtzsches bůchly geschriben
vnd in gebuden, kostet v̊ns permet vnd papir vnd tinten zůg vnd in binden,
so zů v̊nsern bůchern gebrucht ist. Item dz meß bůch, dz wir in dem lxxxxii hatent
angefangen notieren, dar an hand wir hůr geschriben vnd genotiert, dz es sind xvi quatern
vnd xx quatern, die nit vs geschriben sind, kostet x lb. ii ß. viii d.
-74r-
Item am s. Martis abend im lxxxxiiii het die korn maistri gerechnet,
do hat man verbrucht in dem convent von dem mentag vor s. Martis
tag im lxxxxiii bis vf den tag lix mutt kernnen Kostentzer mess
vnd iiii fiertel s. Galler meß vnd verkoft xii mutt kernen Kostentzer meß.
Item verbrucht lxxvi malter fesen vnd iii fiertel vnd verkoft vi malter
vnd hatt im korn hus li malter fesen vnd xiii fiertel.
Item man het haber verbrucht zů můß mel xviii malter xii fiertel
vnd het verkoft xxxv malter vnd vij fiertel, item den rossen ver-
brucht vj malter, item den schwinen ii fiertel, item den hennen ii malter
vi fiertel, item do hat sy im korn hus xvii malter vi fiertel.
Item man sol v̊ns gelten lxxiij mut kernen Costentzer mes.
Item lxv malter fessen vnd vi fiertel, item vnd lxxi malter haber vnd vj fiertel.
Item wir hand enpfangen vnd in den orden angelait Dorothea Ro̊tten-
berginen von Arbon an s. Thomas tag von Cantzelberg, vnd hett v̊ns
ir můter vnd ire brůder verhaissen zů ainer gotz gab
glich mit ir herin zegebind drů hundert guldin vnd sy ze ver-
sechind mit klaider vnd bůcher vnd bet gewå̊t nach noturft, vnd gab
ir ir muter ainen ring an die kertzen, schå̊tzt man fůr zwen guldin, vnd ain
harband vnd ain stirnen mit berlen vnd guldinen refectly vnd ain psålterly
mit klinen krållilin vnd ain klins sidis portly.
Item v̊nser vatter lesmaister hett v̊ns geschriben vnd ze Tůtzsch ge-

machet sant Brigitta offenbarung vnd dz abc der gȯtlichen liebi
vf papir vnd dz in lon binden vnd beschlachen vnd hett v̇ns dz ge-
schenckt, got sy sin lon.
Item am zinstag nach dem xii tag im lxxxxv iar hattent wir
in allen vnsren kerren xxiiii som alten wissen win vnd lxv som nu̇w-
en wissen win vnd xxxviii som roten.
Item v̇nser gůti fru̇ndin die Geringi sålig hett v̇ns geordnet zwai bildly
von vnsers heren liden, gab v̇ns der Gering, vnd och ain getruckt bůch sait
von der altvåtter leben vnd ain pater noster mit schwartzen ringen, daran ain in gefasset
calcedonium stain vnd zwen v̇ber gu̇lt bollen, got sy sin lon vnd trȯst ir liebi sel.
Item Elsy Su̇trin selig het v̇ns gehaissen gen nach irem tod ii guldin, gab v̇ns Bastion
Zollikofer von ir wegen v̇nser lieber bruder, got trȯst ir liebi sel.
-74v-
Item am zinstag nach dem xii tag im lxxxxv haut die schafnerin die
iar rechnung ton vor den ratschwȯstren vnd dem convent, do hatt sy
in genun vnd vs gen von dem zinstag nach dem xii tag im lxxxxiiii
bis vf den tag viiic lb. viii lb. xvii ß. vj̷ d.
Item von zwilch vnd linvat in gnun lx lb. x ß. ii d.
Item von win in gnun c lb. xxxv lb. x ß. ix d.
Item von korn in genun xxxviii lb. xii ß. vii d.
Item vmb flaisch vs gen lxxviii lb. xix ß. i d.
Item vmb fisch vnd håring vß gen xli lb. v ß. viii d.
Item vmb aiger vs gen xxv lb. xiiiij̷ ß.
Item kåß vnd ziger vi lb. xi ß.
Item vmb fasten grå̊t vnd gewu̇rtz xxxi lb. iii ß. vj̷ d.
Item vmb brot v lb. v ß. viiij̷ d.
Item vmb schmaltz xxxviii lb. ii ß. viiij̷ d.
Item von haber teren ii lb. iiij̷ ß.
Item von der mess xix lb. x ß. vii d.
Item dem låsser vnd dem arzet i lb. iiij̷ ß.
Item vmb werch xviii lb. vi ß. iii d.
Item von weben xii lb. v ß. ij̷ d.
-75r-
Item den knechten vii lb. xviii ß. j̷ d.
Item vmb hung xii lb. xv ß.
Item vmb holtz xxvii lb. vii ß. xi d.
Item dz v̇ber die kustrig ist gangen xix lb. viiii ß. v d.

Item dz v̇ber dz gewand vnd geschu̇ch ist gangen xli lb. i ß. ȷ̊ d.
Item dz v̇ber den bu ist gangen xxi lb. xi ß. i d.
Item dz v̇ber dz hů ist gangen viii lb. xv ß. ix d.
Item dz v̇ber den win ist gangen cc lb. xxix lb. xvii ß. viiiiȷ̊ d.
Item vmb aller laig ding c lb. lix lb. ix ß. iii d.
Item wir hattent an barem gelt xii lb. xvi ß.
Item man sol v̇ns gelten cccclx lb. iiii ß. viii d.
Item wir sond gelten xxxviiȷ̊ lb. iiii d.
Item wir hattent gehåchlet werck clvii lb. vnd vngehåchlet cc vnd
iiii lb. vnd ix kloben.
Item wir hattent xviii lb. ristis garn klin vnd gross gesotten vnd xxxviii lb.
rows ristis garn vnd xxxii lb. ziechen vnd åwerckis garns.
Item wir hand gewilet vnd zů der profess enpfangen schwůster Barbilin von Boss-
wil an s. Blasius tag im lxxxxv, vnd gabet ir ir båsi Enlin Muntpratin
v̇nser hertz liebi schwůster ain hu̇bschi tafel mit der andåchtigen vigur, als
v̇nser her sitzt by dem cru̇tz, die tafel hand wir in den cor ton neb-
end die saccrastig, got sy ir lon, och schanckt sy v̇ns ainen guldi,
dz wir dz mal da mit besretind.
-75v-
Item wir hand schwůster Dorothea Schedleren von Ysni gewilet vnd in die profess en-
pfangen an s. Blasius tag im lxxxxv, vnd sait v̇ns ir vater Kilon Schedler
zů die fu̇nf hundert guldin vs zerichten, die er v̇ns for ferhaissen
hatt, da hand wir c guldin vnd xxx guldin an den zins kert, der da gaut
ab der fårby in dem Bru̇l nach lut des zins brief, den wir zu v̇nsren
handen koft hand, den v̇ns for doctor Hux versetz hatt, dz wir die
x guldin x iar soltend in nen, an dem hand wir dru̇ iar xxx guldin
in genun nach lut des briefs den v̇ns doctor Hux dar vmb gab,
dar vf wir noch hattent lxx guldin, siben die nåchsten iar in ze
nemen, die hand wir an den zins gekert, vnd dar zů c vnd xxx
guldi, die v̇ns von dem Schedler sind worden, also wirt es cc guldin,
die wir gebend vmb den zins, vnd het man v̇ns gen v̇bergeb brief
zů dem zins brief, also ist der zins vnsers convent aigen, och het
er v̇ns gen ainen besigleten zins brief, wist vs iiic guldin hopt gůt
vnd xv guldin an gold zins, gaut der zins ab sinen hu̇sern vnd
gelegnen gu̇tern ze Ysni, gefalt der erst zins vf sant Martis
tag im lxxxxv. Item der Schedler het v̇ns geschickt c guldin an gold an aller
hailgen abend im lxxxxv vnd het da mit ab gelőst v guldin zins vnd

begert, dz man im die wis ledig lies, die och ain vnder pfand
wz, dz hand wir geton vnd hand dz vnd die losung geschriben vf
den zins brief, dar an wolt er sich lon benugen, also git er v̇ns
noch x guldin zins iårlich vf s. Martis tag. Item v̇nser lieber vater der
Schedler hett och siner tochter ain tail ains priuiers lon schriben vf dem Zv̇r-
ichberg, kostet ix guldin xi ß. v d., permet vnd schriben gab er ir.
Item v̇nser trv̇wi schwo̊ster die von Hof het v̇ns geschickt i guldin, dz wir got bå̊tind
fv̇r ir frv̇ndin mit vigili vnd selmeß, dz hand wir geton, got sy ir lon vnd
tro̊st die lieben sel.
Item v̇ns het geben ze selgrå̊t maister Hainrich Schradi in sinem
tod pet iij̷ guldin, got tro̊st sin sel vnd bezal ims mit sinem go̊t-
lichen anschowen.
Item wir hand v̇nsern kilchen vnd cor vnd den kilchhof vnd den crv̇tz
gang lassen den wichbischof von Costentz reconciliieren, dz ist
beschechen am fritag vor dem balmtag im lxxxxv, och vnser sacrasti
lassen wichen, dz ist volbracht andå̊chtiklich vnd gnadrichlich, als
wir hoffend zv̊ got, der wich bischof bewist sich gar gv̊twilliklich,
schancktend wir im iiii guldin vnd sinen caplonen vnd knecht j̷ guldin
vnd gabend im ain mal, vnd also sind die stet ernv̇wret vnd ist die
-76r-
kilbi des cors vnd fron alters vnd der kilchen geendret vnd gelait
am nå̊chsten sunentag nach der octav v̇nser frowen tag visita-
cionis.
Item an s. Martis abend im lxxxxv het die korn maistrin gerechnet,
do haut man verbrucht in dem convent von s. Martis abend im
lxxxxiiii bis vf den tag xxxvii mutt kernen Kostentzer meß ii fiertel s. Galler,
vnd verkoft ii mutt kernen s. Galler mess.
Item verbrucht lxxvii malter fesen i fiertel, item verkoft xviii malter vnd ix fiertel, vnd
hatt im korn hus lxxxiiii malter fesen vnd xii fiertel vnd iii fierdig.
Item man hett ze mv̊ß mel verbrucht xxi malter vnd xiiii fiertel, vnd het ver-
koft xxvi malter haber vnd x fiertel, item den rossen verbrucht iii malter vnd ii fiertel,
item den schwinen vi fiertel, item den hennen ii malter vnd x fiertel, do hatt sy haber im
korn hus xxi malter xi fiertel.
Item man sol v̇ns gelten lxv mutt kernen Kostentzer meß vnd ii fiertel s. Galler.
Item xxvi malter fesen vnd xj̷ fiertel vnd iii drital, item lx malter haber vnd xiiij̷ fiertel
vnd ii dritail.
Item dz mess buch, dz wir fern hattend angefangen vnd geschriben vnd genotiert,

dz es warend XVi quatern vnd dz forder iar och dar an geschriben wz,
vnd XX quatern hattend, die nit voll vs geschriben warend, hand wir
gantz vs geschriben vnd genotiert, dz zit alles von ostren bis vf den
advent, dz es ain gantz buch ist worden, wz in der zit von dem zit zů
singen ist, vnd ist gantz vs berait bis an dz in binden, vnd hand ain halb
tail ains diurnals, dz sumer tail mit dem responsorium vnd nuwen historien,
vf bermet geschriben, ist och gantz berait bis vf dz in binden. Schwőster Barbara
Kelleren gab ir ir schwager i guldin daran ze stůr, vnd hand geschriben ain
diurnal vf papir vnd ain bermetti diurnåli hand wir koft schwőster Apolonia
Zilin, vnd die psalter vnd die nůwen historien vf permet dar zů geschriben vnd
nůw in gebunden vnd Vi alt psalter in gebunden vnd zů etlichen ge-
schriben die letani vnd anders vf permet vnd ain gross Tůtzsch buch in
gebunden, dz vor etlichen iaren geschriben ist, stat von selgen schwőstran, vnd
dz mirren bůschili vnd suss zwai bůchli, an dem ainen sind die Vii psalter vnd
die letani vnd vigili, vnd hand an dem meß bůch dz tail von den hailgen
im sumer geschriben ii quatern, der ain ist genotiert, vnd suss hand wir
ii klini hůttlin bermet, da hett kostet permet vnd papir vnd tinten zůg
vnd in binden vnd dz beschlachen V guldin iii ß. Viij d.
-76v-
Item wir hand ain nůw kupfri tolen kessi gemachet vnd ain klins kessi dar
nebend vnd bed bad stuben nůw getilnet vnd nůw őfen darin gemachet
mit etlichen nůwen håfen vnd kessinen vnd dz klain bådlin gar ernůwret,
hett als kostet Xii lb. Xiii ß. Vii d.
Item wir hand gewilet vnd zů der profess enpfangen schwőster Dorotea Rőtenbergin
an s. Tomas von Kantzelberg tag, vnd gab vns ir bruder von enpfelch
ir můter an zins briefen Vj malter baider korn, XXX ß. d., lX aiger,
iiii hůrn ab ainem hoff zů Gossow, ist ewig i lb. d. zins, Xiiii ß. d. X ß. d.
iX ß. d. ab zwaigen hůsern, iiij lb. d. zins, dar vf gab er bar XXXiii guldin
Vii ß., wirt als an der sum CCC guldin, als man vns denn zů gesait hatt,
do man ir den orden gab, vnd hett ir ir můter koft ain brifier in zwai
tail vnd i diurnal vnd i psalter, kostet als Xiij guldin, vnd hand ir geben
bett gewåt vnd klaider.
Item wir hand enpfangen vnd in den orden der dritten regel angelait
schwőster Gretlin Růscheninnem an s. Tomas von Kantzelberg tag im lXXXXVi,
vnd verhieß vns ir vater ir gewand zů gebind.
Item im lXXXXVi am donstag nach dem Xii tag hattend wir in allen vnsren
kerren alten wissen win lX som, alten roten V som vnd nůwen wissen

win lvii som vnd nủwen roten xxxix som.
Item am donstag nach dem xii tag im lxxxxvi haut die schafnerin
die iar rechnung ton vor den rat schwo̊stren vnd dem convent, do hatt sy
vs gen vnd in gnun von dem zinstag nach dem xii tag im lxxxxv
bis vf den tag ixc lb. vi lb. xiiii ß. iij d.
Item von linvat vnd zwilch in gnun vnd gelo̊st lxxvii lb. viij d.
Item vss win gelo̊st iiii lb. vii ß. xi d.
Item vss korn gelo̊st lviii lb. x ß. xij d.
Item vmb flaisch vsgen lxx lb. vii ß. ix d.
Item vmb fisch vs gen xxxvi lb. iii ß. viii d.
-77r-
Item vmb aiger xxiii lb. ix ß. vij d.
Item vmb kås vnd ziger viii lb. ix ß. x d.
Item vmb fasten gråt vnd gewủrtz xx lb. xiiii ß. j d.
Item vmb brot v lb. xij d.
Item vmb schmaltz xlii lb. x ß. ij d.
Item von haber teren i lb. xvi ß.
Item von der meß vii lb. iii ß. iiii d.
Item dem låsser vnd dem arzet i lb. xi ß. ij d.
Item vmb werck xx lb. xix ß. iij d.
Item von weben xviii lb. vij ß.
Item den knechten vi lb. xvii ß. xi d.
Item vmb hung xvi lb. ii ß. iiii d.
Item vmb holtz xliiii lb. vii ß. xi d.
Item dz v̇ber kustrig ist gangen xxvi lb. iiii ß. iii d.
Item dz v̇ber dz gewand vnd geschủch ist gangen xxix lb. vi ß. iii d.
Item dz v̇ber den bu ist gangen xii lb. xii ß. x d.
Item dz v̇ber dz ho̊ ist gangen iii lb. ii ß. i d.
Item dz v̇ber den win ist gangen clxxxi lb. iiii ß. vij d.
Item vmb aller laig ding ccc lb. xxx lb. iiii ß.
Item wir hattend an barem gelt lxi lb. ix ß.
Item man sol v̇ns gelten ccccc lb. xlviii lb. iiiij d.
Item wir sond gelten lxviii lb. i ß. iiij d. vnd i guldin an gold.
Item wir hand gehechlet werck cxxv lb. vnd vngehåchlet werck
ccli lb. vnd xxvi kloben.
Item wir hattend ristis garn vngesotten xlii lb. vnd i lb. gesotten ristis vnd
åwerchis xvii lb. garn vngesotten.

-77v-
Item v̇nser liebi vnd getrúwi schwo̊ster Dorothea von Hof haut vss grosser
liebi vnd vertrúwen, so sy zů v̇ns haut, von v̇ns begert, dz wir
ir ain iarzit begangind nach irem abgang vnd och etlichi
almůsen ir sel ze trost vs tailind, vnd dar vmb haut sy v̇ns
die hopt brief vnd och v̇ber geb brief in geben ze behaltind
als v̇nser aigen gůt, der zins ist alle iar XXXiii ß. d. Costentz-
er werung, gefalt vf s. Andreus tag, lit dz vnderpfand glich
vor Costentz zestad, ist drig fierling reben vnd zů dem zůsatz
hus vnd hofstatt mit bomgarten vnd wz dar zů geho̊rt nach lut
der hoptbrief, vnd ist wider ko̊fig, disen zins so̊llend wir in ziech-
en, die wil sy lept, vnd ir den hainlich alle iar geben vnd antwurten
vnd nach irem tod, wenn sy gestirbt, so sond wir da von nemen XX guldin
vnd ir vnd allen iren vordren, der gůt sy besessen haut oder ir ie gutz
hand ton, ain iarzit haben mit placebo vnd vigili im cor vnd virn
mit ainem gesungnen sel ampt, wie es denn v̇nser gewonhait ist,
vnd sol man es es alweg han in dem advent, dz ist zwúschend
sant Andres tag vnd dem Christustag, vnd sol dz vorder iarzit
nit dester minder begangen werden, dz sy och by v̇ns gestift
het, mit der vigili vnd dem ampt von allen hailgen, dz selb be-
gaut man in dem ho̊wet. Item vnd vmb iiii guldin so̊llend wir denn
wachs kofen, wenn sy gestirbt, vnd dz brennen in v̇nserm gotz
hus got zelob vnd ir sel zetrost, denocht sind XX guldin da,
da sond wir koffen vmb X guldin wulli tuch vnd es gen sonder
siechen durch gotz willen, vnd vmb dise X guldin sond wir koffen
wiss lini tuch vnd es och gen sunder siechen vnd es vs tailen,
wie es v̇ns gut dunckt, ainem fier eln oder V eln, wie es
v̇ns am besten tunckt angelait sin, vnd ob wir denn zemal
nit glich bar gelt hettind, dz wir es glich kundind koffen,
so sond wir ain iar zil han, dz wir es in dem iar, so sy
stirbt, vs richtind, vnd dis alles hand wir v̇ber v̇ns genomen
vnd ir verhaissen, die ding trúlich in ze schriben vnd vs ze
richtind, dz sollend wir och trúlich tůn vnd halten, die wil sy
aber lept vnd man ir den zins in zúcht, wo denn schad dar vff
gieng, wil sy alweg vs richten, vnd ist ir bitt, dz man ir in in
grossem gehaim antwurt, dz es niemen innen werd.
Item ain mitwoch nach des hailgen crútz tag im maigen, dz wz an der

montag im lXXXXVi, do ist von zit geschaiden, als wir hoffend sålíklich,
schwôster Clar Mủllerin, ain laig schwôster, die got mit grossem fliss andåchtiklich
in dem heiligen orden in v̇nser gemaind gedienet hat by XXiiii iaren,
vnd haut sich trủlich gev̇pt in aller arbait vnd in grossem gebett,
dz wir nit zwiflend, sy sig ain kind der ewigen sålikait, vnd ist die
erst laig schwôster, die ye von vnser gemaind geschaiden ist.
-78r-
XCVi.
Item die X ß., die die Schlichtiginen vnd die Dietrichin gekoft hand vsser
dem Hủttimos, hand wir och vertuschet vmb X ß. d., gond ab ainem hus, hof-
stat vnd garten dar hinder, dz gelegen ist gegen v̇nser bichtvåter hus
v̇ber enent der gassen, des hand wir ainen besigleten brief, dz v̇ns
die X ß. d. iårlich sôllend in gon, vnd diser wechsel beschach in dem iar,
do man zalt MCCCC vnd im lXXXXVi iar in der octav sant Maria Magtalena.
Item die ii malter fesen, die vss vnserm hof zů Lantquart iårlich gangen sind
dem lủtpriester ze Roschach, gehôrend ietz vnserm gotz hus zů, vnd die ii malter fesen vs dem
Hủttimoß gehorend dem lủtpriester zů.
Item wir hand dz meß buch, dz von der zit anhept ze ostren vnd weret bis
vf den advent, dz tail hand wir in lon binden vnd dz sumertail des
diurnals, vnd kostet dz in binden ij̷ guldin vnd die beschlecht.
Item am mitwoch nach v̇nser frowen tag im ogsten im lXXXXVi ist her Hain-
rich Scherln v̇nsers wirdigen vater lesmaisters brůder von v̇ns geschaiden
mit grosser betrủpt, vnd ist in der vasten X iar by v̇ns gesin vnd haut
tåglich loblich mess gesungen vnd vil gutz volbracht vnd v̇ns zů
ziten bicht gehôrt, wz v̇nser wirdig vater leß mainung, do er och von
v̇ns wolt, dz den er och wider in sinen convent zug, also wår er fast
gern me by v̇ns beliben, aber er wz gehorsam vnd zoch wider in sin closter.
Item Hansen Kalbs frow het v̇ns gen ain iuppen, dz man ain alb darvs
machi, got sy ir lon.
Item Clas Roten frow hett v̇ns gen ain calcedonium pater noster, hett XXi
perli vnd i aichel, vnd ist ain ingefasseter stain daran in silber v̇ber
gủlt, vnd het v̇ns gen ii streckling zů alter tủcher vnd ain iuppen
zů ainer alb, got trôst ir sel.
Item vf sunentag nach des hailgen crủtz tag ze herbst im lXXXXVi
ist v̇nser wirdiger vater lesmaister her Johannes Scherln von v̇ns geschaiden
zů ainem andren schwôstren convent v̇nsers ordens, der do XiX iar by v̇ns
ist gewesen vnd v̇ns hilflich vnd råtlich ist gesin zů dem schloss

vnd zů dem verblechen vnd aller gaistlichait, vnd v̇ns våterlich ver-
sechen mit den hailgen saccramenten vnd mit gůter vnderwisung
vnd predginen, von des hin ziechen v̇ns gar laid ist beschechen, won
er het grossi trů̇w zů v̇ns gehept, dar vmb er vil wider wårtigen
gehept haut, die in grősslich vervntrů̇wet hand, dz im vntragi-
lich ist gesin, dar vmb wolt er dis nit me warten vnd haut sich selb
versechen an ain ander end, got vom himel sy sin starcker helfer vnd
sin ewiger beloner vnd ergetz v̇ns des durch sin erbårmd vnd
wider leg im alle sin trů̇w, wir gabend im ain wissi tamastini corperal
trucken vss vnser kilchen.
-78v-
Item wir hand koft vss Klaus Rů̇schen gů̇ter iX ß. d. vmb iX lb. d.,
des hand wir ainen besigleten brief, gefalt der erst zins im
lXXXXVi.
Item Hans Rugglisperger het v̇ns geordnet in sinem tod pett
i lb. d., dz gab man v̇ns nach sinem tod, got trőst sin liebi sel.
Item vnser liebi schwőster Brid Zainlerin het v̇ns gen von irs lieben vater
selgen wegen i lb. d., got sy ir lon vnd trőst sin liebi sel, vnd
Vrsili Zainlerin XV Bechemschs.
Item do man zellet in dem lXXXXVi an dem nåchsten fritag nach
s. Frantziscus tag sind wir v̇ber kumen mit dem erwirdigen
heren her Melchior Berner prediger orden von der observantz vnd hand in
bestellet i iar, dz er v̇nser bichtvater sol sin vnd v̇ns sol versechen
mit den hailgen saccramenten wőchiklich vnd v̇ns tåglich meß singen,
so ers vermag, wenn es im aber nit fůgsam wår, so haut er dz
vs bedingt, dz er zwen tag in der wochen mag firen vnd
wir ainen andren sőllend bestellen, der fů̇r in sing. Er sol och predigen
an den sunnentagen vnd firtagen nach dem vnd got gnad git. Er
sol sich och hů̇ten, dz er kainerlaig argwőniger frowen zů im in dz hus sol
lon gon vnd sol och nit gastung han, denn mit v̇nserm willen,
vnd die vnsren, ob es sich och begåb, dz v̇nser wirdig vater leß
oder ain andrer vater kem vnd im etlich schwőstren gern weltind
bichten, so sol er nů̇nt dar in reden, oder welerlaig våter
oder priester v̇ns gern weltind predigen vnd wir sy gern hőren, dz
sol er nit hindren noch darin reden, vnd sol ainen ersamen gaist-
lichen wandel fů̇ren vnd v̇ns versechen nach noturft,
wie denn vnser wirdig vater leß vor mals by v̇ns ist gesin, diser

ding ist er aller gůtwilliklich in gangen, so hand wir v̇ns
des gen im versprochen, dz wir im dz iar wellend gen xii
guldin vnd in trů̇lich versechen mit essen vnd mit trincken mit
bet gewåt vnd behusung, fů̇r vnd liechter nach noturft,
vnd het dz iar angefangen an s. Michels tag im lxxxxvi.
By diser v̇berkumnus ist gesin der erwirdig her her Hainrich
Buman vnd schwőster Engel Varnbů̇lerin priorin mit der můter supriorin vnd den eltren
ratmůtren, vnd wie es in dem buch geschriben ist, also hand
wir im ainen zedel geben, got geb v̇ns allen also ze leben nach
sinem willen, dz wir die ewigen frőd besitzind.
-79r-
Item an s. Martis abend im lxxxxvi het die korn maistrin
gerechnet, do hat man verbrucht in den convent von s. Mar-
tis abend im lxxxxv bis vf den tag l mutt kernen Kostentzer
meß vnd i fiertel s. Galler, verkoft viii mut kernen Kostentzer
vnd iii fiertel s. Galler.
Item im convent verbrucht lxxx malter vnd ii fiertel fesen vnd
verkoft x malter iij̷ fiertel vnd hat im korn hus lxxx malter
ix fiertel iii fierdig.
Item man het zů můß mel verbrucht xxv malter haber,
vnd het verkoft xlix malter vnd i fiertel, item den rossen brucht
ii malter vi fiertel, item den schwinen iiii fiertel, den hennen iiii malter
iiii fiertel, item do hat sy im korn hus haber xvi malter.
Item man sol vns gelten lxvii mut kernen Kostentzer vnd
xxvii malter ix fiertel fesen, item haber lxi malter viii fiertel.
Item wir hand in die gehorsami vff genomen Gretli Růschinenn
an sant Thomas von Kantzelberg tag im lxxxxvii vnd hand
sy genemt Anastasya.
Item im lxxxxvii am mentag nach dem xii tag hattend wir
in allen v̇nsren kerren alten wissen win x som, roten alten x som
vnd nů̇wen wissen win zwai hundert vnd nů̇nzechen som vnd
nů̇wen rotten fů̇nfzig vnd dri som.
Item wir hand dz sumer tail von den hailgen angehept vnd ge-
schriben bis an vi quatern an dem mess buch vnd ist noch nit geno-
tiert vnd hand ain dů̇urnal geschriben vf parpir mit den responsen,
sind noch nit in gebunden, kostet permet vnd tinten zů̇g vnd
papir xviii guldin. Item vnser lieber vater Kilion Schedler het

siner tochter schwo̊ster Dorotea Schedlerin lassen schriben dz winter
tail, ains priuier zů dem sumer tail dar von vor geschriben
ist, vnd ist ain psalter daran, vnd kostet permet vnd schriber
lon vnd in binden des winter tails viii guldin xi ß. vnd iiii d.
Haut man och vf dem Zu̍rich berg geschriben, vnd dz sumertail het man
getailt, won es wz ze schwår vnd groß, vnd het es anders in bunden vnd dar
zů geschriben, kost xv Bechemsch, gab ir ir vater.
-79v-
Item am mentag nach dem xii tag im lxxxxvii haut die schaf-
nerin die iar rechnung geton vor den rat schwo̊stren vnd dem convent,
do hat sy vs gen vnd in gnun von dem donstag nach dem
xii tag im lxxxxvi bis vf den tag viiclix lb. ix ß. vj̷ d.
Item vs zwilch vnd linvat gelo̊st lvii lb. ix ß. xj̷ d.
Item von win in gnun lxxxxi lb. xv ß. xj̷ d.
Item vss korn gelo̊st lxvi lb. xv ß. iiij̷ d.
Item vmb flaisch vs gen lxv lb. xix ß. xj̷ d.
Item vmb fisch vs gen xxxv lb. vi ß. x d.
Item vmb aiger vs gen xxiii lb. xix ß. ix d.
Item vmb kås vnd ziger vii lb. i ß. viij̷ d.
Item vmb fasten gråt vnd gewu̍rtz xiiii lb. iiii ß. v d.
Item vmb brot iii lb. d. vj̷ ß.
Item vmb schmaltz xxxix lb. xii ß. iiij̷ d.
Item von haber teren.
Item von der mess xliii lb. xi ß. ij̷ d.
Item dem låsser i lb. xii ß. viij̷ d.
Item vmb werch iiii lb. xii ß. vi d.
Item von weben xiii lb. xiiii ß. viiij̷ d.
Item den knechten vii lb. xv ß. iiiij̷ d.
Item vmb hung xiii lb. xiiii ß. xij̷ d.
Item vmb holtz xxii lb. xvi ß. viii d.
Item dz v̍ber die kustrig ist gangen xxxii lb. iii ß. iiiij̷ d.
Item dz v̍ber dz gewand vnd geschu̍ch ist gangen xxxi lb. xiii ß. xj̷ d.
Item dz vber den bu ist gangen ii lb. vii ß.
-80r-
Item dz v̍ber dz ho̊ ist gangen xiii ß. viij̷ d.
Item dz v̍ber den win ist gangen cclxv lb. v ß. viiij̷ d.
Item vmb aller lai ding cxxix lb. xvii ß. vi d.

Item wir hattend an barem gelt X lb. iii ß. iX d.
Item man sol v̇ns gelten CCCClXXXXV lb. Xii ß. X d. vnd Xiiii lb.
Item wir sond gelten CXii lb. Vii ß. iiii d.
Item wir hand gehechlet werck CCXXXViii lb.
Item wir hattend XV lb. vngesotten ristis garn vnd ziechist vnd
åwerchis vngesotten Xiiii lb. vnd ii lb. ristis gesottens garn
vnd lXXi eln zwilch vf dem stůl zů federriten.
Item im lXXXXVii hand wir vnser calend anders in gebunden vnd
dar zů geschriben die institucion vnd ain papiri diurnal mit den
nů̇wen historia vnd ain klains permetis diurnali och in gebunden
vnd hand etwa mengen sextern geschriben, dz paradis der sel,
dz v̇ns vnser wirdig lieber vater leß zů Tů̇tzsch hatt gemachet,
vnd suss och ander materien sacrament bůch. Item dz sumertail von den
hailgen vs geschriben vnd genottiert dz schő̊n mess bůch, es ist aber nit
gerobriziert, dise zwai bů̊cher sind noch nit in gebunden.
Item wir hand ainen schő̊nen collectur geschriben vnd ist gantz
vs berait mit nottieren vnd roprizieren vnd in binden,
och hand wir geschriben vnd genottiert dz ewangelium an dem
Xiiten tag vnd an letany vff perment. Dis hett alles costet
V guldin Vii ß. V d. Item den colectner hand wir gen Zofingen gen.
Item wir hand ain schő̊n altertuch gespreng hinder den fron alter in dem cor zů
ainer gezierd gotz.
Item v̇nser lieber vater maister Vincentz het v̇ns geben von siner tochter sun
Vincentzen selgen zů ainem sel geråt vnd angedå̊chtnus ain hů̇ltzi munstrentzli,
ist v̇bergult vnd mit hailtum gezierd, vnd ii geschnittni engili, sind vergult,
zů ainer gezierd vf den alter, das man got fů̇r in bitt.
-80v-
lXXXXVii.
Item wir hand Gorgusen Roten v̇nsern hof ze Wat gelichen
nach vs wisung der zedel, dar vmb gemachet, vnd sinem bruder
ain hofstat gelichen, ain hů̇slin dar vf zemachen, da von er v̇ns
alle iar ii ß. d. zins sol gen, vnd v̇ns vnschå̊dlich da wonen, dar
zů hand wir im zekofen geben dz halb hů̇slin, das wir vor
iaren koft hattend, dar vmb het er v̇ns gen ii guldin.
Item v̇nser liebi mů̊ter Gertrut Huxin von Baden het ir lieben
tochter schwő̊ster Magtalenlin vnd v̇ns geben ain beschlagen kő̊pflin
mit silber, dz sy ir tochter schwő̊ster Magtalenlin Huxin ze trost gemach-

et hatt, got sy ir lon, si hett v̇ns zwai stu̇kli gewu̇rckt, ain dz
altar tůch, dz v̇ns v̇nser liebi bůsi Gaisbergi sůlig ze f... gemach-
et hett, daran die fier angeltugend gewu̇rckt sind.
Item min gnadiger her von Costentz Hug von Landenberg het sin ersti bitt
an v̇ns gelait mit ainem brief von des von Yestetten tochterlin, dar
zů hett och gebetten min her von s. Gallen vnd sin hopt man von der
fier ort wegen, och her Iůrg Heggetzer cor her zů Zurich, die
hand all ernstlich gebetten, do sy v̇ns den brief antwartind vor
fasnacht im lXXXXVii, antwurtend wir, wir weltind v̇ns bedencken
vnd minen heren von Costentz selb antwurten, das beschach darnach
in der vasten durch ainen brief vnd v̇nser fru̇ntschaft, dz es nit
vnsers ordens gewonhait wer, so ain iung kind in den orden ze
nemend, so wůr v̇nser och fil in vnserm closter vnd wůr not, dz sy
ir narung mit ir bracht, sprach min her, er welt vngern tun dz
wider v̇nser ordnung, dar nach langt v̇ns min her von s. Gallen
witter an vnd begert ernstlich ainer antwurt vnd dz man zů saiti,
dz kind ze enpfachind, er welt es vmb v̇nser gotz hus verdienen,
vnd erbot sich gar hoch, wie er dz vmb v̇ns beschulden wett
mit fil gutz, dz v̇ns sin gnad gern erzaigen welt, do gab man im
gu̇ttigi antwurt, wenn dz kind zů sinen iaren kem, weltind wir
dz nemen, meint er, wenn es noch zwai iar in der welt wůr, denn
soltind wir es nemen, dz sait man zů, darnach begert er aines briefs,
also wurdend gemachet zwen vsgeschnitten zedel, gab man her Iůrgen
Heggetzer den ainen vnd v̇ns den andren, darvmb dz sy sicherhait hettind,
ob min her von Costentz abgieng, dz wir dz zů sagen sůltind laisten,
ob dz kind geschicklichait vnd gnad gewunn, wenn sich dz zit er-
luff nach vswisung der zedel.
-81r-
Item min gnůdig her Hug von Landenberg bischof zů Costentz het v̇ns ernstlich
gebotten durch sinen hofmaister, der zů drig malen by v̇ns ist gesin vmb
zwo schwůstren vss vnserm convent, da mit er dz closter zů Zofingen reformieren
welt, dz die da ain zit sůltind leren vnd vnderwisung geben, dz rechti
ordnung da behalten wurd, sprachend wir zů dem hofmaister, wir weltind
v̇ns bedencken vnd minen gnůdigen heren in geschrift antwurten, er
batt och vmb bu̇cher darzů zelichen, darnach schribend wir minem hern
vnd begertend von sinen gnaden, dz er v̇ns des erliess, wir wůrind selber
nit reformiert vnd hettind nie mugen kumen vndern orden, die gemaind,

die beschlutz vnd dz vermachen hettind wir als von v́ns selber ton gutz
willens, dz mo̊chtind die von Zofingen och wol tůn, darzů weltind
wir in gern búcher lichen vnd schriben, wz wir gutz kúndind, da mit
maintend wir, wir hettind v́ns entschulget, dz man v́ns rúwig
het gelon. V́ber etlichi zit kam doctor Macharius am zinstag vor
s. Margreten tag vnd batt mit grossem ernst wie for der hofmaister
vnd bracht darzů ainen brief mit ernstlicher bit, er hatt och bischof-
lichen gewalt, vnd ward v́ns zů verstend geben, wo wir dz nit
gútlich tåtind, so wurd man v́ns mit dem bann darzů halten.
Do warend wir gar angstig vnd fragtend ratz, vnd nach langem
bedencken antwurtend wir, wir weltind gehorsam sin minem gnådigen her von Costentz
vnd verordnetend darzů schwo̊ster Clara Vitlerin vnd schwo̊ster Frena Girin.
Do wolt sy der doctor gern mit im han vnd min gnådiger her het dz closter
beschlossen vnd wårind ain tail hervs, die andren bedo̊rftind trost,
so baitetti man iren mit den buwen, also schicktend wir sy mit im.
Dar nach an dem fritag do enpfiengend sy bed dz hailig
wirdig saccrament vnd komend do mit gelúck vnd gůtem
wetter in dz closter, got geb inen vnd v́ns gelúckt zů dem
grossen gnadrichen werck, wir gabend inen ire klaider vnd ire
búcher, sy wurdend och mit grossen eren enpfangen, vnd tůt
min her mercklichi hilf darzů tåglich vnd mit dem gebú,
wir sind och in grosser hofnung, sy sollind noch wider in v́nsern
convent kumen, wenn sy es do̊rt geordnend, wenn sy die andren
gelerend vnd vnderrichtend, wir hand v́ns och so mit grosser
betrúpt vnd wainen geschaiden, got vom himel well, dz wir sin
gefro̊wt werdind. Item wir hand inen v́nsern colectner gelichen vnd
i búchlin, da all crútzgeng anstond genotiert, vnd ain in bunden
búchlin, wie man ain schwo̊ster richt vnd vergrept, vnd den notel vf papir
geschriben, item sy hand v́ns dise búcher alli wider geschickt.
-81v-
Item am donstag vor s. Martis tag im lXXXXVii haut die korn
maistri gerechnet, do hat man verbrucht von s. Martis abend im
lXXXXVi bis vf den tag XXVii mutt kernen i fiertel Kostendzer meß,
item verkoft Vii mut ii fiertel kernen Kostentzer.
Item im convent verbrucht lXXXXiX malter fesen iii fiertel vnd hand
verkoft Xiii malter fesen Xii fiertel vnd hat im korn hus lXXXiiii
malter fesen Xj fiertel.

Item man het ze můß mel verbrucht xxviij malter haber vnd
het verkoft xxxviii malter vj fiertel haber, item den rossen brucht
iii fiertel, den hennen ii malter xv fiertel, item do hat sy im
korn hus viii malter iii fiertel.
Item man sol v̈ns gelten lxxxi mut kernen Kostentzer vnd v fiertel s. Galler,
item xxxv malter fesen iiiij fiertel vnd lxvij malter haber.
Item wir hattend in allen vnsren keren wissen alten win ander halb
hundert vnd viii som vnd wisen nv̈wen cviii som vnd roten nv̈wen
xxv som am mentag nach dem xii tag im lxxxxviii.
Item am mentag nach dem xii tag im lxxxviii hat die schafnerin die
iar rechnung geton for den rat můtren vnd dem covent, do hat
sy in gnun vnd vs gen von dem mentag nach dem xii tag im lxxxxvii
bis vf den tag viic lb. xiii lb. iii ß. iiiij d.
Item von linvat in genun xlv lb. i ß. ix d.
Item von win in gnun cxxxviii lb. v ß. i hlr.
Item von korn in gnun lxxiii lb. iiii ß. viii d.
Item vmb flaisch vs gen lxvii lb. ii ß. viiij d.
Item vmb fisch xxxii lb. xix ß. i d.
Item vmb aiger xxi lb. xvi ß. viiij d.
Item vmb kås vnd ziger vs gen viii lb. ix ß. iiij d.
Item vmb fasten gråt vnd gewv̈rtz xxxvi lb vj d.
Item vmb brot ii lb. v ß. x d.
-82r-
(Es folgen vier durchgestrichene Zeilen:)
Es ist och in der v̈berkumnus gesetz vnd bedingt, wenn der wirdig vater nit me welt
by v̈ns beliben, so sol er vns dz zwen oder drig monet vor sagen, dz wir vns
mugind versechen, des gelich sollend wir im och for sagen zwen oder drig monet,
wenn wir v̈ns endren wo̊ltind, dz er sich mocht versechen etc.
Item vmb schmaltz xlvi lb. viii ß. xi d.
Item von haber teren iiii lb. xvii ß.
Item von der mess xix lb. i ß. i d.
Item dem låser vnd arzet i lb. i ß. vi d.
Item vmb werch xi lb. v ß. j d.
Item von weben xiiii lb. xii ß. iij d.
Item den knechten vii lb. i ß. i d.
Item vmb hung xiiij lb. viiii d.
Item vmb holtz xliiii lb. iiii ß. vij d.

Item dz vber die kustrig ist gangen xix lb. iii ß. xi d.
Item dz v̇ber dz gewand vnd geschu̇ch ist gangen xxvi lb. xiiii ß. viiiij̷ d.
Item dz vber den bu ist gangen v lb. x ß. iii d.
Item dz vber dz hȯ̊ ist gangen xii ß. viij̷ d.
Item dz v̇ber den win ist gangen cc lb. xxxvii lb. xviij̷ ß.
Item vmb aller laig ding lxxxxi lb. vii ß. x d.
Item wir sond gelten lxxiii lb. xiiii ß. v d.
Item man sol v̇ns gelten iiiiclxxviii lb. v ß. x d.
Item wir hattend an barem gelt xvii lb. i ß. iiii d.
Item wir hatend gehå̊chlet werch cxxii lb. vnd vngehachlet cxxx lb.
vnd xviii kloben.
Item wir hattend vngesotten ristig garn vi lb. vnd ii lb. ziechis vnd
i linvat tuch vf dem stul, ainen xxiii vnd viij̷ lb. in trag gesotten
garn vnd vi lb. fins gesotten ristis garn.
Item am mitwoch nach dem xii tag im lxxxxviii hatt vnser con-
vent gelt zins vnd von den hȯ̊fen cclxxxxiiii lb. d. in gend vnd
i ß. ii d., vnd ist der win zins vnd schmaltz zins vnd gelt zins als
zů samen gesumet.
Item Marti Kaiser het v̇ns geben von siner frowen selgen Greta wegen,
dz man got fu̇r ir sel bå̊t, ain hu̇bsch pȯ̊rtli mit silber beschlagen.
-82v-
Item v̇nser lieber vater der Entgasser het s. Katherinen in vnser gotzhus haissen gen
ii guldin nach sinem abgang, haut v̇ns sin frow v̇nser liebi muter geben
am fritag vor der alten fasnacht, gabend wir vmb ain zit glȯ̊gli.
Item vor der vfart im lxxxxviii ist von v̇ns geschaiden v̇nser lieber vater
her Melchior Berner vnd wolt in dz general capitel, dz do wz zů
pfingsten zů Viterb, do ward er bestimt vf die hochen schůl gen
Parus, got geb im vil craft zů lernen vnd den hailigen gaist.
Item her Frantzisg Gaisberg het v̇ns geben von siner lieben mů̊ter så̊lgen
vnser herz liebi bå̊sinen salgen v guldin an mu̇ntz, got sy sin ewiger lon
vnd trȯ̊st ir sel, vnd het v̇ns vnser herz liebi bå̊si Gaisbergin haissen gen
ainen hu̇bschen gewu̇rckten vfschlag, dz wir es fu̇r ainen fu̇r
alter bruchind vnd stu̇rtz zů alter tu̇cher, het v̇ns her Frantz-
isg als gen, got trost ir sel.
Item des Entgassers så̊lgen erben hand v̇ns abgelȯ̊st die xx guldin
zins, die ab dem hus giengend vnd vii lb. d. ab der mu̇li, gabend sy
v̇ns bar vc guldin Rinsch vnd cxl lb.

Item wir hand koft von v̈nserm lieben bruder Casper Ruggen ainen zins brief,
wist vs XXV guldin zins ab Niclas Schitlis gu̇ter, gabend wir
im VC Rinsch am mentag vor s. Iacobs tag, gefalt der
erst zins vf s. Iorgen tag im lXXXXVⅰⅰⅰⅰ.
Item vnser gnådiger her von Costentz hett so gross ernstlich bit an vns
gelait durch sinen hofmaister och durch doctor Machari vnd
durch sin aigen hand geschrift vnd vil schribens, dz wir noch
zwo frowen vss v̈nserm convent gen Zofingen schicken sǒltind, dz
sy den vordren zwaigen hilflich vnd trostlich wårind, dz hand
wir vil zit verzogen vnd als lang wir mochtend vnd dz vmer
dar verzogen, bis dz min her so grossen ernst erzog, dz vns
geraten ward von gaistlichen vnd weltlichen im zů wilgen, also
hand wir dar geschickt vnser herz liebi schwǒster Ku̇ngunt Ensingerin vnd schwǒster
Cordula von Schǒnow am mitwoch nach s. Johanns tag, do wurdend
-83r-
sy mit grossen frǒden vnd eren enpfangen, vnd ward schwǒster Ku̇ngunt
win kellerin, raderin vnd hårerin, vnd schwǒster Cordula nouitzen maistrin
vnd gewandmaistrin, vnd saitend v̈ns vnser herz lieben muter so wir vor
dar hattend geschickt priorin vnd supriorin grossen danck, got geb gnad,
dz vil frucht da werd geschaffet, dz wir v̈ns des ewiklich
mugind frǒwen. Min her von Costentz het gern vil zitlich gut von v̈ns, dz
ist nun gesetz an minen heren von s. Gallen.
Item wir hand dz sumertail von den hailgen dz meß bůch gerobricirt
vnd in lon binden vnd dz baradis der sel mit vil andren guten materien,
dz vff papir geschriben ist, vnd hand geschriben vf permet ii diur-
nal mit den responsoria vnd nu̇wen historia, ist dz sumertail gantz
in gebunden vnd vsberait vnd dz wintertail nit gar vs geschriben,
sind vf permet geschriben, vnd bezalt sy vnser liebi můter die
Entgasserin vnd ain truckt diurnåli in bunden vnd dar zů ge-
schriben vnd hand angehept ain buch vf papir ze schriben, haist
der spiegel der gewissin ist noch nit vs berait, dis het v̈ns
alles gekostet iii guldin X ß. Xȷ̊ d.
Item wir sind angelang vmb rais kosten von vnsren gu̇tern vonn gotz
hus lu̇ten im lXXXXiii, des hettind wir v̈ns gern gewert vnd
brachtend es fu̇r minen heren von s. Gallen, wz sin antwurt, war vf
wir gewidmet wårind, tǒrftind wir nu̇nt geben, do widretend
wir vns an fil enden, so wurdend wir och genǒt, dz wir von disen

drig stucken mustend geben, item von dem hȯltzly, dz hinder s. Jȯrgen
lit, gabend wir Vii d., item von dem hof ze Wat Xii ß. iii d., dem waibel
i ß., item von den hȯltzer ze Stemissenhusen vnd vf dem Berg gabend wir
iiij ß. d.
lXXXXViii.
Item Els Linderin het vnd gen V guldin, vnd iii lb. d. nemend wir in von
dem Lewen im Rintal, vnd ist sy der mainung, dz sy darvf well
gen, dz es Viii lb. d. bring vnd begeret, dz man ir vnd ir vordren
iar zit begang.
-83v-
Item wir sind v̇berkumen mit dem erwirdigen vater vnd heren her Sebastion Yl
prediger orden leß der hailgen geschrift vss dem convent der prediger zů Costentz vnd hand in
bestelt i iar, dz er vnser bichtvater sol sin vnd v̇ns versechen mit den hailigen wirdigen saccramenten
wu̇chiklich vnd v̇ns tåglich mess singen, so ers vermag, wenn es im aber nit fůg-
sam wår, so mag er zwen tag in der wochen firen, vnd sond wir ainen bestellen,
der fu̇r in sing, er sol och predigen an den sunentagen vnd firtagen nach dem vnd
got gnad git, er sol sich och hu̇tten, dz er kainerlaig argwoniger frowen zů
im in dz hus sol lon gon, vnd sol och nit gastung han denn mit vnsrem willen vnd
die vnsren, vnd ob es sich begåb, dz ersam våter des ordens kemind vnd in
etlich schwȯstren gern weltind bichten, so sol er nu̇nt dar in reden, oder welerlaig
våter oder priester v̇ns gern weltind predigen vnd wir sy gern hȯren, dz sol er nit hind-
ren noch darin reden, vnd sol ainen ersamen gaistlichen wandel fu̇ren vnd
v̇ns versechen nach noturft diser ding, ist er aller gutwilliklich in gangen,
so hand wir v̇ns des gen im versprochen, dz wir im dz iar wellend gen
Xii guldin vnd in tru̇lich versechen mit essen vnd trincken, mit bet gewåt
vnd behusung, fu̇r vnd liecht nach notturft vnd dz man im wåschen sol,
wz er bedarf, wullis vnd linis, vnd im ainen knaben oder schůler halten,
der im ze alter dieni vnd ze tisch vnd vf in warti, wie sich dz begibt, vnd
wo er ainen mag v̇ber kum, der im vnd v̇ns fůglich sig, vnd het dz iar
an gefangen an s. Dominicus tag v̇nsers hailgen wirdigen vaters, do man zelt
MCCCClXXXXViii, by diser v̇berkumnus ist gesin der erwirdig her her
Hainrich Buman vnd schwȯster Engel Varnbu̇lerin priorin vnd mit ir die muter supriorin vnd all
rat můtren, vnd wie es in disem buch stat von wort ze wort, also habend
wir im ainen zedel geben zů gedåchtnus vnd vrku̇nd der ding,
wenn es sich aber begåb, dz der erwirdig vater vnd her nit me willen het,
by v̇ns ze beliben, so sol er v̇ns dz alweg vor dem iar zwen oder drig
monet ze wissen tun, dz wir v̇ns wissind zů versechend, e dz iar vs sig,

des gelich sollend wir in och lassen wissen, wenn wir v̇ns weltind ver-
sechen mit ainem andren, got geb v̇ns allen also ze leben nach sinem willen,
dz wir die ewigen frȯd mit ain andren besitzind, amen, der ii oder iii
monet halb vor ze sagen, wenn er sich welt endren, wil er tůn so verr vnd
in die gehorsami siner obren nit vber ylt, wenn im aber so gåchling in
der gehorsami anders vf gelait wurd, so sond wir mit liden han vnd
im dz nit in argem vffnemen, so es on sin wissen vnd willen zů gieng.
Item vnser hertz liebi schwȯster Enlin Muntpratin het ir hertz liebi schwȯster Elsbeten
vnser mit schwȯster geben
vnd geordnet v guldin lipding alle iar gefalt vf s. Niclas tag im lxxxxviii,
dz erst nach vswisung des besigleten briefs, so sy v̇ns geben haut,
dz wir ir schwȯster dester bas versechen mug mit ir noturft, got sy ir ewiger
lon vnd trȯst sy lebend vnd todt.
Item am fritag vor s. Gallen tag im lxxxxviii ist von zit geschaiden der erwirdig
vater her Ludwig Gerly lesmaister der hailgen geschrift prediger orden vss dem convent
zů Costentz, der hie vf der terminig etlich wochen gewesen was, vnd starb in
der stat, do begert vnser wirdig vater lesmaister, dz wir in in vnser kilchen liessind be-
graben, dz tatend wir mit begierd, vnd lit in der vssren kilchen, vnd gabend wir im
ainen grab stain vss v̇nserm kilchof, gab v̇ns der prior von Costentz ii guldin, so hand wir
in ingeschriben in vnser jarzit buch vnd calend, dz man in alle iar verkund got ze lob
vnd siner sel ze trost.
-84r-
Item min her von Costentz bischof Hug von Landenberg het v̇ns vnsri lechen
gelichen, vnd ist vnser hertz lieber bruder Jacob Muntprat vnser trager, vnd het
man v̇ns des ainen brief gen, vnd kostet der lechen brief i lb. vi ß. v d.
Item am zinstag vor s. Martis tag im lxxxxviii haut die korn maistri ge-
rechnet, do hat man verbrucht vom donstag vor s. Martis tag im lxxxxvii
bis vf den tag xlviiij mut kernen Kostentzer meß vnd v fiertel s. Galler mess, item verkoft
iiii mut kernen, vnd hat iii fiertel waissen im korn hus.
Item im convent verbrucht im lxxxxviii lxxxiiii malter fesen v fiertel, vnd hand ver-
koft x malter vj fiertel, vnd hat im korn hus lxxxxj malter fesen.
Item man het zů můs mel verbrucht xxi malter haber iiii fiertel, vnd het verkoft
xviii malter ij fiertel, item den rossen i malter xiiii fiertel, den schwinen v fiertel, henen iii malter
x fiertel, vnd hat im korn hus vj malter.
Item man sol vns gelten lxxxiii mut kernen Kostentzer v fiertel s. Galler mess vnd
xlii malter fesen vii fiertel ii dritail vnd lxxvii malter haber ii fiertel ii drital.
Item wir hattend in allen vnsren keren wissen alten win lviii som vnd eni win

cIIII som vnd wissen nu̍wen l som vnd roten XXIII som am fritag vor s. Martis tag.
Item vnser lieber vater der Schedler het v̍ns abgelost die X guldin zins, die vf sinem hus vnd den wisen stundend, vnd v̍ns gen CC guldin, die nam vnser lieber bruder Casper Rugg, vnd gab v̍ns ainen zins darvmb mit II zins briefen, sagend X guldin ab Daniel Kapfmans hus am Mart gelegen, vmb s. Martis tag beschach die ablo̊sung vnd koff im lXXXXVIII, vnd gefalt v̍ns der erst zins im lXXXXIX.
-84v-
Item am montag nach dem XII tag im lXXXXIX haut die schafnerin die iar rechnung ton vor den ratmutren vnd dem convent, do hat sy in genun vnd vs gen von dem mentag nach dem XII tag im lXXXXVIII bis vf den tag MCCCC lb. XLIX lb. XIX ß. III d.
Item von zwilch vnd linvat in gnun XXXIX lb. XVI ß. XI d.
Item von win in gnun ClXXII lb. VI ß. X d.
Item von korn in gnun XlV lb. I ß. I d.
Item vmb flaisch vs gen lXXV lb. VII ß. V℈ d.
Item vmb fisch XXXVIII lb. X ß. III℈ d.
Item vmb aiger XXII lb. V ß. VIII℈ d.
Item vmb kås vnd ziger VIII lb. XII ß. XI℈ d.
Item vmb gewu̍rtz vnd fasten gråt lII lb. V ß. II℈ d.
Item vmb brot II lb. XIII ß. VIII℈ d.
Item vmb schmaltz XlIII lb. XI ß. V d.
Item von haber teren V℈ lb.
Item von der meß XVII lb. III ß. VII d.
Item dem arzet vnd dem låßer VI lb. I ß. VII℈ d.
Item vmb werch III lb. XV ß. XI d.
Item von weben XI lb. XIX ß. X℈ d.
Item dem knecht VIII lb. III d.
Item vmb hung XII lb. III ß. VIII d.
Item vmb holtz XXX lb. I ß. VIII d.
Item dz v̍ber custrig ist gangen XI lb. VI ß. V℈ d.
Item dz v̍ber dz gewand vnd geschu̍ch ist gangen lVII lb. XVII ß. III℈ d.
Item dz vbern bu ist gangen XXXIII lb. IX ß. VIII.
Item dz vber dz ho̊ ist gangen XIII lb. II d.
Item dz v̍ber den win ist gangen ClXXXXI lb. XVII ß. XI d.

Item vmb aller laig ding viiiC lb. iii lb. xix ß. vii d.
Item wir hatend an barem gelt i lb. iiii ß.
-85r-
Item wir sotend gelten xviii lb. gelten.
Item man sol v̇ns gelten CCCC lb. lxxxxi lb. xii ß. v d.
Item wir hatend gehåchlet werck cxlv lb. vnd viii kloben.
Item wir hatend ristis vngesoten garn xii lb. vnd gesoten iiiij̷ lb.,
vnd hand xiiii lb. åwårchis vnd ziechis garn vf den tag ze
weben gen.
Item vnser liebi båsi Schradin het vns gen i guldin vnd ainen ingefasseten calcido-
nium stain vnd ii grossi båterly, dz wir got fůr sy bitind, sy sig lebend
oder tod, got sy ir lon.
Item vnser lieber veter selig Stefen Grůbel het v̇ns nach sinem tod haissen
gen ii guldin, gab v̇ns sin frow, got trőst sin sel vnd sig sin ewiger lon.
Item der Lener het v̇ns in sinem todbet haisen gen ain wamsel, ist brun
sidi mit guldinen listen, gab v̇ns sin frow nach sinem tod, dar vs hand
wir vnser frowen by dem saccrament ainen mantel gemachet, got trost sin sel.
Item wir hand koft von Vrichen Maiger der Bingesserinen acker, den wir vor
halb hatend, vnd dz hus dar inn vnd dz ståsdily zů s. Jacob, vnd sond im
gen dar vmb ccxii lb. d. Item giengend v̇ns ii lb. d. zins darab
machend xl lb. d. item hoptgut. Item dem Schwendiman des Opentzhofers
kinden vogt xli lb. iiii ß. an barem gelt. Item dem spital maister hand wir
gen iii zins brief, ab Bernhart Ruglispergers hus xvi ß. d. zins vnd
ab des Apencellers hus in Spiser vorstat x ß. d. zins vnd ab des Toblers
acker x ß. d. zins, machend xxxvi lb. d., gabend wir im von der Bingeserin
wegen. Item me hand wir gen dem Vonbuler ii lb. d. zins ab des Toblers
acker vnd i lb. d. ab des Tůnbachers vnd hand in darvf bezalt mit bar-
schaft xl guldin in der nåchsten wochen vor s. Gallen tag im lxxxxix,
also ist der acker gar bezalt vnd v̇ns gefertget von dem Maiger vnd
von minen heren von s. Gallen gelichen, des hand wir ainen besigleten
brief, můß der Maiger bezalen, vnd ist Lienhart von Wat vnser trager,
vnd gabend wir dem schriber xvi crůtzer.
Item wir hand dz klain ståsdily dem Appenceller ze kofen gen vmb vi guldin
i ort, dz ers abbrech vnd danan fůrti vnd v̇ns die hofstat rumti, dz
ist beschechen, vnd sol er v̇ns flaisch daran gen, vntz er v̇ns bezalt.
Item wir hand dz ain tail des diurnals vs geschriben vnd in gebunden
vnd den spiegel der gewisni vnd ander materi vnd och in bunden vnd

dz alt brieferly ab geschriben vnd ander materi vnd in gebunden vnd
die grossen gesang bu̍cher beschlagen vnd ain nuw historia buch
geschriben vf papir vnd in gebunden vnd ain respons bu̍chli vf permet
genotiert vnd in bunden, het als kostet iii guldin, vnd het vnser můter die
Entgaserin von den schriben der zwai diurnal gen viii guldin.
-85v-
Item am zinstag vor s. Martis tag im lxxxxix hat die korn maistrin ge-
rechnet, do hat man verbrucht vom donstag vor s. Martis tag im xcviii bis
vf den tag xliiii mut kernen Kostentzer vnd iiii fiertel s. Galler meß, vnd verkoft
v mut s. Galler meß, vnd hat xiii fiertel waissen im korn hus.
Item im lxxxxix het man im convent verbrucht lxxxx℈ malter fesen, vnd
verkoft ix malter, vnd hat im korn hus lxxxxv malter nu̍ws vnd altz.
Item man het ze můß mel verbrucht xxvi malter iiii fiertel haber, vnd het
man verkoft xiii malter vii fiertel, item den rossen viiii℈ fiertel, schwinen
iiii fiertel, hennen iiii malter xv fiertel, vnd hat im korn hus xiiii malter.
Item man sol v̇ns gelten lxxx mut kernen Costentzer vnd v fiertel s. Galler meß
vnd xlvi malter xiiii℈ fiertel fesen vnd lxxvi malter haber.
Item v̇nser lieber vater Kilion Schedler von Ysni het v̇ns zů ainer gotzgab
vnd almůsen gen lxxx guldin, schickt er v̇ns also bar, vnd wz sin be-
gierd, dz wir got fu̍r in vnd fu̍r die sinen båtind, des wir och schul-
dig sind, got der almåchtig der sig sin ewiger lon vnd bezal es im
vnd den sinen in zit vnd in ewikait.
Item wir hattend in allen vnsren kerren wissen alten win lxxvi som win.
Item vnd wissen nu̍wen cxxxiii vnd roten alten xi som vnd nu̍wen roten
xxiii som aim donstag nach dem nu̍wen iar tag.
Item wir hand ain nu̍w brunen bet vnd stock vnd ysni ro̊ren gemachet vnd
darvm mit platen besetz, kostet als.
Item am fritag vor dem xii tag im xvc iar hat die schafnerin die iar
rechnung ton vor den ratmůtren vnd dem convent, do hat sy in gnun
vnd vs gen von dem mentag nach dem xii tag im lxxxxix bis vf den
tag viiiclxi lb. xviii ß. iiii℈ d.
Item von zwilch vnd linvat in gnun xxxvii lb. xi ß. ii d.
Item von win in gnun clxxxiii lb. xviii ß. v d.
Item von korn in gnun lxix lb. iiii ß. x℈ d.
Item vmb flaisch vs gen lix lb. iiii ß. viiii℈ d.
Item vmb fisch xxvi lb. iii ß. vi℈ d.
Item vmb aiger xvii lb. xviii ß. v℈ d.

Item vmb kås vnd ziger vii lb. ii ß. xi d.
Item vmb fasten gråt, gewu̓rtz vnd safran xxii lb. ij̷ d.
-86r-
Item vmb brot xvii ß. ij̷ d.
Item vmb schmaltz xl lb. iii ß. viiij̷ d.
Haber teren iiii lb. iii ß.
Item von der meß xi lb. vi ß. viii d.
Item dem låser vnd arzet xiiii ß. xi d.
Item vmb werk xvi lb. viii ß. ii d.
Item von weben xi lb. iii ß. viiij̷ d.
Item dem knecht x lb. iiii ß. i d.
Item vmb hung x lb. ix ß. ij̷ d.
Item vmb holtz vnd von holtz fu̓ren xvii lb. i ß. vi d.
Item dz v̓ber kustrig gat xiiii lb. xvii ß. viiij̷ d.
Item dz v̓ber dz gewand vnd geschu̓ch gat xv lb. xviii ß. xij̷ d.
Item dz v̓bern bu gat xi lb. viii ß. iii d.
Item dz v̓ber dz hů gat v lb. xv ß. viij̷ d.
Item dz vber den win ist gangen clxxxx lb. xviii ß. iiii d.
Item vmb aller laig ding cclxvi lb. xiiii ß. viiij̷ d.
Item wir hattend an barem gelt lxxiii lb. xviii ß. x d.
Item wir sond gelten xxiii lb. i ß. ii d.
Item man sol v̓ns gelten ccccxxx lb. x ß.
Item wir hattend gehåchlet werk cxxx lb. vnd kloben xv̷.
Item ongehechlet werck hattend wir lxxxxi lb.
Item wir hatend ristis vngesoten garn xvi lb. vnd gesotten xx lb.,
ristis vnd ziechis garn xi lb. vnd ain blaickt linvat tuch.
xvc.
Item wir hand enpfangen vnd in den orden angelait Barbara
Kuchimaistrin, vnd het man ir den orden gen an sant Angnesen
tag, vnd het v̓ns ir vater zů gesait, er well v̓ns gen cc guldin
an zins briefen zů ainer gotz gab, vnd c guldin sond vns werden
nach sinem abgang, vnd sy zů versechen mit klaider vnd bet gewåt
vnd aller noturft vnd bu̓cher, vnd gab ir ir vater ainen ring vnd ain beschlagen
pů̊rtly vnd ain harband vnd ain kralli pater noster mit ainem vergu̓lten
angnus dei vnd bollen.
-86v-
xvc.

Item wir hand enpfangen vnd in den orden angelait an sant Agnesen
tag Elsbeten von Wat, vnd het v̇ns ir vater zů gesait CC guldin
an zins vnd ir bâsi die Hȯrin l guldin ze gebind, wo es Hans von
Wat ir veter nit geb, vnd gabet ir vater ain silbrin becher, vnd sy
zů versechen mit klaider vnd bet gewât vnd bu̇cher. Item sy het bracht ain
beschlagen klin gu̇rtely vnd ain harband vnd ain ringly vnd ain kalcidonis
geschniten pater noster, het XX kornly vnd ainen ingefasseten barillen stain, vnd suss ain
parillen pater noster. Item ir vatter hett v̇nß geben ainen zinß brieff ab ainer verwi XV lb. d., vnd gabent
wir ain ainen zinß brieff hin vß fu̇nff lb. jârlichen zinß ab sinem huß vnd so vil gelt, dz der zinß brieff
nun gantz v̇nßers conuentz ist, vnd gefalt der erst zinß ietz vff sant Martis tag im XVC.
XVC.
Item wir hand enpfangen vnd in den orden angelait Peternella
Mangoltin an s. Agnesen tag, vnd het v̇ns ir groß mu̇ter
zů gesait CC guldin an ainem zins brief vnd nach irem abgang
CC guldin, vnd sy ze versechen mit klaider vnd bet gewât nach aller
noturft vnd bucher. Item gab ir ir groß mu̇ter ainen ring vnd ain harband
vnd ain stirnen mit berlen vnd guldin loblin vnd ain klains beschlagen bȯrtly
vnd ain geschnitten calcidonis pater noster, het lVi korn vnd ainen ingefasseten
stain vnd ain klains kettinlin, vnd het dz pater noster ii guldinn bȯllily, vnd ainen
zinsbrief, sait Viij lb. Costetzer, wirt X guldin, gefalt der erst zins vf den
nâchsten s. Johanns tag im sumer.
Item wir hand enpfangen vnd in den orden angelait Klara Ruggin,
vnd het vns ir vater zů gesait CCCC guldin an zins briefen.
Item gab ir ir vater ain beschlagen gu̇rtelin vnd ain ringly vnd ain krallis
psâlterlin. Item ir vater het vns an zinsen gen Xiij guldin ab dem Hanberg vnd
ab ainem wingarten ze Martpach. Item ii lb. d. ab des Schibers guter ze Waldkilch,
i lb. Vi ß. Viii d. ab Ru̇di Zimermans hus an der Nuwen gassen. Item i lb. d. ab
des Mures hus in Irer forstat an dem Bol gelegen. Item iii fiertel schmaltz
ab der Ru̇ti gu̇ter zů s. Jȯrgen, i lb. d. ab des Wisers guter.
Item wir hand in den orden angelait Barbara von Yesteten am mitwoch nach
s. Scolastica tag, von der wegen min her von Costentz vnd min her von s. Gallen
beten hatt vnd ir veter her Jȯrg Heggetzer, vnd gab v̇ns ir mu̇ter lX guldin
vnd XX guldin, dz man ir bet gewât vnd klaider kofti vnd fu̇r dz ringly
vnd die kertzen, vnd gab ir ain kralli pater noster vnd kalcidoni drinn vnd ain
in gefasseten stain vnd i silbrin becherly gabetend ir fru̇nd fu̇r iiij guldin,
vnd gab ir ir muter ainen psalter vnd ain prefier vnd ain vigili vnd ain zit
bu̇chly.

-87r-
Item man het v̇ns angefordret rais kosten zegeben von vnsren g̊tern
vnd genôt, dz wir hand m̊ssen geben von v̇nsren reben ze Martbach
X ß. d., item von dem hof Lantquart Vi guldin, item von dem hôltzly ob s.
Iôrgen ɟ guldin, item von dem hof ze Wat V lb. XiX ß. d., item gen Bernang
Xiiii ß. d., item von den hôltzer zů Stemissenhusen vnd vf dem Berg Vi lb. d.,
item von den g̊tern, die man nempt Hůb zů Gossow gelegen, sind zů
erblechen verlichen, hand wir von in m̊ssen geben iiii guldin, item
von den hôfen ze Golden hand wir gen Viii guldin, sind och zů erb-
lechen verlichen. Item von dem hôfly vnd von dem wingarten ze Staina het man vns ange-
fordret X lb. Item gen Altstetten Xii ß., von dem hof ze Nideraich Xiiii guldin,
suma lViiii guldi Xi ß. iii d.
suma lXɟ guldin (Seite abgeschnitten)
Item der wirdig vater prior ab dem Zurichberg het vns ainen guldin geschickt von ainer person,
die het begert vnsers gebetz, got si ir beder lon.
XVC.
Item v̇nßer bichter herr Sebastion Yll ist gen Rom geritten, wir kofftent im ain roß
vnd gaben iɟC guldi, gabend wir Lienharta Sitzen, der machet vnß ainen wechsel
gen Rom, vnd wir gabend im zerung, also wz er Xii wuchen enweg vnd kert
allen fliss an in denen, die den gewalt hattent, vnd warb vmb sy, dz v̇nß ge-
hulffen wurd, dz wir dem orden in corperiert wurdint, dz mocht er nit erwer-
ben vnd schůff gantz n̊nt, vnd hett v̇nß die fart gekostet l Rinsch guldi, vnd lech-
end v̇nß die vått̊r von Cur ainn bichtvater mit namen herr Johannes K̊bler von
Gewiler der versach v̇nß die wil, den hattent wir in v̇nßer kostung, dar
v̇ber v̇nß och vil gieng. Item der vorgenempt vatter herr Sebstion ist von v̇nß komen
aim nåchsten sunnentag nach sant Dominicus tag wider in sinen conuent der preger ze Co-
stentz, do ward er supprior, wir gabend im ain wissi tamastini corperal trucken.
Item v̇nß hett geordnet ain tochter, hett gehaißen Schwendemånin von Nôckerseck,
ainen halben guldi, dz wir got f̊r sy bettint, gab man v̇nß schmaltz darf̊r,
got trôst die lieben sel vnd send es ir zů statten.
Item man hăt v̇nß abgelôßt die X guldi ab des Kapfmans huß vor sant Jo-
hannes tag im XVCesten jar, vnd gab v̇nß Hanrich Hochr̊ttiner iiC guldi bar
ain gold, vnd gabend wir im die zinßbrieff hin vß.
Item v̇nßer gnådiger herr von Constentz hett v̇nß lang zit durch vil personen,
mit namen durch maister Jocoben prior von Constentz zů den prediger vnd durch junker Burch-
gat Schencken, sant er her zů v̇nß, also liessent wir langen f̊r minn heren von
sant Gallen vnd berůfftent v̇nßer fr̊ntschafft darzů, die tageten

ze Hoff vnd mochtent nit ains werden, do begabent wir v̈nß gůtlich, wir weltend
in ain zinß brieffen geben als vil als iiiiC guldi, mit namen den zinß von
Sax mit dem, dz noch vs stůnd, vnd ainen gemåch brieff von maister Vintzen
sålgen vnd siner frowen, dz iiiiC guldi wurd, dz woltent die zwen
vorgenampten botten fůr v̈nßern gnådigen her bringen, do wolt min herr der zinß
nit, er wolt bar gelt oder die zinß ze Costentz, also stůnd die sach an biß nach pfingsten.
-87v-
Item v̈nßer gnådiger her von Costentz hett zů v̈nß geschickt maister Hannßen
Zwitgen vnd deren von Zoffingen bichtvatter mit volkomnem gewalt, dz
sy aber mals an v̈nß fordretint denen von Zoffingen gůt ze geben, vnd also
hand wir v̈nß gůtlich begeben by byweßen v̈nßer frv̈ntschafft inen ze
geben iiC guldi bar vnd fv̈nff guldi ainen zinß brieff vnd fv̈nff guldi ainen
gemåch brieff, machet als iiiiC guldi, die gabent wir den zwaigen
vor genampten botten, vnd sy santtent v̈nß ainen brieff besiglet mit mins
gnådigen heren von Costentz in sigel vnd mit deren von Zoffingen in sigel, der wißt
vß, dz sich die iiii schwo̊stren schwo̊ster Ferena von Wangen priorin ze Zoffingen,
schwo̊ster Clara Vitlerin suppriorin des selben gotzhuß, schwo̊ster Kv̈ngund Werckmai-
sterin, schwo̊ster Cordal Scho̊nowin verzichend aller ansprach v̈nßers conuentz vnd
gotz huß, also dz wir gantz quitiert sind, so hand wir sy got ze lob vnd
in der hailgen gehorsam v̈nßers gnådigen heren von Constentz mit disser zitlichen
gotz gab in dz vor genampt closter gesant vnd wol versechen, dz wir hoffend
ze got, sy so̊llind vil gůtz da schaffen vnd dz abgangen closter wider zů eren
bringen vnd in ain recht weßen, dz wir hoffent, es geschåch, dz wir syn
gefro̊wt werdint in zit vnd in ewikait.
Item als v̈nß die von sant Gallen offt vnd dick angefordret habent, inen
die stv̈r ze gebind by bischoff Thomas sålgen zitten, vnd do ain be-
richt ward besetzt vnd doch dem selben nit verwilget, dz sich etwa
meng jar verzogen het, also hand sy es abermals ietz fůr v̈nßern
gnådigen heren von Costentz bracht, do hăt sin gnaden in der sach also gehandlet
vnd v̈nß dz in geschrifft zů wissent ton, dz wir in so̊llend geben
im XVCsten jar vff den nåchst kv̈nfftigen sant Martis tag lX lb. d.
vnd vff sant Martis tag v̈ber ain jar aber lX lb. d., dz es also vil wirt
als C vnd XX lb. d., vnd och, dz wir vff sant Johannßen baptisten tag im
sumer inen so̊llind geben Xi lb. d. vnd dar nach alle jar vff den selben
tag Xi lb. d., des sind gemachet zwen brieff glich luttent vnd besiglet
mit v̈nßers gnådigen heren von Costentz in sigel vnd och mit der statt
in sigel vnd mit v̈nßers conuentz in sigel, vnd geho̊rt der stat der ain brieff

vnd der ander v̇nßerm conuent, vnd kostet v̇nß v̇nßer brieff vi guldi vnd iiii rollenbatzen.
Item wir hand der stat geben aim nåchsten tag nach sant Martis tag
im xvc lx lb. d. vnd xi lb. d., die gevallen warend an sant Johanß bapti-
sten tag im somer, also sind die zwo ersten psallungen beschåchen, dz wir in
gericht vnd geben hand lxxi, vnd hand sy v̇nß zů gesait, sy wellend v̇nß den
bach lassen rumen vnd den strůmpffel wider lassen machen, dz der bach zů
zitten, so es not ist, der hinder v̇nßerm closter gat, gesůbret werd, dz v̇nß in v̇nß-
ren kerren nit schad da von wachß.
-88r-
Item v̇nßer liebe bessi Krůblin hăt v̇nß geordnet ainen guldi zů ainer
gotz gab, dz man v̇nß den sőlt geben nach irem abgang, den gab v̇nß ir sun Hanß,
got trőst ir sel.
Item wir hand den torgelbom ze Staini in gefasset in aichi sůl, vnd het vnd kostet
zezimren vnd die aichen zefuren vnd die kost den werchlůten vnd zelon mit dem,
dz wir vnsern knecht da by hand gehan, xx guldin.
Item der vor genamt vater Johanns Kůbler von Gånwiler, der ze Cur wz, ist by
vns beliben mit vrlob sins priors von Cur her Marcus von Wimpfen, dem
got genad, er ist sid von zit ist geschaiden vnd mit vrlob des vicaris der
observantz maister Peter Sibers von Vlm, vnd nach dem hand wir erworben
an des jenerals selgen vicari ainen brief mit des jenerals vf getruckt-
en in sigel, dz v̇ns den obgenemten vnsern bichtvater niemen nemen sol,
so lang vnd er vns fuglich, vnd het der brief inn, dz im gebotten ist
by gehorsann, dz er v̇ns versechen sol vnd by v̇ns beliben als ainem
bichtvater zů gehőrt, vnd hand wir im zů gesait, in trůlich zever-
sechen mit essen vnd trincken vnd bet gewåt vnd sine klaider zewåschen
vnd im ainen knaben zehaben, der im ze alter vnd ze tisch diene, vnd gend
im alli iar xii guldin, vnd het dz iar an s. Dominicus tag angefangen
im xvc, die obgenamten brief het vns erworben maister Casper Wirt,
vnd dem schriber i guldi geben, den schanckt er v̇ns.
Item wir hand geschriben vf bermet die letzgen von den hailgen die drig
letzgen hand wie sy v̇ns von Nůrenberg hand geschickt textur, het kost-
et permet vnd tinten zůg ii guldin, vnd het man noch me quatern vnge-
schriben vnd ist noch nit in gebunden, wirt man noch me darzů binden.
Item im xvc iar am mentag vor s. Martis tag hat die kornmaistrin
gerechnet, do hat man verbrucht vom zinstag vor s. Martis tag
im lxxxxix bis vf den tag xxxiiii mut kernen Kostentzer meß vnd
verkoft ix mutt Kostentzer meß, vnd hat ii fiertel waissen im korn hus.

Item verbrucht lxxxxiii malter fesen, vnd verkoft xx malter fesen i fiertel,
vnd het im korn hus alt vnd nuw fesen lxxxxv malter.
Item zů můsmel verbrucht xxxiij malter haber, vnd het man verkoft
xxvii malter haber, item den rossen verbrucht iiii malter ix fiertel, item den
schwinen iiii fiertel, item den henen ij malter, vnd hat in dem korn hus xii malter haber.
Item man sol v̊ns gelten lxxxviiii mut kernen Costentzer mess vnd j fiertel s. Galler mess
vnd lv malter x fiertel fesen, item lxxxx malter vnd ii fiertel haber.
-88v-
Item do man zalt xvc vnd ain iar am xii abend, haut die schafnerin die iar
rechnung geton vor den rat můtren vnd dem convent, do hat sy in gnun
vnd vs gen vom fritag vor dem xii tag im xvc iar bis vf den tag
xvic lb. xxi lb. xvi ß. iij d.
Item von linwat in gnun xliiii lb. vii ß. i d.
Item von win in gnun cc lb. xii lb. i ß. v d.
Item von korn in gnun lxxxviii lb. xviii ß. i d.
Item vmb flaisch vs gen lxxxxvi lb. x ß. vij d.
Item vmb fisch xlii lb. xvii ß. v d.
Item vmb aiger xvi lb. xvi ß.
Item vmb kås vnd ziger x lb. xiii ß. xij d.
Item vmb gewůrtz vnd fasten gråt xviii lb. vi ß. iiiij d.
Item vmb brot iiii lb. i ß. vij d.
Item vmb schmaltz l lb. xv ß. xj d.
Item von haberteren iii lb. vi ß.
Item von der meß xxx lb. x ß. vii d.
Item dem arzet vnd låser viii lb. viiij d.
Item vmb werck xii lb. xiii ß. iij d.
Item von weben xiiii lb. xii ß. vii d.
Item dem knecht vi lb. iii ß. xi d.
Item vmb hung ix lb. iij ß.
Item vmb holtz xxxix lb. x ß. ii d.
Item dz v̊ber kustrig gaut xviii lb. xii ß. viiij d.
Item dz v̊ber dz gewand gaut liiii lb. vj d.
Item dz vber den bu gaut xxvi lb. iiiii ß. vii d.
Item dz vber dz hů gat v lb. iiii ß. i d.
Item dz vber den win gaut ccc lb. i lb. v ß. v d.
Item dz v̊ber aller laig ding ist gangen viiic lb. lii lb. vii ß. vii d.
Item wir hatend an barem gelt iiii lb. vnd hatend in der deposcit lxx lb.

Item man sol v̇ns gelten CCCCl lb. d. iiii lb. XVii ß. Vii d.
Item wir sond gelten XXXii lb. ii ß. Viii.
Item wir hatend gehåchlet werck lXXXXiiii lb. vnd vngehachlet CXl lb.
vnd XXV kloben vnd XXiiii kloben vngeschwungen.
Item ristis gesoten garn fins vnd gros XXiiii lb. vnd ij̷ lb. åwårch vnd i lb. ziechis.
-89r-
Item wir hatend in allen vnsren kerren wisen alten win lViii som win
vnd wissen nuwen Cl som win vnd nu̇wen roten XXXV som am Xii abend.
Item Hainrich Wolf von Nu̇remberg het vns durch gotz willen gen fu̇nf ge-
truckti Tu̇tzschi bu̇chly, fast hu̇bschi materi, got sy sin lon.
Item vf sant Agnesen tag hand wir gewilet vnd in die gehorsami en-
pfangen Barbara Kuchimaistrin vnd hand sy genemt Otilia. Item ir
vater het v̇ns vf den tag gen sin aigni hand geschrift mit sinem vf ge-
truckten insigel, dz man v̇ns nach sinem abgang lXXX guldi sol gen in iars frist
zů den CC lb., die er v̇ns vor het gen, dz wirt Viij̷ lb. me, da mit sond wir sy versechen.
Item vf s. Agnesen tag hand wir och gewilet vnd in die korsami en-
pfangen schwo̊ster Elsbeten von Wat vnd hand sy genemt Cecilia. Item vf den
tag hat v̇ns geben Frantzisg Zilin sin aigni hand geschrift mit sinem aignen
bitschat vnd da mit v̇ns zů gesait fu̇r sich vnd sin schwo̊ster, dz sy wellind daran sin,
dz v̇ns Eckter von Wat iren schwo̊ster sun, vnd ob er sturb, e er kem, so sond die l guldin
zalt werden von sinem gůt, des begebend sy sich.
Item wir hand in genumen vnd angelait in den orden der dritten regel
Elsy Jupplin am nåchsten tag nach s. Vallentinus tag, vnd sait ir
vater zů, wenn er vnd ir mů̊ter gesturbind, so so̊lt vnserm convent als
vil werden als ainem andren siner kind, suss hat sy weder bet ge-
wå̊t noch gewand noch nu̇nt, wir begabend v̇ns, sy zů versechen
mit klaidern vnd wz ir not wå̊r, got zelob.
Item vnser liebi tru̇wi schwo̊ster Dorote von Hof ist von zit geschaiden
am samstag vor der alten fasnacht, wz vor s. Albinus tag im XVC vnd i iar,
vnd hieß v̇ns geben ain hu̇bsch lieplich monstrentzlin, wz ir gesin,
wz v̇bergu̇lt, vnd ain hubscher Christus stall vnd ain Jesus kindly darvf, dz
schickt vnns ir man, got trost ir selgi sel.
Item als vor gemelt ist, dz sy geordnet het in vnsern convent ir ain ewig
iarzit ze habind mit ainer vigil im cor vnd mit ainer gesungnen sel meß,
dar vmb sy v̇ns geben hat ainen zins brief, wist vs XXXiii ß. Costentzer werung,
dar vmb sollind wir X guldin geben vmb wulli tuch vnd X guldin vmb lini tuch
vnd dz vs tailen vssetzigen, vnd sollind vmb iiii guldin wachs kofen vnd in

vnser kilchen brennen, vnd XX guldin sollend wir han vmb dz iarzit, dz
wir nun alweg sond begon, wie es in geschriben ist in dz iarzit
bůch, vnd also werdend v̇ns nun in gon XXXiii ß. d. zins, dar vmb
wir ainen besigleten brief hand von ir, den sy v̇ns geordnet hat,
vnd dar vmb wir vs sollend richten, wie obgeschriben stat, hirvmb
got ir selgi sel trő̊st. Item wir hand koft fv̇r die X guldin wulli tuch
vnd den armen geben.
-89v-
Item v̇nser liebi schwő̊ster Margret von Vlm Iacob Muntpraten frow vnsers lieben bruders
frow het v̇ns geben XX guldin, dz wir begangind ir muter selgen vnd irs
suns Jacob vnd ir iarzit alli iar mit ainer gelesnen vigil im cor vnd ainer ge-
sungnen selmeß, wie es in dem iarzit bůch geschriben ist, got sy ir lon vnd
trő̊st die lieben selen, sy het v̇ns och zů gesait ainen mesachel.
Item die XX guldin gabend wir den sunder siechen vmb wullis vnd linis tuch,
wie es denn vnser hertz liebi schwő̊ster von Hof sålig geordnet hat.
Item vnser liebi muter die Entgasserin het v̇ns geordnet iii guldin, gab v̇ns
ir sun, soltend wir bruchen an den gotz dienst, sy hat och iren tochtren geord-
net lXXX guldin oder iiii guldin libding, got trő̊st ir sel.
1501
Item am fritag nach s. Martis tag im XVC vnd ain iar hat die korn maistrin
gerechnet vnd ist kain zins verechnet, der gefallen ist im ersten iar
vf s. Martis tag, vnd hat man in dem iar verbrucht vom mentag
vor s. Martis tag im XVC bis vf den fritag nach s. Martis tag im ersten
iar Xliiii mut kernen Kostentzer meß Vȷ̄ fiertel s. Galler meß, vnd verkoft
XXiii mut kernen s. Galler meß, vnd hand Xiiii fiertel waissen im korn hus.
Item verbrucht C malter fesen vnd ȷ̄ malter, vnd verkoft Xii malter
i fiertel, vnd hat im kasten alt vnd nuw fesen lXXX malter vnd ȷ̄ malter.
Item verbrucht haber zů můß mel XXX malter haber, vnd het ver-
koft XXX malter i fiertel, item den rossen i malter haber, item den henen i malter
Xiiii fiertel, item den hat im korn hus ii malter iX fiertel haber.
Item man sol vns gelten lXXXiii mut kernen Kostentzer vnd lXiiii malter
Xii fiertel fesen vnd lXXXXiiii malter Xiiii fiertel iii fierdig haber.
Item wir hand ainen torgel bom lon zů̊chen vnd dz torgel bet gemachet
ze Salastain, het kostet XXVii lb. XVi ß. V d.
Item wir hand gemachet ze Bernang an dem torgel bet, wz da zerbrochen
wz, vnd hand die aichen vnd alle ding kostet XXV lb. Xiiii ß. Vii d.
Item Wibrat Blaterin het vns gen got zelob i guldin Vii ß., got sy ir lon.

An der gůten mitwochen ist von zit geschaiden des wir hoffend mit ainem
selgen end schwo̊ster Engel Go̊ßlerin, die XXXVi jar got gedienet håt in v̇nsrem hailgen
orden vnd in v̇nser gemaind mit flis vnd andacht, sy ist gar ain frume liebe
schwo̊ster gesin, got syg ir genådig vnd tro̊st ir sel, sy haut vil begird vnd liebe ge-
hept zů der gaistlichait, dz der wil gotz an ir volbracht wurd, darum wir nit
zwifflent, sy sy ain kind der ewigen sålikait, sy ist verschaiden in dem jar, do man
zalt XVC vnd i jar.
-90r-
Item wir hand geschriben ii Tu̇tzschi bu̇cher, i schwo̊stren bůch vnd s. Peter vnd s.
Palus leben vnd ain kurs bu̇chli vnd denen gen Zofingen, i statuten in
latin, kostet in zebinden vnd alle ding, vnd hand ain vigili vnd Vii psalmen
bu̇chli och geschriben vnd in bunden vnd suß och ain Vii psalmen bu̇chli als
vf papir, kostet als XXX ß.
Item do man zalt im XVC vnd zwai iar am zinstag vor dem Xii tag,
haut die schafnerin die iar rechnung geton vor den ratmůtren
vnd dem convent, do hat sy in gnun vnd vs gen von dem Xii abend
im XVC vnd ain iar bis vf den tag iXC lb. lV lb. V ß. Viiij̷ d.
Item von linvat in gnun XXi lb. iii ß. iii d.
Item von win in gnun CC lb. XV lb. V ß. Xi d.
Item von korn in gnun lXXXXViii lb. V ß. ij̷ d.
Item vmb flaisch vs gen lXXiX lb. V ß. Xi d.
Item vmb fisch Xlii lb. Xiiii ß. Vi d.
Item vmb aiger XX lb. iii ß. ii d.
Item kås vnd ziger Viii lb. Xii ß. Viij̷ d.
Item vmb gewurtz vnd fasten spis XXi lb. X ß. Viii d.
Item vmb brot XVii ß. ij̷ d.
Item vmb schmaltz XliX lb. iX ß. Vii d.
Item haber teren Xiii ß. iiii d.
Item von der meß Xiiii lb. XV ß. Xi d.
Item dem arzet vnd låser XV lb. V ß. iij̷ d.
Item vmb werk V lb. iii ß. ij̷ d.
Item von weben iX lb. Vii ß. Viiij̷ d.
Item dem knecht Vi lb. XVi ß. Viiij̷ d.
Item vmb hung Xiiii lb. X ß. V d.
Item vmb holtz Xl lb. Vi ß. iiii d.
Item dz vber kustrig gat Xiiii lb. Xi d.
Item dz v̇ber dz gewand gaut Xlii lb. Vi ß. Viii d.

Item vber den bu gat lv lb. xvi ß. xij d.
Item v̇ber dz hȯ gat vi lb. xviii ß.
Item dz v̇ber den win gaut ccc lb. xiii lb. iii ß. x d.
Item vmb aller laig ding clxxxxii lb. ii ß. vj d.
-90v-
Item wir hatend an barem gelt i lb. vii ß. viii d.
Item man sol vns gelten ccccc lb. xiii lb. viii ß. ij d.
Item wir sond gelten c lb. xviii lb. vii ß. iii d.
Item wir hatend gehåchlet werk c lb. vnd xvi lb. vnd vngehåchlet
xxx lb. vnd kloben xxv gestraft vnd xxv kloben geschwungen werk
vnd vngeschwungen xxxi kloben.
Item wir hatend vin gesotten garn iii lb.
Item wir hand ristis rows xii lb., item wir hatend ain wiß linvat tag.
Item wir hand v lb. åwårchis ongesottes vnd.
Item wir hatend in allen vnsren keren wisen alten win lviii som vnd alten
roten iii som vnd wisen nuwen clxxviii som vnd roten nuwen
xxxviii som.
Item vnser liebi schwȯster die Linsin het v̇ns in vnser kilchen gen ainen sturtz, got sy ir
lon vnd ainen braiten sidinen porten, ist Wålsche gewu̇rck, hand wir ain stol dar vß gemacht.
Item wir hand in die korsami enpfangen vnd zů der profeß Elsy Iuplin
an dem nåchsten tag nach s. Vallentinus tag im andren iar.
Item do man zalt tusend v hundert vnd in dem ander jar, do wz Rȯmschy gnad in
der stat zů sant Gallen, vnd hat man geordnet die vii hopt kilcken, dar in
erholet man großen aplas, da begertend wir von v̇nserm wirdigen
bicht vatter, dz er v̇ns die gnad och erwurb von den conmisarien, die dar
v̇ber gesetzt warend, dz erwarb er v̇ns von inen, dz er v̇ns folkumenlichen
mit der påbstlichen absolution absoluieren mocht, des frowtend wir v̇ns vnd
schickend v̇ns zů der bicht, dz wir dar durch verdienen mȯchint den aplas vnd
giengend och zů den vii hopt kilcken, die geordnet sind in v̇nsrem cor vnd bor kir-
cken, do hieß man v̇ns in den stock legen ii guldin got ze lob, die lait v̇nser
wirdiger bicht vatter dar in zů ainer gotz gab, vnd warend v̇nser fu̇nftz, ix vnd
xxx gewileter, iii nofitzen vnd viii laig schwȯstren.
Item man gab och aplas brieff vß, dz man ains absolunieren mag im leben vnd im
tod bet, wen es ainer person not ist, vnd der brieffen hand wir v̇ber kumen, dz
wir all in v̇nsrem couent brieff hand, je iii schwȯstren ainen der mertal, so sind och
etlich in geschriben zů iren fru̇nden, got helff, dz wir v̇ns sin alles tailhaftig mach-
int nach sinem lob vnd v̇nsrem selen hail.

Item in dem V hundertesten jar vnd in dem andren jar ist von zit geschaiden am donstag vor sant Jǫ̊rgen tag schwǫ̊ster Ferena Zillin mit ainem selgen end, des wir hoffend zů got, got trǫ̊st ir lieben sel mit sinem gǫ̊tlichen anschowen, sy ist XXX jar minder iiii wchen vnd iiii tag in v̇nsrem closter gesin, in denen jaren sy vil großer liebe vnd arbait hăt gehept, in sunder meng jar v̇nser trúwe kústerin ist gewesen, vnd hăt grosen flis gehept zů der gotz zird, biß sy von kranckhait es nit me vermocht.

-91r-

Item wir hand der stat ze stú̇r gen Xi lb. d. im XVC vnd ii iar, die warend gefallen vf s. Johanns baptisten tag im XVC vnd i iar.

Item vnser liebi schwǫ̊ster Margret Muntpratin het v̇ns geben ainen roten schamletinen mesachel vnd ain gestickt krú̇tz dar vf mit vbergú̇lten lǫ̊blin von irs suns wegen Jacoben Muntpraten selgen, als sy v̇ns in dem vordrigen iar zů gesait hat, do sy im dz iar zit stift, got sy ir lon vnd trǫ̊st die lieben selen. Sy het v̇ns och geben schamlot zů ainer stol vnd hand fan vnd zů schilten an die alb vnd stǫ̊sli vnd an den vmbler.

Item wir hand ain stú̇ckli gekoft, lit in v̇nserm hof ze Wat, gabend wir dar vmb Vi lb. d. V ß. d., dz sol man v̇ns fergen vnd versichren mit ainem brief, dz es nun hinnenn hin zů v̇nserm aignen hof gehǫ̊rt ze Wat, vnd hett v̇ns Gorgus Rot zů gesait V ß. d. alle iar ze zins da von ze gen mit samt dem andren zins, den er vor iårlich schuldig ist.

Item wir hand den wur gemachet zů Stainach vor der mur v̇nsers wingarten, der v̇ns in dem fordrigen iar vom wetter hin wz gefú̇rt, vnd het v̇ns kostet Vj lb.

Item Ios Huntpiss het schwǫ̊ster Barbily von Boswil geben ain christalli pater noster mit ainem kalcidonium bisem ǫ̊pfel gefasset in silber v̇ber gú̇lt ze sel grå̊t, von ir schwǫ̊ster selgen Enlin von Boswil hand wir in vnser kilchen zů gotz zierd geton, got trǫ̊st ir lieben sel, ir ist och ain Tú̇tzsch bet buchli mit viguren worden vf parpir.

Item wir hand ainen schopf gemachet an v̇nsern stadel im acker zu s. Jacob, hǫ̊ vnd stro darinn zů versorgen, het vns kostet Xi lb.

Item als vnser liebi můter die Entgasserin iren tochtren schwǫ̊ster Enlin vnd schwǫ̊ster Rosina geordnet hat lXXX guldin oder iiii guldin libding, als in dem vordren iar geschriben stat, hand ir schwå̊ger nit wellen lasen volgen, vnd het v̇ns iren brů̊der geben Matias Entgasser Xl guldin XV rollibatz fú̇r ainen guldi, got trost ir lieben sel mit sinem gotlichen an-

schowen. Item er het v̇ns och geben xl rollibatz, also sind die xl guldi erfolet, als ob es an gold syg.
Item vnser lieber vater Kylion Schedler zů Ysni het v̇ns geben von siner lieben frowen
selgen vnser lieben můter zwai hu̇bschi calcidonium pater noster, ist an dem
ainen ain ingefasseter stain in silber vbergult, got sy sin lon vnd trőst
die lieben sel.
Item wir hand Truten v̇nser vnser magt gedinget, dz sy des fech warti vnd in den
acker vnd garten vnd vmendum tu̇g, wz man sy haiß, vnd v̇ns tru̇lich tu̇g, won v̇nser
Vrsel schwach ist worden, dz sy sy verwes, kam sy zů v̇ns am fierden tag im
mertzen im andren iar.
-91v-
Item an s. Martis abend im xvc vnd ii iar hat die kornmaistrin gerechnet
vnd ist kain zins verechnet, der im andren iar gefalt vf s. Martis tag,
vnd hat man in dem iar verbrucht vom fritag nach s. Martis tag im
ersten iar bis vf sant Martis abend im andren iar xxxvii mut
kernen Kostentzer meß vnd iij̷ fiertel s. Galler meß. Item verkoft xii mut Kostentzer
vnd v fiertel s. Galler meß. Item hatend im kornhus v fiertel waissen.
Item verbrucht lxxxxiii malter fesen vnd verkoft xxv malter vnd
xiiii fiertel, vnd hat im casten nuw vnd alt fesen lxxxv malter iii fiertel
iii ferdig.
Item verbrucht haber zů můß mel xxx malter i malter i mut.
Item hand verkoft xxviii malter xv fiertel j̷ fiertel i fierdig, item den rossen
ii malter ix fiertel, item den schwinen iiii fiertel, item den hennen ii malter
viii fiertel, item sy hat im korn hus xiii malter haber.
Item man sol vnd gelten lxxxviii mut kernen Kostentzer, i fiertel s. Galler,
item fesen xlvi malter xi fiertel i fierdig, item lxxvii malter haber
iiii fiertel.
Item Wibrat Fonbůllerin het v̇ns in irm tod bet haisen geben ain halben guldin, gabend
v̇ns ir erben, got trőst ir sel.
Item v̇nser lieber brůder Zollikoffer selig Basttion het v̇ns gemachet x pfund pfenig
in sinem tod bett, die het v̇ns geschickt sin husfrow v̇nser liebe schwőster, got syg ir lon
vnd trőst die lieben sel mit sinem gőtlichen anschowen.
Item V̊rich Schitli het v̇ns viii pfund pfenig zins ab gelőst an mitwochen vor sant
Katherina tag im andren jar, die v̇ns jå̊rlich giengent ab sinem hus, darvmb
gab er v̇ns c vnd lx pfund pfening, darvmb gabend wir im den zins brieff
hin vß.
Item wir hand der stat geben lx pfund pfening an sant Katherina abend im andren
jar, als es von minen heren von Costantz gemachet ist mit ainem brieff im xvc jar wie

vor stat, also habend wir die bezallungen nun vß gericht, dz wir inen nit me schuldig sind bis vff den nåchsten sant Johannes tag im sumer, so mußend wir den aber Xi pfund pfening geben, als wir v̊ns verschriben hand.

-92r-

Item wir hand ainen zinß brief koft vmb Otmar Jungman vmb C vnd XXV lb. d., gefalt der zins vf den nåchst kv̊nftigen s. Martinus tag Vi lb. V ß. nach vs wisung des hopt briefs, die da gand ab des Segessers selgen berg, der da lit ob sant Mangen kilchen, darvmb sol er v̊ns v̊bergebbrief gen nach notdurft, als denn Caspar Blůmen och ain tail des zins zů gehőrt hat vnd im in der Jungman abgekoft hat vnd v̊ns nun gantz der zins brief zů gehőrt.

Item im andren iar vor fasnacht schicktend wir vnserm lieben veter Hansen Varnbv̊ler gen Vlm zů dem prouincial maister Peter Siber, dz er in båt, v̊ns hilflich vnd råtlich ze sin, dz wir dem orden mőchtind in corporiert werden, do wz sin antwurt, wz er kv̊nd, welt er v̊ns gern ze gůt tun, da by wir wol verstůdend, dz wir die sach werben mv́stind vnd erlangen båbstlich vrlob, do wurdend wir råtig, zů den legaten zeschickind, vnd batend v̊nsern veter vor genamt, den ritt zetv̊nd, der ward v̊ns ze willen vnd rait zů den legaten, vnd er warb v̊ns ainen gar gůtten kostlichen brief besiglet mit des legaten insigel darinn treffelich begriffen ist, dz dem prouincial gebotten ist, dz er v̊ns an nem vnder sine flv́gel vnd sin versorgnus vnd dz wir den orden in gelibet sőllend sin wie andri frowen clőster, die dem orden enpfolen sind, dz halt der brief alls ordilich inn vnd ist gantz wolgesetz vnd creftig, dz wir ain frőd daran hattend, vnd gefiel doctor Vitten wol, den liessend wir es lesen vnd dem lechen vogt Casper Frigen, der schraib v̊ns in ab, won er ain ofner notarius ist, also schicktend wir aber mit der abgeschrift v̊nsern lieben veter zů dem prouincial, der enpfieng in frv́ntlich vnd las die geschrift und och vnsern sant brief vnd sprach, wir wårind nit mv́ssig gangen in der zit, er kv̊nd im aber nit tůn, wir werind denn ledig von dem bischof, wir liess-
end in och trv́lich bitten zů beden malen, dz er vnsern wirdigen bichtvater gebut by v̊ns zů beliben vnd v̊ns dz gundi, wz sin antwurt, dz er im nit anders kv̊nd tůn, denn wir sőltind schwigen, so welt er och schwigen, got helf v̊ns, dz es geschickt werd nach gotz lob vnd vnser sel hail vnd vnsers conventz nutz. Item diser brief vnd dz werben het costet XXXViii guldin mit aller zerung, vnd schancktend im fv́r sin mv́g vnd arbait als vil als XViii guldin. Item wir hand dises erlangten briefs ain abgeschrift mit ainem bit brief v̊nser wirdigen vater general gen Rom gesant mit ernstlichen

bit, v̇ns anzenemen, vnd dem wirdigen vater prouincial enpfål v̇ns zů visitieren
vnd anzenemen, disen erlangten brief hand wir lassen lesen in gehaim docter Viten,
der gab v̇ns gůten trost, darnach schicktend wir v̇nsern veter Hansen zů im gen
Ogspurg vmb sin hilf vnd rat, got geb, das es gang nach sinem willen.
-92v-
Item im andren iar het min her von Costentz treffelichen sin botschaft zů vns
geschickt vnd v̇ns ernstlich gebetten, dz wir frowen gen sant Peter
gen Costentz in dz closter schicktind, als er denn vor iaren och hatt ton durch
maister Iacob Hiltpold zů dem prediger, so ist alweg vnser antwurt gesin,
wir wellind gern by ain andren hie in vnserm closter beliben, ie zů letzst
gabend wir die antwurt, die von s. Gallen weltind v̇ns nit enweg lon,
so weltind vnser die von Costentz nit, darnach kamend aber mals boten
von minem heren von Costentz vnd von der stat Constetz, do beschicktend wir den
burgermaister, der sprach, wir sǒltind kain andri antwurt gen denn wie
ain rat antwurt geb, also gabend wir in die selben antwurt, do kertend
sy von v̇ns fůr ainen rat, die gabend in antwurt, dz sy mit vnwirtzschi
enweg ritend, also sait man v̇ns, vnd dz min her von Costentz gantz
erzůrnt wår vber v̇ns, also hatend wir vil mů̇g vnd arbait mit der
sach vnd mengerlaig beschwård vnd vnrůw, got laß im dz ain lob
sin, also stat es noch.
Item wir hand in die custrig gemachet ain wissi tamastini corporal
trucken vnd v̇nser frowen der ainsidleren in dem gehů̇ß by den sacristy
hand wir gemachet ainen grů̇nen zendlinen mantel vs schwǒster Peternella
Mangoltin rock zů ainem mantel zů ainer zierd.
Item Vrsel Sturmi het v̇ns von ir schwǒster selgen gen i̇ bet vnd ainen pfulwen,
zwai zinini schů̇selin vnd ain måssigi kanten, fier håfelin vnd ain kessili,
got sy ir lon vnd trǒst ir schwǒster sel.
Item wir hand geschriben denen von Zofingen vf papir s. Katherinen de Senis
histori vnd genotiert vnd die lamentaciones vf permet, vnd het
schwǒster Parbuli von Boswil het an gefangen ain prefier vf permet ze schriben,
vnd het ietz den psalter vs geschriben schwester Petranella Mangoltin,
vnd wil es ir groß můtter die Mangoltin bezalen.
Item der apt von s. Gallen het v̇ns v̇nser lechen gelichen, ist Lienhart von
Wat v̇nser lieber veter v̇nser trager worden, vnd můssend wir aber ain reuers
gen mit vnsers conventz in sigel, vnd můstend wir vmb den lechen brief
gen i̇i guldin.
Item wir hand ain tuch koft, dar an ist gemalet mit ǒlfarw s. Johanns babtist, s.

Peter vnd s. Paulus, s. Marti vnd s. Wolfgang, s. Sebastion vnd Jǫ̊rg, hand wir
vf ain ram gemachet an den liggen cor v̇ber dz gestu̇l, het kostet ze kofen
i guldin vnd vf ze machen iii ß.
-93r-
Item do man zalt im xvc vnd iii iar an dem xii abend, hat die schafnerin
die iar rechnung geton vor den rat mů̊tren vnd dem convent, do hat sy in
genun vnd vs gen von dem zinstag vor dem xii tag im andren iar bis vf
den tag xic lb. lxxxx lb. xiii ß. vj̇ d.
Item von linwat in gnun xxxi lb. iiii ß. v d.
Item von win in gnun c lb. xlvii lb. ix ß. vii d.
Item von korn in gnun cxxxv lb. v ß. viiij̇ d.
Item vmb flaisch vs gen lxxxv lb. xiiii ß. vii d.
Item vmb fisch vs gen xliii lb. xii ß. ii d.
Item vmb aiger xxii lb. viii ß. x d.
Item vmb kå̊s vnd ziger ix lb. xix ß. ix d.
Item vmb gewu̇rtz vnd fasten gråt xxxii lb. ii ß. xi d.
Item vmb brot xv ß. j̇ d.
Item von haber teren viii lb. d.
Item vmb schmaltz xlvii lb. xvii ß. j̇ d.
Item von der meß ix lb. xviii ß. v hlr.
Item dem arzet vnd lå̊ser i lb. xvi ß. viij̇ d.
Item vmb werk vii lb. i ß. vj̇ d.
Item von weben v lb. viii ß. viiij̇ d.
Item dem knecht viij̇ lb. viii d.
Item vmb hung vii lb. xviii ß. xj̇ d.
Item vmb holtz xli lb. xix ß. j̇ d.
Item dz v̇ber kustrig gat xxv lb. xvi ß.
Item v̇ber dz gewand vnd geschu̇ch xxxii lb. v d.
Item dz v̇ber den bu ist gangen xxv lb. xviii ß. viij̇ d.
Item dz v̇ber dz hǫ̊ gat vi lb. xiii ß. xj̇ d.
Item dz v̇ber den win ist gangen ccc lb. xi ß. viii d.
Item vmb aller laig ding cccc lb. lxvii lb. viii ß. xj̇ d.
Item wir hatend an barem gelt vii lb. d.
Item man sol v̇ns gelten cccCli lb. ix d.
Item wir sond gelten liiii lb. xi ß. xi d.
Item wir hatend gehå̊chlet werck lxxx lb. vnd vngehå̊chlet lxx lb.
vnd lx kloben getochsen vnd xx kloben geschwungen vnd xx kloben

ist bo̊ß, dz man dz nit kan spinnen denn in dz hus.
-93v-
Item wir hatend gesotten garn fin vnd grob V lb. vnd vngesotten XXX lb.
ristis vnd ziechis garn ii lb.
Item wir hattend in allen v́nsren kerren alten wissen win lXVi som vnd
in Kasper Ruggen kerr in der stat by XXXiii somen alten wissen vnd nú̇wen
wissen win clXVi som vnd nú̇wen rotten lXVi som rotten.
Item am zinstag vor liechtmiß im driten iar ist von zit geschaiden,
als wir hofend såliklich, schwo̊ster Dorote Hindero̊fin ain laig schwo̊ster, die
got mit grosem fliß andåchtiklich hat gedienet in vnser ge-
maind in den hailgen orden by XXVi iaren, vnd hat sich trú̇lich
gearbait, dz wir hofend, sy sig ain kind der ewigen sålikait,
sy ist die ander laig schwo̊ster, die von v́nser gemaind ist geschaiden.
Item wir hand in der kost gehept v́nsers lieben veters sun Hans Cůnrat
Mangoltz sú̇n Hans Martin, dar nach bracht er v́ns sinen sun Bastion och,
das wir in hetind in der kost, gab er v́ns XV guldin minder V ß, wz i guldi fú̇r i monet.
Item Gret im Wiler ist zů v́ns kumen vß gůtem vertruwen, do ir man
abgieng, also habend wir sy vf v́nserm hof zů ainer jung frowen.
Item Vrsel Sturmi het v́ns gen Xi ß. d. iX d., dz man ain stú̇r hab an ain meß
bůch ze kofen got ze lob vnd den selen ze trost vnd i guldin och dar zů.
Item v́nser liebi schwo̊ster Elsbet Zollikoferin het v́ns gemachet iii guldin, gab vns
v́nser lieber bruder ir man Ludwig Zollikofer, got sy ir lon vnd tro̊st die
lieben sel mit sinem gotlichen anschowen, gabend wir vmb bermet.
Item Claus Rot het v́ns geordnet ainen guldi nach sinem tod ze geben,
hat v́ns sin frow geben, got sy ir lon vnd trost sin sel, disen guldi
gabend wir och vmb bermet.
Item die Flarin het v́ns ain juppen gen in vnser saccristig zů
ainer alb, die hand wir dar vs gemachet, got sy ir lon.
Item wir hand ain glo̊gli vf vnser tormitor gehenckt, da mit man vor der metti
ain zaichen lú̇t ains pater noster lang, so man geweckt vor dem ersten zaichen, dz man
ze metti in der kilchen lú̇t, vnd lú̇t och zů capitel da mit, wie vnser trú̇wen
můtren zů Nuremberg.
Item v́nser lieber bruder Matias Entgasser hat vns geben zů ainer gotz gab ainen
guldi vnd ain stuck roten tamast von siner lieben frowen selgen, vnd schwo̊ster Marta,
die by irem end wz, ȷ guldi, vnd het v́ns geben iren stůl, den sy in dem mú̇nster het
-94r-
gehept, in vnser hinder kilchen, das man got fú̇r ir sel bit, got sy sin lon vnd tro̊st ir

sel mit sinem gǒtlichen anschowen.
Item wir hand ainen aichin zun gemachet ze Stainen in v́nsern wingarten, hand die stecken vnd gert kostet.
Item Kilion Schedler von Ysni vnser lieber vater het v́ns gen zů ainer gotz gab X guldin an gold, dz wir got fúr in vnd fúr sin liebi frowen selgen vnd fúr die sinen bitind, got sy sin lon.
Item am mitwoch vor s. Maria Magtalena tag im driten iar ist von zit geschaiden v́nser liebi trúwi pfrúndnerin Vrsel Sturmi, des wir hofend sǎliklich, vnd hand wir sy in v́nserm kilchof begraben, vnd ist v́ns von ir worden ir ir gewand vnd bet gewǎt vnd vi immen, die sy by den gemaindern het, vnd etwz hus ratz, vnd hand wir sy bestatnet vnd ir nach geton, als man ainer pfrúndneren schuldig ist, got trǒst ir liebi sel.
Item wir hand gemachet v́nsern herd in der kuchi mit núwen blatten vnd stainen vnd het kostet.
Item wir hand ainen acker verpfendt von Rúdi Keller, gabend wir im fier guldi, ainen an gold vnd iii an silber, vnd wenn er v́ns die wider git, so sond wir im den acker wider lasen nach vswisung zwaiger vs geschnitnen zedel, die v́ns der aman von Roggwil darvmb gemachet hat, darvmb wir im ainen rolli batz gabend, vnd den acker nutzet Cunrat Wirt vnd git v́ns zins dar von, als lang er v́ns belibt.
Item wir hand ain húsly gebuwen an dz feld by den armen lúten am Linsibúl vor xliiii iaren, darinn wir ain schwǒster hand gehept, die vssetzig was, also ist dz husly gestanden nach irem abgang bis vf dz xvc vnd ii iar, dz sy es genutzet hand, wie es in wol kam, nun hand sy wellen ain núw hus buwen den armen lúten an dem Linsibúl vnd woltend dz v́nser danna tůn, do batend wir ainen erbren rat dz sy v́ns v́nser húsli an ain andren hofstat satztind vnd es in eren hieltind, ob not wurd, dz wir dz hettind zenutzind, ward v́ns von ainem burgermaister geantwurt, dz húslin múst danna, wir sǒltind in aber ain stúr geben, so weltind sy, wo es vns not tǎt, ain gemach fúgen in irem núwen hus, do wz vnser antwurt, wenn es darzů kem, dz got lang wend, so weltind wir in wol truwen, v́ns ain gemach zegebind oder ain hostat ze buwind nach v́nser kumlichait, dz sait v́ns ain burgermaister vnd rat zů mit vil frúntlicher worten vnd grosem gehaiß, also verkoftend wir v́nser húsli vnd gabend es ainem Entgwiler dannen ze fúrind, der satzt es an die Segen, da im sin schwecher der Falk ain hofstat vnd gǎrtli zů gab, die er v́ns in gesetzt hat mit samt dem

hůsly, dz wir darvf hand X lb. d., da het er v́ns geben ainen besig-
-94v-
leten brief, des hopt gůt vs wist X lb. d. alle iar X ß. vf s. Martis
tag, diser zins ist ablősig vnd gefalt der erst zins vf den nåchst
kůnftigen s. Martis tag.
Item vnser lieber veter Hans Varnbůler het v́ns gebetten, im fůnf guldi
zins abzekofind von den XiX guldinen, die er het zins nach vzwis-
ung ains zins briefs, den er v́ns zů behalten het gen, die im
iårlich gond ab sines vaters selgen hus, dz ietz Peter Růtlinger
inn hat, also hand wir im hin vs gen ainen zins brief, der da inn
halt alle iar V guldin zins ab Hainrich Hochrůtiners hus, vnd also
sollend vns nun die V guldin iårlich in gon ab dem hus obgemelt
nach vs wisung siner hand geschrift, die wir behalten hand
by dem besigleten brief.
Item wir hand ainen gemåchtbrief gehan von Stefen Giren vnd siner
frowen selgen, den sy v́ns gabend, do sy ir tochter zů v́ns tatend
in vnsern convent, dz wir sőltind erben wie ir kind ains, dz ist
nun zů fall kumen vnd het v́ns der burgermaister V̊lrich Klain
von Wangen den erbfall in gezogen vnd het v́ns als vil geant-
wurt als XXiii lb. d. V ß. Xȷ̊ d., got sy sin lon vnd trőst die lieb-
en selen, da von hand wir zů gesait ir tochter, die ietz priorin
zů Zofingen ist můter Verena, drig guldin vmb ainen beltz.
Item wir hand dz ort im crůtzgang am cor angehept got ze
lob zebuwind nach rat v́nser frůnd, die wir darzů berůft
hand, vnd hand den grund verfangen mit ainer tapfren mur vnd
stain bestelt zů Roschach, die man wirt howen nach geschick-
lichait des buws. Item dz muren vnd die stain vnd stain furen vnd stain
howen bis vf dz nuw iar zů dem krůtzgang het v́ns kostet
lX lb. iiii lb. XVii ß. X d.
Item MVCiii iar bin ich schwőster Engel Varnbůlerin fůnftzig iar im closter gesin,
an s. Margreten abend hatt ich dz jubel mal vnd satz man mir ain schappel vf,
do wz ich in dem drů vnd sechtzigesten iar vnd wz XXVii iar priorin gesin,
got geb v́ns allen wol ze leben vnd ze sterbind.
-95r-
Item wir hand Vrsel Schlaipferin von Trogen in genomen zů versůchind
zů ainer laig schwőster der driten regel vnd hand ir den orden angelait
am nåchsten tag nach s. Simon vnd Iudz tag im XVC vnd iii iar,

vnd het v̇ns ir bruder Vlrich Schlaipfer zů gesait C guldin an
ainem zins brief vß sinen vnd siner geschwů̇strigit gelegnen
gů̇tter von irem vå̊terlich vnd mů̇terlichen erb alle iar v̇ns
trů̇lich ze antwurtind V guldin zins vf s. Martis tag nach
vs wisung des briefs, den er v̇ns also besiglet hat mit sinem aignen
in sigel vnd v̇ns den geantwurt in v̇nsren gewalt.
Item wir hand gekoft ii crů̇tzgang bů̇chli mit inn halt der
totten begrept geschriben vnd genotiert vf bermet vmb vi ß. d.
Item als schwő̊ster Barbili von Boswil fern het angefangen ain prefier vnd den psalter
hat geschriben schwő̊ster Peternella Mangoltin, dz hat sy hů̇r geschriben mit
dem psalter, den sy fern hat geschriben xxxiii quatern, vnd ist ietz
an dem prefier an s. Augustin histori, hat v̇ns die Mangoltin
geben von ainem quatern ze schribind ij♄ Bechemsch, dz wirt fů̇r xl
quatern iii guldin, hat sy v̇ns die iii guldin gen, daran sond wir
ir noch schriben vii quatern, hand wir noch permet vngeschriben
xxiii quatern. Item schwő̊ster Verena Gnepserin het geschriben die laudes dz
wintertail von den hailgen vnd genotiert vf permet. Item schwő̊ster Elsbet
Muntpratin het geschriben vf papir s. Katherina de Senis legent vnd
ain buch von den predginen, die der wirdig vater Johanns Ků̇bler vnser wirdig bichtvater het
geton von der penitentz, ist ain aigen bů̊ch, vnd ain buch von den vii tag
ziten vnd andren predginen, ist nit in gebunden, kostet permet, papir vnd als
v lb. d.
Item am fritag nach aller hailgen tag im driten iar ist von zit geschaiden,
als wir hofend så̊liklich, schwő̊ster Verena Senin, die hat got trulich in disem
convent gedienet in dem hailgen orden by xliii iaren in der selgen
gemaind, sy hat sich trů̇lich gearbait, dz wir hofend, sy sig ain kind
der ewigen så̊likait, got trő̊st ir sel mit sinem gő̊tlichen anschowen, sy
ist ainfaltig gesin, dz man sy nit hett kunnen in dem gő̊tlichen dienst bruchen
als ain andri, sy het ir wochen nit kunnen verichten vnd ist ir also ain gå̊cher
zů fall kumen, dz sy die hailgen saccrament nit het enpfangen in irem tod
pett, sy wz aber gericht an aller hailgen tag, vnd an aller selen tag furt man
den bichtvater zů ir, do het sy wenig bichtet, dz schatztend wir ir ainfalti-
kait zů, ir ward och ir aplas brief nit gelesen, also schnell wz ir end,
dz schrib ich zů fů̇rsichtikait vnser aller.
-95v-
Item am zinstag vor s. Martis tag im driten iar hat die kornmaistrin ge-
rechnet, do hat man verbrucht von sant Martis abend im andren

iar bis vf den tag XXXV mut iij̄ fiertel Kostentzer meß, item Xii mut
Kostentzer verkoft, vnd hat im korn hus X fiertel waissen.
Item verbrucht lXXXiiij̄ malter fesen vnd verkoft XXVi malter
Xiii fiertel, vnd hat im casten nu̇w vnd alt fesen lXXXii malter iii fiertel.
Item verbrucht haber zů můß mel XXVi malter iiii fiertel, item verkoft XXX
malter, item den rossen iiii malter, item den schwinen iii fiertel, item den hennen
iii malter iiii fiertel, item sy hat im korn hus XXiiii malter X fiertel.
Item man sol v̇ns gelten kernen lXXXViiii mut Kostentzer vnd ii fiertel s. Galler.
Item fesen liiii malter Vi fiertel iii dritail.
Item haber lXXXiii malter iij̄ fiertel.
Item wir hand enpfangen vnd in den orden angelait Magtalenlin Maigerin
am zinstag nach s. Martis tag, vnd het vns ir vater zů gesait iii hund-
ert guldi bar nach der stat werschaft, vnd git ir bu̇cher vnd bet gewåt
vnd klaider, betstat, tro̊gli vnd hu̇sli, vnd het v̇ns geben i guldin fu̇r den
ring, vnd halset ir båsi die Flari ain kalcidoni pater noster mit XliX perli, vnd ir vater
het v̇ns geben zů ainer gotz gab CC guldin an mu̇ntz.
Item wir hand schwo̊ster Agnesen Stamerin in vnserm kilchof vergraben, won sy hat
sin begert in irem leben in dem todpet vnd von bit ir schwo̊ster Vrsel Stamerin,
die bed vß dem closter ze To̊ss kumen sind in dz closter gen Zofingen vnd
darnach gen sant Gallen, vnd hand wir ir ir begrept begangen, wie
man denn ain lich bestatnet mit ainer gelesnen vigili vnd sel ampt
gesungen vnd sel mesen gelesen, ir sol ze trost an der mitwoch sant
Otmars abend, got send es ir sel ze statten vnd tro̊st ir sel, gab v̇ns ir
schwo̊ster Vrsili i guldin.
Item der wirdig vater prouincial hat gefordret durch geschrift vnsern wirdigen bicht-
vater Johanns Ku̇bler vnd het in geordnet gen Strasburg zů s. Margreten,
do kam an s. Vrslen abend ain lo̊fer von in, also hetind wir es gern
gewendet vnd abgetragen vnd schicktend vnsern lieben veter Hansen
Varnbu̇ler gen Vlm zů dem prouincial mit bit briefen, dz wir in gern
hie behept hettind, als wir formals och geton hattend vmb dz o̊ster-
lich zit, do mochtend wir zů dem ersten mal erlangen, dz er sprach,
-96r-
er welt dz best tu̇n zů dem andren mal wz kain andri antwurt, denn es
mu̇st sin, dz er zů dem vorbenemten closter so̊lt, vnd in dem werben schickt
v̇ns doctor Casper Wirt zwen brief an den prouincial, die im geschriben
hattend der procurator v̇nsers hailgen ordens von Rom vnd doctor Casper
Wirt, mit den briefen schicktend wir v̇nsern aignen knecht, e vnser vater

Hans Varnbůler wider zů v̊ns kem zů dem prouincial gen Vlm mit den
zwaigen briefen, do wz es wie for vnd schraib v̊ns der prouincial, es
mo̊cht nit sin, wir wå̊rind denn von dem stůl zů Rom dem orden enpfolen,
die antwurt bracht och min veter Hans geschriftlich, also wolt
vnser bichtvater gehorsam sin vnd schied sich an s. Clementz tag
von v̊ns, vnd gabend wir im zů vnserm gedingeten knecht, dz er
in belaiti, vnd gieng er vs in hofnung, ob er kůnd vnd mo̊cht mit
gelimpf, so welt er in kůrtzi wider zů v̊ns kumen vnd welt in
stilli vnd in gehaim die sachen erfaren, wie es sich in sinem convent
wurd schicken vnd wz er da in rat fund von sinen vå̊tern zů Gå̊-
wiler, zů denen wir in vor etlichen wochen geschickt hattend,
vrlob von in zů erwerbind by v̊ns zů belibind, dz sy im do ze
mal gůtlich hatend zů gesait, vnd gab er in XVi guldin ze stůr
sinem convent, darnach es sich denn begibt, wz er da erlangen
mag, dz im vnd v̊ns glimpf bring, so wil er sich widervmb her
fůgen, vns zů versechen wie for. Wir hand och doctor Caspern
gen Rom gschriben, wz v̊ns zů antwurt ist worden von dem
prouincial, in hofnung, er so̊l erwerben, dz v̊ns v̊nser bichtvater
wider werd, got schick es zů sinem lob vnd vnserm nutz, wir gab-
end im och vf den selben tag i guldin zů dem gůten iar vnd i guldin
zů zerung. Item vnser knecht kam wider vf den hailgen abend
zů wichnå̊cht vnd sait, wie dz er wol enpfangen wå̊r zů s.
Margreten in Strasburg vnd schickt mir die wirdig muter priorin
ainen guldi zů stůr an die zerung des knechtz, den erlopt
im v̊nser bichtvater, wz er nit verzerti vf der fart, so̊lt
er beheben, dz gund ich im, also warend wir den hailgen
advent vnsers heren warten, ob v̊ns ienen ain bichter mo̊cht
werden von der obseruantz, dz ward v̊ns vnderzogen, also bicht-
etend wir dem terminierer in v̊nser stat, der richt v̊ns mit den
hailgen wirdigen saccramenten, bis dz v̊ns got fůgt, dz v̊ns ainer
werd von der observantz, des wir ernstlich begert hand
vnd darvmb gebeten von drigen conventen wir sind aber noch
nit gewert.
-96v-
Item do man zalt im XVC vnd iiii jar am zinstag for dem Xii tag
hat die schaffnerin die jarrechnung getůn for den ratt mů̊ttren vnd dem
conuent, do hatt sy in genomen vnd vss geben von dem Xii abent im XVC vnd

iii jar bis vff den tag m lb. lxxx lb. iii d.
Item von liwat in gon xxxviii lb. ix ß. iiii d.
Item von win in genomen cclxvi lb. xi ß. iiii d.
Item von korn in genomen lxxxiiii lb. iiii ß. viij d.
Item vmb flaisch vss gen lxxviii lb. xix ß. iiii d.
Item vmb fisch xliii lb. vi ß. ix d.
Item vmb aiger xxiii lb. viii ß. x d.
Item vmb keß vnd ziger xi lb. iiii ß. ij d.
Item vmb gewůrtz vnd fasten grett xxxix lb. ii ß. xij d.
Item vmb brott xvi ß. viii d.
Item von haber teren iiii lb. iii ß. iiii d.
Item vmb schmaltz liii lb. xvi ß. i d.
Item dz v̊ber die mess gat xxxii lb. xiiii ß. x d.
Item dem artzet vnd lesser ii lb. x ß. xi d.
Item vmb werck iiii lb. xiiii ß. i d.
Item vo weben ix lb. xiiii ß. vii d.
Item dem knecht viii lb. vi ß. v d.
Item vmb hung iiii lb. xi ß. v d.
Item vmb holtz vnd von holtz fůren xlviii lb. iij ß.
Item dz v̊ber kuschterig xxvii lb. xiiii ß. v d.
Item dz v̊ber gewand vnd geschůcht gat xlii lb. xiiii ß.
Item dz v̊ber den buw gat lxxx lb. viii ß. iii d.
Item dz v̊ber dz hůw ist gegangen vii lb. xi ß. viij d.
Item dz v̊ber den win ist gangen cclxxxxvii lb. x ß. v d.
Item vmb aller lay ding cclix lb. x ß. viii d.
-97r-
Item wir hattent ain barem gelt xxxii lb. xi ß. iiiij d. vnd hattent
in der deposcit c guldin in gold.
Item man sol v̊ns gelten cccclxxxxiiii lb. d. vii ß. xi d.
Item wir sond gelten xxiii lb. d. vnd v ß. d.
Item wir hattent gehåchlet werck lxxxx pfund vnd xxx lb. vn-
gehåchlet, lxvi kloben werck schraffes vnd tossench vnd geschwugens.
Item wir hattent gesotten garn ij lb. vnd vn gesottes xxii lb. vnd
ziechis garn xxx lb. ii lb.
Item wir hattent in allen v̊nseren keren alten wissen win lxiii som
vnd iii som alten rotten knecht win. Item c vnd lviii som wissen
nůwen win vnd iii amer. Item rotten nůwen win xxxiii som.

Item vnser liebi můter die Talmenin hett v̇ns gehaisen geben vnd ge-
ordnet in irem todpet s. Katherinen iiii guldi vnd schwo̊ster Marta i guldi,
die by ir wz in ir kranckhait vnd by irem end, gabend v̇ns ire
kind nach irem tod, got sy ir lon vnd tro̊st ir liebi sel mit sinem
go̊tlichen an schowen.
Item die Gielin von Maggenow het schwo̊ster Enlin Talmenin i psålter-
ly geschickt, ist vf permet geschriben. Item dz buch von der
penitentz, dz schwo̊ster Elsbet vor am herbst geschriben hat von
den predginen, hand wir in gebunden in britter vnd s. Katrina
de Senis legend vnd s. Elsbeten legend vnd die vs legung
v̇ber dz buch cantica canticorum vnd die epistola Eusebij
hand wir als zů samen gebunden in ain buch vnd in bretter
gebunden. Item der schafner zů sant Margreten zů Strasburg
het v̇ns gen ain truckt meß bůch, wie es die laig priester
bruchend, durch gotzwillen hat v̇ns v̇nser wirdiger vater
Johanns Kv̇bler geschaffet, got sy ir baider lon, darzů hand wir
ainen quatern geschriben, des wz zewenig vnd die messen von
v̇nsern våtern, vnd hand es in britter lon inbinden, het dz inbinden
viii Bechemschs.
-97v-
Item v̇nser lieber vater Cůnly Maiger het v̇ns gen in der ersten fastwochen
hundert guldi an mv̇ntz, do man zalt im fierden iar, vnd also het
er v̇ns nun gantz gewert der drv̇ hundert guldi, die er v̇ns
hat zů geset zů siner tochter schwo̊ster Magtalenlin in dem vordren
iar. Item wir hand vss dem grv̇nen rock, den schwo̊ster Magtalenly an
hat, do sy hochzit hatt, ainen messachel gemachet, gab v̇ns
ir můter vnderzug, dar zů grawi zwilch, vnd hand wir sidi schnv̇r
darzů, kost vmb ix Bechemsch, vnd zwai beschlagni po̊rtlin zů crv̇tz-
lin dar vf gemachet.
Item v̇nser wirdiger bichtvater Johannes Kv̇bler het v̇ns zů Staßburg
erworben von dem cardinal Raimundus ain pull grossen aplas
zů der geburt Christi der beschnidung der heiligen iii kung vf den grossen donstag,
vf den ostertag, pfingstag mit den nåchsten drig tagen, so iedem fest
anhanget, so vor stond och zů allen tagen der jungfrowen Maria, s. Michels,
s. Johanns des to̊fers, aller xii boten vnd ewangelisten, och der fier lerer
der Christus m martrer s. Dominicus, Thomas, Vincensius, s. Peters v̇nser våter, s. Anna,
s. Katharina martrerin, s. Barbara, s. Vrsula, s. Katharina von Senis vnd vf aller

hailgen tag vnd vf den tag der kilchwichi von ainer vesper bis zu der andren
vesper, in geschlossen zů iedem tag in sunders C tag aplas, die
vnser gotz hus haimsůchend vnd ir handraichung tund och alle, die
da sind, so man salue singt vnd recordare och die da visitierend
den altar im cor vnd ain pater noster vnd aue Maria sprechend alle vnd zů iedem
tag Xl tag aplas och den closterfrowen, die ze mitter nacht vf stond
vnd vnser frowen laudes bettend vnd gegenwirtig sind vnd dz die Vii
zit tag vnd nacht dester flisiger psaliert vnd gesungen werdind, allen
den, so vom anfang bis zů dem end dar by sind, hand zů ieder zit
Xl tag aplas vf gesetzter buss, och die alten vnd crancken schwȏstren, die
nit mugend haim sůchen die Vii hoptkilchen vnd andri gȏtlichen empter,
dz die an ainer stat, die inen die priorin vserwelt vnd git, mit
bettung der Vii psalmen habend allen aplas, als ob sy den cor vnd ander
stett persȏnlich hettind gesůcht, och dz wir mugend in der vasten vnd suss
an den andren tagen, so von recht oder gewonhait verbotten ist, milch vnd
wz von milch ist zů essen, dz wir mit vnserm hof gesind vnd gesten vnd diensten
on alle beschwȁrd der gewissni essen schmaltz, kȁs vnd anders, so von milch
kumt, des hat er v̇ns ain creftigi pull erworben.
-98r-
Och hat v̇ns der wirdig vater Johanns Kv̇bler erworben von den vor gemelten
legaten ain signatur, darin der cardinal mit siner aignen hand het ge-
schriben zů ainer bestȁtung der ding, item zů der antiphona o sacrum, item zů der antiphona
subtuum, item denen, die mit andacht sprechend iii pater noster vnd iii aue Maria
am donstag by dem ȏlberg, item denen, so sprechend den engelschen grůtz by der
bildung Maria, so wir habend vf dem tormitor, item zů dem kuss des frids in der meß,
item so man an dem fritag singt tenebre, item denen, die V pater noster vnd aue Maria
sprechend am fritag in dz liden Christi, item zů der antiphona hec dies, so man sing an
v̇nser frowen tag anunciacion nach complt, item denen, die den kilchof vnd greber
visitiernd vnd sprechend die psalmen miserere vnd deprofundis, item zů ieden punct-
en vor gemelt hat der cardinal gen Xl tag aplas vf gesetzter buss.
Item darnach ist v̇nser wirdiger vater Johanns Kv̇bler witter bewegt worden vss vȁter-
licher vnd gȏtlicher trv̇w, so er zů v̇nserm gotzhus hett, vnd dz er mug fv̇rdren
dz lob gotz vnd der selen hail het er v̇ns erworben noch ain signatur, die
luttet also, wie hie nach statt.
Hochwirdigester in gott vater vnd her her Raymundus, vss gȏtlicher barm-
hertzikait der kilchen sancte Maria noue priester cardinal Gurcencis, es bit-
end die andȁchtigen priorin vnd schwȏstren oder convent zů sant Katherina der

hailgen jungfrowen vnd matrerin zů sant Gallen Costentzer bistums prediger ordens, inen besunder gnad zů tůnd zů hail cristglőbiger menschen selen vf nachgeschribenn andåchtikaiten etwz indulgentz, namlich xl tag aplas barmhertziklich in got zů verlichen.

Item des ersten zů antiphona aue Regina celorrum die zů feriales tagen gesungen wirt fůr dz salue Regina. Item zů der antiphona Regina celi zů ziten der vferstandung Cristi.

Item zů der antiphona o lumen ecclesie oder Benedictus, die da gesungen werdend in dem vor bestimpten gotzhus nach der complt von sant Dominico vnserm gőtlichen vater. Item zů dem ampt der jungfrowen Maria, dz man an dem samstag singt, hundert tag aplas. Item zů dem ampt in medio ecclesio, so denn gesprochen wirt vf den zinstag in vorbestimten gotzhus von s. Dominico, hundert tag aplas, vs genomen in der vasten. Item so den engelschen grutz sprechend by vnser frowen bildnus, die sy habend in irem tormitorio. Item denen, die schwigen hand im cor, im dormitor, zů tisch, im refentar, im crůtzgang vnd zů der verbotnen ziten. Item denen, so mit der process in gond in dz refentar vnd sprechend Benedicte vnd nach dem imbis oder nachtmal in der process vs gond in den cor mit den grans mit sprechen des psalmen miserere mei deus. Item denen, so nachvolgend mit der process dem saccramet des hailgen fronlichnams Jesus Christi oder dem hailgen ől. Item denen, so sprechend den psalm in te domine speraui vf den fritag, den man spricht am fritag in dem selben conuent. Item verlichen wie begert ist Raymundus cardinal

-98v-

Gurcencis legat. Item dz mit diser signatur dise supplicacion gnůgsam sig, Raymundus legatus, geben zů Strasburg an dem xviii calendas may by der regierung des aller hailgesten heren her Yuly pappe des andren in sinem ersten iar, anno domini m° cccc° vnd im fierden iar.

Item vnser lieber veter Cůnrat Hůber het vns zů ainer gotz gab gemachet iiii guldin, gab vns sin frow, got trost sin sel vnd sig ir ewiger lon.

Item vnser lieber vater der Schedler von Ysni het vns geben x guldin in gold vnd het da mit erfollet, als er vns for gegeben hat, dz es aber c guldi sind, also het er vns zů ainer gotzgab geben zů siner tochter schwőster Dorothea vic bar guldi, wie for stat, vnd den ring, den ir můter an kertzen gab, hand wir im wider geben, dar fůr het er vns geben iiii guldi vnd wissen finen arras zů ainem messachel mit siner zů gehőrt, got sy sin ewiger lon.

Item vss schwőster Vrsel Schlaipferen juppen hand wir ain alb dar zů gemachet vnd vss zwaigen stuchen vmler vnd vnder zug vnder

die stol vnd handfan vnd vnder den mesachel, vnd hand wir dar
zů koft rot sidi schnůr, vnd hand wir zwai beschlagni pǒrt-
ly dar vf ton fůr ain crůtz. Item der grůn vnd der wiss messach-
el sind bed gewicht mit ir zů gehǒrd, vnd gabend wir des
wichbischofs diener viii crůtzer.
Item v̊nser lieber veter her Antoni Gaisberg het v̊ns haissen geben ainen
halben som win in sinem todpet, gab v̊ns sin knecht ainen aimer roten
vnd i ainer wissen win, do er gestarb, got trǒst sin sel.
Item des Måders sålgen åckerly, darab v̊ns iiij̷ lb. d. zins ist gangen,
het der Hůtmacher lassen verston, also hand wir hůr die nutzung
dar vs genomen vnd dz versechen mit bu vnd mit beschliessen, vnd
hand maister Herman zins gen i lb. iiii ß. iii d., dz an die pfrůnd
zů s. Mangen gon sol, also weltind wir es gern beheben, wo es
v̊ns beliben mǒcht, won es vnserm gotzhus wol gelegen ist.
-99r-
Item wir hand ain stůbly gebuwen in vnserm nůwen sumer refentar schwǒster Wandelburgen,
won sy in dem obren stůbly by xv iaren wz gesin, vnd do man den crůtz
gang wolt buwen, do můst man sy versorgen in dz nůw stůbly, tatend wir
sy darin am mitwoch vor s. Johanns batisten tag im xvc vnd iiii iar, vnd het
dz stůbly kostet mit dem ofen vnd allen dingen iij̷ lb.
Item wir hand gewilet vnd zů der profess enpfangen schwǒster Barbili von Jestetten
an s. Johanns tag des tǒfers vnd hand sy genemt Marina, vnd schickt
v̊ns ir můter iii guldin by irem brůder, der wz by der hochzit.
Item den acker, den wir fern verpfendt hand von Růdi Keller, het er wider gelǒst vnd
v̊ns die iiii guldi wider gen, die wir im hattend gen.
Item Vrselen brůder V̊rich Schlaipfer vnd sin schwǒster hand beten vnd begert, dz man
ir schwǒster Vrslen in die gehorsame enpfach, vnd ist och schwǒster Vrslen erstliche bit gesin,
dz man sy enpfieng in die gehorsame, also hand wir ir die gnad geton
got ze lob vnd sy vff genomen zů der gehorsame am nåchsten zinstag nach
Symoni et Iude im xvc vnd iiii jar.
Item xvciiii.
Item wir hand dz ort im crůtz gang, dz da ist by dem cor for der kilch tůr, die da
in den cor gåt, dz wir in dem fordren jar angehept hand vnd do den grund verfiegen
vnd e we fil stain kofftent vnd liessent howen, da hand wir vff dz hůrig jar
die formen lasen howen mit fil andren stainen, vnd die hat man gesetzt vnd
ist gantz schon zů gewelpt, wz zů der siten hat gehǒrt, mit finem crůtz
bogen ist es kostlich gemacht, vnd vff dem gewelm hand wir ii zålelin ge-

machet vnd ain gehowen tůrlin vff die bor kilcken, da for ist ain wite mit ii
lådenlin, da die schwǒstren beten mugent, vnd ist als mit blåtlinen besetzt, vnd dar ab
hand wir ain tůrlin gemacht in die siech kamer vnd vß der kamer in die siech
stuben, also dz die siechen schwǒstren vß dem siechhuß mugent gon vff die bor kilken, vnd
von den buwen sind ii fenster vermuret in dem cor vnd hand ii andre fenster ge-
howen vnd die laßen setzen ze obrest in die mur vnd die verglasset
vnd mit yssinen streben verfaßet, die gůte gesicht gebent in den cor vnd
vff die bor kilcken, vnd dis hăt alles kostet CCXXii lb. iiii ß. ii d., vnd fůr die mal
hand wir gerechnet XXViij lb., vnd dz holtz, dz dar zů brucht ist, fůr X guldin.
Item als dz ort gen der kilchen het kostet CCClXX guldin.
Item wir hand ainen nůwen schwinstall gemachet vff v̊nsrem hoff for dem red fenster,
der het v̊ns gekostet iiii guldin.
-99v-
Item wir hand enpfangen vnd in v̊nsrren orden genomen Dorathea
von Hertenstain an sant Simon vnd Judas tag XVC vnd im iiii jar,
vnd gab v̊ns ir vater juncker Jacob von Hertenstain ainen zins brieff,
wist vß dz hopt gůt achthunder Rinscher guldin, wirt der zins
alle jar XXXii guldin vff s. Matheus tag, so gefalt der zins ab der
stăt Basel vnd ist also tůr gekofft, dar vmb dz man in nit licht ablǒß.
Er hăt v̊ns och geben ainen samenten schwartzen rock, ist siner hußfrowen
selgen gesin der tocher můter, dz wir ainen meßachel dar vß
machind mit siner zůgehǒrt, vnd hăt sin tocher angehept ainen
wißen schamleten rock mit rotem atlaß besetzt, dar vß man och sol ain
meß achel machen. Er het v̊ns och geben gestickte gewǎchst, darvff
fil berlen sind, dz man ain crůtz dar vff mach. Er hăt v̊ns och gabet
ain verdeckt silber becherlin vnd sin brůder her Peter ain silbren
becher vnd iren schwǒster Fenlar och ainen verdeckten becher, vnd hăt sy vmb
gehept ainen beschlagnen hůbschen borten vnd ainen hůbsch guldinen
ring an die kertzen vnd die Magoltin ain hůbsch zaichelin an ain
pater noster vnd juncker Palteser och ain zaichen an ain pater noster, ain agnus
die, also ist die hochzit sǎlklich geendet, des ich hoff, got der syg
sin ewiger lon vmb die liebi vnd trůw vnd kostlichen gabung, da
mit er v̊nser conuent begabet hăt vnd trǒst got siner lieben
frowen selgen sel vnd alle sine fordren lebend vnd tod, von denen wir
dis hand. Och hăt sy brach ain kralin pater noster mit ring, dar an Vi
silbrin bolen vnd ainen ingefaseten kaldedonien stain vnd ain spsǎlteri
mit schǒnen berlen. Er hat sy och gefaset mit gewand vnd bet ge-

wåt vnd wz ir zů der gaistlichait hat gedienet, dar vmb hăt er
vß geben sechctz bar guldin.
Dis ist ain warer vnd vester gezúgnus brief dem wirdigen vater Johanns Kúbler geschriben mit aigner hand geschrift der priorin rat můtren vnd gantzes conventz s. Katherinen zů s. Gallen, darinn wir im verhaissend zů handthabind als ainen beståten bichtvater bis zů end der sach vnd kainen andren in zů setzen denn als ainen verweser vnd im trúw zů haltind bis in dz end.
Jesum dz war fundament sy vnser anfang, mitel vnd end, erwirdiger in got getrúwer vsserwelter recht lieber vater wissend alweg v́nser ståti kintlichi trúw zů vwer wirdi vnd dz ich mich befil vnd minen convent in vwer trúw, die ir in gőtlichen trúw vnd liebi zů vnserm gotzhus hand, dar in vch got wunderbarlich berúft hat v́ns zů wisen vnd lerind ze lebind nach inn halt der hailgen observantz, dar inn ir v́ch etlichi iar flisiklich mit grossen trúwen gearbait hand, darvmb wir v́ch grossen danck sagend vnd von got begerend, dz er sich selb v́ch zů ewigem lon geb, nun wie wol v́ch vwrer obrer von v́ns gefordret hat, so habend wir doch kainen zwifel, ir sigind vnser trúwer vater, won ir bekenend, wz v́ns nútz vnd not ist zů vnser sålikait, hir vmb wir v́wer wirdi mit ernst bitend, dz ir fliß ankerind, dz ir widervmb zů vwren kinden kumind, so erst ir es kunind geschicken, won ich vnd mine wirdigi rat můtren vnd alle mine liebi kind lassend sich an vwer wirdi vnd wellend v́ch haben, so ver es muglich ist, dz ir dar zů mugind kumen, dz ir vnser sel sorger sigind vnd wir bittend v́ch
-100r-
durch die liebi, die ir zů got hand, dz ir v́ch núnt lassind hiran hindren, wen wir vch zů ainem vater hand erwelt, vnd kainer sol v́ch hiran hindren, wie ich mit vwer wirdi geret han von vch vnd minen ratmůtren, da by wir gehept hand vnsern lieben veter Hansen Varnbúler, dz er vnser zúg sig, won er och wol bericht ist vnd sich vil gearbait hat, dz vnser wirdigen vater Johanns Kúbler by v́ns belib, vnd dz ir wirdig vater dester mer sicherhait habind, dz wir kainen fúr v́ch wellind vf nemen besunder v́ns vwer halten, dz ir v́ns våterlichi hilf mit gantzen trúwen wellind helfen zů der hailgen observantz, so wellend wir vwri trúwi kind sin vnd vch in allen eren halten, bis wir dem orden werdend in gelipt, vnd ob got wil, darnach bis v́ns der her zů sinen gnaden fordret, vnd des zů vrkúnd gib ich v́ch min hand geschrift am zinstag nach s. Martis tag im funfzechen hundertesten iar vnd im fierden iar.
Schwőster Engel Varnbúlerin, priorin zů s. Katherina zů
s. Gallen prediger orden, vwer truwi muter.
Item disen brieff hat er v́ns wider geantwurt im viii, jar da mit er gen v́ns

vnd wir gen im vnverbunden sind.
Item wir hand vss dem schwartzen sametin rock gemachet ainen messachel vnd die berlin beschlecht, von der vor geschriben stat hand wir ain crůtz dar vf gemachet vnd vnser frowen der ainsidleren ainen mantel vnd darvf ton die berlin bůchstaben vnd ii vǒgelin, die och von der beschlecht sind, vnd hand der Schedleren harband vnd vnd stirnen dar vnder gesetz vnd die guldinen knǒpflin, die vor an dem roten mantel warend, die der Rǒtenbergin warend gesin, darnebend vnd die berlin aichelin, die der Schedleren warend gesin, dar vnder gesetz vnd etlichi zaichelin vnd ist och schwartzer samet v̊ber worden zů ainer corperal trucken, vnd het man stol vnd hand fan, vmler und schilt och gemachet vß dem schwartzen samet.
Item vss dem wissen schamletin rock hand wir och i mesachel gemachet vnd vornen vnd hinen crůtz darin gelon vß dem rotten atlas, da mit der rock verbremt wz, vnd hand dz crůtz gestickt mit der berlin gewåchst vnd die ii berlin berg dar in gesetz, die vns der von Hertenstain hat gen, vnd die gestickten bildli vnsers heren tof vnd s. Tomas von Aquin vnd s. Martin darin gesetz, die vor vf ainem andren mesachel warend gesin, vnd hand och vnser frowen ainen wissen mantel gemachet mit rotem atlas verbremt vnd vil guldiner schlǒsli vnd ring daran gesetz.
-100v-
Vnd het man och stol vnd handfan vnd schilt vnd vmler vß dem roten atlas gemachet, vnd dis ist alles gewicht, vnd hand wir vnderzug vnder den schwartzen mesachel koft, kost ȷ guldin vnd vmb dis alles vil sidi schnůr kostend.
Item wir hand angehept dz ander tail des crůtzgangs vnd den grund verfasset vnd stain von Roschach koft vnd lassen fůren vnd ab andren enden vnd die lassen howen vf mainung, dz wir es im nåchsten sumer wellind volfůren die andren siten vnd zwo fůr inen in der dritten sitten, vnd dis het alles kostet c lb. xvii lb. x ß. vii d.
Item v̊ns ist der wingart zů Martpach verstanden an der gant, der des Satlers wz, dar ab v̊ns der Zili iårlich x guldin zins solt geben, vnd stund v̊ns vß xxx guldin zins, vnd můstend wir stickel vnd bu vnd stůr geben, dz des vor vergangnen iars dar v̊ber wz gangen, alles vsrichten, vnd hand wir an den hůr-
igen zins den win genomen, v̊nsern tail het v̊ns Hainrich Zili

den hopt brief gen.
Item am mitwoch nach s. Martis tag im fierden iar hat die korn maistrin
gerechnet, do hat man verbrucht do hat man verbrucht vom zinstag
vor s. Martis tag im driten iar bis vf den tag lii mut kernen
Kostentzer, ii fiertel s. Galler meß, vnd verkoft xvi mut, vnd hat im korn hus
ij̷ mut waissen.
Item verbrucht lxxxvi malter fesen vnd verkoft xxi malter ix fiertel,
vnd hat im kasten lxxxiii malter vi fiertel iii fierdig nu̍w vnd alt fesen.
Item verbrucht haber zů můß mel xxix malter haber vi fiertel, vnd verkoft
xxxiiii malter xii fiertel, item den rossen iiii malter xiij̷ fiertel, item den schwinen
iiii fiertel, den hennen iii malter vii fiertel, item hat im korn hus xxxiiii malter
minder j̷ fiertel.
Item man sol v̍ns gelten kernen lxxix mut Costentzer vnd lxx malter fesen ix fiertel
iii fierdig vnd lxxiiii malter haber i fiertel iii fierdig.
-101r-
Item wir hand enpfangen vnd in v̍nsern orden genomen Enlin Welterin am mentag
nach s. Lucia tag im xvc vnd fierden iar, vnd gab v̍ns ir vater Jo̊rg Welter
ccc lb. d. bar vnd gab ir ainen roten wullin rock mit ainem gestickten
ermel von berlen vnd zway berlini bend vnd i stiernen vnd ainen ring
vnd fil sidin bendel vnd zwai klini portli vnd i iuppen zů ainer alb
vnd ain kalcidoni pater noster mit ainem silbrin bissem o̊pfel vnd x lb. d. fu̍r
die klaidung vnd bett gewåt, vnd hat ir ir vater gabet ain verteckt
silbri becherlin, vnd die von Ainwil het ir gabet i kralli rosencrentzli
mit vi guldin bo̊lli vnd ain vergu̍ltz angnus dei.
Item den prefier, den schwo̊ster Barbili in dem fordren iar hatt geschriben bis
vf s. Augustinus histori, dz hat sy voll vsgeschriben, vnd het man dz in
zebinden geben, vnd het dz wintertail angehept vnd geschriben bis
vf die histori in sexagesima, sind vii quatern vs geschriben, vnd het
noch xxxiii quatern vngeschriben. Item wir hand denen von s. Margreten
vnd Agnesen zů Strasberg geschriben s. Gallen legend Tu̍schtz vnd
s. Gallen histori latin vnd hand ainen psalter geschriben vf permet
textur vnd die antiphona genotiert, het die Maigerin ain guldin vmb
dz permet gen ir tochter Magtalenen.
Item do man zalt im xvc vnd v iar am mitwoch nach s. Scolastica tag,
hat die schafnerin die iar rechnung ton vor den rat mů̊tren vnd dem
convent, do hat sy in gnun vnd vs gen von dem zinstag vor dem xii tag
im fierden iar bis vf den tag xvcxxi lb. xi ß. i d.

Item von linvat in genun xxix lb. viii ß. i d.
Item von win in gnun cli lb. xviii ß. i d.
Item von korn in gnun lxxxiiii lb. vii ß. viiij d.
Item vmb flaisch vs gen lxxxxii lb. xvi ß. xi d.
Item vmb fisch lii lb. vi ß. xj d.
Item vmb aiger xxvii lb. vii ß. iii d.
Item vmb kås vnd ziger xi lb. xii ß. viij d.
Item vmb gewu̇rtz vnd fasten gråt xxvi lb. viii ß. iij d.
-101v-
Item vmb brot ii lb. xv ß. i hlr.
Item von haber teren iij lb.
Item vmb schmaltz lii lb. iii ß.
Item von der meß ix lb. viii ß. ii d.
Item dem arzet vnd låsser i lb. i ß. viiij d.
Item vmb werck viii lb. xv ß. j d.
Item von weben vi lb. xv ß. v d.
Item dem knecht vi lb. xvi ß. iii d.
Item vmb hung ix lb. ix ß. x d.
Item vmb holtz xxxi lb. ix ß. xi d.
Item dz v̇ber kustrig gat xxvii lb. vii ß. xij d.
Item dz v̇ber dz gewand gat xxxvi lb. v ß. xj d.
Item dz vber den bu ist gangen cccxxxix lb. iiii ß. ix d.
Item dz v̇ber dz hů ist gangen iii lb. v ß. xj d.
Item dz v̇ber den win ist gangen cclviii lb. ix ß. iiij d.
Item dz vmb aller laig ding ccccc lb. xii lb. iii ß. iiij d.
Item wir hattend an barem gelt xvii lb. iii ß.
Item wir hattend in der deposcit cclxxxvii guldin viij ß. an mu̇ntz
Item man sol v̇ns gelten ccccxxx lb. v ß. iiiij d.
Item wir sond gelten lxii lb. xv ß. iij d.
Item wir hattend gehåchlet werck cliii lb. vnd xv kloben.
Item wir hatend gesotten garn ii lb. vnd vngesottes viij lb. vnd ziechis garn xxvii lb.
Item wir hatend in allen v̇nsren keren alten wissen win lxxxvii som vnd wissen nu̇wen win cxxvi som vnd roten nu̇wen win xlvi som.
-102r-
Item an s. Albinus abend im v iar ist von zit geschaiden, als wir hoffend såliklich, schwőster Margret Nolli, die vnser tru̇wi raderin ist gesin

meng iar vnd da by armen lu̍ten trostlich, sy ist v̍ns ain tru̍wi
liebi můter gewesen vnd hat got in disem conuent tru̍lich ge-
dienet in disem convent, got tro̊st ir liebi sel.
Item an s. Tomas tag von Aquin ist von zit geschaiden, als wir hoffend
sůliklich, vnser tru̍wi liebi můter Barbara Varnbu̍lerin, die v̍nser
wirdigen hertz lieben muter priorin liplichen swo̊ster ist gesin, vnd
hat got tru̍lich gedinet in disem conuent bi xliii iaren vnd sich
vil gearbait in vil empter, vnd zelest wz sy korn maistrin
vnd hat vil nutz vnd frucht geschafet in disem convent, got
tro̊st ir selgi sel, vnd wir hand sy vergraben in ir lieben båsinen
Agnesen Burgowerin grab, won sy vil liebi zů samen hand
gehept in irem leben, got geb in die ewigen růw.
Item.
Item v̍nser liebi båse die Brisacherin het v̍ns geordnet in
irem todpet x guldin, dz man v̍ns die geb nach irem tod, also
schicktend v̍ns ire testamentierer Jo̊rg von Hof vnd Růland
Muntprat die x guldin an gold nach ostren im fu̍nften iar.
Item vns ist zů erb worden von v̍nserm lieben vater dem Růschman
von Bernang xv lb. d. an dem tail, als er ir geordnet hat schwo̊ster Anna-
stasia v̍nser mit schwo̊ster siner tochter, dz ir werden so̊lt als ainem and-
ren kind. Item so hand wir hinvs gen v lb. d. vf die xv lb., vnd gat
v̍ns nun i lb. d. zins iårlich ab des Růschmans sålgen hus vnd garten
zů Bernang gelegen, nach vs wisung des zins briefs, den
man v̍ns darvmb gen het, gefalt der erst zins vf s. Gallen tag
im funften iar, got tro̊st sin liebi sel mit sinem go̊tlichen anblick.
Item wir hand der Růschmånien ainen besiglet brieff hin vß geben, dz wir vß
gericht sigind irs våterlichen erbs von schwo̊ster Annastasia vatter selgen. Item die zwai lb.,
die v̍ns e. w. hat geben, dz man waisch darvmb koff, die zwen schiling sol man
nemen von dem zins vnd wasch darvmb koffen vnd dz brenen, wie hir nach geschriben ståt.
-102v-
Item der von Stofel het v̍ns geordnet an sinem end nach sinem tod zegeb-
ind ii guldin, die hat man v̍ns geschickt, got tro̊st sin sel.
Item v̍nser liebi můter Adelhait von Ramschwag v̍nsers lieben vater
Hans Cůnrat Mangoltz elichi husfrow het ain begierd gehan, ir
begrept by v̍ns zů habind vnd by v̍ns in vnser kilchen oder kilch
hof zeligind, also het man ir verwilget, vnd het er sy her lassen
fu̍ren am stillen fritag im fu̍nften iar vnd het man sy begraben an

dem hailgen abend ze ostren in vnser hinder kilchen fůr den altar
by dem crůtzgang by der winden, vnd het man ir begrept gehept
am donstag in der osterwochen vnd ir vii am fritag dar nach
mit vil messen vnd altag i meß bis zů der drisgest, die hat
man ir am samstag vor s. Jǒrgen abend, vnd belibend v̊ns
die kertzen all, wz da nit verbrent ward, vnd dz lini tuch, dz
vf der bar wz, zů ainer alb, vnd het v̊ns v̊nser lieber vater Hans
Cunrat Mangolt gen vii guldin fůr die kostung vnd arbait,
die wir do mit im vnd den sinen hand gehept.
Item Hans Cůrat Mangolt
vnd sin liebi můter hand v̊ns geben ainen blawen sameten mesachel, der
gemachet ist vß siner lieben hußfrowen selgen rock, vnd zwen leinten rock,
die sind roter tabin, got syg iren lon vnd trǒst die toten vnd lebeden mit sinem
gǒtlichen anschowen.
Item Hans Cůnrat Mangolt hett och ain
grabstain vff siner hussfrowen grab lassen howenn
vnd wil ain taffel lassen machen zů irem grab
ainn die mur vnder dem schenggen bi dem altar
in v̊nser hindren kilchen mit viguren von dem liden
Jesum Christi.
Item wir hand gemachet vß schwǒster Gretlin Mettmannegerin juppen ain alb, dar an hand
wir schwartz samiten stǒslin vnd schilt gemachet vnd ain schwartze samete
corperal trucken von der von Hertenstaininen rock, vnd dar vff brucht schwǒster Otilia Kuchimaisterin
har band.
Item wir hand gewilet vnd zů der profess enpfangen schwǒster Peternella Mangoltin
an s. Potenciana tag, vnd wz ir bruder Hans Marti by der hochzit,
darnach bracht ir ir vater Hans Cůnrat Mangolt ainen hůbschen silbrin
becher, gabet er ir vnd gab v̊ns ir groß můter zwen brief, sait
der ain v guldin zins alle iar ab dem hus zů s. Mangen, dz ietz der
Vliman het, der ander brief sait iiiij guldin zins ab ainem gůt vsß der
Ow, dz wir die zins nach irem abgang sond in nemen, als sy vns denn
het verhaissen cc guldin zegend oder zeschafen nach irem tod, het sy
ietz die brief zů vnsren handen gelait, aber sy nint die zins in, die
wil sy lept, darnach sind sy v̊nser, vnd git man v̊ns x guldin darzů,
vnd gabet v̊nser lieber vater Jacob von Hertenstain i guldin vf die wileten.
-103r-
Item v̊ns ist worden von der Schǒnowinen selgen zů ainer gotz gab i guldin,

het v̇ns vnser mit schwo̊ster Cordula ir tochter geschickt, die ietz zů Zofingen
ist, dz wir got fu̇r ir sel bå̊tind, hand wir ir i̇ vigil gehan, got tro̊st
ir sel.
Item wir hand Gretly Mettmanegerin in vnser closter genomen an s.
Gregorius tag zů versůchind zů ainer laig schwo̊ster, also het sy sich
also begierlich erzaigt in der zit vnd ist so vil werbens an
v̇ns gelang, dz wir ir den orden hand an gelait an s. Peters
tag v̇nsers hailgen vater von Mailand, vnd darnach an dem
fritag hand wir sy zů der hailgen gehorsamen vf genomen
vrsach, dz ir an dem corgericht semlichs ertailt ward,
dz sy mit lib vnd gůt so̊lt in ain closter gon. Item die von Appenzel
hand ain ansprach gehept von des wegen, als Grettli Metmanegerin
mit iren mithelfer geappeliert het, hand sy v̇ns angefordret
XX lb. d., hand wir fu̇r ainen aman vnd rat geschickt doctor Mangolt
mit ainem ratz botten von s. Gallen, vnd ward so vil dar zů gerett, dz
wir in X guldin so̊ltind gen, die hand wir in gen an s. Maria Magtalena abend
im fu̇nften iar. Item schwo̊ster Gretlin Mettmanå̊ggerin mů̊tter så̊lig
hett in irem testament gemachet ain dz gotzhus, darinn
Grettli ir tochter kem, X lb. d., die hand wir ir schwo̊ster
ain gefordret, die ir erb wz, do antwurt sy, si welt es irem
fogt sagen, nach dem ward v̇ns nu̇t, do liessend wir sy ain
der kantzel ze s. Laurentzen manen, do komend die von Appen-
zel vnd fu̇r ainn ratt vnd maintent, wir so̊ltind si mit den
weltlichen rechten fu̇r nemen, do ward inen geantwurt
von aim rat, wir wå̊rind gaistlich, sy ku̇ndint v̇ns nit
dar vor sin, darnach kam der aman vnd die fo̊gt vnd woltent
v̇ns abreden vnd trowtet v̇ns ze rechtint vor dem bischoff ze
Costentz, dar nach ward es gedeginnet, dz v̇ns v̇ns ze liechtmess
werdent V lb. d. fu̇r die X lb. d.
Item her Pali von Tal het v̇ns angelangt mit dem rechten vmb zwai lb. d. zins,
solt im sin gangen ab vnserm krut garten, den wir vor iaren koft hand von
dem Schaigenwiler, hand wir ainen vrtail brief erlangt an dem gericht,
dz es die Hirtin ab irem hus vnd gå̊rtli sol iå̊rlich vsrichten vnd dz
v̇ns her Pali vnd wer den brief inn hett, nu̇ntz sol anlangen.
-103v-
Item vnser liebi schwo̊ster Vlrich Frigen selgen frow het die V guldin zins ab
gelo̊st, die v̇ns iå̊rlich giengend ab irs vater selgen hů̊s maister

Vintzentzen Ensingers, die er v̇ns darvf hat gen zů ainem almůsen,
do er sin liebi tochter schwo̊ster Kv̇ngunten in v̇nser closter tett, schickt v̇ns
die Frigin c guldin in der aplas wochen im fv̇nften iar, dz v̇ns
do vf s. Johanns batisten tag die v guldin nit wurdend, also hand
wir die selben c guldin zů dem bů geordnet vnd sy nit wider
angelait.
Item Gallus von Haslach het v̇ns abgelo̊st ainen mutt kernen mit
ix lb. d. vor s. Johanns tag batisten im v iar, gabend wir im den zins
brieff hin vß.
Item Elsi Bro̊cki von Veldkilch hett v̇ns i guldin durch gotz willen
gen zů danckperkait, dz wir ir hilflich warend mit hilf v̇nsers
bichtvaters Johanns Kv̇blers, do sy libding hie koft von der statt.
Item vnser lieber vatter Cůnli Maiger het siner tochter schwo̊ster Magtalenlin
dz bůcht koft, dz vor můter Barbara Varnbv̇lerin gebrucht
hat, vnd hat v̇ns vmb den prefier gen viii guldin vnd iii guldin fv̇r
den psalter ze schribind, den wir siner tochter in dem vordren
iar geschriben hand. Item v̇nser lieber vater Jacob von Hertenstain het
siner tochter vnser lieben schwo̊ster Dorotea koft ain prefier in zwain tail, het
er koft vmb ix guldin sumertail vnd wintertail vnd etlich nv̇w historia.
Item wir hand geschriben ain Tv̇tzsch bůch mit vil gůter ler, hand v̇ns
die wirdigen můtren zů s. Margreten zů Strasburg zwai bv̇cher
gelichen, hand wir abgeschriben, kostet dz inbinden xiiii crv̇tzer, vnd
het her Stofel Kuchimaister siner schwo̊ster Otilia ainen psalter geschriben vf
papir, ist nit ingebunden, kostet papir vnd zv̇g xv ß.
Item den prefier, den schwo̊ster Barbara von Boßwil in dem fordren jar angefangen
hat, hăt sy in dem jar noch xx quartern geschriben. Item schwo̊ster Dorathea von
Hertenstain diurnal hăt man in lon binden, kostet iiii Bechemsch. Item vatter
Bernhart hăt v̇ns geschickt ain diurnal, ist vff papir getruckt, het v̇ns
kostet iiii Bechemsch, suma dz dis alles kostet het ainen halbenen guldin.
Item wir hand Galles am Kobel erlobt, ain hus ze buwinn ze Bern-
nang vff v̇nser gůt, dz aim dritten jar vs gelait sol werden, da
von můss er, die wil dz hus da stat, zins geben an v̇nsers
conuentz schaden, vnd wenn wir wend, sol er oder sin erben dz
hus wider dannen tůn.
-104r-
Item die wirdig můter priorin von Nv̇renberg het v̇ns geschafet ain corperal tăschen
vnd ain corperal lini tůch darzů, dar vs hand wir kelch săckli gemachet

von ainer gaistlichen tochter, got sy ir lon.
Item die ander sit des crůtzgangs vnd an der dritten sitten die zwo
fůrinen sind vs gemachet vnd gewelpt, als wir in dem nåchst ver-
gangnen iar den grund verfangen hattend, vnd hand wir ietz den grund
lassen verfachen des angefangnen tails vnd och die fierden sitten, vnd
dis het alles kostet, dz wir in disem iar hand vs gen mit dem tůrlin,
das vß dem kilckhoff gǎt vff die stras, in die mur mit gehownen stainen gemachet,
mit ainer hůltzinen tůr, daran ain schloß, also dz es ietz mit zwaigen tůren be-
schlosen ist.
Item wir hand lassen setzen zwen schwibogen in dem kilchof mit
gehownen pfiler vnd gewelpt vnd darvf ain gemuretti stuben
mit iiii gehownen baigen in den garten vnd iii in den kilchhoff
mit ainer gehowner tůr, sol dienen vff die loben, vff die hǎt man
och ii fenster vff gemuret vnd gehowen for der nůwen stuben vnd
in der stuben ain gehowen kuchifensterli vnd gehowen stain zů dem giesfaß
gesetzt in die mur vnd ain gehowen tůrly vß dem kemerlin, dz wir
an die stube hand lon machen gen dem garten, da man ainen nůwen
gang wirt machen, ob man dar zů mag kun, vnd och ain gehowen
tůrly gen dem kilchof vf den nůwen gang, den wir gemachet
hand, von dem kemerly bis vf vf den gang hinder der kilchen, mit
aichinen kepfern in die mur gelon, vnd hand die mur in dem kilch
hof fast gehǒchret, dz man nit me vss der obren stuben in die hůser
mag sechen, der gang het ain stegly vf dz gengly hinder der
kilchen vnd ist dz selb tach gehǒchret, dz dz fron venster in dem
kor etwz haitrer ist worden, hand wir zů dem gang vnd zů
dem tachwerck lxxx tannen vss vnsern holtzern lassen fellen
vnd her in furen, het man geschetzt vf xxiiii lb. d. gelt vnd
het diser bu in dem kilchhof kostet.
Als fil ietz dar an gemachet ist vnd ist nit gewelpt, vnd hand ziegelstain vnd kalch, dar zů
hand wir iiiiM ziegel vnd iiiC darzů koft vff dz tach.
Item wir hand gemachet ain nůw tor vß albrinen
britter obnen in v̊nsren garten.
-104v-
Item Jacob von Vlm het v̊ns geben ainen messachel von wissem tamast von
bit wegen siner schwǒster Elsinen von Vlm v̊nser lieben mit schwǒster, got sy sin ewiger
lon, der ist v̊ns worden von der Schilterin sålgen, het v̊ns Hans von
Vlm vnd Jacob geordnet von ir zů ainem selgret. Item sy hǎt v̊ns och wisen

damast geschickt zů schilten vnd stőslin an ain alb vnd vff ain vmler, die all hand wir gemachet vß der Welterinen jupen, got trost die lebend vnd toten.
Item vater Johanns Lőwenstain, der terminierer hie zů s. Gallen ist, het v̇ns nach dem abschaid v̇nsers wirdigen vater Johanns Kṷblers bicht gehőrt von wichnåcht bis vf s. Augustinus octav, do man zalt XVC vnd im iiii iar, vnd darnach von dem advent bis in die andren vastwochen, vnd het v̇ns versechen mit den hailgen saccramenten, hand wir in och zů ziten gespist vnd im kost geschickt, vnd darzů von zwaigen iaren win gen Salastainer vnd ainen som Rintaler, dz der win kost iX lb. d.
Item vnser wirdiger vater Johanns Kṷbler het v̇ns ainen bichtvatter geschickt von Stasburg, Johanns Trṷbler, in der andren vastwochen im fṷnften iar, dz er v̇ns versech mit den hailgen saccramenten mit mess han vnd predigen vntz vf sin zů kunft, so wend wir denn ains werden, wz wir im pflichtig sigind zů tṷnd.
Item Vrich Schlaipfer het vns gen i guldin von vnser schwőster Vrslen brůder sålgen wegen, got trőst die lieben selen.
Item wir hand gewilet vnd zů der profess enpfangen schwőster Dorotea von Hertenstain an sant Simon vnd Iudz tag, vnd het ir vater gabet v̇nser lieber vater Jacob von Hertenstain iii guldin vnd sin frow v̇nser liebs båsly zwen guldin vnd Hans Cůmrat Mangolt vnser lieber vater j guldin.
Item v̇nser lieber vater Walther Kuchimaister het v̇ns gen ainen zins brief vnd vbergeb brief, dz v̇ns iårlich sond ingon V lb. d. iårlich zins vß ainem gůt genamt Moß, lit by Schőnen wegen, och ainen zins
-105r-
brief, dz v̇ns iårlich zins in sond gon iij lb. d. vss dem gůt genamt Wigermans Egg vnd ainen zins brief halt inn iårlich vns ze gebind iiiij guldin, die zins gefallend all vf sant Martis tag im XVC iar vnd V iar, mit den briefen het v̇ns der Kuchimaister gewert CC lb. d., die er v̇ns zů gesait het, do man sin tochter wilet, vnd wz darvf gehőrt, dz die CCC guldin erfollet werdind, sond v̇ns sin erben gen nach sinem abgang, wie er v̇ns denn des ain briefli het gen sin hand geschrift vnd sin bitzat, dz er v̇ns gab, do man sin tochter in die profess enpfieng.
Item wz die brief all me hopt gutz inn hand denn CC lb. d. hand wir och an v̇ns koft vnd daran kert XXViii lb. XV ß., die versessnen zins, die man v̇ns schuldig wz von etlichen iaren. Item er het v̇ns ain legerfaß gen, ist by Viii somen, das wir sin tochter versechend mit bůcher, hand wir

ir geordne ain prefier vnd dz nůw in gebunden, kostet iiii Bechemsch.
Item am mitwoch nach sant Martis tag im v iar het die korn maistrin
gerechnet, do hat man verbrucht von mitwoch nach s. Martis tag
im fierden iar bis vf den tag xxxiiii mut kernen Costentzer meß, v fiertel
s. Galler meß vnd verkoft vii mut s. Galler meß.
Item verbrucht cxv malter fesen iii fierdig vnd verkoft xvii malter,
vnd hat im kasten lxxxxiiii malter nůw vnd alt fesen.
Item verbrucht zů můß mel xxviij malter haber vnd verkoft xxxiii
malter iiii fiertel. Item den rossen v malter iij fiertel, item den schwinen viii fiertel, item
den hennen iii malter xiiij fiertel, item vnd hat im korn hus xvi malter v fiertel
haber.
Item man sol v̇ns gelten
lxxxxvi můt kernen Costentzer, item c malter vnd iiii malter vnd vii fiertel, item haber c vnd xi malter
vii fiertel.
Item die Rőtenbårgin v̇nser liebi můtter hăt v̇ns geschickt ii guldin, dz wir got
bitind fůr iren lieben sun maister V̊lrich seligen, got syg ir ewiger lon
vnd trőst sin liebi sel mit sinem gőtlichen anschowen.
Item v̇nser gnådiger her von sant Gallen apt von gottes gnaden hat v̇ns v̇nser
lechen gelichen, ist Lienhart von Wat v̇nser lieber veter v̇nser trager gesin, vnd můssen
aber ain reuers gen mit v̇nsers conuentz insigel vnd waß wir
vmb den lechen brieff gen soltend. Gab v̇ns sin gnaden zů ainem gůten jar,
got syg sin ewiger lon mines lieben heren vnd vetters her Francius Gaisberg
apt des gotzhus sant Gallen.
-105v-
Item wir hand enpfangen in den orden Anna Wålterin an s. Lucia tag
im xvc vnd fierden jar, in der zit hăt got die obgemålten person angriffen
mit ainer schwåren kranchait vnd tolhait irer sinen berobet, dz sy vnge-
schickt ist gesin zů der ler vnd aller gaistlichait vntogenlich, dz wir sy also
hand lon besechen ainen artzat mit rat vnd wißen irs vatters, genannt
doctor Steffen von Lindow, der selb hăt allen flis geton, dz ir mőcht ge-
holffen werden als fil vnd sy gefolget hăt, hăt er nůt gesparet. Sőlichs
artznen hat v̇ns gestanden iiii guldin on den kosten, den v̇ber in vnd ain
ros viii tag gangen ist. In der zit koment die haißen tag, das wir von
der artznig ließend, vnd fundent wir in rat vnd was och v̇nser mainung,
das wir sy dem vatter wider vmb weltind antwurten, vnd nach langem
anbringen wolt er ir luter nit vnd begert durch geschrifft, och mit
im her Fritz von Ainwil, das die sach erlůtret wurd vor v̇nsren gnådigen heren

von Costantz, des hand wir v̇ns nit wellen widren, vnd begert von
v̇nsrem gnedigen heren, v̇ns tag satz ze setzen, das beschach, vnd schicktend wir v̇nser
bichtvatter vnd schribend da by doctor Mangolt, der do sust von der stat ge-
schåfft ze Costantz was, vnd v̇nsren lieben frv̇nden, die erzaltend v̇nser
anligen for v̇nsers gnådigen heren råt, des gelich der Wålter mit siner frv̇nt-
schafft, die erzaltend mengerlaig, das der sach widerwårtig was, do
ward red vnd wider red baider tailen angeschriben vnd witter vff ge-
schoben, bis min gnådiger her von Costentz die geschrifften v̇ber leß, nach dem
ward witter tag satz gesetzt, das wir aber mal dz recht můßend ver-
ston, vnd for dem můßend wir geben ainen gewaltzt brieff v̇nsrem bicht
vatter, dz er in bruchte an dem rechten mit v̇nser aller namen vnd
besiglet mit anhangendem sigel der priorin vnd des conuentz, vnd
ward man och råtig schwo̊ster Endlin Wålterinen jar tag wer, das man ainen
offnen notari mit zwaigen zv̇gen in v̇nser capitel fůrt, mit namen
Caspar Frig, der da ist ain offner notari, maister Hansen Oderboltzen,
her Hainrich Buwman, die warend zwen zv̇gen, doctor Mangolt
gab an, dz instrument ze machen, da by wz v̇nser bicht vatter, genant
der Wintrv̇bel, do sy nun darnach den rechtag verstůndent for v̇nsrem gnådigen
hern von Costantz vnd sinen råten, ward in geantwurt, man wurd zů v̇ns
schicken vnd die ding erkunen, also verzoch sich die sach, das Endlin Welterin
sich so vngeschicklich hielt vnd ainen widerwillen hat, in v̇nsrem closter ze sin,
das wir můßend not halb ain burgermaister vnd rat anrů̊ffen, do schickt
ain erberer rat v̇ns ze verho̊ren vnd Endlin Welterin, darnach wurdent sy
råtig, dz sy iren stat schriber schicktend zů v̇nsrem gnådigen heren, doch in v̇nsren
costen, die wil schick min gnådiger her sinen insigler zů v̇ns, vnd ward dem stat schriber
kain andre antwurt von v̇nsrem gnådigen heren von Costantz, den er het sinen boten hie, des
welt er warten, in der wil kam doctor Johannes Brendlin, bracht v̇ns ain credentz
von v̇nsrem gnådigen heren, in halt in die tochter laßen ze verho̊ren, das gabend wir im
gů̊tlich zů vnd ließen in in v̇nser closter gnůgsamlich sy ze verho̊ren by v̇nsren
by weßen, vnd och ainlain, das er v̇ns vnd sy gnůgsamlich verstůnd, das wir
sy kv̇ndint noch mochtind haben vnd sy och nit wol by v̇ns beliben vngestůmlickt,
-106r-
das wir in großen sorgen warend vnd enbutend es doctor Brendlin vnd och, dz
der stat schriber die botschafft het bracht, also wurdent wir råtig, v̇nsren knecht
mit im gen Costantz ze schicken, das er v̇ns antwurt brecht, wie wir v̇ns in die
sach schicken so̊ltend, also ward v̇ns aber mal ain credentz geschickt von v̇nsrem gnådigen heren,
in der begriffen was, das sin gnad dem Welter botschafft het ton, sin tochter zů

sinen handen zenemen, wo das nit beschåch, so welt er an dem nåchsten recht tag die sach mit sinen råten fůrnemen, wir hand och doctor Brendlin ainen zedel geben, in halt wz v̇ns der Wålter zů ainer gotz gab geben hăt, vnd och zů ainem tail gemeldet, wz v̇ns kosten dar v̇ber gangen ist, got geb, dz es alles wol vß gericht werd.

Item der burgermaister von Costens Jǒrg von Hoff het v̇ns geschickt ain crucifix mit den bilden Marie vnd sant Johannes, das sin frow selig schwǒster Elsbeten Muntpratin geordnet hăt, das hand wir geset vff den nů̇wen altar im cru̇tzgang, vnd hăt v̇ns geschickt fů̇nff pfund waschs, got trǒst die lebenden vnd die abgestorbnen.

Im XVC vnd fů̇nff jar.

Item doctor Caspar Wirt v̇nser lieber brůder hăt von wegen der bet siner lieben schwǒster Sapientia Wirtin geordnet in v̇nsrem gotzhus vnd kor zebrenen zů ewigen zitten V kertzlin am fritag, wen man dz tenebre singt vnd die fů̇nff pater noster vnd aue Maria betet mit zertonen aremen, vnd och an dem stilen fritag zů den fů̇nff pater noster. Darvmb hat er v̇ns geben zway pfund pfenig, das man alle jar koff ain halb pfund waisch, die ii lb. hand wir angelait an der Růschmånien zins, dz man alle jar ain halb pfund waisch sol koffen, alß for gemelt ist, alß es den in geschriben ist in v̇nser jar bůch.

Item es sind v̇ns och von v̇nsrem lieben heren doctor Caspar Wirt zwen dick plaphart worden, dz die figuren v̇nsers lieben heren liden im cor an der mur gesichten, besunder die ogen v̇nsers lieben heren, och siner můtter vnd junger, die gabend wir dem maller, der es vß gestrichen hat, vnd gabend wir im ze essen, die wil er arbaitet dar an, vnd doctor Caspar den lon, got syg sin ewiger lon vmb all sin gůttåt vnd tru̇w.

Item wir hand geben dem Ǒler Geronimus genant XXVIii guldin an gold, dz er sy gen Rom fergete v̇nsrem heren doctor Caspar, der v̇ns ain bull erwerben sol, dz wir bichtvåter von der observantz, welche v̇ns nutzlich vnd notturft sygend vnd dienend zů der gaistlichait, mugind erfordren, doctor Caspar Wirt schraib v̇ns, wir můßtind verwillung han von v̇nsers gnådigen heren von Costantz, do batend wir minen lieben vetter Hansen Varnbůler, fůr min gnådigen heren ze kerend vnd her Peter von Hertenstain ze hilff zenemen, do batend sy sin gnad, dz er v̇ns v̇nser frighaiten bestate, wz er nit wilig, doch bracht es min vetter Hans durch maister Hans Zwick wegen, dz v̇ns ain besigleter brieff ward, der kostet ain guldin, des machet der lechen fogt ain abgeschrifft vnd och des brieff graff Oten, der v̇ns och v̇nser frighait beståt hăt, vnd schicktend die copien gen Rom dem Caspar Wirt, in denen er verwilung hăt von den bischoffen vnd also die sach in gůter hoffnung, got schick es zů v̇nsrem besten.

-106v-
Item do man zalt im XVC vnd Vi iar am mitwochen nach dem Xii tag,
hat die schafnerin die iar rechnung geton vor den rat můtren vnd dem
conuent, do hat sy in genun vnd vs gen von dem mitwochen nach sant
Scolastica tag im XVC vnd V iar bis vf den tag XiiiC lb. iii lb. Vii ß.
Item von linvat in genun Xiii lb. ii ß.
Item von win in genun CCXiii lb. Viii d.
Item von korn in genun lXXi lb. XViii ß. Vȷ̊ d.
Item vmb flaisch vs gen lXXii lb. Xii ß. ȷ̊ d.
Item vmb fisch lVi lb. Viii ß. Viiiȷ̊ d.
Item vmb aiger XXViii lb. XiX ß. i d.
Item vmb kås vnd ziger X lb. i ß. iii d.
Item vmb gewurtz vnd fasten gråt XXXiX lb. V ß. Xȷ̊ d.
Item vmb brot i lb. i ß. iiiȷ̊ d.
Item von haber teren V lb. i ß. Viii d.
Item vmb schmaltz lViii lb. Xiiii ß. ii d.
Item von der meß Xiiii lb. XiX ß. ii d. i hlr.
Item dem arzet vnd låsser iiii lb. iiii ß. Viiiiȷ̊ d.
Item vmb werck iiii lb. XVi ß. iiii d.
Item von weben V lb. iii ß. Viii d.
Item dem knecht Vi lb. V ß. iX d.
Item vmb hung Vii lb. iX ß. iii d.
Item vmb holtz XV lb. XVi ß. Viiiiȷ̊ d.
Item dz v̇ber die kustrig ist gangen XXVi lb. ii ß.
Item dz v̇ber dz gewand ist gangen XXXVi lb. XVi ß. Viii d.
Item dz v̇ber den bu ist gangen CCC lb. li lb. ii d.
-107r-
Item dz v̇ber dz hů ist gangen X lb. Vii ß. Xȷ̊ d.
Item dz v̇ber den win ist gangen CC lb. XiX lb. Viii ß. Xȷ̊ d.
Item vmb aller laig ding CCC lb. XXViii lb. Viii ß. ȷ̊ d.
Item wir hattend an barem gelt XXXiiii lb. XViii ß.
Item man sol v̇ns gelten CCCC lb. Vi lb.
Item wir sond gelten Xl lb. XiX ß. Viii d.
Item wir hattend gehåchlet werck ClX lb. vnd vngehåchlet XV lb. vnd
V kloben.
Item wir hattend gesotten garn ii lb. vnd vngesottens XXiiii lb.
vnd ziechis garn XXVi lb. vnd ziechis gesotten ii lb.

Item wir hattend in allen v̇nsren keren allten wissen win lXXXXVi som
vnd nu̇wen wissen win ClXXXi som vnd rotten nu̇wen win XXViii som.
Item am fritag in der octav der Ephani, do man zalt XVC und Vi jar, het Jo̊rg Welter nach der botschafft,
so im v̇nser gnådiger her von Costantz sin tochter Endlin Welterin beschickt
by sinem brůder Erasimus vnd dem stat schriber von Bischoffzell, die hand
sy von v̇ns gefordret, dz was v̇ns ain gantze fro̊d von der großen sorg-
klichait wegen, die wir hatend von iren tro̊wen vnd tåten, sy hă̊t och den
orden selb abgeton, dz ich ir in nit bedorfft nemen vnd wůt also in dem closter
alß ain tob vnsinig fech vnd nit alß ain mensch, wir kundent ir in kain weg
nit gemaistren noch sy gestillen, also do ir vetter vnd der stat schriber mit
mir rettend vnd sy fordretend, do kund ich nit mercken an iren worten kain
vnglichait, darvmb so gab ich inen die tochter vß dem closter, dz sy sy antwurten
werend irem vatter, das beschach, do schicktend wir v̇nsren knecht mit ainem
brieff zů doctor Brendlin vnd durch in min gnådigen her von Costentz ain credentz, darin
wir begertend erlu̇trung der sach, dar v̇ber schraib v̇ns doctor Brendlin, min gnådigen
her het ain wolgefallen, dz wir der person entladen werend vnd mainte nit, dz
wir kains vrtails brieff bedo̊rffend, so sorgte och doctor Brendlin, ob v̇ns
der schad nit gesprochen wurd vnd der vnwil gemeret mo̊cht werden vnd das
wir irrung verhutind, mocht er ratten, den schaden zefaren zelon. Nach dem hand wir
dem doctor Brendlin geschriben, dz wir v̇ns gern vnd gantz laßend wißen vnd in
trůlich beten, dz er v̇ns beholffen syg in der sach. Am mentag vor sant Anthonius tag
-107v-
hand wir v̇nsren knech gesent gen Blideck mit etwz, das der dick gemelten tochter
geho̊rt, alß iren Jesus vnd wz so̊lichs klaines dinges wz, ward der knecht wol
enpfangen vnd zů im gesprochen, er so̊lt es widervmb hin tragen, das vnd
anders nadel vnd faden wer angeschriben. Er fand och die tochter by irem
vatter in der vngeschicklihait, alß sy by v̇ns gesin was. Item darnach an
sant Anthonius tag het der Welter den stat schriber von Bischoffzel mit sinem
knecht zů v̇ns gesent, die hand an v̇ns gefordret CCCX lb. d. vnd klainet
vnd klaider. Do antwurt ich, min gnediger her von Costantz wurd es erlu̇tren,
nit anders wist ich zů reden, sprach der statt schriber wen wir im das gůt
gebind, welt er v̇ns ains rechten sin, welt v̇ns der Welter ains rechten
sin for min gnedig heren von Costantz ald for denen von sant Gallen. Hieß ich im
doctor Mangolt antwurten, der sprach, es ist inn anhangenden rechten, antwurt
der statt schriber, er protestierte, dz sin juncker des kainen schaden welt han,
was witter kosten darvff gieng, sprach doctor Mangolt, ir sind ain notari, pro-
testier ich, das die sach stat in anhangenden rechten. Darnach bracht v̇ns des

Welters knecht an verkůnt brieff von mim gnedigen heren von Kostens, hielt inn, wir soltind den Wellter vssrichten, funden wir in rât sinen gnaden ze schriben, wir hettind grossen kosten gehept, wer nott, das man v̊ns for vss richte. Nach dem kam aber an messiff, darinn man v̊ns verkunt an recht tag, da schicktend wir v̊nseren bichtvater vnd v̊nser knecht gen Kostens, do ward durch Hansen von Vlm mit mim heren gerett vnd sinen retten von v̊nserm anligen, antwurt der bischoff, sid wir ir entladen werint, so sŏltint wir hin vss gen, was von ir wegen herin wer kůmen, do maint wol etwer, wir söltint an nůw recht an fachen vnd v̊nsern kosten erfordren, so riettend ettlich, wir gewunen nůtz, da hattent wir och dar fůr, v̊ns wurd vil kosten vnd vnrůw dar vff gon vnd woltent v̊ns selb rŭwig machen, dem nach kam Assmus Wellter mit dem stâtt schriber von Bischoff zell am gůtem tag nach der mann vaschnacht im Vi iar, vnd fordretend, was von Anna Wellteren in v̊nser kloster kumen wer, da bi was maister Hans Oderboltz, herr Melchior Berner vnd v̊nser bichtvater der Trůbler vnd Cůnli Maier, do ward vil gerett von dem grossen kosten vnd schaiden, den wir von ir wegen gehept hettind, do wolltent sy v̊ns nůt fůr gen, do gabent wir in hin vss ire weltliche klaider vnd klainet vnd dz silbri becherly, das ir vatter gabet, vnd pater noster, dz die von Anwil gabet, vnd den ring, den sy opffret an der kertzen, vnd CCC lb. d. vnd X lb. d., do gab man v̊ns an quittans mit Jŏrgen Wellter vff getrucktem insigel, die kertzen hettend sy och gern wider gehept, do sprachen wir, sy wer verbrůnen, als so hett sich disser handel geendet, dz v̊ns nůt ist worden fůr v̊nsern grossen kosten vnd schaden, daran sich menklich verwundret, got si gelopt, das wir der sach entladen sind vnd ergetz v̊ns sin mit siner gůtti vnd mit sinen gnaden. Item v̊nser lieber vatter Cůnli Maiger lech v̊ns CCC guldin, dz wir den Welter bezaltinn.

Item Margareta Vogelwaiderin v̊nser liebi bas hett v̊ns geordnet ainen sturtz, darvs hand wir gemachet ain alter tůch, got trŏst ir lieben sel, v̊nser bâsi Huxin hett v̊ns gen wissen damast, dar vs hand wir gemachet ain coperal truken.

Item Wibrat Blatterin hett v̊ns geben iiii ß. d. an den buw.

Item das v̊ber das stain howen ist gangen sid dem Xii tag im Vi iar bis vff sant Benedicts tag, die zů dem crůtzgang gehorend Xliiii lb. d. vnd iiiij ß. d., vnd hand wir die dritten vnd die fierden sitten des crůtzgangs vsgemachet vnd die fierden sitten vff gemuret bis vnder dz tach mit Vi gehownen fenster in die zellen, noch ist die fierd sitt des crůtzgangs ist nit gewelbt, es ist och gewelbt in den kilchoff vndern den gemach, hat kostet.

-108r-

Item v́nser mů̊tter Schmidin ist von zitt geschaden an mentag in der octav
Epihany im vi jar, sind v́ns von ir gevallen l guldin Rinsch nach lutt anes
besigelten gemåcht brieffs, also hatt v́ns ir man vnser vatter der Schmid, do zemal
nit vss zerichten vnd batt v́ns, das wir im gů̊ttlich battetind vnd huß râtt nemend,
so wellt er fliss an keren, das wir vss gericht sů̊ltint werden, doch kú́nd er sich selb
nit ger entblů̊tzen, das saitend wir im tugelich zů̊, do gab er v́ns zeny geschier vnd
an morsel vnd an ery haffen vnd an kessy vnd hand becky vnd an iiii sů̊mig win vaß, ii ery
zapffen vnd an mâs vnd an halbi, an mů̊schy becky, ii lob seck vnd v́nser iunfrowen fur ain
lb. vnd xiij ß. d. Item ann lidren pfú́lben vnd hett v́ns gesotten xliiii lb. risty garn vnd lx
lb. ewerckis vnd ziechis vnd an glaß, vnd ain glaß gab er v́ns, vnd ain bet fú́r iiii guldin
gabend wir Elen V̊lemåninen ze koffen. Item der Schmid het v́ns geben ain schů̊ni såren
ist nit vnderzogen, vnd ii alt seck, ain sturtz sind ii stú́cklin vnd i groß kupferin keßi
vnd ain vast alt schů̊plin.
Item wir hand v́nser iunfrowen Gertrutten lass gon, won ir iar vss was in der ersten vasten, was
die v́nß iiii jar gedienet hett vff v́nserm hoff, vnd hand sy vs gericht.
Item die Låmånnin hett v́ns ainen guldin geben von wegen ir tochter
sålgen der Lengenhagerin, got sy ir lon vnd trů̊st die lieben sel.
Item die Strubin hett geordnet ain v́nsern bu v ß. d., schikt v́ns ir sun,
got trů̊st ir lieben sel.
Item v́nser lieber vatter Kilion Schådler hett v́ns zechen guldin geben an
v́nsern bu ze stú́r vnd ist in willen ze semlin, dz er v́ns mit
denen hundert well gen, got sy sin lon vnd widerleger mit siner
gů̊tlichen hilf.
Item der Hú́rrler hett v́ns geben die v lb. d. von schwů̊ster Gretlinen
mů̊tter sålgen wegen, die v́ns gesprochen wurdent fú́r die x lb., als
vor stat im im fú́nften iar, got trů̊st ir lieben såligen sel. Er git
v́ns och x ß. d., wz gelů̊st vss aim bantzer vnd wz vss dem halben h...
gelů̊st ist, sol der Hú́rrler geben. Wir hand her Hainrichen Buman x guldin
geben, die er dem Ruscher hat geben in der teding, vnd v́ns dar gel...
Item die Eckerhart von Gossow hand abgelů̊st zwen mut kernen am
samstag nach s. Johans baptisten tag im sechsten iar vnd
gabend v́ns xx lb. d.
Item vi jar.
Item v́ns ist worden von schwů̊ster Margretlin Mettmanegerin hus rat
hů̊ltzsi schú́sslen vnd tåller vnd ain bestat vnd ii trů̊g vnd ir gewand
vnd lini tů̊ch vnd ii betli vnd iii pfulben, v hobt kú́ssi, ix linlachen,
iii gulter, zwen eri hefen, ii kessi, iii pfannen, vnd hett v́ns der

Hůrrler gen xi lb. d. vnd hett etlich schulden vsgericht vnd belipt
v̊ns schuldig vff iii nåchsten liechtmess nach vswisung des rechen bůchs,
won wir och etlich schulden hand vsgericht. Item dz v̊ns von ir wegen
werden sol clxxxviii guldin, daran hett der Hůrrler gericht wie
ob statt, dz ander sol v̊ns bar werden vff die drů zil, si hett och werck
vnd garn zů v̊ns bracht.
-108v-
Item Elisabet Entgasserin v̊nser liebi schwo̊ster sålig hett v̊ns in irem
todbet geordnet ainen guldin, hett v̊ns ir huswirt V̊lrich Schitli
geben, got tro̊st ir sel vnd sy sin lon.
Item wir hand gemachet ain gaden vff dem nůwen dormitor denn
kůchikellerin darin ze versorginn etlichi notturftigi spis, het kostet.
Item wir hand v̊nser kåmi geho̊chret vnd verglaset vnd ain gehowen
fenster mit stainen gemachet, hett v̊ns v̊nser liebi swo̊ster Mar-
gret Mundpratinn acht guldin dar zů geben zů ainer gotz gab,
got ze lob vnd v̊nsren schwo̊stren ze trost, dz in der roch dester
minder we tåt, die kochen sond, got sy ir lon.
Item wir hand v̊nser siech stuben mit lam vnd pflaster bestochen vnd ge-
malet vnd vnd dz kůchili darbi zů gericht.
Item do man zalt in dem sechsten iar, ist von zit geschaiden Siluester
Ro̊tenberg v̊nser lieber brůder, vnd hand v̊ns sine brůder zwen
guldin gesant, dz wir sin begrept begiengind, dz hand
wir volbracht mit messen vnd vigili, got send es siner sel
ze statten vnd sy ir lon.
Item v̊nser liebi bas Barbara Wirtinn ist von todes wegen
ab gangen vnd hett v̊ns juncker Burckhart ir elicher ge-
machel von ir sel wegen zů ainer gotz gab geben xx guldin
ain můntz ain s. Gallen kilwichi, got sy sin lon vnd tro̊st
ir lieben sel mit sinem go̊tlichen an schowen, vnd het begert ains
jarzitz fůr ir sel vnd fůr sin sel.
Item am donstag vor s. Martis tag im vi iar het die korn maistrin
gerechnet, do hat man verbrucht vom mitwoch nach sant Martis
tag im fůnften iar bis vf den tag kernen liii mut Kostentzer meß
vnd verkoft kernen xiiii mut Kostentzer meß i fiertel, item verbrucht
fesen lxxvi malter ix fiertel s. Galler meß, item verkoft vi malter,
item verbrucht haber zů můsmel xxvi malter i mut vnd verkoft
xii malter v fiertel, item den rossen i malter viij fiertel, item den schwinen

iiii fiertel, item den hennen iii malter viiij fiertel.
Item sy hat in allen kasten xxvii malter haber viii fiertel, item sy hat im kasten
iiii mut kernen, item vi fiertel waissen, item cxxxviii malter fesen xij fiertel.
-109r-
Item man sol v̈ns gelten cxxiii malter fesen iii fiertel, item lxxxxvi mut kernen
Kostentzer meß, ii fiertel s. Galler, item cxxiii malter haber.
Item wir hand gemachet ain wise corperal trucken von damast mit sidinen schnu̇ren vnd ainen handfan in v̈nser sacrastie.
Item wir hand enpfangen vnd in v̈nsren orden genomen Barbara Studerin an sant Theodorus tag am nåchsten tag nach aller hailgen octav im fu̇nzechen hundresten jar im sechsten jar, vnd gab v̈ns ir vatter
Cristen Studer iij hundert guldin, hundert vnd sibenzig guldin gab er Cůnlin Maiger v̈nsrem vatter bar, vnd achzig guldin wirt er v̈ns geben in jarsfrist, vnd git ir bůcher vnd bet gewåt vnd klaider, betstat, trǒglin vnd hu̇slin, vnd ain guldin gab er v̈ns fu̇r den ring vnd ainen ingefaseten stein vnd iii kaltzendonium båtterlin, die hand wir an dz pater noster ton, dz die Flarin ir basen schwǒster Mag-
dalena Magerin gabet hat.
Item wir hand geben von schwǒster Gretlin Metmanegerin dem dechen gen Costantz iiii guldin vnd dem her Gebherten von ir sach wegen, die sy in noch schuldig wz beliben.
Item Hans Hochru̇tiner sålig hat v̈ns geordnet ain ort des guldins, bracht v̈ns ain priester, haist der Wigerman, got trǒst die lieben sel.
Item Casper Huntpisen frow hat schwǒster Othilia Kuchimaisterin geschenckt ain silbris schåli an sant Elsbeten abend im vi jar, got syg ir lon.
Item wir hand Jacoben von Hertenstain viii ku̇lschiner hopt ku̇sin vnd ainen hop pfulpen gelichen gen Roschach, alß er mins gnådigen heren von sant Gallen hopt man erwelt vnd war im vi iar, vnd dis hat er v̈ns im achenden jar wider geben.
Item ii bůchlin vff papir hand wir geschriben vnd geschenckt der Huxinen vnd der von Hertenstain.
Item Jacob Maiger hat siner schwǒster Magdalena bracht ainen truckten psalter in latin vnd Tu̇tsch.
Item xxi quatern sind geschriben in dem sechten jar an dem prefier, dz v̈nser liebi schwǒster die Mangoltin gefru̇mpt hat, das ist nun folendet, vnd hat sy v̈ns geben von dem schriben iiii guldi vnd for iii, also dz es
siben werdent, vnd hat sy dz bermet vnd in binden och bezalt, vnd kostet v̈ns tinten zu̇g vnd roberick vnd papir i guldin.
Item v̈nser lieber brůder doctor Caspar Wirt het v̈ns die bull erworben, von der in dem fordrigen jar geschriben ist von v̈nsrem aller hailgostem vatter dem bapst vnd hat v̈ns die ges...,
die halt in, dz wir bicht våtter mugend erwellen von der obseruantz, die v̈ns nutzlich sygind zů der selen hail, dz hat die bull in, vnd sy ist besiglet mit des bapstes anhang...

insigel in blig, vnd sy hat kostet xxxiiij dugaten, vnd hat doctor Casper Wirt groß arbait
vnd flis da mit gehept vnd dar fůr nůt begert, denn dz man got fůr in vnd die sinen bit,
hand wir ietz dem Öler gesant xvi Rinsch guldin vnd zwen dick pfenning, vnd hand wir
in dem vordrigen jar dem Öler gesent xxviii guldin, also habend wir vmb die bull vß
geben fern vnd hůr xliiii guldin in gold vnd ii dick pfenning vnd anderhalben guldin bottenlon,
vnd můßend wir nun warten, ob sy beståt werd von minem gnådigen heren von Costantz.
Item wir hand von stain howen geben von sanct Gallen tag, do man zalt im vi iar
bis ain dem samstag nach des nůwen jars tag, xxvii lb. d. xi ß. d. viij d.,
vnd stain von Roschach zů dem fierden tail ze werlbin des crůtzgangs vnd z...
ain fangs ze machinn dz capitels hus c vnd xl stain, hand costet viiii lb.
vij ß. d. vnd von den stainen von Roschach ze fůrin xiiii lb. d., suma li lb. d.
ii ß. d. iii haller.
-109v-
Item im xvc vnd in dem vii iar an dem mentag vor dem xii tag hat die
schafnerin die iar rechnung geton vor den rat můtren vnd dem conuent,
do hat sy in genun vnd vs gen von dem mitwoch nach dem xii tag im xvc
vnd im vi iar bis vf den tag mccccccxxxvi lb. iij ß. d.
Item von liwat in genun xxx lb. d. xi ß. d.
Item von win in genun cclxxii lb. xv ß. ii d.
Item von korn in genun lxxi lb. xii ß. ij d.
Item vmb flaisch vs gen lxxxxiii lb. v ß. i hlr.
Item vmb fisch xlviii lb. vi ß. i hlr.
Item vmb aiger xxvi lb. v ß. iii d.
Item vmb kås vnd ziger x lb. xi ß. i hlr.
Item vmb gewůrtz xxvi lb. iii ß.
Item vmb brot i lb. xi ß. iij d.
Item vmb schmaltz lxi lb. iij d.
Item von der meß iii ß. iii d.
Item vmb artzni vnd leser viii ß. ix d.
Item vmb werch xiii lb. iii ß. i d.
Item von weben viii lb. i ß.
Item dem knecht iii lb. xv ß. ix d.
Item vmb hung xiii lb. xi ß. v d.
Item vmb holtz vnd zefůren xii lb. v ß. viij d.
Item vber kustrig ist gangen xxii lb. xij ß.
Item dz v̊ber dz gewand ist gangen vnd geschůch xxxvi lb. iiii ß. xi d.
Item dz v̊ber den bu ist gangen clxx lb. vii ß.

Item dz v̇ber den win ist gangen cclxi lb. i ß. viiiij̊ d.
Item dz v̇ber dz hȯ ist gangen i lb. v ß. vij̊ d.
Item vmb aller laig ding viicxxii lb. vi ß. d.
Item wir hattend an barem gelt vii lb. v ß. i d.
Item man sol v̇ns gelten cccxliiij̊ lb. iii ß. i d.
Item wir sond gelten lxxxxi lb. xi ß. iii d.
Item wir hattend gehåchlet werck ccxxix lb.
-11or-
Item wir hattend gesotten garn ristis xviij̊ lb. vnd rows i lb. vnd gesotten
åwercki garn i lb. vnd ziechis rows xii lb., item wir hatend hechlen iii gůt vnd iiii schraiff.
Item wir hattend in allen vnsren kerren vnd ... win ... Mayers ker xxvi
som vnd alten win lxxvi som, item nu̇wen win ... cxxi som vnd roten nu̇wen
xxi som.
Item am donstag nach dem xii tag im xvc vnd vii iar hatend wir leger vass iiii acht-
zechen sȯmigi fass vnd ii xiiii sȯmigi fass vnd xv, die x sȯmig vnd ix somig sind,
vnd xxiiii fass, die iiii somig vnd iii sȯmig sind, vnd xi fass, die zway somig vnd
i sȯmig sind, iii halb sȯmigi fåssly vnd i aimrigs vnd xxxiiii fůrfass lågelen.
Suma lvi fass leger fass, suma dz die fass fassend cclxxxxiij̊ som i ainer on die fůr fass.
Item im xvc iar vnd vii iar hat der convent
iiii halbfiertelig kanten vnd ain drigmåssigi vnd iiii kuwårtig vnd iiii måssigi
vnd ii halbmåsigi kently vnd i fierendaily vnd xxii halbmåsig stintzen vnd
ii måssig vnd xxi stintzly, die dritailig sind, vnd vi stintzen, die fierendailig
sind, vnd iii massen vnd iii halb massen vnd vi eri zapfen.
Item do hat der convent ii verteckt silbri becher vnd ainn mit rorlin vnd i
mit mu̇ndlin vnd i vbergu̇lt mit fu̇ssen vnd ain klins mit råflin
vnd suss viii silbri becher vnd iiii schalen vnd zwen beschlagen kȯpf, vnd
ain klins beschlagens kȯpfli ist geschmeltz vf dem lid vnd dz handhebili
vnd ainen grossen kopf mit ainem silbrinen raif vnd suss ainen buchschinen kopf.
Item xxx beschlagen lȯfel.
Item im xvc vnd vii iar do hat der convent, dz zů der kustrig gehort. Item iii
kelch, xiii kelch seck, xxv kelch tu̇chli, xv korperal trucken vnd corperal dar inn
vnd ii tåschen. Item v sameti messachel, iii tamasti, ii schamlat, i tabin vnd
ainen sidin perlu̇mten vnd vii sidin mesachel mit aller zů gehȯrd, minder
ii handfan vnd ain stol, iii bursatti, ii arassi vnd i buggenschini, ix wulli mes-
achel. Item ii rot korrȯck vnd ii gru̇n, i alb, i stol, i handfan, ii vmler. Item
ii wiss damasti korȯck, ii vmler, suss nu̇nt darzů. Item zwen schwartz korȯck,
ii alben, ii handfan vnd i stol vnd i vmler. Item ii korkappen, iii v̇berrȯck vnd

i v̈berro̊ck, als die laig priester bruchend. Item vi vndresti altertu̇cher.
-110v-
Item vi mitli altertu̇cher vnd xviii obri altertu̇cher. Item fu̇r ålter xiiii. Item zwen porten mit berlen gestickt vnd suss xi porten. Item xv alter zwåchely. Item viii zwåchelen vf die lechter. Item vi handzwåchelen. Item zwai tischlåchily vf dz schibly vnd i tischlachen, so man ains richt. Item xii sidini zwåchily vf die schemel. Item iii schrin tu̇chli, da berlen an sind, vnd suss fier schrin tu̇chli. Item fu̇nf ku̇ssily vnder die bu̇cher. Item vi hu̇bschi banck ku̇ssi vnd iii schlechti. Item fier mess bu̇cher vnd i tu̇nn brait bů̊ch, da etlich messen an sind, vnd ain segen bů̊ch vnd ain winter tail ains meß bů̊chs vf permet geschriben.
Item iiii pacem tu̇chly. Item iii zwåchelen fu̇r dz saccramenthu̇sly vnd aine dar v̈ber vnd dz blaw himeltzly. Item ii zwåchily in dz Jesus fensterly. Item iii tamasti fen vnd ii buggenschini, item iii pacem fu̇r den fron alter.
Item ain gårtly, darinn ain vigur wie s. Johanns in der togni sass, ist als von silber vnd ain hu̇ltzi gemalet fů̊ss darzů, darinn sind zwen seckel mit siden vnd gold gewu̇rckt, darinn ist hailtum. Item zwai vergu̇lti kru̇tz vnd zwai gestickti mit aller laig gezierd vnd zwai klini, dz ain gehǫ̊rt vf ainen fan, dz ander ist ain pacem cru̇tz. Item vnd ain gesticktes mit vil silbrinen agnus dei. Item iii vbergu̇lt monstrantzen vnd ain klains monstrentzli mit ainem barillen stain vnd i monstrentzly mit maler gold vergu̇lt. Item iiii brust bild vnd zwai in der tafel vnd iiii engely vnd xvi Jesus kindly vnd suss dru̇ bildly vnd ain sitzind kindly vergu̇lt, die stelt man vf die schemel. Item ain guldini huben vnd ii guldini kettilin vnd fier harband vnd ii stirnen. Item ain brust håftly. Item iii gantz beschlagen porten, ist ainer vf dem schwartzen sametin messachel vnd ain klins, ist och gar beschlagen vnd drig halb beschlagen vnd suss zwen schlecht. Item vnser frowen der ainsidleren vi mentel, darvf ist zierlich ding mit berlen gestickt, xx v̈bergu̇lt bollen, xxiiii berlini aichily vnd viii zaichili. Item vi gross ring vnd viii klaini ringli vnd li bar vergu̇lti schlossly vnd vi par klini vnd grossi vnd v par schlǫ̊sly, och an den andren mentel. Item x granetly an dem sternly, dz man v̈nser frowen an dz gestu̇ch tů̊t. Item iii sidi stuchen vnd ain kralli pater noster, dz dz kindly an het, hat xxxv korn vnd ain silbri agnus dei, da ist s. Peter von Mailand hailtum inn, vnd ain guldiner ring mit ainem ainhurn vnd ain gemengter stain in silber gefasset, vnd i silbri agnus dei. Item die kintpeterin het iii tecklechily vnd ku̇sseli vnd schlu̇tly vnd ain guldini huben vnd ain halsband mit vi bar schlǫ̊sly, vnd dz kindly het
-111r-

ii guldini krůtzli mit stainlin vnd ain pater noster mit krallinen ringen, ains minder
denn fůnftzig ring, vnd Vi silbrin bollen vnd ain in gefåsset stain daran vnd
ain pater noster mit lVi cristalliner båterly vnd XXiX groß krallen vnd ii guldi
bollen vnd zwen ingefasset stain. Item dz versper bild het ii berlini harband
vnd ain berly halsband vnd Vi mantel, ist an ainden menteln i silbris bisem
ôpfeli vnd ain guldi crutzli mit stainlin vnd V par schlôsly vnd XXiX v̊ber
gůlti bôllily vnd ain zaichili mit dem namen Jesus. Item an den bilden in der tafel
sind Vi grossi karly pater noster, hand XiiC korn vnd XViii korn vnd sind XVi v̊bergůlt
bollen vnd iii vbergůlti agnus dei. Item ii ingefasset stain vnd ain silbri bisem opfel
sind an disen Vi krallin pater noster. Item klini kralli pater noster hand M vnd iii hundert
kôrnly vnd ain silbri kripply mit ainem v̊bergůlten kindly vnd ain in gefasset stain
sind an den pater nosterly. Item Vii callcidonium pater noster vnd ain ainer schnůr schôni
calcidonium påterli CCCC vnd XXX, daran sind iii agnus dei vnd Viii
in gefasset stain vnd XXVi calcidonium påterli, geschniten zů ainem
ligenden pater noster, vnd geschniti lofindi C vnd XVi påterli, ain zwaigen
pater noster vnd ain pater noster daran sind C vnd Vi påterli klaini lofendi,
ain denen pater noster sind XXV knôpf vss krallen gemachet
vnd zwai klani bôllili, glich als bisem ôpfili. Item ain pater noster, daran sind
Xii cristall påterli in hůfen wis geschniten vnd Vi vergůlt pollen vnd
knôpf vss krallen gemachet XXV, vnd ain pater noster, daran sind XXX krallen
vnd blawi påterli vnd ain ingefasset schnåggenhůsli. Item vnd iiii barillini
pater noster, daran sind CCCC påterli vnd lXXX, darain ist ain vergůltz
åss vnd ain silbris agnus dei vnd ain silbrinen bisemôpfel. Item Viii alter
stintzli vnd ain môschis rôssli vnd ain môschi monstrantz vnd ii becki vnd
X alter kerstall. Item Vii môschini kerstall mit iii rôrlin vnd drů mit ii rôrlin
vnd ii mit aim rôrli vnd ii mit aim vnd iii lůchter vnd ii stintzen. Item iiii
wichkessel. Item ain klain silbri rochfåssli v̊bergůlt, darinn ist s. Katerinen
har vnd lit in irem brust bild. Item Vi hang ysen.
Item in dem Vii jar hatt der conuent betgewåt. Item in dem gast hus vnd
in des bichters hus vnd in dem siechus XiX bet, V guschen, pfulben vnd
XiX lobseck, liiii kůssi klain vnd gross, V deckbet, Xiii gulter bôs
vnd gůt, iii deckinen mit siden genågt vnd suss iiii deckinen vnd i
gefůlti. Item Xiii pfulben, lii par linlachen, iii åscher tůcher, Xliii
banck kůssi, on die man im reuentar, ii backpfulben, Vi môschini
becki, ain rôssli, Xii môschini zwach beki. Item in der schwôstren zellen hobt
kůssi C vnd lXXii, XViiii pflůffli XlViiii vnd wermkůssili XXX.
Item XlViiii teckbettli, XlVi wull seck, l lob seck, in der schwôstren betstatli

xxii gulter, xxxvii teckinen, xxi gefúlt vnd schåffi teckinen, lxxxx wulli stråt,
ii schône wiß fúrtůcher, die man brucht zů der mandat, vnd ii lang
zwåchlen, da man die hend an trúcknet in der mandat.
-111v-
Item do man zalt fúnfzechenden hundert vnd siben iar
ain s. Paulus abend des ersten ainsidels disi nach
geschribnen bůcher, xv gesang genotiert vnd zwai sumer
tail vnd wintertail lectionarius vnd i venite bůchli genot-
tiert vnd ain collend, daran die letany, vnd ain letani
in gebunden. Item iii ymser, ii collectur, i kyrieleysen bůch, i da
sequentzen vnd s. Katerinen de Senis vnd anders aingenotiert
ist, ii bůchli da die vigili vnd anntfona zů der noctorn
ain genotiert, sind gebunden in connpert. Item xli psalter
ôn ain den prieuier vnd xx dyernal, xl prieuier, et-
lichi in zwai tail gebunden, xxviiii curss bůchli. Item xx
krútzgang bůchli genotiert vnd ist da bi etlichen geschriben,
wie man singen vnd lesen sol, so man aine bewår mit
den sacramenten vnd bestatnet zwai, die man zů der lich
brucht. Item ain bůch vff permet geschriben, die lection von etlichen hailgen.
Item vnser regel vnd notel vnd ain declarieung vber den notel,
v Túth ewangelier bůcher, iii truckt psålter, daran die vers
in Túsch vnd latin ain sind. Item truckte Túsche piple. Item xxiii bredi
bůcher latinne. Item ain callender, dar an die jarzit geschriben stond.
Item Túsche bůcher, die man ze tisch an liset, geschriben vnd truckt, vnd sind
klain vnd groß, der sind lxxvi. Item v truckte bůchlin in conpert gebunden
vnd stat vnser frowen psalter daran vnd iiii nach folgung Christi vnd vii
bůchlin, dar an der miserere des sålgen Jeronimus an stât vnd fil bůchlin,
die in britlin bunden sind, die den schwôstren gelichen sind in ir zellen zů merung
irs andachtes, der sind by lvii, vnd sust in brieff vnd conpert gebunden
der sind by lxx.
Item ain groß prefier, daran man die letzgen zů der viiglij an singt. Item
xxvii bůchlin, dar an die siben psalter vnd die vigili an stat. Item iii vocabolarium
vnd iii text vnd ii donnat. Item wir hand vff permet genotier die
laudesen von den hailgen, vnd sind x quatern mit groser geschrifft vnd groß
noten.
Item do man zalt fúnfzechenden hundert vnd siben jar, do hat der connuet
gehept zinni geschier xxx groß schúslen, xxix minder, lxvii ess schúßelin

vnd x senff schůselin, vii groß zinn tåller, lii klain. Item xxii heffen,
xii keßel, xii pfanen, ii brat spis vnd iii pfanenknecht vnd iii rőst vnd
ii kupffer heffen, i log haffen. Item scheren xxvii klain vnd groß. Item iiii mőrsel vnd
ain offlatten ysen.

-112r-

Item do man zalt fůnfzechen hundert vnd siben jar hat der connuent
gehept tischlachen v̊ber die tisch vnd tafflen xviii lange vnd fůnffe, die
kůrtzer sind, vnd xviii tischlachle v̊ber die tåffelin, xx v̊ber gefieret tisch
den heren vnd den gesten vnd ix in dz knåcht kuß. Item lii zwåchelen v̊ber
tisch zů colacion, xxxii handzwåchlen in dz refentar. Item in der bichter
hus vii handzwåchlen, vi in der knåcht hus. Item klaine tisch zwåchelin
xxxiiii, viii bratere v̊ber schůslen, iii lengre colacion zwåchelin. Item
xiii tischtůcher den schwőstren, so zů tisch tiennd. Item ain gesprengte zwåchel, die man
brucht zů der mandat. Item vnd xv zinni saltz fåslin.
Item do man zalt fůnfzechen hundert vnd siben jar, do hat der connuet c vnd ix
måntel, die die schwőstren tåglich bruchend, vnd rőck c vnd xxi vnd cl schapren
vnd cxxx schlaffrőck.
Item in dem sibenden jar hant wir beltz gehept bőß vnd gůt cxxix vnd kůrsinen
lxxii, so der connuent tåglich brucht.
Item do man zalt im xvc vnd siben jar an dem xx tag hand wir gerechnet, wz
v̊nser zins an der sum bringent von den gůttern vnd hőffen vnd allen pfening
zinsen lxxxv guldin in gold vnd drůhundert pfund lviii pfund pfening
xix ß. xi d. vnd jårlichs zinss iiii som win von Bernnang vnd ainen som von
Langquart vß v̊nsrem hoff. Item vij̷ fiertal schmaltz. Item xiiii fiertel nuß
Zeller meß. Item fesen zinß, die v̊ns jerlich in gond von v̊nsren hőffen vnd
zinsen lxxvii malter vnd xii fiertell. Item haber zins nůn vnd fiertz mallter.
Item kernen zins l mutt Kostentzer meß, machet lxxv mutt kernen sant Galler
meß. Item von den zechenden ze Langquart vnd von Ronwil vnd von dem hoff
ze Welden vnd von dem hoff ze Blaichenbach vnd von dem hoff an der Wis wirt
v̊ns zů gemainen jaren zechenden feßen xxviiij̷ malter vnd xiiij̷ malter
haber, suma dz v̊nsrem connuet jerlich in gat von zinsen
vnd zechenden c malter feßen vi malter iiii fiertel. Item lxij̷ malter haber.
Item lxxv mutt kernen alß sant Galler meß. Item zins vnd zechend werck
xx kloben. Item fasnacht henen vnd herpst hůrn lxxxxv. Item aiger zins ...
Item linssy zins ii fiertel vnd erbs zins iii fiertel.

-112v-

Item das wir alle jar vß můsend geben stůr vnd zins, do man zalt

im dem vii jar. Item der stat ze sant Gallen xi lb. d. Item iiii
pfund wachs sant Gallen vnd ain halb pfund pfeffer vnd v ß. d.,
dar an sond sy v̈ns jerlichs ii ß. d., das wir inen nun iii gend
vnd vi ß. d. zins von v̈nsrem acker, der zů sant Jacob lit. Item
ain pfund pfening iiii ß. iii d. můsend wir jerlich geben ze
zins an die pfrůnd ze sant Mangen dem lippriester. Item iii
fierding wachs vff die pfalantz ze Costantz. Item gen Dießen-
hoffen in dz closter i lb. iiii ß. d. Costentzer mv̈ntz vnd werung
fv̈r den zechenden vß dem wingarten ze Sallenstain. Item dem
lippriester ze Goldach i ß. d. vnd der kilcken xviii ß. d. Item
ii schilling pfening gen Tal v̈nser lieben frowen. Item dem
lippriester gen sant Larentzen iiii ß. d. vnd i ß. hőrend iii d.
dem lippriester iii d. dem helffer, iii d. den heren ze sant
Johanns vnd iii d. dem heren der in v̈nser frowen kilcken
meß hat. Item an dz Linsy bůchel ii ß. d. den siechen. Item v̈nser
frowen gen Bernang iiii ß. d. Item wir gend stv̈r gen
Bernang von v̈nsren gůttren vnd reben xiiii ß. d. Item wir
gend stv̈r gen Martbach von v̈nsrem wingarten vnd von aim
medli, dz wir da hand xii ß. d. Item wir gend stv̈r gen Alt-
stetten von dem wingarten Blasenberg vi ß. d. Item wir gend
gen Hoff ain halben stoff vß dem gůt von Bernang vnd ain halben
stoff vnd viii mas vnd zway drital ainer maß vß den zwaygen
hőltzer, die wir kofft hand von dem Hoptly vnd von dem Bůchman.
Item iiii ß. d. stv̈r gen Martbach von dem garten, den der Nessler buwet.
Item ii fiertal vnd ain halben fierding halber von dem Hehnlisberg an
die stifft, nimpt ietz her Peter Kaiser.
Item suma dz wir jerlich ze stv̈r vnd zins gend von v̈nsren wingarten
vnd gůtren mit dem win ze stoff vnd mit dem wachs, alß gerechnet
wirt es xix lb. xii ß. d.
-113r-
Item in dem jar, do man zalt fv̈nfzechen vnd siben jar, hat v̈ns min gnådiger
her von Costantz beståt die bull der bicht våtter halb von der obseruantz,
die wir erlangt hand von v̈nsrem aller hailgosten vatter dem bapst, doch hand
wir dem bischoff můsen geben ain reuers, dz er vnd sine nachkumen wider
růffen mugend, dz wir erlangt hand, vnd hat v̈ns sin gnaden geben ainen brieff
mit ainem anhangenden sigel, der hat costet iii guldin, vnd dz reuers
het v̈ns costet i gudin zeschriben vnd i ticken plaphart, vnd hand wir

v̇nsers connuentz in sigel dar an gehenck vnd dz min gn̊dig heren ge-
sent, der brieff vnd dz reuers lutend gelich.
Item Cristen Studer het v̇ns geben iiii lb. d., die v̇ns sin hußfrow selig
Elen Talmånin geordnet het, got sy ir lieben sel tr̊osten mit sinem g̊ot-
lichen anschowen vnd syg sin lon vmb die gotz gab, darnach gab er v̇ns
l guldi vnd vmb sant Verena tag xxx guldin, mit dem hat er v̇ns gewert iij̷c guldin.
Item v̇nsrem vatter dem Schmid hand wir hin vß geben den gemecht brieff,
den wir von im gehept hand vmb c guldin, dz v̇ns l solltend sin worden
nach dem abgang siner husfrowen v̇nser lieben m̊utter selgen vnd l nach sinem
abgang, also wolt er sich gern versechen mit ainer pfrůnd, do wolt
man im in dem spital nit zů sagen, wir gebind im den den gemecht brieff
hin vß, also verwillget wir im, vnd het er v̇ns geben ain garn kessy vnd
ain brenten darvff vnd ii lid vnd ain groß kupfer kessy, rechnet er baid
fůr xiii guldin vnd ii m̊oschine kertzstal vnd ain mu̇schin beckin vnd ain eri
haffen vnd ain garn wag vnd kamen vnd bletter vnd ain hu̇slin darzů vnd
ain garn winden vnd ain breß zů linwat. Item ainen sch̊onen gewand
trog vnd garn stangen. Item vi zinnini eß schu̇selin vnd ain klains schu̇selin
vnd ii zinnini t̊allerlin. Item ainen hu̇bschen tisch hat er v̇ns och geben vnd maint,
v̇ns da mit vß gericht han.
Item wir hand ingon von schẘoster Gretlin wegen von dem Hu̇rnler xxx lb. d. bar vnd xxiiii guldin,
gab er v̇ns iiii ochsen, staltend wir Ludwig Solner zů der gemaind. Item dz er
v̇ns geweret h̆at in dem jar, alß man zalt in dem vii, li lb. d.
Item im vii jar.
Item das stain howen ist gangen sid dem xii tag bis vff cathedra san Petri xxvi lb.
d. xviii ß. d. iii d. Die stain h̊orend zů der fierden sitten des cru̇tzgangs ze welb
vnd zů anfang des capitelhuses zů fenstren vnd zů der tu̇r. Item vnd hand wir ange-
hept nach pfingsten zegraben vnd die mur zesetzen vnd ain gehowne tu̇r vß dem cru̇tzgang gaut
gen des refetars offen in dz closter, vnd aine, da dz capitelhus gemachet sol werden, vnd aine, die ğat gen
dem redfenster, mit den ist der cru̇tzgang gewelmt vnd mit dem schaidbogen gantz vßgemachet.
-113v-
Item v̇nser lieber vetter Hanns Varnbu̇ler vnd sin br̊uder V̊lrich Varnbu̇ler hand
v̇ns geben ainen blawen rock, ist ir lieben schẘoster Katherina Varnbu̇lerin selgen gesin,
dar vß hand wir gemachet zwen messachel vnd stol vnd hand fand vnd schilt
vnd st̊oslin an die alben vnd schwartzen linien vnderzug, den ainen hand sy v̇ns
geben got ze lob, den andren hand sy geordnet gen Martbach gen sant J̊orgen.
Sy hand v̇ns och geben ain gr̊unen damastin ermel, ist ir m̊uter selgen gesin,
dar vß hand wir gemachet zwo corperal trucken, die ainen in v̇nser kilcken, die

ander och gen sant Jo̊rgen. Och hat v̇ns v̇nser liebi schwo̊ster Agten Varnbu̇ler geben
wißen bugenschin vnd linien wisen vnderzug zů ainem meßachel mit stol vnd vmler,
hand fan vnd schilt an die alb, dar vff hand wir zů ainem cru̇tz gemachet miner
hertz lieben schwo̊ster Barlen Varnbu̇lerin beschlagnen rotten porten vnd vff den blawen
ain gestickt cruxifix, hat v̇ns geben vetter Benedict Brugower vnd sin liebi
frow, vnd dis ist alles gewicht, got syg ir aller lon vnd tro̊st die lieben
selen mit sinem go̊tlichen anschowen. Item Elsy Brockeinen tochter hett v̇ns ainen
sidin bendel geben, rot, brun vnd wiss, got sy ir lon.
Item der Pfister zer Wangen hat abgelo̊st ain malter feßen zins am zinst-
tag vor sant Johanns des to̊ffers tag, do man zalt im Vii jar, gab er
v̇ns Xiii lb. d. vnd gabend wir im hin vß den besiglen brieff, den wir dar-
vmb gehept hand.
Item die Zillin v̇nser liebi baß hat v̇ns geordnet in irem selgret ii guldin,
got syg ir ewiger lon mit sinem go̊tlichen an schowen. Item die ii guldin het
v̇ns ir tochter Å̊nli geben.
Item v̇nser lieber vatter Kilion Schedler het v̇ns aber XX guldin geben,
schickt er v̇ns in der pfingst wochen ze stu̇r an v̇nsren bu in dem Vii jar,
got syg sin beloner vmb die gab vnd vmb alles dz gůt, dz er v̇ns tůt.
Item v̇nser getru̇wer lieber brůder doctor Casper Wirt hat v̇ns lon machen ain gar
hu̇bsche taffel fu̇r dz hailig sacrament in der vßren kilchen mit dem stamen vnd bom
iesse, doch mit andren bilden dar by, am vrsprug sant Anna vnd Jochaim, vnd
in dem vnd vff dem bom stat ain mustrantz gemalt mit dem hailgen sacrament vnd
in den esten des boms etlich hailgen gemalt, vnd dise taffel gestat doctor Casper Wirt
ii gudlin vnd ain ort, got syg sin lon vmb dz vnd ander sin tru̇w vnd gůttåt.
Item wir hand hu̇r geschriben zway bů̊chlin vff bermet vnd in bretlin in gebunden,
dar an stat die vigili vnd siben psalmen mit der letanig, vnd ain den ainen ain calender
vnd anders me bets Tu̇tz vnd lattin. Item Christen Studer hett siner tochter geben ain truckt
preuier, ist papir, vnd ainen truckten psalter, daran hand wir geschriben die yms
vnd antiphona zů den noctorn vnd die laudesen von der zit.
-114r-
Item wir sind v̇berkumen mit dem erwirdigen vatter herr Johanes Win-
tru̇bel prediger ordens vß dem connuent der prediger zů Hall, vnd hand in
bestelt ain halb jar, dz er v̇nser bichtvatter sol sin vnd v̇ns versechen mit den
hailgen sacramenten wu̇chiklich vnd v̇ns tåglich meß singen, so ers ver-
mag, vnd wenn es im aber nit fů̊gsam wer, so mag er zwen tag in der
wochen firen, vnd sond wir ainen bestellen, der fu̇r in sing. Er sol och predigen
an den sunnentagen vnd firtagen nach dem vnd gott gnad git. Er sol sich och

hůtten, dz er kainerlaig argweniger frowen zů im in dz hus sol lon gon, vnd sol och nit gastung han denn mit v̇nserm willen vnd die v̇nsren, vnd ob es sich begåb, dz ersam våter des ordens kemind vnd in die schwôstren gern weltind bichten, so sol er nůt darin reden, oder welerlaig våter oder priester v̇ns gern weltind predigen, dz sol er nit hindren oder darin reden, vnd sol ainen ersamen wandel fůren vnd v̇ns nach noturft fersechen, diser ding ist er aller gůtwilliklich in gangen. So hand wir v̇ns des gen im versprochen, dz wir in dz halb jar wellend gen sechs guldi vnd in trůlich versechen mit essen vnd trincken, mit bet gewåt vnd behusung, fůr vnd liecht nach noturft vnd im wåschen wullis vnd linis, wz er bedarff, vn het dz halb jar angefangen am ersten tag des ersten herbst monetz, dz ist an sant Verena tag, vnd weret bis vff den ersten tag des monetz mertzen, dz ist vff sant Albinus tag, wenn er aber nit me by v̇ns beliben welt oder wir in nit gern me habin, so sol er v̇ns vnd wir im dz vor ainem monet vor dem zil lon wißen, dz wir v̇ns zů beder sitten wissind zů versechen, vnd der ding aller zů vrkůnd vnd sicherhait so gebend wir im disen zedel mit v̇nser hand geschrifft, der geschriben ist an sant Augustinus abend nach der geburt Christi fůnffzechenhundert vnd im sibenden jar.

Im vii jar.

Item wir hand ain wisen rat vnd burgermaister betten, dz man v̇ns gunde v̇nser mur in dem garten ze hôchren, won man v̇ns gar mercklich vß den hůsren in v̇nser closer vnd garten sach, das nit dienet zů der gaistlichait, dz hat angesen ain wiser rat vnd v̇ns erlopt, zemuren nach v̇nser begird, also hand wir sy vmb ain mercklichs lon hůchren, dz ist v̇ns gar wol geratten vnd ist v̇ns ain frôd vnd ain schick zů closterlichem leben, got syg gelopt.

Item wir hand ob hundert dannen laßen fellen in v̇nsren hôltzren vnd die laßen fůren vnd wercken vnd machen ain tachwerck v̇ber ain tail v̇nser crůtzgang vnd dormentar vnd refental vnd v̇ber die loben, die wir gar schon vff gemuret vnd vi gehowner fenster darin gesetzt vnd gůt hůltzin laden vnd mit xx gehowner stainen ain stegen vß dem closter gemacht, die da dienet vff die loben vnd siechhus vnd tormentar vnd andre gemachen, dis ist alles gemachet mit dem tach,

darzů wir nůwer latten vnd ziegel gebrucht hand fil, vnd dis ist gemachet mit dem tůrgericht vnd tůr, dz die iii dormentor ain tůr beschlůst. Item so hand wir vff gemuret dz klain siech stůblin vnd iii gehowne fenster darin lasen setzen vnd in dem nebend stůblin och ains vnd ob den zwaigen zů gericht zů ainem stůblin vnd ain gemåchlin darnebend, och darin ain gehowen fenster vnd in dz stůblin

och iii fenster. Item wir hand ain kostliche stegen lasen machen vß dem crůtzgang inn dz refantal mit gehownen stainen, mit vii gar kumlicher tritten vnd ain lenen mit zůner von holtz werck darvmb gemacht mit ziborgen werck, des gelich vmb den schnågen, der vß den 4 vff die borkircken gåt.

Och hand wir laßen machen ain stegen mit xx gehownen tritten for des refantars kemy, die den

zů dem dormentor vnd vil gemachen, vnd dar an ain lenen mit holtz werck vnd mit ainem gůten schirm wol gemacht. Item zů dem kemi ain gehowni tůr vnd dz kemi vff gemuret mit ziegelstainen, dz da dient zů dem refantal offen glich for der obgemålten stågen, zů disem bu (Seite abgeschnitten:) hand wir holtz genomen vs v̊nsren ... hőlzer.

-114v-

Item do man zalt XVC vnd in dem Vii jar.

Item wir hand v̊nsern crůtzgang mit gebrenten bletlin kostlich besetzt, vnd damit ist er gantz volendet vnd vß berait an des hailgen crůtzes abend, alß es erhept ward vnd gantz nach v̊nsrem geuallen, alß wir es angehept hand, och an des hailgen crůtzes tag im herbst, das ietz iiii jar ist, do gieng maister Hainrich, der dis buws ain werckmaister ist, gen Roschach stain zů bestellen zů den formen vnd tůren vnd fenster, vnd also ist es in den iiii jaren ze wegen bracht, wie es in ainem ietlichen jar geschriben stăt da vor in dißem bůch, gott geb v̊ns sin lob in dißen crůtzgang vnd clősterlichen gemachen ze volbringen vnd syg aller der ewiger lon vnd nießung, die dar zů geholffen vnd gearbait hand.

Item wir hand glas fenster lasen machen mit schiben in dz vnder siech stůbli, die hand costet iii lb. d., ain ietlich fenster i lb. d., vnd in fier zellen iiii fenster, hett ain ietlich kostet i lb. d. mit den ramen vnd mit den schiben. Item wir hand v̊nser loben vff dem crůtzgang gebletlet vnd gar schon geteffelet mit gůten britter vnd listen, dz es nutzlich vnd zierlich ist, vnd ain stegen gemachet vss dem dormitor fůr dz ober siech stůbli, dz ist schon mit zwaigen tůren vnd tili vnd laden vnd wenden vnd tefelet wol gemachet vnd ain tůrgericht, dz die steg beschlossen wirt, die vss dem dormitor gat, da mit es wol zů gericht ist, denn dz die fenster vnd der ofen in dz ober stůbli nit gemachet sind noch die benck. Item wz wir gebuwen hand dis iar, dz alles hie vor geschriben ist, hett alles kostet CClXXXXViii lb. Xi ß. V d.

Item v̊nser lieber brůder vnd vetter Sebastino Keller het v̊ns geordnet ain guldin, het v̊ns geben sin lieber brůder Lienhart Keller vnd sin schwőster Frenlin ii predig bůcher, das ain halt inn die vßlegung maister Jordanus prediger, die er v̊ber die ew. gemacht hăt, dz ander ist inhalten den maister von Hochen sinen etliche vßlegung von wegen irs suns her V̊lrichs selgen, got trőst die lieben selen vnd syg ir aller wider gelt.

Item es ist von zit geschaiden Engel Hertzogin v̊nser baß vnd hat v̊ns geordnet got ze lob vnd ir sel ze gůt ain koralin pater noster, hat V hundert klainy gůte kőrnlin, got trost ir liebi sel.

Item wir hand in die gehorsami enpfangen schwőster Clara Ruggin am gůtentag vor sant Martis tag im Vii jar.

Item wir hand in die gehorsami enpfangen schwȯster Magdalena Maigerin vnd schwȯster Barbara Studerin am zinstag vor sant Martis tag im vii jar, vnd wz der wirdig vatter prior von Cur by v̇ns vnd hort in allen iii gantz bicht vnd prediget v̇ns dz gȯtlich wort iii tag von ir gelu̇pt, vnd hatend wir vff die iii hochzit ire våtter vnd můtter vnd geschu̇wstrigt vnd die nåchsten fru̇nd ze gast vnd gabend in ain kostlich mal.

Item der Stob von Goßow het abgelȯst ii malter baider korn an sant Martis abend, do man zalt im vii jar, dar vmb gab er v̇ns xxiiiij lb. d., vnd gabend wir im hin vß den besigloten brieff, den wir dar vmb hattend.

-115r-

Item am mitwoch nach s. Andres tag im vii iar hat die korn maistrin gerechnet, do hat man verbrucht vom donstag vor s. Martis tag im vi iar bis den tag kernen lxxii mut i fiertel vnd xxiij fiertel waissen Kostentzer mut vnd s. Galler fiertel vnd fesen lxxxxii malter. Item verbrucht haber zů můß mel xxvi malter iiii fiertel. Item den rossen verbrucht iii malter vii fiertel, item den schwinen ix fiertel vnd den henen iii malter vii fiertel. Item haber verkoft xliiii malter ix fiertel. Item do hat sy haber im kornhus xxv malter xiij fiertel. Item do hat man verkoft fesen xxvii malter vi fiertel. Item do hat sy in allen kasten clxxxiiii malter fesen. Item do hat man verkoft kernen ix mut vnd hat in allen kasten kernen xxvij mut i fiertel Kostentzer meß. Item man sol v̇ns gelten kernen xxxvii mutt Kostentzer meß, ii fiertel s. Galler mess. Item fesen lxxx malter i mut, item haber c malter vi malter vi fiertel.

Item im xvc vnd viii jar aim zinstag vor dem zwȯlfften tag hat die schaffnerin die jar rechnung ton vor den rȧt můttren vnd dem conuent, do hat sy in genun vnd vß gen von dem mentag vor dem zwölfftten tag im xvc vnd vii jar bis vff den tag m vnd c lb. xxxvii lb. ii ß. v d.

Item von linwat in genun xxxiiii lb. ix ß.

Item von win in genun cc lb. lxix lb. xiii ß. iiij d.

Item von korn in genumen lxxvii lb. xi ß. iiij d.

Item vmb flaisch vss gen lxxix lb. xviii ß. vj d.

Item vmb visch vss gen xliiii lb. xviii ß. xi d.

Item vmb aiger vss gen xxvi lb. viii ß. vii d.

Item vmb kess vss gen ix lb. iii ß. vj d.

Item vmb gewu̇rtz vnd vasten gret xxxiiii lb. x ß. vii d.

Item vmb brot zway lb. v ß. vij d.

Item von haber teren iii lb. v ß.

Item vmb schmaltz lviiii lb. xvi ß. iii d.

Item von der mess vi lb. viii ß. x d.
Item dem lesser viii ß. x d.
Item vmb werch vi lb. xiiiij ß.
Item von weben vi lb. xiii ß. viiij d.
Item den knechten xi lb. xii ß. viij d.
Item vmb hung vii lb. iii ß. xi d.
-115v-
Item vmb holtz vnd zefůren xix lb. xv ß. iiiij d.
Item v̈ber kustri ist gangen xxxi lb. xvi ß. xij d.
Item dz v̈ber dz gewand vnd geschůch ist gangen xiiii lb. xiiii ß. iiij d.
Item dz v̈ber den bu ist gangen cc lb. lxxxxviii lb. xi ß. v d.
Item dz v̈ber den win ist gangen cc lb. lxx lb. ii ß. vj d.
Item dz v̈ber dz hő ist gangen v lb. xiiii ß. i hlr.
Item vmb allerlay ding vss gen c lb. lxxxix lb. xiiii ß. iii hlr.
Wir hattent ain barem gelt ii lb. v ß.
Man sol v̈nß gelten ccc lb. xxxxviii lb. d.
Wir sond gelten lxxxviii lb. d.
Item wir hattent gehåchlet werck cxxxi lb. vnd vngehåchlet lxxiiii lb.
vnd xxiiii kloben.
Item wir hattent gesottent garn ii lb. ristis vnd row xvii lb.
Item iiii lb. åbwårchis vnd ziechis.
Item wir hattend in allen v̈nsren kerren vnd in des Maiger kerr wissen
alten win lxix som vnd nů̈wen wissen win cc som vnd lx som vnd rotten
nů̈wen win lvii som.
Item do man zalt im achtenden jar.
Item Vrsel Bů̈rerin hett v̈ns in ir kranckhait gesant ain zenini schů̈ßlen,
dz wir ir ain gemain gebet sprechind, dz ist beschåchen, got send irs ze trost.
Item v̈nser lieber vetter Benedict Burgower hett v̈ns ain hů̈ltzi schő̈n
bild lassen schniden sanct Annen, die hett ir tochter dz iunckfrő̈w-
li Maria vff irem arm vnd ir kindli Jesus vff dem andren arm,
die het er v̈ns in v̈nser kilchen geschenkt sanct Annen ze
eren, got ze lob, der geb im die ewigen frő̈d vnd wz im vnd
den sinen wol konn, die hand wir lon vassen vnd verdinget vmb iij guldin
ze malen. Item Enndlin Plarerin closter frow ze Mů̈nsterling het
v̈ns geordnet ii guldin in irem tod bet, got trő̈st ir lieben sel, het v̈ns
gesant ir schwő̈ster Madalen, got sig ir lon, die ii guldin hand wir geordnet ze
maler lon von sant Anna, darzů hand wir geben ainen halben guldin vnd ain roli-

batz zetrinckgelt, vnd ist dz bild wol geraten nach v́nsrem geuallen, got hab lob.
Item wir hand v́nser mur vmb den wingarten ze Stainach gebesret,
vnd hand die werchlůt vnd der zůg vnd die spis kostet xix guldin.
-116r-
Item v́nser lieber vatter Jacob von Hertenstain hett v́nser gůt frůnd vnd
gunner gebetten, dz si v́ns fenster lassind machen in v́nsern crůtzgang
vnd vnd ab dem crůtz gang vnd in die stuben vff dem gewelb in den
kilchoff, dz hand sy frůntlich zů gesait.
Item min gnådiger her von sant Gallen her Francis Gaisberg hat v́ns geben
ain fenster, ist sant Gall in gebrent for dem kůwet er vnd nebend im sine
schilt, got sig sin ewiger lon vmb die erlichen gotz gab.
Item dar nemend ist ain fenster, hat v́ns geben doctor Macharius predicant zů Costantz,
knůwet er och dar for vnd by im der engel Raffahel, got sig sin wider gelt, vnd
item vnd in dem bugen ist maister Hans Zwick v́nser getrůwer her vnd vetter
mit sant Barthlome, got syg sin vnd ir aller lon, so v́ns so etliche gotz gab
geben hand, der namen hie nach gemelt wirt, vnd die dry sind in ainem bogen.
Item in dem andren bogen sind die iii von Hertenstain min herr her Peter dechen
ze Basel mit sant Michahel.
Item juncker Jacob von Hertenstain sant Jacob der xii bot, vnd von disem hand wir
dise große gotz gab, denn er sy v́ns mit vnmůdem fliß vnd våtterlichen trůw
ersamlat hat von v́nsren lieben frůden, won v́nser kaini gedacht hat, dz wir
es hetind mugen ze weg bringen, dz wir den crůtzgang mo̊chtind verglasen,
dz hat er ze wegen bracht, got sig sin ewiger lon in zit vnd ewikait.
Item her junckher Baldissar von Hertenstain mit sant Jossen dis ist der ander bog.
Item in dem iii bogen Hainrich Hochrůtiner burgermaister, v́nser frowen in der sunen.
Item Jacob Gaisberg, alß v́nser her von siner lieben můtter schied.
Item Othtmar Hux, v́nser frow vnd sant Elsbet dis ist der iii bog.
Der iiii bog Lienhart Keller, s. Lienhart. Item Niclaus Schitlin, sant Moricius.
Item Ludwig Zollikoffer, sant Antonius.
Item der fůnfft bog Hanß Varnbůler vnd V̊lrich sin brůder, sant Johannes patist.
Item Caspar Frig, sant Maria Madalena. Item Hug von Wat, den O̊lberg.
Item in dem sechten bogen Jo̊rg von Hoff hat v́ns die selben form gar geben sant
Jo̊rgen, sant Dorathe, sant Appolonia.
Item in dem vii bogen v́nser liebi schwo̊ster die Magoltin, frow Agt vnd sant Agten.
Item ir lieber sun Hans Cůnrat Magolt, santt Johannis e... Item Polli Gnåpser, sant Verenen.
Item in dem viii bogen Hans von Vlm, sant Sebastion. Item Hainrich Lantz, s. Criststoff.
Item Hans im Graben, sant Jeronimus.

Item Hainrich Rossenschilt ist in dem viii bogen mit sant Elsbeten. Item doctor Antonius Tallman, sant Barbara. Item her Hainrich Buwman, sant Katherina.
Item in dem viiii bogen Franciß Zilli, sant Anna, Jacob Krum, sant Vrsulen, Othtmar ... sant M...
Item in dem x bogen Hans von Rőttenberg, sant Duminicus, Cristen Studer, s. Petter vnd Kűnlli Maiger, sant Othmar.
Item wir hand verglassen lon ob den fenster in den crűtzgang in den formen mit glas schiben, die hand v̈ns kostet xv guldin, vnd dz geschmid die steblin vnd die bissen vȷ̈ guldin.
-116v-
Item vf die loben vf den crűtzgang het v̈ns gen v̈nser lieber bruder Matias Entgasser ain fenster mit s. Mathias vnd Vrich Schitly i̇ fenster ist s. Vlrich, die gond in den garten nebend der stuben, vnd hand wir die tűrly verglaset, kostend i̇i tick pfenig.
Item in den årbler nebend der stuben het v̈ns docter Flar i̇ fenster gen vf der loben mit ainem engelin, hept die wappen, vnd da fornen by der stegen het v̈ns der Nithart i̇ fenster gen mit wappen, sind alle fiere in gesetz.
Item vii fenster gehőrend in die stuben, het v̈ns i̇ fenster gen vnser liebi műter die Blarerin mit s. Waltpurgen, vnd ir sun Bartlame vnd ir tochterman der Hűrus i̇i darnebend nun mit wappen, die drű wirt man setzen gen den kilchof.
Item i̇ fenster het v̈ns gen v̈nser liebi műter die von Yestetten mit s. Anna. Item vnser lieber bruder Jacob Muntprat i̇ fenster mit s. Jacob. Item vnser lieber bruder Hans von Vlm i̇ fenster mit s. Mateus. Item Hans Schőnow vnser lieber bruder i̇ fenster mit s. Johanns baptisten, die fier fenster wirt man setzen in die stuben gen den garten.
Item wir hand die mur vmb v̈nsern wingarten ze Stainach gebessret vnd geteckt an etlichen orten, vnd ist vmb allerlaig zűg vnd den werchluten lon vnd spis dar vber gangen xix guldin.
Item wir hand ain bind hus gemachet in v̈nser åckerly vor dem tor am Bletz, da wir v̈nsri fåsser in behaltend vnd dar inn bindind, dz wir dester mer rűw habind zű dem gőtlichen dienst vnd dester witter in v̈nser closter vnd vf dem hof, vnd dar zű hand wir in v̈nserm holtz vf dem Berg, dz wir von dem Hoptly hand koft, gehowen me denn hundert ..., schåtzt man dz holtz für xxx guldin, vnd hand von dem holtz zefűren gen viii guldin x ß. vnd von dem holtz zezimren den zimerlűten xxvi guldin iii ß. d. Item den murern, die dz bind hus hand angefangen vndermuren, vnd vmb stain i̇i guldin iiii ß. xi̇ d., vnd ist den zimerlűten vnd den murern die spis nit gerechnet. Item dz v̈ns do zemal v̈ber die britter ist gangen, dz man es hett angefangen tilinen vnd schirmen, vi̇ guldin v ß. viii d. vnd vmb nagel vnd gehenckt vnd schloss vi̇ guldin. Item vmb ziegel blatten vf dz tach xxxv guldin xv ß. vnd dem tecker, dz ers gestrőwt het, won es mocht vf dz iar nit gantz geteckt vnd vs gemachet werden, v ß., suma dz vf dis iar dar v̈ber ist gangen c vnd

xii guldin viii ß. ii d.
Item do wir dz bind hus woltend machen, do wolt man v̇ns dz von ainem ratt
nit erloben, wir gabind denn brieff vnd sigel ainem rat, dz man dz on v̇nser
widerred mo̊cht wider danen tun in kriegs lo̊ffen oder wz not die statt
an gieng, do gabend wir in disen brief mit vnsers conventz sigel wie
er hie nach stat von wort ze wort.
-117r-
Wir priorin vnd gemain connuet frowen des gotzhus sant Kathrinen in der statt
zů sant Gallen gelegen sant Dominicus ordens bekanned vnd tůnd kund offenlich
gen allermencklich mit disem brieff fu̇r v̇ns vnd v̇nser nach kumen, alß
dann die fu̇rsichtigen wisen burgermaister vnd ratt der statt zů sant Gallen
v̇nser gu̇nstig vnd lieb heren, in dero schirm wir sitzend, vnd vff v̇nser tråff-
enliche bitt v̇ns gunen vnd erlopt habend, ain bind vnd faß huß zů v̇nser
notturfft ze gebruchen ze machen vnd in v̇nsern acker vor egemelter
ir statt vor dem Bletz thor zů nåchst an des Riners acker glegen von holtz
werck ze buwen, dz wir v̇ns hinwidervmb gůtz frigs willens ver-
schriben vnd begeben haben vnd ietz tůnd in crafft dis brieffs, ob hin fu̇r
jemer v̇ber kůrtz oder lang beschechen dz kriegs lo̊ff entstůndent oder
ze besorgen wuren vnd dann wir all v̇nser nachkumen so̊llich bind oder
faßhuß dannen zetůnd ersůcht oder gemaindt, wo wir daran sumig
wurdent vnd nit dannen tåttind, ob dem nach so̊llich gebu̇w bind vnd faß
hus von jemand, von wem das wer, verbrent, zerrissen ald zer-
sto̊rt wurde, das entweder wir v̇nser nach kumen noch sust niemand
von v̇nsren wegen die benanten v̇nser heren von sant Gallen ge-
main ir stat, ire nach kumen noch dehain die iren dar vmb dehains wegs
inn noch vßerthalb rechtens niemer anziechen bekrennen noch beschweren
so̊llen noch wellen, sunder sy dess allweg gantz onengelten sin vnd
pliben ze lassen alles by v̇nsren wirden eren vnd gůtten tru̇wen on
geuarlich. Des allen zů vestem warem vrku̇nd so habend wir
v̇nsers gotzhus connuentz aigen in sigele fu̇r v̇ns vnd v̇nser nach-
kumen offenlich tůn hencken an disen brieff. Der geben ist am zechen-
den tag des monatz maygen nach Cristus geburt, zalt tusend fu̇nff
hundert vnd ach jare.
Item v̇nser liebi můtter vnd schwo̊ster frow Agt Mangoltin het v̇ns lon machen ain
O̊lberg geschniten vnd wol gewasset mit gůten o̊lvarben, den sy geordnet hat
irs suns tocher schwo̊ster Petro̊nell Mangoltin zů ainer gab, do sy profess hat geton, denn
hat sy v̇ns geantwurt in dem jar, do man zalt fu̇nffzechen hunderetesten vnd viii

jar an v̇nsers heren fronlichnams abend, do kam der Ölberg in v̇nsren connuent
vnd geordnet vnder dz gewellm in den kilckhoff, dar zů hand wir lon machen ain
můrlin, darvff man den Ölberg gestelt hat, het v̇ns kostet xii ß. d.
Item dar hinder hat man gemalet, wie der her Jesus von siner můter schied, vnd sy gesegnet,
darby die iii junger Petrus, Johannes vnd Jacobus vnd sant Maria Magdalena mit ainer hůbschen
landschafft vnd Judas mit siner geselschafft, flach gemalet an die mur, dar an hat geben
Margretlin Zwickin iij guldin vnd Cůrat Wirt v̇nser buman iiii dick pfennig vnd v̇nser liebi
můter die Mangoltin ainen guldin vnd x krůtzer, also hat die gemeld kostet v guldin, vnd hand
wir den maller in der kost gehept vnd ander knecht vnd hand dem bildhower ii dick pfenig ze
trinckgelt geben vnd des malers kind ain rolibatz, got syg ir aller lon, ich hoff er sŏl da von gelopt
werden, vnd hand wir beltlin kofft vnd zůg darzů geben, dz der kilckhoff vnder dem gewelm ge...
ist mit ziegel beltlin, het als kostet iiii guldin.
-117v-
Item die statt ze Basel het abgelŏst den zins, den v̇ns v̇nser lieber trůwer vatter Jacob
von Hertenstain hat geben zů ainer gotz gab zů ainer tochter, vnd ist geantwurt
v̇nsrem lieben vatter Kůnli Mayer achthundert guldin Rinisch in gold, der het in ge-
antwurt den zins brieff, den wir hatend vmb die acht hundert guldin. Item wir
hand v̇nsrem lieben getrůwen vatter Kůlin Mayer sechhundert guldin Rinisch in gold
geben vnd damit vmb in kofft xxx guldin in gold zins ab sinen hůsern vnd hoffstat nach
lut vnd wissung des hobtbrieffs, den er v̇ns darvmb geben hăt, vnd gevalt der erst
zins vff sant Johanns tag im sumer so man zelt im viiii, jar vnd hand wir geben dem
statt schriber von dem brieff zeschriben ii dick pfening vnd dem substitut ii rollibatz.
Item v̇nser lieber brůder Hans von Vlm burger ze Costantz het ab gelŏst fůnff
guldin zins, die v̇ns iarlich gangen sind ab sinem hus vnd hofstat ze Costantz vff
sant Johannes pabtisten tag im sumer, do man zalt im viii jar, gewert er v̇ns
hundert guldin in gold vnd v guldin gefallentz zins, vnd gabend wir im hin
vß den zins brieff, den wir dar vmb hatend.
Item wir hand v̇nsrem lieben brůder Hainrich Hochrůttiner burgermaister ge-
antwurt die hundert guldin Rinisch in gold, dz er v̇ns jårlich ze zins geben
fůnff gudin Rinisch in gold.
Item v̇nser getrůwer vatter Kilion Schedeler het v̇ns gesent xx guldin in gold
vff sant Maria Magdalenen tag im viii jar zů ainer gotz gab vnd da by
begert v̇nser fůr bit fůr in vnd sin liebi husfrowen selgen vnd ir baider
fordren, darvmb habend wir ir jarzit in v̇nser jarzit geschriben, sin vnd
siner frowen vnd ir fordren, in v̇nser kalend vnd jarzit bůch, ir jarzit
jårlich ze begond vmb dz ŏsterlich zit mit ainer geleßnen vigil im cor vnd
gesungnem sel ampt nach gefelle des zins, got trŏst die lebenden vnd todten.

Item wir hand lasnen howen in der vßren kircken by dem Jesus fenster nach der kumlchait vns dz sacrament ze geben vnd dar v̇ber ain captel, dz man sant Kathrinen, die man dar vff gestelt hat, vnd dar hinder gemalet ain gemelt damast, kostet ain guldin. Item wir hand dz ober stu̇blin lasen tillien vnd die wand gen dem kemlerlin lon machen vnd ainen offen vnd kemmi vnd dar vor lon besetzen mit ziegel bletlin vnd glas fenster dar in lon machen. Item wir hand stain bestelt von Roschach zů dem capitel hus vnd zellen dar vff c stuck lang vnd kurtz, dar vmb hand wir dem stain brecher geben zechen guldin iiij̷ ß., vnd hand dar von her zefu̇ren gen xiiii guldin v ß. vi d., vnd hand den stainmetzen dar von zehowen gen xxi guldin i ß. xi d. vnd vmb kalch vnd da von zefu̇ren xxxviii guldin iiii ß. j̷ d., suma lxxxiiii guldin xij̷ d.

-118r-

Item der schaffner zů sant Margreten zů Strasburg het v̇ns vmb gotzwillen gesent ain truckt mesbůch, wie es die laig briester bruchend, vnd het es v̇ns geschaffen der wirdig vatter Johanns Ku̇bler, gott sy ir baider wider gelt vnd ewiger lon, vnd hand wir v̇nser våter meßen all darzů geschriben, vnd kostet dz in binden.

Item v̇ns het die Mangoltin v̇nser liebi schwo̊ster vnd můtter irs suns tocher ain prefier kofft vmb ainen guldin ist getruckt, vnd Cristen Studer v̇nser vatter hat siner tocher och ain klains prefier koft ist getruck. Item vnd ain diurnålin hand wir vff papir geschriben vnd sant Anna legend in Tu̇schs vnd ander matery von der bicht, och hand wir lon schriben ain Tu̇ches bett bů̊chlin v̇nser lieben basen Jacobs Gaisbergs frowen ze Costantz, hat sy v̇ns ain guldin geben vnd dz papir bezalt, got sy ir lon.

Item wir sind v̇ber kumen vnd hand gedinget ain jar den wirdigen heren vnd vatter V̊lrich Kůfer von Keschingen, vnd sind im schuldig zů geben xii guldin, vnd hat sin jar angefangen an dem ersten tag des monetz ogsten.

Item v̇nser tru̇wer lieber vatter Johannes Ku̇bler ist von Strasburg zů v̇ns her komen, v̇ns haim zů sůchen vß vå̊tterlicher tru̇w vnd liebi vnd tå̊t v̇ns ain nu̇tze ler von tugenden vnd het sich von v̇ns abgeletzt in rechter tru̇w vnd liebi vnd v̇ns geben ain schwartze cappen vnd ainen wissen rock vnd schapran vnd begert v̇nsers tru̇wen fu̇r bittends vnd hat v̇ns zů gehalten geben vi bů̊cher, latin predig bů̊cher.

-118v-

Item am zinstag vor dem xii tag im ix iar hat die korn maistri gerechnet, do hat man verbrucht von dem mitwoch vor s. Andres tag im vii iar bis vf den tag kernen xxxix mut Kostentzer meß vnd ij̷ fiertel s. Galler meß vnd fesen lxxxxvii malter vnd haber

xxx malter zů můsmel. Item den rossen ii malter xiii fiertel haber
vnd den schwinen xiii fiertel haber vnd den hennen iii malter xii fiertel haber
vnd den kůgen ii fiertel fesen ȷ fiertel haber. Item haber verkoft xlii malter
xii fiertel i fierdig. Item do hat sy noch im kornhus xxii malter haber. Item
do hat sy fesen verkoft xxxi malter xii fiertel vnd hat im kornhus
clxxxvii malter iiii fiertel. Item kernen verkoft xx mut Kostentzer
vii fiertel s. Galler, do hat sy im kornhus xx mut Kostentzer ii fiertel. Item
man sol v̇ns gelten kernen xxxv mut kernen Kostentzer vnd ii fiertel
s. Galler. Item xlvii malter fesen xiȷ̄ fiertel, item haber lxxxv malter
xiiiȷ̄ fiertel.
Item v̇nser getrůwer vnd lieber brůder Ecktor von Vatt hat v̇ns geben
ain hůbsches gůt arsses tůch, darvon hand wir gemachet ainen gůten
mesachel in v̇nser kilchen, gott sig sin ewiger lon vnd wider gelt.
Item v̇nser liebß beslin frow Agt Varnbůlerin het v̇ns gesent
ain hůbsches bendlin mit geschmeltz, hand wir v̇nser lieben frowen
der ainsidlerin angehenckt, gott sig ir wider gelt mit sim selbs.
Item Katherina Studerin hat v̇ns geben ain hůbsche gůt juppen
in v̇nser kilcken, hand wir ain alb vß gemachet, gott sy ir lon.
Item v̇nser trůwe liebi schwȯster Gůtlin von Boßwil het v̇ns gesent
grawen damast, hand wir ain hůbsche corperaltrucken vß gemach-
et, gott widerleg irs mit sinen gnaden. Item och hand wir ain
corperal gemacht vß v̇nser linwat in die trucken.
-119r-
Item an dem zinstag nach s. Agnesen tag im xvc vnd ix iar hat die schafnerin die iar
rechnung geton vor den rat můtren vnd dem convent, do hat sy in gnun vnd vs gen
von dem zinstag vor dem xii tag im xvc vnd viii iar bis vf den tag xixc lb.
xxiiii lb. xvi ß. viiiȷ̄ d.
Item von linvat in genun xxxiii lb. x ß. vi d.
Item von win in genun clxxxxi lb. xȷ̄ d.
Item von korn in genun lxxxi lb. xv ß. viȷ̄ d.
Item vmb flaisch vs gen c vnd iiii lb. vii ß. viȷ̄ d.
Item vmb fisch liii lb. x ß. iiii d.
Item vmb aiger xxiiii lb. xvi ß. viiiiȷ̄ d.
Item vmb kås vnd ziger xviii lb. x ß. ix d.
Item vmb brot ii lb. vii ß. ii d.
Item von haber teren i lb. v ß.
Item vmb schmaltz lxiiii lb. xix ß. iiiȷ̄ d.

Item von der mess xxix lb. xviii ß. vi d.
Item dem arzet i lb. xvii ß. viiiij d.
Item vmb werch i lb. ii ß.
Item von weben ix lb. i ß. v d.
Item dem knecht xiii lb. xii ß. vii d.
Item vmb holtz xxv lb. viii ß. ij d.
Item vmb hung viii lb. viii ß. iiij d.
Item dz v̈ber kustrig ist gangen xvi lb. vii ß. iiii d.
Item dz v̈ber dz gewand ist gangen lxi lb. xiiii ß. viij d.
Item dz vber den bu ist gangen ccxiii lb. xviii ß. ij d.
Item dz v̈ber den win ist gangen cclxxv lb. i ß. vij d.
Item dz v̈ber dz hů ist gangen i lb. xvi ß. iiii d.
Item vmb aller laig ding ixc lb. lxxxv lb. x ß. viij d.
Item wir hattend an barem gelt xx lb. x ß.
Item man sol v̈ns gelten cccxxi lb. ix ß. ij d.
Item wir sond gelten lxxxix lb. xviii ß. ii d.
Item wir hattend gehåchlet werck cxxxv lb. vnd lx kloben.
Item wir hattend gesotten garn ristis xii lb. vnd rows ristis iij lb. vnd åwerchis rows xij lb. garn.
-119v-
Item wir hattent in allen v̈nsren kerren vnd in des Maigers kerr alten wissen win lxxx som vnd wissen nu̇wen c vnd xxvi som vnd nu̇wen roten win xxvi som.
In dem jar, do man zalt xvc vnd im ix jar.
Item v̈nsers lieben vetters Cristen Flaren frow hat v̈ns geordnet durch gotz willen in v̈nser kilcken xxx ß. d., dz man gott fu̇r sy bit, die sind v̈ns worden, got syg ir lon.
Item Magdalen Zwickin Othmars Burgowers selgen eliche frow hat v̈ns verordnet ainn guldin, denn hat v̈ns geben Hainrich Hochru̇tiner v̈nser lieber brůder, got trőst ir lieben sel vnd sig der lebenden trost vnd wider gelt.
Item Niclaus Schittlis selgen frow hett v̈ns ainen guldin gen, dz wir got fu̇r sin sel bittend, got trőst sin sel mit sinem gőtlichen ainschowen vnd sy ir wider gelt in zit vnd ewikait.
Item do man zalt von der gebůrt Christi fu̇nfzechen hundert vnd in dem nu̇nden iar an dem fu̇nften tag des monetz mertzen, dz wz an dem mentag nach reminiscere in der andren fast wochen am nåchsten tag vor sant

Tomas abend von Aquin vnsers wirdigen vatters, do ist vss diser zit geschaiden mit ainem selgen end die erwirdig gaistlich vnd tugendrich můter schwȯster Engel Varnbu̍lerin, die ain loblichi vorgengerin vnd ain wol wirdigi priorin ist gesin v̍nsers conuentz xxxiii iar minder v monet, vnd wz alt lxvii iar, vnd als sy in der vasten starb, wår sy ze cru̍tz micten alt worden lxviii iar vnd wz in dem hailgen prediger orden in vnserm convent gesin lv iar iiii monet xvii tag, in den iaren allen sy grossi frucht het geschafet in vnserm closter, won sy het grossen fliss vnd ernst gehept vnd geholfen, dz ain gemainschaft in v̍nserm closter ist worden, dardurch sy fil erliten het e sy vnd die andren dz zů wegen brå̊chtind vnd fiengend die gemaind an, do man zalt nach der gebůrt Christi fierzechen hundert vnd in dem lviiii iar. Darnach do man zalt fierzechen hundert vnd in dem lxxxii iar ward dis closter beschlossen, darzů sy aber getru̍lich half vnd grossen fliss vnd ernst hat, dz sy es zů wegen brå̊cht vnd dz es gehalten wurd nach der obseruantz, wie grȯsslich aber v̍nser gotzhus vnd closter hab zů genomen vnder irem regiment an personen in zitlichen vnd gaistlichen sachen vnd wie ordilich dz closter ernu̍wret vnd erbuwen sig vnd wie die gu̍ter des gotzhus vnder ir gemeret sind, dz sicht man schinbar vnd mag es och lesen in disem bůch, da sy es von iar zů iar selbs ordilich geschriben hat, wie sich ains nach dem andren erloffen vnd ergangen hat. O wie grossen ernst vnd fliss hat sy ankert mit vermanung

-120r-

vnd vnderwisung, dz sy v̍ns gern zů ainem volkumen leben het gezogen, hettind wir ir gefolget, sy hat och so grossi liebi vnd begierd gehept, dz sy vil personen zů dem orden mȯcht zu̍chen vnd got vil rainer gemachlin zů fu̍gen, dz sy mer denn xl schwȯstern zů dem orden enpfangen vnd mit ir hand zů der profess genomen hat, vnder den selben xl schwȯstren, die vnder irem regiment in v̍nser closter in den orden sind kun, sind in den xxxiii iaren, die sy priorin ist gesin, nit mer denn ain schwȯster, schwȯster Dorote Hinderofin, von diser zit geschaiden, vnd zů Costentz, da sy mit v iren schwȯstern dz closter Zoffingen gereformiert hat, der selben sind zwo gestorben, in den iaren allen sind nit mer denn drig gestorben, die sy zů der profess het enpfangen, vnd in den xxxiii iaren so sind der schwȯstern x gestorben, die die forig priorin Anna Krumi het hinder ir gelon, also dz in den iaren allen, die schwȯster Engel Varnbu̍lerin priorin ist gesin, sind in vnserm closter nit mer gestorben denn xi schwȯstern, vnd do sy an dz ampt zů priorin erwelt ward, do fand sy in disem closter gewileter vnd nouitzen vnd laig schwȯstern vnd i kind, der aller an der zal nit me wz denn xxix, vnd do sy von diser zit wollt schaiden, do wz mit ir in der zal fu̍nftzig, vnd do sy lang gross arbait an dem ampt hat gehan mit vil cranckhait, die sy hatt gelitten, vnd sy got wot belonen vnd fu̍r die

arbait die ewigen rů̊w geben, do ward sy so kranck vnd gieng in dz siechus
an s. Clemetz tag vnd lag da mit fil schmertzen vnd gedult XV wochen, in der
zit sy dick mit grosser begierd dz hailig saccrament enpfieng vnd vil gů̊ter vermanung
tett iren kinden, vnd wie forgemelt am mentag vor s. Tomas tag von Aquin
erlost sy got vss disem ellend nach imbis vmb mitag vnd ain senft end mit gů̊ter
vernunft vnd von gů̊ten dingen rett vntz an die letzsten zů̈g mit gů̈tigem an-
gesicht vnd christelichen zaichen gab sy vf ir edli sel irem schö̊pfer. Do begrab-
end wir sy for dem Ö̊lberg vnder dz gewelb in ir liplichen mů̊ter grab, da
baitet sy der verklårten vrstendi v̈ns nit zwiflet, sy mit got ewiklich
werd regieren, vnd von irs abgangs wegen ist v̈ns och abgangen Vi̇ lb.
d. libding ab des Rů̈tlingers hus vnd ij̈ som win, so v̈ns ire vetter
gabend, got sy ir ewiger trost vnd lon alles gutz, amen.
Item do die wirdig mů̊ter priorin loblicher gedå̊chtnus nun von v̈ns zů got wz
geschaiden vnd wir nun widervmb ain hopt soltend erwellen vnd an dem driten
tag nach ir verschaidung, dz was s. Thomas tag von Aquin, do versamet die
wirdig mů̊ter supriorin schwö̊ster Vrsel Frö̊digmenin die rat mů̊tren vnd ward also mit in zů rat,
wie man die erwellung welt ordnen, vnd ward also beschlossen, dz man vf morndrig,
dz wz vf donstag nach s. Thomas tag, am fierden tag nach vnser wirdigen mů̊ter priorin selig ver-
schaidung, dz man denn welt am morgen nach dem ampt die wal in nemen, dz
wz die zit vnd die stat solt sin die ober stub an dem windly, vnd die personen, die
die wal in soltend nemen, dz solt sin vnser wirdiger vater lesmaister Vlrich Ků̈fer,
der v̈nser bichtvatter wz, der solt in der vssren stuben sitzen vnd die wal vnd namen
-120v-
der schwö̊stren anschriben vnd in dem innren stů̈blin solt sitzen die muter supriorin vnd die alt schaf-
nerin vnd soltend och die wal vnd namen der schwö̊stren anschriben. Es ward och do in
dem rat beschlossen etliche ernů̈wrung der gaistlichait vnd etlich puncten,
die fů̈r bas behalten sö̊ltind werden vnd gehanthabet von ainer priorin, die denn
erwelt wurd werden, die denn angeschriben wurdend vnd och von wort zů wort
an disem blatt geschriben stond, dz denn in dis bů̊ch gebunden ist, vnd hie stat,
als es do geschriben ward, also lut man do vf den tag s. Tomas von Aquin
nach imbis zů capitel, vnd gieng der wirdig vater lesmaister, vnser bichtvatter
in dz capitel fů̈r den gantzen convent und verkunt da dem convent alle mainung
der rat mů̊tren, wie man morendes ain priorin welt wellen, vnd die stat zit vnd personen
der wal vnd las do die puncten, die man geschriben hatt, dz gefiel dem gantzen
convent wol vnd rett niemen darwider. Do vermanet er mit schö̊ner red den
gantzen convent, dz man got solt an rů̈ffen vnd gotz lob vnd er allain ansechen
in der wal vnd gieng do vs mornendes am donstag nach s. Tomas tag

von Aquin, do sang man ain loblich ampt von dem hailgen gaist mit colecten
von v̇nser lieben frowen vnd s. Dominicus, nach dem ampt rů̊ft man all hailgen an mit
der letani, die las man vnd fil imnus vnd memoria von s. Katherina vnser lieben frowen,
s. Dominicus vnd anders gebet, darnach gieng man zů der erwellung vnd gieng
die wirdig muter supriorin vor vnd do all schwe̊stren vom orden, von der elsten bis vf die jv̇ngsten,
niemen vsgelon, all gewilet schwe̊stren bis vf die laigen schwe̊stren, vnd gieng ie
aini allain nach der andren vnd tet dz stv̇bly nach ir zů vnd walt, dz es der
lesmaister vnd die zwo alten hortend vnd anschribend ietlich an sinen zedel,
vnd do dz alles volbracht ward, do gieng aber der convent in dz refentar
vnd sass zů capitel, vnd do gieng der wirdig vater leß in mit der supriorin vnd muter
Affra Ruggin, die die wal in hattend genomen, vnd fieng der leß an vnd offnet,
dz vi schwe̊stren stimen hettind, aber die ain vnder den, die hett die maisten stimen, vnd
sait, dz erwelti priorin wår schwe̊ster Wibrat Zollikoferin, die het die maisten
stimen vnd rů̊ft ir fv̇r sich, do stund sy fv̇r in mit vil entschuldigung vnd
pitt, sy der burdi des ampts zů erlassind, dz mocht sy nit helfen, sy mů̊st
veni nemen vnd dz ampt enpfachen, do bestå̊t er sy vss bischoflichem vnd
bäbstlichem gewalt, denn er hat nach vs wisung vnser pullen, vnd gab ir
allen gewalt, so irem ampt zů gebv̇rt, also mit grosser beschwård nam sy dz
ampt vff, vnd gieng der lesmaister wider hinvs vnd wunst ir der convent
gelv̇ckt, got verlich ir sin ge̊tlich gnad, dz sy v̇ns mug for gon, dz wir mit
ir besitzind die ewigen fro̊d, vnd dis sind die artickel vnd puncten, der sy
do in mů̊st gon, die zů haltind vnd zů hant habind, als hie nach geschriben
stond.

-121r-

Jesum wellend wir setzen zů ainem fundament v̇nsers fv̇rnemen, so wir nun
berobt sind von ge̊tlicher ordnung vnser wirdigen muter priorin, der got helf, vnd wir
nun mit anrv̇ffung ge̊tlicher gnad vnd hilf ain aindri wellen so̊llend, ist
dz in ainhelligem rat beschlossen, welli von ge̊tlicher ordnung zů ainer priorin
erwelt werd, dz die sig ain trv̇wi mů̊ter vnd tro̊sterin vnd nit ain hersch
frow vnd vndertruckerin dz sy mit grossem fliss vnd ernst den ge̊tlichen dienst
sig meren vnd vffen dz gesungen werd ordilich on mindrung vnd abgang.
Item sy sol dz schloss hant haben nach vs wisung des briefs darv̇ber v...
niemen her in verhengen zů gon denn mit verwilgung des mertails
der rat mů̊tren.
Item nach der complt ain stund vnd zil setzen mit rat der rat mů̊tren,
nach der niemend me redi mit vssren lv̇ten, dz man nit lang redint
nach der complt vnd och nit ess gesatzti mal in gegenwirtikait der

vssren.
Item man sol xii rat můtren haben vnd die priorin die xiii.
Item ain priorin sol sich gůtlich lon berichten vnd lon bitten vnd ermanen
vnd nit iren sin fůr trucken, sunder in mercklichen sachen sich naigen nach der
merern tail der rat můtren oder des conventz.
Item alle iar sol sy bitten von dem ampt vnd gefraget werden nach recht
form der wal, ob sy behept oder abgelon werd vnd wz zebessren sig
an ir oder an dem convent.
-121v-
leer
-122r-
xvcix iar.
Item vnser liebi båsy Barbel Zili het v̊ns in irem todpet verordnet ii guldin, gab v̊ns
Hans Zili ir bruder nach irem tod, als sy getailt hatend mit irem man Cunraten
Hőren, got sy ir aller trost lebendiger vnd totter.
Item v̊nser lieber vatter Cůnly Maiger hett v̊ns durch gotz willen gen ain stuck
zwilch der besten roten farb, dz wir sy zů der gotz zierd bruchind, won im fil
zwilch vf der blaichi geschadget, wz die er durch got gab, got sy sin ewig
lon.
Item an dem hailgen abend ze ostren hat v̊ns Niclas Schitlis sålgen frow den
zins abgelőst, so v̊ns ir man hatt gen alle iar xxv guldin vf s. Jőrgen
tag, so ab sinen gůtern gieng, die wolt die frow ledig han, also schickt
sy v̊ns vc guldin an ticken pfenigen vnd vf die guldin v̊bergelt, als es
denn gold sot sin, vnd gab v̊ns ainen guldin fůr den brief vnd xxv guldin
fůr den zins, der do gefiel, also gabend wir ir den brief wider hin vs.
Item an dem fritag in der oster wochen im xvcix iar ist von v̊ns gezogen
der wirdig vater Johanns Wintrůbel prediger orden vss dem convent Hall, der vnser bicht
vatter wz gesin iiij̷ iar, vnd als vnser wirdiger vater lesmaister V̊lrich
Kůfer zů v̊ns kam vf den ersten tag des ogsten im xvc vnd in dem viii iar,
do wz er do sin caplon by ix moneten, vnd als lang er by v̊ns was, gab-
end wir im alle iar xii guldin die iiij̷ iar, vnd als er caplon wz, och dz in
wol benůgt, vnd er maint, der luft welt im nit zimen, won er hat vil
kranckhait, vnd darvmb schied ir in allem gůten von v̊ns vnd gab v̊ns
ain quitantz, dz wir in gantz nach allem sinem willen bezalt hettind vnd
dz er nůntz denn als lob vnd gůtz von v̊ns vnd den vnsren wett reden, vnd
gabend wir im och ainen brief, dz er sich wol vnd frumklich by v̊ns
hett gehalten.

Item do vf dz mal in der osterwochen do wurdend wir zů rat, dz v̇nser
wirdiger vatter lesmaister on ainen caplon wellt sin, dz dunckt v̇ns dz best
vnd fridlichest, vnd ward im zů gelassen, dz er all wochen zwo messen oder
me mo̊cht bestellen, wenn es im nit fůgti, mess zehabind, vnd dz wir im ainen
knaben weltind han, der sin warteti, vnd dz er etwan ain ebren gast mo̊cht han,
wenn er nit gern allain wå̊r, also ist ietz der wirdig vater leß Vlrich Kůfer by v̇ns gesin
ain iar vnd iii monet, got geb v̇ns noch vil gutz zů v̇bind zů sinem lob.
-122v-
Item v̇nser lieber vater Casper Rugg hat v̇ns gebeten, dz wir im die VC guldin gå̊bind, so v̇ns
die Schitlin gab, vnd het v̇ns darvmb gen zwen zins brief, der ain halt inn XV guldin
ab drig wigern by ain andren gelegen, vf dem Haiden gelegen, vnd ab
ainem wingarten zů Ho̊chst, gefalt v̇ns der erst zins vf s. Martis tag. Item
vnd git in ietz Stefen Grůbel im XVC vnd iX iar. Item me het er v̇ns gen ainen
zins brif, halt inn X guldin ab Hans Ho̊ren hus, het ietz Stefen Spengler, also
gand v̇ns ietz vf s. Martis tag in die XXV guldin, die hand wir also
wider angelait vnd hand zwen zins brief vnd zwen v̇bergeb brief.
Item die wirdig muter priorin zů s. Katherinen in Nůrenberg hat vnser wirdig muter priorin in ir ampt
geschenckt ain kostlich hůps pater noster mit l geschmeltzter korn vnd Vi
gross kalcidonium vnd ain guldin agnus dei, got sy ir lon vmb all ir grossen
trůw, die sy zů v̇ns het, die vnergrůnt ist, vnd ir liebi baß Justin Le-
må̊ni hat ir gabet ain kralin vesper bildlin in golt geuasse, ain
zaichen an ain pater noster, got sy ir lon.
Item vnser liebi trůwi mů̊ter vnd schwo̊ster Agta Mangoltin hat vnser wirdig muter priorin in
ir ampt geschenckt ain hůbsch bild s. Jörgen, ist der harnas, so er an
het versilbret vnd vergult, kost ii guldin, got sy ir ewiger lon.
Item der Hůrler het v̇ns aber in disem iar gen lXXX lb. d. von schwo̊ster Gret-
li Metmaneggeren wegen, also hand wir sy verbuwen.
Item wir hand v̇nser hus zů Salastain by dem wingarten gebessret
vnd mit nuwen sůlen vnd schwellen vnderzogen vnd den torgel zů
gericht, het costet XXVi guldin.
Item Haini Wirt hett zů v̇nserm hus by dem wingarten ze Stainach
ain nůw tenn vnd stadel gemachet, hand wir im dz holtz vss v̇nserm
holtz by dem maigerhof darzů gen, dz ander het er alles gen vnd
v̇ns verhaissen, wenn er schon danenn kem, so well er vnd sin erben
dz da lon.
Item v̇nser lieber vater Cůnly Maiger vnd sin frow hand v̇ns gen von
ir lieben tochter Barbili så̊lgen zů sel grå̊t in vnser kilchen zwen

gůt rőck vnd ii gůt juppen zů meß gewand vnd alben, got sy ir lon
vnd trőst die lieben sel. Item wir hand ain meß gewand vss dem ainen rock ge-
machet vnd ii alter tůch vnd iii alben vß den juppen in v́nser kilcken, got zů lob.
-123r-
Item v́nser truwer lieber vatter Kilion Schedler het v́ns aber geschenckt xx guldin
an v́nsern bu, bracht v́ns vnser lieber brůder Sebolt sin sun, got sy ir ewiger lon.
Item vnser truwer lieber vater junckher Jacob von Hertenstain hett grossi trúw vnd
arbait erzaigt, dz er v́ns hulf, dz die statt Basel ablosti, dz wir die vic
guldin wider anlaitind vf den Maiger, als for stat, vnd wider xxx guldin
iårlicher zins hetind wie for vnd dz wir die cc guldin hettind ze ver-
buwind vnd v́ns also die viiic guldin, die er v́ns vss vå̊terlicher trúw gen
het, zů nutz vnd zů frőden kemind, zenutz, dz wir den jårlichen zins hetind
alle iar xxx guldin ewiger gúlt zefrőden, dz wir die cc guldin an den
húbschen bu laitind, da by wir sin billich ewiklich sond in gedenck sin, dz
wir den húbschen bu von siner stúr vnd hilf hand vnd sin grossi frőd, dz er
an dem hat, dz er maint, dz v́ns nutzlich ist, also hand wir die cc guldin
verbuwen nach sinem begeren, wie hie nach stat, got sy sin ewiger
lon vmb alle sin trúw.
Item als wir in dem fordren iar hand stain lassen howen zů dem kappitel
hus vnd den zellen, also hand wir in disem sumer von grund vff die mur
vf gefurt vor dem capitel hus vnd den zellen gen dem schitter schopf
vnntz in dz tach vnd drig bogen mit ix gehownen fenstern in dz capitel
hus vnd ix gehowni staini fester zů den zellen vnd die iii zelli ob
dem alten kematly vf gemuret bis in dz tach mit iii gehownen
fenster vnd nun zwai zelli vnd dar zwúschend ain gengli mit
ainem fenster, dz vf dz tormitor licht gibt, vnd hand die port
stuben vornen vf gemuret mit gehownen fenstern vnd ainem núwen
ofen vnd nuwi fenster vnd ain boden mit ziegel stainen vnderlait
vnd ain núwi tili darvf, dz fast warm ist, vnd ist die port stub
gantz húbsch núw vnd lustig worden mit núwen glasfenstern
vnd hand die linden abgehowen vnd verkoft vmb ij̷ guldin, dz es gantz
haitter ist worden, vnd hand dz redfenster ernuwret vnd die zwen
gå̊ter for ain andren darab ton vnd nuwi blech vnd gå̊ter gemachet,
dar durch man bas hőrt denn for, vnd ain gantz kupfris windlin
vnd ain núwi grossi winden gantz mit ysen vmb schlagen, vnd hand nebend
dem capitel hus gemachent gen der kuchi ain hubsch gewelpt kerly
vnd darvf ain húbsch kuchi gå̊demli zů dem schmaltz, vnd wz man denn da

zů behaltind, dz hat alles kostet on dz, dz in dem andren iar dar vber ist
gangen, nun wz in disem sumer darvber ist gangen.
Vnd ist spis vnd holtz, dz wir vss v̇nsren hőltzern hand genun, nit gerechnet.
-123v-
Item wir hand enpfangen vnd in den orden angelait schwőster Anlin Geserin Bernhartz Gesers
tochter vnd ir den orden gen der driten regel an s. Vrichs tag vnd in dz versuch
iar genomen, vnd gab ir ir vater vnd můter ainen nủwen mantel vnd rock vnd tuch
zů hemder vnd i pfulwli vnd ii kủssili vnd ainen gulter.
Item v̇nser wirdiger vater leß het v̇ns geschenck ainen gůten brief, hat er erlangt
von dem general ze Rom v̇nsers ordens, dar inn er v̇nser convent vnd v̇nser bicht
våter tailhaft machet aller gůtåt des ordens, vnd dis hat erworben
v̇nser lieber vnd getrủwer her vnd vetter doctor Mangolt durch bit v̇nsers
vater lesmaisters vnd och v̇ns zů gůt, got sy ir aller ewiger lon.
Item v̇nser lieber her vnd vetter her Peter von Hertenstain tumher zů Costentz
het sinem båsly v̇nser lieben schwőster Dorotea von Hertenstain koft ain getruckt
prefier, kost ii guldin, ist noch nit in gebunden, got sy sin lon. Im x jar hand wir
dis bůch in bunden vnd dar zů lon schriben vil, dz denn nit for daran ist, hat kostet
in zů binden v ß. d. Costentzer werung.
Item vnser trủwer lieber her vnd brůder doctor Casper Wirt ist von Rom kumen
zů siner vnd vnser lieben schwőster vnd v̇ns vss grosser liebi vnd trủw vnd ist by v̇ns
gesin xiiii tag vnd hat v̇ns alle tag ainen guldi gen, bis ir xv sind worden,
vnd do er von v̇ns geschaiden ist, hat er v̇ns x guldin zeletzi gelon, vnd hat
v̇ns her Hainrich Buman ii guldin im ze eren geschenckt, also sind v̇ns
von doctor Casper worden xxvii guldin, got sy sin ewiger lon vmb alles
gůt. Er hat och siner vnd vnser lieben schwőster Sapientzia zekrom bracht ain kostlich
hủbschi wissi sidini zwåchel mit kostlichen nåten von vntz gold vnd siden
vnd dar vf der nam Jesus mit suptilem werck gestickt, die hat sy ge-
ordnet fủr dz hailig saccrament, got sy ir baider lon, vnd hat ir siner
lieben schwőster ii ducaten ze letzi gelon.
Item v̇nser liebi trủwi můter Agata Mangoltin het v̇ns in vnser siech
hus geschenckt vi hủbschi zinini schủssily vnd iiii hủltzini tållerli
vnd ain hủbsch zinni stintzly mit ainem zőlgly vnd ain tisch zwåchel
vnd ain banckkủssily mit siden genågt, vnd ain sessely mit den dingen
het sy begert, die siechen zetrőstind, got trőst sy ewiklich.
Item v̇nser getrủwer lieber her vnd brůder her Hans Schach hat siner lieben schwőster
Magdalena Huxin gen ain hủb glaß fenster in ir zel mit ainem gebretten
hủbschen stuck darin, got sy sin ewiger lon.

Item Ecktor von Watt v̇nser getrv̇wer lieber brůder het siner lieben tochter schwo̊ster Elsbeten von Watt geben ainen guldin, dz man ir ain hv̇bsch glas fenster in ir zell mach, vnd der flessner hat ir ain hv̇bsch gebrnt stuck darin lon brenen, gott sy ir baider lon.
-124r-
Item in dem ix jar am zinstag nach aller hailgen tag ist von zit geschaiden mit ainem selgen vnd gnadrichen end schwo̊ster Anna Endgasserin, die xxxiiij jar gott gedienet hat in v̇nsrem hailgen orden vnd v̇nser gemaindt mit flis vnd vil liebi zů allen tugenden, sy ist gar ain frume liebi trv̇wi schwo̊ster gesin, gott syg ir gnådig vnd tro̊st ir sel, sy ist vil zit ain trv̇wi winkellerin gesin vnd sich trv̇lich gebrucht vnd gearbait, dz mir nit zwifflet, sy sig ain kind der ewigen selikait.
Item am zinstag nach s. Lucia tag im ix iar hat die schafnerin kornmaistrin gerechnet, do hat man verbrucht von dem zinstag vor dem xii tag im viii bis vf den tag kernen xlix mut i fiertel Kostentzer mess vnd fesen c vnd xix ... vnd haber xxxj malter ze můsmel vnd den rossen iii malter viiiij fiertel vnd den schwinen xiii fiertel vnd den hennen iii malter xiiij fiertel vnd den kv̇gen ...
Item sy het verkoft ix mut kernen Kostentzer meß vnd iiii fiertel s. Galler mess vnd fesen xxvi malter viiiij fiertel vnd haber xxiiii malter vi fiertel. Item do hatt sy in allen kasten fesen clvii malter xij fiertel. Item do hat sy kernen xviii mutt vnd hatt haber xl malter iiii fiertel vnd hat waissen x fiertel. Item man sol vns gelten xxiiij mut kernen Kostentzer iij fiertel s. Galler vnd xxxv malter fesen ij fiertel vnd haber lxxv malter xiij fiertel.
Item an dem mentag nach dem xii tag im xvc vnd x iar hat die schafner-in die iar rechnung geton vor den ratmůtren vnd dem convent geton, do hat sy in genun vnd vs gen von dem zinstag nach s. Agnesen tag im xvc vnd im ix iar bis vf den tag xvc lb. xxx lb. xi ß.
Item von linvat in genun xiiii lb. vi ß.
Item von win in genun ccxxvii lb. xii ß. ij d.
Item von korn in genun lxxiii lb. xvii ß. j d.
Item vmb flaisch vs gen lxxxxiiii lb. i ß. iii d.
Item vmb fisch lxxii lb. x ß. xi d.
Item vmb aiger xxiii lb. xix ß. xj d.
Item vmb kås vnd ziger xiiii lb. xv ß. x d.
Item vmb gev̇rtz vnd fasten grå̊t xxxi lb. xvi ß. viii d.
Item vmb brot iii lb. vii ß. viiij d.
Item von haber teren iiii lb. iii ß. iiii d.
Item vmb schmaltz lxviii lb. xii ß.

Item von der mess xv lb. iiii ß. ix d.
-124v-
Item dem artzat vnd dem låsser v lb. xvi ß. xȷ̊ d.
Item dem weber iiii lb. x ß. ix d.
Item dem knecht v lb. xv ß. v d.
Item vmb hung xix lb. v ß. vii d.
Item vmb holtz xv lb. xix ß. ii d.
Item vber kustrig ist gangen xxiii lb. xviii ß. ix d.
Item dz v̇ber dz gewand vnd geschu̇ch ist gangen xlv lb. v ß. ii d.
Item dz vber den bu ist gangen cclxxvii lb. iiii ß. vii d.
Item dz v̇ber den win ist gangen ccxxvi lb. xi ß. vi d.
Item dz v̇ber dz hȯ ist gangen v lb. vi ß. xi d.
Item vmb aller laig ding cccccclxxii lb. iii ß. viiiȷ̊ d.
Item wir hattend an barem gelt xxi lb. i ß. viȷ̊ d.
Item man sol v̇ns gelten cccxxvi lb. x ß. x d.
Item wir sond gelten clxxxx lb. vii ß. xi d.
Item wir hattend gehåchlet werck clxx lb. xvi kloben.
Item wir hatend gesotten garn i lb.
vnd rows ristis garn xȷ̊ lb. vnd ziechis rows
xxvȷ̊ lb. vnd åwerchis garn iii lb.
Item wir hattend in allen v̇nsren v̇nsren kerren alten wissen win
l som vnd nu̇wen wissen lxxxx som vnd nu̇wen roten xiii som.
Item in dem x jar het der Schȯby von v̇ns wider vmb kofft ainen
som win vmb xxiiii lb. d., den v̇ns v̇nser lieber tru̇wer vatter
der Rugg zů ainer gotz gab hat geben, do er sin tocher in v̇nser
gotzhus hat ton.
Item dz tach zů Salastain vnd anders, dz man hat gemachet an dem hus vnd
an dem torgel mit inschirmen vnd schlossen vnd muren, costet v̇ns xxx
guldin.
Item wir hand am Bůchberg ann v̇nsrem torgel, der Jacob Tu̇bbachers vnd
v̇nser gemain ist, verbuwen xvi guldin ii ß. i d.
Item in dem x jar hand wir ab gebrochen v̇nserr baide stainny bådle vnd
dz ton von v̇nser grossen notturfft wegen, dz man v̇ns geratten hat,
dz wirs anders sȯlltind machen von holtz werck, dz hand wir geton vnd
hand dz groß gar von holtz werck gemachet vnd gůt aichy iiii su̇l vnd
ainen nu̇wen offen mit kachlen vnd ii keßy darin, dz gross kessy ist for
in der tollen gesin, dz klain in dem ainen bådlin, vnd hand wir v̇nsers vatters

-125r-
des Schmids kessy in die tolen geton, vnd ist v̈ns dz bådlin wol
gratten, das wir fro vnd danckper sind, vnd ist dar v̈ber gangen von
holtz, dz wir nit kundent rechnen, denn es ist for v̈nser gesin, aber
wz von aichinem holtz dar zů ist kumen, hand wir bar gelt darvmb geben,
vnd hat dz for geschriben alles costet an barem gelt XXV guldin on die
spis vnd on dz holtz, vnd fv̈r die spis hand wir gerechnet X guldin, och hand
wir ainen nv̈wen offen in die bach stuben gemachet.
Item wir hand den wur ze Stainach, der an v̈nsern wingart gat, in dem X jar
aber lon machen, vnd ist v̈ns dar v̈ber gangen on dz holtz, dz hand wir
selb gehept, XXiii lb. V ß., vnd ist gantz gemachet bis ain ain trithail, dz
hat man och gebesret.
Item wir hand die yssninen tv̈r, die vil jar for dem alten refentar ist gesin, ietz
fv̈r dz nv̈w kårlin ton.
Item do man zalt M fv̈nff hundert vnd X jar, do ward die Rőmsch gnad
in die stat sant Gallen gelet vnd hat man geordnet die Vii hopt kilchen
vnd die vß zaichnet, darin gnad vnd aplas zů holen, do begertend wir
von v̈nsrem wirdigen bicht vatter, dz er v̈ns die gnad och erwurb von
den conmisarien, die dar v̈ber warend gesetzt, dz ward v̈ns zů geben,
das er v̈ns volkumenlich mit der påplichen absolution absoluieren mőcht,
des frowtend wir v̈ns vnd schicktend v̈ns zů der gnad mit bichten vnd die Vii
hopt kilcken chaim zů sůchen mit dem psalm miserere, alß der geordnet wz zů spre-
chen, vnd wz v̈nser vssre kilck geordnet sant Sebastions kilch zů sin, die iederman
was haimsůchen mit ståttem in vnd vß gang, do hieß man v̈ns in den stock legen
ii guldin gott zů lob, die lait v̈nser wirdiger bicht vatter dar in zů ainer
gotz gab, vnd warend v̈nser on aine l.
Item in dem X jar am iX tag des mertzen am samtag der mitfasten ist von
zit geschaiden mit ainem selgen vnd gnadrichen end schwőster Barbara Zollikofferin,
die in ir profess ist genant worden Katharina, die XXXii jar gott gedienet hat in v̈ns-
rem hailgen orden vnd v̈nser gemaind mit vil liebi, die sy zů tugenden gehept
hat, vnd ist versechen worden mit allen hailgen sacrameten vnd ir mit getailt die
obgeschriben gnad, vnd wie dz sy etlich jar beladen ist geweßen mit ainem blőden
hopt, dz sy sich dem connuet nit hat mugen glichen vnd folgen nach v̈nsrem bruch, ie-
doch ist sy mit zőgung in vil weg vnd zaichen mit gůtter vernunfft gestorben
vnd von v̈ns, des wir hoffend, in ewig frőd in die schar der erwelten vff ge-
nomen, vnd sy ist die erst, die dz gebett genomen hat an dem zeler des mer
gesin denn Viii tusend pater noster vnd so fil aue Maria, des nit zwiffel ist, es sig ir zů

statten kumen mit andren tugenden, die sy in vil liebi gotz geůbt hat.
Item in dem X jar hat in v̇nser kilcken lon machen der erwirdig vatter vnd
lesmaister her V̊ldrich Kú̇ffer ii schő̇n gemalet kertzen stecken vnd ainen andren
hú̇bschen stecken mit ainem guldinen krú̇tz, dz man ainen fan daran kan tů̇n, vnd sind
die zů erst gebrucht an v̇nsers heren fronlichnas tag in den crú̇tzgang dem hailgen
wirdigen sacrament zů er, vnd ist dz sin beger, dz man sy denn bruch vnd vff and-
re grosse fest, vnd er hat iii guldin darvmb geben sins geltz.
-125v-
Och hat v̇ns v̇nser wirdiger vatter leßer ainen hú̇bschen beschloßnen
stů̇l in die vßren kilchen lon machen statt an der grosen stainnien sul,
hat in ainen guldin kostet, gott sig sin lon vnd wider leg ú̇ns dz
vnd alß gů̇t, dz er v̇ns ton hat.
Item v̇nser getrú̇wer lieber vatter Kilion Schedler het v̇ns ze pfing-
sten gesent XXX guldin, vnd sind nun die zway hundert gult vß gericht
vnd gar geben, so er siner lieben tocher zů gesait hat fú̇r iren erb
fal vnd dz wir gott fú̇r in vnd sin liebi frowen selgen bintind, alß bilich ist.
Item v̇nser getrú̇wer vetter Jacob Krum burgermaister het v̇ns
geschenckt ainen hú̇bschen lú̇chter, darin man ain appelen kan tů̇n, vnd
hat iiii rő̊ren, dar vff man liechter steckt, wir hand in fú̇r den
fron altar ton vnd ain brinende appelen darin, gott der sig sin lon
vnd wider gelt in zit vnd ewikait.
Item wir hand ain getruck meß bů̊ch kofft vmb iiii guldin den welt-
lichen priester, die meß by v̇ns mů̊send han, denen dient es wol.
Item me hand wir in lon binden ii prefir, hat schwő̊ster Juliana geschriben
vff papir on letzen, costet in zů binden iiii ß. d. dz ain, dz ander v ß. d.
Item ain ander bů̊ch ist geschriben vff perment mit etlichen nú̇wen
istorien vnd letzen altag in der vasten vnd aduent, hat schwő̊ster Sapien-
tia Wirtin dz perment bezalt vnd hat irs geschriben schwő̊ster Barbara
von Boßwil, geendet im X jar, costet in zů binden iiii ß. d., bezalt
alles ir lieber brů̊der doctor Caspar Wirt.
Item wir hand ain hailgen bů̊ch, dz winterthail, ain gesang bů̊ch and-
ers lon in binden vnd dar zů die laudesen binden, hat muter Vere-
na Gnepserin geschriben, costet in zů binden ainen guldin.
Item schwő̊ster Anna Geserin hat gehorsami ton im X jar an sant V̊ldrichs
tag, do hat ir vatter vnd mů̊tter zů geset, sy ső̊l ain erb kind sin,
des hand sy dem connuet ainen besigloten brieff geben vnd ir ain teck-
betlin.

Item wir hand enpfangen vnd in dz versůch jar genomen des ersamen mans Othmar Blůmen von groser bit wegen, so an v̇ns gelet ward, hand wir sin tocher Salome an gelet am zinstag vor sant Dyonisius tag im X jar gott zů lob, hat v̇ns ir vatter zů aim almůsen zů geset ii hundert guldy, hat er v̇ns bar geben lXXX guldy, vnd von den XX guldin git er v̇ns ain zins, ainen guldin gat ab des Lieben hus, dz ander hundert guldin git er v̇ns alle jar XX guldi, bis es hunder werdent, sy hand ir bett gewåt geben vnd ain nů̇ws trǒglin vnd ain nů̇ws hů̇slin vnd ain betstat vnd ain hů̇bsch pater noster mit l gehowner calcedonium vnd Vi guldiner bollen vnd ain hů̇bsch krů̇tzlin v̇bergů̇lt, vnd ward ir gabet Vii guld iii ß. X d.

-126r-

Item ain hů̇bsch crů̇tzlin vnd sant Johanns vnd v̇nser lieben frow alles v̇bergů̇lt, ain hů̇bsches zaichen vnd sant Johanns des tǒffers hopt in ainer silbrinen schů̇ßel vnd ain angnus dei gar guldin vnd sust ain hů̇bsch zaichelin hat schwǒster Dorate von Hertenstain in die kilchen ton got zů lob.

Item schwǒster Vrsula Kellerin het och ain vergů̇lt angnus deii in die kilchen geben, sant ir die ersam frow die Sporerin von Yssni.

Item v̇nser lieber vatter Kůnli Maiger het siner lieben tocher schwǒster Magdalena geben ain glaß fenster in ir zel, gott sig sin lon.

Item v̇nser liebi můtter die von Yestetten hatt ir tochter schwǒster Marina och in ir zel ain glaß fenster bezalt, gott sig ir lon.

Item min gnadiger her von sant Gallen her Franciscus Gaisberg het v̇nser wirdigen getrů̇wen lieben vnd nů̇tzen můtter priorin selig schwǒster Engel Varnbů̇llerin vß liebi geben ainen grabstaim vff ir grab, den hand wir in v̇nsren kosten her lon fů̇ren vnd lon billen, costet v̇ns i guldin.

Item v̇nser getrů̇wer lieber brůder Barthlome Blarer het siner lieben schwǒster Iustina geben ain bůch, haist dz veriert schaff, vnd ist getruckt vnd von nů̇tzi materi, dar an gott wel ů̇ns wider legen in zit vnd ewikait.

Item do man zalt in dem iX jar, ist an v̇nß gelangt ernstlich vnd groß bit von v̇nsrem getrůwen lieben vatter junckher Jacob von Hertenstain vnd siner lieben schwǒster frow Clara Schǒnků̇ndin, dz wir in v̇nser gotzhus werind nemen die ersamen lieben andåchtigen frowen Agta Mangoltin witwe, die ir groß bett zů mengem mal durch sich selb vnd ir aigen hand geschrifft an v̇ns gelet hăt, hand wir angesechen gotz lob vnd er och der lieben frowen grose begird vnd liebi, so sy zů v̇nsrem gotz hus gehept hat, vnd dz sy mit sampt den iren v̇nsrem gotzhus vil trů̇wen vnd gůtz tond hand, alß man denn

fint an disem bůch an mengem ort, also gabend wir dem von Hertenstain ant-
wurt, dz man sy welt vff nemen vnd ain jar in weltlichen claidern versůchen
ir vnd v̇ns zů gůt, dz nam er, och sy zů grosem danck vff, vnd fieng sy glich
sich an zů rv̇sten vnd ir sachen zů stellen, dz sy zů v̇ns kv̇nd komen, dz verzoch sich
von der fasten bis vff v̇nser lieben frowen tag ze liechtmeß, do kam sy her zů
v̇ns in das gast hus, do settend wir ir, wz sy tůn vnd lon můst, dz wz sy alles ...
vnd wolt es gern vmb gotz willen tůn vnd ir leben by v̇ns vollenden, also gieng sy
in dem weltlichen gewand her in in stille for der fesper vnd opfret sich got,
vnd wir enpfiengend sy mit frőden, vnd bracht sy v̇ns zů krom ain hv̇bsch
alter tůch, der rosen krantz vff bugenschin mit gůtter siden genågt vnd ain
hv̇bsches verdecktes becherlin, dz man dar vß trinck, so man zů dem hailgen sacra-
ment gat, hat sy ob Vii guldin gestanden, vnd ob sy by v̇ns belib, welt sy v̇ns
zů ainer gotz gab bringen lX guldin lipting, vnd also belaib sy by v̇ns Vii monat
vnd hielt sich also tugendlich vnd gnadrichlich in allem irem tůn vnd lon, dz es v̇ns
ain frőd vnd besrung wz, vnd maintend, ainen gantzen trost an ir zů han, aber
-126v-
gott fůgt ain anders vnd haimsůcht v̇ns vnd sy mit ainer schweren hopt
sůcht, also dz ob dem XXXX sich zů bett lettend, dz sůcht ir so nach ir kranck-
hait, dz sy maint, es wer nit gotz wil, dz sy sich witter sőlt verbinden
zů v̇nsrem orden, also fieg es ir an, ie lenger ie schwerer werden vnd
ir verlaßen gůtt zů hertzen gon, dz sy maint, es wer gott loblicher, dz sy
ir aigen gůt dussen nuß vnd bruchte vnd ire kinds kind erzug vnd mit
rv̇biger gewissne by den iren wer den by v̇ns in vnrv̇biger gewissne
sin, wolt nit mainen, dz es ain anfechtung wer, sunder von gott, also gab
sy sich gantz dar in, dz sy nit mer by v̇ns welt sin, vnd schick ir sachen, dz
sy wider haim kem zů den iren, dz namend wir von gott vnd dz es fv̇r
v̇ns vnd sy wer, der die sinen niemer verlat, o wen gott darzů be-
růfft vnd erwelt, dz er in gaistlichem stand verharret, ist ain gnad,
so hat gott ain anders von ir wellen han, also ist sy an v̇nser lieben
frowen abend natiuitas in den weltlichen claidern, in den sy den by v̇ns
gangen vnd gesin ist, mit frv̇ntlichem abschaid vnd gnaden von v̇ns ge-
schaiden mit grosem hertzlichem wainen, dz sy tått, vnd wir mit ir, dz v̇ns
allen we beschach, vnd sy sprach, ir het nie kain schaiden wirscher ton,
also gnadet sy v̇ns mit ir aignen hand geschriff vnd dancket v̇ns hoch
aller trv̇w vnd gůttåt vnd dz wir sy hatend angenomen, wo sy v̇ns kv̇nd
gůtz tůn, dz weltz sy gern tůn, vnd ließ ainer ietlichen ain ligendes schwartzs
rosen krentzlin zů letzi, vnd fv̇r die Vii monat, so sy by v̇ns wz

gesin, gab sy v̇ns xxxiii guldin vnd ließ v̇ns zini geschier, iiii ge-
fieret schú̇slen vnd iii grőßer, dz ander hat sy alles mit ir enweg
genomen, gott geb ir vnd v̇ns zeleben, dz wir in den ewigen frőden
wider zů samen komind, och hat v̇ns dise v̇nser getrú̇we můtter
vnd liebi schwőster, alß by v̇ns wz, vff den maig tag geben ain gar hú̇bsches
gemaletz tů̈chlin, ist v̇nser hailger vatter sant Dominicus an, alß im v̇nser
liebi frow v̇nsrem hailgen orden vom himel bring den schapren, mit irem
lieben kind Jesus vff irem arm, vnd wir hand es in den cor ton, gott sig ir
wider gelt vmb alle trú̇w.
Item wir hand Briden Zainlerin gedinget vff v̇nsren hoff fú̇r ain junckfrowen,
dz sy Greten helff tůn, wes wir bedurffend vff dem hoff, vnd wz wir sy an můtend,
da gend wir ir zů lon ii lb. d., iiii bar schů̈ch vnd lat v̇ns ab an den ii lb d. v ß., fú̇r
dz das ire kind etwen zů ir kumend vnd by ir ain morgen brot ald vesper
brot essend, also sind wir ain jar mit ir v̇ber komen oder lenger, ob wir
ir oder sy v̇ns gefalt, vnd hat dz jar angefangen ze miten ogsten.
-127r-
Item v̇nser getrú̇we hertz liebi můtter frow Waltburg Blarerin het v̇ns
geben ain gar hú̇bsches kostlichs bů̈ch getrú̇ckt zů ainem gů̈tten jar, dz wir
gott fú̇r sy bitind vnd ir dester minder vergessind, so sy abgestorben ist,
das bů̈ch ist genampt der granat ő̊pffel vnd hatt vil anderer nú̇tzer
matery begriffen, die der merer thail gepredigt hat, der hoch gelert
doctor Johannes Sailer von Kaisersperg, gott geb sich selb ir zů lon vmb alle
trú̇w, so sy v̇ns ton hat, vnd sig ir trost, denn sy v̇ns och dick trő̊st vnd erfrő̊wet.
Item maister Bernhartdin, der von Tú̇ffen gen Basel in die kartuß ist gangen,
hat schwő̊ster Margretlin Metmannegerin gesent ain truckt bů̈ch ist sant Augu-
stinus hand bů̈chlin an vnd ander vil gů̈tter din, gott sig sin lon.
Item am zinstag nach s. Lucia tag im x iar hat die korn maistrin
gerechnet, do hat man verbrucht von dem zinstag nach
s. Lucia tag im ix iar bis vf den tag lxxiii malter fesen
vnd xxxvi mut kernen ii fiertel Kostentzer vnd xxvii malter viii fiertel
haber ze můß mel. Item vnd den rossen verbrucht i malter xii fiertel, item
den hennen iiii malter xi fiertel, item den schwinen viii fiertel i fierdig, den
kú̇gen ii fesen. Item sy het verkoft xxv malter ii fiertel fesen vnd haber
xxvii malter xi fiertel iii fierdig vnd kernen vii mutt. Item do hat sy in
allen kasten clxiij malter fesen, item xx mut i fiertel kernen, item vnd
haber xxviii malter xiiiij fiertel, item waissen iiii fiertel. Item man sol
v̇ns gelten xxxv mut Kostentzer, i mut s. Galler mess kernen vnd fesen

xl malter x fiertel vnd haber lxx malter xv fiertel.
Item am zinstag nach dem xii tag im xi iar vnd xvc iar hat die schaf-
nerin die iar rechnung geton vor den rat můtren vnd dem
convent, do hat sy in genun vnd vs gen von dem mentag nach
dem xii tag im xvc vnd x iar bis vf den tag ixc lb. liii lb. viii ß. i d.
Item von linwat in genun xiii lb. xii ß. xi d.
Item von win in genun cxxiiii lb. xi ß. ix d.
Item von korn in genun lxii lb. vii ß. vij̷ d.
Item vmb flaisch vs gen lxxxx lb. ii lb. viii ß. ii d.
Item vmb fisch lix lb.
Item vmb aiger xxiii lb. xix ß. vii d.
-127v-
Item vmb kås vnd ziger viii lb. xvii ß. iii d.
Item vmb gewurtz xx lb. xvi ß. xi d.
Item vmb brot ii lb. xix ß. ix d.
Item von haber teren iiii lb. vi ß. viii d.
Item vmb schmaltz lxi lb. x ß. vij̷ d.
Item von der mess xxiiii lb. iii ß.
Item dem artzet vnd dem låser ii lb. ix ß. viii d.
Item vmb werch i lb. xvi ß. iiii d.
Item von weben vi lb. vii d.
Item dem knecht ix lb. xiiii ß.
Hung v lb. xvij̷ ß.
Item vmb holtz vnd von holtz fůren xxviii lb. ix ß. vii d.
Item dz v̊ber die kustrig gat xxii lb. xix ß. vj̷ d.
Item dz v̊ber dz gewand vnd die schůch ist gangen xxxiii lb. v ß. vi d.
Item dz v̊ber den bu ist gangen lxxxxv lb. xi ß. viij̷ d.
Item dz v̊ber den win ist gangen ccxl lb. xvij̷ ß. v d.
Item dz v̊ber dz hő ist gangen v lb. vi ß. ij̷ d.
Item vmb aller laig ding ccii lb. vii ß. ix d.
Item wir hattend an barem gelt ix lb. v ß. vi d.
Item man sol v̊ns gelten cccclxxxii lb. iii ß. vij̷ d., tůt ccccxxxvi guldin xiij̷ ß.
Item wir sond gelten clxix lb. vii ß. xi d., clxxxxiii fl. xj̷ ß.
Item wir hattend gehåchlet werk clxv lb.
Item wir hattend gesotten garn iii lb., item wir hatten rows garn
ix lb., item åwarchis gesotten iij̷ lb., item vnd rő̊ws åwerchis
xii lb., item vnd ziechis iii lb.

Item wir hattend in allen vnsren kerren allten wissen win XXXVi som
vnd nůwen wissen win C vnd XXXV som vnd nůwen rotten XXV som.
-128r-
Item wir hand klain V̊li Solner vnd Vdlrich Steffen v̇nsre h̊off vff
ain nůws verlichen Xi jar ietwedrem, da hand sy v̇ns gen ii
beziglot brieff, in denen man fint, wie man mit dennen v̇ber komen
ist.
Item wir hand den hoff ze Sibenaich vnd die můli, den Ludvig Sollner vnd V̊li sin brůder vil jar hat gehept vnd gebuen, dz hant sy nun numen vermugen von alter vnd kranckhait, also habend wirs bydi den hoff vnd die můli vß groser bit, so an v̇ns gelanget ist, Ludwigs sun, den man nempt Knechtlin, gelichen iii jar.
Item Vrsula Etenschwilerin vnd ir můtter vnd schẘster hand v̇ns in
v̇nser kilcken geben ain kraly pater noster mit l korn vnd ii kaltzidina
vnd ainem silbren zaichen, gott syg iren aller lon vnd trost.
Im Xi jar.
Item in dem jar, alß man zalt M fůnff hundert vnd Xi jar, hand
wir an gelt zins CCCCC guldin minder V guldin, vnd dz korn,
fesen vnd haber vnd kernen ze gelt geschlagen vff das tůrest CC guldin.
Item ze gemainen jaren ze v̇nsrem thail C som, tůt CC guldin.
Item v̇nser getrůwi liebi schẘster Verena Kellerin V̊dlrich Hochrůttiners
frow hat v̇ns geordnet ii guldin, bracht v̇ns ir lieber bruder
Hans, vnd X lb. wachs, dz wir gott fůr ir lieben sel bittind, alß wir
ze tůnd schuldig sind, gott tr̊st ir lieben sel.
Item der ersam man Kaspar Erbertz von Yssin hat v̇ns gesent iii guldin,
dz wir gott fůr sin liebi frowen bittind, die schẘster Dorate Schedlerin nachi
baß ist, gott tr̊st sy vnd verlich ir gesunthait zů sel vnd lib.
Item in dem Xi jar het der Sch̊bi von v̇ns wider vmb kofft zwen som
win, dar vmb hat er v̇ns geben XlViii lb. d., die hand wir glich an gelait
an den torgel, den wir gantz an v̇ns kofft hand, am Bůchberg, der for
nun halb v̇nser ist gesin, vnd sol v̇ns der Sch̊by noch ainen som win g ...
zins.
-128v-
Item im Xi jar hand wir span gehept v̇nsers hoffs halb, den man
nempt Lantquackt, vff dem Cůrat Wirt sitzt, des waser flus wegen, denn der buw man des hoffs, der da stost an v̇nsren hoff, denn
man och nempt Lanquat, der maint, der waser fluß horte zů sinem
hoff, also nomend wir zů baiden tailen frum lůt dar zů, die er-

kantend, dz v̇ns der waser flus zů horte, vnd wie sy in zů baiden-
tailen sǒltind bruchen, alß man findt in dem besigleten brieff, den man do
dar vmb gemachet hat.
Item im xi jar habend wir den torgel am Bůchberg, der for v̇nser
halb tail ist gesin, hand wir gar an v̇ns kofft von dem Tu̇bacher, des
er for halbtail ist gesin, dar vmb habend wir im geben xlviii lb. d.,
da gieng v̇ns ab viij guldin, die er v̇ns for solt gelten.
Item im xi jar hat Gret Bierbǒmin, die der zit v̇nser
junckfrow vff dem ist gesin, hat erkennt, dz ir vil gůtz von
v̇ns geschechen ist, vnd des ain hoffnung, dz wir ir noch mer
gůtz tůgind, dar vmb sy niemen des iren baß gunen wil nach
irem tod denn v̇nsrem gotzhus, des hat sy v̇ns ainen besigleten
brieff geben, darin man fint, wie es geordnet ist, wie wir sy
sond han vnd wz v̇ns wirt.
Item alß wir in dem x jar hand in dz versůch jar genome Othmar
Blůmen tocher Salome, ist sy by v̇ns gesin achtag minder denn
zechen monet, die zit hand wir sy gelert, dz zů dem gotz dienst
vnd der gaistlichait dient, in dem ist ir ain kranck zů gestanden,
die wir for nit gewist hand vnd for v̇ns vast verborgen ist
gesin, vnd ir fatter vnd můtter hand sy v̇ns geben fu̇r gesunds
kind, aso befand sy selb, dz sy die ding nit vermǒcht, die sy
wurd můsen tůn, vnd och wir, dz sy nit togenlich wer zům
orden, sy werd dem orden ain burdi gesin vnd der orden ir zů
schwer, aso besantend wir irn vatter vnd laitend im die
ding fu̇r, do het er gern gehept, dz wir sy lenger be-
hept hetind, dz wz nit fu̇r v̇ns, do batend wir in, dz er sy
glich nem, denn wir maintend, ie e sy vß hin kem ie beser
wer, des hat er ain grose beschwerd vnd het sy nit also wilkich
-129r-
genomen, alß er v̇ns zů gesait hat zů tůn, ob ir sǒlichs im jar zů
stůnd, also gabend wir im wider, wz er ir herin hat geben, lxxx guldin
vnd viiii guldin an holtz, dz er ir im andren jar wet han geben vnd
den zins brieff vnd wz man ir von bett gwett vnd gewand, linniß
vnd wulis, vnd all stuchen, beltz, mantel vnd rock hat man im alß wider
geben mit ir hin vß, och dz pater noster vnd bendel vnd alle weltliche
klaider, darin sy herin ist gangen, nam sy mit ir hin vß vnd
hat v̇ns nu̇nt fu̇r dz geben, dz wir sy gehept hand die zechen

monet, denn die betstat vnd dz hůslin vnd dz troglin, dz wz vff dz
schlechtest gemachet.
Item in dem xi jar hand wir enpfangen vnd in den orden an-
gelet Elsbeten Schaigenwillerin am mentag vor sant Bernhartz
tag, vnd hat v̊ns ir vatter vnd ir můtter verhaisen zů ainer gotz
gab drů hundert guldin, hat er v̊ns anderhalb hunder guldin glich
mit ir herin gen, dz ander halbtail hat er v̊ns och zů geset zů gen
in jars frist, er hat sy och gefaßet mit gewand, liniß und wuliß, vnd
mit beltzen vnd bett gewet vast wol versorget vnd ir ain gůtz hůslin
vnd trogli vnd ainer gůtten betstat, vnd gab ir ir můtter ainen gůtten be-
schlagnen gůrtel vnd ain pater noster callcidoni stainen, vnd ist dz zaichen ain
in gefaset berli můtter engelscher grůtz vnd ainen bendel, vnd ainen
rotten rock hat sy an gehept, vnd ist ir gabet x guldin xv ß. vnd
geopffret x ß. ii d.
Item wir hand entpfangen vnd in den orden genomen Vrsula Tåschlerin
von Tåschlen husen zů ainer laig schwőster vnd hat mit ir herin bracht ir
våtterlich vnd můtterlich erb, dz ist cc guldin, dar an hand sy v̊ns
geben xl an ainer schuld vnd hant ir geben rőck vnd beltz mentel vnd
kůrsinen, vß den ii hundert guldin vnd wz sy hat beturffen vnd ist
ir gabet v guldin iij̊ ß. vnd geopfret vi ß. iii haler, vnd hat dz tůch
zů den rőcken vnd beltz vnd kůrssinen, kostet xii lb. xii ß., vnd hand vns
geben ain holtz, litt in Gaiserwald vnd stoset an ainer sitten an der sta...
holtz vnd an andre hőltzer, dz holtz hand sy v̊ns gelon vmb hundert
vnd fůnff lb., vnd ist dz holtz vnd der boden alles v̊nser frig vnd
ledig.
-129v-
Item wir hand vß schwőster Vrsula Tåschlerin rock ainen messachel ge-
macht mit ainem schwartzen sammeten crůtz, der och ir ist gesin,
vnd ain hůbsche juppen darzů, hat die kusterin ain wenig mer
ton, dz es ii alben sind worden, vnd ainen bugenschin zů ainem
altar tůch vnd ainen rotten bendel mit ainem gelen őrtlin, och
hat die kusterin vß drigen v̊ber rőcken zwy gemacht, dar
an ist ir v̊ber worden, dz die ain alb erfůlt ist worden, och hăt
sy gemachet stol, hand fan vnd vmler zů dem messachel.
Item wir hand in dem xi jar erworben von v̊nsrem gnådigen heren
von Costantz durch v̊nsren trůwen frůnd vnd guner doctor Mang-
olt vnd ander, die im darzů geholffen habend, dz wir al wochen

mugend vff ainen tag, welichen wir wend in der wochen, singen vnd lesen
von sant Katherina v́nser huß herin, des hand wir ainen besig-
loten brieff mů̊sen nemen, costes v́ns ainen guldi, vnd het noch vil mer kostet,
den dz min her her maister Hans Zwick v́ns dz v́brig ab getragen
vnd erbetten hat, gott sig sin vnd aller der, die v́ns darzů̊ ge-
holffen hand, ewiger lon. Och hat v́ns v́nser her doctor Mangolt er-
worben alplas, so dick wir von sant Katherina singend, firtzig tag tő̊tlicher s...
Item wir hand nit lert von sant Katherina gehept zů̊ singen, hat v́ns
die wirdig mů̊tter priorin von Nv́renberg gesent, wie sis leßend,
hăt schwő̊ster Regina an dz tv́n letzgen bů̊chlin mit gů̊tter textur geschri-
ben, in dem jar hand wir och angefangen singen die zwo antiphonen von
sant Gallen, zů̊ der vesper sancte Galle tua mit den v... similabo,
zů̊ der mety die antiphona Gallus dei v... domine pervenisti.
Item in dem xi jar hat min gnådiger her von sant Gallen siner
lieben basen schwő̊ster Waltburgen Rainbolti gekofft vnd geschenckt ainen
truckten prieffier, gab er ir zwe guldin, dar an hand wir lon
schriben, wz dar an mangel ist gesin.
Item v́nser trv́wi liebi mů̊tter Waltburg Blarerin hat irem lieben
kind schwő̊ster Justina och ainen truckten prefier koft, costet ander-
halben guldin on dz in binden, bezalt ir ir mů̊tter alles samen.
Item v́nser getrv́wer brů̊der Jacob von Vlm hat siner lieben
schwő̊ster Elsbeten von Vlm och ainen priffier bezalt, costet wie ob stăt.
Item v́nser getrv́wer lieber vatter Hainrich von Boßwil hat siner lieben
tocher Barbara von Boßwil och ainen prifier bezalt, die iii bv́ch-
er sind mit ain andren kofft, hat schwő̊ster Barbara von Boßwil ge-
schriben, weß sy mangel hand gehept, des vil ist gesin.
-130r-
Wir Hugo von gots vnd bå̊bstlichen gnaden bischoff zu Costentz den geistlichen
vnd lutterlich in Christo vnseren lieben dő̊chteren priorinen vnd conuent sant Katherinen
zu sant Gallen vnsers bisstumbs prediger ordens vnseren grueß vnd luttere liebe
in dem herren dy pillichayt vnd guetikait vnsers selsorglichen ambts ersuecht,
das dy vernů̊nfftigen iunckfrowen, dy sich berayttend zu entgegnen dem sponß
Christo mit brinnenden ampelen fů̊llen mit wyterer lere volenden, als vil erkant
wirt, dy vß blő̊dikeyt bybliches geschlechts mer hillff sy bedů̊rffen, hyervmb
ist, das wir owrer supplication vns fů̊rbracht als zu ainer merung owrer andacht
lutend mit guetwilligem gunst vns naigten ẘch, als so wan in der wochen
von anderen heiligen oder der zyt nicht zu halden ist von der heiligen Katherina

junckfrowen vnd martrerin, dy in der kirchen des bemelten monsterß ain sond...
liche patron berömbt ist, vnd zu der ir ain sonderliche begird der andacht in
herren taget in masß, als ir von dem heiligen Dominicus wrem vatter gewonheit hon...
gottliche ambt zubegon sollend vnd mogend, das wir owch uß vnserer ordenliche
macht geben vnd verlyhen, vnd nicht minder solchen owren gueten loblichen
fursatz im herren wir brysen vnd begeren owch durch geistliche belonung, dar...
zelocken wch vnd allen cristgelowigen warlich rwigen vnd gebychten vnd
gepussten, dye solchen ambteren, sonderlich der heiligen messe, andechtiglichen
von anbeginn biß an das endt sind vnd inblybendt vnd sich mit gesang, gebett
vnd ander gutiger betrachtung vnd wercken wbendt vß des almechtigen g...
barmhertzikayt vnd der aller erenrichisten junckfrowen Marie vnd der heiligen
appostelen Petri vnd Pauli gebett, vnd verdyenen hoffendt firtzig tag todtlicher sund
von uff gesetzter buesß zu yedlichem mal barmhertziglichen uß obbestimbter
macht im herren wir nachlassen. Vnd zu glowen vnd zuignusß der obge-
schribnen genaden wir dusen brieff machen vnd vnsers pontificals anhang-
enden insigel versicheren verschafft haben. Datum in vnserer burg Merßburck
in dem jar des herren tusendt funff hundert vnd ainlfften des xiiii tag
des monats may in der fiertzehenden indiction.
Leonardus Altwegen notarius ...
... mandatus domini ...
Jo Zwick Constanz ca...
R. x ß. d.
Vnd ich brueder Vlrich Kueffer von Kesching prediger ordens der gotlichen schrifft
ain dyemutiger lector vnd der obgenanten priorin vnd dochter ainfeldiger bychter,
bekenn mit duser myner aignen hantgeschrifft, das ich dy ding wie oben
also uß dem rechten vnd gantz nwen vnveserten original gelesen han
in perment zu latyn vnd von sin zu sin in Tutczsch collacionirt han
vnd inkainerlay maß weder sin noch maynung verandert vnd
zu frowden danckperkeit vnd trost mynen andachtigen lieben kinden.
-130v-
leer
-131r-
Item schwoster Iuliana Schlaipfferin hat mir vnd schwoster Elena vnd der Rotten-
bergin die nuwen ystorien geschriben alß vil, dz ich dz vnser in
ain conpert bunden han vnd sy och.
Item in dem xi jar hat vns vnser wirdiger vatter lesmaister in die
kilchen geschenckt ainen hubschen vbergulten vnd vber silbreten

fůß, dar vff sant Johanns ston sol zů ainer zierd, vnd ainen gemalten stecken, dar vff man ain crůtz kan tragen.
Item v̊nser gůter guner Hanß Flexner hat v̊ns geben ain gemalet hůbsch tůch, ist sant Sebolt angemalet, hand wir in die vsren kilcken ton zů dem hindren altar.
Item wir hand gebuwen an Hanni Wirtz hus ze Stainach v̊nserem buman ii kamren in sinem hus, darzů hand wir im allen zůg geben vnd die wercklůt vß gericht mit dem tag lon vnd die spis.
In dem xii jar.
Item wir hand ain spillen gemacht in v̊nsren torgel ze Manenbach vnd och den torgel sust gebessret, costet dz holtz zů der spillen vnd dz yssen vmb die spillen iiii guldin.
Item in dem xii jar hat v̊ns v̊nser lieber vetter Jacob Krum burgermaister ainen mőschin lůchter geben mit fůnff roren, hanget for dem crůtz nebend dem fron alter, gott widerleg im all sin trůw, die er zů v̊ns hat.
Item v̊nser liebi můtte Schaigenwilerin hat v̊ns ainen silbrin becher geben irem lieben kind schwőster Elsbetlin, dz sy ir dester mer in denck syg nach irem tod, gott geb ir den ewigen lon.
-131v-
Item wir hand vil jar ainen span gehept mit den in haber des Rollen hoffs, der inen gelichen ist zů ainem erb lechen nach erb lechens recht, dar von hand sy vil verkofft vnd vertuschet vnd den nit gehalten nach erb lechens recht, da hettind wir gern gehept, dz sy v̊ns die gůtter wider an hettind geben in geschrifft, die sy von dem hoff verkofft hattend on v̊nser willen vnd wißen, dz woltend sy nit tůn vnd woltend den hoff inen selb zů aignen, alß ob sy v̊ns nůnt schuldig werind da von denn den zins, do zugend wir sy dar vmb an mit recht zů Goldach, vnd wz Caspar Rugg v̊nser lieber trůwer vatter vnd Lienhart von Watt darby vnd tribend v̊ns dz recht, vnd do es lang hin vnd her gezogen ward, do vrtaillend sy, dz es gehorte fůr die lechen hand v̊nsern gnådigen heren von Costantz, dem der hoff lechen ist, do appelliert Casper Rug in v̊nsrem namen fůr min gnådigen heren von sant Gallen, in des gericht der hoff litt, do vrtailt min gnådiger von sant Gallen mit sinen råtten, dz es wol gevrtailt wer ze Goldach, won es gehorte

fůr den lechen heren, also verlurend wir die appellation for
min heren for sant Gallen, vnd můstend x ß. d. geben gen Hoff
vnd wz v̊ns ze Goldach darv̊ber gangen in dz gericht vnd vmb
den vrtail brieff vnd wz denn darv̊ber wz gangen ii lb. xvi ß. iii hlr.
Darnach beschicktend wir v̊nsern lieben vetter doctor Wolffgang
Mangolt von Costantz vnd battend in, dz er v̊ns dz recht trib for
min gnådigen heren von Costantz vnd gabend im vnd doctor Matheus Rôtten-
berg v̊nsrem lieben brůder ain vollmåchtigen gewaltz brieff, also
hand sy dz recht triben mit vil můg vnd arbait mit hin vnd her
ritten vnd faren gen Merspurg zů min heren von Costantz, vnd do
v̊nser sach vff gůtten wegen stund, do wurbend die vom Rollenhoff
vmb ain gůtige tåding, also liessend wir v̊ns wißen nach v̊nser
doctor ratt, vnd můstend sich die inhaber des Rollenhoffs ergen
vnd erkennen, dz der hoff v̊nser aigen ist vnd nit mer denn iren
erblechen, des gab man v̊ns ainen besigleten spruch brieff mit
in haltung vil artickel, wie sy sich fůr baß halten sőlend, můstend
wir vmb den brieff geben v guldin, also hat v̊ns dz rechten gekostet
allenthalben, dz dar v̊ber ist gangen an barem gelt on andren kosten
x guldin x ß., vnd hett doctor Mangolt nie kainen d. wellen nemen,
es hett v̊ns sust noch vil kostet, des glich doctor Matheus Rőtten-
berg, gott sig ir ewiger lon. Do schancktend wir doctor Mangolt x
eln linwatt vnd doctor Matheus ain schertůch vnd ain gesprengt
klain tischlåchlin, wie umb der sach nun fůrbaß ain vßtrag wirt
geben, fint man in dem kůnfftigen jar geschriben, wz aber hie for ge-
schriben stăt, ist beschechen von ostren bis vff sant Michels tag im
xi jar.

-132r-

Item am donstag nach s. Lucia tag im xi iar hat die korn maistrin
gerechnet, do hat man verbrucht vom zinstag nach s. Lucia tag im
x iar bis vf den tag lxxxxv malter fesen xiiii fiertel vnd xxxxi mut kernen
i fiertel Kostentzer vnd xxii malter viii fiertel haber ze můß mel. Item den rossen
i malter xiiii fiertel, item den hennen vi malter ii fiertel, item den schwinen xviiii fiertel, item
den kůgen ij̊ fiertel. Item verkoft fesen xxvii malter ij̊ fiertel, item kernen xii
mut ij̊ fiertel, item haber xx malter viii fiertel i fierdig. Item do hat sy in allen
kasten fesen cxxxiiii malter xiiii fiertel, item kernen iiii mutt, item haber
xxiii malter ij̊ fiertel, item waissen vii fiertel. Item man sol v̊ns gelten l malter
fesen v̊j̊ fiertel vnd kernen xliiii mut Kostentzer i fiertel vnd haber lxvii malter

x fiertel.
Item an der mitwoch nach dem xii tag im xvc vnd xii iar hat die
schafnerin die iar rechnung ton vor den ratmůtren vnd dem convent.
Do hat sy in genun vnd vs gen von dem zinstag nach dem xii tag
im xvc vnd xi iar bis vf den tag xic lb. lxxvi lb. xviii ß. iiii d.
Item von linvat in genun xxix lb. vi ß. viii d.
Item von win in genun cxvi lb. iii ß. vii d. ȷ d.
Item von korn in genun lxxxii lb. xix ß. vi d.
Item vmb flaisch vs gen cvi lb. ii ß. iii d.
Item vmb fisch xlviii lb. viii ß. iiii d.
Item vmb aiger xxv lb. xiiii ß. vȷ d.
Item vmb kås xxvi lb. xvi ß. xȷ d.
Item vmb brot ii lb. xii ß. viiȷ d.
Item von haber teren iii lb.
Item vmb schmaltz lxv lb. vii ß. xȷ d.
Item von der meß xvi lb. vii d.
Item dem artzet vi lb. xviii ß. i d.
Item vmb werch ii lb. xv ß. vi d.
Item von weben vi lb. xviii ß. iiii d.
Item dem knecht vi lb. xv ß. viiiȷ d.
Item vmb hung x lb. xv ß. ix d.
Item vmb holtz vnd von holtz staflen vnd fůren lxiiii lb. v ß. iiii d.
Item dz vber dz gewand vnd geschůch gat xxiiii lb. xiii ß. iȷ d.
-132v-
Item dz vber die kustrig ist gangen xxviii lb. xi ß. xȷ d.
Item dz v̊ber den bu ist gangen xxi lb. iiii ß. vi d.
Item dz vber den win ist gangen ccx lb. xii ß. ȷ d.
Item dz v̊ber dz hů ist gangen v lb. viii d.
Item vmb aller laig ding cccclxxxiii lb. vi ß. vii d.
Item wir hattend an barem gelt i lb. vii d.
Item man sol v̊ns gelten ccccc lb. xlii lb. viii ß. ix d.
Item wir sond cxxxv lb. ix ß. iiii d.
Item wir hattend gehåchlet werck cxx lb.
Item wir hattend gesotten garn iȷ lb. vnd rows ristis garn xxiiii lb.
vnd ziechis garn viȷ lb. vnd åwerckis garn als row xxiiii lb. vnd gesotten
åwerckis garn iiii lb.
Item wir hattend in allen vnsren kerr alten wissen win liii som

vnd núwen wissen win c som iiii som vnd núwen roten win iii som.
Item v́nser liebi trúw schwo̊ster Fidlin Schlaipfferin hat̆ v́ns
geben by leben ainen guldin, dz man ainer ietlichen etwz koffte, dz sy frowte,
also wurdent wir wol erfro̊wt, vnd nach irem ab gang hat sy ge-
ordnet, dz man v́ns noch ainen guldin so̊lt geben, der ward v́ns,
gott tro̊st die lieben sel in der ewikait.
Item in dem xii jar hand wir an v́nsern gnådigen heren von Costantz
geworben, dz sin gnad v́ns dem general v́nsers orden enpfelch,
in den gaistlichen sachen zů versechen, wie dz dienen wer zů der
gaistlichait vnd hand habung v́nsers angefangnen schloßes vnd ge-
maind, hand wir ob den xxx jaren groß flis vnd arbait vnd costen
dar vff lon gon, dz wir den orden in corperiert mo̊chtind werden,
alß man an vil orten in disem bůch fint, dz hat v́ns nie verlang-
et mugen werden, dz min gnådiger her von Costantz noch sin for
faren v́ns welltind dem orden enpfelchen, also ward v́ns ge-
ratten an sin gnad zů werben, v́ns dem general ze enpfelchen
in maß, dz sinen gnaden kain ab gang noch mindrung da so̊lt
sin siner frighait vnd oberkait, dz hand wir nun ernstlich
an sin gnad lon bringen vnd sinen gnaden fúr gehalten in
geschrifft, vnd sust in denen dingen kam min gnådigen heren
fúr, wie nit aller conuet darzů willig wer, vnd die brieff,
die man sinen gnaden schriben het, wer nit des gemainen couenntz
-133r-
will, sunder vi oder vii werind so̊llichs triben, die andren die
werind nit willig darzů, dz doch nit wz, den sy in gemainen
couentz willen vnd wißen warend vß gangen gůtwilklich, min
her maint, es wer nit des conuentz willen, dar vmb dz min gnädiger
her der ding an ain end kem, verordnet er dar zů min heren
her maister Hansen Zwicken tům custos vnd den erwirdigen
heren doctor Wendelinus Fabri der zitt bicht vatter zů
Zoffingen, dz sy her so̊lltind kumen vnd v́ns verho̊ren, also
komend sy ach tag for der vffart Christi an der mit wochen vnd
gertend sy zů laßen fúr den gantzen conuent, alß in den min gnådiger
her befolen hat, also ließend wir sy in fúr den gantzen conuent
in dz refental, da der gantz conuent versamlet wz, also er-
zalten sy, worum sy hie werind, dz sy min gnådiger her darzů verord-
net het, dz sy v́ns verho̊ren so̊lltind vnd buttend v́ns by gehorsam

in mins gnåd̊igem heren namen, dz wir v̇ns der ding nit widren sol̊ltind
vnd in ain statt vnd zit sol̊lltind gen, die inen fůgklich wer, also ver-
ordnetend wir die port stuben darzů, also fiengend sy mornis
vmb die vi an vnd fieng es die můter supriorin an, darnach die eltest
am rechten cor vnd darvß am selben cor die eltest, darnach am
lingen cor, dz weret iii tag, dz sy v̇ns verhortend, darnach am
samtag woltend sy mich verhor̊en am morgen for ymbis,
nach den ymbis berůfftend sy mich vnd all rat můtren, vnd laitend
v̇ns fu̇r etliche stuck, die gewisitiert warend, vnd battend v̇ns,
die ab ze stellen vnd ze besren vnd hiesend v̇ns die ii zell
fenster, die vff den hoff gond, vermuren vnd vermachen, alß bald
es fůg hett vnd mans vermo̊cht, vnd dz man ho̊rer in so̊lt machen
vnd haben, wo man mit den lu̇tten reden so̊lt, dz sy darby so̊lltind sin,
vnd alle lo̊cher in den winden vnd sust so̊lt vermachen vnd
dz man nach complet zů niemen so̊lt gon nach den zaichen, werder
fro̊mden noch haimschen noch for prim, es wer den fon des con-
uentz sachen wegen, vnd anders, dz sy zů besrung gůt dunck, dar-
nach am sunentag begertend sy aber den connuet versamlet, do versamlet
sich der conuent aber in dz reuental vnd gieng die priorin mit den eltesten
mit in in, do laßend sy dem conuent for, wz geficitiert wz oder visitatz vnd
sprachend, sy welltentz fu̇r min gnåd̊igen heren bringen, der wurd statuten
setzen vnd machen, wie wir v̇ns halten so̊lltind, die ward v̇ns gemachet
vnd gesent, die man all monet for leßen sol, wir maintend och, dz der
schloß brieff, so v̇ns bischoff Ott selig geben het, nit gesetzt wer, dz v̇nser
anfang des schloß alß bestendig mo̊cht bliben, do sy dz marcktand, do for-
rent sy den brieff vnd wolltend in besechen, also gefiel er in, dz sy
in mit in wolltend nemen vnd min gnåd̊igen heren och lon verho̊ren,
also ließ er v̇ns ainen andren machen, wie er dennen von Zoffingen
vnd sant Petter geben hat, in dem etlich andere stuck mer bestimpt
vnd gesetzt sind, die v̇ns och zů gůt mugend kumen, alß man dar an fint,
gott geb vnd verlich v̇ns sin gnad, v̇ns zů halten in disem allem nach sinem lob
vnd v̇nser sel hail.

-133v-

Item in dem xii hat der Scho̊bi aber ainen som win abgelo̊st, hat
er v̇ns geben xxiiii lb. d., also hat er gar abgelo̊st vnd hand
wir im den brieff vßhin geben, won er v̇ns nit mer schuldig
ist, darvmb hand wir glich schmaltz kofft.

Item v́nser getrúwi liebi mů̈tter vnd baß frau Enndlin von Hertenstain selig hat v́ns geordnet in v́nser kilcken ain rotti kremmesin atlesy schuben, dar vß hand wir gemacht ainen hú̇bschen meßachel vnd hand fan vnd stoll vnd stő̊ß an ain alb vnd ain hú̇bsche corperal trucken. Och hat sy v́ns geordnet ain guldis geltz vmb ain jarzit, hat v́ns v́nser lieber trúwer vatter juncker Jacob von Hertenstain ainen besigleten brieff geben, dz v́ns der guldin sol in gon ab dem wingarten Triblitingen by Costantz, vnd sond dz jarzit begon in sant Anna octav, herlich ain gesungen ampt von sant Anna vnd ain gelessne sel meß, gott trő̊st ir lieben sel vnd och der lebend trost zů aller zitt.

Item v́nser getrúwer lieber vetter juncker Hans von Watt hat v́ns geben zů ainer gotz gab viiij elen rotten kremmesinten damast, dar vß hand wir ain hú̇bsch meß gewand gemacht vnd hand fan, stoll vnd stő̊ß an ain alb vnd ain hú̇bsche corperal trucken, gott sig sin ewiger lon in zit vnd ewikait.

Item v́nser getrúwer her vnd brů̊der doctor Caspar Wirtt hatt v́ns geben ix eln linwat, dz wir ain hú̇bsche alb darvß hand gemachet, gott sin sin lon vnd wider leg ú̇ns vnd siner lieben schwő̊ster Sapientia, die v́ns dz geschaffet vnd zů gefů̊gt hă̊t.

Item Jacob Rő̊chly hat v́ns vmb gotz willen geben berlen an ii schnú̇ren.

Item v́nser getrúwer lieber vetter Jacob Krum burgermaister hat v́ns in v́nser kilcken geben ainen oster stock von yssen hú̇bsch gemacht, dz v́ns gar kumlich ist, gott sig sin lon.

Item v́nser lieben brů̊der Ludwig Zollikoffer vnd Lienhart Keller vnd v́nser liebi schwő̊ster frau Magdalen Zollkofferin vnd ir sun Bastion vnd ir tocher man Ludwig Hagen habend v́ns geben zů ainer gotz gab zů ainem gestú̇ll in die kilcken c lb. d., gott sig ir ewiger lon vnd wider leg ins mit im selbs, vnd ist holtz gefelt in aller hailgen wedel, xxvi hő̊ltzer oder aichen vnd an die segen gefú̇rt.

-134r-

Item in dem xii jar hand wir in die korsami enpfangen schwő̊ster Elsbetten Schaigenwillerin vff iren jar tag vnd hat v́ns ir vatter gar vß gericht vnd geben iii guldin zů ainer gotz gab.

Item wir hand in die gehorsami enpfangen schwő̊ster Vrsula Tå̊schlerin vff sant Marritzentag vnd hand sy genempt schwő̊ster Katherina, vnd hat vns ir mů̈tter och vß gericht.

Item v́nser lieber trúwer vatter Kilion Schedler selig hat siner lieben
tocher Dorate gemacht ainen hú́bschen silbren becher, hat v́ns sin lieber
sun Sebolt gesent vnd anders, dz sy an iren lib begert hat, gott trőst
die lebend vnd todten, och hand sy v́ns gesent iiii guldi, dz wir gott fú́r die
lieben sel irs vatters selgen bittind.
Item v́nser gnǻdiger her von Costantz hat v́ns geben in v́nser re-
uental ii hú́bsche glaß fenster, dz ain hat ain hú́bsch crú́tz, dz ander
dz haidisch frőwlin ob dem brunen mit sinem wappen in dem mitlesten bogen.
Item v́nser getrúwer lieber her vnd brů́der doctor Casper Wirt
hat v́ns ii venster in v́nser reuental geben, die ii in den
bogen, da man zů tisch list, hat er gar bezalt, wz dar v́ber ist
gangen, gott sig sin ewiger lon vmb alle sin trú́w.
Item v́nser getrúwer her vnd frú́nd min her her maister
Hans Zwick hat v́ns och ain vester in v́nser reuentar geben.
Item v́nser getrúwer lieber vetter Jacob Krum burgermaister
het v́ns och ain vester in dz reuental von aim wißen fú́rsich-
tigen rat der stat sant Gallen geschaffen, hand sy v́ns gů́tlich
geben, wend darin lon brenen ain erbermd, als in von v́nserm
hailgen vatter dem pabst worden ist, gott sig ir aller lon.
-134v-
Item v́nser getrú́wi liebi mů́tter frow Anna von Yesten
hat ir tochter schwőster Marina ainen brieff geben, hat in
ii guldin lib ding, ob schwőster Maria in leben ist, nach ir lieben
mů́tter sol ir die ii guldin werden vnd nit furo hin, so
schwőster Marina mit tod ab gắt, wirt v́ns nit mer.
Item wir hand in disem jar von v́nsren gů́ttern in den
bruch geben xvii guldin angelt.
Item in dem xii jar hat v́ns v́nser getrúwer vatter Casper Rugg
mit großem flis vnd arbait geholffen, dz wir ainen brieff
hand gemacht von des Rollenhoffs wegen, als man fint in dem
forigen jar, wz spans sy vnd wir gehept hand, dz nun fű́ro
hin der Rollen hoff ain erb lechen ist vnd ist in fú́rer gelichen
nach erb lechens recht, also wenn der erst zins den dritten
erlofft, so sol v́ns der hoff verfallen sin, des hand sy och
ainen brieff, vnd costett v́ns v́nser brieff ii guldin.
Item in dem xii jar hand wir dz holtz, dz v́ns von schwőster Katharina
Tåschlerin zů ainer gotz gab ist worden, als lechen enpfangen

von min gnådigen heren von sant Gallen, des hat er v̇ns
ainen lechen brieff geben, costet vii ß. d.
Item in dem xii het ze winnåcht der Schwendiner abgelőst iii firtal schmaltz iiii
ß. d. gelt, daran hat er v̇ns geben xxi lb. d. vnd sol
v̇ns noch vii lb. d. vnd ii vß stendig zins, und hand
wir im den zins brieff hin vß geben, als er von v̇ns be-
gert, darvmb hat er v̇ns ainen andren zins brieff geben,
denn sollend wir so lang behalten, bis er v̇ns folkumenlich
vß richt, so sond wir im sinen brieff wider geben. Item er hat
v̇ns die vii lb. och geben in dem xiiii vnd habend wir im sinen brieff, den er v̇ns inge-
setzt hat, wider hin vß geben, also sind wir von im gantz v̇ns gericht vnd bezalt.
Item Gallus Capffman selig het v̇ns in sinem tod bett
gehaisen geben ainen dicken d., gott trőst sin sel.
-135r-
Item am zinstag nach s. Lucia tag im xii iar hat die kornmaistrin gerechnet, do hat man
verbrucht von s. Lucia tag im xi iar bis vf den tag im conuent cxv malter fesen
vnd xxxiiii mut kernen Kostentzer meß vnd i℈ fiertel s. Galler meß vnd ze můß mel haber xxxii malter
... iii fiertel. Item den rossen i malter ix fiertel haber, item den hennen v malter i fiertel haber, item den
schwinen vnd kv̇gen i malter vi fiertel, i fierdig haber. Item verkoft fesen xxx malter ℈ fiertel
vnd kernen xiiii mutt vii fiertel vnd haber xxvii℈ malter i fierdig. Item do hat sy in allen kasten
cviii malter iiii fiertel fesen. Item vnd kernen hattend wir nv̇nt vnd hatend haber xviii
malter viii fiertel. Item man sol v̇ns gelten l malter fesen xiiii fiertel vnd kernen lvii mut
iii fiertel Costentzer vnd haber lxii malter x℈ fiertel i fierdig, item hand ix fiertel gersten.
Im xiii.
Item am fritag nach dem xii tag inn xvc vnd xiii iar hat die schafnerin
die jar rechnung ton vor den ratmůtren vnd dem conuent,
do hat sy in gnomen vnd vß gen von dem mitwochen
nach dem xii tag im xvc vnd xii jar bis vff den tag viiic lb. lxxxxii lb. ii ß. v d.
Item von linwat in genun xxxviii lb. viii ß. ix d.
Item von win in genun lxvii lb. ix ß. i d.
Item von korn in genun lxviii lb. xiii ß. i℈ d.
Item vmb flaisch vß gen lxxxxiii lb. xvi ß. vii℈ d.
Item vmb fisch lii lb. iii ß. iiii℈ d.
Item vmb aiger xxi lb. xii ß. x d.
Item vmb keß xiiii lb. ℈ d.
Gewv̇rtz xxxiiii lb. xi ß. iiii℈ d.
Item vmb brott i lb. xiii ß. viiii℈ d.

Item von haber teren iii lb. xii ß. viii d.
Item vmb schmaltz lviii lb. xiiii ß. iii d.
Item von der meß xxiiii lb.
Item dem artzet xi lb. xvi ß. ij̷ d.
Item vmb werck vnd garn xxix lb. viii ß. j̷ d.
Item von weben xiii lb. v ß. vj̷ d.
Item dem knecht vi lb. xv ß. xj̷ d.
Item vmb hung ix lb. xvii ß. iij̷ d.
-135v-
Item vmb holtz vnd von holtz stafflen vnd fůren x lb. v ß.
Item dz v̇ber dz gewand vnd schůch gat xxii lb. xi ß. j̷ d.
Item dz v̇ber die kustrig ist gangen xix lb. xvi ß. iiii d.
Item dz v̇ber den bu ist gangen ix lb. ix ß. iiii d.
Item dz v̇ber den win ist gangen ccviii lb. ij̷ ß.
Item dz v̇ber dz hů ist gangen v lb. xvii ß. viij̷ d.
Item vmb aller laig ding ccxl lb. xiii ß. vj̷ d.
Item wir hatend an barem gelt xxviii lb. viii ß.
Item man sol v̇ns gelten ccccxxix lb. v ß. ii d.
Item wir sond lxx lb. x ß. iiiij̷ d.
Item wir hattend gehåchlet werck cliiii lb. vnd v kloben.
Item wir hattend gesotten garn iiii lb. vnd rows ristis garn xj̷ lb.
Item ziechis garn vj̷ lb. vnd åwerckis als row xj̷ lb.
Item wir hatend in allen v̇nsren keren alten wissen win xxvii som.
Item wir hattend in allen v̇nsren keren nů̇wen wißen win lx
vnd nů̇wen rotten win ix som.
Item wir hand v̇nsern knecht Hanssen Tanner by v̇ns gehan xxvij̷ iar vnd ist etwz irung zwů̇schend v̇ns vnd in kun, dz wir es gern mit ainem andren knecht och woltend ver-
sůchen, vnd hand im vrlob gen an v̇nser lieben frowen abend zů liechtmiss im xiii iar vnd erloptend im, noch xiiii tag by v̇ns zů sin, dz er sich rusti vnd mit fůg vnd sinem nutz och ků̇nd von v̇ns kun, vnd hand do mit im gerechnet vnd belibend im schuldig vii ß. d., gabend wir im vf donstag nach der åscher micten. Item darnach am donstag in der ersten fastwochen gieng er von v̇ns frů̇ntlich vnd tugilich vnd gabend wir im ain alt fass, wz Vrsel Sturinnen gesin, da hå̊t er sin gewand inn gehept, vnd gabend im durch gotz willen vnd ze husstů̇r iii fiertel kernen, got geb v̇ns wol zetů̇nd zů beder sitten.
Item do Hans Tanner von v̇ns gieng in der ersten fast wochen im xiii iar, do hattend wir dis vf v̇nserm hof. Item iiii agxen vnd iii holtz segen vnd i span segen vnd ain

segetzen vnd ain fůtterfass vnd ainen wetzstain vnd ain tengel geschier vnd
vi acker howen vnd i růthowen vnd ain pflaster howen vnd fůnf schuflen
vnd ii graben, item ainen bickel oder schnemper vnd ainen grossen nåpper vnd ii lang
laittren, dis wz vf dem hoff. Item vnd ain segen filen.
Im xiii jar.
Item wir hand ain segetzen koft vm xiiii krůtzer, hand wir ain
ainer gelt schuld genomen.
Item wir hand in dem xiii jar ainen nåpper
kofft costet ... d.
-136r-
Item wir hand Hans Hansen Liner, den man nemt Hertegen, der vor im spital bumaister wz gesin,
den hand wir gedinget ain iar vnd gend im ix guldin ain iar, vnd het sin iar angefangen
an s. Agta tag im xiii iar, het v̊ns getrůwen dienst gelopt vnd alles dz zů tůnd, dz
v̊ns not ist, nach sinem vermugen vnd sunder, wenn es den jungfrowen nit kumlich sig,
dem fech rat tůn, dz er sol melchen vnd dem fech ratt tůn zů ziten, aber nit alweg.
Item in dem xiii jar ist von v̊ns zogen der erwirdig her vnd vatter leßmaister
V̊lrich Kůffer von Kesching prediger ordens xiiii tag ostren vnd wz do by v̊ns ge-
wessen iiiij jar vnd x wochen, vnd in der zit hat er sich trůlich gearbait mit
mess han vnd predigen, dar vmb got sin ewiger lon sig, vnd hand in benůig ge-
macht vnd vß gericht, des wir im schuldig sin gesin vmb sinen dienst.
Item in dem xiii jar an dem iiii tag des maigen kam zů v̊ns der erwirdig her vnd vatter Othmarus
Engeller leßmaister, der da ist vß dem wirdigen connuet Colmar prediger
orden der obseruantz, vnd wz by v̊ns vngedinget bis vmb sant Peters vnd
Pauls tag, do habend wir in gedinget vnd gebend im ain jar xii guldin,
vnd sol er v̊ns bicht hőren vnd v̊ns versechen mit den hailgen sacramenten
vnd v̊ns tåglich meß singen, so ers vermag, vnd also hand die vorigen bicht-
våtter zwen tag in der wochen gefiret vnd nit meß gehept, vnd hat man
in priester bestelt, die selben ii tag fůr sy meß zů haben, hat diser bicht
vatter diße ii tag och vff sich genomen, durch sich selb oder ander zů ver-
sechen, vnd gibt man im darvir by vi guldin, dz man for den andren priestern
hat gen, die es versechen hand, vnd also wirt alß vil meß gehept alß by
den vorigen bicht våtter. Er sol och predigen an den sunentagen vnd firtagen
nach dem vnd got gnad git vnd sol ainen ersamen wandel han vnd kain gastung
han on v̊nsern willen, disser ding ist er aller gůtwilliklich in gangen vnd andrer mer,
die wir im fůrgehalten hand. So hand wir v̊ns des gen im versprochen, dz wir
in trůlich versechend mit essen vnd trincken, mit bet gewåt vnd behusung, fůr vnd
liecht nach notturfft vnd im wåschen wůllis vnd linis, wz er bedarff, vnd hat dz jar

angefangen vff Philipi vnd Jacobi an dem ersten tag des maigen. Wenn er aber nit me by v̇ns beliben welt oder wir in nit gern me haben, so sol er v̇ns vnd wir im dz vor ainem monet vor dem zil lon wissen, dz wir v̇ns zů baiden sitten wissind zů versechen.

-136v-

Item als mit tod ab ist gangen vnd wir berobet sind worden der wirdigen v̇nser getrů̇wen lieben můtter priorin Engel Varnbů̇lerin selgen vnd wir nun ain ander hopt soltend erwelten, v̇ns for zů sin, so sind wir ainhelliklich ze rat worden, welche von gőtlicher ordnung zů ainer priorin erwelt werd, dz die zů jar vmb vnd darnach alle jar den connuent bitt vnd fraget werd nach rechter form der wal, ob sy behept oder ab gelon werd, als do ze mal erwelt ward die erwirdig můtter Wiborada Zollikofferin zů ainer wirdigen priorin in dem ix jar, als man an dissem bůch ordenlich fint geschriben, die wal vnd wie die gőtlich geschechen sig vnd die form vnd ordnung dißer sach, vnd also v̇nser ordnung vnd verschribung nach hat sy alle jar den connuent betten, wie ob gemelt ist, hat sy der conuent des nit erlon, sunder sy gebetten, dz sy sich fů̇rbas des amptes wider vnderwind vnd mit trů̇wen vß richt, dz hat sy iiii jar vnd xi wochen vnd iii tag trů̇lich vß gericht mit großer arbait vnd flis, got sig ir ewiger lon, vnd vff den vi tag des brach monetz hat sy nach der forgemelten v̇nser gewonhait den conuent ernstlich gebetten, dz man sy des amptes erlaß, vnd vff sőllichs ir ernstlich bitt hat man sy erhőrt vnd sy des priorampts erlassen vnd hat sy v̇nser wirdiger vatter leß maister mit bischofflichem gewalt geabsoluiert, dz hat sy angenomen zů gůttem vnd got flissenklich zů dienen in ainem rů̊bigen leben, vnd also darnach vß verordnung v̇nsers gnå̊digen heren von Costentz hat v̇nser wirdiger vatter leßmaister mit sampt der wirdigen můtter supriorin vnd zwo der eltesten ratt můttren den connuent verhőrt, zů erwellen ain andre priorin, vnd ist die verhő̊rung vnd erwelung beschechen wie formals in der indren vnd vßren stuben, vnd do sy die wal verhőrt hand vnd die stimen in genomen hand, dz ist gesin vff den tag nå̊chst vor sant Medardus abend vff ainen mentag in dem xiii jar, an dem selben tag gieng v̇nser wirdiger vatter leßmaister Othmarus Engeller in das reuentar, als da der connuent versamlat was, vnd hielt capitel vnd offnet die erwellung, deren so stimen hattend zů prior ampt, deren warend fier, vnder denen so stimen hattend, hat schwő̊ster Sapientia Wirtin aller maist stimen vnd ward erwelt zů priorin, dz hat sy mit vast grosser beschwerd angenomen vnd hat sich vast entschuldiget, dz sy nit gnů̊gsam sig zů dem ampt vnd trů̇lich vnd ernstlich betten, dz man sis erliesß, dz mocht nit sin, sy můst veni nemen vnd dz ampt vff sich nemen

in der hailgen korsami, vnd do bestått er sy vss bischofflichem gewalt, den er hat nach vß wissung v̇nser bullen vnd vß besundrem befelch v̇nsers gnådigen heren von Costantz, gab er ir allen gewalt, so irem ampt zů gehörtt, vnd ist disse verendrung gőtlich vnd fridlich beschechen, hie mit begerend wir der gnad gottes vnd siner gőtlichen vnd våtterlichen hilff vnd bystand in sinem willen zů leben vnd sterben, dar durch wir erlangend ewige frőd vnd sålikait in dem himelschen vatter land, amen.

-137r-

Item do man zalt MVC vnd in dem XIIII jar am mentag vor sant Jergen tag ist von zit geschaiden schwőster Vrsula Schmidi mit ainem selgen end, des wir hoffend zů got, der trőst ir lieben sel mit sinem gőtlichen anschowen, sy ist XI jar vnd IX wochen vnd III tag in v̇nsrem closter gesin, in denen jaren sy vil grosser liebi vnd arbait hat gehept zů allem gůtten vnd tugend, vnd hat sich trůlich geůpt in der hailigen gekorsami vnd empter vnd sunder im gotz dienst vnd senger ampt vnd ist siech maisterin gewessen vnd darnach circkerin, damit hat sy got vnd dem connuet flissenklich dienet, dar fůr ir got verlich ewige růb vnd salikait mit allem himelschen her.

Item v̇nser lieber brůder Mathias Enggaisser het v̇ns ainen guldin geben vnd ain hůbsche juppen von siner lieben frowen selgen Vrsula Sexin, habend wir vß der juppen ain schőne alb gemacht, got sig sin lon vnd trőst ir lieben sel.

Item v̇nser lieber vetter Dominicus Hochrůttinner hat v̇ns geben durch sines lieben vatters selgen willen V̊lrich Hochrůttiners ainen guldin vnd von siner lieben frowen Effrosina Zilli selgen ainen dicken d., got sig sin lon vnd trőst die lieben selen.

Item Petter Graff hat v̇ns geben ain ticken d. durch siner lieben frowen willen Verena Vonbůlerin selgen, die got trőst vnd sin vnd ir lon sig.

Item V̊lin Geber hat v̇ns geben ainen rollibatz von siner frowen selgen wegen, den sy v̇ns verordnet hat in irem tod bet, dz wider leg ir got ewiklich.

Item v̇nser lieber brůder Ludwig Zollikoffer selig hat v̇ns verordnet zů geben in sinem tod bett X guldin vnd siner lieben schwőster můtter Wiborada Zollikofferin VIII guldin vnd siner geschwigen můtter Barbara Kellerin IIII guldin, habend v̇ns die sinen trůlich vß gericht, der allmåchtig got trőst sin sel ewenklich vmb dis vnd vmb alles gůt, dz er v̇ns geton hat.

Item die Lemåni hat v̇ns geben zwo alter kertzen von ir tocher Justina selgen wegen, got sig ir baider lon vnd trőst ir sel.

Item v̇nser lieber getrůwer vatter der Schaigenwiller hat siner lieben tocher schwőster Elsbetten kofft zwen prefier vnd ain diurnal vnd psalter alles getruckt vnd hat irs in lon binden vnd alles bezalt, wz costen darvff ist gangen, vnd hat ir schwőster Effrossina

Kellerin darzů geschriben die nůwen ystoria vnd wz gemanglet hat.
-137v-
Item v̊nser getrůwi liebi můtter Gertrutt Huxin hat ir tocher schwő̊ster Magalenn Huxin gekofft och ainen trucken prefier vmb ii guldin vnd bezalt dz in binden, got sig ir lon. Och hat schwő̊ster Elsbet von Watt kofft ainen truckten psalter vnd selb darzů geschriben, wz nott vnd kumlich ist by ainem psalter.
Item v̊nser liebi trůwi můtter frow Waltburg Blarerin het v̊ns aber ain kostlich hůbsches bůch zům gůtten jar geben, haist der bilgri, hat der Caisersperg selig gemacht, got sig ir ewiger lon vmb dis vnd alle můtterliche trůw.
Item v̊nser liebi schwő̊ster Waltburgen Rainboltinnen schwő̊ster Enndlin, die ietz den Echinger het, hat v̊ns ain alter tůch lassen machen vnd nå̊gen von wull mit der vigur der engelschen verkůndung, als v̊nser liebi frow dz ewig wort enpfieng, dem edlen ainhorn Jesum, dem aingebornen sun, des himelschen vatters, mit mangerlai viguren der propfitigen, die die lobsamen junckfrő̊lichait Marie beduttend, vnd dis alter tůch hat sy gestanden vii guldin vnd ain ß. zů verlonen vnd ist ir begeren, dz wir got trůlich fůr sy bittind vnd es von ir habind zů ainem sel gerått, wenn sy sterb, dz man ir trůlich in denck sig gen got, der wel ir ewiger lon sin in zit vnd ewikait.
Item der Gumel hat v̊ns geben ainen rollibatz, das wir got fůr in bitten ső̊llend, got sig sin lon.
Item wir habend in diß̃em jar die nůwen stainininen stuben vß lassen machen maister Lucas Falcken mit zimer vnd thå̊ffel werck vnd och die kamer dar an, die gemachet ist vnd vff gemuret in dem v jar, als da fornen geschriben stå̆t in dissem bůch, vnd ist dar v̊ber gangen vnd v̊ber die laistly, die an dz tå̊chlin geschlagen sind, vnd gezimret, do man dz tå̊chlin for den zellen by dem brunen her fůr hat gezogen, vnd in die stuben hat man ainen hůbschen nůwen offen gemacht, vnd hat man dz kůchelin for dem offen gewittret zů der kumlichait des offens, dar zů hat man murrer gehept, die es gemachet hand vnd och den schlosser vmb gehenckt vnd anders, dz zů der stuben gehő̊rt vnd den glasser, dis alles zů samen gesumet costet an barem gelt xxx lb. d., vnd fůr die spis gerechnet xvij̃ lb., item vnd dem decker vnd vmb nagel zů dem tå̊chly iiii lb., summa lvii guldi xiij̃ ß.
-138r-
Item wir habend vii lb. d. iiij̃ ß. geben vmb schindlen vnd nagel, die hat man gebrucht vff den hoff zů Lanquat vnd dz hus zů Bernang die tå̊cher zu bessren.
Item in dem xiii jar habend wir die c guldin in genomen von v̊nsrem lieben brů̊der

Hainrich Hochrůttinner, die wir im habend in dem achenden jar, dz er v̊ns
alle jar V guldin zins darvon geb, also sind wir vß gericht vnd bezalt
von im der hundert guldin, als ob stat, vnd ist v̊ns fůrbas kains zins
mer schuldig, vnd disse hundert guldin habend wir gebrucht zů v̊nser
noturfft in dissen tůrren jaren des wins halb.
Item disse zway predig bůcher, die man nempt ald haissend quadragesimale
Leohardi de Vtino, das ander sermones de sanctorum Leohardi de Vtino, hand baide
costett ii guldin, die habend schwőster Elsbet von Vlm vnd schwőster Waltburg Rainboltin er-
betten von iren frůnden, got sig ir bezaller ewenklich.
Item v̊nser lieber vetter Jochaim Spőrlin hat mir ain schőn predig bůch geben, die
Johannes Thailer hat gemacht vnd geprediget, costet i guldin, schanck er mir
in dz prior ampt, got sig sin ewiger lon.
Item doctor Vitt Meler zů Ogspurg hat mir in dz prior ampt geschenckt
vnd mich geeret von mins lieben brůders doctor Caspar Wirtz wegen mit ainem
hůbschen silbrinen becherlin, dz ist innen gantz vergult,
got sig sin ewiger lon.
Item v̊nser trůwer lieber brůder Jacob Maiger het siner lieben schwőster Magdalena
kofft ainen getruckten prefier vnd och in lon binden, got sig sin lon.
Item och hat v̊nser trůwer lieber brůder Jerg von Watt siner lieben schwőster Elsbetten
bezalt ainen getruckten prefir, gab er ir ii guldin, got sig sin ewiger lon.
Item v̊nser gute gunererin frow Barbel Korin zů Nůrenberg het v̊nser lieben
trůwen schwőster Regina Satlerin geben vnd bezalt ain prefier, och getruckt, vnd hat
ir lon in binden, got sig ir ewiger lon vnd bezaler in zit vnd ewikait.
Item v̊nser liebi nach burin die Salerin hat v̊ns geben ain anderhalbmåssige
kanten durch irs hußwirtz selgen willen Lienhart Brunwartz, den man nåmpt
Sailer, got trőst sin sel vnd widerleg es ir mit im selbs.
Item in dem xiii jar hat v̊ns der Zollikoffer vnd Keller geselschafft v̊nser lieben
getrůwen vetter vnd frůnd, der namen for bestimpt ist in disem bůch, haben
v̊ns v̊nser bor kilchen erwittren lassen, trůlich vnd kostlich lassen machen vnd schniden
mit ziborgen werch vnd gettern, wie denn sichperlich ist vß dem holtz, dz gefelt ist in dem
xii jar, als for geschriben ist, diß habend sy alles bezalt vß den C lb. d., die sy v̊ns
zů ainer gotz gab geben hand, als for gemelt ist in disem bůch, got sig iren lon
vnd bezal sy mit im selbs ewenklich, denn es v̊ns gar wol kumpt vnd ain groser
(Seite abgeschnitten:) trost ist, dar zů v̊ns ...
-138v-
Item an s. Lucia abend hat die kornmaistrin gerechnet im xiii iar, do hat man
verbrucht von s. Lucia tag im xii iar bis vf den tag XXX mut kernen Kostentzer

vnd V fiertel s. Galler mess, vnd hat im korn hus Xiiii mut kernen Kostentzer vnd iiii fiertel s. Galler meß, vnd hat man verbrucht fesen lXXXViii malter vnd dem fech verbrucht i malter V fiertel, vnd hat in allen kasten CXVii malter iiii½ fiertel. Item verbrucht zů můß mel XXiii malter Xii fiertel, item den hennen iii malter Xiii fiertel, item den rossen ii malter Vii fiertel, item den schwinen vnd kůgen XV fiertel, do hat sy in allen kasten XXi malter V fiertel. Item kernen verkoft Vii mut Kostentzer meß. Item fesen verkoft Viii malter i fiertel, item haber Xiii malter. Item man sol v̊ns gelten XXXiX mut kernen Kostentzer meß vnd fesen liX malter Xiii½ fiertel vnd haber lXXi malter i fiertel. Item wir hattend waissen Xiii fiertel vnd iii fiertel gersten.

Item als man zalt nach Christi geburt MVC vnd Xiii, do erhub sich spenn vnd handel zwůschend v̊nsrem gotz hus vnd v̊nser lechen mans Hans Můllers, den man nempt Wetzels Hans, von wegen v̊nsers aignen gůt vnd hoff Franckenrůtti, vnd wir vermaintend, dz er verwurckt heti die lechenschafft vnd sin gerechtikait, die er het an dem hoff Frankenruti nach dem vnd er die artickel vnd puncken nach lut des hopt brieffs oder lechen brieffs nit gehalten, sunder manigfaltenklichen v̊bertretten vnd verwůrckt, fundent wir mit ratt sŏlichs v̊ns mit recht erklagnen vnd battend wir mit grossem ernst vnd flis den fůrsichtigen wisen heren v̊nsern getrůwen vatter Ruggen, an statt v̊nsers gotzhus dz recht verfůrti vnd in letti vnd in trug die verwurckten artickel durch Wetzels Hansen besitzer des for gemelten hoffs, vnd ist anfencklichen gesůcht worden dz recht von v̊nsrem gewaltz haber vor dem hoff gericht v̊nsers gnådigen heren von s. Gallen, von welchem hoff gericht sŏlichi v̊nser klag vnd anbringung geschoben ward gen Roschach fůr die vndren mindren lechen mannen wider bilichait vnd bruch des lechen rechtz, wenn warumb es darff den lechen heren nit an, da nůt wir berlichen vnd schwårlichen versumpt wurdent, den wir sŏlltend sŏlichen schub nit sŏltind angenomen han, sunder wir sŏlltind die sach fůr v̊nsers gnådigen heren von sant Gallen aigne person gezogen haben, so aber sŏlichs nit geschach durch versumnus, ist erschinen v̊nser anwald zů Roschach vor dem lechengericht vnd in dz recht tragen die klag vnd artickel, mit denen wir vermaintent, er verwůrck solte haben den hoff vnd sine lechen gerechtikait, vnd nach dem vnd verhŏrt ward von den mannen v̊nser klag vnd beschwerd, och die antwurt red vnd widerred des wider så̊chers, vermaintend die richter vnd erkantend zů recht, dz der besitzer des hoffs Hanß Müller, den man nempt Wetzels Hans, nach v̊nser klag nit souil verschult vnd ver-

-139r-

wurckt hete, darvmb er den hoff rumen solte vnd v̈ns wider haim gefallen,
wie wol er kainen artickel noch punckten gehalten hat nach lut des
hoptbrieffs, wurdend wir vast beschwerd von dem vrtail, vnd ward v̈ns geben
ain vrtail brieff, an dem wir v̈ns nit woltend benůgen, vnd schicktend fůr v̈nsern
gnådigen heren von sant Gallen vnd růfftend an sin gnad, dz er v̈ns hulff vnd riette, by
sőllichem schwåren vrtail wir nit blibind, ward angesechen vnd bestimpt von sin
gnaden ain frůntlicher tag, zů welchem v̈ns zů gůttem vnd trost verordnet v̈nser
gnådiger her von Costantz sinen obresten cantzler doctor Zåssi mit by stand
docters Matheus Rőttenberg, och der fůrsichtigen vnd vesten Caspar Rugg, Hug
von Watt, Lienhart von Wat, Lienhart vnd Hans Keller, Francissus vnd Hainrich
Zilli, Mathius Entgasser vnd Růdolffus Schlaipffer vnd v̈nser erwirdiger vatter
leßmaister her Othmarus Engeller, vnd als verhőrt wurdent zwen tag nach ain-
andren mit vil red vnd wider red, ward v̈ns in kainerlaig gestalt engegen
gangen zimlich oder gebůrlichen, darvmb wir wider vmb v̈nser sach zůrecht
stalltend vnd růfftend dz recht an, vnd begabend v̈ns dar zů bringen vnd
kuntschafft stellen, dz er holtz ab dem hoff verkofft hette, als v̈ns in dem
ersten vrtail brieff von den lechen mannen erkennt ward vnd solichs bezůgt ward
von xxvii zůgen, ward wider zůrecht erkennt, das er den hoff dardurch ...
verwurckt het vnd verstůnd v̈ns dißen retlichen tag an statt v̈nsers gnådigen heren
von Costantz der edel vest juncker Erasmus Welter mit v̈nsers gotzhus an-
walt die vesten juncker Hans Cůnrat Mangolt vnd Hug von Wat vnd for ab
v̈nser erwirdiger vatter leßmaister her Othmarus Engeller vnd verlurend
aber dz vrtail, vnd begertend aber dar v̈ber ains vrtails brieffs, in dem beschlossen
wurd all klag vnd intrag, die wir fůr tragen hettind ins recht, vnd
ward v̈ns der brieff dem allem nach so wir vast beschwård warend, ward er ...
funden rat vor v̈nsrem gnådigen heren von Costantz vnd siner fůrstlichen gnaden råtte,
dz wir von denen vrtailen sollten appellieren fůr v̈nsrem gnådigen heren von sant Gallen
aigne person oder fůr die obren lechen mannen, die zům schilt erboren sind, oder
sust wo sőlliche appellation zimlich vnd gebůrlich geschechen solt, vnd stalt vns
die appellation der hoch gelert doctor Zåssi vnd verfolget die appellation durch den
offnen notari Augustinus Vechter statt schriber zů sant Gallen, dem richter dem
erwirdigen heren her Caspar Rőßler vnd och dem wider såcher Hansen Můller,
und dem nach vnd die execution der appellation beschach, gieng vnd ward ain groß
geschraig v̈ber v̈ns, vermaintend, wir tåttintz vnbilich, dem nach kam fůr v̈ns
mit grossem ernst vnd bitt mins gnådigen heren von sant Gallen hoptt man von den iiii orten,
mit namen maister Bachoffen von Zůrich vnd begeret mit grossem flis zů aim
frůntlichen tag zů verwillgen vnd gab v̈ns fůr, wir tåttind v̈nsrem gnådigen heren von

sant Gallen ain groß wolgefallen. Och set er v̇ns zů, es sollte v̇ns engegen gangen
werden nach v̇nsrem willen, doch der appelation vnd rechten on schaden, dar in verwillt...
vnd begabend mit ratt vnd wißen v̇nsers gnådigen heren von Costantz vnd verstůnd v̇ns
den an brachten gůtlichen tag der ob gemelt v̇nser erwirdiger vatter leßmaister v...
der frů̇ntlich tag het sich geendet for v̇nsers gnådigen heren von sant Gallen aigne person, och
siner gnaden for bestimpter hoptman vnd hoffmaister des edlen vesten juncker V̊lrich Sche...,
vnd wurdent alle spenn vnd vnrůb enweg ton, vnd ward v̇ns widerlet zům m...
ren tail costen vnd schaden, der v̇ns dar v̇ber gangen wz, vnd belibend wir by v̇nser
gerechtikait vnd verlichend den hoff von nů̇wem ainem andren mit namen Haini Geste...,
vnd ward v̇ns vff gericht ain gůtter brieff, der v̇ns wol gefiel vnd ange-
nem wz.
-139v-
Item am mentag vor dem xii tag im xvc vnd xiiii iar hat die schafnerin die iar
rechnung geton vor den rat můtren vnd dem conuent, do hat sy in genun vnd vs gen
von dem fritag nach dem xii tag im xvc vnd xiii iar bis vf den tag m lb. lix lb.
xiiii ß. vij̷ d.
Item von linvat in genun xxxvii lb. ix ß. vi d.
Item von win in genun xlv lb. xii ß. ix d.
Item von korn ingenun xlv lb. ii ß. viij̷ d.
Item vmb flaisch vs gen lxxxii lb. ix ß. vii d.
Item vmb fisch xlviii lb. v ß. vii d.
Item vmb aiger xxiii lb. xix ß. xi d.
Item vmb kås x lb. i ß. v d.
Item vmb gewů̇rtz vnd fastengrå̊t xxviii lb. vi ß. xij̷ d.
Item vmb brot i lb. ix ß. i d.
Item von haber teren iij̷ lb.
Item vmb schmaltz liiii lb. x ß. xij̷ d.
Item von der mess xxviii lb. xiii ß. j̷ d.
Item dem artzet vnd dem låsser i lb. xiiii ß. xj̷ d.
Item vmb werch xviii lb. xv ß. iij̷ d.
Item von weben vii lb. v ß. vi d.
Item dem knecht vi lb. vi ß. ii d.
Item vmb hung viii lb. iii ß. ix d.
Item von holtz stafflen vnd furen xlvi lb. xiiii ß.
Item dz v̇ber die kustrig ist gangen xxvi lb. v ß. viii d.
Item dz vber dz gewand vnd geschů̇ch ist gangen xxiiii lb. iiii ß. vij̷ d.
Item dz v̇ber den bu ist gangen xliiii lb. xvii ß. iiij̷ d.

Item dz v̇ber den win ist gangen vnd vmb win CCC lb. i lb. XVi ß. iiij̷ d.
Item dz v̇ber dz hȯ ist gangen ii lb. Vii ß. Viiij̷ d.
Item vmb allerlaig ding CClXXXX lb. XVii ß.
Item wir hattend an barem gelt Xi lb. iii ß. ij̷ d.
Item man sol vns gelten CCCClXXXVii lb. iiii ß. iiij̷ d.
Item wir sond gelten CClXXiii lb. iX ß. iiij̷ d., machet CCC guldi Xii guldin iX ß. iiij̷ d.
Item wir hattend gehåchlet werck Cl lb. vnd ii kloben.
Item wir hattend gesotten garn i lb., item row risti garn XXViii lb., awerchi rows Xi lb.
Item ziechi garn vnd åwerchis gesoten i lb. vnd ziechis garn V lb. rows.
Item wir hattend in allen v̇nsren kerren alten wissen win XV som vnd alten roten iii som vnd nu̇wen roten XXX som vnd nu̇wen wissen XXii som, suma lXX som roten vnd wissen alten vnd nu̇wen.
Item vns ward in allen vnsren garten ze Martpach iii som i fiertel iiii mass vnd ze Bernang in allen garten iiiij̷ som iii fiertel vnd am Buchberg Vj̷ som iii fiertel V maß. Item ze Staina XX som, item ze Salastain iiii som iiij̷ amer, suma in allen den wingarten, die wir hand, XXXViii som, (Seite abgeschnitten:)
...
wirt nit ...
-140r-
Item wir hand koft, do wir so wenig win hattend, XiX som most, j̷ ainer kost XX lb., vnd hand win koft me denn vmb Cl guldin.
Item v̇nser getru̇wer lieber brůder Hanß von Vlm selig het v̇ns geben oder sin liebi frow von sinen wegen zwen guldin, dz wir got fu̇r in werind bitten, och hat v̇ns junckfrow Petronell ir liebi tocher geben ii guldin, dz wir got fu̇r ir liebi můtter sȯllind bitten, got trost die lieben selen vnd sig der lebend beloner in zit vnd ewikait.
Item v̇nser tru̇wer lieber vatter juncker Jacob von Hertenstain het v̇ns geben ainen rotten schamlotin gemachetend meß achel, dz wir got fu̇r sin liebi frowen selgen bittind frow Vrsula von Wattenwil, got trȯst ir sel.
Item in dem jar, als man zalt MVC vnd Xiiii jar, do ist verlichen worden v̇nsrem gnådigen heren von Costantz vnd sinem capitel von v̇nsrem aller hail-gosten vatter dem pabst Rȯmschi gnad die mit zů tailen in sinen vnd andren mer bisttumen den menschen, die sich mit ru̇w vnd bicht darzů schickend, also habend wir v̇nsern wirdigen vatter leßmaister hinab gesent zů v̇ns-rem gnådigen heren von Costantz, dz der v̇ns die Rȯmschen gnad och mit-tailte, hat er v̇ns mit hilff doctor Wendel Fabri vnd maister Hans Zwick tům custus zů wegen bracht, dz v̇ns v̇nser gnådiger her von Costantz v̇ns die Rȯmschen gnad gnådenklich hat mit getailt vnd habend v̇nsrem erwirdigen bicht

vatter v̇ns zů conmisari gesetzt vnd vollen gewalt geben, v̇ns
bicht zů hȯren vnd zů absoluieren mit der gnadrichen bȧpstlichen absolution,
die in halt die gnad des hailgen iubeljars, an dem wir groß trost vnd frȯd
hand gehept vnd sich mit der gnad gotz zů der bicht geschickt habend in hoff-
nung, zů erlangen volkumne verzichung fůr schuld vnd pin vnd och mit haim
sůchung der vii hopt kilchen fůr lebend vnd tod, die wir habend vß gezaich-
net in v̇nsrem cor durch v̇nsren erwirdigen bicht vatter conmisari, och hat er v̇ns
vß sȯlichem gewalt vff v̇nser anbringung vnd beger wandlung
geton der jarzit halb, die for langer zit gestifft sind worden in v̇nsren conuent in dem
werckhus zů sprechen, do wenig personen hinen sind gesin, wie man denn im jarzit bůch
fint, wie mit wenig gelt oder geltz wert sy erstifft sind, der jarzit sind lxxxv
gesin, hat er v̇ns xx vigilia darfůr geben vnd vff gesetzt mit flis vnd ernst zů
sprechen dz gůtwillenklich vff genomen vnd sind in hoffnung, den lieben selen werd
nv̇nt abgebrochen, besunder alß volkummklich werd in gnůg beschechen mit disen
xx vigilia, als do wenig personen hinen sind gesin mit den lxxxv vigilien, wir habend
och in ainer gůtten gewonhait gehept, dz man ainer ietlichen schwȯster v̇nsers conuentz hat iren
abgestorbnen vatter vnd můtter ain vigili gesprochen im werckhus, daran habend vil
schwȯstern ain vnrůb gehept in ir contientz, wenn sys nit habend kunen volbringen vrsach
irrer ȧmpter halb, also habend wir es mit gewalt v̇nsers erwirdigen vatter leß-
conmisari durch in gewandlet vnd verordnet, wenn die iiii orden jarzit gehalten
werdent, dz es dar mit genůg sig fůr dis gewonlichen vigilien. Ob wir aber gern
-140v-
wellend, so mugend wir zů den selben jarzitten haben gesprochen selmeß,
aini oder ii oder iii oder als vil wir gnad habend, darzů sȯllend wir vnver-
bunden sin, sunder v̇nsren gůtten willen zů gelaßen zů haben oder nit, wir hab-
end in ainer loblichen alt herkomen gewonhait der wirdigen můtter gotz zů
lob die xv gradus psalmen zů sprechen ob dem werck, also begibt es sich
etwen, dz nit iederman darby kan sin, sy zů sprechen, welche denn nit
darby kan gesin oder ist, so mag sy xv aue Maria dar fůr sprechen,
v̇nser lieben frowen zelob hat v̇nser erwirdiger vatter leßmaister also
verordnet vß forgemelten gewalt, also for stȧtt, wir habend och in die kisten
laßen legen iii gudini, wie wir denn gehaissen sind, got sig gelopt vnd helff
v̇ns, dz wir es wol anlegind.
Item in dem jar, do man zalt mvc vnd im xiiii jar hat v̇ns min gnȧdiger her
von Sax von siner lieben frowen wegen frow Agnes von Lupffen geben
zů ainer gotz gab, als sy geordnet hat in irem leben, vnd begert, dz ire klaider
nit mer wurdint brucht zů der hoffart, sunder zů dem lob gotz verordnet,

also ist v̇ns worden der dritail irer klaider, ain grů̊ner samet rock mit rotten
kremmisinni samet vnden vnd obnen brait verbrempt, vß dem hand wir gemach-
et ainen hu̇bschen meßsachel vnd wz zů dem meßachel ho̊rt, stol, vmler, hand fan
vnd schilt an ain alb, vnd v̇nser lieben frowen der ainsidlerin ainen hu̇bschen mant-
el vnd der vnder dem cru̇tz och ainen mantel vnd der kintbetterin ain schluten,
vnd ain hu̇bsche corporaltrucken hand wir och darvon gemachet. Och ist v̇ns worden
ain schwartze dammastini schuben, darvß hand wir och ainen meßachel gemacht
mit allem dem, dz darzů ho̊rt, och ain grů̊n gelle atlesse schuben ist nu̇w gesin,
darvß hand wir gemachet ain hu̇bsche cor capen vnd mit dem rotten sammet
verbrempt, der vmb den grů̊nen samet ist gesin vnd an dem sidini faßen,
so dar an geho̊rt, hat schwo̊ster Waltburg Rainboltin ainen großen vergu̇lten
bissem o̊pffel geben got zů lob, vnd Vi v̇bergu̇lti bo̊lini hat sy och in die
kilcken geben. Item och ist v̇ns von mir gnådigen frowen selgen von Sax worden ain
schwartzer sameter alter vnder rock, dar vß hand wir gemacht fu̇r den
fron alter ain alter tůch, vnd ainen sidin schilther ist v̇ns och worden, hand
wir och brucht in die kilchen, was gůt ist gesin. Och hand wir iiii hu̇bsch samet
corperal trucken gemachet, ain schwartze vnd ain grů̊ne vnd ii rott. Och sind v̇ns
worden vergultin schlo̊ßlin vnd håfftlin, die an iren klaider sind gesin, hand
wir alle zesamen ton vnd hand gewegen ains quintlis minder denn iii lot,
dar vß hand wir ii schiltli gemacht, silbrini an den grů̊nen meßachel. Och
hat v̇ns min gnådiger her von Sax geschickt mit disen klaidern V dugaten, dz wir
dis ob geschriben ku̇ndint in die kilchen machen, vnd hand darvmb siden vnd
vntz gold kofft zů den trucken vnd schnu̇ren, so man zů den meßachel
vnd andrem hat mů̊ßen han, vnd den lon vmb die schilti zemachen. V̇ns
ist och ain hu̇bscher rotter oder himelro̊sliner rock von ir worden, hand wir
ain fu̇r alter fu̇r den fornalter gemacht vnd porten vnd anders in die kilchen.
V̇ns sind och von ir worden ii gůt wullin ro̊ck ald schuben, ii brun vnd ain blawer,
vnd ain altz arssis ro̊cklin vnd ain schwartzer langer mantel, vnd vß den
iiii ro̊cken hand wir den schwo̊stren och mentel gemacht.
-141r-
Item v̇ns ist och ain fu̇chsini schub mit trilch v̇ber zogen von ir worden vnd ain lerer tr...
vnd ain nu̇wi ku̇lch wemmini strupbeltz. Item von lininem ist v̇ns worden iii hubsch
schlaiger, hand wir wil vß gemacht, och sind v̇ns iiii wiß juppen worden vnd iii row vnd
ain baderer vnd noch menger laig klains dings, das wir alles an v̇nsern nutz hand ver-
went, der almåchtig got tro̊st ir lieben sel vnd widerlegs irs mit im selb ewenklich vnd
allen denen, von denen es hie ist, sy sigend lebend ald tod.
Item in dem jar, do man zalt MVC vnd im Xiiii jar, am mentag in der cru̇tzwochen nåchst

vor sant Dominicus translatz hand wir enpfangen in v̇nsern orden des ersamen Hansen
Kellers seckel maisteers von Zv̇richs tocher Regula vnd hat v̇ns zů ainer gotz gab geben
iiij̷ hundert guldin an Rinschem gold, darvß sond wir sy versechen mit bůcher vnd
klaider vnd bettgewett vnd wz ir noturfftig sig, vnd hat sy mit ir herin bracht ainen
grůnen rock mit rottem samet verbrempt vnd hubsche schlőssle vnd ain harband vnd
ain stirnen vnd ainen grůnen beschlagnen gůrtel vnd ain sidin bendel vnd ain guldis
ringli vnd ain calcidonis pater noster mit ainem vergulten bissem ŏpffel, vnd hat ir ir
lieber vatter gabet ainen silbrin becher, vnd von disen iiij̷ hundert guldin habend wir
mer denn anderhalb hundert guldin vmb win geben vnd schmaltz darvß gekofft vnd ii
wullini tůcher bezalt vnd ander schulden vß gericht, in sunder doctor Caspar Wirt
minem lieben brůder hand wir geben hundert vnd xxxvii guldin, vnd mit disem
gelt habend wir in bezalt l guldin, die er v̇ns vmb win hat gelichen, die andren
lxxxvii guldin hat er v̇ns for gelichen, habend wir an den buw gebrucht.
Item im xvc vnd xiiii iar am mentag vor s. Lucia tag hat die kornmaistrin ge-
rechnet, do hat man verbrucht von s. Lucia tag im xiii iar bis vf den tag
kernen xli mut Kostentzer meß i fiertel s. Galler, vnd het man verkoft xii mut vnd iii fiertel,
vnd het im korn hus xvi mut kernen Kostentzer vnd iiij̷ fiertel s. Galler meß, vnd het ver-
brucht fesen cxii malter vnd het verkoft xviii malter xii fiertel vnd dem fech
verbrucht vi fiertel, do hat sy in allen kasten lxxvii malter viiij̷ fiertel. Item haber verbrucht
ze muß mel xxiii malter xii fiertel, item me verkoft xxxv malter
xv fiertel, item den hennen vi malter verbrucht j̷ fiertel, den schwinen vnd gensen vnd kv̇gen xiiii fiertel,
item den rossen iiii malter i fiertel, item do hat sy im korn hus xxi malter haber, item do
hat sy ii fiertel waissen. Item man sol v̇ns gelten xxxvi mut kernen Kostentzer j̷ fiertel vnd fesen
lxv malter xj̷ fiertel i fierdig vnd haber lxiiii malter x fiertel.
-141v-
Item in dem jar, als man zalt mvc vnd in dem xiiii jar ist von zit geschaiden
am suntag nåchst vor sant Johannes pabtisten tag schwőster Marta Probstin,
die da ist der iii regel gewessen sancti Dominici, vnd ist do xxxiii in dem orden
gewessen, darin hat sy got trv̇lich gedienet vnd flissenklich gearbait, dz wir
in hoffnung sind, sy hab ainen grosen lon verdienet vor got, denn sy wol ver-
sechen ist mit den hailgen sacrameten vnd hoff seliklich gestorben, got sig ir
ewiger lon vnd ergetz sy mit im selber ewenklich.
Item v̇nser trv̇wer lieber brůder vnd veter juncker Hans Rőttenberg
vnd sine lieb brůder haben v̇ns geben iiii lb. geltz, gat v̇ns alle jar
iiii ß. d. in statt in ainem brieff, den sy v̇ns for hand geben, do sy ir liebi
schwőster in v̇nser closter hand geton, vnd der brieff hat inn den zinß,
der v̇ns gat ab ainem hus an dem Rinder marck in v̇nser

for statt gelegen, dis habend sy vns geben, dz wir got fůr ir lieben můtter
sel bettind, got sig ir ewiger lon vnd trőst ir lieben sel. Och hat er v̇ns
ii guldin geben von siner lieben frowen Margreten selgen wegen zů
danckperkait vmb dz gůt, dz wir ir sel nach hand geton vnd dz wir sy vns fůr
baß habind in v̇nsrem bett, der almåchtig got trőst ir lieben sel vnd wider
leg in dis mit im selb.
Item in dem xiiii jar am nåchsten tag nach sant Dominicus tag v̇nsers hailgen vatters
tag, do wz es suntag, ist von zit geschaiden die andåchtig můter Vrsula Frędigmåni mit ainem
vernůnfftigen gnadrichen
end, wol versechen mit den hailgen sacrameten, do wz sy liiii jar in v̇nsrem
gotzhus gesin, die ain erliche nůtzi supriorin ist gewessen xxxviii jar vnd vii
tag vnd ist alt gesin lxxvi jar dar vor an sant Jacobs tag, in denen jaren hat sy
vil gůtz geton mit hand habung gaistlichs vnd ordenlichs lebens vnd hat vil liebi
gehept zů dem schloß vnd obseruantz vnd ist ain trůwi mit helfferin gesin, dis vnd
alles gůtz an zů fachen, sy ist och schaffnerin gesin, e sy supriorin sig gesin, vnd hat
vil arbait vnd flis ankert in allen sachen, die zů gůtem zů bringen, dz got ir
ewiger lon sig vnd ir es alles widerleg mit im selb.
Item do wir nun beropt sind von gőtlicher ordnung v̇nser wirdigen lieben
můtter supriorin Vrsula Fredigmåni, als da obstatt, der got helff, vnd wir nun
mit anrůffunng gőtlicher gnad vnd hilff ain andri wellen vnd setzen solltend,
hand wir nach der constitution mit den rat můttren die lieben můtter schwőster Vrsula
Kellerin erwelt zů ainer wirdigen supriorin, dz ist geschechen vff den fritag in der
octav der himelfart Marie in dem xiiii jar, got verlich ir vnd v̇ns glůck vnd
gnad.
-142r-
Item in dem jar ist von disser zit geschaiden an sant Augustins octav an ainem mentag
die andåchtig lieb schwőster Effrosina Kellerin mit ainem gnadrichen vernůfftigen end, des
wir hoffend zů got trőst ir sel mit sinem gőtlichen anschowen, sy ist alt gesin
xxxxviiii jar vnd ist xxxvii jar in dem orden gesin, in denen jaren hat sy sich trůlich geűpt in allen
gaistlichen vnd zitlichen dingen vnd ist vil jar ain nůtzi geflissne sengerin gesin, dar an sy
sich trůlich gebrucht vnd geűpt hat, sy ist och nouitzen maisterin gesin vnd vil jar
obre gewand maisterin, dz sy och trůlich verbracht hat vnd andre gehorsame, in
der sy sich nit gespart hat, do sy starb, wz sy obre segerin, also sind wir der hoff-
nung, got hab sy in sin ewigs rich genomen vnd sy hoch belonet vmb alle ir arbait
vnd tugend, so sy hie geűpt hăt, ist sy von got belonet.
Item nach ostren im xiiii jar hand wir ain vnder gang gehept mit dem Nefen vff
Helmlisberg, vnd het man viii stani marcken gesetzt, vnd sind bed bumaister darby

gesin vnd Lienhart von Wat vnd v̇nser zwo schwo̊stren. Item sine knaben hatend v̇ns den grun hag abgehowen vnd enweg tragen vnd het v̇ns den hag vnder howen, dz wir nit mer hand kunen zu̇nen, dz hand wir vor rat geklagt, hat man im verbotten, dz er v̇ns numen sol den hag vnder howen, denn als wit der pflůg mag begriffen, vnd sol sich halten, dz wir kain klegt nit mer ab im sond han, oder man wil in fast hoch straffen.
Item der Fench hat v̇ns verordnet ainen dicken d. durch siner sel hail willen, der ist v̇ns worden, der almåchtig got widerleg es im.
Item mer hat v̇ns geben der Schurdanner ii ß., got sig sin lon.
Item in dem xiiii jar hand wir die kilchen mur by dem hailgen sacrament by v̇nser lieben frowen der ainsidlerin vff brochen hin vß vff den hoff, vnd ist dz erstlich die vrsach gesin, dz es vast tunckel ist by dem sacrament vnd v̇nser lieben frowen worden, sid man dz nu̇w gestu̇l vff gericht hat, also hand wir ain cappelli lon vff muren mit iii klainen vensterlin, hat v̇ns her Hainrich Buman durch got geben dz ain, dz ander Gregorius Gering mit den schiltlin, dz iii hand wir bezalt von dem gelt, dz man v̇ns daran geben hat vmb gotzwillen vnd sant Anna willen, in der e... wir dz kappellelin habend lassen machen, vnd habend och ainen altar darin lon machen, habend v̇ns die von sant Gallen v̇nser lieben heren den altar stain geschenckt, vnd hat v̇ns v̇nser wirdiger vater leßmaister her Othmar Engeler och ainen guldin daran geben, vnd v̇nser erwirdige liebe můter priorin hat v̇ns iii gudin daran geben von irem lieben tru̇wen her brůder doctor Caspar Wirt. Item v̇nser lieb tru̇w veter vnd fru̇nd burgermaister Jacob Krum vnd juncker Hans von Watt vnd juncker Hans am Graben die habend v̇ns geben xv guldin daran geben. Item her Peter von Hertenstain techen zů Basel het v̇ns ii guldin daran geben vnd sin brůder v̇nser herz lieber vater juncker Jacob von Hertenstain ainen guldin. Item v̇nser liebi tru̇w schwo̊ster frow Barbara Kellerin Jergen Bufflers selgen verlassne wittwe ii guldin, Hans von Vonbul ainen ducatun. Item v̇nser liebi tru̇w můter frow Anna von Jesten ainen guldin. Item v̇nser tru̇wer lieber brůder Sebolt Schedler och ainen guldin. Item v̇nser lieber tru̇wer brůder juncker Hans Ro̊ttenberg ainen gudin.
-142v-
Item Cůnrat Wirt hat v̇ns vj ß. geben vnd sin brůder ainen Beschemsch, v̇nser Brid viii kru̇tzer vnd ir sun Othmar ainen kru̇tzer, item der Lotbacher ainen kru̇tz plaphart vnd ainen tag ain roß gelichen, V̊lrich Fluck hat v̇ns ainen tag stain gefu̇rt mit sinem roß, item v̇ns ist och dar zů geben iiij ß. vnd iij d. von andåchtigen personen, item v̇nser getru̇wer lieber vater der Schaigenwiller ainen guldin vnd sin schwager der Gu̇gi och ainen guldin, item v̇nser getru̇wer lieber her der burgermaister Jacob Krum v̇nser nu̇tzer bu maister håt den ersten stain an diser capel gelet, vnd vff den selben stain let er ainen guldin, item v̇nser liebi můtter schaffnerin het ainen

guildin daran geben in des connuentz namen, vnd habend wir von dem conuent den bu lůtten ze essen vnd trincken geben, die zit vnd sy dz cappelin gemachet hand, vnd do wir dise cappel hand wellen lon machen, hand wir vnsern wirdigen vater leß maister zů vnsrem gnådigen heren von Costantz gesendt vmb erlobung, dz zů buwen, dz hat er im gůtenklich zů geben vnd vns dz erlopt zů machen, vnd des hat vns sin gnad ain besiglotz briefflin geben, dz costet zů schriben vnd besiglen.

Item wir habend ainen nůwen kelch gemachet, dar zů hand wir genomen ainen silbrin becher, ist schwőster Dorate Hinderőffin selgen gabet worden, vnd ain klains silbris schålelin, ist schwőster Otilia Kuchimaisterin gabet worden, vnd bruch silber vnd etliche silbrini zaichelin vß der kustrig, darzů habend etlich schwőstren zaichen ab den pater noster darzů geben, vnd hat vns der gold schmid fůr ainen guldin silber darzů geben, den selben guldin hat vnser trůwer lieber her brůder doctor Caspar Wirt geben, er hat och siner lieben schwőster Sapientia Wirtin der zit priorin ii duchkatten zů letzi gelon, mit dem hand wir vergůlt den kelch vnd batten vnd och ain alte patten vernůwret vnd vergůlt, vnd zů dem vergulden hand wir gebrucht ainen ring, ist schwőster Elsbeten Muntpratin gesin, vnd hand wir iiii guldin zemacher lon geben.

Item wir hand dz obgemelt capelin in dem xv jar wider abgebrochen gegen der sacrasti vnd den altar darinn vnd dz selb můrli hin vß zogen gar an die sacastig,
dz hat kostet vii lb. x ß. viiiij d., daran hat vnser liebi schwőster Rosa Schitli ainen ɟ guldin geben vnd vnser trůwi liebi schwőster doctor Linsen selgen frow ainen guldin geben von irs lieben heren wegen, dem got gnådig sig, vnd iiii ß. vnd iii d. hand andåchtig personen dar an geben, vnd dz mer dar vber ist gangen, hat der conuent bezalt, vnd mer hat der conuent darzů geben schindlen vnd nagel vnd holtz zů dem tach vnd yssen zů den venstern vnd spis vnd tranck den werck lůtten, vnd maister Lucas hat ainen halben tag daran gewercket, hat er den lon vns geschenckt.

Item in disem jar vff sant Thomas tag vnsers wirdigen vatters tag hand wir dis for gemelt cappell lon wichen in der er der hailgen frowen sant Anna vnd irs hailgen geschlåchtzt, och in der er der hailgen sant Maria Magdalena vnd in der er sant Peter vnd sant Pauls, in der er der hailgen dry kůng vnd in er der xiiii nothelffer vnd sant Mauritz vnd siner geselschafft,
sant Lorentz vnd Vincentz der mårtyrer, sant Thomas de Aquin, sant Gregorius, sant Jeronimus, sant Wolfgang, sant Martinus, sant Nicolaus, sant Antonius, sant Maria in Epten, sant Appollonia vnd sant Wiborada er, vnd hand wir dem wichbischoff geben v guldi mit sampt sinem diener, er hat vns gnådenklich

gehalten, wir hand och zů der wichi gemachet ii nůw kanten vnd ii nůw zinin schůßlen, kostend i lb. iii ß. i d., vnd fůnff nůw gelten, die hat v̊ns v̊nser binder Hanß Bischoff geschenck durch gotzwillen, der sig sin lon.
-143r-
Item wir habend och in dissen jar v̊nsern wirdigen vater leßmaister gen Zůrich gesent zů den legaten, der gesent ist worden von v̊nsrem aller hail-gosten vatter dem bapst de Latere zů der aignoßschafft, der genampt ist Ennius Phylonardus, ist v̊nser beger gesin, dz er v̊ns von sinen gnaden ablas erwurb in v̊nser gotzhus, dz er v̊ns mittailte vnd gåb vff die kilch wichi vnd sant Katharina tag v̊nser mattronen vnd aller patronen tag vnsers gotzhus vff ietlichen tag c tag aplas vnd vff v̊nser lieben frowen tag assumption Marie vnd vff sant Anna tag vnd vff sant Peter und Pauls tag, vff die drü vest vii jar vnd vii karen, dis hat er v̊ns gůtwillenklich verlichen vß båpstlichem gewalt geben, des wir v̊ns grőslich frőwend, dises aplas habend wir ain gůte bull, vmb dis bull hand wir geben ii guldi xi ß. viii d., dar zů hat v̊ns trůlich geholffen v̊nser wirdiger leß vnd juncker Hans Keller von Zůrich v̊nser trůwer vater, dz wir so nach dar zů sind komen, got sig iren lon, disen aplas hat v̊ns v̊nser gnådiger her von Costantz gůtenklich bestått vnd diß ainen brieff geben mit sinem anhangend in sigel, vnd dar zů hat er v̊ns geben vnd verlichen gnådenklichen vff ietlichen obbestimpten tag in der obgenempten bull xl tag aplas, got sig siner gnaden ewiger lon vnd helff v̊ns, dz wir es wol anlegend.
Item es hat v̊ns ain person von Basel geben zů ainer gotzgab ii vast hůbsch engel, hand kostet by x guldin zeschniden vnd fassen, hat die person v̊ns dis geben von wegen vnser lieben schwőster Doratea von Hertenstain, got sig irer baider lon.
Item in dem jar, als man zalt mvc vnd in dem xv jar, ist fůr vns komen der ersam Hani Tůrliman, den man nempt Gester, vnd hat v̊ns ernstlich vnd flissenklich betten, dz wir im v̊nsern hoff Franckenrůti lichind, also habend wir im den selben v̊nsren hoff in gegenwůrtikait diser nach genempten v̊nser wirdigen vatters leß her Othmar Engelers, Hugen von Watt v̊nser lieben vatters vnd des statt schribers Augustinus Fechter gelichen v̊nsern obgemelten hoff Fanckenrůti in lut ains vertrags vnd spruch brieff, den v̊ns geben hat v̊nser gnådiger her von sant Gallen Francius Gaisberg, vnd och nach lut des alten erblechen brieffs, der v̊ns in kreffen ist gesprochen in den obgemelten spruchß vnd vertrag brieffs, vnd habend im in gelichen zů rechtem erb zins lechen, wie wir den Wetzel Můller for och gelichen hand, wie denn in dem alten erb lechen brieff ver-

griffen ist, also dz er alle jar geben sol iiii mutt kernen Costentzer
meß, ain malter haber, viii hu̍ner, c aiger vnd wenn ain zins den
andren erlofft, so hat er den hoff verwu̍rckt, als es stat in dem alten
vertrag brieff mit mer artickel, vnd des habend wir im geben ainen
besigloten brieff mit v̍nsrem anhangendem sigel, des datum statt nach
mitwoch nach sant Sebastions tag in dem jar, als man zalt mvc vnd xv jar
vnd costes v̍ns der brieff iiii Beschem, des glichen hat er v̍ns och
ainen bekantnus brieff in reuerß wiß geben, den besiglot hat
der edel vest V̊lrich Schenck von Kastel hoff maister des wu̍rdigen gotz
hus sant Gallen mit sinem aignen in sigel, des datum ist vff samtag
vor v̍nser lieben frowentag liechmeß nach der geburt Christi mvc vnd xv.
-143v-
Item am zinstag vor dem xii tag im xvc vnd im xv jar hat die schaffnerin
die jar rechnun ton vor den rat můttren vnd dem conuent, do hat sy in ge-
nomen vnd vß geben von dem mentag vor dem xii tag im xvc vnd im xiiii iar bis vf den tag
xiic lb. xxvii lb. xii ß. ij̷ d.
Item von linwat in genomen xxxvii lb. viii ß. xi d.
Item von win in genomen lxx lb. xv ß. vj̷ d.
Item von korn ingenomen lxvi lb. xvii ß. x d.
Item vmb flaisch vß geben c lb. xiiii lb. vi ß. iiij̷ d.
Item vmb fisch vß geben xlix lb. xiii ß. viij̷ d.
Item vmb aiger xxv lb. xii ß. xj̷ d.
Item vmb kåß ix lb. xi ß. vi d.
Item vmb gewu̍rtz vnd vasten gråt xxxvi lb. xii ß. vij̷ d.
Item vmb brot ii lb. iii ß. iiii d.
Item von haber teren iiij̷ lb.
Item vmb schmaltz lviii lb. vii ß. viiij̷ d.
Item von der mess xxvi lb. xvi ß. viij̷ d.
Item dem artzat vnd dem låßer iii lb. xi ß. iiij̷ d.
Item vmb werck xviii lb. x ß. viii d.
Item von weben xi lb. vii ß. ii d.
Item dem knåcht iiii lb. viii ß.
Item vmb hung xiii lb. iii ß. j̷ d.
Item vmb holtz stafflen vnd fu̍ren xxx lb. xi ß. vi d.
Item dz v̍ber die kustrig ist gangen xxxvii lb. ii ß. iiiij̷ d.
Item dz v̍ber dz gewand vnd geschůch ist gangen xlvi lb. iiii ß. viiij̷ d.
Item dz v̍ber den bu ist gangen xviii lb. xiiii ß. iiij̷ d.

Item dz v̇ber den win ist gangen CCClVii lb. Vii ß.
Item dz v̇ber dz hő ist gangen Vii lb. XViii ß. Viiij̊ d.
Item vmb aller laig ding CCCli lb. XViii ß. X d.
Item wir hattend an barem gelt Vii lb.
Item man sol v̇ns gelten CCClVi lb. Viii ß. iiiij̊ d.
Item wir sond gelten CCCXlii lb. iiii ß. iiij̊ d.
Item wir hattend gehåchlet werck CC lb. minder iiii lb. vnd Vi kloben.
Item wir hattend garn ristis row garn XXii lb.
Item ziechi garn vnd åwerchis gesotten ii lb. vnd åwerchis row X lb.
Item wir in allen v̇nsren keren rotten nu̇wen XXVii som vnd wissen nu̇wen ClXXXVi som.
-144r-
Item in dem jar, do man zalt MVC vnd in dem XV jar, hat Cůnli Maiger
v̇nser lieber vater v̇ns den zins, den er vff sinen hu̇sser hat
gehept, geku̇ndt, abzelőßen die ViC guldi, die wir habend gehept
von v̇nsrem lieben tru̇wen vater juncker Jacob von Hertenstain, als er siner
tocher Doratea hat geben ab der statt Basel ViiiC guldi, habend sy wider ab-
gelőst mit so vil hundert guldi vnd von disen ViiiC guldi in gold habend wir iiC
guldi verbuwen in dem jar MVC vnd in dem iX jar, die v̇brigen ViC guldin
in gold ist diser zins, der vff v̇nsers lieben vatters Cůnli Maigers huß ist gestanden ...,
disen selben zins hat er wider vmb abgelőst vnd v̇ns geben ViC guldin in gold,
mit dem v̇berwechsel vnd die XXX guldin zins, dar mit die dis jars
gefalen warend, gab er v̇ns an sant Peter vnd Pauls abend
in disem jar, vnd gabend wir im den hopt brieff hin vß, vnd ist
er v̇ns nu̇nt mer schuldig. Item in disem jar habend wir die ViC
guldi an mu̇ntz geben gen Schwitz Josepff Amberg vnd sinen brůdern
vmb ainen zins brieff, gat ab Nicolassen Schitlis selgen hus zů sant
Gallen am Marckt gelegen drisig guldi zins ann mu̇ntz nach inhalt
des hopt brieffs, des anfang ist, ich Nicolasus Schitli burger zů sant
Gallen, diser zins gefalt v̇ns vff liechmeß, vnd statt die lossung
vor sant Jacobs tag on zins vnd nach sant Jacobs tag mit vollem
zins, vnd der v̇ber wechsel von dem gold vff die mu̇ntz ist worden
X guldi an mu̇ntz, die hand wir verbrucht zů v̇nser noturfft.
Item Hans Studer v̇nser tru̇wer veter vnd sin frow habend v̇ns ver-
ordnet ietweders ainen guldin zů geben, habend ire kind tru̇lich
vß gericht nach irem tod, och Elsy Studerin v̇nser liebi baß hat v̇ns
och ainen guldi verordnet, hat v̇ns ir lieber brůder Cristen Studer geben,
got trőst ir aller sel vnd sig ir ewiger lon.

Item v̇nser v̇nser liebi baß Magdale Hochrůtterin selig het v̇ns verordnet
ainen halben guldi, hand v̇ns die iren geben, got sig der lebenden vnd totten lon
vnd bezaller.
Item och hat v̇ns der Gering von siner tocher Otilia ainen halben guldin geben,
got trőst ir lieben sel.
Item Joachim Mertz selig het v̇ns geordnet v ß. d., got trost sin sel.
Item Vrsula Rů̇ttin Hansen Genß frow hat v̇ns haisen ainen guldin geben
in irem tod bett, hat ir man es trů̇lich vß gericht, got sig sin lon vnd trőst
ir lieben sel.
Item v̇ns hat ain frow, die genempt ist Gů̇mli, ain gemalet tűcklin sant Anna mit
irer tocher vnd tocher sun Jesum, dz hat v̇ns die Sailer vff ain tåffelin lon
machen, got sy ir baider lon.
-144v-
Item in dem xvc vnd xv jar ist von zit geschaiden mit ainem vernů̇nfftigen vnd
sunder gnadrichlich die wirdig gaistlich v̇nser liebi mit schwőster můtter Affra
Ruggin, ist gestorben am achtenden tag des abrelen, do ist sy in dem lxxiiii jar
gesin vnd ist in dem lvi jar in dem hailgen orden gesin, in denen
jaren hat sy sich trů̇lich gearbait vnd genempt in allen gaistlichen sachen
vnd den orden strencklich gehalten vnd hat vil liebi gehept zů
der obseruantz vnd den beschlů̇ßen vnd ist xxx jar schaffnerin
gesin, dz hat sy trů̇lich mit allem ernst vß gericht vnd nutzlich, also dz
v̇nsers gotzhus nutz trů̇lich gefů̇rdret hat vnd vil liebi zů dem con-
uent gehept, ist nit zwiffel, sy sig von got hochbelonet vnd sig
och v̇nser trů̇wi fů̇rbitterin by got.
Item in disem jar ist von zit geschaiden der erwirdig hoch gelert
her doctor Melchior Berner, der vß Vngerland bů̇rtig ist vnd
for etlichen jaren v̇nser bicht vater ist gesin, der hat v̇ns vor et-
lichen jaren, do er von v̇ns zoch gen Rom, gelassen xxxvi Vnger-
scher guldin in gold, machend xlviiii Rinscher guldi vnd xii krů̇tzer
in mů̇ntz, von denen guldin hand wir ii der Vngerschen genomen vnd
hand ainen Rinschen guldi darvon genomen vnd den vß sinem haisen Katherina
von Boßwil geben, vß dem v̇brigen der ii guldi hand wir dem conuent ain
gůt mal mit fischen geben, noch han ich ainen Vngerschen guldi darvon
genomen vnd hab siner sel zů trost messen lon haben, noch wirt des
v̇brigen geltz, dz wir von im hand, xxxix lb. d. ix ß. iii d., dz
hand wir an ainen zins gelet vff Henslis Rőchlis hus vnd habend
dz lb. erfolet, dz es xl lb. d. ist worden, vnd gat v̇ns alle jar ii lb.

d. järlichs zins in von disem gelt.
Och hat er by v̇ns gelon ander klain ding als ain bad hempt vnd
ain koralis pater noster mit lX corn vnd Vi calsadoni dar vnder vnd ain
in gefaßet stånli vnd ainen ring, ist tu̇nn als ain schin, got dz obrest gůt
sig sin beloner ewanglich vnd trőst sin liebi sel mit sinem gőtlichen anschowen.
Item wir habend in disem jar ainen zins gemachet vff Hensly Rőchlis hus,
hoff statt vnd garten darby gelegen mit Xl lb. d. geltz sant Galler
werung, also dz v̇ns alle jar jårlich darab gat ii lb. d. zins, wie ob
statt, des wir ainen besigloten brieff habend.
-145r-
Item in disem jar hat man v̇ns ainen zins abgelőst, den der conuent ge-
kofft hat in dem miiiiC lXXiiii jar ab des Kůntzlis acker, der da haist Grind,
vnd hat v̇ns der Zidler geben Xl lb. d. sant Galler werunng, da mit hat
er ii lb. d. abgelőst vnd sind gantz vß gericht von im, vnd habend wir
im sinen besigloten brieff hin vß geben, ist tod vnd ab, vnd mit disem
gelt hand wir etlich v̇nser gelt schulden ab zalt.
Item in disem jar habend wir den wur ze Stainach gemacht, darv̇ber ist v̇ns
gangen, dz wir den wercklu̇tten ze lon geben hand vnd v̇ber spis vnd
tranck vnd dz holtz, dz wir darzů gebrucht hand, vnd hand wir
darzů geben ȷ̄ halben som vnd Vi maß win vnd flaisch, mel vnd brot,
vnd als zů samen gerechnet kostes v̇ns V guldin, vnd hand v̇ns
ertag waid ton mit fu̇ren v̇nser bu man Cůnrat Wirt vnd der bu
man von Franckenru̇ti vnd ab v̇nsrem klainen hőffli zů Stainach stestens.
Item wir hand in disem jar ain stend holtz gekofft von Michel Nifftler vmb Xl
guldin, habend wir in XX daran geben, vnd die andren XX sőllend wir
im geben vff sant Gallen tag in disem jar vnd sőllend dz holtz von
ietz vergangnem frůgling v̇ber iiii jar ab gehowen haben
alles dz holtz, dz grőßer ist, denn man mit zwaigen henden vmbfachen
mag, vnd dis holtz statt nit ferr von v̇nsrem holtz Schwendi, dz v̇ns von
der Tåschlerin worden ist.
Item in disem jar habend wir schwőster Regula Kellerin in die gehorsami enpfangen
am nåchsten tag vor v̇nsers hailgen vatters sant Dominicus translatz abend, ist
sy XViii jar gesin, vnd kam ir lieber vatter vnd ir liebi můtter her zů vns,
vnd gab ir ir můtter ainen guldi vnd ir schwager och ainen, ir vatter ließ v̇ns
ainen guldi zů letzi vnd kofft ir ainen lu̇tznen rock.
Item in disem jar hand wir am zinstag vor sant Margreten tag
hand wir in v̇nser gotzhus genomen vnd enpfangen in v̇nsern orden

des ersamen frumen Gregorius Gering der zit spitel maister
eliche tocher Merita von siner flissigen bitt wegen, hat er v̇ns zů
geset zů geben X guldi geltz alle jar vff sant Johannes pabtisti tag im
sumer, gat v̇ns vff den nåchsten sant Johannes tag zů erst in im XVi jar,
vnd gat v̇ns dis zinß vß ainem stuck vnd gůter, mit namen sinen wingarten
zů Rockwill gelegen, genampt in der Hůb, vnd ab ainem åckern im Brůl ge-
legen vnd ab ainer wiß, genampt die Togenow, da selben zů Roggwill, als in dem
hopt brieff begriffen stät, den er v̇ns darvmb geben hat im dem jar MVCXV jar.
Er hat och zů gesait, sy mit bůcher, bett gewåd vnd klaider versorgen nach noturft,
er hat ir ainen becher gabet vnd i guldi, die můter och ainen vnd ain zwåchel vnd ain berlen
krentzli vnd callcedonia pater noster, XXVi korn vnd ain in gefasseten stain darain vnd ainen grůnen
beschlag-
nen gůrtel, hat XXiii vergůlt spangen, den hat sy dem conuent geben, doch mit dem geding,
wenn sy in wider haben wel, so sond wir ir wider geben, so wil sy v̇ns darfůr tůn, dz vns ...
frőw, ir groß můter hat ir och ain callcedonia pater noster geben, hat XXXVi korn vnd ain v̇ber
(Seite abgeschnitten:) ...
-145v-
Item von der gotz gab der C lb. d., die v̇ns Ludwig Zollikoffer selig vnd Lienhart
Keller frow Magdalen Zollikofferin vnd Bastinon ir sun vnd Ludwig Haugen
ir tocher man geben hand in dem jar, als man zalt MVC vnd Xii jar, habend sy
v̇ns vß disem gelt Vi stůll in v̇nsren cor lon machen, an ietwedrem cor iii, die
sind voll vß gemacht mit hůbschen ziborgen werck, noch hat maister Ierg
Tischmacher mer holtz, dz von dissem ob gemeltem gelt vnd gotz gab bezalt ist,
vnd vff disses nůw gestůll hat Lienhart Keller v̇ns geben dise nach genampte
bild v̇nser lieben frowen mit irem mantel vnd sant Dominicus vnd sant Augustin
vnd sant Margret von Vnger vnd sant Katherina de Senis vnd zway engel,
dise bild kostend iX guldin, hat er bezalt vnd v̇ns durch gotzwillen geben,
got sin ewiger lon vnd ir aller.
Item in disem jar hat v̇ns v̇nser trůwer her vnd veter her Peter von Hertenstain
tůmthechen zů Basel lasen malen mit gůtter ől farb in sant Anna capell die
vigur, als v̇nser liebi frow sant Elsbetten hat haim gesůcht vnd sant Anthonius
den barfůssen, zů denen er besunder lieb vnd andacht hat, hat er bezalt vnd
costet iiii guldi, der obrest bezaller sig sin ewiger lon mit im selber.
Item v̇nser lieber veter Jochaim Spőrly vnd sin liebi frow habend v̇ns geben
ain tåffelin mit ainem kostlichen geschnåtzetend bild der junckfrow Maria
vnd ires lieben kind Jesus, got sig ir ewiger lon, dz Maria bildli hat er v̇ns lon fasen im XVii jar.
Item v̇nser brůder Jerg von Watt hat v̇ns iii guldin gesent durch siner

lieben matronen willen sant Anna, dz man in ir capell sol bruchen ir zů
er vnd gezierd, got sig sin lon vnd die hailig frow sant Anna selb iii.
Item wir hand in disem jar ain altertůch lon någen vff ain gůt brun wulli tůch,
ist sant Anna vnd ir liebi tocher Maria vnd ir baid hailig schwőstren sant Salo-
me vnd Cleoue vnd Jesus vnd sant Johanns ewangelist mit hůbschem gewåchß,
ist alles mit wol genågt, dar von hand wir geben ze lon ainen blawen
rock von gůttem tůch, ist v̊nß worden von der von Sax selgen, got trőst ir
lieben sel vnd sig ir vnd allen denen, von denen wir es hand, ir ewiger lon.
Item in disem jar vff sant Maria Magdalena tag ist von zit geschaiden mit
ainem vernůnfftigen gnadrichen end die andåchtig v̊nser liebi mittschwő-
ster můtter Barbara Kůchimaisterin, ist sy alt gesin lxxvi jar vnd ist in
dem orden gesin lxii jar vnd hat dis zit loblich volbracht vnd vil tugend
geůpt vnd ist ain lieb haberin gesin aller gaistlichait vnd ist ain anfeng-
erin gesin der hailgen gemaind vnd ist vil jar nouitzen maisterin gesin
vnd hat dz trůlich vnd wol vß gericht vnd ist vil jar ain bett riß
gesin, hat sy mit groser gedult gelitten vnd hoff mit ainem selgen end
ir zit beschloßen vnd in ewigs leben genomen von Jesu irem gespons.
Item in disem jar habend wir v̊nsren bu man Hani Wirt zů Stainach sin tach lon
beßren, costes vmb schindlen vnd nagel vnd decker lon i guldi.
-146r-
Item Joß Egger von Tablat hat v̊ns verordnet ainen dicken d., ist vns
worden, got trőst sin sel.
Item wir hand in disem jar vff sant Dionisius tag inn v̊nser gotzhus genomen
vnd in v̊nsern orden enpfangen des ersamen wisen Hans von Vonbůll
eliche tocher genampt Maria von siner ernstlichen bitt wegen, hat er
v̊ns zů geset zů geben mit siner tocher zů ainem almůsen vnd gotzgab
iiic guldi vnd sy versechen mit bůcher, bett gewåd vnd gewand, wz ir not
sy, well er sy wol versechen vnd ain trůwer vater ir vnd v̊ns sin.
Also hat er v̊ns die iiic guldin bar an můntz geben an sant Gallen abend, die
hand wir glich geben den, die v̊ns gelichen hand vnd wir schuldig sind ge-
wessen, an den belaib v̊ns v̊ber vii guldin, die hand wir och verwent an
v̊nsern nutz vnd noturfft, sy hat mit ir herin bracht ainen grůnen rock mit
schwartzem samet vnd ainem grůnen gůrtel beschlagen vnd ainen bendel
vnd ain klains vergůltz ketelin vnd ain coralis pater noster by l cor vnd ain
silber v̊bergůltz angus dei daran vnd vi vergůlti bőleli, vnd hat er v̊ns
geben ainen silbri becher vnd vi guldi an gold dar in gabet, vnd ist v̊ns als
vil gabet worden vnd dz opffer darzů gerechnet xvi guldi an gold vnd můntz

vnd hat ir och geben ain guldis ringli.
Item am donstag vor sant Gallen tag habend wir ain hus gekofft von
Hansen Schnider von Rockwil vmb xlvii lb. d., sőllend wir im geben
xx lb. d. in achtagen, habend wir im bar bezalt, noch belibend wir
im schuld xxvii lb. d., sőllend wir im bezallen vff sant Johanes tag
zů sunwendi vnd sőllind in den winter in dem hus lon beliben bis
vff lichmeß, vnd ist sin brůder darby gesin vnd bu̍rg fu̍r in worden,
wo dz hus geschadiget wurd durch brunst ald ander schaden, den er
oder die sinen tåttind an dem hus, dar fu̍r will er wer vnd
gnůng sin zů erstatten v̇ns fu̍r sinen brůder vnd die sinen, vnd
diß hus habend wir gekofft vff v̇nsren maiger hoff zů setzen,
vnd by dissem koff ist gesin v̇nser wirdiger vater leßmaister vnd der
spitel maister v̇nser tru̍wer vater vnd Cůnrat Wirt v̇nser bu man
vnd Hanß Schnider von Rockwil vnd sin brůder, dis ist beschåchen in dem
xv jar.
-146v-
Item wir habend iiii mutt kernen zinß Costentzer meß von her Walter Kúchi-
maister selgen, dem got gnådig sig, hat er v̇ns geben zů siner elichen
tocher Barbara Kuchimaisterin, den selben kernen zins die iiii mutt
Costentzer meß hat v̇ns der Ber von Keßwill abgelőst mit xlviii lb. d.
sant Galler werung, wie denn in den hopt brieffen vnd v̇ber geb brieff
begriffen statt, ablőßig achtag vor vnd achtag nach sant Martis tag
on zins, also hat in der Ber mit souil geltz, als ob stăt, abgelőst am sam-
tag nach aller hailgen tag im xv jar, also habend wir im die ii hopt
brieff, der ain haltet in ainen mutt keren, der ander iii mutt keren,
och den v̇ber brieff wider hin vß geben vnd sind von im gantz bezalt.
Item v̇nser lieber tru̍wer brůder Bartlome Blarer burgermaister
hat v̇ns kofft ain truckt meß buch v̇nsers ordens, dar zů hand wir lon
schriben vil messen vnd anders, wz mangel ist gesin, hat er es do in
lon binden vnd bezalt, got sig sin lon vnd trőst die sel siner lieben huß-
frowen selgen, von der wegen er v̇ns dis buch geben hat, dz wir
got fu̍r sy bittind.
Item es sind v̇ns in disem jar v truckte diurnal worden, dar zů hand
wir och lon schriben, waß nit darby ist gesin, vnd in lon binden.
Item am mentag vor s. Lucia tag im xvc vnd xv iar hat die korn maistrin
gerechnet, do hat man verbrucht vom mentag vor s. Lucia tag
im xiiii iar bis vf den tag xlv mut keren, vnd hat man verkoft

x mut keren, item do hat sy im kornhus xix mut kernen, item do hat
man fesen verbrucht lxxx malter iii fiertel vnd dem fech iii fiertel fesen, vnd
het man verkoft xiiij malter, do hat sy lxxx malter xiii fiertel. Item haber
verbrucht zů muß mel xxvi malter iiii fiertel, item den rossen iii malter
vi fiertel, item den hennen vi malter ix fiertel, item den schwinen iii malter, item ver-
koft xxv malter i fiertel, i fierdig, item do hat sy im korn hus xxi malter
xij fiertel. Item man sol vns gelten xxxii mut kernen Kostentzer mess, vi fiertel s. Galler,
item lxxx malter fesen ix fiertel i fierdig, item lvii malter haber xiii fiertel,
item sy hat v fiertel waissen vnd vij fiertel gersten.
Item wir hand in disem jar nůw zůber lon machen, x costend ii lb. d. iii ß.
on dz holtz, dz hand wir vß v̊nsrem holtz genomen, och habend wir
lassen machen xi nůwi fůr faß, costend viii guldi xii ß., ist dz holtz
och v̊nser gesin.
-147r-
Item als v̊ns der wirdig wolgelert doctor her Mellchior Berner verordnet
hat xxxix lb. vnd ix ß. iii d., als man in disem bůch da fornen aigenlichen
geschriben fint, hat er in sin testament gesetzt vnd ist sin letzster
will gesin, dz wir fůr sin sel vnd siner vordren selen vii jar
alle monat ain sel mess lassend haben vnd got fůr in vnd die
sinen zů bitten, also habend wir es angefangen in dem jar, als
man zalt mvc vnd xv jar, in dem monat noueber.
Item in disem jar in der octav sant Martinus vff zinstag sant Britiustag
hand wir in v̊nser closter vnd hailgen orden enpfangen Enndli Rottin
des ersamen wisen Clausen Rotten selgen eliche tocher von bett wegen
ains ersamen wisen ratz vnd irs vogtzt wegen des ersamen Lienhart
Sittzen burger zů sant Gallen, vnd die habend v̊ns zů gesait, sy zů
versorgen vnd vß stůren mit gewand, linis vnd wullis, vnd bett ge-
wått vnd bůcher nach noturfft vnd eren, hand zů gesagt zů ainer
gotz gab geben iiic guldin vnd hat ainen brunen gůten rock angehept mit
sammat vnd ainem hůbschen bendel, hand wir in die kilchen ton vnd ist ir
gabet worden xi guldi.
Item in disem jar in der vergangnen vasten habend v̊nser heren von
sant Gallen von dem legaten, der zů Zůrich ist, erworben die siben
hopt kilchen vnd allen den aplas, den man zů Rom erlangen mag in den
vii hopt kilchen, also habend v̊nser heren von dem rat verordnet in
v̊nser kilchen die kilchen sant Maria maior, die ist gelet vff den
donstag, also ist v̊ns worden zů almůsen vff dise tag in der vasten

xi guldi.
-147v-
Item am donstag vor dem xii tag im xvc vnd xvi jar hat die schaffnerin die jar rechnun ton vor dem rat můttren vnd dem connuet, do hat sy in genomen vnd vß geben von dem zinst-tag nach dem minren jar tag im xvc vnd xv jar bis vff den tag xiic lb. xxxviii lb. xii ß. xij d.
Item von linwat in genomen xxxii lb. xi ß. iij d.
Item von win in genomen lxii lb. xiiii ß. vii d.
Item von korn in genomen liii lb. xi ß. i hlr.
Item vmb flaisch vß geben cviii lb. vi ß. vi d.
Item vmb fisch vß geben xlvi lb. vi ß. v d.
Item vmb aiger xxiiii lb. xii ß. vi d.
Item vmb keß xi lb. iiii ß.
Item vmb gewůrtz vnd vasten gråt xxxv lb. vi ß. ii d.
Item vmb brot ii lb. xii ß. iiij d.
Item von haber teren iii lb. xiiii ß.
Item vmb schmaltz lxiii lb. xix ß. ii d.
Item von der mess xiiii lb. xvi ß. i d.
Item dem artzat vnd dem låßer iii lb. iiiij d.
Item vmb werck v lb. xiiii ß. iiiij d.
Item vmb weben viii lb. i ß. i d.
Item dem knecht viii lb. x ß. xij d.
Item vmb hung vi lb. xviii ß. viiij d.
Item vmb holtz stafflen vnd fůren lxv lb. xv ß. vi d.
Item dz v̊ber die kustrig ist gangen xxxvi lb. xv ß. viij d.
Item dz v̊ber dâs gewand ist gangen xxxvii lb. iiii ß. viij d.
Item dz v̊ber den bu ist gangen xliiii lb. iii ß. ii d.
Item dz v̊ber den win ist gangen cclxxxv lb. xii ß. vij d.
Item dz v̊ber dz hǒw ist gangen iiii lb. xvi ß. viij d.
Item vmb aller laig ding ccccxxii lb. ii ß.
-148r-
Item wir hattend an barem gelt xxiii lb. x ß. v d.
Item man sol v̊ns gelten cccliiii lb. viii ß. iiij d.
Item wir sond gelten cxxxii lb. ix ß. ix d.
Item wir hattend gehåchlet werck clx lb. vnd vi kloben werk.
Item wir hattend garn ristis rows garn xxii lb.

Item vnd åwerchis gesottens iii lb. vnd row åwerchis ii lb. vnd ziechis rows xviii lb.
Item wir hattend in v̇nsren keren alten wißen win lxxxx som vnd roten ii som.
Item nu̇wen wissen win lxxxxvi som.
Item rotten nu̇wen win xiiii som.
Item in dem jar ist Hans Hertegen v̇nser knecht von v̇ns komen vnd habend
im sinen lon geben, ist beschechen vff sant Antonius tag, vff die zit hatend
wir vff v̇nsrem hoff v agxen vnd ain bo̊se vnd iii holtz segen vnd ain bo̊se
vnd ain spann segen vnd ii segsen vnd ain fů̊ter faß vnd ainen wetzstain
vnd ain tengel geschier vnd vi acker howen vnd ain ru̇t howen vnd ain
pflaster howen vnd v schufflen vnd ii graben vnd ainen schnemper vnd
ainen grosen nepper vnd ii lang laitren vnd ain filen zů der segen vnd
ainen nu̇wen nå̊pper vnd ainen nu̇wen gerter, dis hand wir alles gehept
in dem xi jar.
Item in disem jar am iii tag mertzen vff mitvasten kam zů v̇ns Hans
Merck vnd fieng sinen dienst an, den wir habend gedinget, dz er v̇ns truwen
dienst solt laisten in allen v̇nsren sachen, die ainem tru̇wen closter knecht
zů geho̊rend, darvmb hand wir im zů gesait, ze lon ze geben x guldin vnd ain
hept vnd ain bar schůch vnd schmer schůch ze salben, also wellend wir es
ze beden tailen ain halb jar mit ainander versůchen, got geb gelu̇ck.
Item in disem jar hand wir die kilchen der vii hopt kilchen gehept, Maria maior
in v̇nser kilchen gehept als in dem fordrigen jar, vnd ist v̇ns worden zů al-
můsen vii guldi vnd xiiij ß. d. Item mer vff den vfferttag vnd vff den don-
stag in der pfingstwuchen ist statio in v̇nser kilchen gewessen, ist v̇ns zů allmůsen
worden ii guldi vnd xii ß. d.
-148v-
Item Hainrichs Lechmas selgen eliche hußfrow v̇nser tru̇wi fru̇ndi hat
v̇ns verordnet ainen silbrin becher, habend v̇ns ire erben geben in dem
xvi jar, got tro̊st ir lieben sel.
Item v̇nser tru̇wi schwo̊ster frow Barbara Bufflerin hat ir lieben schwo̊ster v̇nser wirdigen lieben
mů̊tter supriorin ain badhempt geben von irem hußwirt selgen, darvß hat
sy ain alb gemachet vnd ainen vmler in v̇nser kilchen, der allmå̊chtig
got sig ir aller lon vnd trost der lebend vnd totten.
Item der wirdig vatter Johannes Ku̇bler, der vor jaren v̇nser getru̇wer bicht
vatter ist gesin, hat v̇nß mit erlobung sins erwirdigen vatter priors zů Gel-
will geschenckt fu̇nff bů̊cher, sind die iiii opera Gersonis vnd dz fu̇nt Albertus
deofficio missorum, des hat v̇ns sin prior sin aigne hand geschrifft geben, dz ers
im erlopt hab vnd v̇ns der wol gun, dz sy v̇nsers gotzhus und furo hin

sind, got sig ir baider lon in zit vnd ewikait.
Item v̇nser trv̇wi liebi schwo̊ster Brida Zallerin, die by v̇ns ist vff dem hoff, hat v̇ns geben ii guldin vnd xviij ß. d. durch gotzwillen, der sig ir lon vmb dz vnd ale trv̇w.
Item der Schlatter der goldschmid het v̇ns ii ß. d. geben durch siner frowen willen, die sy v̇ns geordnet, got tro̊st ir lieben sel.
Item Cůnrat Wirt het v̇ns geben ain j̷ lb. wachs von sinem sun Jacob, got tro̊st sin sel.
Item frow Sibila von Landenberg v̇nser liebi frv̇ndi het v̇ns geordnet ainen guldi, hat v̇ns ir tocher geben, got tro̊st ir sel.
Item wir hand in disem jar an der xm rittertag x ß. d. geltz kopfft diser statt werunng von dem ersamen wisen Hansen Grv̇bel, dis gelt gat ab ainem gertli in Spisser for stat gelegen hinder Casper Appenzeller stock, darvmb er v̇ns hat geben iii besiglet brieff, in den man fint, dz noch ain hus vnderpfand ist, litt an dem Mart an dem rat hus, wo dz gå̊rtli nit gnůgsam wer, diser x ß. d. geltz hat er v̇ns ain v̇ber geb brieff geben, sin aigne handschrifft vnd sin sigel darvff getruckt.
Item in disem jar vff sant Peter vnd Pauls abend habend wir Hansen Schnider von Rogwil xxvii lb. d. geben, vnd also ist er gantz bezalt vmb dz hus, dz er v̇ns ze koffen hat geben in dem xv jar, als for geschriben stă̊t.
-149r-
Item v̇nser trv̇wi liebi můtter vnd schwo̊ster frow Agta Mangoltin hat v̇ns geben x guldi zů erstatnen die zins brieff, die sy v̇ns geben hat von ir lieben tocher schwo̊ster Petronella wegen, der zins v̇ns in sol gon nach irem abgang, habend die selben brieff x guldi minder in hopt gůtz, die hat sy mit disen x guldi ersetzt, darvmb dz wir wol versorget vnd versichret sigind des vnd als gůt, v̇nser lieber her ir lon sig.
Item ir lieber sun v̇nser getrv̇wer lieber vatter juncker Hans Cůnrat Mangolt hat v̇ns ain scho̊ne kostliche taffel lon mallen von o̊lfarb mit den liden Jesum Christi gar andachtig, ist sin will, dz sy in der vssren kilcken ob siner lieben hußfrowen grab sig got zů lob vnd siner lieben hußfrowen selgen vnd im zů gůt vnd gedechtnus darvmb, got sin lon sig vnd der lieben selen trost.
Item in disem jar am donstag vor sant Margreten tag hat schwo̊ster Merita Geringin gehorsami ton in v̇nsrem gotzhus, gab ir ir vatter ain nv̇wen rock, och hand wir ainen messachel gemacht vß dem rock, den sy an hat, do sy her in gieng, hat er allen zv̇g darzů geben ain alb, vmler vnd ain hv̇bsches crv̇tz vff den messachel vnd all schnv̇r vnd den vnder zv̇g, got sig sin lon vnd laß es ze statten komen der sel ainer siner lieben tocher Otilia, die des begert hat.

Item vff mentag nåchst nach v̇nser lieben frowen himelfart ist von zit geschaiden v̇nser trv̇wi liebi mit schwŏster Sabina Zilli, do wz sy alt xliiii iar vnd xxix jar in dem orden gesin, in denen jaren hat sy sich trv̇lich geůpt in der gehorsami vnd mit andren vil tugenden, die sy geůpt hat, vnd ist vil jar ain nv̇tzi trv̇wi kuchikellerin gesin, dz v̇ns nit zwifflet, got hab sy hoch belonett vnd hab ain gůte fart ton, got sig ir lon vnd trŏst ir lieben sel.

Item in disem jar vff sant Dionisius tag hat schwŏster Maria von Vonbv̇ll gehorsami ton, gab ir ir lieber vatter och ainen gůten rock.

Item v̇nser getrv̇wer lieber her vnd brůder doctor Caspar Wirt hat v̇ns ain groß schŏn gesegnet agnus dei geben, dz wir es zů ainem pacem hetind, dar zů habend wir ainen silbrinen becher geben, hat schwŏster Elsbet von Watt mit ir herin bracht, vnd ain silbrini schallen, ist der alten schwŏster Barbara Muntpratin gesin, vnd etliche guldini hefftlin vnd bruch silber in zů fassen, vnd ist des silbers gesin ains quintlis minder denn xxiii lot, vnd hat der goldschmid ain lot vnd ain halb quintli silber dar zů geben, costet viii batzen, also wz dis silber, dz der goldschmid dar zů ton hat, vnd der macher lon iii guldi vnd x batzen iii d. minder, dis hat v̇ns min lieber brůder doctor Caspar Wirt geben vnd bezalt, got sig sin ewiger lon vnd erfrŏw in an sel vnd lib in zit vnd ewikait.

-149v-

Item v̇nser getrv̇wer lieber brůder Eckor von Watt het v̇ns ii guldin geben, dz wir got fv̇r sin liebi frowen selgen bittind, got sig sin ewiger lon vnd trŏst ir liebi sel.

Item man hat v̇ns geben von Lucas Lingenhagers selgen wegen ii alter kertzen, got trŏst sin lieben sel.

Item des brugermaisters Jacob Krumen sun Jacob het v̇ns ain vergult sant Katherina bildli geben, costet ainen guldi, dz wir got fv̇r in bittind.

Item in disem jar vff donstag in der octav sant Martinus hat schwŏster Enndli Rottin gehorsami ton vnd hand sy genempt schwŏster Susanna vnd gab ir ir vogt der Sitz ainen hv̇bschen becher silbri vnd die iiic guldi, so man v̇ns zů set zů geben zů ainer gotz gab, hat man v̇ns trv̇lich geben, dar vmb hand wir den vogt vnd ire ii brůder quitiert, als dz ain rat von v̇ns wol gehept han, dz wir im ain quitantz sŏlltind geben, dz wir vß gericht werind mit den iiic guldi vnd fv̇r alle ansprach. Och hăt Lienhart Sitz mit gunst vnd wisen ains ratz verordnet, dz v̇ns alle jar ii lb. d. oder ii lb. d. wert sŏllend werden, so lang sy in leben ist vnd nit fv̇ro hin, vnd hăt er den brieff inn, als lang er lept vnd hie ist vnd gond die ii lb. d.

Item in disem jar habend wir vff v̇nsren hoff, den man nempt Langquat oder Maigerhoff, ain nv̇w huß vnd ainen nv̇wen stadel gebuwen, da habend wir ain huß zů kofft dar zů setzen, wie vor geschriben stăt in dem vordrigen

jar, vnd das ander holtz, dz mer zů dem buw gebrucht ist, habend wir vß dem holtz genomen, dz vff dem hoff ist, vnd hand den wercklůtten spis vnd tranck geben, als lang sy daran gebuwen hand, vnd hand da ain kőckin davnden gehan vnd bett gewett vnd ander geschier, des man bedorffen hăt, vnd hand dz hus vnd den stadel mit ziegel blaten lon decken, vnd wz darv̊ber gangen ist mit spis vnd tranck vnd allem zůg vnd den wercklůtten den lon, dis alles an ainer sum ist iiii hundert guldin, daran sind die iiiC guldin an komen, so v̊ns von schwőster Enndli Rottin worden sind ir gotz gab. Och hăt Cůnrat Wirt v̊nser buman, der vff dem hoff sitzt, den kerr, der vnder dem huß ist vnd wz darzů gehőrt, vff sinen costen gemachet mit sőllichem geding, wenn er oder die sinen ab dem hoff zugind, wz denn frum lůt im oder den sinen darfůr sprechind zů geben, des hand wir v̊ns bewillget im zů geben.

-150r-

Item mer habend wir Cůnraten Wirt zů geben vnd erlopt, dz er vff sinen costen mag machen zů dem nůwen hus, dz wir ietz gebuwen hand, wz im mer notturfftig ist, es sigend schőpff oder schirm an dz hus vnd schwin stell, gess stell, hůrn stel vnd den roß stal bessren oder wz im mer nott ist, so ver, wenn er oder die sinen nit mer vff dem hoff weltind beliben oder wir sy nit mer darvff weltind haben, wz den bider lůtt vmb sőlichs sprechind, das sy an sőlichem verbuwen hettind, dz sőlltind wir inen bezallen, wir habend aber nit ainen schopff vff v̊nsren costen gemacht, den sind wir im noch den sinen nit schuldig zebezallen, mer hand wir von sinen wegen dem schlosser geben vmb schloß vnd gehenck viiij ß. d., hat er zů v̊nserm hus gebrucht. Item mer habend wir in dem xvii jar geben xiiii lb. x ß. d. vmb ziegelblatten, die wir gebrucht hand vff dz nůw hus vnd stadel, so vil costet es v̊ns mer denn die iiii hundert guldin.

-150v-

Itemm am fritag vor sant Andras tag im xvC vnd xvi jar hat die korn maisterin gerechnet, do hat man verbrucht von mentag vor sant Lucia tag im xv iar bis vff den tag xxxv mut kernen Kostentzer mess, i fiertel s. Galler vnd verkoft vii mut kernen Kostentzer vnd ij fiertel s. Galler, do hat sy im korn hus i mut kernen. Item do hat man verbrucht fesen cxxi malter viii fiertel vnd dem fech vi fiertel fesen vnd verkoft iii malter v fiertel fesen, vnd hat in allen kasten lxii malter viij fiertel. Item do hat man haber verbrucht zů můsmel xxiiii malter x fiertel, item den rossen ii malter ix fiertel iii fierdig, item den henen viii malter, item den schwinen vii fiertel vnd verkoft xviii malter iiij fiertel. Do hat sy in allen kasten xxviii malter ij fiertel haber. Item man sol vns gelten xxxvi mut kernen vnd lxvii malter fesen vii fiertel i fierdig vnd l malter haber iiij fiertel. Item in disem jar hand wir vergallset in v̊nser reuentar vnd in Cůnrat Wirtz hus vff

dem Maiger hoff iii lb. vnd i ß. d. vnd dz giesfass in dem reuentar gebessret, costat i lb. d. on spis vnd tranck.
Item in dem xvii jar hat man v̇ns geben x guldin von juncker Hansen von Watt v̇nsers lieben vetters selgen, dem got gnådig vnd barmhertzig sig vnd sin ewiger lon vnd och der sinen.
Item juncker V̊lrich Blarer selig hat siner lieben basen v̇nser lieben mit schẘster Waltburgen Rainbolti verordnet ii silbri becher, der ain ist inen vergůlt, got sig sin ewiger lon vnd aller der, von denen wirs hand.
Item v̇nser lieber vatter Hug von Watt het v̇ns in sinem leben verordnet ainen silbrinen becher, statt vff iii fůslin, v̇nser her sig sin lon, vnd hat v̇ns och ainen guldinen ring mit ainem spitzigen dimůt geben vnd hat v̇ns och verordnet in sinem testament l lb. d., habend v̇ns sin baid sůn juncker Ector vnd iuncker I̊rg trůlich vß gericht vnd bezalt, got sig ir aller ewiger lon, vnd l guldi darvon hand wir doctor Caspar Wirt v̇nserm trůwen her brůder bezalt, die er v̇ns gelichen hăt in den herten iaren, do wenig win ward.
Item v̇nser lieber brůder Ectkor von Watt het v̇ns in disem jar l guldi Rinsch in gold geben got zů lob vnd siner lieben schẘster Elsbetten zů trost vnd růben, als ir bäsy H̊rin selig verhaisen hat, do man sy herin woltend nemen, dz ir noch s̊ltind werden von ir ald den iren, dz ist nun vß gericht, nit dz er sin schuldig sig gesin, sunder von liebi hat er v̇ns die geben, vmb dz sig got sin lon vnd vmb als gůt, so er v̇ns tůt, dis gelt hand wir geben vmb schmaltz vnd anders, so wir in disem jar bedorffen hand.
-151r-
Item in disem jar hat junckfrow Vrsula Můntzmaisterin geben xv silbrini v̇bergulti heffli ir lieben schẘster Magdalena sel zů trost.
Item viii krůtzer hat v̇ns ain person geben got zů lob, got tr̊st sy.
Item v̇nser liebi můtter die Ruggin hat v̇ns iiii dick d. geben durch gotzwillen vnd ir lieben můtter selgen sel zů trost, got sig ir lon vnd tr̊st die lieben sel.
Item min lieber trůwer her vnd brůder doctor Caspar Wirt hăt mir geschenckt ain guldis krůtzli mit jackůnckten dar in gefasset, kostet xii guldi oder ducaten, got sig sin ewiger lon vmb alle sin trůw vnd gůttått.
Item in disem jar hand wir v̇nsren hoff Franckenrůtti gelichen dem Ragenbas, der des Gersters tocher hat, den selben hoff hat vor der Gerster gehept zů ainem erb lechen von v̇ns, als hand wir es sinem tocher man wider in erb lechens wiß gelichen, des gebend wir im ainen besigloten brieff vnd er v̇ns her widervmb ain reuers brieff, darin ist vergriffen, wie er sich halten sol vff dem hoff vnd was vnd wie er zinsen sol.
-151v-

Item am fritag vor dem xii tag im xvc vnd in dem xvii jar hat die schaffnerin die jar rechnung ton vor dem ratt můttren vnd dem connuent, do hat sy in genomen vnd vßgeben vom dem donstag vor dem xii tag im dem xvi jar bis vff den tag xiiicxxix lb. xiii ß. iii d.
Item von linwat in genomen xxv lb. xiiii ß. x d.
Item von win in genomen lxxxxii lb. vi ß. iiij d.
Item von korn in genomen xliiii ix ß. vi d.
Item vmb flaisch vß geben cxx xiiii ß. vii d.
Item vmb fisch vß geben xlvi d. xv ß. xij d.
Item vmb aiger xxi lb. ii ß. iiii d.
Item vmb keß xv lb. viii ß. xij d.
Item vmb gewůrtz vnd vasten gret xxiiii lb. i ß. xij d.
Item vmb brot ii lb. xiii ß. iiii d.
Item vmb haber teren iiii lb.
Item vmb schmaltz lxxiii lb. viii ß. xj d.
Item von der mess xvi lb. iii ß. iii d.
Item dem artzat vnd dem leßer x lb. xvii ß. i d.
Item vmb werck viii lb. iii ß. ii d.
Item vmb weben vii lb. viii ß. iiij d.
Item dem knecht xiii lb. xix ß. iii d.
Item vmb hung x lb. xiii ß. iiii d.
Item vmb holtz stafflen vnd fůren lxxxvii lb. vii ß. xj d.
Item dz v̊ber die kustrig ist gangen xxviii lb. ix ß. viiii d.
Item dz v̊ber dz gewand ist gangen xxvii lb. ix ß. vii d.
Item das v̊ber den bu ist gangen cclxix lb. xviii ß. iii d.
Item dz v̊ber den win ist gangen cc lb. liii lb. i ß. vii d.
Item dz v̊ber dz hȯw ist gangen iiii lb. xiiii ß. xij d.
Item vmb aller laig ding cc lb. lxxxii lb. xiii ß. iiii d.
Item wir hattend an barem gelt vii lb. viii ß. viii d.
Item man sol v̊ns gelten cccclxxx lb. vii ß.
Item wir sond gelten ccxli lb. iii ß.
-152r-
Item wir hattend gehåchlet werck cxxxx lb. vnd kloben vii.
Item wir hattend gesotten garn ristis iiiii lb., item vnd åwerchis v lb.
Item ristis row garn xxxiiii lb., item åwerchis row xiiii lb.
Item wir hattend in allen vnsren kerren rotten nůwen win xvi som, item wissen nůwen lxxxxviii som, item alten wissen lx som.

Item in dem XVii jar hand wir in v̇nser closter genomen Anna Spenglerin Caspar Spenglers
des zunfftz maisters eliche tocher an dem nv̇wen jars tag, darnach zů liecht meß
och in dissem jar hand wir och heringenomen Vrsula Kerninen des frumen Hansen Kernen
eliche tocher an v̇nser lieben frowen ze liecht meß tag, die baid hand wir also weltlich
by v̇ns gehept bis an den nåchsten tag nach sant Lorentzen tag, wz zinstag, hand wir sy
in den orden enpfangen in der driten regel vnd hat Caspar Spengler siner docher zechen guldin vmb wulli
tůch geben, vnd zechen guldi hat sy dem conuent geben vnd hat och iii ß. kernen zins alle
jar, dz hat och ietz der connuent alle jar vff sant Martis tag ingend, des hat sy ainen
brieff v̇ns geben vnd ainen v̇ber geb brieff, den sy och gehept hat, vnd der hopt brieff haut inn
Vi fiertel kernen, sind die iii fiertel irs brůders Caspar gesin, der hat v̇ns sinen tail, die iii fiertel, ze
koffen
geben vmb Viij̷ lb. d. sant Galler werung, dz gabend wir im bar, vnd gat der
zins von Berg, als es der hopt brieff vß wist. Och hat sy ain pater noster herin bracht callcedon...
korn XXiii vnd ii rott bollen von korallen mit ainem cupfferinen zaichen, ist v̇bergv̇lt, och hat sy an
ainem andren pater noster ainen ingefasseten stain in silber, och ainen korallinen rossenkrantz mit Vi
silbrinen bőllinli vnd ainem silbrinen zaichen sant Anna vnd ainem bendel vnd hat och mit ir her
in bracht ainen vast gůtten mantel lang vnd ainen kurtzen vnd ii gůt schwartz schuben vnd
anders gewand mer. Item Vrsula Kernni het iiii dick pfennig herin bracht vnd ain gůtte
wullini schwartzi schuben vnd ain blawe schuben.
Item in dem jar hat v̇ns die stat vnd rat zů V̈berlingen abgelőst den zins, den v̇ns
v̇nser trv̇wer vatter Cůnrat Muntprat hat geben zů siner lieben tocher schwőster Elsbetten
Muntprat, der zins brieff inn hat alle jar X guldin in gold, vnd ist der zins brieff
von im gekofft vmb zway hundert vnd XXX guldin in gold, vnd wie wol X guldi
zins darvon sind, so ist doch diser zins ablőßig mit ii hundert vnd XXX guldi
in gold vnd ist also in disem jar von in ab gelöst mit ii hundert vnd XXX guldin, vnd
dise ii hundert guldin in gold habend wir in disem jar wider angelet vff zinstag
nåchst nach sant Lucia tag, gabend wir v̇nsrem trv̇wen vatter Caspar Ruggen vnd
siner elichen lieben frowen Appollonia Stainhv̇sslerin vmb ainen zins brieff, der inhalt
als vil als X guldin zins jårlich in gold, vnd des hand sy v̇ns ainen v̇bergeb brieff
geben mit sinem aignen in singel, vnd sin frow hat erbetten Lientharten von Watt, dz er
fv̇r sy sin in sigel hat gehenckt an disen brieff, vnd der zins geualt vff den ostertag,
vnd die XXX guldin, die wir von den von V̈berlingen hand ingenomen mer denn die iiC guldi
habend wir geburcht an v̇nsern nutz vnd notturfft.
-152v-
Item in disem jar ist v̇ns von dem aplas worden Vj̷ lb. d.
Item in disem jar hat der erwirdig vatter vnd her Otmar Engeler leßmaister
vrlob von v̇ns genomen vnd ist nach ostren im maien von v̇ns komen vnd

ist iiii jar by v̇ns gesin, die selben zit hat er sich trv̇lich gearbait in gaist-
lichen vnd zitlichen sachen vnd hat flislich vnd trv̇lich bicht gehȯrt vnd meß
gehept, gehept tåglich vnd geprediget vnd zů allem gůten vnd gaistlichait gewißt
vnd sind in frv̇ntschafft vnd liebi von ain andren komen vnd hat v̇ns zů ge-
set, wo er v̇ns kund gůtz tůn in kv̇nfftig zit, dz wel er trv̇lich tůn, got sig
sin lon in zit vnd ewikait, vnd wz wir im hand sȯlen, hand wir in bezalt vnd
vßgericht nach bilichait. Vnd von dem, als der ietz gemelt vater im
mayen von v̇ns schied, hat v̇ns der terminierer in der stat herr Iohannes
Montifon versechen bis in den xi monet mit bicht hȯren vnd predigen, das
hat er trv̇lich ton vnd die ii tag, so er in der wochen bicht gehȯrt hăt, hand
wir im ze essen geben vnd dar zů xi guldi vnd zů dem gůten jar i guldi
viii eln linwat vnd ainen schȯnen lebzelten, also hand wir in vergnů̈gt die zit
vnd er v̇ns versechen hat vnd ist des vast danckper gesin vnd sich trv̇lich erboten,
wz er v̇ns zů gůt kund ton, wel er gern tůn, aber v̇ns zů versechen zů der
terminig, wz im nit vermuglich noch fů̈gklich. Also hand wir geworben an den
erwirdigen hoch gelerten heren vnd vatter her Eberhart Declinis v̇nsers
ordens wirdiger prouincial vnd hand dz geůpt durch den hoch gelerten heren vnd
doctor den prior zů Basel vnd durch die erwirdigen gaistlichen frowen vnd
v̇nser trv̇wen lieben můtter priorin zů Nv̇renberg, die baide groß flis vnd ernst
hand angekert in geschrifft vnd mit mundtlicher red, also hat er sich des ent-
schuldiget vnd verantwurt, er tur es nit tůn, wo in aber der bischoff von Costantz
v̇nser obrer darvmb grůtzte vnd von im begerte, dz er v̇ns verseche mit ainem
bicht vater, so mȯcht er es wol tůn vnd darzů v̇ns visitieren. Sȯlichs hand wir
lon langen an v̇nsren gnȧdigen heren von Constantz vnd in gebetten, das der dem wirdigen vatter
prouincial fv̇r v̇ns schrib vnd in bet, v̇ns ze versechen mit ainem bicht vatter vnd
v̇ns wer visitieren, das hat er trv̇lich ton vnd hat im ain credentz gesent, in
dem er begert, dz er v̇ns versech vnd das er v̇ns visitier in sinen gewalt, dz wel
er vmb in verdienen, so hand wir och selb geschriben do zemal dem prouincial, vff
sȯllichs hand wir lang gewartet, dz er v̇ns ainen bicht vatter sante, dz geschach
nit, nach dem santent wir v̇nsren aignen botten gen Basel zů dem prouincial der v̇ns
da gezaiget ward, da was er gen Rottwil kert, also gieng v̇nser knech zů im
gen Rottwil vnd antwurt im v̇nser brieff, in dem wir in aber trv̇lich batend,
dz er v̇ns ainen bicht vatter sante, also schickt er v̇nsren knecht gen Straßburg
zů dem wirdigen vatter Tilmanus Hunsttorff, der do da selbs bicht vatter wz, schraib
im der wirdig vater prouincial, das er nun mit v̇nsrem knecht zů v̇ns kem vnd bichtvatter
by v̇ns wer, also kam er am balm abend, costet die fart mit im vnd dem knecht
vnd sinem blunder her zů bringen x guldi, vnd habend in die frowen von Strasburg,

by den er bicht vatter wz gesin, verzert bis gen Basel vnd wir von Basel bis her.
-153r-
Item am zinstag nach sant Otmars tag im XVC vnd XVii iar hat die kornmaistri
gerechnet, do hat man verbrucht vom fritag vor s. Andres tag im XVC vnd
XVi iar bis vf den tag XXi mutt kernen Kostentzer meß vnd iiii fiertel s. Galler
mess vnd verkoft iiii mut Kostentzer. Item vnd fesen verbrucht lXXXXVii malter
ii fiertel vnd verkoft Viii malter Xij fiertel. Item vnd hat in allen kasten lXXiii malter Xiii fiertel.
Item haber verbrucht zů můs mel XXV malter vnd verkoft XXiiii malter i fiertel,
den rossen Viii malter Vj fiertel, den hennen Vi malter Xiii fiertel, den schwinen ii fiertel.
Do hat sy in in allen kasten XXiiii malter Viii fiertel. Item waissen XV fiertel vnd gersten
X fiertel. Item man sol v̊ns gelten kernen XlVii mut kernen Kostentzer meß
vnd iiiij fiertel s. Galler meß vnd lXXiX malter fesen vnd XliX malter haber
V fiertel.
-153v-
Item an fritag nach dem Xii tag im XVC vnd in dem XViii jar hat die schaffnerin
die jar rechnung vor den ratt můttren vnd dem connuent, do hat sy in genom-
en vnd vß geben von dem fritag nach dem nů̊wen jar tag im XVii jar bis vff den tag
iXCXVi lb. vnd XVi ß. iX d.
Item von linwat in genomen Xl lb. i ß. Xij d.
Item von win in genomen lXXVi lb. XiX ß. Xj d.
Item von korn in genomen lXiiii lb. iX ß. Xi d.
Item von flaisch vß geben CXV lb. XV ß.
Item vmb fisch vß geben XlVi lb. Xiii ß.
Item vmb aiger vß geben XViii lb. XViii ß.
Item vmb keß iX lb. Vi ß. Viiii d.
Item vmb gewů̊rtzt vnd vasten gret XXViii lb. X ß.
Item vmb brot i lb. iiii ß. Vij d.
Item vmb haberteren iii lb. XV ß.
Item vmb schmaltz lX Xii ß.
Item von der mess XXX lb. Xi ß.
Item dem artzat vnd dem låser XXV lb. XViii ß. vnd Viij d.
Item vmb werck X lb. Xiiii ß. X d.
Item vmb weben Vii lb. Xiii ß. iX d.
Item dem knecht Vi lb. XiX ß. Vi d.
Item vmb hung Xi lb. iiii d. ii ß.
Item vmb holtz stafflen vnd fů̊ren XXXi lb. XVi ß.
Item dz v̊ber die kustrig gangen ist XXVii lb. iX ß.

Item dz v̇ber den bu ist gangen XXVii lb. iiii ß. i d.
-154r-
Item das v̇ber dz gewand gangen ist XXXVi lb. Vij̊ ß.
Item das v̇ber den win gangen ist CCXVii lb. Vii ß. ii d.
Item das v̇ber das hȯw ist gangen Vii lb. XViii ß. iii d.
Item vmb aller laig ding ClXXXXi lb. XViii ß. Vi d.
Item wir hattend an barem gelt Vi lb. Viii ß. Viii d.
Item man sol v̇ns gelten CCCCC lb. Viii ß. iiiij̊.
Item wir sond gelten CClVii lb. Xiiii ß. V d.
Item wir hattend gehåchlet werck CXXX lb. vnd kloben V.
Item wir hattend gesotten gar ristis ziechis XiX lb., item åwerchis ij̊ lb.
Item ristis row garn XiX lb., gesotten åwerchis iiiij̊ lb.
Item wir hattend in allen v̇nsren kerren rotten nu̇wen win V som.
Item wissen nu̇wen win XlV som.
Item wissen alten XXX som, roten alten Xii som.
Item v̇nser tru̇w lieb brůder die Rȯttenberg doctor Matheus vnd Hans sin brůder habend v̇ns geben iii guldin von irs lieben brůders Caspars selgen wegen, den got trȯst vnd ir lon sig in zit vnd ewikait.
Item v̇nser liebi Brida Zånllerin, die v̇ns vil jar tru̇lich vnd wol gedienet hăt vff dem hoff, ist gestorben an der heren fasnacht in dem XViii jar, hand v̇ns ire liebi kind geben iiii dick d. got zů lob vnd ir sel zů trost vnd zů dankberkait, dz man irer lieben můtter selgen vnd inen so tru̇lich hat geton, v̇nser lieber her trȯst ir lieben sel vnd widerleg ir mit im selb all ir grosen tru̇w vnd arbait.
Item v̇nser getru̇wer hertz lieber her vnd brůder doctor Caspar Wirt hăt lange zit grose begird vnd liebi gehept got zů lob vnd der hailgen ku̇ncklichen junckfrowen sant schwȯster Vrsulen vnd irer hailgen geselschafft, zů er v̇nsrem gotzhus zů gůt nutz vnd trost vnd zů merung v̇nsers andachtz hat er geworben an sine gůten heren guner vnd fru̇nd zů Collen, das sy im hilfflich zů der sach werind das hailtum von sant Vrsula geselschafft zů v̇ber komen, vnd hat an v̇nsren aller hailgosten vater den bapst geworben vnd ernstlich gebetten, das er in zů sinem fu̇r nemen fu̇rdren wel, des wir ainen latinschen brieff hand, wie er das vom bapst begert hat, vnd im es gnådik
-154v-
zů hat geben, vnd des hat er von dem bapst begert ain breui, das hat er im geben, das habend wir gantz vnuerwerzalet geben dem erwirdigen gaistlichen wolgelerten heren vnd vatter her Otmar Engeler, den min lieber brůder doctor Caspar Wirt erwelt hat vnd darzů verordnet, das er dis hailtum der hailgen junckfrowen sant Vrsula vnd irer geselschafft zů Kȯll nach siner beger sȯlt zů wegen bringen

vnd erlangen von denen, so den zů Cǒllen darzů verordnet sind vnd es in irem gewalt habend, vnd an die selben fúrsten vnd heren hat doctor Caspar Wirt min lieber her brůder ernstlich bitt brieff lon langen vnd begert, dz sy im hilfflich vnd fúrderlich dar zů weltind sin. Also habend sy dz trúlich ton vnd sind mit im gekert an die iii ort zů der frow åptissinen zů der guldinen kamer vnd zů dem erwirdigen connuent vnd wirdigen vatter prior, zů den predigern vnd zů dem closter sant Gertruten, och prediger ordens, vnd da hoch vnd ernstlich gebetten vnd das breui zǒgt, dz denn min brůder zů Rom erlangt hǎt. Also hat man im an allen orten zů dickrem mal verset vnd abgeschlagen, dz er gantz betrůpt wz, vnd set man im, man het es dem Rǒmschen kaister vnd andren grossen heren verset. Aber er ließ nit ab vnd luff hin vnd fúr acht gantzer tag, bis sy got begnadet, dz sy in erlich begabet habend an allen obgemelten enden mit vil vnd grossem hailtum, wie denn dz in dem strument begriffen ist, dz er v́ns trúlich v́berantwurt hǎt mit sampt dem breui vnd andren brieffen, die wir im geben hand, vnd hand dz mit grossen frǒden vnd eren enpfangen vff den zinstag in der pfingst wochen, was sant Vrbonus tag, am morgen vmb die vi stund ist v́nser wirdiger bicht vatter her Tilmanus vnd der terminierer vnd der pfarer mit sinen heren von der pfarr och der her techen von sant Mangen mit sinen heren vnd her Hainrich Buman mit sinen heren ab der stifft hin vß gangen gen sant Jacob in ainer erlichen process mit v́nsrem hailtum vnd brúnenden kertzen vnd gesang von den heren vnd schulern, vnd mit dem ist och nach gefolget ain grose menge erlicher lút von manen vnd frowen vnd habend dz hailtum mit lob vnd er vnd grosser andacht von sant Jacob her in in v́nser klichen belaitet, vnd hǎt es der wirdig her vnd vatter her Otmar Engeler, der es von Cǒllen bracht hat, der hat es in ainem schrin vnuerdeckt tragen von sant Jacob in v́nsren cor vnd hat man herlich zů sant Magen vnd in v́nser kilchen gelút, vnd hand wir dz engelsch lobgesang te deum mit grosen frǒden gesung vnd dazů georgelet, vnd hat der wirdig vatter leßmaister her Otmar dz instrument, dz er von Cǒll hat bracht, von wort zů wort in Túschtz gelessen, wz hailtum vnd wie vil stuck er brach hab vnd wie mit grosser můg vnd arbait ers v́berkomen hab, des hat er offenlich zů zúgen genomen den statt schriber, der ain offner notarius ist vnd von im begert, dz er des alles ain instrument machte vnd satzte, das er dz hailtum trúlich v́ns v́ber antwurt het, wie er es zů Cǒllen in gegenwúrtikait och ains offnen notary enpfangen hǎt, das hat der statt schriber Augustinus Fecher als ain offner

-155r-
notary versprochen das zů tůn, wie das von im begert vnd erfordret ist,
vnd zů zúgen genomen Casper Schlumpffen, do ze mal vogt des richs, vnd den
techen maister Herman Miles pfarer zů sant Magen vnd maister Hansen
von Hub vnd die andren heren vnd frúnd, die in gegenwúrtikait warend,
vnd do hand die heren vnd schuler ain herlich ampt von sant Vrsulen gesungen
vnd dar zů herlich vnd wol georglet. Darnach hand wir ain ampt von dem hail-
gen gaist gesungen, vnd hand wir den priester vnd den schulern ain costlich
mal geben vnd vß gericht, das sy wol benůgig sind vnd hand wir den selben
gantzen tag den cor offen gehept, dz iederman das wirdig hailtum hat mugen
haimsůchen vnd eren, vnd ist v́ns an dem selben tag zů almůsen worden ii guldi
vnd vi ß., dz wend wir zů samen samen, dz wir dz hailtum erlich mit der zit mug-
ind behalten, vnd also hat dis minem lieben brůder doctor Caspar Wirt an ge...
gestanden mer denn xxx guldi, das hat er mit gůtem willen trúlich vnd gern
ton vnd hat in nit vil dunckt, so nun v́ns ain so mercklich groser tail des hail...
worden ist, als dz ordenlich in dem instrument verschriben ist, dz wir hand
in latin vnd Túschtz, vnd ander geschriben brieffen, die hand wir all zesamen in de-
posite ton vnd hand wir von dem connuet her Otmar Engeler zů danckperkait
sin arbait vnd můg ain guldi vnd x eln linwat, dz nam er gar danckperlich an go...
des hochgelerten heren her doctor Caspar Wirtz ewiger lon vmb dis gros
nutzlichen schatz vnd vmb alle sin grose trúw vnd tåglichen gůttåt, so er v́ns
hat vnd noch tůt.
-155v-
Item v́nser getrúwi liebi schwo̊ster frow Magdalena Zollikofferin hat v́ns ge-
ordnet in irem leben, dz man v́ns sol geben v lb. d., das hand v́ns
ire liebi kind glich nach irem tod geben, got tro̊st ir lieben sel. Mer
hat sy frow Magdalena selig ir lieben lieben schwo̊ster geben vi lb. d., iet-
wedrer iii, das sy dar von machind, wes inen not sig, got sig der lieb-
en sel ewiger trost vnd och der lebendigen lon vnd trost, och hand sy v́ns
ii scho̊n kertzen geben in die kirchen, got geb inen das ewig liecht.
Item Marti Montilis frow v́nser trúwi frúndi hăt v́ns verordnet lxix
corallen klain vnd groß vnd ii silbri bollen vnd ain vergult zaichen, ist ain
S, hat v́ns ir man geben, got sig sin lon vnd tro̊st die lieben sel.
Item v́nser trúwi liebi můtter frow Gertrut Huxin hat v́ns xx guldin geben
got zů lob vnd ist ir mainug, dz man all jar fúr ainn guldi o̊l koff vnd man in
v́nsrem cor vor dem grossen crútz allnacht ain ampelen brenn vnd an etlich-
en tagen am fritag den gantzen tag v́ber vnd an den iiii hochziten vnd all v́nser

lieben frowen tag vnd xii botten tag vnd an andren hochzitlichen tagen als an sant
Maria Madgdalena tag vnd der gelichen tag, aber nun zů der meß sol man sy
brenen an den tagen.
Item wir habend gekofft xv ß. d. geltz sant Galler werung ewigs zins
von V̊rlrich Kapffman, dar vmb hand wir im geben xv lb. d. sant Galler
werung, des hat er v̇ns ainen brieff geben, der siner frowen ist ge-
sin, der in halt xv ß. d. alle jar vff sant Martis tag vß zerichten
vnd zegeben, vnd der zins gǎt ab ainem gelegnen gůt, das des Nefen
ist gesin, vnd stostet an v̇nser waid, die v̇ns von dem Apenzeller ist worden,
vnd die xv ß. d. zins habend wir geordnet, das man das o̊l darvmb koff, so die
Huxin gestifft hat, vnd wir xx guldi von ir hand in genomen als ob stǎt, die sel-
ben xx guldi hand wir zů dem bu an den Maiger hoff gebrucht, vnd so̊llend wir
noch iij̇ ß. all jar zů den xv ß. d. tůn, so wirt der guldi erfu̇lt, so zů dem o̊l ho̊rt.
Item Cůnrat Wirt v̇nser bu man hat v̇ns geben ain lb. wachß von siner frowen
selgen wegen, die got tro̊st.
-156r-
Item wir hand in disen jar ain fu̇r allter tůch lon machen in sant Anna capell,
hat v̇nser mit schwo̊ster Regula mit wul genǎgt, ist sant Anna vnd v̇nser liebi frow
vnd v̇nser lieber Jesus vnd die ii sant Johannes hu̇bsche kind genǎgt.
Item wir hand v̇nsren jungen schwo̊stren iii prefier truck lon koffen, hand inen ir frund be-
zalt, vnd hat man inen darzů lon schriben die nu̇wen istorien, die for nit dar-
an sind gesin, der vil ist gesin vnd och vil letzgen, der sy gemanglet hand, das
hat alles darzů geschriben schwo̊ster Barbara Studerin.
Item die erwirdig v̇nser tru̇wi liebi mů̊tter priorin zů Nu̇renberg hǎt mir ge-
sent ain truck bů̊chli, ist ain processionarium nach v̇nsrem orden, vnd stond all
ymnus daran.
Item her Fridrich Spengler hat v̇ns geschenckt ain hu̇bsch truckt bůch, ist daran
die x bott mit nu̇tzer vßlegung vnd wie vnd was man betten sol, och hat er
siner schwo̊ster Enndli geben die nachuolgung Christi vnd sust andre nu̇tzi gůt
bů̊cher, got sig sin lon. Och hat er ir ain groß hu̇bsch crucifix geben, hand wir
vff sant Anna alter gestelt.
Item in dem jar hand wir in die hailgen gehorsami entpfangen schwo̊ster Anna Spenglerin
vnd hand sy genempt Salome, vnd schwo̊ster Vrsula Kerni hand wir och in die gehorsami
entpfangen, baid vff mitwochen nach sant Lorentzen tag, got geb inen vnd v̇ns
wol zetůn, schwo̊ster Vrsula Kerni hand wirt genempt Marta.
Item vff den nǎchsten tag nach sant Bartlomus tag an dem hailgen tag sant Ludwig,
der an ainem mitwoch was, habend wir enpfangen vnd angelet in v̇nsren orden

Katherina von Watt, des ersamen frumen wisen juncker Lienhart von Wat elichi tocher, vnd hat er v̇ns zů geset zů geben mit siner tocher zů ainem almůßen vnd gots gab iiiC guldi vnd sy zů versechen mit bůcher vnd bett gewåt, klaider, wullis vnd linis, vnd ain bestatt vnd ain trog vnd hu̇sli vnd hat ainen wisen rock vnd ain gůrtel mit silber beschlagen vnd ain pater noster mit Xlii calcidonia korn vnd ain vergult ... zů ainem zaichen daran, vnd ainen bendel hat sy och herin bracht, vnd die selben iiiC guldi hat er v̇ns vßgericht, da mit hand wir doctor Caspar bezalt für iiiC guldi, die wir im habend sǒllen gelten, die er v̇ns hat gelichen in den herten jaren, do v̇ns so wenig win ist worden vnd wir denocht vil hand můsen in die reben legen. Ir ist och gegabet worden von irem lieben vatter ain silbrinen becher vnd iiii guldi vnd von iren brůdern vnd anderer fru̇ntschafft als vil als XX lb. d. vnd V ß. d. mit den iiii guldi irs vatters. Och hat sy ainen hu̇bschen ring herin bracht, costet iij guldi, vnd hat man ir ainen gar silbrinen lǒffel gabet.

-156v-

Item wir hand ainen nu̇wen wachs truck lon machen, costett v̇ns ij guldi.

Item wir hand in disem jar ain nu̇w tor gemachet vff den hoff, kostet briter vnd gehenckt on spis vnd lon V guldi ainen dicken d., vnd des heren kamer da habend wir ain nu̇wi fůßtili gemacht vnd ain gewand hu̇sli och in sin kamer, kostent die briter ainen guldi Viii d., wir hand och iii nu̇w pfetinen lon machen vff den hoff vff die techer vnd ain nu̇wi sul in v̇nsrem kilch hoff vnder das schindeltåchli, kostet dz holtz ii guldi vnd iii Bechemsch vnd von dem allem den zimerlu̇ten zelon vnd vmb nagel iii guldi vnd V Bechemsch.

Item wir hand in dem indren win ker dem wasser hin vss geholffen an etlichen orten mit nu̇wem besetzen vnd rinnen gemachet vnd och by dem bedli vnd brunen vnd im schiter hoff, kostet der zu̇g vnd lon ii guldi, das alles gesumiert Xi guldi XVj Bechemch, vnd ist denocht die cost nit gerechnet. Item in disem jar habend wir ii guldi vnd iij ß. bezalt vmb ziegel blaten, die man vff den Mayger hoff gebrucht hat.

Item der burgermaister Iacob Krum v̇nser tru̇wer her vnd veter vnd iuncker Cůnrat von Wat v̇nser tru̇wer brůder vnd juncker Hans am Graben v̇nser gůter guner habend v̇ns XV guldi durch gotz willen geben, als sy gerechnet habend, dz wir got fu̇r sy bitind, got sy iren aller ewiger lon der lebend vnd der totten, vnd hand wir die XV guldi verordnet, dz gestůll in den cor zů machen, als fer es dar zů gelangen mag und hat v̇ns v̇nser getru̇wer brůder juncker Sebolt Schedler ainen guldi och daran geben got zů lob vnd v̇ns zů gůtt. Och hat v̇ns doctor Antoni Flar cor her zů Costantz zů sant Steffen geben ii guldi vnd juncker Polli Zwick zů Costantz i guldi vnd Polli Gnepser ain halben guldi, vnd iuncker Uictor von Schǒnow hat

v̇ns och ain halben guldi geben. Item min gnådiger her von sant Gallen hat v̇ns och ainen guldi
an dz gestůl geben. Item her Peter von Hertenstain tůmher zů Constantz vnd sin lieber
brůder v̇nser trúwer vater juncker Jacob von Hertenstain die baid hand v̇ns
V gudin an dz gestůl geben, och juncker Hans von Hertenstain i guldi. Item v̇nser trúwi
můtter vnd schwőster frow Agata Mangoltin hăt v̇ns geben iij̷ guldi an dz gestůl. Item her
Bastion vnd sin baid brůder juncker Hans Martin vnd juncker Cůnrat Mangolt
hat ain ietlicher i guldin geben an dz gestůl. Item Caspar Rugg v̇nser trúwer
lieber vater hat v̇ns iij̷ guldin geben. Item v̇nser lieber vater Cristen Studer iij̷ guldi.
Item v̇nser lieber vater der Schaigenwiller och geben iij̷ guldin. Item v̇nser trúwer
vater der Gering hat geben ii guldin geben. Item v̇nser lieber vater Hans von Vonbúl wil
iij̷ guldi. Item v̇nser lieber brůder Hainrich Hochrúttiner hat v̇ns och geben iii guldin.
Item vnd Lienhart Keller v̇nser lieber brůder iij̷ guldi vnd sin schwőster frow Barbara Bufflerin
och iij̷ guldin. Item juncker Hans Jacob von Vlm och iii guldi. Item juncker Hans Rőtten-
berg ii guldi. Item v̇nser lieber brůder Othmar Rott iii guldi. Item v̇nser liebi baß Elena
Krumin iii guldin, Steffan Grúbels selgen frow. Item v̇nser liebi schwőster Rosa Zillin Hans
Schitlis selgen frow iij̷ guldi, got sig ir aller ewiger lon in zit vnd ewikait, vnd
also ist mit hilff der vnsren dz gestůl gar vß gemacht im xxi jar, got sig
ewigs lob.

-157r-

Item v̇nser getrúwer brůder juncker Cůnrat von Yesten hat v̇ns die ii guldi geben,
so sin liebi můtter frow Anna von Yesten v̇ns ainen brieff geben hat in irem leben,
der selb brieff hat in ii guldi lib ding, sond wir in nemen all jar vff sant Martis
tag, so lang vnd schwőster Marina von Yesten in leben ist vnd nit fúro hin, vnd gat dz lib
ding ab ainem zechenden, haist Stetten, vnd ist v̇ns das erst mal in gangen in dem
xvii jar.

Item wir hand gerechnet mit der korn maistrinen am donstag nach s. Andres
tag im xviii iar, do hat man verbrucht vom zinstag nach s. Otmars tag
im xvii iar bis vf den tag liii mut kernen Kostentzer meß vnd iiii fiertel s. Galler meß
vnd verkoft iiii mut Kostentzer iii fiertel s. Galler. Do hat sy im kornhus xviij̷ mut Kostentzer meß.
Item fesen verbrucht c malter viii fiertel vnd verkoft xiiij̷ malter j̷ fiertel ij̷ fierdig,
vnd hat im kornhus lxvii malter iiii fiertel. Item haber verbrucht xxvii malter
xii fiertel vnd verkoft xi malter x fiertel vnd den rossen ii malter x fiertel i fierdig,
den hennen iiij̷ malter, aller laig fech ii malter iiii fiertel, vnd hat im kornhus
xl malter haber. Item man sol vns xx mut kernen Kostentzer, iiij̷ fiertel s. Galler,
item fesen lxxxxi malter iii fierdig, item haber lviij̷ malter viij̷ fiertel.

Item der burgermaister Jacob Krum v̇nser trúwer her vnd veter vnd juncker Cůnrat
von Watt vnd sin liebi můter vnd geschwústrig vnd frow Magdalen Krumi vnd

ire lieben sůn hand v̊ns XV guldin geben durch gotz willen, do sy ir rechnung geton hand in dem XXii jar, hand wir och zů dem gestůl in dem cor gebruch, also hand sy v̊ns ietz XXX guldin geben, got sig ir ewiger lon in zit vnd ewikait.

-157v-

leer

-158r-

Item am firtag nach dem Xii tag im XVC vnd in dem XiX jar hat die schaffnerin die iar rechnung ton vor den rat můttren vnd dem conuent, do hat sy in genomen vnd vß geben von dem fritag nach dem Xii tag in dem XViii jar bis vff den tag XVC lb. Xi lb. XVii ß.

Item von linwat in genomen XXViii lb. Vii ß. V d.

Item von win in genomen lXXXXi lb. iiii ß. iiij̊ d.

Item von korn in genomen XliX lb. Xi d.

Item von flaisch vß geben CX lb. Xiii ß. Xij̊ d.

Item vmb fisch vß geben lViii lb. iX ß. iiij̊ d.

Item vmb aiger vß geben XX lb. XV ß. iiiij̊ d.

Item vmb keß Xii lb. Xi ß.

Item vmb gewůrtzt vnd vasten gret XlViii lb. ii ß. Vj̊ d.

Item vmb brot i lb. X ß. X d.

Item vmb haber teren Vi lb. Vii ß. Vi d.

Item vmb schmaltz lXXXi lb. i ß. iX d.

Item von der meß XlVii lb. V ß. Vi d.

Item dem artzat vnd dem leßer V lb. XVi ß. Vj̊ d.

Item vmb werck Xi lb. iiii ß. iX d.

Item vmb weben Vi lb. Viii ß. Xi d.

Item dem knecht Vi lb. Xii ß. ij̊ d.

Item vmb hung Vii lb. XViii ß. i d.

Item vmb holtz stafflen vnd fůren XVi lb. Vii ß. iX d.

Item dz v̊ber die kustrig ist gangen XXXVii lb. Xi ß. Vj̊ d.

-158v-

Item das v̊ber den bu ist gangen XXVi lb. XVi ß. Vii d.

Item das v̊ber dz gewand ist gangen XXV lb. iii ß. Xi d.

Item das v̊ber den win gangen ist CClXViii lb. iiii ß. i d.

Item das v̊ber dz hů̊w ist gangen Vii lb. XiX ß. Vij̊ d.

Item vmb aller laig ding CCCCCCCC lb. V lb. XiX ß. ij̊ d.

Item wir hatend an barem gelt XXV lb. Xi ß.

Item man sol v̇ns gelten CCClXXVii lb. Vii ß. Xi d.
Item wir sond gelten lXi lb. Xi ß. Vii d.
Item wir hatend gehåchlet werck CXXViii lb. vnd vngehåchlet l lb. vnd kloben XXiii.
Item wir hatend gesoten garn ristis iiiij lb., row åwerch XXij lb.
Item row rinstis garn Xiiiij lb., gesotten awerckis iiij lb.
Item wir hattend in allen v̇nsren keren rotten nv̇wen win XXX som.
Item nv̇wen wissen win C vnd XX som.
Item in dem XViii jar vff sant Katherina abend habend v̇ns die von Steck-
boren die statt abgelőst X guldi an gold mit ii hundert guldi in gold, vnd
ist das der zins, den v̇ns v̇nser lieber vatter juncker Cůnrat Muntprat
selig hat durch gotzwillen geben, dz man im ain iarzit het vnd dz man das
am fritag nach der none sing tenebre, als man dz ordenlich im iarzit bůch fint, wie
vnd wenn man die iarzit halten sol, vnd in disem bůch fint mans och in dem jar gesch-
riben, als man zalt lXXViii jar. Item die ii hundert guldi, als obstat, die man v̇ns
abgelőst hăt, habend wir glich wider angelet in dem XiX jar in winnåchten vnd
hand die v̇nsrem trv̇wen lieben vatter Casper Rucken geben an mv̇ntz ii hundert
guldin, darvmb hat er v̇ns ainn zins brieff geben, der inhalt iX lb. XV ß. ab ainem win-
garten sampt dem bomgarten vnd aller zůgehőrt, genampt der Sůßberg, zů Lv̇chingen
gelegen vnd vß des Grůbers hus, hoffstat, stadel, bomgarten vnd den åckern, als by
ain andren zů Martbach gelegen, als in halt der hopt brieff, vnd gefalt der zins
vff sant Gallen tag, gefalt v̇ns der erst zins im XiX jar vnd git in v̇ns der Grůber
im Rintal vnd als v̇ns v̇nser getrv̇wer vatter Caspar Ruck vor alle jar ainen guldini
zins geben hat, der och von v̇nsrem trv̇wen lieben vatter Cůnrat Muntprat hie ist vnd
zů dem vor gedachten iarzit hőrt, habind wir im den brieff vmb den guldy hinvß geben
(Seite abgeschnitten:) ...

-159r-

Item die geselschafft der Zollikoffer vnd Keller v̇nser trv̇wer lieber brůder junkher Lienhart Keller vnd sin liebi frow Magdalena vnd
v̇nser trv̇w lieb veter vnd basen juncker Bastion Zollikoffer selgen vnd frow
Magdalena Kellerin kinder Bastion Zollikoffer, Wollffgang, Jacob vnd Otmar
sine brůder, Ludwig Hagen vnd sin liebi frow Fida vnd ire schwőstren
Barbara, Katherina, Wiborada, Magdalena, Elena vnd Verena habend
v̇ns durch flissiges trv̇ws gebetz willen irer lieben schwőstren vnd basen willen
der wirdigen můter supriorin schwőster Vrsel Kellerin vnd můtter Wiborada Zollikofferin vnd můter
Barbara Kellerin geben ain schőn kostlich organa durch got vnd sant Kathe-
rina willen, dz der gőtlich dienst dardurch gevffet vnd gemeret werd,
dardurch wir den dienst vnd dz lob gottes dester andåchtiklicher, begird-

lich vnd rincklicher volbringen mugind vnd dz wir got trůlich fůr sy bittind, lebend vnd tod, dz wir gern vnd willenklich wend tůn, dz inen es got wider leg hie vnd dőrt.

Item in dem XİX jar habend wir dz orgali in v̇nsren cor vff gemachet vff sant Anna capel durch die mur hinin, dz die orgel in dem cor statt vff dem gestůl in dem lingen cor vnd hand vff dem hoff ain stegli dar zů gemacht, dz man dar zů kan komen, vnd ist wol in gevasset vnd vermachet, dz niemen in den cor mag sechen herab, noch in dem cor hin vff, vnd hat v̇nser trůwi můtter schaffnerin Elsbett Muntpratin ire frůnd trůlich gebetten, dz sy ir dar zů stůretind, dz es on des conuentz schaden vff gemachet wurd, also habend sis durch irs ernstlichen betz willen ton, vnd hăt v̇ns v̇nser getrůwer her vnd vatter juncker Jacob von Hertenstain, der zit schulthaß zů Lutzern, ii cronen darzů geben durch gotz willen vnd hat sine heren zů Lutzern erbetten dz sy v̇ns X guldi hand geben durch gotzwillen, darvon habend wir in die ii fenster ob der orglen lassen brenen ire ii patron, sant Mauricius vnd sant Leodegarius, mit deren von Lutzern wappen, als denn der von Hertenstain begert hăt, dar vmb, dz man ir gotz gab in denck sig vnd got fůr sy bitt vnd och fůr in vnd die sinen. Och hat v̇ns juncker ... Hans der alt von Hertenstain ainen guldi geben zů der orgelen, got sig sin lon. Och hat v̇ns v̇nser liebi trůwi můtter vnd schwőster frow Agta Mangoltin ainen guldi an die orgel geben got zů lob vnd ir lieben schwőster zů lieb, got sig ir ewiger lon, also ist es vß disem gelt vff gemachet on allen costen des conuent, on das man den murer ze essen vnd trincken hat geben, got sig der aller lon, von denen wirs hand, vnd arbait mit gehept hand. Och hand wir lon ain bůch darzů schriben vff papir, das man vff die orgel kund tůn vnd dz cor gesang kund schlachen vff der orgel.

-159v-

Item in dem jar, als man zalt MVC vnd in dem XİX jar ist von zit geschaiden am năchsten zinstag nach annunciacio v̇nser frowen tag schwőster Vrsula Schlaipfferin, die da ist der dritten regel gewessen sancti Dominici vnd ist do in in dem orden gesin XVİ jar, darin hat sy got trůlich gedienet vnd flissenlich gearbait, wz sy vermugen hat, dz wir in gůter hoffnung sind, sy hab ain gůte fart ton vnd ist wol versechen mit den hailgen sacramenten vnd seliklich gestorben, vnd do sy in den orden kam, wz sy XXXXİ jar alt, got trőst ir lieben sel.

Item v̇nser trůw liebi můtter frow Barbara Maigerin selig hăt v̇ns verordnet iii guldi, die hăt v̇ns ir huswirt v̇nser lieber vatter vnd sine kind trůlich geben, got trőst ir lieben sel vnd och die lebendigen.

Item v̇nser getrv̇wer lieber her vnd brůder doctor Mathteus Rǒttenberg het
v̇ns geben von siner lieben frowen selgen wegen ii guldin, dz wir
got fv̇r sy bittind, das wir bilich vnd gern wend tůn, got trǒst ir lieben
sel vnd alle, von den wirs hand.
Item v̇nser getrv̇wer lieber veter Caspar Schlumpff burgermaister het
v̇ns von siner lieben frowen selgen geben ainen halben guldi, got trǒst
ir lieben sel.
Item V̊rich Studer het v̇ns ainen dicken d. geben von siner frowen selgen,
got trǒst ir lieben sel.
Item Cristen Flar het v̇ns x krv̇tzer geben von siner frowen selgen, got trǒst
ir lieben sel.
Item der Huxinen junckfrow Katherina hat v̇ns ain bowelis tůchli geben, hand wir
ain alter tůchli vff sant Anna alter gemacht, got trǒst ir sel, vnd hand sust
och ain alter tůch gemacht vff den alter sant Anna, vnd ist die linwat der
můtter supriorin gesin, got sig ir ewiger lon, vnd hand ain hv̇bsches corperal
gemachet, ist die linwat schwǒster Doratea Schedlerin gesin, got sig ir lon, dem sis ze-
lob ton hăt.
Item v̇nser trv̇wer lieber brůder Ectktor von Watt hat siner lieben schwǒster
Elsbetten von Wat ain sidini schuben ainen schiler geschickt von siner lieben frow-
en selgen, die hat sy dem connuent geben, dar vss hand wir gemachet ainen
messachel vnd wz darzů gehǒrt, bis an die alb, die hat man v̇ns dem gelt koft,
dz v̇nser trv̇wer her vnd brůder doctor Caspar Wirt geoffret hat vff den altar
die tag vnd er hie ist gesin in dem xvii jar, got trǒst sy vnd sig ir aller ewiger lon.
-160r-
Item man hat v̇ns ainn zins abgelǒst vß dem Rintal, habend wir von schwǒster Margarten
Nollinen selgen, hat v̇ns gesǒllen Lienhart Pfefferlin von Martbach vnd ist
der zins gesin xiiij ß. d. sant Galler werunng vnd ist gekofft vmb xiiij lb. d.
der selben werung, und hat in abgelǒst Hans Lang von Martbach des Pfeffer-
lis docher man mit xiiij lb. d., die er v̇ns also bar hat geben, vnd hand wir
im den zins brieff hin vß geben in dem xix jar.
Item v̇nser trv̇wi liebi můtter frow Waltburg Blarerin hat v̇ns verordnet in
irem testament xx guldi, das man die bruchen sol zů dem lob gotz vnd durch ir
sel hail willen zů zierd in die kilchen oder war zů wir sin noturfftig
sigend, dis xx guldin hat v̇ns ir lieber sun v̇nser trv̇wer lieber her
vnd brůder Bartlome Blarerer, der zit burgermaister, mit sampt
sinen geschwv̇strigen trv̇lich geben vnd frv̇ntlich vß gericht in
disem jar, got sig ir ewiger lon der lebenden vnd der todten.

Item in disem iar vff donstag sant Ludwis des hailgen kůngstag hat schwȯster
Katherina von Watt gehorsami ton in v́nsrem gotzhus, vnd hat
v́ns ir lieber vatter zů gesagt, vil trůw vnd gůtz zů tůnd.
Item in dem XiX jar an ainer mitwochen vff des hailgen crůtz tag in dem herbst
ist von zit geschaiden, als wir hoffend seliklich, schwȯster Anna Zainlerin, vnd wz lXVi jar
alt vnd do in dem orden gesin XlVii jar, in denen sy sich trůlich geůbt hat in vil
tugenden vnd grose lieb zů dem hailgen orden gehept, dz wir gantz der hoffnung
sind, sy sig ain kind der ewigen selikait.
Item junckfrow Vrsula Muntzmaisterin hat v́ns in irem testament verordnet ainen guldin,
denn hat man v́ns geben, got trȯst ir sel.
Item V̊lrich Schaigenwiller hat v́ns och ainen guldin verordnet, hat man v́ns geben, got
trȯst sin liebi sel vnd all glȯbig selen.
Item schwȯster Doratea Schedlerin besy Elena Rosentalerin hat v́ns ainen guldin geschickt, dz wir
got bettindint fůr iren erlichen gemachel, den Grosen, der von zit geschaiden ist, got trȯst
sin lieben sel vnd sig got der frowen lon vnd trost in zit vnd ewikait.
Item die ersam frow Wiborda Hȯgerin hat v́ns in irem testament verordnet ainen dicken
d., hat v́ns ir man geben, got trȯst die toten vnd lebendigen.
Item Caspar Spengler v́nser lieber vater hat v́ns ainen dicken d. geben von siner lieben frowen
wegen, got trȯst ir lieben sel. Och habend v́ns sine kind ainen dicken d., dz wir fůr sin sel
got bittind, och hat v́ns Elena Spenglerin ir liebi baß verordnet ain ort ains guldi,
habend sy v́ns geben, got trȯst ir aller selen.
-160v-
Item Nicolaus v́nser schmid hat v́ns Viii krůtzer verordnet, hat man v́ns geben, got
trȯst sin sel.
Item Marti Ferber hat v́ns von sins suns wegen geben X krůtzer, got trȯst sin sel.
Item in dem XiX jar ist von zit geschaiden v́nser trůwi liebi můtter vnd schwȯster
frow Agata Mangoltin, die hat v́ns geben brieff, die inn habend Viiiij̷ guldi zins,
gond fůnff guldi ab Othmar Hoptlis hus, hoffstatt vnd garten by sant Mangen ge-
legen, vnd gat v́ns der erst zins in vff sant Johannes patisten tag im XX jar,
die andren iiiij̷ guldin gond v́ns in vß der Richenow ab der Kochen gůter, ge-
falt der erst zins vff sant Agten abend im XX jar, vnd dis hand wir ii gůt hopt
brieff, dz v́ns die Viiiij̷ guldin jårlich in sond gon nach irem tod, als sy dz irs
lieben suns tocher Petronella Mangoltin v́nser mit schwȯster zů ainer gotz
gab mit ir her in geben hat, also hat sy ir iiiiC guldin herin geben vnd als die ii
ietz gemelten zins brieff inn haltend Viiiij̷ guldi, hat sy in irem leben v́ns geben X
guldin, dz es och iiC guldi ist wie es denn och geschriben ist an disem bůch.
Item v́nser lieber trůwer vater Cůnrat Muntprat hat ain lib ding gemacht

lX guldin vff den spital gen Merspurg vff sinen lib vnd siner kinden vnd in sin der sin liebi tocher Elsbeten v̇nser trv̇wi mit schwo̊ster hat er dz lib ding gesetzt vff iren lib, also nach go̊tlicher ordnunng sind sy alle mit tod abgangen, dz nach vßwissung des hopt brieff nun fv̇r hin so lang in leben ist vnd blipt v̇nser liebi mit schwo̊ster der zit v̇nser trv̇wi schaffnerin Elsbet Muntpratin, dz lib ding in sol vnd mag nemen, ist aber v̇ns am weg gelegen die gaistlichen corfrowen zv̊ V̇ntzkoffen, da och des obgenamten juncker Cv̊nratz Muntpraten tocher aini, ist genampt Veronica Muntpratin, och sins suns tocher aini, frow Elsbet Muntpratin, die habend dz lib ding halb wellen haben, so ist der lib ding brieff also kreffenlich gemacht vnd vff v̇nser liebi mit schwo̊ster gesetzt, dz die zv̊ V̇ntzkoffen nv̇ntz habend an disem lib ding gehept nach vßwissung des hopt brieffs, vnd ist zv̊ baiden tailen die sach gv̊tlich darin zv̊ handlen an v̇nsren gnå̊digen heren von Constantz gesetzt, was sin gnad sprech, ward inen gesprochen alle jar X guldin, die zit vnd die baid frowen lebend frow Veronica vnd frow Elsbet baid Muntpratin vnd nit fv̇ro hin, also nemend wir, so lang v̇nser liebi mit schwo̊ster Elsbett Muntpratin in leben ist, dz lib ding in von Merspurg lX guldin vff liechtmess vnd gend X guldin gen V̇ntzkoffen, vnd ist v̇ns das erst lib ding in gangen im dem XX jar, got geb v̇ns, dz lang in zenemen zv̊ sinem lob vnd der selen hail vnd tro̊st die abgestorbnen vnd die noch in leben sind mit siner barmhertzikait vnd gnad sig er ir aller beloner.

Item wir habend v̇nser schindeltå̊chli in dem Silckhoff wider nv̇w bedeckt mit schindlen, hat v̇ns costet.

-161r-

Item v̇nser trv̇wer lieber brv̊der Sebolt Schedler het v̇ns ainen guldin durch got geben vnd hat v̇ns von der geselschafft der Feli vnd der Willser geschaffet, dz sy v̇ns Vi guldin durch got geben hand an dz gestv̊l im cor vß zemachen, vnd sin baß ... hat v̇ns och ainen halben guldin geben, got sig ir aller ewiger lon.

Item v̇nser liebi baß Othmar Apenzellers frow hat v̇ns och ainen guldi durch got geben, got tro̊st ir lieben sel.

Item v̇nser liebi mv̊tter die von Yesten hat v̇ns geordnet V guldy, hand v̇ns ire liebi kind geben, got sig der lebendigen vnd toten ewiger lon vnd trost.

Item her maister Valentin To̊sch, der in dem jar helffer ist gesin zv̊ sant Lorentzen, v̇nser lieber her vnd veter hå̆t v̇ns ii in gebundne bv̊cher verordnet, dz ain haist stellarium corone beate Marie virginis, das ander navicula penitencie, hat v̇ns geben sins brv̊ders frow Anna To̊schin, got tro̊st ir baider lieben selen.

Item wir habend kofft ain truckt bv̊ch, ist nit in bunden, haist sermones beati Bonaventure de tempore sanctis, och ains constitutiones perdicatorum.

-161v-

Item die korn maister het gerechnet an s. Lucia tag
im xix iar, do hat man verbrucht vom donnstag nach s. Andres tag im xviii iar
bis vf den tag xlvii mut kernen Kostentzer mess vnd verkoft viii mut kernen Kostentzer
vnd ij fiertel s. Galler. Item do hat sy im kornhus xxix mut iii fiertel kernen. Item fesen
verbrucht lxxxiii malter xii fiertel vnd verkoft xx malter, do hat sy im
kornhus ci malter fesen. Item haber verbrucht zů můsmel xxviii
malter xii fiertel vnd verkoft xxiii malter vj fiertel, item den rossen ii malter
xii fiertel, hennen v malter i fiertel, kůgen vnd schwinen vi fiertel, do hat sy im korn-
hus xli malter vii fiertel, item vnd iii fiertel waissen vnd iiii fiertel gersten. Item man sol v̊ns
x mut kernen Kostentzer vnd iii fiertel s. Galler meß vnd fesen xlviii malter x fiertel vnd
haber lii malter xiiii fiertel.

-162r-

Item am mentag nach dem xii tag im xvc vnd in dem xx iar hat die schafnerin die jarrech-
nung geton vor den rat můtren vnd dem conuent, do hat sy in genun vnd vs gen von dem fritag
nach dem xii tag im xvc vnd xix iar bis vf den tag viiiic lb. xiiii ß. xij d.
Item von linwat in genun xxvi lb. xvi ß. ij d.
Item von win in genun lxxxxv lb. xiii ß.
Item von korn in genun lii lb. ii ß. ij d.
Item vmb flaisch vs gen c lb. xiiii ß.
Item vmb fisch vs gen lvii lb. x d.
Item vmb aiger xvii lb. viii ß. vj d.
Item vmb kås x lb. xiiii ß. viij d.
Item vmb gewůrtz vnd fastengrůt xxix lb. vi ß. vij d.
Item vmb brot i lb. xvii ß. iiii d.
Item von haber teren iij lb.
Item vmb schmaltz lxiiii lb. x ß. vij d.
Item dem arzet vnd dem låsser v lb. xv ß. ii d.
Item von der mess xxxvii lb. xv ß. viij d.
Item vmb werck iiii lb. xvii ß.ij d.
Item von weben vii lb. ix ß. viii d.
Item dem knecht viii lb. x ß. ix d.
Item vmb hung x lb. xii ß. iiij d.
Item vmb holtz vnd von holtz fůren xlii lb. vi ß. ix d.
Item dz v̊ber die kustrig ist gangen xxiii lb. xix ß. iiii d.
Item dz v̊ber dz gewand vnd geschůch ist gangen xxv lb. viii ß. v d.
Item dz v̊ber den bu ist gangen xxiii lb. ix ß. vj d.

Item dz v̇ber der win ist gangen CCXlVii lb. X ß. Xi d.
Item dz v̇ber dz hů ist gangen ii lb. ii ß. Vȷ̊ d.
Item vmb allerlaig ding ClXV lb. Xiii ß. Vȷ̊ d.
Item wir hattend an barem gelt XiX lb. XV ß. iiȷ̊ d.
Item man sol v̇ns gelten CCCCC lb. X lb. Xi ß. iii d.
Item wir sond gelten CC lb. lXiiii lb. Xiii ß. V d.
Item wir hatend CXXX lb. gehåchlet werck vnd Xiiii kloben.
Item wir hattend row ristis garn Xiiȷ̊ lb. vnd ii lb. gesotens vnd XXiii lb. åwerchis rows garn.
Item wir hattend in allen vnsren kerren wissen alten XX som vnd nu̇wen wissen lXXXX som.
Item nuwen roten XXiiii som.
-162v-
Item v̇ns ist in disem jar worden zechen guldin zů ainer gotz gab von v̇nsers lieben vatters Caspar Spenglers wegen, der in disem jar von zit geschaiden ist, das hand v̇ns sine kind tru̇lich bezalt vnd geben, got sig ir lon vnd trů̊st die lieben sel.
Item in disem jar habend wir l guldin ab lassen lů̊ssen, die wir habend gehept vff dem hoff, den man nempt Hainberg, vff dem hoff habend wir gehept iiȷ̊C guldin, darvon wir alle jar Xiiȷ̊ guldin zins hand gehept, also habend wir nun fu̇r hin noch iiC guldin dar vff, dz ist alle jar X guldin zins, vnd hăt v̇ns Stoffel Spengler, der zů der zit ist gesin ain vogt Clemens Hů̊ren, des do zů mal der Hainberg ist gesin, vss gericht vnd bezalt die l guldin, also habend wir im Xl guldi von den l guldi geben, vnd hat er v̇ns ii lb. d. zins geben ab den gů̈tern, die by des apts wieger ligend hinder der Benrnneg by sant Jergen vnd by dem Watt, vnd git ietz der Růsch den zins alle jar ii lb. d., vff sant Martis tag in dem XX jar gat v̇ns der erst zins in, vnd wirt der zins fu̇nff ß. d. mer denn wir von den Xl guldi in genomen hetind, dz hat er v̇ns v̇nser lieber brůder Stoffel Spengler durch gotz willen geben vnd geschenckt, das trifft als vil an als fu̇nff lb. d. hopt gůt, darvmb got sin ewiger lon sig, diser ii lb. d. zins hand wir ii gůt brieff.
Item in dem XX jar am nåchsten tag nach sant Marx tag ist der erwirdig her vnd vatter Tilmanus Hunstorff von v̇ns komen, wz by ii jar by v̇ns gesin, vnd die zit hat er v̇ns gar vil gestanden, won er nit vermugen hat, dz zů tůn, dz v̇ns nott wer gesin, ist nit fu̇r v̇ns gesin, got fůg im vnd v̇ns, wz sin lob sig.
Item darnach in disem jar hat der erwirdig hochgelert her vnd vatter Wendelinus Oschwaldi doctor der hailgen schrifft prediger ordens vß dem connuent zů Constantz der zit da selbs prior an v̇ns geworben vnd begert, dz wir in vff nemind zů sin v̇nser bicht vatter, hat sich demůteklich vnd tugelich erbotten,

alles dz zů tůnd, dz ainem trůwen bicht vatter zů gehörtin gaistlichen vnd zitlichen sachen mit mess han vnd predigen vnd bicht hören vnd mit den hailigen sacramenten versechen, also hand wir in mit versamletem capitel mit frőden angenomen vnd gend im ain jar xii guldi vnd versechend in mit essen vnd trincken vnd fůr vnd liecht vnd geliger vnd mit wullin gewand vnd lininem ze weschen, wie es im geliept, vnd hat v̊ns die ersten bicht angefangen vff ascencionis domini im xx jar, got geb v̊ns sin gnad bedenthalb, vil zů verdienen.

-163r-

Im xx jar.

Item in disem jar ist von v̊ns komen in dem mertzen v̊nser knecht Hans Merck, do ist er iiii jar by v̊ns gesin vnd hat v̊ns trůwen dienst gelaist. Item in disem jar habend wir vff die liechtmess ainen andren knecht gedinget mit namen Hansen Stamler, hat v̊ns trůwen dienst zů gesagt, darvmb gebend wir im x guldi zelon ain jar.

Item v̊nser trůwer lieber vatter Caspar Rugg hat v̊ns verordnet in sinem testament xxxviii guldin vnd ist sin mainung gesin, dz man siner lieben tocher v̊nser lieben mit schwőster Clara x guldi geb vmb gewand, habend wir geton, also hăt v̊ns sin liebi frow geben zins brieff fůr xl lb. d., also dz v̊ns alle jar in gond ii lb. d. geltz, gat v̊ns ab ainem hus mit sampt dem garten dar hinder in Irer for stăt by dem tor genampt Lainpůllers tor. Item vnd vser dem hus, hoffstat vnd garten daran for v̊ber gelegen by dem frowen hus vnd gat v̊ns der erst zins in vff sant Martis tag im xxi jar vnd habend wir der Růggin geben vii guldin vnd xiij ß. wider hin vß, vnd habend da mit erfůlt vff die xxxviii guldin, dz es mit dem als vil ist worden als xl lb. d., dz der zins v̊nser aigen ist.

Item in disem jar habend wir ain nůw hůs gekoff von Andras Hůber zů Willen vmb lij guldin, dz habend wir im bezalt vß dem gelt, dz wir in disem jar vß korn hand gelőst vnd habend es lon fůren vff v̊nsren hoff Sibenaich, vnd hăt v̊nser bůw man vff dem selben hoff Ludwig Solner, den man nempt Knechtly, vß gericht alles, dz v̊ber dz fůren vnd vff richten vnd mit dem zimer werck v̊ber gangen ist vss sinen aignen costen, vn dz wir in geben hand ainen guldin vnd iiii krůtzer, ain malter feßen habend wir im brott darvss gemacht vnd hand im viii ß. vnd iiii d. vmb kalck geben vnd hand im abgelon an dem gelt zins, der geuallen ist in dem xix jar, ain lb. iii ß., vnd hand im abgelon an dem gelt zins, der geuallen ist in dem xx jar, iiii lb. iii ß. d., zů stůr an dz, das im darv̊ber gangen ist. Item wir hand dz alt hůs, dz for

vff dem hoff gesin ist, verkofft vmb XVi guldin, daran hat man v̇ns
geben iiii guldi, vnd stond v̇ns noch vß Xii guldin.
Item wir hand ain hus gehept zů Bernag im Rintal in v̇nsren reben am Kobel,
ist gar nit mer gůt gesin, also hand wir es můssen verkoffen, hat v̇ns golten
Vi lb. d., darvmb sind wir vß gericht vnd bezalt, vnd hat man v̇ns geraten, dz
wir kain hus mer dar bu̇wind, dz sig v̇ns nu̇tz.
Item in disem jar hăt v̇ns der jung Hans am Kobel ainen zins brieff geben, costet
XXii lb. d. sant Galler werunng, ist alle jar ain lb. ii ß. geltz, hat er v̇ns geben
an der schuld, so er v̇ns gelten sol, vnd găt der zinß ab ainem wingarten ze Bern-
nag genampt der Ritz, vnd găt v̇ns der erst zins in vff sant Martis tag im
XXi jar.
-163v-
Item in disem jar hăt maister Cůnrat Maler v̇ns abgelo̊st ab sinem hus Xiiii ß. d.
geltz mit Xiiii lb. d., das v̇ns vff sinem hus ist gestanden, dz nit fer ist von
dem Brůder spital for v̇ber, vnd habend im den hopt brieff hin vß geben mit
ainer quitantz, dz er v̇ns tru̇lich hab vß gericht, vnd hand wir dz gelt in die
wimli brucht.
Item in disem jar hăt v̇ns geben v̇nser tru̇wer vater Cůnrat Mayer ainen
zins brieff, costet XXX lb. d. sant Galler werunng, vnd ist der zins alle jar
XXX ß. d. geltz vnd gat v̇ns in vff sant Martis tag vnd nement wir den
ersten zins in in dem XX iar, vnd găt der zins ab Hans Altheren gůt vff
Isters egg mit gezimer, acker, wisen, holtz vnd veld, wie im hopt brieff
vergriffen ist, darumb hat er v̇ns disen zins geben, dz wir got zů lob fu̇r in vnd
sin husfrowen vnd kinder vnd allen den iren alle iar ain iarzit so̊llind haben mit
ainer vigilia im cor vnd gesungnem selampt vnd sust mit Xiiii geleßnen messen,
sond wir die priester vßrichten vnd ist sin beger, dz man dis jarzit hab am nåchsten
fritag nach sant Hilaren tag, och hăt er v̇ns geben XlV lb. d. an barem gelt
sant Galler werung, dz wir iii malter feßen alle jar gebind zů ainer halben
spenn, vnd hand wir for och ain halbi spenn von Hanni Suter selgen, also wirt es ain gantze,
sol man och vff den tag geben, vnd sond wir darvon behalten, als vil v̇ns v̇ber die
spenn găt zů bachen, es sig an brot oder korn, weders wir wend, dis hand wir im
zů geset zů tůnd got zů lob vnd zů trost den lieben selen, vnd hand dz erst
jarzit gehept in dem XXi jar.
Item in disem iar hand habend wir ain hu̇bsch venster gemachet in v̇nsern cor
by dem fron alter mit gehownen stainen, costet v̇ns XXXiiii guldy vmb stain
ze koffen vnd ze howen vnd vmb glaß schiben vnd den lon zů verglaßen vnd vmb
yssen ze koffen vnd zů machen, dz in das venster ho̊rt, on spis vnd tranck den

werck lůten, hat v̊ns v̊nser trůwer vatter Hans von Vonwil durch gotz
willen vnd sant Katherina daran iiii ... guldi zů stůr geben, got sig sin lon vnd der sinen,
vnd die xxx guldi vnd wz mer costet hat habend wir von den xlv lb. d., die
v̊ns der Mayer geben hat von der spenn wegen, dar zů gebrucht.
Item v̊nser trůwi liebi baß Magdalen Krumin hat v̊ns geben durch gotzwillen vnd
von irs gemachel selgen wegen iiii guldy vnd ii groß alter kertzen, got sig ir
lon vnd trȯst ir lieben sel.
Item v̊nser lieber veter Jacob Zillin vnd sine geschwůstrig hand v̊ns durch gotz willen
vnd von irs lieben vatters selgen sel wegen ainen guldin geben, got trȯst die
lebendigen vnd die toten.
Item v̊nser trůwer veter burgermaister Caspar Schlumpff hat v̊ns von
sinem lieben suns her maister Andres, der pfarer ist gesin ze Berg, ainen
guldin geben, got sig sin lon vnd trȯst die lieben sel.
Item Lienhart von Watt v̊nser lieber vater hat siner lieben tocher Katharina von Watt ainen
truckten prefier kofft, vnd hat man ir die nůwen ystorien, wz sy nit gehept
hat, dar zů geschriben.
-164r-
Item in disem jar habend wir mit iiii lb. d. geltz gekofft iiii ß. d. zins sant
Galler werunng ab ainer juchart ackers enend der Goldach an der straß
gelegen, inhalt ains hopt brieffs, gefalt der erst zins in dem xx
jar vff sant Martis tag.
Item in disem jar hand wir xii fůrfaß lon machen, costes ains ain guldi.
-164v-
Item am mentag vor s. Lucia tag im xx iar hat die kornmaistri gerechnet,
do hat man verbrucht von s. Lucia tag im xix bis vf den tag xli mut kernen
vnd i fiertel, vnd hat man verkoft iii mut vnd iii fiertel, do hat sy im korn hus xx mut kernen.
Item fesen verbrucht lxxxxi malter vnd xxiiii malter verkoft ii fiertel,
vnd hat im korn hus lxxxv malter. Item haber zů mus mel gen vnd verbrucht
xxxii malter xii fiertel vnd verkoft xxiiii malter i fiertel. Item den rossen iii malter
ii fiertel, item den henenn v malter x fiertel, item schwinen vnd aller laig fech vi fiertel, do hat
sy xvi malter xiiiij̷ fiertel. Item man sol vns gelten xxvii mut kernen v fiertel
vnd fesen lxvii malter ix fiertel vnd haber xxxviii malter xij̷ fiertel.
Item am mentag nach dem xii tag im xvc vnd xxi jar hat die schaffnerin
die jar rechnung ton vor den rat můtren vnd dem conuent, do hat sy
in genomen vnd vß geben vom mentag nach dem xii tag im xvc vnd xx jar
bis vff den tag mxvi lb. ix ß. vii d.
Item von linwat in genomen xxii lb. i ß. ix d.

Item von win in genomen lXXiii lb. V ß. iX d.
Item von korn ingenomen lVii lb. iX ß. iiiij d.
Item vmb flaisch vß geben C lb. XXV lb. V ß. Xj d.
Item vmb fisch vß geben lVii lb. Xi ß. i d.
Item vmb aiger XXii lb. Xiii ß. Xij ß.
Item vmb keß Xiii lb. XVi ß. Vj d.
Item vmb gewu̍rtz vnd vasten gråt XXVii lb. Xiii ß. Vi d.
Item vmb brot ii lb. iii ß. iX.
Item vmb haber teren iiii lb. X ß.
Item vmb schmaltz lXXiii lb. XV ß. iiii d.
Item dem artzet vnd dem leßer Vi lb. Xiii ß. X d.
Item von der mess XXXV lb. Xiii ß. iX d.
Item vmb werck iX lb. Xi ß. iij d.
-165r-
Item von weben Viii lb. iiii ß. ii d.
Item dem knåcht Xiii lb. Viii d.
Item vmb hung Viii lb. iX ß.
Item vmb holtz vnd von holtz fu̍ren XXXii lb. i ß. Xi d.
Item dz v̍ber die kustrig ist gangen XXXiii lb. Viii ß. Viiij.
Item dz v̍ber dz gewand vnd geschů̊ch ist gangen XXXiiii lb. XiX ß. Vii d.
Item dz v̍ber den bu ist gangen Xl lb. Vii ß. iii hlr.
Item dz v̍ber den win ist gangen CC lb. XXX lb. Xiiii ß. iii d.
Item dz v̍ber dz hů̊ ist gangen iii lb. Xiiii ß. iii hlr.
Item vmb aller laig ding CCXXViii lb. iX d.
Item wir hattend an barmen gelt Vi lb. ii ß. V d.
Item man sol v̍ns gelten CCCCXXiii lb. Xii ß. X d.
Item wir sond gelten CCCXXXiX lb. Vii ß. ij d.
Item wir hattend gehåchlet werck CXXXi lb. vnd V kloben.
Item wir hattend row risti garn iX lb. vnd gesotten ristis iiij lb. vnd zů̊ der kölsch XXiX lb.
Item ziechi garn rows XXii lb. åwerchis iiij lb.
Item wir hattend in allen v̍nsren keren wißen alten win XXV som vnd nu̍wen wissen
Xl som vnd rotten XXV som.
Item in disem jar hăt v̍ns geben v̍nser tru̍wi liebi mů̊ter Lienhar von Watz
selgen frow ainen guldin vnd ii groß alter kertzen siner sel zů̊ trost, got wider
leg es den lebend vnd toten.
Item och in disem jar hăt v̍ns geben v̍nser tru̍wer brů̊der Cůnrat Mayer
durch siner lieben frowen willen Elena Zollikofferin v̍nser lieben basen ainen guldi

vnd iiii klain alter kertzen, got trőst die lieben sel.
Item och hăt man v̇ns ainen dicken d. geben von dem alten Spőperlin, got trőst sin lieben sel.
Item Jőrg Starck selig der hăt v̇ns verordnet ainen dicken d. ist v̇ns worden, got trőst sin sel.
-165v-
Item Adelhait Lůtkircherin hat v̇ns durch gotz willen geben ain stuck von aim schlaiger vnd ain kaltzodnia pater noster, dar an sind Xl korn X grosy vnd xxx klaini vnd ain bernli můter pater noster ligende beterli lXX, got sig ir lon.
Item v̇nser lieber vater Cůnrat Schaigenwiler hăt v̇ns von siner lieben frowen selgen iii guldin geben, got sig sin lon vnd trőst die sel.
Item wir habend in disem jar XV ß. d. mit fůnffzechen lb. d. sant Galler werung gekofft ab ainem tal hus vnd hoff stat zů Obergoldacht gelegen vnd ab ainem åckerli an der Braiten, inhalt ains hopt brieffs vnd găt v̇ns der zins in in dem XXi jar.
Item in disem jar hat v̇ns der jung Hanß am Kobel ainen zins brieff geben, hat inn Viii ß. geltz alle jar zins vmb Viii lb. d. sant Galler werung vnd găt v̇ns in ab ainem hus vnd hoff statt ze Rinnegg am Hindermarck gelegen, in halt ains hopt brieffs, vnd găt v̇ns der erst zins in in dem XXii jar vff liechtmess.
Item in disem jar hăt man v̇ns abgelőst ainen zins, die zechen guldi die wir habend gehept von den gůtern Hans Heren, den man nempt Kemerli, zů Roschach, hat v̇ns v̇nser gnådiger her von sant Gallen abgelőst vor sant Iohannens tag sunnwendi mit iiC guldi in gold, vnd hăt ain ietlicher guldi ain Bechemschs zů dem v̇ber gelt gulten, ist als vil als X guldi worden vnd habend von disem gelt wider angelet C lb. d. Hans Pensiger, der zů Roschach sitzt, vff dise sine gůter ab ainem wingarten mit sampt dem acker vnd aller zů gehőrd, ligt zů Roschach vff der Steltzen, nach in halt ains hopt brieffs, den er v̇ns dar vmb geben hăt, vnd gat v̇ns der erst zins in vff sant Martis tag in dem XXi jar. Item mer habend wir von disen iiC guldinen angelet lXX lb. vnd hand da mit gekofft Vii můt kernen von Antoni Nostler, den man nempt Schůlmaister selgen frowen, die v̇ns hat geben ainen besigloten brieff, darin stond dise nach benempten gůter ab ainer wiß, hus vnd stadel, vnd noch mer gůter sind zů disem vnder pfand, dar ab v̇ns die Vii můtt kernen gond sant Galler mess, vnd ligend die gůter in Gaiserwald vnd sind von disen Vii můt kernen geordnet V můtt kernen zů der spenn, die Cůnrat Mayer by v̇ns gestifft hăt,

vnd găt v̇ns der zins in och in disem jar.
-166r-
Item als wir habend ainen zins brieff vmb vi lb. vnd v ß., der v̇ns gat ab dem berg, der des Segessers selgen ist gesin, der da lit ob sant Mangen kilchen, vnd disen zins, so v̇ns ab disem berg gangen ist, habend wir Lienhart Zollikoffer geben mit dem hopt brieff, vnd hat er v̇ns dar fu̇r ainen andren zins brieff geben, der in halt vi lb. d. geltz zins alle jar ab ainem hus, hoff stăt vnd aller siner recht zů gehȯrt, ligt am Marck, in halt des hopt brieffs vnd găt v̇ns der zins in vff sant Martis tag in dem xxi jar vnd hat v̇ns ainen besigloten v̇ber geb brieff geben vnd hat v̇ns v lb. d. bars gelt geben fu̇r die v ß. zins, die och ab dem berg sind gangen mer denn die vi lb.
Item in disem jar hand wir vff v̇nsrem hoff zů Sibenaich ainen stadel buwen lon, costet xxx guldi xiii ß. x d.
Item in disem jar hand wir v̇nsren torgel am Bůchberg nu̇w gemacht vnd dar an gemachet, wz zergangen ist gesin, costet v̇ns liiii guldy vnd i ß.
Item in disem jar hat man v̇ns geben, dz v̇ns v̇nser tru̇wer lieber vater Lienhart von Watt selig verordnet hat iiii lb. d., vnd siner tocher schwȯster Katherina xiij lb. d., hat v̇ns sin liebi frow vnd sine kind geben, got trȯst die lebenden vnd toten vnd sige ir lon.
Item in disem jar hand wir vff v̇nsrem hoff ze Watt ainen nu̇wen offen gemacht, costet x ß. Item mer in disem jar hand wir den wur ze Stainacht gebesret, costet xi ß. iiii d. Item wir hand v̇nser bedli nu̇w getillet, costet on die briter ainen guldi.
Item V̊rich Brůdrer hat v̇ns ain guldi verordnet, hat v̇ns sin frow geben, got trȯst sin sel.
Item in disem jar ist by v̇ns gesin der erwirdig her her Wolffgang von Tobel, der da ist gesin ain conmisari der brůderschafft des hailgen gaist spital zů Pfortzen, der hat v̇ns vff genomen in die brůderschafft des hailgen gaistes, dz wir tailhafftig mugend werden aller der gůtȧt frighait vnd gnaden, die man in dem gantzen orden hăt vnd beschiecht, dz hand wir mit grosen frȯden vnd danckperkait vff genomen vnd hand im geben got zelob vnd zů danckperkait ainen guldi den nemen zů trost vnd hand im geben ainen dicken d., dz er v̇ns in die brůderschafft schrib, also hat er v̇ns gesent ainen truckten aplas brieff vnd sust zwen getruckt brieff, dar an statt geschriben alli gnaden vnd frihait der brůderschafft, got

helff v̇ns, dz wir es wol anlegind.
-166v-
Item in disem jar hand wir ablon schriben gar hu̇bsche nutzliche mate-
re von dem hailgen wirdigen sacrament vnd von der hailgen mess vnd
sust gar nutzi gů̊ti ler von haltun vnd lob gaistlichs lebens, das alles
geprediget vnd mit siner hand geschriben der erwirdig hochge-
lert her vnd vater doctor Wendelinus Fabri, der zit er bicht vater
wz zů Zoffingen in Constantz, vnd dis bů̊ch hand abgeschriben schwů̊ster Regi-
na Satlerin vnd schwů̊ster Dorate von Hertenstain vnd schwů̊ster Elsbet Schaigen-
willerin, ist ain groß hu̇bsch bů̊ch in briter gebunden.
-167r-
Item am mentag vor s. Lucia tag im XXi iar hat die kornmaistri gerechnet, do hat man
verbrucht im convent vom mentag vor s. Lucia tag im XX iar bis vf den tag Xlii mut
Kostentzer vnd iij̷ fiertel s. Galler mess kernen, vnd hat man verkoft Vii mut kernen Kostentzer
vnd iiii fiertel s.
Galler meß, item do hat sy im kornhus XVi mut Kostentzer mess. Item fesen verbrucht Ci malter, fesen
dem fech verbrucht Xii fiertel vnd verkoft XX malter Vii fiertel, vnd hat im kornhus lXXVi malter
Vii fiertel. Item haber verbrucht zů musmel XXViij̷ malter, item den henen Vi malter Vii fiertel vnd
den ku̇gen vnd schwinen Viii fiertel, den rossen ii malter V fiertel. Item do hat man verkof XXiii
malter iii fiertel, item do hat sy im kornhus XXVi malter iiii fiertel vnd hat im kornhus Vii fiertel
waissen vnd gersten
iX fiertel. Item man sol v̇ns XXiii mut kernen Kostentzer meß i fiertel vnd fesen lXVi malter i fiertel vnd
haber liii malter XV fiertel.
-167v - 168v-
leer
-169r-
Item am zinstag nach dem Xii tag im XVC vnd XXii jar hăt die schaffnerin die
jar rechnung ton vor den rat mů̊tren vnd dem conuent, do hăt sy in ge-
nomen vnd vß geben von mentag nach dem Xii tag im XVC vnd XXi bis
vff den tag XiCXXii lb. XiX ß. iii d.
Item von linwat in genomen XXii lb. XVii ß. iii hlr.
Item von win in genomen CXli lb. Vi ß. Vii d.
Item von korn in genomen lXXXXi lb. iii ß. iij̷ d.
Item vmb flaisch vß geben CXXiiii lb. Xiii ß. V d.
Item vmb fisch vß geben liiii lb. Xii ß.
Item vmb aiger XiX lb. XiX ß. iiii d.
Item vmb keß Viii lb. Xiiii ß. V d.

Item vmb gewurtz vnd vasten gråt XXiiii lb. Vii ß. i d.
Item vmb brot i lb. Xiiii ß. Viij d.
Item vmb haber teren iii lb. Xiii ß. iiii d.
Item vmb schmaltz lVii lb. XVIii ß. Viii d.
Item dem artzet vnd dem leßer V lb. Xii ß. i hlr.
Item von der mess XXVIiii lb. X ß Vij d.
Item vmb werck ii lb. Xii ß. Xi d.
Item von weben X lb. iij d.
Item dem knåcht X lb. ii ß. Vij d.
Item vmb hung iX lb. Viii ß. iiii d.
Item vmb holtz vnd von holtz fůren XVIii lb. Xii ß. iii d.
Item das v̇ber die kustrig ist gangen XXVi lb. ii ß. X d.
Item dz v̇ber dz gewand vnd geschůch ist gangen XXV lb. XV ß. iii d.
Item das v̇ber den bu ist gangen CXX lb. X ß. Viiij d.
Item dz v̇ber den win ist gangen CClXXiii lb. XVi ß. iiij d.
-169v-
Item dz v̇ber das hů ist gangen iX lb. X ß. iiiij d.
Item vmb allerlaig ding CClXXXV lb. XV ß. iiij d.
Item wir hattend an barem gelt V lb. XVii ß. iij d.
Item man sol v̇ns gelten CClXXXV lb. Vii ß. V d.
Item wir sond gelten CCClXXiii lb. Xiii ß. iX d.
Item wir hattend gehåchlet werck CXXiiii lb. vnd vngehechletz XXXVi lb.
Item wir hattend row risti garn Viii lb. vnd row ziechi garn Xiiii lb. vnd
gesotten åwercki garn iiii lb.
Item wir hattend in allen v̇nsren keren wißen alten win vnd nů̇wen C vnd XX
som vnd roten win och XX som.
Item in disem jar ist von zit geschaiden Vrsula Zainlerin Hainrichs
Hilbers selgen frow, die v̇nser dienst ist gesin vnd v̇ns trů̇lichen
dienet hat vff v̇nsrem hoff, vnd hat begert in ir kranckait, dz wir
sy in v̇nsrem kilckhoff begrabind, dz hand wir ton vff den sunentag
in der octav der hailgen dry kůng, an dem tag sy gestorben ist, vnd
hat v̇ns verordnet V dick d. vnd ainen sturtz, hand wir ain alter
tůch vß gemacht, hat v̇ns ir tocher Vrsula geben, got wider leg es
inen mit sim selb, vnd vff ir begrebt ist v̇ns geoffret Viij ß.
Item v̇nser getrů̇wer lieber vater juncker Jacob von Hertenstain hăt v̇ns
vom kůng von Franckrich geschaffet ain gotz gab Xii kronen in gold,
tůt als vil als XVi guldy V ß. iiii d. in mů̇ntz, ist des von Herten-

stains beger, dz wir sant Ludwigen mit des kůngs wappen lass-
ind brenen vnd in dz venster nebend den fron alter im cor setzen,
dar by wir in gedenck sigind, dz v̊ns der kůng so ain erliche gotz
gab geben hat, got sig ir baider ewiger lon vmb ir trůw vnd
gůttåt.
Item junckfrow Margaret Zwickin v̊nser trůwi baß hăt dem connuent
vnd ir lieben basen můter Verena Gnåpsserin verordnet XXX guldin,
dz hand v̊ns die iren trůlich geben, vnd hand wir X guldy darvon der
můter Gnepsserin vmb klaider geben, och hat sy ir ain wise tecke
vnd ain gůt kůssy och haisen geben vnd andres me, dz ist v̊ns alles
worden, got trŏst ir lieben sel vnd geb sich selbs ir ze lon.
-170r-
Item in disem jar hat v̊ns juncker Iacob von Hertenstain v̊nser getrůwer lieber
vater geben iiii guldy in gold von sines lieben suns wegen juncker Benedicten
selgen, vnd hat begert, dz wir im sin sibend vnd XXX hetind, wie wir im sin
begrept hand gehept, mit gsungnem sel ampt vnd vigilia, dz hand wir trůlich
ton, got laß es der lieben sel vnd trost vnd staten komen.
Item in disem jar hat v̊ns Dominicus Hochrůtiner v̊nser lieber veter geben ain debich
in die kilchen zů bruchen fůr den altar in der vsren kirchen, vnd sin frow vnd sini
kind hand v̊ns ainen guldy geben got zů lob vnd siner sel zů trost.
Item Claus Strus der statt bumaister hat v̊ns ainen dicken d. verornet, hat v̊ns
sin frow geben, got sig ir baider lon. Item mer hat v̊nser buman Con-
rat Wirt geben V ß. vnd iX d., dz wir got fůr sin baid sůn betind. Item der
Gartenhuser hat v̊ns iiii krůtzer geben, got trŏst sin sel.
Item in disem jar hatt der Flach zů Constantz die X guldy zins, die v̊ns ab
sinem hus zů Constantz gangen sin, abgelŏst mit iiC guldy an můntz, vnd ist
v̊ns der zins von der frow Agata Mangoltin zů ainer gotz gab worden zů
ir suns tocher schwŏster Petronella Mangoltin, also habend wir dis gelt glich
wider angelet vor sant Johannes tag, hand wir geben Hansen Bomgarter
vnd Jacob Locher hundert guldi an můntz vnd habend da mit kofft fůnff
guldi zins, die v̊ns in gond alle jar vff sant Martis tag, vnd gat v̊ns der
zins ab Hansen Bomgarters hus, hoff stat, stadel mit sampt dem acker vnd
aller zů gehŏrd zů Bůch gelegen nach lut des hopt brieffs, des anfang
ist, wir Franciscus etc., ab denen gůtern gond v̊ns och for iii guldi zins.
Item mer hand wir von den zwaigen hundert guldy lXXX guldy och wider
angelet vff Linhart Mursers am Schoren hus, hoff stat, stadel mit sampt
dem acker vnd aller zů gehŏrd nach lut des hopt brieffs, des anfang ist, ich

Ludwig von Helmßdorff, vnd gat v̇ns die iiii guldy och in vff sant Martis tag inn disem jar, also ist dz gelt, die iiC guldy, wider angelet bis an xx guldy, die hand wir in disem jar vmb schmaltz geben.
Item in disem jar hat v̇ns abgelo̊st Lienhart Ecker iii lb. d. zins mit lx ... d. geltz, ist v̇ns gangen ab der Ogbrechtinnen acker, also so hand wir dis gelt glich wider angelegt vff Lucas Lo̊rers hus, hoff ståt mit sampt der wiß darhinder, mer ab ainer andren wiß nach lut des hopt brieffs, des anfang ist, ich Ludwig von Helmßtorff, gat v̇ns der erst zins in vff sant Martis tag in disem jar.
Item in disem jar hand wir vmb die lichtmess Margareta Liebi von Bischoffzell gedinget vff v̇nsrem hoff zů dienen, vnd hand ir zů gesagt zů geben ii lb. d. vnd iiii bar schůch, vnd hat sy v̇ns tru̇wen dienst verhaisen vnd zů gesagt.
-170v-
Item an sant Augustinus v̇nsers hailgen vaters tag ist von zit geschaiden v̇nser tru̇wi liebi mit schwo̊ster Appollonia Zillin, do wz sy xlvii jar alt vnd wz xxxv jar in dem hailgen orden gesin, in denen jaren hat si got tru̇lich dienet vnd hat vil flis vnd liebi zů allen tugenden gehept vnd sich tru̇lich geuept in dem go̊tlichen dienst, in singen vnd lesen vnd andren gehorsamikait, vnd ist mit allen hailgen sacrameten versechen vnd mit groser getult von zit geschaiden, dz v̇ns nit zwifflet, sy sige in den ewigen fro̊den.
Item v̇nser getru̇wer lieber her vnd veter her Peter von Hertenstain tům her zů Constantz vff der hochen stifft hat v̇ns sin lieber brůder v̇nser tru̇wer vater juncker Jacob von Hertenstain ain silbris sto̊ffli oder becher vnd dar zů iii guldy durch gotzwillen geben vnd zů trost der lieben sel her Peters selgen von Hertenstains, got tro̊st sin liebi sel vnd geb den lebenden sin gnad vnd sig ir aller lon, och hat er siner lieben tocher v̇nser lieben mit schwo̊ster Doratea iii guldy geben von sinem lieben brůder her Peters selgen.
Item in disem jar habend wir v̇nser orgale lasen besren durch ainen orgalen maister, der hat v̇ns nu̇wi ror etwen mengs dar in gemachet vnd hat och etliche ror vß v̇nsrem alten positifli dar zů gebrucht, die im dar zů gedienet hand, also hat er es wol gestimpt vnd gůt gemacht, darumb hand wir im geben iiii guldy vnd im vnd siner frowen vnd sinem sun viii tag ze essen, des hat inn wol benůgt, vnd sinem sun hand wir zům trinck gelt geben, wz mer da ist gesin von dem alten positiff, vnd die iiii guldi, so wir im geben hand, hat v̇ns geben v̇nser

getrúwer lieber vater juncker Jacob von Hertenstain vnd sin lieber
sun juncker Benedict selig, dz wir die orgala kundint besren, got
sige ir baider ewiger lon.
Item in disem jar hand wir iii wisse altar tůcher gemachet vß stůrtzen, die man
v́ns durch got geben hat, ain langs vnd ii mitle.
Item wir hand ainen núwen bach offen gemacht mit allem dem, dz darzů ge-
hőrt, vnd ainen núwen herd dar in geschlagen vnd hand och den offen
in der bach stuben gar núw gemacht vnd den herd in der kuchy mit
gehownen stainen vnd mit ziegelstainen vff dem herd vnd hand von
dem ker bis zů der kuchi lasen graben bis vff den túchel, der vß dem
ker in den bach găt, vnd hand den túchel lon rumen vnd hand es wider
lon vermachen vnd núw gůt till dar ton, dis costet alles viiij guldin.
-171r-
Item in disem jar ist gestorben der her, so ain zit im múnster zů sant
Gallen predicant ist gesin vnd so man ains wider beturffen hat, hat v́nser
gnådiger her von sant Gallen v́nsern erwirdigen hochgelerten her doctor
Wendel Ostwaldi, der zit v́nser bicht vater, gebeten, dz er im predicatur
versech, dz hat er im verwillget mit des connuentz gunst vnd willen,
doch dz er v́ns versech fúrbas als bis her, dz hat er v́ns zů gesagt,
trúlich zů tůn wie bis her, vnd hat v́ns die trúw bewisen, wie wir im
xii guldi hand geben, so welle er ietz nun fúr hin vi guldin ain jar von v́ns
nemen, vnd die selben vi welle er an v́nsren nútz verwenden
mit buwen oder andrem, sust welt er nútz von v́ns nemen, vnd hand
dz im ogst monat angefangen, dz wir im nun vi guldi gebend ain jar,
got sig sin lon, also hat er in disem jar die venster in siner stuben núw
gemachet, die for nun von walt glaß sind gesin, dar zů hand wir im
geben schiben zů ii venster, die for im red stúbli sind gesin, hat núw
laden mit núwen gehenckten vnd ståbli lon machen, dis hat in alles costet
mer denn vii guldi, ist alles nútz vnd wol geraten, got sig gelopt.
Item wir hand in disem jar ain halb fiertlige núwi kanten gemacht vnd ain
messige stintzen vnd ain messige kanten vnd sust iiii stintzen klain vnd groß,
dar zů hand wir alten zúg geben, hand wir den macher lon vnd den
zúg, so mer dar zů komen ist, bezalt von dem gelt, dz wir vß der hepff
gelőst hand, ist mer denn ain guldi.
Item wir hand kofft ain núwi geschlagne zinnini schúsel vnd ii klaini fúr ii
menschen, costend ii krútzer minder denn ain guldi, habend wir bezalt vß
dem gelt, dz die Huxin ir tocher schwőster Magdalena verordnet hăt, got sig

ir ewiger lon.
Item in disem jar ist gestorben v̇nser trů̇wer buman Hainrich Wirt,
der v̇ns v̇nsren wingarten zů Stainach gebuwen hat, dar nach ist
zů v̇ns komen sin frow mit iren kinden vnd mit irem schwager Cůnraten
Wirt vnd mit irem fogt dem M̊̇ler vnd hand ernstlich gebeten, dz wir
inen lichind den wingarten vnd dz hus, wie es for ir vater gehept vnd
im gelichen ist gesin, dz hand wir ton vnd inen dz gelichen, dar by ist
gesin v̇nser wirdiger her doctor vnd bicht vater vnd die ii for benempten
ir schwager vnd ir fogt, die sind hinder sy gangen vnd b̊̇rg worden,
wz v̇ns ab gieng an gebů̇ oder andrem, dz wellend sy erstatnen, got geb
dz zů sinem lob vnd v̇nsrem nutz.
Item maister Cůnrat Maler hat v̇ns geben v ß. d. fon siner lieben frowen selig
wegen, dz wir got f̊̇r ir sel sigind biten, got trost ir sel vnd sig sin lon.
-171v-
Item in disem jar sind wir v̇ber komen mit v̇nsrem bu man Hans Solner, den man nempt Knecht-
li, der vff v̇nsrem hoff zů Sibenach, der m̊̇li halb, die wir vff dem selben hoff hand, die ab
gangen vnd zerbrochen ist, dz man sy nit mer bruchen kan, dz er sy sol wider n̊̇w
buwen, wie er v̇ns zů gesagt hat, do wir im den hoff hand gelichen, dz er alle ding
well buwen vnd besren vff dem hoff, wie dz not ist, also hat er v̇ns beten, dz wir im hilff-
lich wellend sin zů dem bu, do hand wir im zů gesagt, v Costentzer m̊ůt keren im
ab zelon an dem zinß, den er v̇ns in disem jar schuldig ist vff sant Martis tag in dem xxii
jar, och ain malter haber hand wir ab gelon, dz er in disem jar schuldig ist gesin,
och hand wir im ab gelon f̊̇nff Costentzer m̊ůtt kernen, die er schuldig ist in dem
xxiii jar, mer hat er begert, dz wir im die f̊̇nff m̊ůtt kernen och abliessind, die ge-
uallen sind in dem xxiiii jar, dz hand wir im nit zů gesagt noch ab geschlagen, mer
hand wir im geben f̊̇r vii ß. d. nagel zů dem bu. Item wir habent im die v Costentzer
m̊ůt kernen von dem xxiiii iar och nach gelassen, also ist es alles worden xv Costentzer
m̊ůt kernen vnd i malter haber vnd vii ß. d. vmb nagel, mer habent wir im
nach gelă̊ssen an dem gelt zinß als vil als ix lb. ix ß. d.
-172r-
Item am zinstag vor s. Lucia tag im xxii iar hat die kornmaistrin gerechnet,
da hat man verbrucht vom mentag vor s. Lucia tag im xxi bis vf den tag
xlii mut kernen Kostitzer mut vnd ii fiertel s. Galler meß, vnd hat man verkoft vi mut
v fiertel, do hat sy im kornhus xv mut kernen Kostentzer meß vnd iij̊ fiertel s. Galler. Item fesen
verbrucht c malter vnd verkoft xxi malter xv fiertel, do hat sy im kornhus lxiii
malter xiiij̊ fiertel. Item haber verbrucht ze musmel xxviii malter xii fiertel
vnd verkoft xvi malter iij̊ fiertel, item den rossen i malter xii fiertel, item den henenn

vij malter iii fierdig, enten, gensen vnd schwinen vnd kůgen i malter.
Item do hat sy im kornhus xxviii malter xii fiertel haber, item vnd waissen ii fiertel.
Item man sol vns gelten.

Item am donstag nach dem xii tag im xvc vnd xxiii jar hăt die schafnerin die iar rechnung gethan vor den ratmůtteren vnd dem conuent, do hăt sy in gnun vnd vss gen vom zinschtag nach dem xii tag im xxii biß vff den tag viiic lb. lxxxix lb. xii ß. iiii gl.
Item von linwatt in geenon xxxi lb. vii ß. xi d.
Item von win in genun lix lb. ix ß. viij d.
Item von korn in genomen li lb. xiii ß. iiii d.
Item vmb fleisch cxxv lb. ix d.
Item fisch lvii lb. ix ß. iiii d.
Item eiger xxii lb. xv ß. vii d.
Item kesß vnd ziger xii lb. x ß. ii d.
Item vmb gewůrtzt vnd vasten spisß xxxix lb. xi ß. xj d.
Item vmb brot ii lb. xix ß. viij d.
Item vmb von haber teren iii lb. xv ß.
Item schmaltz lxvi lb. xv ß. xij d.
Item dem artzet ii lb. v ß. x d.
Item von der mess xxiiii lb. vi ß. viij d.
-172v-
Item vmb werck nůntz.
Item von weben xi lb. ii ß. iii d.
Item dem knecht iii lb. v ß. ii d.
Item vmb hung xiiii ß. iij d.
Item von holtz bigen vnd fůren lxxxxv lb. xviii ß. ii d.
Item kustrig gangen xx lb. xix ß. iij d.
Item v̊ber dz gewand gegangen xxxii lb. xii ß. ii d.
Item v̊ber den bu xviii lb. xviii ß. vii d.
Item v̊ber den win clxxx lb. xiiii ß. ii d.
Item v̊ber das hů iiii lb. iiii d.
Item vmb aller leig ding clxiii lb. xviii ß. i d.
Item suma sumarum alles vss gens ist viiiclxxxix lb. xiii ß. v d.
Item man sol vns gelten ccci lb. vi ß. viiij d.
Item wir sond gelten cccclxxxx lb. xix ß. iiii d.
Item wir habent an barem gelt xv lb. iij ß.

Item wir habend row risti garn XVIII lb. vnd row awerchi
garn VII lb. vnd gesottes II lb. vnd row ziechi garn XXXX lb.
Item wir hattend gehechlet werck LXXXX lb.
Item wir hattend in allen vnseren kerren wissen win nüwen
by den LX sommen.
Item alten wissen win XX somm, item XIIII rotten.
Item vnser liebi můter Anna Gesserin ist in disem jar von diser zit
geschaiden, got trőst ir lieben sel, hand wir ainen brieff von
irem man vnsrem lieben vater, dz ir liebi tocher vnser mit schwőster
Anna Geserin ain mit erb sol sin irs verlasens gůtz, also hand
wir mit iren II schwőstren geerbt, die hand vns ainen besigle-
ten brieff geben, der in hat II lb. geltz zinß alle jar, gefalt vff
sant Martis tag der erst zinß in disem jar, vnd gǎt vns der zinß
ab iren gůtern in Gaiserwald, vnd hand wir inen IIII guldy hin-
vß geben, dz an vnsrem tail minder ist gesin denn XL lb. d., och
hand wir dem Zuner, der der Geserin vogt ist gesin, ainen tick-
en d. geben zů ainer vererung vnd danckperkait, dz er ir trüwer
vogt ist gesin, vnd sind wir gantz vß gericht vnd hand wir inen
vnsern brieff hin vß geben, den wir gehept hand, dz wir soltend.
-173r-
Item in disem jar vff liechtmess ist von vns Gretli Liebin vnd hand wir ain and-
re gedinget, haist Wiborada Gigerin, vnd geben wir ain jar zů lon II lb.
vnd IIII bar schůch, dar vmb hat sy vns zů gesagt trüwen dienst.
Item von juncker Jacob Mőtelin selig hat man vns von im geben ainen guldi, dz wir
got für sin lieben sel sőlind biten, den guldin hat vns sins suns frow gesent,
got trőst die lebenden vnd toten vnd sig ir aller ewiger lon.
Item an sant Gregorius des hailgen lerers tag ist von zit geschaiden vnser ge-
trüwe vnd liebi mit schwőster Doratea Schedlerin, do was sy alt LII jar vnd in
vnsrem hailgen orden gesin by XXX, in denen jaren hat sy got trülich gedienet
vnd hat grosi liebi zů allen tugenden gehept vnd zů der hailgen gehorsami vnd
des conuentes nutz vnd ist XV jar andre schaffnerin gesin, dz hat sy mit trüw-
en vß gericht vnd hat grosen flis vnd liebi zů dem gotz dienst gehept vnd
ist mit den hailgen sacramenten wol versechen vnd mit groser gedult von zit
geschaiden, dz wir nit zwifflent, sy sig in den ewigen frőden.
Item in disem jar vor sant Johannes tag des tőffers hǎt vns abgelőst der Bert...
von Roschach, der die zit cantzler ist gesin zů hoff, II lb. d. geltz zins mit
XL lb. d. geltz, der vns gangen ist ab des Bůchmülers gůter, die da by

Berg ligend, vnd hand wir noch ain lb. d. geltz ab den selben gůter
zinß, vnd hand wir im den ainen zinß brieff hin vß geben von der ii
lb. wegen, vnd die selben xl lb. hand wir gewent an v́nsren nutz
vnd noturfft.
Item in disem jar vor sant Johannes tag des tőffers hăt v́ns die statt
hie abgelőst ii lb. xvi ß. zinß mit lvi lb. d. geltz, dz sy v́ns geben
hant, ist v́ns gangen ab ainem hus am Brůl, diser zinß ist
v́ns von doctor Huxen selgen worden, gab er mit siner tocher her in, mit
disem gelt hand wir bezalt die, den wir hand sőlen gelten.
Item mer hat v́ns der burgermaister zů Lindow Hans Varnbúler
abgelőst mit iic guldi barmen gelt zechen guldi zinß, die wir hand
gehept ab sins vatters selgen hus hie zů sant Gallen am Marck
gelegen, vnd hand wir im sinen brieff hin vß geben, den wir darvmb
gehept hand, also hand wir hundert guldi dar von wider vmb an
gelet vff ain hus mit acker vnd wisen vnd wz vff dem gůt be-
griffen ist, vnd lit dz gůt in Tableter gericht, dar vmb hăt, der das
gůt in hat, v́ns ainen besigloten brieff geben vmb fúnff guldig
zins, dz v́ns in gat vff sant Martis tag, gat v́ns der erst zins
in disem jar in, die andren hundert guldi hand wir schmaltz vnd
anders kofft, dz v́ns not ist gesin.
-173v-
Item in disem jar hat man v́ns gestolen vß v́nser vsren kilchen ab dem altar ain
crútz, dar an ist gesin by iiiiic hundert coralen vnd fúnff silbrin v́ber gúlti
angnus dei vnd xxx v́ber gúlt bolen vnd iiii in gefaseter stain vnd vil gul-
diner schlősli vnd vil lőbli vnd ander klain beschlecht, do hand wir glich zů
allen glold schmiden geschickt, wz in von disen dingen zů kem, dz sy v́ns dz
wider schůffind, also hand sy vnd ander gůt frúnd mit flis vnd trúwen zů
wegen bracht, dz v́ns die kralen wider sind worden vnd ii agnus dei vnd
iii in gefaset stain vnd ii bolen vnd etliche guldini schlősli vnd anders, dz als
vil ist als anderhalb lot, vnd hat ain gold schmid v́berschlagen vnd gerechnet,
dz v́ns noch by v guldi wert nit worden sig, dz da ran ist gesin.
Item in disem jar hand wir zů Stainach an v́nserm torgel dz halb tail mit
schindlen núw geteckt, vnd hăt v́ns costet ix lb. viii ß. vmb schindlen
vnd nagel vnd tăcker lon vnd vmb spis vnd tranck.
Item wir hand in v́nsrem hus zů Manenbach ainen núwen offen gemacht in die
stuben, costet iiii tick d. vnd ii ß.
Item in disem jar hand wir ain kumffris crútz, dz v́ber silbret vnd v́ber gúlt ist,

kofft vmb iiii guldi, dar an hand wir dem cromer, der v̇ns ze koffen geben
hat ii silbrini v̇ber gulti angus dei vnd die crorallen mit andrem, dz an dem
cru̇tz ist gesin, dz wir verloren hand gehept vnd v̇ns wider ward, ist on
die crallen gesin, anderhalb lot sind schlo̊sli vnd bugeli vnd silbri bolen gesin,
vnd hand im mer geben dz beschlagen po̊rtli, dz schwo̊ster Elsbeten Schagenwilerin
her in bracht hat, hat die beschlecht, so dar an ist gesin, vii guldy kostet
vnd hand im anders mer geben silbry vnd v̇ber gulti zaichen vnd hefftli, also
håt er v̇ns bar her vß geben xij̷ guldi vnd im dz cru̇tz bezalt mit iiii guldi.
Item in disem jar ist gestorben die ersam frow Vrsula Schůby, die v̇nser
lieben můter Verena Gnåpserin nåchste baß ist gesin, von der ist v̇ns worden
xxx guldi vnd ain silbriner becher, vnd hat man ir klaider geben, alte beltzle
vnd stu̇cheli, got tro̊st ir lieben sel vnd laß ir v̇nser fu̇r bit zů trost komen.
Item in disem jar hand wir dem alten vnd jungen Hansen am Kobel ab gelon ietwedrem
v ß. d., dz sy minder zinsen můsend den for von des wegen, dz wir dz alt hus ab
hand lon gon an dem Kobel, da von sy den die x ß. d. geben hand.
-174r-
Item in disem jar hat Mangnus Roner v̇ns den wingarten, den wir hand von Hain-
rich Zilli selgen bezogen mit der gant, dar vff wir for hand x guldy zinß alle jar,
die er v̇ns geben håt zů siner lieben tocher Appollonia selig, do er sy in v̇ns-
er closter hat ton, vnd sind v̇ns xxx guldy vnd xiij̷ ß. versessner zinß, mer iii lb. vij̷ ß., dz
v̇ns och dar v̇ber gangen ist, ist alles vff dem wingarten geschlagen, also dz v̇ns der
wingart beliben ist vmb iic lb. v lb. iiii ß., vnd disen wingarten hand wir xx jar in ge-
hept, also hat in Mangnus Roner angesprochen vß frighait, do die aidgenossen den
drigen ho̊ffen im Rintail geben hand, dz sy mugend fu̇rbaß alle gůter, die gaistlicher lu̇ten
sind vnd spitål vnd armer lu̇t, mugend nemen vmb souil gelt, als die sprechend, die dar
zů geornet sind, des hand wir v̇ns lang gewert for dem gericht zů Martbach, da der
wingart in lit, vnd och for v̇nsrem gnådigen heren von sant Gallen, fu̇r den wir geappoliert hand
vnd for dem es doch nit vß gesprochen ward, darnach ward es gezogen fu̇r die aidge-
nossen zů Baden vnd gen Lutzern vnd zů letzst wider gen Baden, do ward der wingart
dem Roner gesprochen vnd v̇ns abgesprochen vnd gab er v̇ns fu̇r den wingarten …
li guldi, vnd wz v̇ns xxx guldi schaden dar vff gangen vnd můstend im an sinen
schaden geben xxv guldi, vnd gabend im all brieff hin vsß, die zů dem wingarten
geho̊rt, also ist v̇ns von dem gelt, dz man v̇ns vmb den wingarten her vß gab, v̇ber beliben
xxxxvi guldi, die hand wir gebrucht an des connuentz nutz vnd noturfft.
-174v-
leer
-175r-

Item im mitwoch vor s. Lucia tag im xxiii hat die kornmaistrin gerechnet, do hat
man verbrucht vom zinstag vor s. Lucia tag im xxii bis vf den tag xlii mutt
kernen v fiertel s. Galler, vnd hat im kornhus vii mut kernen Kostentzer vnd hat
man verkoft ix mutt kernen Kostentzer, i fiertel s. Galler mess. Item verbrucht fesen lxxxxv...
malter vnd verkoft vii malter xiiii fiertel vnd den schwinen ij̷ fiertel, vnd hat im kornhus lxviii
malter iij̷ fiertel. Item haber verbrucht zů musmel xxx malter vnd verkoft xviii ...
x̷j̷ fiertel, me den winzurnen verkoft iii malter vi fiertel vnd verlichen i malter, item den rossen
i malter ix fiertel, den henen viii malter iiii fiertel vnd schwin vnd enten x fiertel, do hat sy im korn
hus xxvii malter v̷j̷ fiertel vnd v fiertel gersten vnd vij̷ fiertel waissen. Man sol v̇ns gelten kernen
xxxviii mutt iii fiertel Kostentzer vnd fesen xlix malter vnd viiij̷ fiertel vnd haber xlvi malter
vnd x fiertel.

-175v-

Item donstag nach dem xii tag in dem xvcxxiiii iar hat die schaffnerin die iar rechnung
geton vor den ratmůteren vnd dem conuent, do hat sy in gnun vnd vss gen
von dem donstag nach dem xii tag bis vff den tag in dem xxiiii iar xcxxii lb.
v ß.

Item von linwat in genomen xxx lb. iiii ß. iiij̷ d.
Item von win in genun liii lb. v ß. iiii d.
Item von korn in genomen xliiii lb. xv ß.
Item vmb flaisch cxxi lb. xv ß. vij̷ d.
Item vmb fisch liiii lb. vii ß. ix d.
Item vmb aiger xxi lb. viii d.
Item vmb kess vnd ziger viii lb. viii ß. x d.
Item vmb gewůrtzt vnd fasten spiß x lb. vii ß. xij̷ d.
Item vmb brot i lb. xv ß. iii d.
Item von haber teren vi lb. iii ß. iiii d.
Item schmaltz lxix lb. xiiii ß.
Item dem artzet x lb. xi d.
Item von der mess xviii lb. xiiii ß. vii d.
Item vmb werck viii lb. v ß. iii d.
Item von weben viii lb. xiiii ß.
Item dem knecht vii lb. xii ß. viii d.
Item vm hung vi lb. xii ß. i d.
Item von holtz bigen vnd fůren xxix lb. ix ß. x̷j̷ d.
Item v̊ber kustrig gangen xxviii lb. xiiii ß. vii d.
Item v̊ber das gewand ist gangen xxxii lb. xvi ß. vi d.
Item v̊ber den bu xxx lb. viii ß. iij̷ d.

Item ůber den win CCXXXV lb. Vi ß. X d.
Item u̇ber das hů iiii lb. Xiii ß. Vii d.
Item vm aller laig ding CCCVi lb. XViii ß. iX d.
Item suma sumarum alles vss gens ist XCXXii lb. V ß.
Item man sol v̇ns gelten CCCXXi lb. Viij̷ d.
Item wir sond gelten CCCCli lb. Vi ß. iiii d.
-176r-
Item wir habend ain barem gelt iX lb. Xii ß. iiii d.
Item wir habend row risti garn iiii lb. vnd row awerchi garn iij̷ lb. ziechis XXX...
Item wir hattend gehechlet werck lXXXXii lb. vnd ii kloben.
Item wir hattend in allen vnseren kerren wissen win nu̇wen by dem lXX somen vnd rotten XXiiii som.
Item im XXiiii jar ist der zins, der v̇ns von Růdolff Wirt worden ist, der gat ab dem gůt zů Rutschwillen, das da lit in Heresower pfarr, dar von v̇ns in gat iij̷ fiertel schmaltz vnd ii mut kernen, sind ab gelů̈st, vnd hand die brieff hin vss geben, also traff das hopt gůt vnd vss stendig zins an dissem zins XlViii pfund, die nam Jacob Gmůnder v̊ber sich, vnd gabent wir im noch bar hin vss dar vff XXii pfund pfenig, also das dz hopt gůt ward lX pfund pfenig, darumb gab v̇ns Jacob Gmůnder einen gůtten zins brieff, das v̇ns alle jar vff sant Martins tag in gand ii pfund pfenig vnd ii mut kernen von Mettendorff ab etlichen gůttern nach lut des hopt brieffs, vnd disser zins gat v̇ns in in dissem jar vff sant Martins tag.
Item wir hand alle jar ii lb. d. zins gehept ab Casper Jungen acker, den Wolff Kůntzli hăt gehept, den hăt er der stat můssen zů der bleicki zů kouffen geben, do hăt v̇ns der seckel meister geben Xl lb. d. vnd hăt da mit ab gelů̈st die ii lb. d., die wir ab dem selben acker gehept habent, vnd habent im die brieff hin vss geben vnd habent mit den selben Xl lb. d. koufft andre ii lb. d. geltz ab einer weid mit allen iren rechten vnd begriffungen, zů Laideren gelegen, gibt jetz Bastion Zůst in Dabletter gericht gesessen, des habent wir einen gůtten nüwen besigletten brieff, vnd gat v̇ns der zins hůr in vff sant Martins tag.
Item wass in dissem jar v̊ber den buw ist gangen. Item wir habent zů Steinach den wůr gemachet vnd gebesseret, kostet v̇ns Vii guldi on das holtz, das habent wir vss Cůnrat Wirtz holtz genomen zů dem wůr.

Item wir habent in dissem jar den stadel vnd stall in dem garten for vnserem kloster nůw gemachet vnd hăt v̇ns kostet vmb allerleig züg on das holtz, habent wir vss v̇nseren hőltzern genomen, och zů fůr lon xvii guldi, och den zimerlůtten, murer vnd tecker vnd knechten zů lon xv guldi vnd so fil als der lon ist, rechnet man fůr spis vnd tranck, wer och xv guldi, summa, das es alles kostet hăt, xxxxvii guldi.

-176v-

Item wir habent in vnserem refental ein nüwen offen gemachet, kostet xii guldi, och habent wir in des heren huß einen nůwen offen gemachet, kostet ij̇ guldi. Item wir habent och zů Mannenbach gemachet einen offen in die stuben vnd einen bach offen, kostet v̇ns iii guldi. Item wir habent vnser bad stuben gebesseret in dissem jar vnd och die bach stuben geteffelet, kostet dem Tischmacher zů lon ii pfund pfenig vnd dem knecht ein pfund pfenig vnd vmb spis och iii pfund pfenig vnd vmb nagel xvi schilling vnd dem schlosser viii schilling, summa viii guldi iiii schilling, das dz bådli vnd bach stub kostet hăt, das holtz zů den britter habent wir vss vnseren hőltzern genomen, ist nit dar zů gerechnet.

Item in dissem jar hand wir verkoufft vnsere coralline pater noster, die wir an den bilden in der taffel gehept habent, on allein ein lange schnůr mit corallen, ist der wirdigen můtter supriorin Fredigmånin seligen gesin, vnd noch iii pater noster corallen vnd och noch ein schnůr mit kleinen corållin, vnd habent och verkoufft etliche silberine zeicheli vnd v̊ber gůldti schlőschli vnd das hals båndli, das vnser frow in der kindbett gehept hăt, dar an och guldine schlőssli sind gesin, hăt v̇ns alles goltten xv guldi vnd vii schilling i pfenig, das habent wir an des conuentes nutz brucht.

Item in disem jar hăt v̇ns der Bock geben xxx lb. d. vnd da mit ab gelőst xxx ß. d., die v̇ns ab sinem huss sind gangen, der Herli Ritzen ist gesin, vnd gabent im den zins brieff hin vss vnd habent die xxx lb. d. an vnsern nutz vnd notturfft gewent.

Item in dissem jar habent wir die iiii malter fessen, die wir von Niderwilen habent gehept, habent wir einen span gehept zwüschend dem zinser vnd v̇ns, also das der zins zů nach sy gekouft, gabent wir im x lb. d. bar noch vff das forder hopt gůt, dar vmb machet man einen brieff zů Hoff, denn gab man v̇ns zů dem

dem forderen brieff, also hand wir in disserem jar XXXii lb.
d. an barem gelt an dissen vnd noch an einem ob geschribnen zins
in disem jar geben fůr die XXX lb. d., die v̈ns der Bock gab, do er
sinen zins ab lost vnd wir das do verbruchtind an des conuentz nutz.
-2 Seiten leer-
-177r-
Item es ist gestorben V̊li Steffen, der v̈nser buw man ist gesin vff
vnserem hoff zů Steinach, dem got genådig sig, vnd habent wir den
selben v̈nseren hoff gelichen Pettern Wirt gelich in der form, wie in der
forder buw man gehept hăt, vmb einen jårlichen zins, alle jar Xi ß. d.,
fůnff malter fessen, iii malter haber, Vi herpst hůner, lXX eiger, ein
halb fůder win von dem See her zů fůren.
Item wir habent an den hoch gelerten erwirdigen her doctor Casper
Wirt vnser erwirdigen lieben můtter priorin getrüwer brůder be-
gert vnd in gebetten, das er v̈ns erwerb an den heiligen vatter den
past, das wir mugent vnsere Vii tag zit, die wir biß har in gewon-
heit hand gehept, nit allein mit lessen vnd betten, sunder mit sigen
habent volbracht, och das selb noch im synn habent zů thůn, aber
vss vrsach, das die personen, so togenlich zů dem gesang sind, durch
blődikeit nit darby sin mugent, och etlich personen von wegen irs gros-
en alters oder blődikeit irs gesichtes vnd gehőrds nit mugend mit
den andren singen oder lessen nach ires ordens bruch vnd conuenttes
loblichen herkomens nit vermugend, semlichs vnser beger vnd anligen
hăt der erwirdig her doctor Casper vnß erworben vnd erlangt von
dem past, wie begert ist, nach in halt diser ab geschrifft hie in ge-
hefft, die von latin zů Tůtsch gemachet hăt der wirdig her doctor
Wendeli Oschwaldi, der do zů mal vnser bicht vatter wass, got der
her widerleg das dem erwirdigen hoch gelerten her doctor Casper
Wirt mit im selbs, der vnsers conuenttes getrůwer her vnd brůder
ist, allweg och siner wirdigen lieben schwester vnser wirdigen
lieben můtter priorin, von denen wir fil gůtz in nemend, got sy ir
ewiger lon.
Item in disem jar hăt vnß vnser lieber vatter Cůnrat Meiger ver-
ordnet, das v̈ns sine kind sőllend geben XXV lb. wachs, das habent
v̈ns sine kind trůlich vss gericht vnd geben, got sy ir ewiger lon
vnd trőst sin lieben sel mit im selb ewigklich.
Item v̈ns hăt och geben sin lieber sun Jacob Meiger einen silberinen

becher, got widerleg es im mit im selb.
-177v-
leer
-2 Seiten leer-
-178r-
(Seite oben abgeschnitten:) ...
Item an s. Lucia tag im xxiiii iar hat die kornmaistri gerechnet, do hat man verbrucht
vom mitwoch vor s. Lucia tag im xxiii bis vf den tag li mut kernen Kostentzer meß vnd iiii fiertel
s. Galler meß, vnd het verkoft ii mut Kostentzer vnd iiii fiertel s. Galler, vnd hat im kornhus
vi mutt kernen
Kostentzer vnd i fiertel s. Galler meß. Item fesen verbrucht lxxxxiiii malter xi fiertel
vnd den schwinen vii fiertel
ist darzů gerechnet, vnd verkoft xxii malter viij̷ fiertel, item vnd hat im kornhus liii malter.
Item haber xxxiii malter, vnd hat verkoft xxiii malter viij̷ fiertel, vnd den win-
zu̍rnen verkoft i malter xiiii fiertel, vnd verlichen vi fiertel vnd den rossen i malter, henen
viij̷ malter, schwinen vnd ku̍gen vnd enten viii fiertel, vnd hat im kornhus xv malter haber.
Item man sol vns gelten kernen xxxvi mut Kostentzer meß vnd ij̷ fiertel s. Galler
meß, vnd fesen lxi malter xiiij̷ fiertel vnd haber lix malter vii fiertel.
-178v-
Item von dem donstag nach dem xii tag in dem xvcxxiiii iar hat die schaffnerin
die iar rechnung geton vor den ratmůtteren vnd dem conuent, do hat si in
genon vnd vß gen von dem donstag nach dem xii tag bis vff zinstag nach
dem nu̍wen iars tag im xxv iar xic lb. lxxxxvi lb. i ß.
Item von linwat ingenon xxxv lb. xviii ß. xii d.
Item von win ingenon lxxvi lb. i ß. vij̷ d.
Item von korn ingenon xlv lb. vii ß. iiij̷ d.
Item vmb fisch vss gen lx lb. iii ß. viij̷ d.
Item vmb flaisch cxx lb. xii ß. ix d.
Item vmb aiger xix lb. xvi ß. ii ß.
Item vmb kẽs und ziger ix lb. x ß. v d.
Item vmb gewu̍rtz xxi lb. x ß. xj̷ d.
Item vmb brot ii lb. xiii ß. iiii d.
Item von haber teren iiii lb. xiii ß.
Item vmb schmaltz lxxv lb. iiii ß. vii d.
Item dem artzet xv lb. xii ß. vi d.
Item von der mess xvii lb. iiii ß. ii d.
Item vmb werck ix lb. xiiii ß. ix d.

Item von weben xi lb. xvi ß. ix d.
Item dem knecht iii lb. xviii ß. viii d.
Item vmb hung xi lb. xviii ß. iiii d.
Item von holtz bigen vnd fu̍ren xxiiii lb. xiiii ß. vi d.
Item v̍ber kustrig ist gangen xxxiii lb. ix ß. viii d.
Item v̍ber dz gewand ist gangen xxi lb. xiii ß. i d.
Item v̍ber den bu xxxiii lb. v ß. iii d.
Item v̍ber den win iiclxxix lb. xii ß. iiij̷ d.
Item vber dz hō xi lb. x ß. ii d.
Item vnd vmb aller layg ding iiiicxii lb. iiii ß. ix.
Item suma sumarum alles vssgen ist xiclxxxxvi lb. ij̷ d.
Item man sol v̍ns gelten iiiclxxxvii lb. iiii ß.
Item wir sond gelten iiiicxxxviii lb. xv ß.
Item wir hand an barem gelt iiii lb. xvii ß. ix d.
-179r-
Item wir hand row risti garn xxii lb. vnd row e̊werchi xi lb. ziechis vi lb.
Item wir hand gehechlet werck lxx lb. vnd vngehåchlet x lb. vnd ix kloben.
Item wir hand in allen vnsren keren wissen nu̍wen win vnd alten lxx sům
vnd nu̍wen roten xxiii sům.
-179v - 180v-
leer
-181r-
Item am zinstag nach dem nů̊wen iars tag in dem iar xvc vnd in dem xxvi iar
hat die schaffneri die iar rechnung geton vor den ratmůtteren vnd dem conuent,
do hat si ingenon vnd vßgen vom zinstag nach dem nu̍wen iar im xxv
bis vf den obgeschribnen tag viiiic lb. xvii lb. xiiii ß.
Item von linwat in genun xxx lb. v ß. xj̷ d.
Item von win in genun lx lb. xix ß. v d.
Item von korn in genun lxvi lb. xii ß. viii d.
Item vmb flaisch vs gen cxx lb. ii ß. i d.
Item vmb fisch xlv lb. xiii ß. j̷ d.
Item vmb aiger xix lb. xvi ß. xij̷ d.
Item vmb kås viii lb. iii ß. viij̷ d.
Item von haber teren x lb. xi ß. viii d.
Item vmb brot i lb. viii d.
Item vmb schmaltz lxix lb. x ß. iii d.
Item vmb gewu̍rtz xviii lb. xix ß. xj̷ d.

Item dem låsser vnd artzet vii lb. xvii ß. iiiij d.
Item von der mess xxii lb. iiii ß. xj d.
Item vmb werck xii lb. vii ß. viii d.
Item von weben xi lb. xii ß. iii d.
Item dem knecht xiii lb. vii ß. xi d.
Item vmb holtz vnd von bigen vnd fůren lviii lb. xiiii ß. viii d.
Item vmb hung vi lb. x ß. ix d.
Item dz v̊ber die kustrig ist gangen xxii lb. xvii ß. j d.
Item dz v̊ber dz gewand vnd geschůch ist gangen xxvi lb. iii ß. viiij d.
Item dz vber den bu ist gangen xxiii lb. xiii ß. viii d.
Item dz vber den win ist gangen ccxxix lb. xviii ß. x d.
Item vmb bu vnd hő i lb. vi ß.
Item vmb allerlaig ding clxxxvii lb. i ß. v d.
Item suma sumarum alles vs gens ist viiiic lb. xvii lb. xiiii ß.
Item man sol v̊ns gelten cccc lb. ii lb. xi ß. viij d.
Item wir sond gelten cccccclix lb. xi ß. ii d.
Item wir hattend an barem gelt ix lb. xix ß. ix d.
Item wir hattend risti garn xxvj lb. vnd åwerki garn iiii lb. vnd ziechi garn xvi lb.
Item wir hattend risti gehåchlet werck lx lb. vnd iiii kloben.
-181v-
Item wir hattend in allen vnsren kerren wissen nuwen win lxxx som vnd alten wissen xx som vnd nuwen roten xx som vnd alten rotten win nů̊nt.
Item mentag na dem xii tag im xxvi iar hat die kornmaistrin gerechnet, do hat man verbrucht im conuent von s. Lucia tag im xxiiii iar bis vf den vor geschribnen tag l mut kernen Kostentzer meß, iiiij fiertel s. Galler meß, do hat sy im kornhus xvi mut kernen Kostentzer vnd j fiertel s. Galler, vnd hat verkoft v mut vnd vj fiertel. Item fessen verbrucht im conuent lxxxix malter i fiertel vnd hatt verkoft xxv malter xiij fiertel, do hat sy im kornhus lxxxviii malter. Item haber verbrucht zů mussmel xxx malter xii fiertel vnd verkoft xx malter xiiii fiertel vnd den hů̊rnen vnd dem fech viii malter ix fiertel vnd verkoft den winzů̊rnen x fiertel viii fiertel vnd hatt im kornhus xxii malter haber. Item man sol v̊ns gelten xvi mut kernen Kostentzer meß vnd xxv malter fesen iiiij fiertel vnd xxxiii malter haber iiii fiertel.
-182r - 183v-
leer
-184r-
Item vff mitwuch nach dem xii tag dem iar xvc vnd im xxvii iar hat die schaffneri die iar rechnung getůn vor den ratmůtteren vnd dem conunent, do

hat si ingenon vnd vss gen vom mitwuch nach dem xii tag im xxvi iar bis
vff den obgeschribnen tag xcxlvi lb. xix ß. ii d.
Item von linwat ingenon vnd gar xi lb. vi ß.
Item von win in genon cxlv lb.
Item von korn ingenon xli lb. vi d.
Item von flaisch vss gen cxxiii lb. v ß. vii d.
Item von fisch vss gen l lb. v ß. vii d.
Item von ayger vss gen xxv lb. xiiii ß. xȷ̊ d.
Item von kes vß gen xii lb. xv ß. vii d.
Item von haber teren vii lb. i ß. viii d.
Item vmb brot vß gen iii lb. vi ß. viii d.
Item vmb schmaltz vss gen lxxii lb. xv ß. xȷ̊ d.
Item vmb gewůrtz xxviii lb. xv ß. xiȷ̊ d.
Item dem artzet vi lb. xi ß. x d.
Item von der mess xxii lb. xvii ß. iii d.
Item vmb werck xvii lb. vi ß. iiii d.
Item von weben vii lb. xvii ß.
Item dem knecht iii lb.
Item vmb holtz vnd bigen vnd fůren xlviii lb. xvii ß.
Item vmb hung vi lb. xiii ß. xiii d.
Item dz v̊ber die kustery xxxiiii lb. x ß. iiiii d.
Item dz v̊ber dz gewand vnd geschůch xxxii lb. viiiȷ̊ ß.
Item dz v̊ber den bu xl lb. iii ß. iiȷ̊ d.
Item dz v̊ber den win cclx lb. xii ß. vii d.
Item dz hů i lb. xvii ß.
Item dz v̊ber aller lay ding ccxlii lb. vi ß. vȷ̊ d.
Item suma sumarum alles vß gens ist xcxlix lb. xix ß. ii d.
Item man sol v̊ns gelten cccxxviii lb. xvii ß.
Item wir sond gelten cccccxxx lb. ii ß.
Item wir hattend an barem gelt v lb. ix ß. iȷ̊ d.
Item wir hattend risty gar xii lb., åwerckis x lb., ziechis xiiȷ̊ lb.
Item wir hand gehechlet werck l lb.
Item wir hand in allen v̊nsren keren nůwen wisen win lxxxx som.
Item wir hand rotten win xxx som. Item alten wisen xiiii som.
-184v-
Item an s. Maurus tag im xxvii iar het die kornmaistrin gerechnet, do hat man verbrucht
im conuent vom mentag nach dem xii tag im xxvi iar bis vf den tag lxi mut kernen,

do hat man verkoft xxiii mut vȷ̊ fiertel, do hat sy im kornhus xi mut kernen, ist als Costentzer mut vnd s. Galler fiertel. Item do hat sy verbrucht im conuent fesen lxxi malter vii fiertel, do hat man verkoft xvii malter xiii fiertel, do hat sy im kornhus lxxxxvii malter xii fiertel fesen. Item haber zů můsmel verbrucht xxx malter vnd verkoft xi malter xii fiertel, den winzůrnen haber gen i malter i fiertel vnd den rossen i malter iiiiȷ̊ fiertel vnd dem fech ix malter xiiii fiertel, do hat sy im kornhus xxvi malter xiiii fiertel haber. Item man sol v̊ns gelten xix mut kernen Kostentzer vnd iiiiȷ̊ fiertel s. Galler mess vnd fessen xxviii malter vnd viii fiertel, vnd sol man v̊ns gelten xlvi malter haber x fiertel.

-185r-

Item vff mitwuch nach dem xii tag in dem iar xvc vnd im xxviii hat die schaffneri die iar rechnung geton vor den rattmůtter vnd dem cunnuent, do hat si ingenon vnd vssgen von mitwuch nach dem xii tag im xxviii iar bis vff den tag xcli lb. xvi ß. iiȷ̊ d.

Item von linwat ingenon xiiii lb. iii ß.

Item von win ingenon cli lb. ii ß.

Item von korn ingenon xli lb. xii ß.

Item vmb flaisch vss gen cxli lb. xvi ß.

Item vmb fisch vss gen xlviii lb. xi ß.

Item vmb ayger vss gen xxiiii lb. xv ß.

Item vmb kås vss gen xiii lb. xiii ß.

Item von haber teren iii lb. xvi ß.

Item vmb brot vss gen iii lb. xiii ß.

Item vmb schmaltz lxxv lb. xvi ß.

Item vmb gewůrtz vnd faisten gret xxix lb. xiiii ß.

Item dem artzet xii lb. xvii ß.

Item von der mess xxii lb.

Item vmb werck iii lb. viii ß.

Item von weben viii lb. xv ß.

Item dem knecht v lb. xix ß.

Item von holtzfůrgen vnd bigen xxx lb. v ß.

Item vmb hung vi lb.

Item dz v̊ber kustery ist gangen xxii lb. xix ß.

Item dz v̊ber dz gewaind ist gangen xx lb. vii ß.

Item dz v̊ber den bu ist gangen xxviii lb.

Item dz v̊ber den win ccxlvii lb. xvii ß.

Item dz v̊ber dz hů ii lb.

Item dz v̊ber allerlay cclxxxxix lb. xvii ß.

Item suma sumarum xcli lb. xvi ß.

Item man sol v̇ns gelten CCCXl lb. XViii ß.
Item wir sond gelten ViCXXiiii lb.
Item wir hattent ain baremen gelt iii lb. XV ß.
Item wir hattent rysti garn Vi lb., åwerckis i lb., ziechis Vi lb.
Item wir hand gehechlet werck C lb.
Item wir hand in allen v̇nsren keren nu̇wen wisen win lXXXX som.
Item alten wisen XX som.
Item wir hand nu̇wen roten XX som.
Suma CXXX som.
-185v-
Item vff zinstag vor s. Anthonius tag im XXViii iar hat die korn maisteri gerechnet, do hat man verbrucht im conuent von zinstag nach s. Anthonius tag im XXVii iar bis vff den tag XXXVi mut Costentzer ii⸗ fiertel.
Item si hatt im kornhus Xiii mut Costentzer ii⸗ fiertel.
Item fesen in genon ClXViii malter, verkoft XVii malter.
Zů der mu̇li gen fesen lXXXVi malter Viii⸗ fiertel.
Item si hatt im kornhus lXXXii malter Viiii⸗ fiertel.
Item haber in genon lX malter i fiertel, gelt fu̇r XXVii malter.
Item zů der mu̇li ton XXX malter, item den rossen ii malter,
den hennen X malter,
den winzu̇rnen i malter, item si hatt im kornhus XVii malter iiii fiertel.
Item man sol v̇ns gelten kernnen XXXii Costentzer mut V fiertel.
Item man sol v̇ns fesen XXX malt V fiertel.
Item haber XlVi malter Vii⸗ fiertel.
Item an gelt in genon Xlii lb. Vi ß. iii hlr.
Item vssgen gelt XXXViii lb. iiii ß. iiii⸗ d.
Item si hatt iiii lb. i ß. iX d. ain gelt.
-186r-188v-
leer